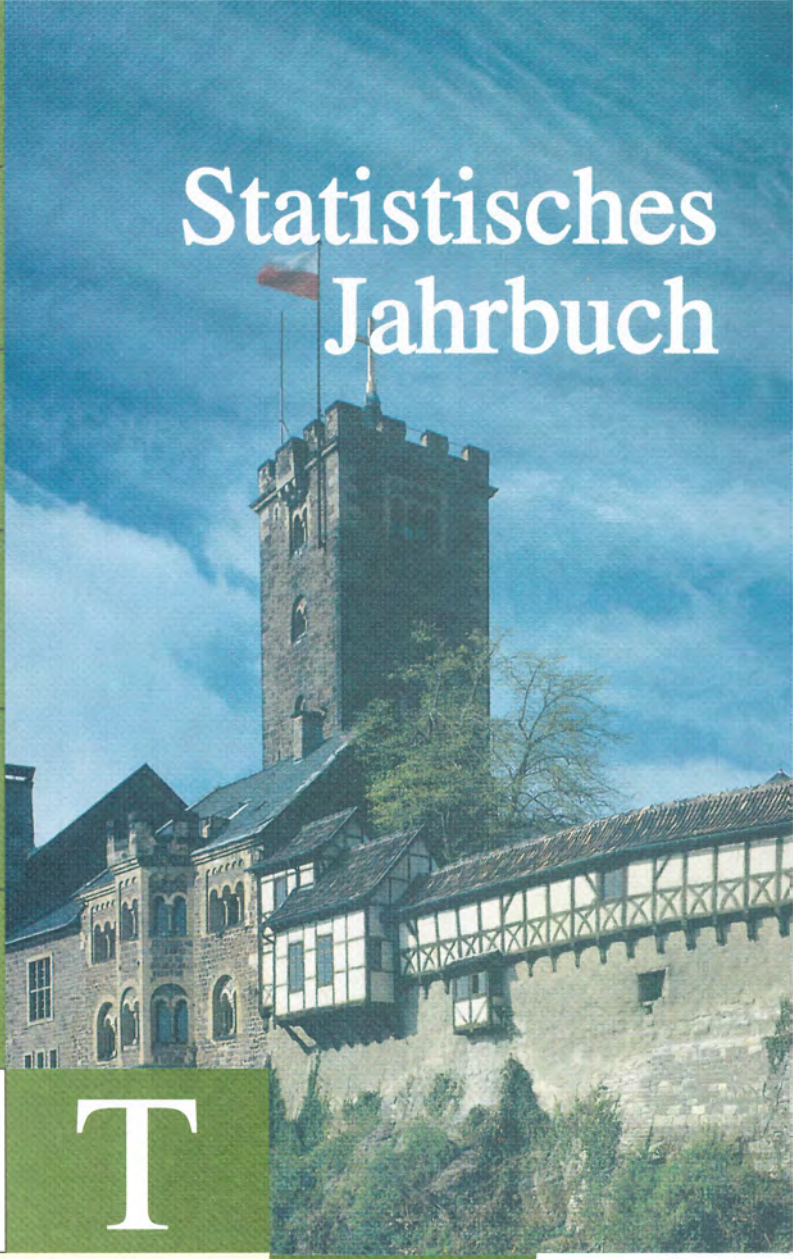
STATISTIK

Statistisches Jahrbuch





Thüringen

Ausgabe 1998

Statistisches Jahrbuch

Thüringen

Ausgabe 1998

6. Jahrgang

Thüringer Landesamt für Statistik

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefax: (03 61) 37 84 699
Internet: http://www.th-online.de/tls
E-Mail: tls-thueringen @ t-online.de

Auskunft erteilt:
Referat Veröffentlichungen, Auskunftsdienst, Bibliothek, Archiv
Telefon: (03 61) 37 84 642/647

Redaktionsschluß: Juni 1998

Satz und Druck:
Thüringer Landesamt für Statistik

Buchbinderische Weiterverarbeitung:
Großbuchbinderei Schirmer und Söhne (Erfurt)

Bestell-Nr.: 40 101
Preis: 39 DM zuzüglich Porto

ISSN 1431-0619 ISBN 3-9805195-2-X

Hergestellt aus 100 Prozent Altpapier
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Im achten Jahr nach der Wiedererlangung der Einheit Deutschlands weisen manche Thüringer Zahlen unterschiedliche Entwicklungen nach: Die Geburtenzahlen halten trotz ansteigender Tendenz den Bevölkerungsrückgang nicht auf. Das Bruttoinlandsprodukt wächst nicht mehr so rasch wie in den ersten Jahren des Aufbaus-Ost. Die Schulden der öffentlichen Haushalte haben die der alten Länder weitgehend erreicht. Im Verarbeitenden Gewerbe nehmen der Umsatz und die Exportquote kontinuierlich zu. Der Preisindex für die Lebenshaltung weist den seit Jahren geringsten Anstieg auf.

Die amtliche Statistik hat die Aufgabe, solche und andere Fakten im gesetzlichen Auftrag darzustellen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Gerade in Zeiten, da viele gesellschaftliche Indikatoren öffentlich diskutiert werden, weist sie sich als eine Informationsquelle aus, die mit objektiven und neutralen, wissenschaftlich fundiert erhobenen Daten ein autorisiertes Bild der Gesellschaft zeichnet. Sie vermittelt dabei manchmal nüchterne, manchmal unbequeme Wahrheiten, dokumentiert aber auch günstige Entwicklungen. Stets aber liefert sie mit ihren Angaben zahlenmäßige Grundlagen für politische, unternehmerische oder auch individuelle Entscheidungen.

Das Statistische Jahrbuch, das hier im 6. Jahrgang in neuer Ausgabe vorgelegt wird, stellt eine Zusammenfassung der wesentlichen Daten des Jahres 1997 für den Freistaat Thüringen dar. Dabei versucht es, die Balance zu halten zwischen den verschiedenen Statistikbereichen wirtschaftlicher, sozialer und finanzieller Natur, zwischen Landesdaten und Kreisergebnissen, zwischen Überblickstabellen und fachlich spezialisierter Gliederung, aber auch zwischen bewährten und neuen Inhalten. Es ist in der Reihe der Veröffentlichungen des Thüringer Landesamtes für Statistik das zentrale Nachschlagewerk, das durch Fachberichte, Monatszeitschrift, Regionaldarstellungen, Verzeichnisse, sowohl in gedruckter Form als auch auf Diskette oder im Internet, in jeweils spezifischer Richtung ergänzt wird.

Im Vergleich zu früheren Ausgaben fallen neben den durch die Periodizität der Statistiken bedingten Umstellungen u.a. folgende Änderungen auf: Die Ergebnisse des Mikrozensus wurden um Darstellungen nach Gemeindegrößenklassen erweitert. Im Kapitel Verkehr sind die Zulassungen jetzt detaillierter, u.a. nach Fahrzeugherstellern, angegeben. Die Größenklassen landwirtschaftlicher Betriebe sind mit dem Ziel einer einheitlicheren Darstellung überarbeitet worden. In das Kapitel über Rechtspflege ist die neu eingeführte Strafverfolgungsstatistik aufgenommen worden, während die Geschäftsentwicklung bei den Gerichten um die Tätigkeit der Sozialgerichte erweitert wurde. Die Umsatzsteuer wird im Ergebnis der Statistikbereinigung von nun an jährlich aktuell dargestellt. Neu geordnet wurden nach dem neuen Umweltstatistikgesetz die Ergebnisse der Abfallstatistik und die Investitionen für den Umweltschutz.

An dieser Stelle gilt mein Dank allen Personen und Institutionen, die daran mitgewirkt haben, daß dieses Statistische Jahrbuch erstellt werden konnte. Wünsche und Anregungen zur Verbesserung und weiteren Ausgestaltung des Statistischen Jahrbuches werden vom Thüringer Landesamt für Statistik gern entgegengenommen.

Erfurt, im Juni 1998

Gerhard Scheuerer
Präsident des
Thüringer Landesamtes für Statistik

Inhaltsverzeichnis

Seite

Tabellenverzeichnis 6

Verzeichnis der Schaubilder 19

Allgemeine Vorbemerkungen 20

Abkürzungen und Zeichenerklärungen 22

Geographische und meteorologische Angaben 25

Kirchen und Religionsgemeinschaften 32

I. Bevölkerung 33

II. Wahlen 101

III. Erwerbstätigkeit 111

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten 125

V. Land- und Forstwirtschaft 141

VI. Produzierendes Gewerbe 181

VII. Bautätigkeit und Wohnungen 233

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr 255

IX. Außenhandel 275

X. Verkehr 283

XI. Geld und Kredit 301

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit 307

XIII. Bildung und Kultur 331

XIV. Gesundheitswesen 365

XV. Öffentliche Sozialleistungen 411

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern 441

XVII. Wirtschaftsrechnungen 489

XVIII. Löhne und Gehälter 495

XIX. Preise 503

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 519

XXI. Umwelt 531

Territoriale Gliederungen 555

Sachwortverzeichnis 560

Tabellenverzeichnis

Geographische und meteorologische Angaben **25**
1. Landesgrenze 26
2. Äußerste Grenzpunkte 26
3. Ausgewählte Wasserläufe 27
4. Straßennetz 28
5. Ausgewählte Stauanlagen 28
6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen 29
7. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen - Jahreswerte 1997 30
8. Monatsmittel der Lufttemperatur 1997 nach Beobachtungsstationen 31
9. Monatssumme des Niederschlages 1997 nach Beobachtungsstationen 31

Kirchen und Religionsgemeinschaften **32**
1. Evangelische Kirche 1995 und 1996 32
2. Katholische Kirche 1995 und 1996 32
3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 1993 bis 1997 32

I. Bevölkerung **33**
1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 1997 38
2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.1996 nach Kreisen 39
3. Gebiet und Bevölkerung am 30.6.1997 nach Kreisen 40
4. Gemeinden am 31.12.1996 nach Größenklassen und Kreisen 41
5. Gemeinden am 30.6.1997 nach Größenklassen und Kreisen 42
6. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen 43
7. Bevölkerung am 30.6.1997 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen 44
8. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1996 45
9. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 30.6.1997 46
10. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren 47
11. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität 49
12. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen 50
13. Mittlere Jahresbevölkerung 1965, 1970 bis 1997 nach Geschlecht 52
14. Mittlere Jahresbevölkerung 1996 nach Geschlecht und Altersjahren 53
15. Mittlere Jahresbevölkerung 1996 nach Geschlecht und Kreisen 55
16. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Gemeinden 56
17. Privathaushalte im April 1997 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson - Ergebnis des Mikrozensus 68
18. Privathaushalte im April 1997 nach Haushaltsgröße sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus 69
19. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1997 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen - Ergebnis des Mikrozensus 69
20. Privathaushalte im April 1997 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen - Ergebnis des Mikrozensus 70
21. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1997 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen - Ergebnis des Mikrozensus 70
22. Privathaushalte im April 1997 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Geschlecht der Bezugsperson - Ergebnis des Mikrozensus 71
23. Familien im April 1997 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus 72
24. Eingebürgerte Personen 1997 nach Geschlecht, Einbürgerungsart und bisheriger Staatsangehörigkeit 73
25. Abgekürzte Sterbetafel 1993/95 74

26. Geborene und Gestorbene 1955, 1960, 1965 bis 1997 - Grundzahlen ... 76
27. Geborene und Gestorbene 1955, 1960, 1965 bis 1997 - Verhältniszahlen ... 77
28. Geborene und Gestorbene 1996 nach Kreisen - Grundzahlen ... 78
29. Geborene und Gestorbene 1997 nach Kreisen - Grundzahlen ... 79
30. Geborene und Gestorbene 1996 nach Kreisen - Verhältniszahlen ... 80
31. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 1997 ... 81
32. Eheschließungen und Ehescheidungen 1997 nach Kreisen ... 82
33. Eheschließende 1997 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren ... 83
34. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 1997 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten ... 84
35. Eheschließungen 1997 nach Religionszugehörigkeit der Ehegatten ... 84
36. Geschiedene Ehen 1997 nach Kinderzahl und Ehedauer ... 85
37. Ehelich Lebendgeborene 1997 nach der Lebendgeborenenfolge und dem Alter der Mutter ... 86
38. Ehelich Lebendgeborene 1997 nach Geburtenfolge und Geburtenabstand ... 87
39. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 1996 nach dem Alter der Mutter ... 88
40. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 1996 nach Altersgruppen und Geschlecht ... 89
41. Gestorbene Säuglinge 1997 nach Monaten und Vierteljahren ... 90
42. Gestorbene Säuglinge 1997 nach Geschlecht, Legitimität und Alter ... 91
43. Wanderungen 1996 nach Kreisen ... 92
44. Wanderungen 1.1. bis 30.6.1997 nach Kreisen ... 94
45. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1996 nach Herkunfts- und Zielländern ... 96
46. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1.1. bis 30.6.1997 nach Herkunfts- und Zielländern ... 97
47. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1996 nach Herkunfts- und Zielländern ... 98
48. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1.1. bis 30.6.1997 nach Herkunfts- und Zielländern ... 99
49. Gesamtwanderungen 1985 bis 1996 und 1.1. bis 30.6.1997 ... 100

II. Wahlen ... 101

1. Europawahl am 12. Juni 1994 nach Kreisen ... 103
2. Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen ... 104
3. Landtagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen ... 105
4. Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten und Kreistagswahlen am 12. Juni 1994 nach Kreisen ... 106
5. Gemeinderatswahlen am 12. Juni 1994 nach Kreisen ... 108
6. Wahlergebnisse in Thüringen 1994 ... 110

III. Erwerbstätigkeit ... 111

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1994 bis 1997 nach Wirtschaftsabteilungen ... 115
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1997 nach Kreisen ... 116
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1997 nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen ... 117
4. Bevölkerung im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 118

5. Bevölkerung im April 1997 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus 119
6. Erwerbstätige im April 1997 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus 120
7. Erwerbstätige im April 1997 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus 121
8. Familien im April 1997 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus 122
9. Arbeitsmarktdaten im Dezember 1997 nach Kreisen 123
10. Frauenarbeitslosigkeit im Dezember 1997 nach Arbeitsamtsbezirken 124
11. Geförderte Arbeitnehmer in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Eintritte in berufliche Fortbildungsmaßnahmen im Dezember 1997 nach Arbeitsamtsbezirken 124

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten 125

1. Gewerbean- und -abmeldungen 1997 nach Wirtschaftszweigen und nach Kreisen 128
2. Gewerbeanzeigen 1997 nach dem Grund der Meldung und nach Kreisen 130
3. Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben 1997 nach Wirtschaftszweigen und nach Kreisen 132
4. Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben 1997 nach Wirtschaftszweigen 134
5. Insolvenzverfahren 1997 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen 135
6. Insolvenzverfahren der Unternehmen 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 136
7. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1996 137
8. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1996 138
9. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1996 nach Wirtschaftszweigen 139
10. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1996 nach Wirtschaftszweigen 140

V. Land- und Forstwirtschaft 141

1. Flächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.1996 nach Kreisen 146
2. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1997 nach Rechtsformen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Waldfläche 148
3. Landwirtschaftliche Betriebe 1997 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 150
4. Landwirtschaftliche Betriebe 1997 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kreisen 152
5. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1995 bis 1997 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 154
6. Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 1997 nach Rechtsformen und Kreisen 155
7. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1997 nach Kulturarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 156
8. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1997 nach Nutzungsarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 158
9. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1997 159

10. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1997 nach Rechtsformen ... 160
11. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1997 nach Fruchtarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 162
12. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1997 nach Rechtsformen ... 164
13. Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1997 nach Arbeitsbereichen ... 166
14. Familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1997 ... 167
15. Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 1997 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten und Kreisen ... 168
16. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten landwirtschaftlichen Fruchtarten 1985 bis 1997 ... 170
17. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 1997 nach Kreisen ... 172
18. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten Gemüsearten auf dem Freiland 1995 bis 1997 ... 174
19. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse unter Glas 1993 bis 1997 ... 175
20. Erntemenge von ausgewählten Obstarten im Marktobstbau 1993 bis 1997 ... 175
21. Viehbestand 1994, 1996 und 1997 nach Tierkategorien ... 176
22. Schlachtungen und Schlachtmenge 1992 bis 1997 ... 178
23. Milcherzeugung, Milchleistung je Kuh und Milchanlieferung 1992 bis 1997 ... 179
24. Milchanlieferung von Thüringer Erzeugern an Molkereien 1992 bis 1997 nach Ländern ... 179
25. Milchanlieferung an Molkereien 1995 bis 1997 nach Kreisen ... 180

VI. Produzierendes Gewerbe ... 181

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1997 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 190
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1997 nach Kreisen ... 192
3. Beschäftigte, Umsatz sowie Exportquote in fachlichen Betriebsteilen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1997 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 194
4. Ausgewählte Anteile und Durchschnittsberechnungen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991, 1996 und 1997 nach Hauptgruppen ... 196
5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1997 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen ... 197
6. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1997 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 198
7. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1997 nach Kreisen ... 199
8. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1997 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 200
9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 bis 1997 nach Gütergruppen und Erzeugnissen ... 202
10. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1997 nach Wirtschaftszweigen ... 205
11. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1997 nach Kreisen ... 206

12. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1997 (1991 ≙ 100) ... 207
13. Investitionen in den Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1996 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 208
14. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1996 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 210
15. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1996 nach Kreisen ... 212
16. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1993 bis 1997 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen (1991 ≙ 100) ... 214
17. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen ... 215
18. Ausgewählte Kennziffern für das Baugewerbe 1993 bis 1997 ... 216
19. Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1993 bis 1997 (1991 ≙ 100) ... 216
20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 1997 nach Kreisen ... 217
21. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 1997 nach Kreisen ... 218
22. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 1997 nach Kreisen ... 219
23. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen ... 220
24. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1993 bis 1997 nach Beschäftigtengruppen bzw. Bauarten ... 221
25. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.1997 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ... 222
26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.1997 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ... 224
27. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 1997 nach Kreisen ... 225
28. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im Juni und im 2. Vierteljahr 1997 nach Kreisen ... 226
29. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1997 ... 228
30. Geleistete Arbeiterstunden, Lohn und Gehalt in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1997 ... 228
31. Stromabsatz und Erlöse der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1993 bis 1997 ... 229
32. Erdgasabsatz und Erlöse der Ortsgasunternehmen 1993 bis 1997 ... 230
33. Erdgasverbrauch 1991 bis 1996 ... 231
34. Bilanz der öffentlichen Elektrizitätsversorgung 1993 bis 1997 ... 231
35. Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - Meßzahlen ... 232

VII. Bautätigkeit und Wohnungen ... 233

1. Baugenehmigungen im Hochbau 1997 nach Gebäudearten und Bauherren ... 237
2. Baufertigstellungen im Hochbau 1997 nach Gebäudearten und Bauherren ... 240
3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 1997 ... 242
4. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1997 nach Kreisen ... 243
5. Bauüberhang am 31.12.1997 nach Gebäudearten und Bauherren ... 244
6. Bauüberhang am 31.12.1997 nach Kreisen ... 246

7. Strukturdaten zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand 1981, 1990, 1995 bis 1997 ... 247
8. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.1997 nach Kreisen ... 248
9. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.1997 nach Gebäudearten und Kreisen ... 250
10. Förderungsvolumen und -mittel 1997 nach Förderungswegen, Gebäudearten und Bauherren - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau ... 252
11. Veranschlagte Finanzierungsmittel 1997 nach Finanzierungsquellen - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau ... 253
12. Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel 1997 nach Kreisen - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau ... 254

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr ... 255

1. Umsatz im Einzelhandel 1995 bis 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen - Stand: Dezember 1997 ... 258
2. Umsatz im Einzelhandel 1995 bis 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1991 - Stand: Dezember 1997 ... 259
3. Beschäftigte im Einzelhandel 1995 bis 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1997 ... 260
4. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Einzelhandel 1995 bis 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1997 ... 261
5. Umsatz im Gastgewerbe 1995 bis 1997 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen - Stand: Dezember 1997 ... 262
6. Umsatz im Gastgewerbe 1995 bis 1997 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1991 - Stand: Dezember 1997 ... 263
7. Beschäftigte im Gastgewerbe 1995 bis 1997 nach Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1997 ... 264
8. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Gastgewerbe 1995 bis 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1997 ... 265
9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1997 nach Betriebsarten ... 266
10. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1997 nach Kreisen ... 267
11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1997 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen ... 268
12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1997 nach Betriebsarten und Gästegruppen ... 270
13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1997 nach Herkunftsländern ... 271
14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1997 nach Kreisen ... 272
15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1997 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen ... 273

IX. Außenhandel ... 275

1. Ausfuhr 1996 nach Warengruppen und Warenuntergruppen ... 278
2. Ausfuhr 1996 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern ... 279
3. Einfuhr 1996 nach Warengruppen und Warenuntergruppen ... 280
4. Einfuhr 1996 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern ... 281
5. Ausfuhr und Einfuhr 1996 nach ausgewählten Ausfuhrländern ... 282
6. Einfuhr und Ausfuhr 1996 nach ausgewählten Einfuhrländern ... 282

X. Verkehr ... 283
1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1994 bis 1997 ... 285
2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1994 bis 1997 ... 285
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.1998 nach Fahrzeugarten und Kreisen ... 286
4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 1995 und 1996 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern ... 288
5. Unternehmen, Beschäftigte, Linienlänge und Fahrzeugbestand im Straßenpersonenverkehr 1994 bis 1997 ... 289
6. Leistungen und Einnahmen der Straßenverkehrsunternehmen 1994 bis 1997 ... 290
7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1992 bis 1996 ... 291
8. Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge 1995 und 1996 ... 291
9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1991 bis 1996 nach Verkehrsbeziehungen in 1000 t ... 291
10. Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 1997 nach Kreisen ... 292
11. Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 1997 nach Monaten, Verletzungsschwere und Ortslage ... 294
12. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1992 bis 1997 ... 296
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1997 nach Straßenarten und Ortslage ... 296
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1997 nach Unfallarten und Ortslage ... 297
15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1997 nach Unfalltypen ... 298
16. Verunglückte Personen 1997 nach Unfallschwere und Art der Verkehrsbeteiligung ... 298
17. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1997 nach ausgewählten Fahrzeugarten ... 299
18. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 1995 und 1996 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen ... 300

XI. Geld und Kredit ... 301
1. Kredite der Kreditinstitute an Nichtbanken 1993 bis 1997 - Alle Bankengruppen ... 303
2. Einlagen und aufgenommene Kredite der Kreditinstitute von Nichtbanken 1993 bis 1997 - Alle Bankengruppen ... 303
3. Kredite an Nichtbanken 1993 bis 1997 nach Schuldnergruppen und Befristung ... 304
4. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 1993 bis 1997 nach Gläubigergruppen und Arten ... 305
5. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 1993 bis 1997 nach Wirtschaftszweigen ... 306

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit ... 307
1. Verurteilte 1997 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten ... 311
2. Verurteilte 1997 nach allgemeinem Strafrecht ... 313
3. Verurteilte 1997 nach Jugendstrafrecht ... 313
4. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 1997 ... 314

5. Strafgefangene 1997 nach Strafarten und Hauptdeliktgruppen - Stichtag: 31.3. ... 316
6. Strafgefangene 1997 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand - Stichtag: 31.3. ... 318
7. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1997 ... 319
8. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1994 bis 1997 ... 324
9. Ausgewählte Kennziffern des Brandschutzes 1994 bis 1997 ... 330

XIII. Bildung und Kultur ... 331

1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1997/98 nach Kreisen - Stichtag: 23.9.1997 ... 336
2. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1997/98 nach ausgewählten Schularten und Kreisen - Stichtag: 23.9.1997 ... 337
3. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 1996/97 nach Kreisen ... 339
4. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1997/98 nach Kreisen - Stichtag: 30.10.1997 ... 340
5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1997/98 nach Schulformen und Kreisen - Stichtag: 30.10.1997 ... 341
6. Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen und Kreisen ... 344
7. Auszubildende 1994 bis 1997 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen ... 345
8. Prüfungsteilnehmer 1994 bis 1997 nach Ausbildungsbereichen ... 345
9. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1995 bis 1997 ... 346
10. Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1997/98 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt - vorläufiges Ergebnis ... 347
11. Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1997/98 - vorläufiges Ergebnis ... 348
12. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1997 nach Fächergruppen - vorläufiges Ergebnis ... 349
13. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1997 - vorläufiges Ergebnis ... 350
14. Hochschulpersonal am 1.12.1996 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen ... 351
15. Hochschulpersonal am 1.12.1996 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen ... 352
16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.1996 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen ... 353
17. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.1996 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen ... 354
18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1995/96 nach Theaterunternehmen und Spielstätten ... 355
19. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 1995/96 ... 357
20. Kulturorchester in der Spielzeit 1995/96 ... 358
21. Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 1992 bis 1996 ... 358
22. Museen 1993 bis 1996 ... 359
23. Filmtheater 1991 bis 1996 ... 361
24. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1991 bis 1996 nach Gemeindegrößenklassen ... 361

25. Öffentliche Bibliotheken 1991 bis 1996 ... 362
26. Bestand und Entleihungen in öffentlichen Bibliotheken 1991 bis 1996 nach Materialien in 1000 ... 362
27. Sportvereine und ihre Mitglieder 1997 nach Kreisen ... 363
28. Sportvereine und ihre Mitglieder 1997 nach ausgewählten Sportarten ... 364

XIV. Gesundheitswesen ... 365
1. Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1992 bis 1997 ... 368
2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1996 nach Krankenhaustypen ... 369
3. Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1996 nach Fachabteilungen ... 370
4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1996 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen ... 372
5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1996 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen ... 374
6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1996 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen ... 376
7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1996 nach Einrichtungstypen ... 378
8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1996 ... 378
9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1996 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen ... 379
10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1996 nach Kreisen ... 381
11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten ohne Stundenfälle 1993 bis 1996 nach Diagnoseklassen ... 382
12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten ohne Stundenfälle 1993 bis 1996 nach Diagnoseklassen ... 384
13. Gestorbene insgesamt 1990 bis 1997 nach Todesursachen ... 386
14. Männliche Gestorbene 1990 bis 1997 nach Todesursachen ... 390
15. Weibliche Gestorbene 1990 bis 1997 nach Todesursachen ... 394
16. Gestorbene 1990 bis 1997 nach Altersgruppen und den häufigsten Todesursachen ... 398
17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte 1997 nach Kreisen ... 402
18. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte 1997 nach Geschlecht und Fachgebieten ... 403
19. Erfaßte Impfungen je 100 der Bevölkerung des jeweiligen Geburtsjahres 1997 nach Kreisen ... 404
20. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen 1985 bis 1997 ... 406
21. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen je 100000 der Bevölkerung 1985 bis 1997 ... 406
22. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1989 bis 1997 ... 407
23. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1997 nach Altersgruppen ... 407
24. Erkrankungen an ausgewählten sonstigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1985 bis 1997 ... 408
25. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1997 nach Altersgruppen der Frauen ... 410
26. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1997 ... 410

XV. Öffentliche Sozialleistungen ... 411
1. Schwerbehinderte am 31.12.1997 nach Ursache, Art der schwersten Behinderung und Geschlecht ... 416
2. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1996 nach Haushaltsgröße und Ausstattung der Wohnung ... 418
3. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1996 nach Kreisen ... 419
4. Tabellenwohngeld am 31.12.1996 nach der Haushaltsgröße ... 420
5. Tabellenwohngeld am 31.12.1996 nach Kreisen ... 421
6. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1996 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße ... 422
7. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1996 nach sozialer Stellung und Kreisen ... 423
8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1994 bis 1996 nach Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ... 424
9. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 bis 1996 ... 425
10. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1996 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger ... 426
11. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1996 nach Altersgruppen und Hilfearten ... 428
12. Ausgaben und Einnahmen 1994 bis 1996 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ... 430
13. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.1996 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht ... 431
14. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 1996 ... 433
15. Institutionelle Beratung junger Menschen 1996 nach Altersgruppen und Geschlecht ... 434
16. Betreuung einzelner junger Menschen 1996 nach Art der Hilfe und persönlichen Merkmalen ... 435
17. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1996 nach ausgewählten Merkmalen ... 436
18. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.1996 nach Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen ... 438
19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach ausgewählten Merkmalen ... 439
20. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld im Dezember 1997 nach Arbeitsamtsbezirken ... 440

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern ... 441
1. Ausgaben des Landes 1995 bis 1997 nach Arten ... 446
2. Einnahmen des Landes 1995 bis 1997 nach Arten ... 447
3. Ausgaben des Landes 1997 nach Aufgabenbereichen und Arten ... 448
4. Einnahmen des Landes 1997 nach Aufgabenbereichen und Arten ... 452
5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 und 1996 nach Arten ... 456
6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 und 1996 nach Arten ... 457
7. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten ... 458
8. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten ... 460

9. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Arten und Kreisen ... 462
10. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Arten und Kreisen ... 464
11. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1996 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ... 466
12. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1996 nach Kreisen ... 468
13. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1993 bis 1996 ... 470
14. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten ... 471
15. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ... 472
16. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Kreisen ... 474
17. Ausgaben der Hochschulen 1996 nach Arten ... 476
18. Einnahmen der Hochschulen 1996 nach Arten ... 476
19. Personal des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 1997 nach Aufgabenbereichen und Körperschaften ... 477
20. Personal des Landes 1997 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen ... 478
21. Personal des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 1997 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen ... 480
22. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1996 nach Wirtschaftszweigen ... 485
23. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1996 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 486
24. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1996 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 487
25. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1996 nach Kreisen ... 488

XVII. Wirtschaftsrechungen ... 489

1. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 2-Personen-Haushaltes von Rentenempfängern ... 491
2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltes mit mittlerem Einkommen ... 492
3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 4-Personen-Haushaltes von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen ... 493
4. Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern 1997 ... 494

XVIII. Löhne und Gehälter ... 495

1. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 498
2. Durchschnittliche Bruttolöhne sowie durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 500
3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 502

XIX. Preise ... 503
1. Preisindizes für die Lebenshaltung in den neuen Bundesländern 1996 und 1997 nach Monaten ... 505
2. Preisindizes für die Lebenshaltung in Thüringen 1996 und 1997 nach Monaten ... 506
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den neuen Bundesländern 1996 und 1997 nach Hauptgruppen und Monaten ... 507
4. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Thüringen 1996 und 1997 nach Hauptgruppen und Monaten ... 508
5. Baulandveräußerungen 1993 bis 1997 nach Gemeindegrößenklassen ... 509
6. Baulandveräußerungen 1993 bis 1997 nach Baugebieten ... 510
7. Baulandveräußerungen 1993 bis 1997 nach Preisklassen ... 511
8. Baulandveräußerungen 1993 bis 1997 nach Baulandarten ... 511
9. Preisindizes für Bauwerke 1993 bis 1997 ... 512
10. Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für sonstige Bauwerke 1993 bis 1997 ... 514
11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1993 bis 1996 nach Veräußerungsarten ... 516
12. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1993 bis 1996 nach Größenklassen der FdlN ... 517
13. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1993 bis 1996 nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen ... 518

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ... 519
1. Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 1997 ... 523
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1991 bis 1997 ... 523
3. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1991 bis 1997 nach Wirtschaftsbereichen - In jeweiligen Preisen ... 524
4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1991 bis 1997 nach Wirtschaftsbereichen - In Preisen von 1991 ... 526
5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1992 bis 1995 nach Kreisen ... 528
6. Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 1995 nach Wirtschaftsbereichen ... 530

XXI. Umwelt ... 531
1. Naturschutzgebiete ... 537
2. Landschaftsschutzgebiete ... 538
3. Biosphärenreservate ... 538
4. Nationalpark ... 538
5. Geschädigte Waldflächen 1992 bis 1997 nach Schadstufen ... 539
6. Deutlich geschädigte Waldflächen 1992 bis 1997 nach Baumarten ... 539
7. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 1992 bis 1997 ... 539
8. Immission von Luftschadstoffen 1992 bis 1997 - Verhältnis der Jahresmittelwerte zum Grenzwert IW 1 ... 540
9. Entwicklung der Belastungskennwerte für Ozon 1994 bis 1997 ... 540
10. Klassifizierte Fließgewässer ... 540
11. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1992 bis 1996 ... 541
12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen ... 542
13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1996 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen ... 542

14. Öffentliche Wassergewinnung 1995 nach Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten in 1000 m³ ... 543
15. Öffentliche Wassergewinnung 1995 nach Kreisen in 1000 m³ ... 544
16. Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 1995 nach Größenklassen des Wasseraufkommens ... 545
17. Wasserabgabe der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 1995 nach Größenklassen des Wasseraufkommens in 1000 m³ ... 545
18. Wasserbezug der Letztverbraucher 1995 nach Kreisen ... 546
19. Bevölkerung mit Abwasserentsorgung über öffentliche Kläranlagen 1995 nach Kreisen ... 547
20. Schmutzwasseraufkommen in der öffentlichen Kanalisation 1995 nach Gemeindegrößenklassen und Wassereinzugsgebieten in 1000 m³ ... 548
21. Kanalnetz 1995 nach Kreisen in km ... 549
22. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen (ABA) 1995 nach Ausbaugrößenklassen und Wassereinzugsgebieten ... 550
23. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle 1996 nach Kreisen ... 551
24. Eingesammelte Abfälle und Verbleib 1996 nach Abfallarten in Tonnen ... 552
25. Einsatz und Verwertung von Bauabfällen 1996 nach Wirtschaftszweigen ... 553
26. Bezug und Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe 1996 nach Sorten ... 554
27. Einsatz und Herkunft von Altkunststoffen 1996 nach Arten ... 554

Verzeichnis der Schaubilder

Kapitel I	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.1996	37
Kapitel II	Wahlergebnisse in Thüringen 1994	
	Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Oktober 1994)	102
Kapitel III	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1997	
	Arbeitslose im Dezember 1990 bis 1997	114
Kapitel IV	Gewerbeanzeigen 1994 bis 1997 nach Wirtschaftszweigen	
	Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben 1997 nach Wirtschaftszweigen	127
Kapitel V	Anbauflächen ausgewählter Feldfrüchte 1991 bis 1997	
	Anteil ausgewählter Feldfrüchte an dem Ackerland 1997	145
Kapitel VI	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 bis 1997 nach Hauptgruppen	
	Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 1997	189
Kapitel VII	Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1994 bis 1997	
	Wohnungen am 31.12.1997 nach der Wohnungsgröße	236
Kapitel VIII	Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1995 bis 1997	
	Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1997 nach Betriebsarten	257
Kapitel IX	Ausfuhr 1996 nach Warengruppen	
	Einfuhr 1996 nach Warengruppen	277
Kapitel X	Straßenverkehrsunfälle 1991 bis 1997	284
Kapitel XI	Buchkredite und Darlehen der Kreditinstitute an Nichtbanken 1993 bis 1997	302
Kapitel XII	Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 1991 bis 1997	
	Rechtskräftig Verurteilte 1997 nach Hauptdeliktgruppen	310
Kapitel XIII	Auszubildende 1993 bis 1997	
	Studenten an den Hochschulen 1993 bis 1997	335
Kapitel XIV	Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 1997	
	Sterbefälle 1997 nach Todesursachen	367
Kapitel XV	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1994 bis 1996	
	Ausgaben der Sozialhilfe 1996 nach Hilfearten	415
Kapitel XVI	Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997	
	Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997	445
Kapitel XVII	Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in ausgewählten Haushalten 1995 bis 1997	490
Kapitel XVIII	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer 1994 bis 1997	497
Kapitel XIX	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1992 bis 1997	504
Kapitel XX	Bruttowertschöpfung 1991, 1995 bis 1997 nach Wirtschaftsbereichen	522
Kapitel XXI	Öffentliche Wassergewinnung 1995 nach Wasserarten	
	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1996	536

Allgemeine Vorbemerkungen

Quelle

Die Angaben beruhen im allgemeinen auf den Erhebungen der amtlichen Statistik, die durch Gesetz angeordnet und nach den Grundsätzen des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) und des Thüringer Statistikgesetzes vom Thüringer Landesamt für Statistik durchgeführt werden.

Angaben anderer Einrichtungen und Behörden sind durch Quellenangaben in den entsprechenden Tabellen gekennzeichnet.

Berichtszeitraum

Der Zeitbezug für die Daten ist generell in den Überschriften der Tabellen genannt. In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches ist dies in den meisten Fällen das Jahr 1997, z.T. auf Stichtage bezogen.

Zu Vergleichszwecken sind zusätzlich vielfach Eckdaten vorhergehender Jahre als Landesergebnisse den Tabellen vorangestellt. Darauf wird in den Überschriften aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht ausdrücklich eingegangen. Die Angaben in tieferer regionaler oder sachlicher Gliederung sind immer auf das jeweilige aktuelle, in der Überschrift genannte Jahr bezogen.

Gebietsstand

Sofern in diesem Jahrbuch Angaben für 1991 und davor enthalten sind, beziehen sie sich auf die nach dem Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen Thüringens. Für Daten ab 1992 gilt der Gebietsstand, wie er durch den Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26. März 1992 festgelegt worden ist. Die Gebietsstandsänderung durch den zweiten Staatsvertrag vom 19. Juli 1994 ist in den Daten ab 1994 berücksichtigt.

Vom 1. Juli 1994 bis 31. Dezember 1997 gliederte sich Thüringen in 17 Landkreise und 5 kreisfreie Städte. Diese Verwaltungsgliederung liegt auch der Darstellung von Ergebnissen in tieferer regionaler Gliederung zugrunde. Die Kreisfreiheit der Stadt Eisenach, die erst seit dem 1. Januar 1998 besteht, ist in diesem Jahrbuch noch nicht berücksichtigt. Gebietsstandsänderungen, die nach dem 1. Juli 1994 erfolgt sind, werden wie folgt behandelt: Grundsätzlich ist auf denjenigen Gebietsstand abgestellt, der zum Ende des in der Tabellenüberschrift angegebenen Zeitraumes gültig ist. Beziehen sich die Angaben auf einen Stichtag, so ist der Gebietsstand auf denselben Stichtag abgestellt.

Gliederung des Jahrbuches

Die Gliederung des Jahrbuches in Kapitel folgt der Systematik des Allgemeinen Kataloges der Informationssysteme des Bundes und der Länder (AKIS) und bietet damit weitgehende Übereinstimmung mit der systematischen Anlage anderer statistischer Veröffentlichungen, insbesondere von Datenbanken.

Methodik und Begriffserklärung

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen in den Vorbemerkungen des jeweiligen Kapitels enthalten.

Statistische Geheimhaltung und Datenschutz

Es ist das erklärte Anliegen der amtlichen Statistik, gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Vorgänge durch Bereitstellen der entsprechenden Daten transparent zu machen. Dies darf jedoch nach den Bestimmungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes nicht zur Veröffentlichung von Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse führen. Wo Daten deshalb nicht bekanntgegeben werden dürfen, ist dies durch einen Punkt kenntlich gemacht.

Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

Kennzeichnung von Teilmengen

Die Untergliederung einer Gesamtheit in Teilmengen wird mit Gliederungswörtern eingeleitet, die folgende festgelegte Bedeutung haben:

davon:	Die Teilmengen sind scharf voneinander abgegrenzt und die Gesamtheit ist vollständig aufgeteilt (Aufgliederung).
darunter:	Die Teilmengen sind scharf gegeneinander abgegrenzt, aber nicht alle zur Gesamtheit gehörenden Teilmengen sind aufgeführt (Ausgliederung).
hiervon, hierunter:	Als Sonderfall der Aufgliederung bzw. Ausgliederung können statistische Einheiten zu mehreren Teilmengen gehören.
und zwar:	Die Teilmengen sind nach mehreren Kriterien gebildet und deswegen nicht scharf voneinander getrennt (Zergliederung).

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

AFG	Arbeitsförderungsgesetz
AG	Aktiengesellschaft
AK	Arbeitskraft
a. n. g.	anderweitig nicht genannte
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
Bafög	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BMV	Bundesministerium für Verkehr
ca.	ungefähr, etwa
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
cm	Zentimeter
Co.	Compagnie
D	Durchschnitt
DB	Deutsche Bundesbahn
dgl.	dergleichen
DIN	Deutsche Industrie-Norm
DM	Deutsche Mark
DR	Deutsche Reichsbahn
DSU	Deutsche Soziale Union
dt	Dezitonne
EFTA-Staaten	Island, Svalbard, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion)
ERP	European Recovery Programme
EStG	Einkommensteuergesetz
etc.	und so weiter
Eu	Einzelunternehmen
EU	Europäische Union
e.V.	eingetragener Verein
EW	Einwohner
f.	folgende (Seite)
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
ff.	folgende (Seiten)
FGO	Finanzgerichtsordnung
FH	Fachhochschule
GBl.	Gesetzblatt
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GPG	Gärtnerische Produktionsgenossenschaft
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
ha	Hektar
hl	Hektoliter
H. v.	Herstellung von

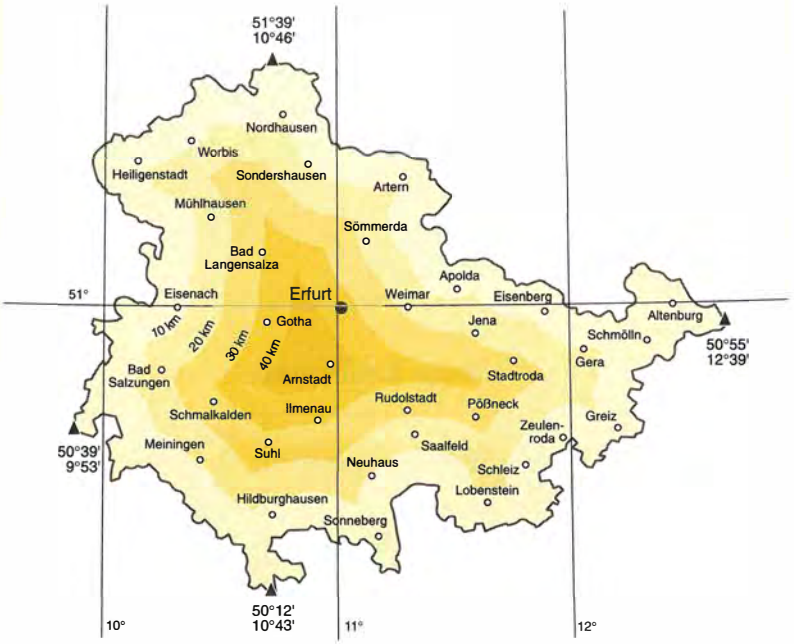
i.e.S.	im engeren Sinne
i.V.m.	in Verbindung mit
JD	Jahresdurchschnitt
JGG	Jugendgerichtsgesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
kg	Kilogramm
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
km	Kilometer
km^2	Quadratkilometer
kWh	Kilowattstunde
l	Liter
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
lfd.	laufende
LG	Lebendgewicht
LPG	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft
m	Meter
m^2	Quadratmeter
m^3	Kubikmeter
µg	Mikrogramm
Mill.	Million
MJ	Megajoule
mm	Millimeter
MWh	Megawattstunde
NACE	**N**omenclature générale des **a**ctivités économiques dans les **C**ommunités **E**uropéennes
NE-	Nichteisen-
NN	Normal Null
Nr.	Nummer
o.g.	obengenannt
o.n.A.	ohne nähere Angabe
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
PKW	Personenkraftwagen
REP	DIE REPUBLIKANER
RHB	Rückhaltebecken
SGB	Sozialgesetzbuch
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
St.	Stück
Std.	Stunde
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozeßordnung
StVG	Straßenverkehrsgesetz
SYPRO	„Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe“
t	Tonne
TB	Tuberkulosebakterien
Tbk	Tuberkulose
TH	Thüringen
tkm	Tonnenkilometer

TLS	Thüringer Landesamt für Statistik
TS	Talsperre
U	Universität
u.ä.	und ähnliches
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
UNESCO	**U**nited **N**ations **E**ducational, **S**cientific and **C**ultural **O**rganization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
usw.	und so weiter
VEG	Volkseigenes Gut
VO	Verordnung
WoBauG	Wohnungsbaugesetz
WZ 93	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Zeichenerklärungen

°	Grad
°C	Grad Celsius
°K	Grad Kelvin
'	Minute
‰	Promille
§	Paragraph
%	Prozent
≙	entspricht
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
/	Zahlenwert nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	berichtigte Zahl (gegenüber früheren Veröffentlichungen)

Äußerste Grenzpunkte und Entfernungen von der Landesgrenze



Entfernungen von der Landesgrenze in km

- unter 10
- 10 bis unter 20
- 20 bis unter 30
- 30 bis unter 40
- 40 bis unter 50

© JUSTUS PERTHES VERLAG GOTHA

1. Landesgrenze

Angrenzendes Bundesland	Länge am 31.12.1997 in km
Niedersachsen	112
Hessen	270
Bayern	381
Sachsen-Anhalt [1]	296
Sachsen [1]	265
Landesgrenze insgesamt [1]	**1 324**

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt - 1) vorläufige Angabe

2. Äußerste Grenzpunkte

Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
Nördlichster Punkt Landkreis Nordhausen, Gemeinde Ilfeld, Schnittpunkt Harzquerbahn-Dammbach	51°39'	10°46'
Östlichster Punkt Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Jückelberg, Gemarkung Wolperndorf	50°55'	12°39'
Südlichster Punkt Landkreis Hildburghausen, Gemeinde Hellingen, Gemarkung Käßlitz	50°12'	10°43'
Westlichster Punkt Wartburgkreis, Gemeinde Rockenstuhl, Gemarkung Reinhards	50°39'	9°53'

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt

3. Ausgewählte Wasserläufe

Fluß	Länge in km	Verlauf in Thüringen		
Saale	196,3	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Werra	187,0	Quelle	bis	Landesgrenze
Unstrut	134,6	Quelle	bis	Landesgrenze
Ilm	128,7	Quelle	bis	Mündung
Wipper	92.6	Quelle	bis	Mündung
Gera	85,0	Quelle	bis	Mündung
Schwarza	71,6	Quelle	bis	Mündung
Weiße Elster	64,3	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Weida	56,6	Quelle	bis	Mündung
Helbe	56,6	Quelle	bis	Mündung
Nesse	52,6	Quelle	bis	Mündung
Wisenta	49,3	Landesgrenze	bis	Mündung
Hörsel/Leina	48,5	Quelle	bis	Mündung
Helme	47,0	Quelle	bis	Landesgrenze
Lossa	44,4	Quelle	bis	Mündung
Apfelstädt	40,6	Quelle	bis	Mündung
Wipfra	39,6	Quelle	bis	Mündung
Felda	38,8	Quelle	bis	Mündung
Leine	37,8	Quelle	bis	Landesgrenze
Orla	35,9	Quelle	bis	Mündung
Auma	34,2	Quelle	bis	Mündung
Pleiße	34,1	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Schleuse	33,8	Quelle	bis	Mündung
Steinach	32,5	Quelle	bis	Landesgrenze
Roda	32,2	Quelle	bis	Mündung
Gramme	30,0	Quelle	bis	Mündung
Zorge	29,7	Landesgrenze	bis	Mündung
Sormitz	29,2	Quelle	bis	Mündung
Hasel	28,6	Quelle	bis	Mündung
Sprotte	27,0	Quelle	bis	Mündung
Scherkonde	26,2	Quelle	bis	Mündung
Ulster	23,8	Quelle	bis	Mündung
Loquitz	22,5	Landesgrenze	bis	Mündung
Suhl	22,3	Quelle	bis	Mündung

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt

4. Straßennetz

Jahr	Straßenarten				
	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	Gemeindestraßen
	km				
1991	250,8	1 967,1	5 690,5	2 389,8	13 631,1
1992	251,6	1 938,4	5 667,0	2 291,3	13 548,5
1993	309,0 [1]	1 942,0	5 648,2	2 504,4	13 548,5 [2]
1994	309,0 [1]	1 942,1	5 648,2	2 402,0	13 631,0
1995	309,0 [1]	1 942,0	5 648,0	2 400,0	13 630,0
1996	**310,0** [1]	**1 952,9**	**5 642,7**	**2 400,0**	**13 630,0**

Quelle für die Angaben der Jahre 1991 und 1992: Thüringer Landesamt für Straßenbau Erfurt bzw. Büro für Verkehrsplanung Gera; für die Angaben des Jahres 1993: Thüringer Ministerium für Wirtschaft und Verkehr bzw. Landratsämter; Angaben für 1994 und 1995: Straßenbaubericht des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft und Infrastruktur; Angaben 1996: Längenbericht der Straßen des überörtlichen Verkehrs des BMV bzw. des Thüringer Landesamtes für Straßenbau; für Kreis- und Gemeindestraßen liegen keine neueren Angaben vor - 1) einschließlich Astlängen - 2) Stand 1992

5. Ausgewählte Stauanlagen

Stauanlage	Kreis	Gestauter Fluß (Flußgebiet)	Stauraum [1]	Wasserfläche [1]	Maximale Stauhöhe [1]	Inbetriebnahme
	Name		Mill. m^3	km^2	m	Jahr
TS Bleiloch	Saale-Orla-Kreis	Saale	215,0	9,2	60,0	1932
TS Hohenwarte	Saalfeld-Rudolstadt Saale-Orla-Kreis	Saale	182,0	7,3	65,1	1941
TS Zeulenroda	Greiz	Weida (Weiße Elster)	30,4	2,4	30,1	1975
TS Schönbrunn	Hildburghausen	Schleuse (Werra)	23,2	1,0	61,3	1975
TS Schmalwasser	Gotha	Schmalwasser (Unstrut)	21,2	0,8	68,6	1995
RHB Straußfurt	Sömmerda	Unstrut	19,2	9,0	7,4	1961
TS Ohra	Gotha	Ohra (Unstrut)	17,5	0,8	52,0	1967
TS Weida	Greiz	Weida (Weiße Elster)	9,7	0,9	22,5	1956
RHB Regis - Serbitz	Altenburger Land	Pleiße (Weiße Elster)	8,2	2,5	6,0	1960
RHB Schömbach	Altenburger Land	Wyhra (Weiße Elster)	7,6	1,0	13,9	1971
TS Burghammer	Saale-Orla-Kreis	Saale	5,6	0,8	16,5	1932
TS Eichicht	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	5,2	0,7	13,0	1945
TS Seebach	Unstrut-Hainich-Kreis	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	11,9	1976
TS Heyda	Ilm-Kreis	Wipfra (Unstrut)	5,0	1,0	13,1	1987
TS Hohenleuben	Greiz	Leuba (Weiße Elster)	5,0	0,6	23,0	1982

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - 1) Angaben bezogen auf Vollstau (= Überlaufhöhe)

6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m
Thüringer Wald		
Großer Beerberg	bei Gehlberg	983
Großer Inselsberg	bei Kurort Brotterode	916
Kickelhahn	bei Ilmenau	861
Adlersberg	bei Suhl	850
Thüringer Schiefergebirge		
Kieferle	bei Steinheid	867
Bleßberg	bei Sachsenbrunn	867
Rhön		
Ellenbogen	bei Frankenheim/Rhön	813
Umpfen	bei Kaltennordheim	701
Thüringer Becken mit Randplatte		
Reinsburg/Reinsberge	bei Plaue	604
Birkenberg/Ohmgebirge	bei Worbis	533
Kulpenberg/Kyffhäusergebirge	bei Bad Frankenhausen/Kyffh.	473
Abtsberg/Fahnersche Höhe	bei Großfahner	413
Heidelberg/Hainleite	bei Sondershausen	403
Unterharz		
Poppenberg	bei Ilfeld	601
Südliches Vorland des Thüringer Waldes		
Dolmar	bei Meiningen	739
Großer Gleichberg	bei Römhild	679
Frankenwald		
Wetzstein	bei Lehesten	792

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt

7. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen
Jahreswerte 1997

Merkmal	Einheit	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Höhenlage	m über NN	316	311	450
Lufttemperatur				
Jahresmittel	°C	8,5	8,7	7,9
Jahresmaximum	°C	29,8	31,7	29,9
	Datum	29.6./25.8.	29.6.	29.6.
Jahresminimum	°C	- 19,8	- 18,9	- 18,3
	Datum	2.1.	1.1.	2.1.
Niederschlagshöhe				
Jahressumme	mm	529	541	539
höchste Tagessumme	mm	37,2	26,6	24,5
	Datum	17.7.	17.7.	25.2.
Relative Luftfeuchte				
Jahresmittel	%	78	75	78
Tage mit				
Niederschlag (mind. 0,1 mm)	Anzahl	169	168	162
Schneefall (mind. 0,1 mm)	Anzahl	13	15	13
Schneehöhe (mind. 0,5 cm)	Anzahl	51	47	64
Gewitter	Anzahl	28	32	20
Sturm	Anzahl	2	3	2
Heiße Tage (Höchsttemperatur mind. 30°C)	Anzahl	-	3	-
Sommertage (Höchsttemperatur mind. 25°C)	Anzahl	30	39	24
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0 °C)	Anzahl	96	88	109
Eistage (Höchsttemperatur unter 0 °C)	Anzahl	22	18	28

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

8. Monatsmittel der Lufttemperatur 1997 nach Beobachtungsstationen

Monat	Lufttemperatur - Monatsmittel in °C		
	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Januar	- 3,9	- 3,0	- 4,3
Februar	3,8	3,9	2,8
März	5,5	5,5	5,5
April	5,9	6,0	5,4
Mai	12,6	13,1	12,2
Juni	15,5	15,7	14,9
Juli	16,8	16,9	16,0
August	19,7	19,7	19,1
September	13,8	14,1	13,3
Oktober	7,3	7,4	6,2
November	3,7	3,5	2,8
Dezember	1,2	1,4	0,8

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

9. Monatssumme des Niederschlages 1997 nach Beobachtungsstationen

Monat	Niederschlag - Monatssumme in mm		
	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Januar	13	17	15
Februar	45	51	85
März	56	42	41
April	35	24	28
Mai	43	41	34
Juni	30	42	71
Juli	141	131	82
August	38	33	11
September	11	11	11
Oktober	53	51	52
November	25	22	50
Dezember	40	78	60

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

1. Evangelische Kirche 1995 und 1996

Merkmal	Evangelisch-Lutherische [1] Landeskirche Thüringen		Kirchenprovinz Sachsen [2]		Dekanat der Evangelischen Kirche [3] Kurhessen-Waldeck	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Gemeindemitglieder	587 243	562 713	152 083	149 171	29 006	28 751
Kirchgemeinden	1 434	1 435	368	356	19	19
Aktive Theologen	717	627	138	124	18	17
Taufen insgesamt	4 221	4 055	781	925	168	238
darunter						
Erwachsenentaufen	647	606	169	196	21	39
Konfirmierte	6 087	5 663	1 687	1 734	324	347
Trauungen	779	729	245	247	36	48
Bestattungen	8 476	8 149	2 306	2 338	417	379
Aufnahmen	1 349	1 133	132	48	62	41
Austritte	6 006	4 278	1 830	1 359	214	120

1) Quelle: Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen, Sitz Eisenach - 2) Quelle: Konsistorium der Kirchenprovinz Sachsen, Sitz Magdeburg - 3) Quelle: Dekanat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Sitz Schmalkalden

2. Katholische Kirche 1995 und 1996

Merkmal	Bistum Erfurt [1]		Bistum Fulda [2]		Bistum Dresden-Meißen [3]	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Kirchenmitglieder	194 520	190 552	10 353	10 306	15 772	16 022
Pfarreien [4]	208	208	11	11	15	15
Pfarrer	200	199	10	9	16	15
Taufen	1 089	1 164	74	81	58	59
Trauungen	432	448	21	33	16	17
Konversionen	15	22	-	2	2	3
Wiedereintritte	31	36	-	-	5	2
Austritte	1 212	1 283	9	4	299	178

1) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Erfurt - 2) Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Fulda - 3) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Dresden - 4) einschließlich selbständiger Pfarrstellen

3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 1993 bis 1997

Merkmal	1993	1994	1995	1996	1997
Mitglieder	219	250	136	190	299
Gemeinden	1	1	1	1	1
Rabbiner	-	-	-	-	-
Synagogen	4	4	4	3	3
Betsäle	-	-	-	-	-
Gemeindebibliotheken	1	1	1	1	1
Friedhöfe	34	34	34	34	34

Quelle: Jüdische Landesgemeinde Thüringen, Sitz Erfurt

I. Bevölkerung

Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen für die Jahre ab 1990 ist das Zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3.10.1990 und die seit diesem Zeitpunkt erfaßten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen. Ausgangspunkt für die Ermittlung der Zahlen bis 1989 waren die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 31.12.1981, davor am 1.1.1971, am 31.12.1964, am 31.8.1950). In den 80er Jahren erfolgte zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine sukzessive Umstellung der Fortschreibungsbasis von der Volkszählung 1981 zum ZER. Das ist eine wesentliche Ursache dafür, daß in einzelnen Jahren Fortschreibungsdifferenzen auftreten.

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkundet. Bei den Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) werden die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen ausgewertet, die von den Familiengerichten auszufüllen sind.

Bei der Statistik der Wanderungen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldescheine sowie die Meldungen über Statusänderungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

Die Angaben zu Privathaushalten und Familien basieren auf den Ergebnissen des ab 1991 jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Der Mikrozensus wird als amtliche Haushaltsbefragung im Umfang von einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Da der relative Standardfehler bei einer 1-Prozent-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d.h. für weniger als 50 erfaßte Personen bzw. Fälle, über 20 Prozent hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen „/" belegt. Bei Besetzungszahlen zwischen 5000 und 10000 sind die Werte in Klammern gesetzt, da der Aussagewert aus methodischen Gründen eingeschränkt ist.

Die Angaben zu Einbürgerungen basieren auf den Zählblättern, die von den zuständigen Behörden für Einbürgerungen dem Landesamt für Statistik übergeben werden.

Die Aufbereitung der Wanderungsstatistik und die Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes für das Jahr 1997 war wegen des erforderlichen Datenaustausches zwischen den Statistischen Landesämtern zum Redaktionsschluß dieses Jahrbuches noch nicht abgeschlossen. In manchen Tabellen sind deshalb Angaben per 30.6.1997 bzw. für das 1. Halbjahr 1997 aufgenommen worden.

Gebiet
Die Flächenangaben stammen aus Unterlagen des Thüringer Landesvermessungsamtes.

Bevölkerung
Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Mittlere Bevölkerung
Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z.B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Für die Jahre 1967 bis 1988 werden die jeweils mit Stichtag 30. Juni des Jahres ermittelten Bevölkerungszahlen als mittlere Bevölkerung ausgewiesen. Ab 1989 werden als mittlere Bevölkerung wieder Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten angegeben. Für 1990 wurde der vom ZER übernommene Bevölkerungsbestand zum 3.10.1990 als Jahresdurchschnitt verwendet.

I

Deutsche
Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Ausländer
Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.
Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfaßt.

Anspruchseinbürgerung
Einen Anspruch auf Einbürgerung hat, wer zu dem in den Staatsangehörigkeitsgesetzen erwähnten Personenkreis gehört, der bei Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen einzubürgern ist.

Ermessenseinbürgerung
Im Ermessenswege eingebürgert werden können oder sollen Ausländer und Staatenlose, die keinen Einbürgerungsanspruch besitzen, aber die sonstigen Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen.

Haushalte (Privathaushalte)
Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine alleinwohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. Die Zahl der Haushalte stimmt nicht mit derjenigen der Familien überein, da einerseits in einem Haushalt mehrere Familien leben können und andererseits Haushalte aus ledigen Personen ohne Kinder bestehen können, die keine Familie darstellen.

Bezugspersonen im Haushalt
Die Festlegung einer Bezugsperson ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander eindeutig bestimmen zu können. Bezugsperson im Haushalt ist, wer sich als solche bezeichnet.

In der Haushaltsstatistik werden die Erhebungsmerkmale der Bezugspersonen (z.B. Alter, Familienstand, Nettoeinkommen) nachgewiesen.

Bevölkerung in Privathaushalten
Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalte) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Haushaltsnettoeinkommen
Unter diesem Begriff werden die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen Haushalt rechnenden Personen zusammengefaßt.

Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständige(r) Landwirt(in) ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

Familien
Familien sind Ehepaare bzw. alleinstehende (ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete) Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Zu den Familien gehören auch Ehepaare sowie verheiratet Getrenntlebende, Geschiedene und Verwitwete ohne Kinder. Ledige Personen ohne Kinder zählen nicht zu den Familien. Nach dieser Abgrenzung können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Eheschließungen
Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Ehelösungen
Hierzu zählen die Ehelösungen durch gerichtliches Urteil oder durch Tod.

Scheidungshäufigkeit
Als Scheidungshäufigkeit wird die Anzahl der Ehelösungen durch gerichtliches Urteil je 1000 Einwohner bezeichnet.

Lebendgeborene
Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 3.10.1990 geltenden Abgrenzung.

Es wird unterschieden zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder innerhalb von 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt - unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung - als ehelich).

Totgeborene
Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt 500 Gramm beträgt, bezeichnet man als Totgeborene [1]. Auch hier gab es bis zum 3.10.1990 definitorische Abweichungen zu der geltenden Abgrenzung auf Grund der Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4).

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer
Die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren bezeichnet man als allgemeine Fruchtbarkeitsziffer.

Altersspezifische Geburtenziffern
Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefaßte Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, daß sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefaßte Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflußt.

Gestorbene
In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

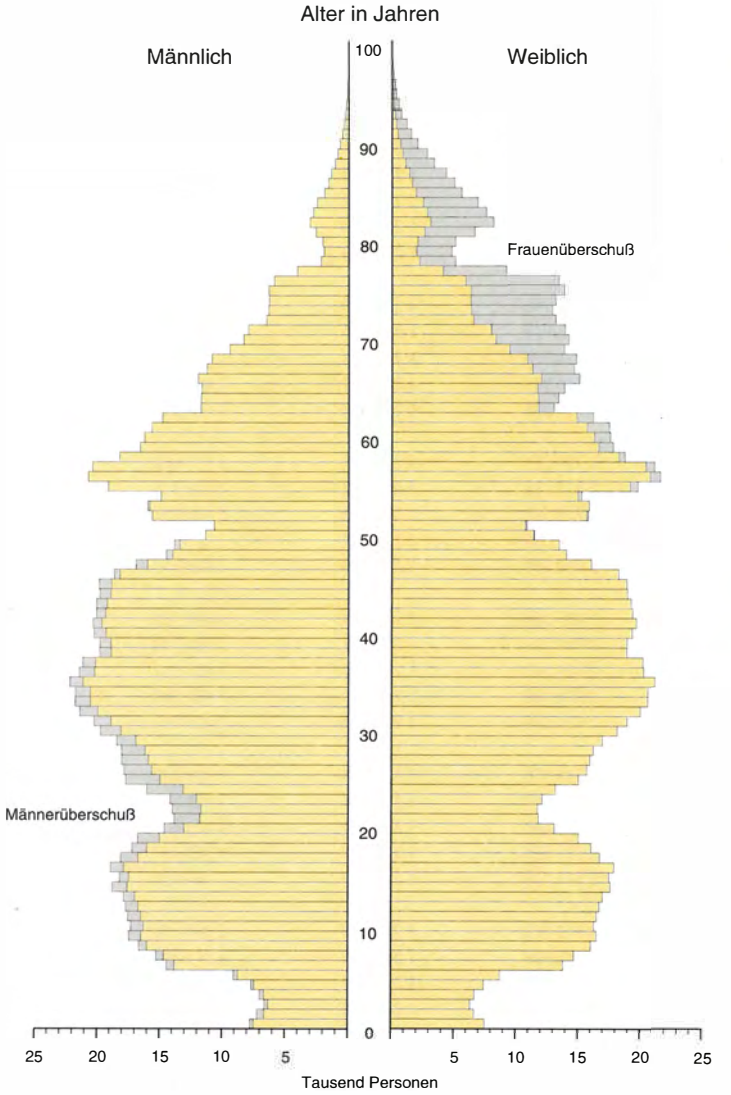
Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht
Hier werden Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts ausgewiesen.

Gestorbene Säuglinge
Als gestorbene Säuglinge werden Gestorbene bezeichnet, die bei Eintritt ihres Todes noch nicht 1 Jahr alt waren.

Sterbetafel
Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraumes dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr (bzw. die Lebenswoche oder den Lebensmonat) gerade vollendet haben.

1) Veränderungen gemäß 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24.3.1994

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.1996



TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1998

1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 1997

Jahr	Bevölkerung			Einwohner je km² [1]
	insgesamt	männlich	weiblich	
1950	2 932 242	1 302 055	1 630 187	
1955	2 819 600	1 263 000	1 556 600	174
1960	2 737 865	1 237 121	1 500 744	169
1965	2 747 767	1 262 229	1 485 538	169
1966	2 755 041	1 268 511	1 486 530	170
1967	2 758 656	1 272 864	1 485 792	170
1968	2 759 016	1 275 281	1 483 735	170
1969	2 759 050	1 277 636	1 481 414	170
1970	2 759 084	1 279 965	1 479 119	170
1971	2 759 780	1 282 815	1 476 965	170
1972	2 758 049	1 284 313	1 473 736	170
1973	2 751 710	1 283 078	1 468 632	169
1974	2 744 987	1 281 561	1 463 426	169
1975	2 737 235	1 280 548	1 465 687	169
1976	2 729 213	1 278 122	1 451 091	168
1977	2 727 788	1 279 372	1 448 416	168
1978	2 726 528	1 280 376	1 446 152	168
1979	2 727 080	1 282 379	1 444 701	168
1980	2 730 368	1 286 813	1 443 555	168
1981	2 727 554	1 286 039	1 441 515	168
1982	2 729 223	1 289 443	1 439 780	168
1983	2 729 543	1 291 841	1 437 702	168
1984	2 726 058	1 291 990	1 434 068	168
1985	2 721 539	1 292 132	1 429 407	168
1986	2 718 598	1 293 718	1 424 880	167
1987	2 720 677	1 297 589	1 423 088	167
1988	2 723 268	1 303 564	1 419 704	167
1989	2 683 877	1 286 720	1 397 157	165
1990	2 611 319	1 246 387	1 364 932	161
1991	2 572 069	1 231 319	1 340 750	158
1992	2 545 808	1 224 415	1 321 393	157
1993	2 532 799	1 222 397	1 310 402	157
1994	2 517 776	1 217 934	1 299 842	156
1995	2 503 785	1 214 213	1 289 572	155
1996	2 491 119	1 210 722	1 280 397	154
1997	**2 478 148**	**1 206 667**	**1 271 481**	**153**

1) berechnet nach Hektar und gerundet

2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.1996 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km² [1]	Einwohner je km² [2]
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	208 179	100 129	108 050	3 577	269	774
Stadt Gera	121 156	58 130	63 026	780	152	797
Stadt Jena	100 278	48 645	51 633	2 614	114	878
Stadt Suhl	52 556	25 740	26 816	1 174	103	512
Stadt Weimar	61 964	29 592	32 372	1 041	84	735
Eichsfeld	117 015	57 621	59 394	1 401	940	125
Nordhausen	101 309	49 436	51 873	2 220	711	143
Wartburgkreis	193 181	94 702	98 479	2 207	1 409	137
Unstrut-Hainich-Kreis	122 068	59 508	62 560	2 064	975	125
Kyffhäuserkreis	97 499	47 609	49 890	942	1 035	94
Schmalkalden-Meiningen	146 348	71 201	75 147	1 045	1 210	121
Gotha	148 868	72 368	76 500	1 455	936	159
Sömmerda	82 543	40 515	42 028	341	804	103
Hildburghausen	75 085	36 833	38 252	1 126	937	80
Ilm-Kreis	122 890	59 588	63 302	1 880	843	146
Weimarer Land	90 414	44 094	46 320	975	796	114
Sonneberg	70 193	33 768	36 425	1 200	433	162
Saalfeld-Rudolstadt	138 529	67 440	71 089	2 442	1 042	133
Saale-Holzland-Kreis	92 901	45 617	47 284	1 372	817	114
Saale-Orla-Kreis	101 598	49 256	52 342	890	1 148	89
Greiz	127 186	61 442	65 744	1 782	843	151
Altenburger Land	119 359	57 488	61 871	1 099	569	210
Thüringen	**2 491 119**	**1 210 722**	**1 280 397**	**33 627**	**16 171**	**154**
davon						
kreisfreie Städte	544 133	262 236	281 897	9 186	722	753
Landkreise	1 946 986	948 486	998 500	24 441	15 449	126

1) gerundete Kreisfläche; bei Addition Summendifferenz - 2) berechnet nach Hektar und gerundet

3. Gebiet und Bevölkerung am 30.6.1997 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km² [1]	Einwohner je km² [2]
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	206 996	99 662	107 334	3 746	269	769
Stadt Gera	120 252	57 702	62 550	852	152	791
Stadt Jena	100 009	48 723	51 286	3 059	114	876
Stadt Suhl	51 989	25 425	26 564	1 136	103	506
Stadt Weimar	61 957	29 559	32 398	1 101	84	735
Eichsfeld	116 896	57 677	59 219	1 525	940	124
Nordhausen	101 075	49 361	51 714	2 378	711	142
Wartburgkreis	192 706	94 607	98 099	2 420	1 409	137
Unstrut-Hainich-Kreis	121 372	59 197	62 175	1 625	975	124
Kyffhäuserkreis	97 089	47 469	49 620	995	1 035	94
Schmalkalden-Meiningen	146 085	71 173	74 912	1 092	1 210	121
Gotha	149 261	72 595	76 666	1 597	936	160
Sömmerda	82 528	40 513	42 015	348	804	103
Hildburghausen	75 039	36 815	38 224	1 155	937	80
Ilm-Kreis	122 671	59 537	63 134	1 915	843	146
Weimarer Land	90 793	44 284	46 509	958	803	113
Sonneberg	69 845	33 594	36 251	1 234	433	161
Saalfeld-Rudolstadt	137 843	67 190	70 653	2 578	1 035	133
Saale-Holzland-Kreis	92 951	45 672	47 279	1 383	817	114
Saale-Orla-Kreis	101 488	49 222	52 266	1 017	1 148	88
Greiz	126 978	61 385	65 593	1 753	843	151
Altenburger Land	119 036	57 402	61 634	1 215	569	209
Thüringen	**2 484 859**	**1 208 764**	**1 276 095**	**35 082**	**16 171**	**154**
davon						
kreisfreie Städte	541 203	261 071	280 132	9 894	722	749
Landkreise	1 943 656	947 693	995 963	25 188	15 449	126

1) gerundete Kreisfläche; bei Addition Summendifferenz - 2) berechnet nach Hektar und gerundet

4. Gemeinden am 31.12.1996 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Eichsfeld	99	37	32	22	4	2	2	-	-
Nordhausen	46	19	7	12	5	2	1	-	-
Wartburgkreis	71	13	19	14	20	3	2	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	51	18	11	7	13	-	2	-	-
Kyffhäuserkreis	57	15	23	7	8	3	1	-	-
Schmalkalden-Meiningen	77	23	28	9	11	3	3	-	-
Gotha	67	13	22	21	7	2	1	1	-
Sömmerda	55	15	22	9	7	1	1	-	-
Hildburghausen	46	19	9	5	10	2	1	-	-
Ilm-Kreis	45	8	13	9	12	1	2	-	-
Weimarer Land	79	49	14	10	3	2	1	-	-
Sonneberg	18	2	3	3	7	2	1	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	93	56	13	11	9	2	2	-	-
Saale-Holzland-Kreis	103	64	19	10	6	3	1	-	-
Saale-Orla-Kreis	113	84	10	10	5	3	1	-	-
Greiz	75	35	19	7	10	2	2	-	-
Altenburger Land	43	14	9	9	7	1	3	-	-
Thüringen	**1 143**	**484**	**273**	**175**	**144**	**34**	**27**	**3**	**3**
davon									
kreisfreie Städte	5	-	-	-	-	-	-	2	3
Landkreise	1 138	484	273	175	144	34	27	1	-

5. Gemeinden am 30.6.1997 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Eichsfeld	99	37	31	23	4	2	2	-	-
Nordhausen	38	13	6	10	6	2	1	-	-
Wartburgkreis	71	13	19	14	20	3	2	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	47	16	9	6	14	-	2	-	-
Kyffhäuserkreis	57	15	24	6	8	3	1	-	-
Schmalkalden-Meiningen	77	23	28	9	11	3	3	-	-
Gotha	67	13	22	21	7	2	1	1	-
Sömmerda	55	15	21	10	7	1	1	-	-
Hildburghausen	43	20	4	5	11	2	1	-	-
Ilm-Kreis	45	8	13	9	12	1	2	-	-
Weimarer Land	79	48	15	10	3	2	1	-	-
Sonneberg	16	2	2	1	8	2	1	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	58	21	12	9	12	2	2	-	-
Saale-Holzland-Kreis	97	57	20	9	7	3	1	-	-
Saale-Orla-Kreis	94	66	9	7	8	3	1	-	-
Greiz	69	32	16	6	11	2	2	-	-
Altenburger Land	43	14	9	9	7	1	3	-	-
Thüringen	**1 060**	**413**	**260**	**164**	**156**	**34**	**27**	**3**	**3**
davon									
kreisfreie Städte	5	-	-	-	-	-	-	2	3
Landkreise	1 055	413	260	164	156	34	27	1	-

6. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	208 179	-	-	-	-	-	-	-	208 179
Stadt Gera	121 156	-	-	-	-	-	-	-	121 156
Stadt Jena	100 278	-	-	-	-	-	-	-	100 278
Stadt Suhl	52 556	-	-	-	-	-	-	52 556	-
Stadt Weimar	61 964	-	-	-	-	-	-	61 964	-
Eichsfeld	117 015	10 732	21 700	29 786	11 261	10 295	33 241	-	-
Nordhausen	101 309	5 449	4 816	14 827	15 777	13 690	46 750	-	-
Wartburgkreis	193 181	4 408	12 984	19 260	70 491	22 345	63 693	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	122 068	5 425	8 479	9 671	38 387	-	60 106	-	-
Kyffhäuserkreis	97 499	4 392	16 700	8 385	24 866	21 988	21 168	-	-
Schmalkalden-Meiningen	146 348	8 486	20 511	12 200	32 705	17 374	55 072	-	-
Gotha	148 868	4 659	15 811	29 883	24 061	11 866	12 058	50 530	-
Sömmerda	82 543	5 293	16 100	11 818	19 037	6 398	23 897	-	-
Hildburghausen	75 085	5 887	6 242	6 548	31 920	11 960	12 528	-	-
Ilm-Kreis	122 890	2 706	9 349	12 310	38 831	5 209	54 485	-	-
Weimarer Land	90 414	13 840	9 812	14 703	9 925	14 406	27 728	-	-
Sonneberg	70 193	776	2 132	4 261	25 254	12 473	25 297	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	138 529	11 784	9 680	17 460	24 904	14 280	60 421	-	-
Saale-Holzland-Kreis	92 901	16 540	12 316	13 124	15 888	23 759	11 274	-	-
Saale-Orla-Kreis	101 598	23 455	7 050	14 486	14 889	26 569	15 149	-	-
Greiz	127 186	9 682	13 188	10 031	35 208	15 441	43 636	-	-
Altenburger Land	119 359	4 482	5 919	11 541	22 667	5 767	68 983	-	-
Thüringen	**2 491 119**	**137 996**	**192 789**	**240 294**	**456 071**	**233 820**	**635 486**	**165 050**	**429 613**
davon									
kreisfreie Städte	544 133	-	-	-	-	-	-	114 520	429 613
Landkreise	1 946 986	137 996	192 789	240 294	456 071	233 820	635 486	50 530	-

7. Bevölkerung am 30.6.1997 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	206 996	-	-	-	-	-	-	-	206 996
Stadt Gera	120 252	-	-	-	-	-	-	-	120 252
Stadt Jena	100 009	-	-	-	-	-	-	-	100 009
Stadt Suhl	51 989	-	-	-	-	-	-	51 989	-
Stadt Weimar	61 957	-	-	-	-	-	-	61 957	-
Eichsfeld	116 896	10 734	20 798	30 818	11 273	10 347	32 926	-	-
Nordhausen	101 075	4 243	4 258	12 244	19 607	13 652	47 071	-	-
Wartburgkreis	192 706	4 397	13 002	19 381	70 487	22 147	63 292	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	121 372	4 737	6 932	7 981	42 032	-	59 690	-	-
Kyffhäuserkreis	97 089	4 393	17 660	7 349	24 754	21 881	21 052	-	-
Schmalkalden-Meiningen	146 085	8 464	20 545	12 186	32 649	17 385	54 856	-	-
Gotha	149 261	4 714	16 004	30 071	24 389	11 804	12 056	50 223	-
Sömmerda	82 528	5 294	15 306	12 925	18 956	6 340	23 707	-	-
Hildburghausen	75 039	6 356	2 349	6 532	35 303	11 992	12 507	-	-
Ilm-Kreis	122 671	2 689	9 381	12 318	38 828	5 243	54 212	-	-
Weimarer Land	90 793	13 470	10 338	14 945	9 956	14 643	27 441	-	-
Sonneberg	69 845	763	1 339	1 434	28 712	12 351	25 246	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	137 843	5 100	9 049	14 348	34 561	14 238	60 547	-	-
Saale-Holzland-Kreis	92 951	14 353	12 905	11 585	19 273	23 566	11 269	-	-
Saale-Orla-Kreis	101 488	18 277	6 471	9 382	25 466	26 890	15 002	-	-
Greiz	126 978	8 619	10 843	8 441	40 347	15 325	43 403	-	-
Altenburger Land	119 036	4 493	5 981	11 509	22 631	5 692	68 730	-	-
Thüringen	**2 484 859**	**121 096**	**183 161**	**223 449**	**499 224**	**233 496**	**633 007**	**164 169**	**427 257**
davon									
kreisfreie Städte	541 203	-	-	-	-	-	-	113 946	427 257
Landkreise	1 943 656	121 096	183 161	223 449	499 224	233 496	633 007	50 223	-

8. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1996

Stadt	Kreis	Fläche in km²	Bevölkerung			Einwohner je km² [1]
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	269	208 179	100 129	108 050	774
Gera	Stadt Gera	152	121 156	58 130	63 026	797
Jena	Stadt Jena	114	100 278	48 645	51 633	878
Weimar	Stadt Weimar	84	61 964	29 592	32 372	735
Suhl	Stadt Suhl	103	52 556	25 740	26 816	512
Gotha	Gotha	70	50 530	24 108	26 422	727
Nordhausen	Nordhausen	79	46 750	22 514	24 236	591
Eisenach	Wartburgkreis	104	45 007	21 549	23 458	433
Altenburg	Altenburger Land	45	44 854	21 467	23 387	998
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	86	39 154	18 702	20 452	454
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	45	31 983	15 534	16 449	715
Greiz	Greiz	54	28 610	13 436	15 174	531
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	42	28 438	13 527	14 911	674
Ilmenau	Ilm-Kreis	63	28 100	13 610	14 490	449
Apolda	Weimarer Land	46	27 728	13 139	14 589	601
Arnstadt	Ilm-Kreis	49	26 385	12 577	13 808	543
Sonneberg	Sonneberg	45	25 297	12 067	13 230	557
Sömmerda	Sömmerda	81	23 897	11 601	12 296	296
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	41	22 777	10 912	11 865	550
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	74	21 168	10 181	10 987	288
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	123	20 952	10 073	10 879	170
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen	72	19 305	9 328	9 977	268
Bad Salzungen	Wartburgkreis	39	18 686	8 990	9 696	478
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	62	17 170	8 298	8 872	279
Leinefelde	Eichsfeld	19	16 071	7 900	8 171	865
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	25	15 149	7 172	7 977	620
Zeulenroda	Greiz	49	15 026	7 175	7 851	308
Schmölln	Altenburger Land	42	13 218	6 282	6 936	318
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	28	12 990	6 246	6 744	462
Hildburghausen	Hildburghausen	73	12 528	6 042	6 486	172
Waltershausen	Gotha	31	12 058	5 720	6 338	392
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	11 274	5 326	5 948	454
Meuselwitz	Altenburger Land	26	10 911	5 195	5 716	418

1) berechnet nach Hektar und gerundet

9. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 30.6.1997

Stadt		Fläche in km²	Bevölkerung			Einwohner je km² [1]
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	269	206 996	99 662	107 334	769
Gera	Stadt Gera	152	120 252	57 702	62 550	791
Jena	Stadt Jena	114	100 009	48 723	51 286	876
Weimar	Stadt Weimar	84	61 957	29 559	32 398	735
Suhl	Stadt Suhl	103	51 989	25 425	26 564	506
Gotha	Gotha	70	50 223	24 021	26 202	722
Nordhausen	Nordhausen	84	47 071	22 677	24 394	560
Eisenach	Wartburgkreis	104	44 869	21 485	23 384	432
Altenburg	Altenburger Land	45	44 658	21 385	23 273	994
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	86	38 902	18 613	20 289	451
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	45	31 807	15 482	16 325	711
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	55	28 740	13 706	15 034	519
Greiz	Greiz	54	28 380	13 362	15 018	527
Ilmenau	Ilm-Kreis	63	28 023	13 598	14 425	447
Apolda	Weimarer Land	46	27 441	13 001	14 440	595
Arnstadt	Ilm-Kreis	49	26 189	12 518	13 671	539
Sonneberg	Sonneberg	45	25 246	12 031	13 215	556
Sömmerda	Sömmerda	81	23 707	11 517	12 190	294
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	41	22 607	10 840	11 767	546
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	74	21 052	10 132	10 920	286
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	123	20 788	10 004	10 784	169
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen	72	19 285	9 337	9 948	268
Bad Salzungen	Wartburgkreis	39	18 423	8 871	9 552	472
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	62	17 149	8 300	8 849	279
Leinefelde	Eichsfeld	19	15 777	7 764	8 013	849
Zeulenroda	Greiz	49	15 023	7 184	7 839	308
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	25	15 002	7 092	7 910	614
Schmölln	Altenburger Land	42	13 241	6 305	6 936	319
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	28	12 964	6 240	6 724	462
Hildburghausen	Hildburghausen	73	12 507	6 020	6 487	172
Waltershausen	Gotha	31	12 056	5 733	6 323	392
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	11 269	5 322	5 947	454
Meuselwitz	Altenburger Land	26	10 831	5 170	5 661	415

1) berechnet nach Hektar und gerundet

10. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	1996	15 237	7 751	7 486
1 - 2	1995	13 850	7 202	6 648
2 - 3	1994	12 945	6 617	6 328
3 - 4	1993	13 676	7 007	6 669
4 - 5	1992	15 084	7 653	7 431
5 - 6	1991	17 775	9 059	8 716
0 - 6		**88 567**	**45 289**	**43 278**
6 - 7	1990	28 229	14 426	13 803
7 - 8	1989	29 936	15 269	14 667
8 - 9	1988	32 673	16 654	16 019
9 - 10	1987	33 922	17 445	16 477
10 - 11	1986	33 556	17 280	16 276
11 - 12	1985	34 020	17 532	16 488
12 - 13	1984	34 408	17 697	16 711
13 - 14	1983	34 833	17 860	16 973
14 - 15	1982	36 357	18 771	17 586
6 - 15		**297 934**	**152 934**	**145 000**
15 - 16	1981	35 648	18 179	17 469
16 - 17	1980	36 776	18 911	17 865
17 - 18	1979	34 820	18 097	16 723
15 - 18		**107 244**	**55 187**	**52 057**
18 - 19	1978	33 229	17 200	16 029
19 - 20	1977	31 760	16 748	15 012
20 - 21	1976	27 699	14 624	13 075
21 - 22	1975	25 628	13 848	11 780
22 - 23	1974	25 698	13 994	11 704
23 - 24	1973	26 240	14 169	12 071
24 - 25	1972	29 184	16 043	13 141
18 - 25		**199 438**	**106 626**	**92 812**
25 - 26	1971	32 696	17 715	14 981
26 - 27	1970	33 498	17 856	15 642
27 - 28	1969	33 937	18 034	15 903
28 - 29	1968	34 228	18 049	16 179
29 - 30	1967	35 350	18 431	16 919
25 - 30		**169 709**	**90 085**	**79 624**
30 - 31	1966	37 845	19 747	18 098
31 - 32	1965	39 154	20 253	18 901
32 - 33	1964	41 342	21 385	19 957
33 - 34	1963	42 307	21 752	20 555
34 - 35	1962	42 295	21 739	20 556
30 - 35		**202 943**	**104 876**	**98 067**
35 - 36	1961	43 311	22 183	21 128
36 - 37	1960	41 643	21 424	20 219
37 - 38	1959	41 312	21 157	20 155
38 - 39	1958	38 694	19 814	18 880
39 - 40	1957	38 689	19 791	18 898
35 - 40		**203 649**	**104 369**	**99 280**

Noch: 10. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
40 - 41	1956	39 568	20 261	19 307
41 - 42	1955	39 989	20 351	19 638
42 - 43	1954	39 391	20 058	19 333
43 - 44	1953	39 273	20 063	19 210
44 - 45	1952	38 722	19 805	18 917
40 - 45		**196 943**	**100 538**	**96 405**
45 - 46	1951	38 723	19 857	18 866
46 - 47	1950	36 829	18 636	18 193
47 - 48	1949	32 914	16 920	15 994
48 - 49	1948	28 494	14 498	13 996
49 - 50	1947	27 279	13 861	13 418
45 - 50		**164 239**	**83 772**	**80 467**
50 - 51	1946	22 787	11 365	11 422
51 - 52	1945	21 505	10 682	10 823
52 - 53	1944	31 365	15 624	15 741
53 - 54	1943	31 805	15 977	15 828
54 - 55	1942	30 138	14 914	15 224
50 - 55		**137 600**	**68 562**	**69 038**
55 - 56	1941	38 862	19 122	19 740
56 - 57	1940	42 319	20 735	21 584
57 - 58	1939	41 482	20 388	21 094
58 - 59	1938	36 918	18 228	18 690
59 - 60	1937	34 328	16 589	17 739
55 - 60		**193 909**	**95 062**	**98 847**
60 - 61	1936	33 761	16 243	17 518
61 - 62	1935	33 092	15 650	17 442
62 - 63	1934	30 966	14 813	16 153
63 - 64	1933	24 735	11 745	12 990
64 - 65	1932	25 085	11 731	13 354
60 - 65		**147 639**	**70 182**	**77 457**
65 - 66	1931	25 501	11 669	13 832
66 - 67	1930	26 994	11 965	15 029
67 - 68	1929	25 866	11 259	14 607
68 - 69	1928	25 634	10 864	14 770
69 - 70	1927	23 242	9 422	13 820
65 - 70		**127 237**	**55 179**	**72 058**
70 - 71	1926	22 499	8 331	14 168
71 - 72	1925	21 836	7 955	13 881
72 - 73	1924	19 663	6 530	13 133
73 - 74	1923	19 211	6 339	12 872
74 - 75	1922	19 448	6 304	13 144
70 - 75		**102 657**	**35 459**	**67 198**
75 - 80		**66 732**	**20 455**	**46 277**
80 - 85		**47 316**	**13 046**	**34 270**
85 und mehr		**37 363**	**9 101**	**28 262**
Insgesamt		**2 491 119**	**1 210 722**	**1 280 397**

11. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bevölkerung insgesamt						
0 - 6	88 567	3,6	45 289	3,7	43 278	3,4
6 - 15	297 934	12,0	152 934	12,6	145 000	11,3
15 - 18	107 244	4,3	55 187	4,6	52 057	4,1
18 - 25	199 438	8,0	106 626	8,8	92 812	7,2
25 - 30	169 709	6,8	90 085	7,4	79 624	6,2
30 - 40	406 592	16,3	209 245	17,3	197 347	15,4
40 - 50	361 182	14,5	184 310	15,2	176 872	13,8
50 - 65	479 148	19,2	233 806	19,3	245 342	19,2
65 und mehr	381 305	15,3	133 240	11,0	248 065	19,4
Insgesamt	**2 491 119**	**100**	**1 210 722**	**100**	**1 280 397**	**100**
darunter						
0 - 18	493 745	19,8	253 410	20,9	240 335	18,8
18 - 65	1 616 069	64,9	824 072	68,1	791 997	61,9
18 und mehr	1 997 374	80,2	957 312	79,1	1 040 062	81,2
Deutsche						
0 - 6	86 115	3,5	44 050	3,7	42 065	3,3
6 - 15	294 755	12,0	151 234	12,7	143 521	11,3
15 - 18	106 273	4,3	54 667	4,6	51 606	4,1
18 - 25	194 856	7,9	103 554	8,7	91 302	7,2
25 - 30	163 856	6,7	86 082	7,2	77 774	6,1
30 - 40	397 390	16,2	202 791	17,1	194 599	15,3
40 - 50	356 677	14,5	181 220	15,2	175 457	13,8
50 - 65	477 214	19,4	232 624	19,6	244 590	19,3
65 und mehr	380 356	15,5	132 833	11,2	247 523	19,5
Zusammen	**2 457 492**	**100**	**1 189 055**	**100**	**1 268 437**	**100**
darunter						
0 - 18	487 143	19,8	249 951	21,0	237 192	18,7
18 - 65	1 589 993	64,7	806 271	67,8	783 722	61,8
18 und mehr	1 970 349	80,2	939 104	79,0	1 031 245	81,3
Ausländer						
0 - 6	2 452	7,3	1 239	5,7	1 213	10,1
6 - 15	3 179	9,5	1 700	7,8	1 479	12,4
15 - 18	971	2,9	520	2,4	451	3,8
18 - 25	4 582	13,6	3 072	14,2	1 510	12,6
25 - 30	5 853	17,4	4 003	18,5	1 850	15,5
30 - 40	9 202	27,4	6 454	29,8	2 748	23,0
40 - 50	4 505	13,4	3 090	14,3	1 415	11,8
50 - 65	1 934	5,8	1 182	5,5	752	6,3
65 und mehr	949	2,8	407	1,9	542	4,5
Zusammen	**33 627**	**100**	**21 667**	**100**	**11 960**	**100**
darunter						
0 - 18	6 602	19,6	3 459	16,0	3 143	26,3
18 - 65	26 076	77,5	17 801	82,2	8 275	69,2
18 und mehr	27 025	80,4	18 208	84,0	8 817	73,7

12. Bevölkerung am 31.12.1996 nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung im Alter					
		unter 6			6 - 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	7 380	3 731	3 649	23 979	12 211	11 768
2	Stadt Gera	3 645	1 818	1 827	14 300	7 420	6 880
3	Stadt Jena	3 802	1 967	1 835	11 342	5 855	5 487
4	Stadt Suhl	1 717	867	850	6 221	3 187	3 034
5	Stadt Weimar	2 346	1 215	1 131	6 908	3 647	3 261
6	Eichsfeld	5 306	2 742	2 564	16 830	8 569	8 261
7	Nordhausen	3 652	1 865	1 787	12 000	6 237	5 763
8	Wartburgkreis	6 929	3 556	3 373	23 074	11 831	11 243
9	Unstrut-Hainich-Kreis	5 065	2 590	2 475	15 052	7 742	7 310
10	Kyffhäuserkreis	3 475	1 799	1 676	11 727	6 001	5 726
11	Schmalkalden-Meiningen	4 973	2 571	2 402	17 726	9 140	8 586
12	Gotha	5 238	2 685	2 553	17 477	8 962	8 515
13	Sömmerda	3 128	1 592	1 536	10 285	5 225	5 060
14	Hildburghausen	2 738	1 398	1 340	9 745	5 036	4 709
15	Ilm-Kreis	4 159	2 127	2 032	14 327	7 360	6 967
16	Weimarer Land	3 380	1 654	1 726	11 386	5 853	5 533
17	Sonneberg	2 348	1 206	1 142	7 865	4 006	3 859
18	Saalfeld-Rudolstadt	4 393	2 241	2 152	16 253	8 381	7 872
19	Saale-Holzland-Kreis	3 210	1 659	1 551	11 345	5 886	5 459
20	Saale-Orla-Kreis	3 583	1 818	1 765	12 446	6 284	6 162
21	Greiz	4 309	2 247	2 062	14 644	7 394	7 250
22	Altenburger Land	3 791	1 941	1 850	13 002	6 707	6 295
23	**Thüringen**	**88 567**	**45 289**	**43 278**	**297 934**	**152 934**	**145 000**
	davon						
24	kreisfreie Städte	18 890	9 598	9 292	62 750	32 320	30 430
25	Landkreise	69 677	35 691	33 986	235 184	120 614	114 570

Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen

von ... bis unter ... Jahren						Lfd. Nr.
15 - 65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
147 557	74 236	73 321	29 263	9 951	19 312	1
84 600	42 527	42 073	18 611	6 365	12 246	2
71 643	36 227	35 416	13 491	4 596	8 895	3
37 961	19 316	18 645	6 657	2 370	4 287	4
42 909	21 471	21 438	9 801	3 259	6 542	5
79 674	41 050	38 624	15 205	5 260	9 945	6
69 706	35 543	34 163	15 951	5 791	10 160	7
133 385	68 612	64 773	29 793	10 703	19 090	8
83 417	42 698	40 719	18 534	6 478	12 056	9
66 923	34 286	32 637	15 374	5 523	9 851	10
100 795	51 466	49 329	22 854	8 024	14 830	11
103 304	52 625	50 679	22 849	8 096	14 753	12
57 465	29 562	27 903	11 665	4 136	7 529	13
51 302	26 387	24 915	11 300	4 012	7 288	14
84 981	43 458	41 523	19 423	6 643	12 780	15
62 534	31 971	30 563	13 114	4 616	8 498	16
48 272	24 498	23 774	11 708	4 058	7 650	17
94 860	48 749	46 111	23 023	8 069	14 954	18
64 628	33 272	31 356	13 718	4 800	8 918	19
69 331	35 428	33 903	16 238	5 726	10 512	20
86 585	44 233	42 352	21 648	7 568	14 080	21
81 481	41 644	39 837	21 085	7 196	13 889	22
1 723 313	**879 259**	**844 054**	**381 305**	**133 240**	**248 065**	**23**
384 670	193 777	190 893	77 823	26 541	51 282	24
1 338 643	685 482	653 161	303 482	106 699	196 783	25

13. Mittlere Jahresbevölkerung 1965, 1970 bis 1997 nach Geschlecht

Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1965	2 745 698	1 260 221	1 485 477
1970	2 757 141	1 277 808	1 479 333
1971	2 758 764	1 280 966	1 477 798
1972	2 760 754	1 284 591	1 476 163
1973	2 754 544	1 283 652	1 470 892
1974	2 749 402	1 282 676	1 466 726
1975	2 740 270	1 280 386	1 459 884
1976	2 732 207	1 278 798	1 453 409
1977	2 728 651	1 278 885	1 449 766
1978	2 726 342	1 279 419	1 446 923
1979	2 725 976	1 280 888	1 445 088
1980	2 727 375	1 283 813	1 443 562
1981	2 730 795	1 288 214	1 442 581
1982	2 727 715	1 287 432	1 440 283
1983	2 728 891	1 290 461	1 438 430
1984	2 727 001	1 291 671	1 435 330
1985	2 723 393	1 292 111	1 431 282
1986	2 718 752	1 291 933	1 426 819
1987	2 718 472	1 295 023	1 423 449
1988	2 720 648	1 299 576	1 421 072
1989	2 713 064	1 300 189	1 412 875
1990	2 626 490	1 254 208	1 372 282
1991	2 591 415	1 238 461	1 352 954
1992	2 552 137	1 224 680	1 327 457
1993	2 537 573	1 222 493	1 315 080
1994	2 524 555	1 219 929	1 304 626
1995	2 510 612	1 216 001	1 294 611
1996	2 496 534	1 212 153	1 284 381
1997	**2 484 538**	**1 208 601**	**1 275 937**

14. Mittlere Jahresbevölkerung 1996 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	14 503	7 449	7 054
1 - 2	13 328	6 860	6 468
2 - 3	13 283	6 790	6 493
3 - 4	14 361	7 319	7 042
4 - 5	16 383	8 331	8 052
Zusammen	**71 858**	**36 749**	**35 109**
5 - 6	22 982	11 730	11 252
6 - 7	29 086	14 855	14 231
7 - 8	31 311	15 969	15 342
8 - 9	33 286	17 039	16 247
9 - 10	33 746	17 368	16 378
Zusammen	**150 411**	**76 961**	**73 450**
10 - 11	33 785	17 399	16 386
11 - 12	34 195	17 598	16 597
12 - 13	34 606	17 775	16 831
13 - 14	35 571	18 296	17 275
14 - 15	35 999	18 482	17 517
Zusammen	**174 156**	**89 550**	**84 606**
15 - 16	36 233	18 551	17 682
16 - 17	35 905	18 529	17 376
17 - 18	34 166	17 668	16 498
18 - 19	32 705	16 995	15 710
19 - 20	29 874	15 690	14 184
Zusammen	**168 883**	**87 433**	**81 450**
20 - 21	26 706	14 179	12 527
21 - 22	25 722	13 892	11 830
22 - 23	25 983	14 062	11 921
23 - 24	27 705	15 087	12 618
24 - 25	30 970	16 857	14 113
Zusammen	**137 086**	**74 077**	**63 009**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
25 - 26	33 133	17 773	15 360
26 - 27	33 712	17 940	15 772
27 - 28	34 066	18 019	16 047
28 - 29	34 769	18 205	16 564
29 - 30	36 567	19 060	17 507
Zusammen	**172 247**	**90 997**	**81 250**
30 - 31	38 469	19 963	18 506
31 - 32	40 199	20 800	19 399
32 - 33	41 789	21 535	20 254
33 - 34	42 239	21 689	20 550
34 - 35	42 794	21 931	20 863
Zusammen	**205 490**	**105 918**	**99 572**
35 - 36	42 465	21 800	20 665
36 - 37	41 493	21 292	20 201
37 - 38	39 972	20 462	19 510
38 - 39	38 692	19 798	18 894
39 - 40	39 126	20 014	19 112
Zusammen	**201 748**	**103 366**	**98 382**
40 - 41	39 776	20 321	19 455
41 - 42	39 708	20 218	19 490
42 - 43	39 327	20 050	19 277
43 - 44	39 020	19 948	19 072
44 - 45	38 760	19 851	18 909
Zusammen	**196 591**	**100 388**	**96 203**
45 - 46	37 814	19 263	18 551
46 - 47	34 897	17 806	17 091
47 - 48	30 725	15 727	14 998
48 - 49	27 918	14 200	13 718
49 - 50	25 067	12 640	12 427
Zusammen	**156 421**	**79 636**	**76 785**

Noch: 14. Mittlere Jahresbevölkerung 1996 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
50 - 51	22 192	11 059	11 133
51 - 52	26 500	13 188	13 312
52 - 53	31 669	15 862	15 807
53 - 54	31 049	15 495	15 554
54 - 55	34 594	17 096	17 498
Zusammen	**146 004**	**72 700**	**73 304**
55 - 56	40 712	20 005	20 707
56 - 57	42 002	20 641	21 361
57 - 58	39 303	19 390	19 913
58 - 59	35 746	17 502	18 244
59 - 60	34 203	16 535	17 668
Zusammen	**191 966**	**94 073**	**97 893**
60 - 61	33 583	16 065	17 518
61 - 62	32 204	15 342	16 862
62 - 63	27 994	13 377	14 617
63 - 64	25 106	11 861	13 245
64 - 65	25 512	11 854	13 658
Zusammen	**144 399**	**68 499**	**75 900**
65 - 66	26 477	11 976	14 501
66 - 67	26 702	11 794	14 908
67 - 68	26 029	11 249	14 780
68 - 69	24 713	10 305	14 408
69 - 70	23 152	9 019	14 133
Zusammen	**127 073**	**54 343**	**72 730**
70 - 71	22 449	8 293	14 156
71 - 72	21 057	7 410	13 647
72 - 73	19 777	6 591	13 186
73 - 74	19 729	6 511	13 218
74 - 75	20 259	6 529	13 730
Zusammen	**103 271**	**35 334**	**67 937**
75 - 76	20 197	6 337	13 860
76 - 77	16 643	5 144	11 499
77 - 78	10 503	3 237	7 266
78 - 79	7 257	2 172	5 085
79 - 80	7 215	2 124	5 091
Zusammen	**61 815**	**19 014**	**42 801**
80 - 81	8 584	2 477	6 107
81 - 82	10 774	3 044	7 730
82 - 83	11 390	3 149	8 241
83 - 84	10 451	2 869	7 582
84 - 85	8 972	2 399	6 573
Zusammen	**50 171**	**13 938**	**36 233**
85 - 86	7 572	1 945	5 627
86 - 87	6 677	1 672	5 005
87 - 88	5 532	1 390	4 142
88 - 89	4 476	1 084	3 392
89 - 90	3 573	883	2 690
Zusammen	**27 830**	**6 974**	**20 856**
90 - 95	7 815	1 888	5 927
95 und mehr	1 299	315	984
Insgesamt	**2 496 534**	**1 212 153**	**1 284 381**

15. Mittlere Jahresbevölkerung 1996 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	209 889	100 854	109 035
Stadt Gera	122 440	58 774	63 666
Stadt Jena	100 774	48 801	51 973
Stadt Suhl	53 246	26 038	27 208
Stadt Weimar	61 987	29 551	32 436
Eichsfeld	117 247	57 689	59 558
Nordhausen	101 510	49 479	52 031
Wartburgkreis	193 727	94 894	98 833
Unstrut-Hainich-Kreis	122 172	59 596	62 576
Kyffhäuserkreis	97 818	47 695	50 123
Schmalkalden-Meiningen	146 514	71 237	75 277
Gotha	148 406	71 996	76 410
Sömmerda	82 538	40 481	42 057
Hildburghausen	75 064	36 822	38 242
Ilm-Kreis	123 051	59 587	63 464
Weimarer Land	89 688	43 743	45 945
Sonneberg	70 455	33 888	36 567
Saalfeld-Rudolstadt	138 591	67 296	71 295
Saale-Holzland-Kreis	92 334	45 267	47 067
Saale-Orla-Kreis	101 906	49 356	52 550
Greiz	127 179	61 352	65 827
Altenburger Land	119 998	57 757	62 241
Thüringen	**2 496 534**	**1 212 153**	**1 284 381**
davon			
kreisfreie Städte	548 336	264 018	284 318
Landkreise	1 948 198	948 135	1 000 063

16. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	208 179	100 129	108 050
Stadt Gera	121 156	58 130	63 026
Stadt Jena	100 278	48 645	51 633
Stadt Suhl	52 556	25 740	26 816
Stadt Weimar	61 964	29 592	32 372
Eichsfeld	**117 015**	**57 621**	**59 394**
Arenshausen	1 049	495	554
Asbach-Sickenberg	117	56	61
Berlingerode	1 319	637	682
Bernterode (b. Heilb. Heiligenst.)	285	133	152
Bernterode (bei Worbis)	1 578	784	794
Beuren	1 287	640	647
Birkenfelde	562	283	279
Bischofferode	2 573	1 288	1 285
Bockelnhagen	613	330	283
Bodenrode-Westhausen	1 152	571	581
Böseckendorf	227	114	113
Bornhagen	432	209	223
Brehme	1 208	599	609
Breitenbach	991	488	503
Breitenworbis	2 570	1 276	1 294
Büttstedt	1 084	532	552
Buhla	685	350	335
Burgwalde	286	142	144
Deuna	1 125	572	553
Dieterode	100	52	48
Dietzenrode/Vatterode	147	73	74
Dingelstädt, Stadt	5 105	2 504	2 601
Ecklingerode	966	504	462
Effelder	1 489	713	776
Eichstruth	88	46	42
Ershausen	1 253	617	636
Ferna	550	294	256
Freienhagen	358	179	179
Fretterode	216	107	109
Geisleden	1 188	614	574
Geismar	1 313	651	662
Gerbershausen	685	337	348
Gernrode	1 611	796	815
Gerterode	456	222	234
Glasehausen	173	81	92
Großbartloff	1 048	530	518
Großbodungen	1 587	770	817
Hausen	447	214	233
Haynrode	786	380	406
Heilbad Heiligenstadt, Stadt	17 170	8 298	8 872
Helmsdorf	582	275	307
Heuthen	798	387	411
Hohengandern	599	297	302
Hohes Kreuz	1 643	855	788
Holungen	997	493	504
Hundeshagen	1 312	641	671
Jützenbach	576	282	294
Kallmerode	578	272	306
Kefferhausen	813	406	407
Kella	581	292	289
Kirchgandern	602	289	313
Kirchworbis	1 542	781	761
Kleinbartloff	476	241	235
Kreuzebra	776	406	370
Krombach	219	114	105
Küllstedt	1 647	797	850
Leinefelde, Stadt	16 071	7 900	8 171
Lenterode	283	135	148
Lindewerra	253	121	132
Lutter	788	385	403
Mackenrode	564	280	284
Marth	385	197	188
Martinfeld	639	302	337
Neuendorf	575	285	290
Neustadt	786	385	401
Niederorschel	3 562	1 762	1 800
Pfaffschwende	526	254	272
Reinholterode	768	367	401
Röhrig	230	107	123
Rohrberg	249	125	124
Rüstungen	280	135	145
Rustenfelde	507	253	254
Schachtebich	261	128	133
Schönhagen	139	67	72
Schwobfeld	121	64	57
Sickerode	185	91	94
Silberhausen	780	367	413
Silkerode	421	211	210
Steinbach	577	285	292
Steinheuterode	265	141	124
Steinrode	600	289	311
Stöckey	485	233	252
Tastungen	275	139	136
Teistungen	1 549	794	755
Thalwenden	358	173	185
Uder	2 556	1 281	1 275
Volkerode	300	136	164
Vollenborn	314	156	158
Wachstedt	622	293	329
Wahlhausen	354	174	180

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Wehnde	402	209	193
Weißenborn-Lüderode	1 557	756	801
Wiesenfeld	270	139	131
Wilbich	409	199	210
Wingerode	1 245	615	630
Wintzingerode	595	305	290
Worbis, Stadt	5 190	2 529	2 661
Wüstheuterode	633	316	317
Zwinge	466	229	237
Nordhausen	**101 309**	**49 436**	**51 873**
Auleben	1 170	575	595
Bleicherode, Stadt	7 277	3 507	3 770
Buchholz	239	128	111
Ellrich, Stadt	6 413	3 182	3 231
Etzelsrode	105	53	52
Friedrichsthal	286	140	146
Görsbach	1 186	592	594
Großlohra	1 144	567	577
Großwechsungen	1 007	493	514
Günzerode	259	126	133
Haferungen	206	98	108
Hainrode/Hainleite	408	203	205
Hamma	332	157	175
Harzungen	248	124	124
Heringen/Helme, Stadt	2 511	1 240	1 271
Herrmannsacker	378	182	196
Hesserode	527	259	268
Ilfeld	3 082	1 479	1 603
Immenrode	117	58	59
Kehmstedt	556	277	279
Kleinbodungen	481	241	240
Kleinfurra	1 276	625	651
Kleinwechsungen	324	156	168
Kraja	375	190	185
Lipprechterode	695	341	354
Mauderode	151	76	75
Neustadt/Harz	1 249	610	639
Niedergebra	891	442	449
Niedersachswerfen	3 541	1 738	1 803
Nohra	1 063	544	519
Nordhausen, Stadt	46 750	22 514	24 236
Obergebra	961	476	485
Petersdorf	390	187	203
Pützlingen	172	83	89
Rehungen	635	317	318
Rodishain	291	148	143
Sollstedt	3 441	1 674	1 767
Steigerthal	367	191	176
Stempeda	320	157	163

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Urbach	1 035	509	526
Uthleben	1 171	573	598
Werther	1 575	772	803
Windehausen	551	272	279
Wipperdorf	1 797	918	879
Wolkramshausen	1 154	579	575
Hohenstein	3 202	1 663	1 539
Wartburgkreis	**193 181**	**94 702**	**98 479**
Andenhausen	258	132	126
Bad Liebenstein, Stadt	4 096	1 937	2 159
Bad Salzungen, Stadt	18 686	8 990	9 696
Barchfeld	3 668	1 814	1 854
Behringen	1 659	824	835
Berka v. d. Hainich	845	401	444
Berka/Werra, Stadt	4 948	2 481	2 467
Bischofroda	610	313	297
Brunnhartshausen	455	229	226
Buttlar	1 417	716	701
Craula	336	165	171
Creuzburg, Stadt	2 491	1 219	1 272
Dankmarshausen	1 208	598	610
Dermbach	3 411	1 673	1 738
Diedorf/Rhön	457	215	242
Dippach	1 294	647	647
Dorndorf	3 048	1 517	1 531
Ebenshausen	282	140	142
Eisenach, Stadt	45 007	21 549	23 458
Empfertshausen	681	353	328
Ettenhausen a.d. Suhl	508	256	252
Fischbach/Rhön	633	304	329
Frankenroda	386	193	193
Frauensee	1 073	526	547
Geisa, Stadt	3 745	1 927	1 818
Gerstengrund	63	30	33
Gerstungen	4 057	2 108	1 949
Großensee	357	170	187
Hallungen	249	124	125
Ifta	1 300	638	662
Immelborn	1 842	896	946
Kaltenlengsfeld	530	276	254
Kaltennordheim, Stadt	2 085	1 047	1 038
Klings	558	300	258
Krauthausen	1 429	711	718
Lauchröden	1 105	569	536
Lauterbach	606	291	315
Leimbach	1 665	826	839
Marksuhl	3 447	1 706	1 741
Martinroda	311	156	155
Merkers-Kieselbach	3 623	1 817	1 806

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Mihla	2 653	1 294	1 359
Nazza	736	367	369
Neidhartshausen	346	166	180
Oberellen	877	423	454
Oechsen	730	352	378
Reichenbach	441	219	222
Rockenstuhl	1 371	690	681
Ruhla, Stadt	7 256	3 444	3 812
Schleid	1 164	598	566
Schweina	3 181	1 531	1 650
Seebach	3 300	1 606	1 694
Stadtlengsfeld, Stadt	2 943	1 458	1 485
Steinbach	1 502	735	767
Tiefenort	4 260	2 136	2 124
Treffurt, Stadt	6 563	3 306	3 257
Tüngeda	600	286	314
Unterbreizbach	4 324	2 171	2 153
Unterellen	570	273	297
Urnshausen	855	431	424
Vacha, Stadt	4 029	1 956	2 073
Völkershausen	1 231	615	616
Weilar	974	483	491
Wiesenthal	849	454	395
Wölferbütt	467	228	239
Wolfsbehringen	546	269	277
Wolfsburg-Unkeroda	747	363	384
Wutha-Farnroda	8 526	4 227	4 299
Zella/Rhön	529	261	268
Moorgrund	3 797	1 879	1 918
Hörselberg	3 385	1 697	1 688
Unstrut-Hainich-Kreis	**122 068**	**59 508**	**62 560**
Altengottern	1 234	617	617
Bad Langensalza, Stadt	20 952	10 073	10 879
Bad Tennstedt, Stadt	2 898	1 411	1 487
Ballhausen	950	457	493
Bickenriede	1 660	829	831
Blankenburg	198	90	108
Bothenheilingen	484	242	242
Bruchstedt	326	159	167
Dörna	407	207	200
Dünwald	2 551	1 229	1 322
Flarchheim	558	279	279
Großengottern	2 384	1 150	1 234
Großvargula	830	417	413
Haussömmern	284	143	141
Herbsleben	3 217	1 617	1 600
Heroldishausen	212	114	98
Heyerode	2 742	1 402	1 340
Hildebrandshausen	581	313	268

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Hollenbach	311	151	160
Hornsömmern	167	85	82
Issersheilingen	140	72	68
Kammerforst	964	478	486
Kirchheilingen	878	423	455
Kleinwelsbach	134	70	64
Klettstedt	282	133	149
Körner	2 061	1 034	1 027
Kutzleben	817	397	420
Langula	1 219	612	607
Lengefeld	974	500	474
Lengenfeld unterm Stein	1 479	711	768
Marolterode	403	203	200
Mittelsömmern	230	117	113
Mühlhausen/Thüringen, Stadt	39 154	18 702	20 452
Mülverstedt	748	367	381
Neunheilingen	549	267	282
Niederdorla	1 504	752	752
Oberdorla	2 425	1 196	1 229
Obermehler	1 147	586	561
Oppershausen	369	180	189
Rodeberg	2 340	1 158	1 182
Schlotheim, Stadt	4 596	2 237	2 359
Schönstedt	1 428	721	707
Sundhausen	438	212	226
Tottleben	169	84	85
Urleben	482	234	248
Weberstedt	630	317	313
Weinbergen	3 506	1 759	1 747
Zella	389	197	192
Katharinenberg	3 198	1 608	1 590
Unstruttal	3 538	1 771	1 767
Menteroda	2 931	1 425	1 506
Kyffhäuserkreis	**97 499**	**47 609**	**49 890**
Abtsbessingen	589	283	306
Artern/Unstrut, Stadt	7 157	3 454	3 703
Bad Frankenhausen/Kyffhäuser, Stadt	9 768	4 672	5 096
Badra	620	310	310
Bellstedt	230	121	109
Bendeleben	811	413	398
Berka	966	489	477
Borxleben	395	200	195
Bottendorf	1 206	585	621
Bretleben	736	358	378
Clingen, Stadt	1 259	606	653
Donndorf	882	446	436
Ebeleben, Stadt	3 403	1 657	1 746

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Esperstedt	631	324	307
Etzleben	336	168	168
Freienbessingen	686	436	250
Gehofen	890	429	461
Göllingen	921	454	467
Gorsleben	683	347	336
Greußen, Stadt	4 295	2 076	2 219
Großfurra	1 460	724	736
Günserode	221	106	115
Hachelbich	622	306	316
Hauteroda	636	305	331
Helbedündorf	3 024	1 503	1 521
Heldrungen, Stadt	2 605	1 267	1 338
Hemleben	282	136	146
Heygendorf	809	382	427
Holzsußra	345	160	185
Ichstedt	777	384	393
Kalbsrieth	901	429	472
Mönchpfiffel-Nikolausrieth	425	212	213
Nausitz	211	106	105
Niederbösa	161	72	89
Oberbösa	413	205	208
Oberheldrungen	1 107	544	563
Oberspier	609	299	310
Oldisleben	2 706	1 336	1 370
Reinsdorf	1 006	508	498
Ringleben	1 178	573	605
Rockstedt	271	124	147
Roßleben	5 063	2 539	2 524
Rottleben	776	390	386
Schönewerda	862	413	449
Seega	515	248	267
Sondershausen, Stadt	21 168	10 181	10 987
Steinthaleben	558	271	287
Thüringenhausen	100	50	50
Topfstedt	677	336	341
Trebra	361	191	170
Voigtstedt	1 169	566	603
Wasserthaleben	543	265	278
Westgreußen	488	249	239
Wiehe, Stadt	2 356	1 150	1 206
Wolferschwenda	153	69	84
Schernberg	3 432	1 709	1 723
Großenehrich, Stadt	3 045	1 473	1 572
Schmalkalden-Meiningen	**146 348**	**71 201**	**75 147**
Altersbach	630	287	343
Aschenhausen	176	83	93
Bauerbach	328	156	172
Behrungen	703	353	350
Belrieth	440	213	227
Benshausen	2 692	1 354	1 338
Berkach	428	224	204
Bermbach	614	307	307
Bibra	622	311	311
Birx	190	95	95
Breitungen/Werra	5 722	2 813	2 909
Brotterode, Kurort, Stadt	3 292	1 563	1 729
Christes	690	336	354
Dillstädt	941	447	494
Einhausen	549	264	285
Ellingshausen	323	162	161
Erbenhausen	699	331	368
Exdorf	629	309	320
Fambach	2 082	1 006	1 076
Floh-Seligenthal	5 500	2 657	2 843
Frankenheim/Rhön	1 299	676	623
Friedelshausen	372	197	175
Henneberg	665	340	325
Herpf	949	468	481
Heßles	402	200	202
Hümpfershausen	496	236	260
Jüchsen	1 647	812	835
Kaltensundheim	975	499	476
Kaltenwestheim	1 094	535	559
Kleinschmalkalden, Kurort	1 733	841	892
Kühndorf	1 197	585	612
Leutersdorf	329	156	173
Mehmels	407	202	205
Meiningen, Stadt	22 777	10 912	11 865
Melpers	130	59	71
Metzels	626	318	308
Neubrunn	653	312	341
Nordheim	308	161	147
Oberhof, Stadt	2 052	968	1 084
Oberkatz	334	174	160
Obermaßfeld-Grimmenthal	1 373	670	703
Oberschönau, Kurort	979	463	516
Oberweid	618	312	306
Oepfershausen	559	274	285
Queienfeld	592	279	313
Rentwertshausen	337	170	167
Rippershausen	924	451	473
Ritschenhausen	435	214	221
Rohr	1 050	515	535
Rosa	849	433	416
Roßdorf	773	392	381

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Rotterode	915	448	467	Georgenthal/Thür. Wald	2 557	1 268	1 289
Schmalkalden, Kurort, Stadt	19 305	9 328	9 977	Gierstädt	924	464	460
Schwallungen	2 959	1 451	1 508	Goldbach	1 611	811	800
Schwarza	1 463	725	738	Gotha, Stadt	50 530	24 108	26 422
Schwickershausen	350	163	187	Grabsleben	791	382	409
Springstille	704	354	350	Gräfenhain	1 454	721	733
Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	6 152	3 005	3 147	Großfahner	891	434	457
Stepfershausen	693	347	346	Günthersleben	1 400	677	723
Sülzfeld	869	417	452	Haina	554	260	294
Trusetal	4 505	2 172	2 333	Herrenhof	877	425	452
Unterkatz	459	220	239	Hochheim	567	287	280
Untermaßfeld	1 344	690	654	Hörselgau	1 368	649	719
Unterschönau	665	308	357	Hohenkirchen	786	390	396
Unterweid	556	264	292	Ingersleben	1 122	569	553
Utendorf	444	221	223	Laucha	525	259	266
Vachdorf	870	430	440	Luisenthal	1 545	745	800
Viernau	2 281	1 083	1 198	Mechterstädt	1 233	626	607
Wahns	492	245	247	Metebach	173	90	83
Wallbach	415	200	215	Molschleben	1 164	583	581
Walldorf	2 313	1 132	1 181	Mühlberg	1 272	671	601
Wasungen, Stadt	3 989	1 946	2 043	Nauendorf	474	234	240
Wernshausen	3 379	1 667	1 712	Neudietendorf	2 871	1 426	1 445
Wölfershausen	417	216	201	Nottleben	459	232	227
Wolfmannshausen	474	239	235	Ohrdruf, Stadt	6 191	2 991	3 200
Zella-Mehlis, Stadt	12 990	6 246	6 744	Petriroda	360	180	180
Rhönblick	3 161	1 589	1 572	Pferdingsleben	434	205	229
				Remstädt	802	406	396
Gotha	**148 868**	**72 368**	**76 500**	Schwabhausen	715	358	357
Apfelstädt	1 353	703	650	Seebergen	1 385	679	706
Aspach	453	233	220	Sonneborn	1 380	678	702
Ballstädt	765	387	378	Tabarz/Thür. Wald	4 196	2 024	2 172
Bienstädt	710	375	335	Tambach-Dietharz/ Thür. Wald, Stadt	4 623	2 233	2 390
Brüheim	540	276	264	Teutleben	412	212	200
Bufleben	1 082	538	544	Tonna	2 931	1 450	1 481
Crawinkel	1 694	833	861	Tröchtelborn	359	178	181
Dachwig	1 635	809	826	Trügleben	320	160	160
Döllstädt	1 131	546	585	Tüttleben	641	314	327
Ebenheim	277	141	136	Waltershausen, Stadt	12 058	5 720	6 338
Emleben	804	402	402	Wandersleben	1 755	858	897
Ernstroda	955	473	482	Wangenheim	707	339	368
Eschenbergen	728	377	351	Warza	724	375	349
Finsterbergen	1 570	771	799	Wechmar	1 698	822	876
Friedrichroda, Stadt	5 675	2 663	3 012	Weingarten	193	96	97
Friedrichswerth	610	322	288	Westhausen	515	263	252
Friemar	1 199	618	581	Wölfis	1 832	903	929
Fröttstädt	433	212	221	Zimmernsupra	312	158	154
Gamstädt	680	330	350	Leinatal	3 675	1 854	1 821
				Emsetal	3 208	1 592	1 616

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Sömmerda	**82 543**	**40 515**	**42 028**
Alperstedt	585	285	300
Andisleben	637	338	299
Beichlingen	666	321	345
Bilzingsleben	880	437	443
Büchel	280	130	150
Buttstädt, Stadt	2 989	1 424	1 565
Eckstedt	620	315	305
Ellersleben	329	165	164
Elxleben	2 329	1 136	1 193
Eßleben-Teutleben	383	184	199
Frömmstedt	598	306	292
Gangloffsömmern	1 032	517	515
Gebesee, Stadt	2 348	1 180	1 168
Griefstedt	334	161	173
Großbrembach	903	454	449
Großmölsen	282	145	137
Großmonra	1 011	493	518
Großneuhausen	857	424	433
Großrudestedt	2 139	1 065	1 074
Günstedt	873	408	465
Guthmannshausen	921	476	445
Hardisleben	619	302	317
Haßleben	1 103	555	548
Henschleben	416	193	223
Herrnschwende	353	167	186
Kannawurf	1 077	540	537
Kindelbrück, Stadt	2 161	1 042	1 119
Kleinbrembach	355	178	177
Kleinmölsen	272	143	129
Kleinneuhausen	457	232	225
Kölleda, Stadt	6 398	3 099	3 299
Mannstedt	445	229	216
Markvippach	523	245	278
Nöda	729	362	367
Olbersleben	823	400	423
Ollendorf	465	229	236
Ostramondra	623	290	333
Rastenberg, Stadt	3 055	1 515	1 540
Riethgen	276	132	144
Riethnordhausen	1 030	533	497
Ringleben	635	319	316
Rudersdorf	373	173	200
Schillingstedt	273	143	130
Schloßvippach	1 586	775	811
Schwerstedt	695	339	356
Sömmerda, Stadt	23 897	11 601	12 296
Sprötau	943	491	452
Straußfurt	1 911	949	962
Udestedt	845	438	407
Vogelsberg	765	388	377
Walschleben	1 966	971	995
Weißensee, Stadt	4 016	1 968	2 048
Werningshausen	730	353	377
Witterda	1 102	542	560
Wundersleben	630	315	315
Hildburghausen	**75 085**	**36 833**	**38 252**
Ahlstädt	152	81	71
Bad Colberg-Heldburg, Stadt	2 455	1 234	1 221
Beinerstadt	506	241	265
Bischofrod	222	111	111
Bockstadt	262	125	137
Brünn/Thür.	487	243	244
Dingsleben	281	136	145
Ehrenberg	236	117	119
Eichenberg	211	104	107
Eisfeld, Stadt	5 953	2 912	3 041
Fehrenbach	832	396	436
Gleichamberg	3 088	1 517	1 571
Gompertshausen	637	330	307
Grimmelshausen	209	103	106
Grub	226	108	118
Haina	1 127	544	583
Hellingen	1 218	619	599
Henfstädt	435	210	225
Heubach	941	440	501
Hildburghausen, Stadt	12 528	6 042	6 486
Kloster Veßra	377	185	192
Lengfeld	525	263	262
Marisfeld	493	262	231
Masserberg	866	430	436
Mendhausen	431	227	204
Milz	1 210	565	645
Oberstadt	478	229	249
Reurieth	1 038	527	511
Römhild, Stadt	1 955	946	1 009
Sachsenbrunn	2 482	1 226	1 256
Schlechtsart	149	77	72
Schleusegrund	3 738	1 803	1 935
Schleusingen, Stadt	6 007	2 939	3 068
Schmeheim	366	190	176
Schnett	750	376	374
Schweickershausen	141	65	76
St.Bernhard	300	149	151
St.Kilian	3 139	1 533	1 606
Straufhain	3 154	1 553	1 601
Themar, Stadt	3 410	1 672	1 738
Ummerstadt, Stadt	540	276	264

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Veilsdorf	3 422	1 691	1 731
Westenfeld	431	216	215
Westhausen	645	328	317
Auengrund	3 533	1 767	1 766
Nahetal-Waldau	3 499	1 725	1 774
Ilm-Kreis	**122 890**	**59 588**	**63 302**
Alkersleben	359	178	181
Altenfeld	1 201	562	639
Angelroda	409	215	194
Arnstadt, Stadt	26 385	12 577	13 808
Böhlen	813	386	427
Bösleben-Wüllersleben	665	330	335
Dornheim	557	277	280
Elgersburg	1 234	581	653
Elleben	715	357	358
Elxleben	579	292	287
Frankenhain	978	470	508
Frauenwald	1 285	606	679
Friedersdorf	255	123	132
Gehlberg	813	392	421
Gehren, Stadt	4 173	2 038	2 135
Geraberg	2 586	1 261	1 325
Geschwenda	2 458	1 188	1 270
Gillersdorf	355	179	176
Gossel	508	254	254
Gräfenroda	3 924	1 875	2 049
Großbreitenbach, Stadt	3 220	1 536	1 684
Herschdorf	1 037	517	520
Ichtershausen	3 993	1 959	2 034
Ilmenau, Stadt	28 100	13 610	14 490
Kirchheim	1 058	532	526
Langewiesen, Stadt	3 675	1 792	1 883
Liebenstein	477	233	244
Martinroda	901	436	465
Möhrenbach	821	404	417
Neusiß	295	141	154
Neustadt am Rennsteig	1 278	622	656
Osthausen-Wülfershausen	585	286	299
Pennewitz	679	324	355
Plaue, Stadt	1 895	943	952
Rockhausen	300	147	153
Rudisleben	1 542	757	785
Schmiedefeld am Rennsteig	2 179	1 073	1 106
Stadtilm, Stadt	5 209	2 546	2 663
Stützerbach	1 780	847	933
Wachsenburggemeinde	2 462	1 233	1 229
Wildenspring	256	124	132
Wipfratal	2 652	1 326	1 326
Witzleben	735	363	372
Wolfsberg	3 304	1 615	1 689
Ilmtal	4 205	2 081	2 124
Weimarer Land	**90 414**	**44 094**	**46 320**
Apolda, Stadt	27 728	13 139	14 589
Auerstedt	507	251	256
Bad Berka, Stadt	7 360	3 497	3 863
Bad Sulza, Stadt	3 273	1 588	1 685
Ballstedt	374	182	192
Bechstedtstraß	299	152	147
Berlstedt	1 822	912	910
Blankenhain, Stadt	7 046	3 430	3 616
Buchfart	195	109	86
Buttelstedt, Stadt	1 541	770	771
Daasdorf a. Berge	185	93	92
Döbritschen	247	128	119
Eberstedt	215	112	103
Ettersburg	441	196	245
Flurstedt	303	153	150
Frankendorf	153	75	78
Gebstedt	329	155	174
Großheringen	718	356	362
Großobringen	624	312	312
Großschwabhausen	698	359	339
Gutendorf	183	95	88
Hammerstedt	188	98	90
Heichelheim	316	152	164
Hetschburg	205	98	107
Hohenfelden	372	180	192
Hohlstedt	213	102	111
Hopfgarten	774	380	394
Hottelstedt	234	121	113
Isseroda	405	205	200
Kapellendorf	426	205	221
Kiliansroda	225	116	109
Kleinobringen	260	124	136
Kleinschwabhausen	279	136	143
Klettbach	1 119	536	583
Ködderitzsch	121	58	63
Kranichfeld, Stadt	3 700	1 867	1 833
Krautheim	498	261	237
Kromsdorf	1 376	681	695
Lehnstedt	358	181	177
Leutenthal	289	138	151
Liebstedt	469	224	245
Magdala, Stadt	1 778	881	897
Mattstedt	526	259	267
Mechelroda	237	124	113
Mellingen	1 279	633	646

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Mönchenholzhausen	1 447	728	719
Nauendorf	248	117	131
Neumark, Stadt	559	282	277
Niederreißen	234	107	127
Niederroßla	1 108	534	574
Niedertrebra	923	457	466
Niederzimmern	967	481	486
Nirmsdorf	105	46	59
Nohra	1 874	987	887
Oberreißen	235	118	117
Obertrebra	268	134	134
Oettern	141	70	71
Oßmannstedt	1 359	678	681
Ottstedt a. Berge	203	110	93
Pfiffelbach	685	355	330
Ramsla	340	169	171
Rannstedt	203	100	103
Reisdorf	346	172	174
Rittersdorf	251	132	119
Rohrbach	237	120	117
Sachsenhausen	353	174	179
Schmiedehausen	474	229	245
Schwerstedt	387	196	191
Tonndorf	634	307	327
Troistedt	216	111	105
Umpferstedt	648	334	314
Utzberg	339	171	168
Vippachedelhausen	697	334	363
Vollersroda	230	114	116
Wickerstedt	852	421	431
Wiegendorf	353	175	178
Willerstedt	335	178	157
Wohlsborn	323	166	157
Saaleplatte	2 952	1 463	1 489
Sonneberg	**70 193**	**33 768**	**36 425**
Bachfeld	537	260	277
Effelder-Rauenstein	4 301	2 111	2 190
Engnitzthal	1 813	895	918
Föritz	3 804	1 863	1 941
Goldisthal	493	238	255
Haselbach	1 010	490	520
Heinersdorf	787	369	418
Judenbach	2 288	1 124	1 164
Lauscha, Stadt	4 431	2 122	2 309
Mengersgereuth-Hämmern	3 195	1 528	1 667
Neuhaus am Rennweg, Stadt	7 178	3 433	3 745
Neuhaus-Schierschnitz	3 546	1 716	1 830
Schalkau, Stadt	3 689	1 788	1 901
Scheibe-Alsbach	808	396	412
Siegmundsburg	283	141	142
Sonneberg, Stadt	25 297	12 067	13 230
Steinach, Stadt	5 295	2 543	2 752
Steinheid	1 438	684	754
Saalfeld-Rudolstadt	**138 529**	**67 440**	**71 089**
Allendorf	388	196	192
Altenbeuthen	258	128	130
Ammelstädt	142	79	63
Arnsgereuth	262	128	134
Bad Blankenburg, Stadt	8 136	3 901	4 235
Bechstedt	173	86	87
Bernsdorf	66	36	30
Beutelsdorf	197	97	100
Birkigt	411	201	210
Breitenheerda	268	132	136
Burkersdorf	197	96	101
Cursdorf	836	394	442
Deesbach	512	265	247
Dittersdorf	199	97	102
Dittrichshütte	490	244	246
Döschnitz	305	151	154
Dorfilm	174	78	96
Dorndorf	104	53	51
Dröbischau	572	289	283
Drognitz	407	212	195
Engerda	357	185	172
Eschdorf	77	35	42
Eyba	235	121	114
Geitersdorf	86	46	40
Goßwitz	1 350	658	692
Gräfenthal, Stadt	3 063	1 518	1 545
Großkochberg	675	318	357
Haufeld	114	62	52
Heilingen	343	168	175
Heilsberg	226	110	116
Hirzbach	76	38	38
Hohenwarte	194	101	93
Kamsdorf	3 119	1 542	1 577
Katzhütte	2 151	1 044	1 107
Kaulsdorf	3 228	1 615	1 613
Kirchhasel	1 975	1 025	950
Kleingeschwenda b. Arnsgereuth	352	177	175
Königsee, Stadt	6 144	2 986	3 158
Könitz	1 765	891	874
Landsendorf	143	67	76
Lausnitz b. Pößneck	155	85	70

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Lehesten, Stadt	2 453	1 230	1 223
Leutenberg, Stadt	1 918	949	969
Lichstedt	194	106	88
Lichte	2 105	1 015	1 090
Lichtenhain/Bergbahn	362	172	190
Lositz-Jehmichen	112	58	54
Marktgölitz	657	320	337
Mellenbach-Glasbach	1 448	687	761
Meura	566	274	292
Meuselbach-Schwarzmühle	1 632	780	852
Milbitz b. Teichel	86	51	35
Munschwitz	130	65	65
Neckeroda	208	106	102
Neuenbeuthen	100	53	47
Niederkrossen	311	163	148
Oberhain	848	411	437
Oberpreilipp	107	57	50
Oberweißbach/Thür. Wald, Stadt	1 806	875	931
Piesau	966	466	500
Probstzella	3 513	1 697	1 816
Reichmannsdorf	986	458	528
Reitzengeschwenda	261	127	134
Remda, Stadt	1 155	566	589
Reschwitz	379	188	191
Rödelwitz	102	48	54
Rohrbach	235	117	118
Rottenbach	2 267	1 093	1 174
Rudolstadt, Stadt	28 438	13 527	14 911
Saalfeld/Saale, Stadt	31 983	15 534	16 449
Schloßkulm	79	43	36
Schmiedefeld	1 339	637	702
Schmieden	56	27	29
Schwarzburg	728	352	376
Schweinbach	168	79	89
Sitzendorf	1 132	535	597
Steinsdorf	142	69	73
Sundremda	256	129	127
Teichel, Stadt	557	283	274
Teichröda	307	158	149
Teichweiden	213	112	101
Treppendorf	154	77	77
Uhlstädt	1 940	976	964
Unterpreilipp	102	52	50
Unterweißbach	978	476	502
Unterwellenborn	3 005	1 503	1 502
Unterwirbach	799	402	397
Volkmannsdorf	271	138	133
Wickersdorf	274	154	120
Wittgendorf	219	102	117
Wittmannsgereuth	105	60	45
Witzendorf	77	44	33
Zeutsch	375	184	191
Saale-Holzland-Kreis	**92 901**	**45 617**	**47 284**
Albersdorf	271	141	130
Altenberga	662	346	316
Bad Klosterlausnitz	3 278	1 557	1 721
Bibra	272	146	126
Bobeck	371	187	184
Bollberg	298	135	163
Bremsnitz	159	79	80
Bucha	1 022	514	508
Bürgel, Stadt	3 135	1 552	1 583
Camburg, Stadt	2 900	1 378	1 522
Crossen an der Elster	2 176	1 068	1 108
Dornburg/Saale, Stadt	1 004	506	498
Dorndorf-Steudnitz	2 093	1 011	1 082
Dothen	443	230	213
Eichenberg	444	227	217
Eineborn	407	188	219
Eisenberg, Stadt	11 274	5 326	5 948
Frauenprießnitz	1 244	613	631
Freienorla	377	180	197
Geisenhain	234	119	115
Gneus	168	78	90
Gösen	217	109	108
Golmsdorf	656	334	322
Graitschen a.d. Höhe	148	74	74
Graitschen b. Bürgel	427	217	210
Großbockedra	195	100	95
Großeutersdorf	321	154	167
Großlöbichau	306	156	150
Großpürschütz	350	181	169
Gumperda	510	241	269
Hainchen	321	167	154
Hainichen	197	109	88
Hainspitz	844	421	423
Hartmannsdorf	1 193	598	595
Heideland	2 306	1 148	1 158
Hermsdorf, Stadt	9 261	4 513	4 748
Hummelshain	675	316	359
Jenalöbnitz	140	67	73
Kahla, Stadt	8 053	3 911	4 142
Karlsdorf	112	60	52
Kleinbockedra	54	29	25
Kleinebersdorf	201	101	100
Kleineutersdorf	423	211	212
Laasdorf	443	229	214

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Lehesten	784	390	394
Lindig	301	146	155
Lippersdorf-Erdmannsdorf	510	247	263
Löberschütz	182	92	90
Mertendorf	194	94	100
Meusebach	99	51	48
Milda	784	392	392
Möckern	158	75	83
Mörsdorf	418	206	212
Nausnitz	67	32	35
Nautschütz	259	131	128
Neuengönna	631	334	297
Oberbodnitz	289	144	145
Orlamünde, Stadt	1 400	672	728
Ottendorf	512	255	257
Petersberg	304	155	149
Poxdorf	113	58	55
Quirla	522	260	262
Rattelsdorf	96	54	42
Rauda	398	205	193
Rauschwitz	251	123	128
Rausdorf	144	72	72
Reichenbach	941	448	493
Reinstädt	577	286	291
Renthendorf	517	259	258
Rockau	329	172	157
Rothenstein	1 311	706	605
Ruttersdorf-Lotschen	331	165	166
Scheiditz	61	29	32
Schkölen, Stadt	1 555	757	798
Schleifreisen	472	232	240
Schlöben	701	355	346
Schöngleina	507	250	257
Schöps	304	160	144
Seifartsdorf	162	78	84
Seitenroda	211	102	109
Serba	836	410	426
Silbitz	544	261	283
St.Gangloff	1 358	678	680
Stadtroda, Stadt	6 445	3 194	3 251
Sulza	268	126	142
Tautenburg	318	156	162
Tautendorf	191	96	95
Tautenhain	1 746	889	857
Thierschneck	130	64	66
Tissa	145	71	74
Trockenborn-Wolfersdorf	603	306	297
Tröbnitz	477	233	244
Unterbodnitz	205	101	104
Waldeck	298	152	146
Walpernhain	213	111	102
Waltersdorf	141	75	66
Weißbach	318	163	155
Weißenborn	1 291	640	651
Wetzdorf	247	118	129
Wichmar	248	123	125
Zimmern	220	115	105
Zöllnitz	485	223	262
Zöthen	194	98	96
Saale-Orla-Kreis	**101 598**	**49 256**	**52 342**
Altengesees	231	141	90
Birkenhügel	549	266	283
Blankenberg	1 251	606	645
Blankenstein	1 092	523	569
Blintendorf	263	130	133
Bodelwitz	668	331	337
Breitenhain	160	81	79
Bucha	88	42	46
Burgk	124	57	67
Burglemnitz	121	60	61
Chursdorf	220	103	117
Crispendorf	493	255	238
Dittersdorf	243	116	127
Dobareuth	452	225	227
Döbritz	207	112	95
Dragensdorf	70	36	34
Dreba	311	148	163
Dreitzsch	466	260	206
Ebersdorf/Thüringen	2 863	1 350	1 513
Eliasbrunn	249	122	127
Eßbach	297	146	151
Friedebach	200	112	88
Frössen	234	113	121
Gahma	320	163	157
Gebersreuth	265	127	138
Gefell, Stadt	1 468	697	771
Geroda	279	151	128
Gertewitz	174	85	89
Görkwitz	282	141	141
Göschitz	292	139	153
Gössitz	419	194	225
Göttengrün	126	61	65
Gräfendorf	401	192	209
Grobengereuth	241	123	118
Grumbach	187	93	94
Harra	1 019	484	535
Heberndorf	294	147	147
Heinersdorf	402	202	200

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Herschdorf b. Pößneck	344	165	179
Hirschberg, Stadt	2 748	1 319	1 429
Keila	88	49	39
Kirschkau	258	125	133
Knau	794	397	397
Kospoda	478	262	216
Krölpa	1 711	824	887
Künsdorf	199	99	100
Langenorla	1 706	827	879
Langgrün	243	123	120
Lausnitz b. Neustadt an der Orla	389	181	208
Lemnitz	389	196	193
Liebengrün	484	231	253
Liebschütz	578	290	288
Linda b. Neustadt an der Orla	459	221	238
Lobenstein, Moorbad, Stadt	7 083	3 455	3 628
Löhma	320	156	164
Mielesdorf	272	129	143
Miesitz	299	152	147
Mittelpöllnitz	311	153	158
Moßbach	453	223	230
Moxa	95	52	43
Neundorf (bei Lobenstein)	760	370	390
Neundorf (bei Schleiz)	336	159	177
Neustadt an der Orla, Stadt	9 958	4 794	5 164
Nimritz	319	155	164
Oberoppurg	221	112	109
Oettersdorf	907	445	462
Oppurg	1 483	748	735
Oßla	439	221	218
Paska	115	56	59
Peuschen	548	261	287
Pillingsdorf	150	70	80
Plothen	311	150	161
Pörmitz	229	117	112
Pößneck, Stadt	15 149	7 172	7 977
Pottiga	491	243	248
Quaschwitz	67	35	32
Ranis, Stadt	1 960	938	1 022
Rauschengesees	142	71	71
Remptendorf	1 326	643	683
Rockendorf	603	295	308
Rosendorf	199	95	104
Rothenacker	326	162	164
Ruppersdorf	312	156	156
Saalburg, Stadt	1 470	708	762
Schlegel	443	212	231
Schleiz, Stadt	9 528	4 519	5 009
Schmieritz	455	225	230
Schmorda	115	55	60
Schöndorf	327	161	166
Seisla	171	84	87
Seubtendorf	247	119	128
Solkwitz	76	35	41
Stanau	144	73	71
Stelzen	335	168	167
Tanna, Stadt	2 352	1 143	1 209
Tegau	462	229	233
Thierbach	170	87	83
Thimmendorf	322	166	156
Titschendorf	391	199	192
Tömmelsdorf	155	78	77
Trannroda	149	75	74
Triptis, Stadt	4 548	2 229	2 319
Unterkoskau	377	185	192
Unterlemnitz	412	213	199
Volkmannsdorf	339	177	162
Weira	470	232	238
Weisbach	196	95	101
Weitisberga	208	99	109
Wernburg	712	353	359
Wilhelmsdorf	291	148	143
Wurzbach, Stadt	2 378	1 142	1 236
Ziegenrück, Stadt	931	442	489
Zollgrün	351	174	177
Greiz	**127 186**	**61 442**	**65 744**
Arnsgrün	408	190	218
Auma, Stadt	3 634	1 773	1 861
Bad Köstritz, Stadt	3 615	1 773	1 842
Berga/Elster, Stadt	4 257	2 101	2 156
Bernsgrün	569	277	292
Bethenhausen	267	135	132
Bocka	470	240	230
Brahmenau	938	479	459
Braunichswalde	673	349	324
Braunsdorf	276	134	142
Caaschwitz	666	329	337
Cossengrün	482	227	255
Crimla	326	161	165
Dörtendorf	224	120	104
Endschütz	401	194	207
Friedmannsdorf	154	80	74
Gauern	143	71	72
Göhren-Döhlen	134	69	65
Greiz, Stadt	28 610	13 436	15 174

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1996 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Großenstein	1 423	685	738
Hain	59	32	27
Hartmannsdorf	424	216	208
Hilbersdorf	229	111	118
Hirschfeld	128	69	59
Hohenleuben, Stadt	1 961	976	985
Hohenölsen	616	297	319
Hohndorf	711	331	380
Hundhaupten	533	331	202
Kauern	482	244	238
Kleinreinsdorf	446	210	236
Korbußen	517	236	281
Kraftsdorf	1 714	808	906
Kühdorf	81	36	45
Langenwetzendorf	3 993	1 911	2 082
Langenwolschendorf	1 045	552	493
Lederhose	314	163	151
Linda b. Weida	509	255	254
Lindenkreuz	543	276	267
Lunzig	193	91	102
Merkendorf	334	165	169
Mohlsdorf	3 138	1 524	1 614
Münchenbernsdorf, Stadt	3 594	1 739	1 855
Neugernsdorf	186	96	90
Neumühle/Elster	513	244	269
Niederndorf	504	271	233
Paitzdorf	412	203	209
Pöllwitz	1 005	491	514
Pölzig	1 293	640	653
Reichstädt	415	212	203
Ronneburg, Stadt	6 386	3 057	3 329
Rückersdorf	937	464	473
Rüdersdorf	986	498	488
Saara	756	375	381
Schömberg	117	53	64
Schönbach	210	106	104
Schwaara	113	59	54
Schwarzbach	272	136	136
Seelingstädt	1 590	784	806
Silberfeld	114	52	62
Staitz	302	145	157
Steinsdorf	934	450	484
Teichwitz	123	57	66
Teichwolframsdorf	2 031	969	1 062
Töppeln	961	467	494
Triebes, Stadt	4 128	1 989	2 139
Waltersdorf b. Berga/ Elster	499	248	251
Weida, Stadt	9 055	4 359	4 696
Weißendorf	411	211	200
Wiebelsdorf	366	174	192
Wildetaube	765	378	387
Wünschendorf/Elster	3 326	1 616	1 710
Zadelsdorf	167	88	79
Zedlitz	557	275	282
Zeulenroda, Stadt	15 026	7 175	7 851
Harth-Pöllnitz	3 492	1 704	1 788
Altenburger Land	**119 359**	**57 488**	**61 871**
Altenburg, Stadt	44 854	21 467	23 387
Altkirchen	1 285	630	655
Dobitschen	644	323	321
Drogen	177	85	92
Fockendorf	914	456	458
Frohnsdorf	349	178	171
Gerstenberg	634	301	333
Göhren	549	259	290
Göllnitz	393	195	198
Göpfersdorf	227	114	113
Gößnitz, Stadt	4 663	2 204	2 459
Großröda	312	153	159
Haselbach	1 009	503	506
Heukewalde	242	116	126
Heyersdorf	184	99	85
Jonaswalde	358	183	175
Jückelberg	351	181	170
Kriebitzsch	1 427	676	751
Langenleuba-Niederhain	2 201	1 049	1 152
Löbichau	1 295	620	675
Lödla	785	392	393
Lucka, Stadt	5 767	2 771	2 996
Lumpzig	654	301	353
Mehna	399	203	196
Meuselwitz, Stadt	10 911	5 195	5 716
Monstab	547	268	279
Naundorf	540	279	261
Nobitz	3 911	1 909	2 002
Nöbdenitz	1 132	540	592
Ponitz	1 906	941	965
Posterstein	398	205	193
Rositz	3 490	1 716	1 774
Schmölln, Stadt	13 218	6 282	6 936
Starkenberg	1 342	673	669
Tegkwitz	322	155	167
Thonhausen	652	324	328
Treben	1 107	521	586
Vollmershain	335	171	164
Wildenbörten	435	214	221
Windischleuba	2 108	1 048	1 060
Wintersdorf	2 987	1 440	1 547
Ziegelheim	1 038	497	541
Saara	3 307	1 651	1 656

17. Privathaushalte im April 1997 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Familienstand	Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	davon					
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männliche Bezugspersonen							
Ledig	88,1	59,7	28,4	16,1	(9,0)	/	/
Verheiratet	589,2	10,0	579,3	260,1	159,2	128,0	32,0
Verwitwet	33,3	26,9	(6,4)	/	/	/	/
Geschieden	40,7	24,8	16,0	(7,7)	(5,0)	/	/
Zusammen	**751,3**	**121,3**	**630,0**	**288,0**	**175,1**	**133,8**	**33,1**
weibliche Bezugspersonen							
Ledig	74,9	44,1	30,8	21,2	(7,6)	/	/
Verheiratet	45,5	(5,3)	40,2	14,6	13,9	(9,6)	/
Verwitwet	146,7	126,5	20,2	14,5	/	/	/
Geschieden	65,4	29,5	35,9	18,6	11,5	/	/
Zusammen	**332,5**	**205,4**	**127,1**	**68,9**	**37,8**	**16,3**	**/**
Bezugspersonen insgesamt							
Ledig	163,0	103,8	59,2	37,3	16,6	/	/
Verheiratet	634,7	15,3	619,5	274,7	173,1	137,5	34,1
Verwitwet	180,0	153,4	26,6	18,6	(6,7)	/	/
Geschieden	106,1	54,3	51,9	26,3	16,5	(6,9)	/
Insgesamt	**1 083,8**	**326,7**	**757,1**	**356,9**	**212,9**	**150,1**	**37,2**

*) Bevölkerung in Privathaushalten

18. Privathaushalte im April 1997 nach Haushaltsgröße sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder (Ergebnis des Mikrozensus)

Anzahl der ledigen Kinder Altersgruppe der ledigen Kinder	Privathaushalte in 1000						Durchschnittliche Haushaltsgröße
	insgesamt	darunter Mehrpersonenhaushalte					
		zusammen	davon mit ... Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
Haushalte ohne Kinder	644,6	317,9	308,3	(9,0)	/	-	1,51
Haushalte mit Kindern	439,2	439,2	48,6	203,9	149,4	37,2	3,42
mit 1 Kind	239,6	239,6	48,6	185,0	(5,4)	/	2,82
mit 2 Kindern	164,4	165,4	-	18,9	141,5	(5,1)	3,92
mit 3 Kindern	28,3	28,3	-	-	/	25,8	4,94
mit 4 und mehr Kindern	(5,8)	(5,8)	-	-	-	(5,8)	6,38
Haushalte mit Kindern							
unter 3 Jahren	36,7	36,7	/	15,6	12,4	(6,5)	3,71
unter 6 Jahren	70,4	70,4	(5,4)	28,6	24,6	11,8	3,66
unter 15 Jahren	258,9	258,9	21,6	96,9	108,1	32,3	3,62
unter 18 Jahren	315,9	315,9	27,8	124,7	128,4	34,9	3,57
Haushalte insgesamt	**1 083,8**	**757,1**	**356,9**	**212,9**	**150,1**	**37,2**	**2,28**

19. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1997 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in 1000						
	insgesamt	davon in					
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
unter 20	542,4	/	540,0	33,5	158,5	249,3	98,6
20 - 25	128,3	15,6	112,7	22,5	38,9	37,1	14,2
25 - 30	154,0	23,3	130,6	35,7	58,0	30,4	(6,5)
30 - 35	189,3	19,4	169,9	24,2	73,1	61,6	11,0
35 - 40	192,6	15,5	177,1	15,4	59,1	81,4	21,3
40 - 45	195,2	13,8	181,4	21,8	68,5	70,1	21,0
45 - 50	171,1	13,1	158,0	49,2	58,3	39,1	11,4
50 - 55	144,6	15,7	129,0	72,1	40,1	12,7	/
55 - 60	208,1	20,6	187,5	132,8	42,3	10,4	/
60 - 65	157,1	23,5	133,6	110,0	19,5	/	/
65 und mehr	392,2	163,8	228,4	196,6	22,3	(5,1)	/
Insgesamt	**2 474,9**	**326,7**	**2 148,2**	**713,8**	**638,7**	**600,4**	**195,3**

20. Privathaushalte im April 1997 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen (Ergebnis des Mikrozensus)

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Privathaushalte in 1000							Durchschnittliche Haushaltsgröße
	insgesamt	davon						
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte					
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
unter 5 000	414,8	105,0	309,8	128,6	88,9	72,8	19,5	2,46
5 000 - 10 000	103,0	31,6	71,3	34,8	20,1	13,8	/	2,24
10 000 - 20 000	78,7	21,5	57,1	27,7	16,9	10,3	/	2,29
20 000 - 50 000	199,7	63,4	136,3	70,3	37,4	23,6	(5,0)	2,19
50 000 - 100 000	85,8	32,0	53,8	25,5	15,8	(9,4)	/	2,15
100 000 - 200 000	99,7	37,2	62,5	32,9	17,6	(9,7)	/	2,07
200 000 und mehr	102,1	36,0	66,1	37,1	16,2	10,6	/	2,09
Insgesamt	**1 083,8**	**326,7**	**757,1**	**356,9**	**212,9**	**150,1**	**37,2**	**2,28**

21. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1997 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen (Ergebnis des Mikrozensus)

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Bevölkerung in 1000						
	insgesamt	davon in					
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
unter 5 000	1 022,4	105,0	917,4	257,2	266,8	291,2	102,3
5 000 - 10 000	230,8	31,6	199,2	69,6	60,3	55,2	14,0
10 000 - 20 000	180,3	21,5	158,8	55,4	50,7	41,1	11,6
20 000 - 50 000	436,7	63,4	373,4	140,6	112,2	94,4	26,2
50 000 - 100 000	184,4	32,0	152,4	51,1	47,4	37,7	16,2
100 000 - 200 000	206,8	37,2	169,6	65,8	52,7	38,6	12,1
200 000 und mehr	213,4	36,0	177,4	74,2	48,5	42,3	12,5
Insgesamt	**2 474,9**	**326,7**	**2 148,2**	**713,8**	**638,7**	**600,4**	**195,3**

22. Privathaushalte im April 1997 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Geschlecht der Bezugsperson (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	davon					
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männliche Bezugspersonen							
unter 600	(5,2)	/	/	/	/	/	-
600 - 1 000	15,6	13,1	/	/	/	/	/
1 000 - 1 400	29,1	22,8	(6,3)	/	/	/	/
1 400 - 1 800	41,9	24,0	17,9	11,1	/	/	/
1 800 - 2 200	64,5	24,7	39,8	28,0	(7,1)	/	/
2 200 - 2 500	65,7	10,4	55,3	39,3	(8,6)	(6,6)	/
2 500 - 3 500	215,5	12,6	202,7	117,7	47,6	31,8	(5,7)
3 500 - 4 500	141,1	/	139,1	47,5	47,6	35,3	(8,6)
4 500 und mehr	135,8	/	133,2	25,4	47,9	46,7	13,4
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**714,2**	**116,7**	**597,5**	**273,9**	**165,7**	**127,4**	**30,6**
Selbständige in der Landwirtschaft	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe	34,8	/	30,4	13,9	(8,9)	(5,6)	/
Zusammen	**751,3**	**121,3**	**630,0**	**288,0**	**175,1**	**133,8**	**33,1**
weibliche Bezugspersonen							
unter 600	(6,6)	(5,3)	/	/	/	/	-
600 - 1 000	24,5	21,5	/	/	/	-	-
1 000 - 1 400	57,5	48,8	(8,7)	(6,6)	/	-	/
1 400 - 1 800	63,7	52,5	11,2	(7,8)	/	/	/
1 800 - 2 200	58,3	42,7	15.6	10,2	/	/	/
2 200 - 2 500	29.8	17,2	12,6	(8,1)	/	/	/
2 500 - 3 500	38,1	(7,7)	30,5	16,4	10,3	/	/
3 500 - 4 500	23,0	/	21,5	(9,7)	(7,4)	/	/
4 500 und mehr	17,0	/	16,5	/	(6,2)	(5,5)	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**318,5**	**197,6**	**120,9**	**65,3**	**36,0**	**15,7**	/
Selbständige in der Landwirtschaft	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe	13,3	(7,7)	(5,6)	/	/	/	/
Zusammen	**332,5**	**205,4**	**127,1**	**68,9**	**37,8**	**16,3**	/
Bezugspersonen insgesamt							
unter 600	11,8	(9,6)	/	/	/	/	-
600 - 1 000	40,0	34,6	(5,4)	/	/	/	/
1 000 - 1 400	86,5	71,6	14,9	(9,8)	/	/	/
1 400 - 1 800	105,6	76,5	29,1	18,9	(6,6)	/	/
1 800 - 2 200	122,8	67,4	55,4	38,2	11,1	/	/
2 200 - 2 500	95,6	27,7	67,9	47,3	11,4	(8,0)	/
2 500 - 3 500	253,6	20,3	233,3	134,1	58,0	34,7	(6,4)
3 500 - 4 500	164,0	/	160,6	57,2	54,9	39,1	(9,5)
4 500 und mehr	152,8	/	149,6	28,6	53,9	52,2	14,9
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**1 032,7**	**314,3**	**718,4**	**339,2**	**201,7**	**143,1**	**34,5**
Selbständige in der Landwirtschaft	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe	48,1	12,1	36,0	17,3	10,5	(6,0)	/
Insgesamt	**1 083,8**	**326,7**	**757,1**	**356,9**	**212,9**	**150,1**	**37,2**

23. Familien im April 1997 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder (Ergebnis des Mikrozensus)

Familientyp — Alter der ledigen Kinder in der Familie	Familien in 1000					
	insgesamt	darunter mit Kindern				
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
			1	2	3	4 und mehr
Insgesamt						
Familien insgesamt	**1 004,9**	**442,3**	**245,5**	**163,2**	**27,9**	**(5,7)**
ohne ledige Kinder	562,7	-	-	-	-	-
mit ledigen Kindern	442,3	442,3	245,5	163,2	27,9	(5,7)
und zwar mit ledigen Kindern						
unter 3 Jahren	36,6	36,6	34,4	/	/	-
unter 6 Jahren	70,5	70,5	61,5	(8,3)	/	/
6 bis unter 15 Jahren	217,4	217,4	155,2	56,0	(5,3)	/
unter 15 Jahren	259,9	259,9	168,1	79,6	(9,9)	/
15 bis unter 18 Jahren	101,1	101,1	96,0	(5,0)	/	-
unter 18 Jahren	317,4	317,4	186,1	111,7	16,3	/
18 bis unter 27 Jahren	137,7	137,7	113,6	23,1	/	-
unter 27 Jahren	405,3	405,3	215,1	157,5	27,3	(5,4)
Ehepaare						
Ehepaare insgesamt	**610,0**	**330,5**	**166,9**	**135,5**	**23,7**	**/**
ohne ledige Kinder	279,5	-	-	-	-	-
mit ledigen Kindern	330,5	330,5	166,9	135,5	23,7	/
und zwar mit ledigen Kindern						
unter 3 Jahren	23,0	23,0	22,1	/	/	-
unter 6 Jahren	47,4	47,4	41,3	(5,9)	/	/
6 bis unter 15 Jahren	166,1	166,1	114,5	46,4	/	/
unter 15 Jahren	191,5	191,5	117,5	64,3	(8,2)	/
15 bis unter 18 Jahren	81,5	81,5	77,2	/	/	-
unter 18 Jahren	235,8	235,8	128,0	92,0	13,4	/
18 bis unter 27 Jahren	113,5	113,5	92,0	20,5	/	-
unter 27 Jahren	306,8	306,8	148,0	131,4	23,2	/

24. Eingebürgerte Personen 1997 nach Geschlecht, Einbürgerungsart und bisheriger Staatsangehörigkeit

Jahr / Bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen			Einbürgerungen aus	
	insgesamt	männlich	weiblich	Anspruch	Ermessen
1991	277	132	145	144	133
1992	916	434	482	581	335
1993	455	225	230	316	139
1994	1 489	764	725	1 349	140
1995	2 483	1 226	1 257	2 382	101
1996	2 403	1 181	1 222	2 254	149
1997	**3 091**	**1 495**	**1 596**	**2 938**	**153**
Bulgarien	26	14	12	12	14
Polen	25	12	13	16	9
Rumänien	48	20	28	37	11
Europäischer Teil der ehemaligen Sowjetunion	1 098	525	573	1 059	39
darunter					
Rußland	994	486	508	970	24
Ukraine	67	25	42	59	8
Ehemalige Tschechoslowakei	5	1	4	3	2
Ungarn	57	40	17	46	11
Sonstige europäische Staaten	10	7	3	6	4
Europäische Staaten zusammen	**1 269**	**619**	**650**	**1 179**	**90**
Afrikanische Staaten	**11**	**11**	**-**	**2**	**9**
Amerikanische Staaten	**9**	**7**	**2**	**2**	**7**
Kasachstan	1 448	679	769	1 447	1
Kirgistan	82	40	42	82	-
Sonstige asiatische Staaten	141	78	63	112	29
Asiatische Staaten zusammen	**1 671**	**797**	**874**	**1 641**	**30**
Staatenlos	131	61	70	114	17
Ungeklärt	-	-	-	-	-
Insgesamt	**3 091**	**1 495**	**1 596**	**2 938**	**153**

25. Abgekürzte Sterbetafel 1993/95

Vollendetes Alters-jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr-scheinlich-keit von Alter x bis x+1	durchschnitt-liche Lebens-erwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr-scheinlich-keit von Alter x bis x+1	durchschnitt-liche Lebens-erwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
0	100 000	744	0,00744	71,32	100 000	579	0,00579	78,04
1	99 256	90	0,00091	70,85	99 421	69	0,00069	77,49
2	99 166	44	0,00044	69,91	99 352	35	0,00036	76,54
3	99 122	18	0,00018	68,95	99 317	16	0,00016	75,57
4	99 104	16	0,00016	67,96	99 301	24	0,00024	74,58
5	99 088	27	0,00027	66,97	99 277	11	0,00011	73,60
6	99 062	10	0,00010	65,99	99 266	23	0,00023	72,61
7	99 052	14	0,00014	64,99	99 243	10	0,00010	71,62
8	99 038	11	0,00011	64,00	99 233	18	0,00018	70,63
9	99 027	8	0,00008	63,01	99 215	15	0,00016	69,64
10	99 019	15	0,00015	62,01	99 200	12	0,00012	68,65
11	99 004	13	0,00013	61,02	99 188	17	0,00017	67,66
12	98 991	18	0,00018	60,03	99 171	11	0,00011	66,67
13	98 973	32	0,00032	59,04	99 160	11	0,00011	65,68
14	98 942	29	0,00029	58,06	99 149	23	0,00023	64,69
15	98 913	41	0,00041	57,08	99 126	22	0,00022	63,70
16	98 872	68	0,00069	56,10	99 104	26	0,00027	62,72
17	98 804	60	0,00061	55,14	99 078	46	0,00046	61,73
18	98 744	123	0,00125	54,17	99 032	69	0,00070	60,76
19	98 621	157	0,00159	53,24	98 963	53	0,00053	59,80
20	98 464	116	0,00118	52,32	98 910	32	0,00032	58,84
21	98 348	127	0,00129	51,38	98 878	28	0,00029	57,85
22	98 221	115	0,00117	50,45	98 850	30	0,00030	56,87
23	98 106	100	0,00102	49,51	98 820	33	0,00033	55,89
24	98 006	97	0,00099	48,56	98 787	22	0,00023	54,91
25	97 909	104	0,00106	47,61	98 765	29	0,00029	53,92
26	97 805	111	0,00113	46,66	98 736	41	0,00042	52,93
27	97 694	115	0,00118	45,71	98 695	27	0,00027	51,96
28	97 579	103	0,00105	44,76	98 668	32	0,00032	50,97
29	97 477	124	0,00127	43,81	98 636	50	0,00051	49,99
30	97 353	114	0,00117	42,86	98 586	47	0,00048	49,01
31	97 239	160	0,00164	41,91	98 539	59	0,00060	48,04
32	97 079	133	0,00137	40,98	98 480	54	0,00055	47,06
33	96 946	197	0,00203	40,04	98 426	78	0,00079	46,09
34	96 750	164	0,00169	39,12	98 348	80	0,00081	45,13
35	96 586	192	0,00199	38,18	98 268	74	0,00075	44,16
36	96 394	261	0,00271	37,26	98 194	94	0,00096	43,19
37	96 133	217	0,00226	36,36	98 100	93	0,00095	42,24
38	95 915	180	0,00188	35,44	98 007	90	0,00092	41,28
39	95 735	287	0,00300	34,50	97 917	101	0,00103	40,31
40	95 448	287	0,00301	33,61	97 816	120	0,00122	39,35
41	95 161	275	0,00289	32,71	97 696	152	0,00156	38,40
42	94 886	334	0,00352	31,80	97 544	166	0,00170	37,46
43	94 552	356	0,00376	30,91	97 378	149	0,00153	36,52
44	94 196	392	0,00416	30,03	97 229	191	0,00197	35,58

Noch: 25. Abgekürzte Sterbetafel 1993/95

Vollendetes Alters-jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr-scheinlich-keit von Alter x bis x+1	durchschnitt-liche Lebens-erwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr-scheinlich-keit von Alter x bis x+1	durchschnitt-liche Lebens-erwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
45	93 804	403	0,00430	29,15	97 038	170	0,00175	34,65
46	93 401	452	0,00484	28,27	96 868	188	0,00194	33,71
47	92 949	449	0,00483	27,41	96 680	173	0,00179	32,77
48	92 500	485	0,00524	26,54	96 507	242	0,00251	31,83
49	92 015	536	0,00582	25,68	96 265	257	0,00267	30,91
50	91 480	603	0,00659	24,82	96 008	262	0,00273	29,99
51	90 877	704	0,00775	23,98	95 746	293	0,00306	29,07
52	90 172	666	0,00739	23,17	95 453	371	0,00388	28,16
53	89 506	823	0,00919	22,34	95 082	370	0,00389	27,27
54	88 683	872	0,00983	21,54	94 712	390	0,00412	26,37
55	87 812	894	0,01018	20,75	94 322	427	0,00453	25,48
56	86 918	1 045	0,01202	19,96	93 895	460	0,00490	24,59
57	85 873	1 110	0,01293	19,19	93 435	583	0,00624	23,71
58	84 763	1 258	0,01484	18,44	92 852	539	0,00580	22,86
59	83 505	1 321	0,01582	17,71	92 313	675	0,00731	21,99
60	82 184	1 442	0,01755	16,98	91 638	717	0,00783	21,14
61	80 741	1 568	0,01942	16,28	90 921	842	0,00926	20,31
62	79 173	1 701	0,02148	15,59	90 079	885	0,00983	19,49
63	77 473	1 853	0,02392	14,92	89 194	883	0,00990	18,68
64	75 620	1 983	0,02622	14,28	88 311	1 017	0,01151	17,86
65	73 637	2 172	0,02950	13,65	87 294	1 117	0,01280	17,07
66	71 465	2 282	0,03193	13,05	86 177	1 249	0,01449	16,28
67	69 183	2 181	0,03152	12,46	84 928	1 324	0,01559	15,51
68	67 002	2 352	0,03510	11,85	83 604	1 417	0,01695	14,75
69	64 650	2 372	0,03669	11,26	82 187	1 553	0,01890	14,00
70	62 278	2 646	0,04248	10,67	80 634	1 862	0,02309	13,26
71	59 633	2 654	0,04450	10,12	78 772	2 009	0,02550	12,56
72	56 979	2 950	0,05177	9,57	76 763	2 166	0,02822	11,87
73	54 029	3 037	0,05621	9,07	74 597	2 609	0,03497	11,20
74	50 992	3 008	0,05898	8,58	71 988	2 664	0,03701	10,59
75	47 985	3 228	0,06727	8,08	69 324	2 822	0,04070	9,98
76	44 757	3 089	0,06901	7,63	66 502	3 041	0,04574	9,38
77	41 668	3 078	0,07387	7,16	63 461	3 099	0,04883	8,81
78	38 590	3 312	0,08583	6,69	60 362	3 329	0,05514	8,23
79	35 278	3 338	0,09463	6,27	57 033	3 734	0,06547	7,68
80	31 940	3 435	0,10754	5,88	53 299	3 834	0,07194	7,19
81	28 505	3 323	0,11658	5,52	49 465	4 065	0,08219	6,71
82	25 182	3 245	0,12887	5,19	45 400	4 135	0,09108	6,26
83	21 937	3 010	0,13723	4,88	41 265	4 136	0,10022	5,84
84	18 926	2 837	0,14987	4,58	37 129	4 078	0,10983	5,43
85	16 090	2 567	0,15955	4,30	33 051	4 032	0,12201	5,04
86	13 523	2 387	0,17653	4,02	29 019	4 021	0,13854	4,67
87	11 136	2 089	0,18757	3,77	24 998	3 770	0,15082	4,34
88	9 047	1 747	0,19314	3,52	21 228	3 468	0,16336	4,03
89	7 300	1 648	0,22573	3,25	17 760	3 138	0,17669	3,71
90	5 652	1 377	0,24370	3,05	14 622	2 977	0,20364	3,40

26. Geborene und Gestorbene 1955, 1960, 1965 bis 1997

Grundzahlen

Jahr	Lebendgeborene		Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene		Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	insgesamt	darunter männlich			insgesamt	darunter männlich	
1955	47 940	24 778	900	.	33 676	16 265	14 264
1960	48 176	24 812	771	.	35 983	17 797	12 193
1965	44 900	23 094	632	.	35 176	17 195	9 724
1966	43 551	22 435	621	.	34 743	16 741	8 808
1967	40 842	20 964	524	.	34 730	16 733	6 112
1968	39 979	20 631	492	.	37 731	18 136	2 248
1969	39 570	20 388	446	.	37 869	18 080	1 701
1970	39 876	20 441	429	.	37 643	17 765	2 233
1971	39 271	20 200	340	.	36 630	17 223	2 641
1972	34 395	17 790	375	.	36 830	17 265	- 2 435
1973	30 735	15 678	306	.	36 757	17 204	- 6 022
1974	30 185	15 592	248	.	35 690	16 738	- 5 505
1975	29 775	15 318	242	.	38 027	17 736	- 8 252
1976	31 738	16 169	251	.	37 431	17 490	- 5 693
1977	35 379	18 148	285	.	35 491	16 423	- 112
1978	37 086	19 090	280	.	36 904	17 036	182
1979	38 086	19 698	286	.	36 852	17 226	1 234
1980	40 027	20 607	255	.	37 574	17 178	2 453
1981	38 657	19 799	281	.	36 770	16 670	1 887
1982	39 502	20 483	213	.	36 664	16 600	2 838
1983	37 865	19 425	186	.	35 949	16 284	1 916
1984	37 134	19 157	226	.	35 359	15 925	1 775
1985	36 674	18 896	189	.	36 622	16 434	52
1986	36 122	18 618	173	.	35 641	15 834	481
1987	36 144	18 596	167	.	34 598	15 411	1 546
1988	34 869	17 775	174	.	34 216	15 341	653
1989	31 600	16 217	143	.	33 499	14 884	- 1 899
1990	28 780	14 696	129	.	33 489	15 322	- 4 709
1991	17 470	8 914	61	.	31 965	14 736	- 14 495
1992	14 615	7 426	67	.	30 155	14 000	- 15 540
1993	13 307	6 797	44	.	29 866	13 824	- 16 559
1994	12 721	6 485	56	19	28 877	13 399	- 16 156
1995	13 788	7 163	71	19	29 027	13 498	- 15 239
1996	15 265	7 756	65	11	28 468	13 328	- 13 203
1997	**16 475**	**8 413**	**71**	**15**	**27 694**	**12 881**	**- 11 219**

27. Geborene und Gestorbene 1955, 1960, 1965 bis 1997
Verhältniszahlen

Jahr	Lebend-geborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Auf 100 weibliche		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebendgeborene	Gestorbene	
	je 1000 Einwohner			entfielen männliche		
				Lebendgeborene	Gestorbene	
1955	16,9	11,9	5,0	107,0	93,4	1,8
1960	17,5	13,1	4,4	106,2	97,9	1,6
1965	16,4	12,8	3,6	105,9	95,6	1,4
1966	15,8	12,6	3,2	106,2	93,0	1,4
1967	14,8	12,6	2,2	105,5	93,0	1,3
1968	14,5	13,7	0,8	106,6	92,6	1,2
1969	14,3	13,7	0,6	106,3	91,4	1,1
1970	14,5	13,7	0,8	105,2	89,4	1,1
1971	14,2	13,3	0,9	105,9	88,7	0,9
1972	12,5	13,3	- 0,8	107,1	88,2	1,1
1973	11,2	13,3	- 2,1	104,1	88,0	1,0
1974	11,0	13,0	- 2,0	106,8	88,3	0,8
1975	10,9	13,9	- 3,0	106,0	87,4	0,8
1976	11,6	13,7	- 2,1	103,9	87,7	0,8
1977	13,0	13,0	-	105,3	86,1	0,8
1978	13,6	13,5	0,1	106,1	85,7	0,7
1979	14,0	13,5	0,5	107,1	87,8	0,7
1980	14,7	13,8	0,9	106,1	84,2	0,6
1981	14,2	13,5	0,7	105,0	82,9	0,7
1982	14,5	13,4	1,1	107,7	82,7	0,5
1983	13,9	13,2	0,7	105,3	82,8	0,5
1984	13,6	13,0	0,6	106,6	81,9	0,6
1985	13,5	13,4	0,1	106,3	81,4	0,5
1986	13,3	13,1	0,2	106,4	79,9	0,5
1987	13,3	12,7	0,6	106,0	80,3	0,5
1988	12,8	12,6	0,2	104,0	81,3	0,5
1989	11,6	12,3	- 0,7	105,4	80,0	0,5
1990	11,0	12,8	- 1,8	104,3	84,3	0,4
1991	6,7	12,3	- 5,6	104,2	85,5	0,3
1992	5,7	11,8	- 6,1	103,3	86,7	0,5
1993	5,2	11,8	- 6,5	104,4	86,2	0,3
1994	5,0	11,4	- 6,4	104,0	86,6	0,4
1995	5,4	11,6	- 6,1	108,1	86,9	0,5
1996	6,1	11,4	- 5,3	103,3	88,0	0,4
1997	**6,6**	**11,1**	**- 4,5**	**104,4**	**87,0**	**0,4**

28. Geborene und Gestorbene 1996 nach Kreisen

Grundzahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene	Darunter gestorbene Säuglinge	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
Stadt Erfurt	1 301	7	1	2 103	5	- 802
Stadt Gera	637	5	1	1 460	2	- 823
Stadt Jena	684	3	2	1 036	6	- 352
Stadt Suhl	314	3	-	469	1	- 155
Stadt Weimar	440	-	-	670	-	- 230
Eichsfeld	848	2	-	1 113	4	- 265
Nordhausen	626	2	-	1 167	8	- 541
Wartburgkreis	1 148	7	1	2 184	3	- 1 036
Unstrut-Hainich-Kreis	858	1	-	1 457	1	- 599
Kyffhäuserkreis	547	4	1	1 179	4	- 632
Schmalkalden-Meiningen	827	1	-	1 640	3	- 813
Gotha	937	4	-	1 730	6	- 793
Sömmerda	570	1	1	876	3	- 306
Hildburghausen	454	2	-	859	5	- 405
Ilm-Kreis	718	3	-	1 518	5	- 800
Weimarer Land	643	5	1	999	1	- 356
Sonneberg	384	2	-	923	1	- 539
Saalfeld-Rudolstadt	758	3	1	1 695	6	- 937
Saale-Holzland-Kreis	580	3	-	1 045	3	- 465
Saale-Orla-Kreis	574	4	-	1 228	4	- 654
Greiz	762	1	-	1 621	4	- 859
Altenburger Land	655	2	2	1 496	5	- 841
Thüringen	**15 265**	**65**	**11**	**28 468**	**80**	**- 13 203**
davon						
kreisfreie Städte	3 376	18	4	5 738	14	- 2 362
Landkreise	11 889	47	7	22 730	66	- 10 841

29. Geborene und Gestorbene 1997 nach Kreisen

Grundzahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene	Darunter gestorbene Säuglinge	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
Stadt Erfurt	1 426	5	-	2 077	5	- 651
Stadt Gera	663	1	-	1 352	5	- 689
Stadt Jena	713	2	-	981	2	- 268
Stadt Suhl	333	-	-	494	-	- 161
Stadt Weimar	465	-	-	757	3	- 292
Eichsfeld	935	1	-	1 063	6	- 128
Nordhausen	685	3	-	1 159	11	- 474
Wartburgkreis	1 263	9	2	2 217	4	- 954
Unstrut-Hainich-Kreis	880	3	-	1 395	6	- 515
Kyffhäuserkreis	622	5	-	1 145	3	- 523
Schmalkalden-Meiningen	910	3	1	1 607	4	- 697
Gotha	1 021	8	1	1 722	8	- 701
Sömmerda	538	5	2	857	3	- 319
Hildburghausen	496	2	1	835	4	- 339
Ilm-Kreis	810	4	1	1 363	1	- 553
Weimarer Land	669	1	-	1 006	1	- 337
Sonneberg	399	2	2	871	2	- 472
Saalfeld-Rudolstadt	844	5	2	1 592	5	- 748
Saale-Holzland-Kreis	615	2	1	961	2	- 346
Saale-Orla-Kreis	693	3	-	1 142	5	- 449
Greiz	786	3	1	1 584	5	- 798
Altenburger Land	709	4	1	1 514	2	- 805
Thüringen	**16 475**	**71**	**15**	**27 694**	**87**	**- 11 219**
davon						
kreisfreie Städte	3 600	8	-	5 661	15	- 2 061
Landkreise	12 875	63	15	22 033	72	- 9 158

30. Geborene und Gestorbene 1996 nach Kreisen

Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) [1]	Auf 100 weibliche		Auf 1000 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebend-geborene	Gestorbene	
				entfielen männliche		
	je 1000 Einwohner			Lebend-geborene	Gestorbene	
Stadt Erfurt	6,2	10,0	- 3,8	105,2	85,0	5,4
Stadt Gera	5,2	11,9	- 6,7	114,5	84,3	7,8
Stadt Jena	6,8	10,3	- 3,5	101,8	90,1	4,4
Stadt Suhl	5,9	8,8	- 2,9	102,6	73,7	9,5
Stadt Weimar	7,1	10,8	- 3,7	103,7	92,5	-
Eichsfeld	7,2	9,5	- 2,3	95,4	89,6	2,4
Nordhausen	6,1	11,5	- 5,3	109,4	82,3	3,2
Wartburgkreis	5,9	11,2	- 5,3	107,6	87,5	6,1
Unstrut-Hainich-Kreis	7,0	11,9	- 4,9	93,2	86,3	1,2
Kyffhäuserkreis	5,6	12,0	- 6,4	94,7	80,0	7,3
Schmalkalden-Meiningen	5,6	11,2	- 5,5	114,3	97,6	1,2
Gotha	6,3	11,6	- 5,3	104,6	87,0	4,3
Sömmerda	6,9	10,6	- 3,7	108,0	96,9	1,8
Hildburghausen	6,0	11,4	- 5,4	90,0	93,5	4,4
Ilm-Kreis	5,8	12,3	- 6,5	97,3	81,8	4,2
Weimarer Land	7,1	11,1	- 3,9	95,4	92,5	7,7
Sonneberg	5,4	13,1	- 7,6	104,3	92,3	5,2
Saalfeld-Rudolstadt	5,4	12,2	- 6,7	112,9	91,1	3,9
Saale-Holzland-Kreis	6,3	11,3	- 5,0	113,2	97,9	5,1
Saale-Orla-Kreis	5,6	12,0	- 6,4	96,6	88,6	6,9
Greiz	6,0	12,7	- 6,7	100,5	83,6	1,3
Altenburger Land	5,4	12,4	- 7,0	105,3	88,9	3,0
Thüringen	**6,1**	**11,4**	**- 5,3**	**103,3**	**88,0**	**4,2**
davon						
kreisfreie Städte	6,1	10,4	- 4,3	105,7	85,6	5,3
Landkreise	6,1	11,6	- 5,5	102,6	88,7	3,9

1) Differenz durch Rundungen

31. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 1997

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
1980	23 258	8,5	6 971	2,6
1981	22 243	8,1	7 783	2,9
1982	21 427	7,9	7 919	2,9
1983	20 877	7,7	7 925	2,9
1984	21 694	8,0	8 145	3,0
1985	20 859	7,7	8 141	3,0
1986	21 558	7,9	8 267	3,0
1987	21 939	8,1	8 005	2,9
1988	21 247	7,8	7 868	2,9
1989	20 611	7,6	7 813	2,9
1990	15 729	6,0	5 147	2,0
1991	8 306	3,2	1 623	0,6
1992	7 763	3,0	2 233	0,9
1993	7 955	3,1	2 643	1,0
1994	8 581	3,4	3 795	1,5
1995	8 781	3,5	3 493	1,4
1996	8 646	3,5	3 955	1,6
1997	**8 619**	**3,5**	**4 527**	**1,8**

32. Eheschließungen und Ehescheidungen 1997 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
Stadt Erfurt	811	3,9	494	2,4
Stadt Gera	407	3,4	425	3,5
Stadt Jena	353	3,5	141	1,4
Stadt Suhl	191	3,7	135	2,6
Stadt Weimar	238	3,8	144	2,3
Eichsfeld	425	3,6	139	1,2
Nordhausen	346	3,4	222	2,2
Wartburgkreis	713	3,7	330	1,7
Unstrut-Hainich-Kreis	347	2,9	201	1,7
Kyffhäuserkreis	341	3,5	133	1,4
Schmalkalden-Meiningen	503	3,4	278	1,9
Gotha	538	3,6	217	1,5
Sömmerda	266	3,2	103	1,2
Hildburghausen	260	3,5	105	1,4
Ilm-Kreis	400	3,3	242	2,0
Weimarer Land	309	3,4	56	0,6
Sonneberg	249	3,6	156	2,2
Saalfeld-Rudolstadt	476	3,5	298	2,2
Saale-Holzland-Kreis	346	3,7	186	2,0
Saale-Orla-Kreis	336	3,3	219	2,2
Greiz	401	3,2	126	1,0
Altenburger Land	363	3,1	177	1,5
Thüringen	**8 619**	**3,5**	**4 527**	**1,8**
davon				
kreisfreie Städte	2 000	3,7	1 339	2,5
Landkreise	6 619	3,4	3 188	1,6

33. Eheschließende 1997 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden
unter 18	3	3	-	-	12	12	-	-
18 - 19	11	11	-	-	124	124	-	-
19 - 20	45	45	-	-	193	193	-	-
20 - 21	95	94	-	1	291	291	-	-
21 - 22	158	157	-	1	410	407	1	2
22 - 23	230	229	-	1	530	524	-	6
23 - 24	312	311	-	1	604	593	-	11
24 - 25	470	467	1	2	620	607	-	13
25 - 26	603	595	-	8	693	658	1	34
26 - 27	661	647	1	13	695	660	1	34
27 - 28	606	588	-	18	552	501	1	50
28 - 29	589	561	1	27	495	417	3	75
29 - 30	599	566	-	33	425	331	2	92
30 - 31	517	459	-	58	323	216	3	104
31 - 32	452	390	1	61	254	150	1	103
32 - 33	370	296	-	74	241	142	3	96
33 - 34	307	209	1	97	197	103	2	92
34 - 35	258	170	1	87	170	67	4	99
35 - 40	772	384	4	384	626	203	12	411
40 - 45	481	120	7	354	383	56	14	313
45 - 50	327	38	17	272	302	29	13	260
50 - 55	233	24	19	190	169	17	6	146
55 - 60	224	19	28	177	162	23	10	129
60 und mehr	296	7	122	167	148	22	13	113
Insgesamt	**8 619**	**6 390**	**203**	**2 026**	**8 619**	**6 346**	**90**	**2 183**

34. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 1997 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
1990	29,5	25,5	55,8	38,5
1991	31,1	26,3	56,6	40,3
1992	31,2	26,2	59,3	41,5
1993	31,6	26,7	60,5	41,6
1994	31,7	27,0	58,7	41,7
1995	32,0	27,5	59,9	42,6
1996	32,5	27,9	61,0	43,0
1997	**32,6**	**28,3**	**61,9**	**43,2**
Frauen				
1990	26,8	23,3	44,8	36,3
1991	28,2	24,0	45,9	36,9
1992	28,4	24,0	47,4	38,2
1993	28,7	24,5	45,8	38,5
1994	28,9	25,0	44,4	38,7
1995	29,3	25,2	46,3	39,5
1996	29,6	25,6	46,7	39,8
1997	**29,7**	**26,0**	**45,4**	**39,9**

35. Eheschließungen 1997 nach Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau					
	katholisch [1]	evangelisch [2]	übrige	keine	ungeklärt und ohne Angabe	insgesamt
Katholisch [1]	350	157	11	247	-	765
Evangelisch [2]	129	820	9	645	-	1 603
Übrige	15	48	43	221	-	327
Keine	248	920	36	4 720	-	5 924
Ungeklärt und ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**742**	**1 945**	**99**	**5 833**	-	**8 619**

1) einschließlich der unierten Riten - 2) evangelische Landes- und Freikirche

36. Geschiedene Ehen 1997 nach Kinderzahl und Ehedauer

Ehedauer ... Jahr(e)	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder					Kinder aus geschiedenen Ehen insgesamt
		keine	1	2	3	4 und mehr	
		Kind(er)					
0	-	-	-	-	-	-	-
1	13	11	2	-	-	-	2
2	68	50	16	2	-	-	20
3	129	75	44	8	2	-	66
4	142	70	59	12	1	-	86
5	165	80	68	14	3	-	105
6	185	52	99	34	-	-	167
7	333	115	154	55	6	3	295
8	353	96	182	67	8	-	340
9	363	92	171	84	13	3	391
10	315	57	163	83	10	2	367
11	292	44	160	72	13	3	357
12	243	31	109	88	11	4	334
13	230	31	90	94	12	3	327
14	172	17	63	71	17	4	272
15	162	15	57	73	13	4	260
16	140	21	49	61	4	5	205
17	143	16	46	71	7	3	221
18	156	21	45	74	11	5	249
19	129	21	59	36	10	3	176
20	114	31	54	24	5	-	117
21	95	29	48	18	-	-	84
22	93	49	36	6	2	-	54
23	81	44	28	8	-	1	48
24	73	43	24	5	-	1	38
25	56	35	16	4	1	-	27
26 und länger	282	248	31	2	1	-	38
Insgesamt	**4 527**	**1 394**	**1 873**	**1 066**	**150**	**44**	**4 646**

37. Ehelich Lebendgeborene 1997 nach der Lebendgeborenenfolge und dem Alter der Mutter

Alter der Mutter [1] ... Jahre	Ehelich Lebendgeborene						
	insgesamt	davon als ... Kind geboren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
14 - 17	3	3	-	-	-	-	-
18	17	16	1	-	-	-	-
19	51	47	4	-	-	-	-
20	107	82	22	3	-	-	-
21	183	144	37	1	1	-	-
22	247	180	61	6	-	-	-
23	390	259	107	19	5	-	-
24	505	333	151	18	2	1	-
25	641	382	222	30	7	-	-
26	843	461	322	50	7	3	-
27	926	433	417	60	14	1	1
28	893	369	418	83	15	6	2
29	902	341	446	84	18	10	3
30	812	261	417	101	26	5	2
31	710	198	359	104	28	14	7
32	587	153	292	105	20	9	8
33	485	104	233	93	35	11	9
34	406	93	177	94	25	15	2
35	319	92	105	81	23	8	10
36	245	59	88	63	18	12	5
37	171	41	49	41	25	9	6
38	143	33	29	43	25	8	5
39	67	22	17	15	9	4	-
40	58	15	12	17	10	3	1
41	32	7	6	6	7	2	4
42	18	6	3	5	2	1	1
43	25	-	4	4	7	5	5
44	6	2	3	-	-	1	-
45 und älter	8	1	1	2	1	1	2
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**9 800**	**4 137**	**4 003**	**1 128**	**330**	**129**	**73**

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter

38. Ehelich Lebendgeborene 1997 nach Geburtenfolge und Geburtenabstand

Seit der letzten Geburt verstrichene Zeit	Ehelich Lebendgeborene					
	insgesamt [1]	davon als ... Kind geboren				
		2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
unter 9 Monate	1	1	-	-	-	-
9 bis unter 10 Monate	1	1	-	-	-	-
10 bis unter 11 Monate	9	7	-	1	-	1
11 bis unter 12 Monate	23	12	8	1	1	1
unter 1 Jahr	34	21	8	2	1	2
12 bis unter 13 Monate	26	19	5	2	-	-
13 bis unter 14 Monate	31	20	4	3	2	2
14 bis unter 15 Monate	35	26	3	4	-	2
15 bis unter 16 Monate	36	24	2	6	2	2
16 bis unter 17 Monate	42	24	8	4	3	3
17 bis unter 18 Monate	57	39	8	5	3	2
18 bis unter 21 Monate	205	135	41	11	8	10
21 bis unter 24 Monate	205	137	38	14	9	7
1 bis unter 2 Jahre	637	424	109	49	27	28
2 bis unter 3 Jahre	702	524	107	37	26	8
3 bis unter 4 Jahre	628	433	122	48	14	11
4 bis unter 5 Jahre	477	349	90	26	6	6
5 bis unter 6 Jahre	467	361	72	19	9	6
6 bis unter 7 Jahre	604	482	92	19	10	1
7 bis unter 8 Jahre	585	434	113	30	6	2
8 bis unter 9 Jahre	461	316	118	19	6	2
9 bis unter 10 Jahre	300	202	81	15	1	1
10 und mehr Jahre	633	393	177	48	13	2
2 und mehr Jahre	4 857	3 494	972	261	91	39
Mehrlingskinder [2]	128	61	38	17	9	3
Geburtenabstand unbekannt	7	3	1	1	1	1
Insgesamt	**5 663**	**4 003**	**1 128**	**330**	**129**	**73**

1) ohne eheliche Erstgeborene - 2) zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft

39. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 1996 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter [1] ... Jahre	Lebendgeborene			Frauen nebenstehenden Alters [2]	Lebendgeborene je 1000 Frauen nebenstehenden Alters
	ehelich	nichtehelich	insgesamt		
15 und jünger	-	19	19	17 456 [3]	1,1
16	3	54	57	17 881	3,2
17	2	86	88	16 803	5,2
18	28	167	195	16 152	12,1
19	68	255	323	15 203	21,2
20	100	300	400	13 214	30,3
21	194	377	571	11 880	48,1
22	292	410	702	11 791	59,5
23	432	471	903	12 104	74,6
24	574	489	1 063	13 151	80,8
25	745	530	1 275	15 035	84,8
26	865	500	1 365	15 693	87,0
27	936	414	1 350	15 905	84,9
28	858	356	1 214	16 186	75,0
29	869	307	1 176	16 931	69,5
30	714	236	950	18 093	52,5
31	643	190	833	18 907	44,1
32	497	174	671	19 927	33,7
33	386	121	507	20 552	24,7
34	323	90	413	20 549	20,1
35	258	88	346	21 148	16,4
36	172	71	243	20 211	12,0
37	148	52	200	20 169	9,9
38	84	32	116	18 869	6,1
39	76	26	102	18 903	5,4
40	49	22	71	19 315	3,7
41	34	13	47	19 618	2,4
42	29	8	37	19 341	1,9
43	4	4	8	19 216	0,4
44	11	1	12	18 926	0,6
44 und jünger	9 394	5 863	15 257	-	971,2 [4]
45 und älter	5	3	8	-	-
Insgesamt	**9 399**	**5 866**	**15 265**	**519 129** [5]	**29,4** [6]

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter - 2) Mittlere Bevölkerung - 3) Frauen im Alter von 15 Jahren - 4) Summe der altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern - 5) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren - 6) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

40. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 1996 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters [1]	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters [1]	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0 - 1	44	7 449	5,9	36	7 054	5,1
1 - 5	8	29 300	0,3	16	28 055	0,6
5 - 10	11	76 961	0,1	7	73 450	0,1
10 - 15	17	89 550	0,2	7	84 606	0,1
15 - 20	89	87 433	1,0	27	81 450	0,3
20 - 25	100	74 077	1,3	23	63 009	0,4
25 - 30	106	90 997	1,2	31	81 250	0,4
30 - 35	159	105 918	1,5	56	99 572	0,6
35 - 40	238	103 366	2,3	81	98 382	0,8
40 - 45	310	100 388	3,1	137	96 203	1,4
45 - 50	383	79 636	4,8	154	76 785	2,0
50 - 55	586	72 700	8,1	256	73 304	3,5
55 - 60	1 047	94 073	11,1	478	97 893	4,9
60 - 65	1 335	68 499	19,5	674	75 900	8,9
65 - 70	1 793	54 343	33,0	1 121	72 730	15,4
70 - 75	1 691	35 334	47,9	1 891	67 937	27,8
75 - 80	1 473	19 014	77,5	1 966	42 801	45,9
80 - 85	1 817	13 938	130,4	3 349	36 233	92,4
85 - 90	1 461	6 974	209,5	3 085	20 856	147,9
90 und mehr	660	2 203	299,6	1 745	6 911	252,5
Insgesamt	**13 328**	**1 212 153**	**11,0**	**15 140**	**1 284 381**	**11,8**

1) mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen

41. Gestorbene Säuglinge 1997 nach Monaten und Vierteljahren

Monat Vierteljahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene			Darunter in den ersten 7 Lebenstagen		
	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Lebend-geborene [1]	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Lebend-geborene [1]
Januar	13	8	9,3	7	4	4,9
Februar	10	4	8,4	4	1	3,2
März	13	7	9,6	9	5	6,8
1. Vierteljahr	**36**	**19**	**9,2**	**20**	**10**	**5,0**
April	9	7	6,9	2	2	1,5
Mai	6	3	4,5	3	2	2,3
Juni	5	2	3,9	3	2	2,2
2. Vierteljahr	**20**	**12**	**5,0**	**8**	**6**	**2,0**
Juli	5	2	3,5	1	-	0,7
August	7	5	4,7	5	3	3,2
September	7	5	4,8	4	3	2,7
3. Vierteljahr	**19**	**12**	**4,3**	**10**	**6**	**2,2**
Oktober	4	3	2,9	1	1	0,8
November	3	3	2,1	1	1	0,8
Dezember	5	3	3,7	4	2	3,1
4. Vierteljahr	**12**	**9**	**2,9**	**6**	**4**	**1,5**
1997	**87**	**52**	**5,3**	**44**	**26**	**2,7**

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vergangenen 12 Monaten

42. Gestorbene Säuglinge 1997 nach Geschlecht, Legitimität und Alter

Alter	Gestorbene Säuglinge				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon	
				ehelich	nichtehelich
0 Tage	12	6	18	13	5
1 Tag	8	2	10	8	2
2 Tage	3	4	7	4	3
3 Tage	1	2	3	3	-
4 Tage	1	-	1	1	-
5 Tage	1	2	3	3	-
6 Tage	-	2	2	1	1
0 - 6 Tage zusammen	**26**	**18**	**44**	**33**	**11**
7 - 13 Tage	3	4	7	5	2
14 - 20 Tage	3	1	4	3	1
21 - 27 Tage	2	1	3	3	-
0 - 27 Tage zusammen	**34**	**24**	**58**	**44**	**14**
Im 1. Lebensmonat	34	25	59	44	15
Im 2. Lebensmonat	6	3	9	8	1
Im 3. Lebensmonat	4	-	4	2	2
Im 4. Lebensmonat	1	1	2	1	1
Im 5. Lebensmonat	4	3	7	3	4
Im 6. Lebensmonat	1	2	3	3	-
Im 7. Lebensmonat	-	1	1	1	-
Im 8. Lebensmonat	1	-	1	1	-
Im 9. Lebensmonat	1	-	1	1	-
Im 10. Lebensmonat	-	-	-	-	-
Im 11. Lebensmonat	-	-	-	-	-
Im 12. Lebensmonat	-	-	-	-	-
Im 1. Lebensjahr insgesamt	**52**	**35**	**87**	**64**	**23**

43. Wanderungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	5 534	7 660	- 2 126
2	Stadt Gera	-	3 137	4 713	- 1 576
3	Stadt Jena	-	6 619	7 050	- 431
4	Stadt Suhl	-	1 526	2 406	- 880
5	Stadt Weimar	-	2 728	2 656	72
6	Eichsfeld	2 228	2 303	2 614	- 311
7	Nordhausen	2 038	1 991	2 011	- 20
8	Wartburgkreis	3 827	3 324	3 498	- 174
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 961	5 051	4 613	438
10	Kyffhäuserkreis	1 580	1 969	1 982	- 13
11	Schmalkalden-Meiningen	2 342	2 851	2 559	292
12	Gotha	3 057	3 945	2 635	1 310
13	Sömmerda	1 211	2 042	1 829	213
14	Hildburghausen	1 098	1 735	1 412	323
15	Ilm-Kreis	2 405	2 794	2 494	300
16	Weimarer Land	1 330	4 389	2 880	1 509
17	Sonneberg	1 108	1 387	1 376	11
18	Saalfeld-Rudolstadt	2 612	3 250	2 824	426
19	Saale-Holzland-Kreis	1 876	3 630	2 490	1 140
20	Saale-Orla-Kreis	1 971	2 081	2 070	11
21	Greiz	1 914	3 531	3 022	509
22	Altenburger Land	2 666	2 393	2 842	- 449
23	**Thüringen**	**35 224**	**68 210**	**67 636**	**574**
	davon				
24	kreisfreie Städte	-	19 544	24 485	- 4 941
25	Landkreise	35 224	48 666	43 151	5 515

1) einschließlich „ungeklärt und ohne Angabe"

1996 nach Kreisen

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands [1]		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
2 302	4 554	2 645	2 846	587	260	1
1 016	2 307	1 586	2 132	535	274	2
1 299	2 978	1 630	1 599	3 690	2 473	3
873	1 339	410	862	243	205	4
1 180	1 520	1 120	960	428	176	5
472	549	1 302	1 899	529	166	6
510	451	1 006	1 454	475	106	7
1 137	1 040	1 796	2 245	391	213	8
1 028	1 537	896	1 487	3 127	1 589	9
821	608	1 082	1 293	66	81	10
1 392	1 018	1 140	1 451	319	90	11
2 126	1 242	1 227	1 314	592	79	12
1 363	974	526	798	153	57	13
832	470	631	806	272	136	14
1 317	901	1 097	1 507	380	86	15
2 800	1 226	970	1 206	619	448	16
414	366	645	904	328	106	17
1 287	980	1 321	1 607	642	237	18
2 045	1 113	968	1 145	617	232	19
656	672	1 043	1 290	382	108	20
1 973	1 088	1 166	1 750	392	184	21
550	460	1 478	2 103	365	279	22
27 393	**27 393**	**25 685**	**32 658**	**15 132**	**7 585**	**23**
6 670	12 698	7 391	8 399	5 483	3 388	24
20 723	14 695	18 294	24 259	9 649	4 197	25

44. Wanderungen 1.1. bis

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die		
			insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	2 686	3 555	- 869
2	Stadt Gera	-	1 467	1 977	- 510
3	Stadt Jena	-	2 513	2 622	- 109
4	Stadt Suhl	-	589	1 043	- 454
5	Stadt Weimar	-	1 381	1 210	171
6	Eichsfeld	936	1 033	1 062	- 29
7	Nordhausen	869	891	855	36
8	Wartburgkreis	1 897	1 473	1 446	27
9	Unstrut-Hainich-Kreis	926	1 950	2 371	- 421
10	Kyffhäuserkreis	651	806	921	- 115
11	Schmalkalden-Meiningen	932	1 244	1 144	100
12	Gotha	1 522	2 064	1 314	750
13	Sömmerda	675	1 035	898	137
14	Hildburghausen	506	698	556	142
15	Ilm-Kreis	1 112	1 276	1 210	66
16	Weimarer Land	580	1 696	1 318	378
17	Sonneberg	516	551	603	- 52
18	Saalfeld-Rudolstadt	1 228	1 460	1 521	- 61
19	Saale-Holzland-Kreis	988	1 417	1 152	265
20	Saale-Orla-Kreis	1 025	1 080	919	161
21	Greiz	872	1 665	1 521	144
22	Altenburger Land	1 173	1 154	1 031	123
23	**Thüringen**	**16 408**	**30 129**	**30 249**	**- 120**
	davon				
24	kreisfreie Städte	-	8 636	10 407	- 1 771
25	Landkreise	16 408	21 493	19 842	1 651

1) einschließlich „ungeklärt und ohne Angabe"

30.6.1997 nach Kreisen

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands [1]		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
1 320	2 091	1 063	1 218	303	246	1
573	1 097	706	836	188	44	
586	1 365	664	774	1 263	483	3
416	620	150	348	23	75	4
789	649	415	357	177	204	5
321	229	556	747	156	86	6
247	237	462	545	182	73	7
451	420	872	968	150	58	8
400	1 162	573	698	977	511	9
329	278	424	612	53	31	10
630	538	532	569	82	37	11
1 334	725	613	540	117	49	12
712	529	228	324	95	45	13
312	206	325	319	61	31	14
698	568	490	618	88	24	15
1 213	696	374	496	109	126	16
193	166	277	395	81	42	17
707	567	583	742	170	212	18
984	580	344	482	89	90	19
427	326	548	563	105	30	20
1 072	735	502	713	91	73	21
250	180	795	827	109	24	22
13 964	**13 964**	**11 496**	**13 691**	**4 669**	**2 594**	**23**
3 684	5 822	2 998	3 533	1 954	1 052	24
10 280	8 142	8 498	10 158	2 715	1 542	25

45. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1996 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	338	190	429	244	- 91	- 54
Hamburg	195	109	320	167	- 125	- 58
Niedersachsen	3 385	1 761	2 896	1 313	489	448
Bremen	95	50	144	55	- 49	- 5
Nordrhein-Westfalen	2 461	1 380	3 540	1 695	- 1 079	- 315
Hessen	3 014	1 667	4 519	2 082	- 1 505	- 415
Rheinland-Pfalz	870	485	1 273	642	- 403	- 157
Baden-Württemberg	2 261	1 264	3 757	1 842	- 1 496	- 578
Bayern	3 995	2 233	6 682	3 171	- 2 687	- 938
Saarland	177	106	121	59	56	47
Berlin	1 132	585	1 219	610	- 87	- 25
Brandenburg	1 328	671	957	471	371	200
Mecklenburg-Vorpommern	527	263	636	298	- 109	- 35
Sachsen	3 419	1 671	3 888	2 013	- 469	- 342
Sachsen-Anhalt	2 488	1 191	2 277	1 143	211	48
Bundesgebiet zusammen	**25 685**	**13 626**	**32 658**	**15 805**	**- 6 973**	**- 2 179**
Ausland	15 084	10 238	7 585	6 004	7 499	4 234
Ungeklärt und ohne Angabe	48	46	-	-	48	46
Insgesamt	**40 817**	**23 910**	**40 243**	**21 809**	**574**	**2 101**
Deutsche						
Schleswig-Holstein	313	176	392	223	- 79	- 47
Hamburg	179	100	213	113	- 34	- 13
Niedersachsen	3 182	1 647	2 756	1 231	426	416
Bremen	84	45	103	38	- 19	7
Nordrhein-Westfalen	2 271	1 241	3 075	1 425	- 804	- 184
Hessen	2 805	1 499	4 226	1 894	- 1 421	- 395
Rheinland-Pfalz	804	447	1 168	574	- 364	- 127
Baden-Württemberg	2 135	1 181	3 522	1 683	- 1 387	- 502
Bayern	3 796	2 087	6 318	2 937	- 2 522	- 850
Saarland	147	81	110	54	37	27
Berlin	1 062	541	1 078	522	- 16	19
Brandenburg	1 263	631	911	444	352	187
Mecklenburg-Vorpommern	519	256	593	266	- 74	- 10
Sachsen	3 233	1 533	3 654	1 830	- 421	- 297
Sachsen-Anhalt	2 398	1 127	2 167	1 070	231	57
Bundesgebiet zusammen	**24 191**	**12 592**	**30 286**	**14 304**	**- 6 095**	**- 1 712**
Ausland	3 750	1 933	789	455	2 961	1 478
Ungeklärt und ohne Angabe	48	46	-	-	48	46
Insgesamt	**27 989**	**14 571**	**31 075**	**14 759**	**- 3 086**	**- 188**

46. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1.1. bis 30.6.1997 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	126	66	221	129	- 95	- 63
Hamburg	84	47	156	81	- 72	- 34
Niedersachsen	2 156	1 089	1 156	593	1 000	496
Bremen	37	23	48	25	- 11	- 2
Nordrhein-Westfalen	971	539	1 523	774	- 552	- 235
Hessen	1 325	727	2 008	935	- 683	- 208
Rheinland-Pfalz	317	163	483	234	- 166	- 71
Baden-Württemberg	947	515	1 444	760	- 497	- 245
Bayern	1 729	962	2 610	1 281	- 881	- 319
Saarland	44	26	53	35	- 9	- 9
Berlin	484	255	598	307	- 114	- 52
Brandenburg	547	285	389	190	158	95
Mecklenburg-Vorpommern	218	114	267	122	- 49	- 8
Sachsen	1 454	733	1 748	875	- 294	- 142
Sachsen-Anhalt	1 057	516	987	480	70	36
Bundesgebiet zusammen	**11 496**	**6 060**	**13 691**	**6 821**	**- 2 195**	**- 761**
Ausland	4 654	3 122	2 594	1 926	2 060	1 196
Ungeklärt und ohne Angabe	15	14	-	-	15	14
Insgesamt	**16 165**	**9 196**	**16 285**	**8 747**	**- 120**	**449**
Deutsche						
Schleswig-Holstein	118	61	198	112	- 80	- 51
Hamburg	72	42	88	51	- 16	- 9
Niedersachsen	1 966	989	1 081	544	885	445
Bremen	30	19	31	15	- 1	4
Nordrhein-Westfalen	871	464	1 340	661	- 469	- 197
Hessen	1 195	621	1 828	806	- 633	- 185
Rheinland-Pfalz	296	150	442	206	- 146	- 56
Baden-Württemberg	885	477	1 356	700	- 471	- 223
Bayern	1 598	870	2 446	1 179	- 848	- 309
Saarland	41	24	47	31	- 6	- 7
Berlin	450	226	472	235	- 22	- 9
Brandenburg	535	279	367	176	168	103
Mecklenburg-Vorpommern	210	110	251	112	- 41	- 2
Sachsen	1 380	677	1 642	803	- 262	- 126
Sachsen-Anhalt	1 001	479	927	446	74	33
Bundesgebiet zusammen	**10 648**	**5 488**	**12 516**	**6 077**	**- 1 868**	**- 589**
Ausland	1 002	501	274	163	728	338
Ungeklärt und ohne Angabe	15	14	-	-	15	14
Insgesamt	**11 665**	**6 003**	**12 790**	**6 240**	**- 1 125**	**- 237**

47. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1996 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	27	13	25	12	2	1
Dänemark	27	19	7	5	20	14
Finnland	19	11	21	14	- 2	- 3
Frankreich	77	30	42	21	35	9
Griechenland	200	131	111	76	89	55
Irland	26	12	14	4	12	8
Italien	405	322	156	114	249	208
Luxemburg	9	7	5	2	4	5
Niederlande	67	46	51	28	16	18
Österreich	105	65	118	57	- 13	8
Portugal	668	647	478	468	190	179
Schweden	16	8	7	4	9	4
Spanien	85	50	86	50	- 1	-
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	187	130	147	72	40	58
EU-Staaten zusammen	**1 918**	**1 491**	**1 268**	**927**	**650**	**564**
Bulgarien	106	74	66	54	40	20
Übriges ehem. Jugoslawien und o.n.A.	1 280	1 017	233	166	1 047	851
Kroatien	28	19	19	13	9	6
Litauen	91	47	50	42	41	5
Moldau	490	452	109	97	381	355
Polen	444	381	371	347	73	34
Rumänien	176	129	62	45	114	84
Rußland	2 276	1 180	159	101	2 117	1 079
Schweiz	58	32	89	52	- 31	- 20
Ehem. Tschechoslowakei	287	198	177	128	110	70
Türkei	1 255	1 091	81	59	1 174	1 032
Übrige ehem. europäische UdSSR und o.n.A.	76	37	13	9	63	28
Ukraine	815	448	97	63	718	385
Ungarn	108	56	77	57	31	- 1
Weißrußland	102	55	20	14	82	41
Übriges Europa	45	31	15	9	30	22
Europa zusammen	**9 555**	**6 738**	**2 906**	**2 183**	**6 649**	**4 555**
Afrika	**840**	**723**	**183**	**155**	**657**	**568**
Kuba	15	5	3	1	12	4
USA	141	69	128	58	13	11
Übriges Amerika	101	45	70	39	31	6
Amerika zusammen	**257**	**119**	**201**	**98**	**56**	**21**
Kasachstan	1 975	946	49	29	1 926	917
Vietnam	212	146	126	91	86	55
Übriges Asien	2 160	1 503	552	344	1 608	1 159
Asien zusammen	**4 347**	**2 595**	**727**	**464**	**3 620**	**2 131**
Australien	**22**	**9**	**16**	**9**	**6**	-
Außereuropäisches Ausland zusammen	**5 466**	**3 446**	**1 127**	**726**	**4 339**	**2 720**
Von/nach See	-	-	-	-	-	-
Unbekanntes Ausland	63	54	3 552	3 095	- 3 489	- 3 041
Personen insgesamt	**15 084**	**10 238**	**7 585**	**6 004**	**7 499**	**4 234**
darunter Deutsche	3 750	1 933	789	455	2 941	1 478

48. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1.1. bis 30.6.1997 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	12	5	12	7	-	- 2
Dänemark	7	4	10	8	- 3	- 4
Finnland	3	1	4	2	- 1	- 1
Frankreich	35	24	29	10	6	14
Griechenland	79	59	40	28	39	31
Irland	15	10	4	2	11	8
Italien	251	206	116	98	135	108
Luxemburg	2	1	3	2	- 1	- 1
Niederlande	29	15	28	18	1	- 3
Österreich	67	49	47	33	20	16
Portugal	237	224	183	175	54	49
Schweden	13	10	17	9	- 4	1
Spanien	40	26	32	21	8	5
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	69	47	47	17	22	30
EU-Staaten zusammen	**859**	**681**	**572**	**430**	**287**	**251**
Bulgarien	40	24	9	7	31	17
Übriges ehem. Jugoslawien und o.n.A.	263	235	246	160	17	75
Kroatien	5	4	10	6	- 5	- 2
Litauen	26	13	13	7	13	6
Moldau	69	59	45	39	24	20
Polen	116	79	66	56	50	23
Rumänien	37	26	24	20	13	6
Rußland	673	353	55	29	618	324
Schweiz	35	28	39	26	- 4	2
Ehem. Tschechoslowakei	64	17	89	69	- 25	- 52
Türkei	294	248	29	22	265	226
Übrige ehem. europäische UdSSR und o.n.A.	23	8	11	6	12	2
Ukraine	203	101	43	31	160	70
Ungarn	47	18	36	15	11	3
Weißrußland	83	51	22	15	61	36
Übriges Europa	40	32	17	14	23	18
Europa zusammen	**2 877**	**1 977**	**1 326**	**952**	**1 551**	**1 025**
Afrika	**242**	**214**	**59**	**46**	**183**	**168**
Kuba	9	1	3	1	6	-
USA	61	35	59	33	2	2
Übriges Amerika	48	21	32	20	16	1
Amerika zusammen	**118**	**57**	**94**	**54**	**24**	**3**
Kasachstan	561	271	11	7	550	264
Vietnam	66	48	49	35	17	13
Übriges Asien	733	507	213	137	520	370
Asien zusammen	**1 360**	**826**	**273**	**179**	**1 087**	**647**
Australien	**10**	**7**	**9**	**4**	**1**	**3**
Außereuropäisches Ausland zusammen	**1 730**	**1 104**	**435**	**283**	**1 295**	**821**
Von/nach See	-	-	-	-	-	-
Unbekanntes Ausland	47	41	833	691	- 786	- 650
Personen insgesamt	**4 654**	**3 122**	**2 594**	**1 926**	**2 060**	**1 196**
darunter Deutsche	1 002	501	274	163	728	338

49. Gesamtwanderungen 1985 bis 1996 und 1.1. bis 30.6.1997

Zeitraum	Über die Landesgrenzen				Innerhalb des Landes [1]			Wanderungen insgesamt [1]	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	davon		Zuzüge	Fortzüge
			insgesamt	je 1000 der Bevölkerung		nach einem anderen Kreis	nach einer anderen Gemeinde im gleichen Kreis		
1985	18 877	23 448	- 4 571	- 1,7	44 672	23 891	20 781	63 549	68 120
1986	18 909	24 155	- 5 246	- 1,9	47 282	24 544	22 738	66 191	71 437
1987	21 870	22 365	- 495	- 0,2	43 266	22 711	20 555	65 136	65 631
1988	24 848	25 261	- 413	- 0,2	44 804	23 791	21 013	69 652	70 065
1989	21 268	60 967	- 39 699	- 14,8	44 963	24 376	20 587	66 231	105 930
1990	22 405	88 361	- 65 956	- 25,7	45 777	23 103	22 674	68 182	134 138
1991	28 543	53 298	- 24 755	- 9,6	34 781	15 477	19 304	63 324	88 079
1992	41 267	40 747	520	0,2	36 132	17 262	18 870	77 399	76 879
1993	41 963	38 412	3 551	1,4	42 661	20 743	21 918	84 624	81 073
1994	40 253	39 002	1 251	0,5	50 778	22 331	28 447	91 031	89 780
1995	40 503	39 247	1 256	0,5	57 765	25 398	32 367	98 268	97 012
1996	**40 817**	**40 243**	**574**	**0,2**	**62 617**	**27 393**	**35 224**	**103 434**	**102 860**
davon									
männlich	23 910	21 809	2 101	1,7	31 383	14 112	17 271	55 293	53 192
weiblich	16 907	18 434	- 1 527	- 1,2	31 234	13 281	17 953	48 141	49 668
1.1.-30.6.1997	**16 165**	**16 285**	**- 120**	**- 0,1**	**30 372**	**13 964**	**16 408**	**46 537**	**46 657**
davon									
männlich	9 196	8 747	449	0,4	15 278	7 233	8 045	24 474	24 025
weiblich	6 969	7 538	- 569	- 0,5	15 094	6 731	8 363	22 063	22 632

1) bis einschließlich 1996 nach dem Gebietsstand vom 31.12. des jeweiligen Jahres, erstes Halbjahr 1997 als Summe der Monatswerte

II. Wahlen

Die letzten Wahlen fanden in Thüringen 1994 statt. Die Ergebnisse sind im Statistischen Jahrbuch Thüringen, Ausgabe 1996, bereits veröffentlicht. Aus Gründen der Vollständigkeit werden die Ergebnisse der jeweils letzten Wahl wiederholt.

Europawahl
Die vierte Direktwahl zum Europäischen Parlament fand am 12. Juni 1994 statt. In Thüringen wurde sie in den zu diesem Zeitpunkt noch bestehenden fünf kreisfreien Städten und 35 Landkreisen durchgeführt. Das für fünf Jahre gewählte Europäische Parlament hat 567 Abgeordnetensitze, davon entfallen 99 auf die Bundesrepublik Deutschland. Thüringen ist mit drei Abgeordneten im Europäischen Parlament vertreten.

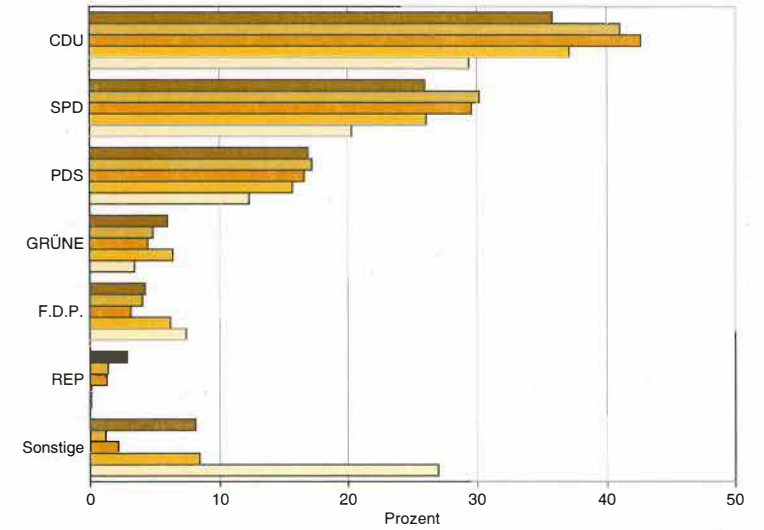
Bundestagswahl
Die Wahl zum 13. Deutschen Bundestag fand am 16. Oktober 1994 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 672 Abgeordnete gewählt, davon 328 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. Es gibt 16 Überhangmandate (12 für die CDU, 4 für die SPD), darunter drei Überhangmandate der CDU für Thüringen.

Landtagswahl
Die Wahl zum 2. Thüringer Landtag fand am 16. Oktober 1994 statt. Mit dem Thüringer Landeswahlgesetz wurde die Wahlkreiseinteilung neu festgesetzt. Für die Dauer von fünf Jahren wurden 88 Abgeordnete in den Landtag gewählt, davon 44 nach Wahlkreisvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten.

Kommunalwahlen
Die Kommunalwahlen fanden am 12. Juni 1994 statt. Dabei wurde der neue Gebietsstand (gültig ab 1.7.1994) berücksichtigt. Für die Dauer von fünf Jahren wurden die Kreistage und Stadt-/Gemeinderäte gewählt. Gleichzeitig fanden auch die Wahlen der Landräte, Oberbürgermeister, Bürgermeister und Ortsbürgermeister statt. Die gesetzliche Amtszeit der Landräte, hauptamtlichen Bürgermeister und Oberbürgermeister beträgt sechs Jahre.

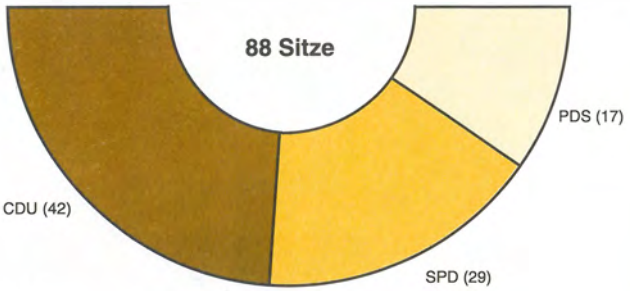
II

Wahlergebnisse in Thüringen 1994



1) Zweitstimmen - 2) Landesstimmen - 3) einschließlich Stadträte in kreisfreien Städten

Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Oktober 1994)



1. Europawahl am 12. Juni 1994 nach Kreisen *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl-berech-tigte	Wahl-beteili-gung	Stimmen								
			un-gültig	gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Stadt Erfurt	165 942	64,6	2,3	104 718	28,6	25,5	23,0	8,6	2,9	11,4
Stadt Gera	99 089	64,4	3,2	61 754	28,3	22,7	26,9	6,2	2,9	12,9
Stadt Jena	79 385	67,6	2,0	52 537	24,4	26,3	21,0	10,9	5,4	12,0
Stadt Suhl	41 785	69,6	2,8	28 254	26,2	22,5	30,4	5,9	3,1	11,8
Stadt Weimar	48 255	69,8	2,6	32 798	29,3	25,2	17,1	11,5	4,2	12,7
Eichsfeld	85 120	78,3	2,6	64 872	56,8	19,0	9,3	3,7	3,3	7,9
Nordhausen	82 257	69,8	3,1	55 618	31,9	31,1	18,8	5,1	3,6	9,5
Wartburgkreis	152 257	72,8	3,4	107 008	37,7	28,4	14,8	5,8	3,8	9,6
Unstrut-Hainich-Kreis	94 024	74,2	3,1	67 572	38,2	29,5	13,6	4,9	4,6	9,1
Kyffhäuserkreis	77 236	76,0	3,9	56 442	35,7	27,9	17,1	4,8	4,7	9,9
Schmalkalden-Meiningen	115 489	73,8	3,9	81 966	40,3	23,8	16,0	5,4	4,4	10,1
Gotha	118 726	72,6	3,4	83 264	35,7	28,2	13,6	6,4	4,7	11,3
Sömmerda	63 538	74,5	3,7	45 558	40,1	24,2	14,5	6,1	5,4	9,8
Hildburghausen	58 645	76,3	4,3	42 822	36,6	26,8	15,8	4,6	6,3	9,9
Ilm-Kreis	96 198	74,5	3,8	68 935	36,0	26,0	15,8	5,3	3,8	13,1
Weimarer Land	66 559	74,0	4,2	47 211	39,2	23,7	13,5	5,9	5,8	11,9
Sonneberg	56 990	74,9	3,8	41 061	33,7	27,4	18,8	4,4	4,9	10,7
Saalfeld-Rudolstadt	110 243	71,8	3,6	76 288	34,9	26,0	17,2	5,4	4,6	11,8
Saale-Holzland-Kreis	70 775	73,5	4,3	49 760	35,7	24,4	15,3	6,3	6,1	12,3
Saale-Orla-Kreis	79 659	74,8	3,8	57 327	36,0	26,2	15,6	5,1	4,7	12,4
Greiz [1]	99 950	73,3	3,8	70 495	37,4	26,7	13,9	5,6	4,0	12,5
Altenburger Land	97 420	69,1	4,3	64 442	37,4	25,8	16,6	5,4	3,2	11,8
Thüringen [1]	**1 959 542**	**71,9**	**3,4**	**1 360 702**	**35,8**	**26,0**	**16,9**	**6,0**	**4,3**	**11,0**
davon										
kreisfreie Städte	434 456	66,1	2,6	280 061	27,6	24,7	23,6	8,6	3,5	12,0
Landkreise	1 525 086	73,6	3,7	1 080 641	38,0	26,3	15,2	5,3	4,4	10,8

*) Die Europawahlergebnisse enthalten umgerechnete Briefwahlergebnisse. - 1) einschließlich Ortsteil Cunsdorf

2. Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Zweitstimmen								
			ungültig	gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Stadt Erfurt	166 982	72,9	2,0	119 204	34,2	29,8	23,5	6,8	3,4	2,2
Stadt Gera	98 057	73,6	1,8	70 879	34,5	26,7	27,3	4,8	3,8	3,0
Stadt Jena	79 318	76,0	1,9	59 185	28,8	31,5	22,2	8,5	6,6	2,4
Stadt Suhl	41 676	74,9	1,6	30 718	34,0	26,6	29,2	5,2	3,1	1,9
Stadt Weimar	48 225	74,1	2,0	35 029	36,1	30,1	18,2	8,3	4,5	2,7
Eichsfeld	85 445	81,5	2,2	68 101	59,0	22,4	9,4	3,1	3,5	2,5
Nordhausen	79 887	74,0	2,2	57 797	38,6	33,6	18,3	3,9	3,3	2,2
Wartburgkreis	151 919	75,4	2,4	111 818	40,9	32,7	15,3	4,9	3,7	2,5
Unstrut-Hainich-Kreis	94 397	76,0	2,5	69 953	43,5	33,2	13,9	3,8	3,9	1,8
Kyffhäuserkreis	77 080	73,1	2,7	54 812	42,4	32,3	16,2	3,7	3,4	2,0
Schmalkalden-Meiningen	115 667	75,8	2,9	85 204	43,4	29,0	16,1	4,8	4,3	2,3
Gotha	116 804	74,9	2,7	85 110	41,9	32,7	13,9	5,3	4,0	2,2
Sömmerda	63 416	73,9	2,9	45 502	45,4	29,1	14,5	4,6	4,3	2,2
Hildburghausen	57 852	75,1	3,1	42 120	41,7	30,7	16,1	3,9	5,3	2,4
Ilm-Kreis	96 881	76,3	2,9	71 746	42,5	30,7	16,3	4,5	3,5	2,6
Weimarer Land	66 975	75,2	2,4	49 141	44,8	28,9	13,6	4,9	5,1	2,8
Sonneberg	56 903	76,0	2,6	42 100	38,7	32,3	18,1	3,4	4,6	2,9
Saalfeld-Rudolstadt	110 049	74,2	1,9	80 127	40,4	31,0	16,7	4,7	4,3	3,0
Saale-Holzland-Kreis	70 952	75,6	2,4	52 326	41,0	28,7	16,0	5,8	5,5	3,0
Saale-Orla-Kreis	79 601	75,1	1,9	58 671	43,2	29,0	15,1	4,2	5,1	3,4
Greiz [1]	100 247	73,7	2,4	72 075	43,9	29,8	14,3	4,8	4,4	2,7
Altenburger Land	97 253	71,6	3,3	67 372	42,5	31,3	15,8	4,2	3,6	2,5
Thüringen [1]	**1 955 586**	**74,9**	**2,4**	**1 428 990**	**41,0**	**30,2**	**17,2**	**4,9**	**4,1**	**2,5**
davon										
kreisfreie Städte	434 258	73,9	1,9	315 015	33,4	29,2	24,1	6,7	4,2	2,5
Landkreise	1 521 328	75,1	2,5	1 113 975	43,2	30,5	15,2	4,4	4,1	2,5

1) einschließlich Ortsteil Cunsdorf

3. Landtagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl-berech-tigte	Wahl-beteili-gung	Landesstimmen							
			un-gültig	gültig						
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Stadt Erfurt	166 669	72,8	2,2	118 779	35,5	28,8	22,8	5,8	2,5	4,6
Stadt Gera	97 795	71,8	1,9	68 902	36,0	25,8	27,0	4,7	2,6	4,0
Stadt Jena	79 197	75,9	2,4	58 666	30,1	33,6	20,2	8,1	4,0	4,0
Stadt Suhl	41 629	74,9	1,9	30 610	35,4	24,0	29,4	4,4	2,3	4,5
Stadt Weimar	48 140	74,1	2,2	34 871	37,7	29,1	16,6	7,4	4,3	4,8
Eichsfeld	85 186	81,6	2,2	67 987	60,6	21,9	8,7	2,9	2,7	3,1
Nordhausen	79 829	74,1	2,3	57 762	40,7	32,5	18,1	3,3	2,3	3,1
Wartburgkreis	151 761	75,4	2,8	111 245	42,3	31,9	14,8	4,9	3,1	2,9
Unstrut-Hainich-Kreis	94 279	75,9	2,8	69 503	44,6	32,9	13,3	3,4	3,3	2,5
Kyffhäuserkreis	77 193	73,0	3,0	54 612	43,7	31,2	16,2	3,3	3,0	2,5
Schmalkalden-Meiningen	115 576	75,8	3,0	84 900	45,2	27,7	15,9	4,5	3,5	3,2
Gotha	116 748	74,9	2,9	84 864	43,5	32,2	13,1	4,8	3,2	3,1
Sömmerda	63 371	73,7	3,1	45 274	46,4	28,5	14,1	4,4	3,4	3,3
Hildburghausen	57 994	75,0	3,4	42 009	43,2	29,3	15,9	3,5	4,8	3,2
Ilm-Kreis	96 795	76,3	3,3	71 367	43,7	30,2	15,6	3,8	2,6	4,1
Weimarer Land	66 778	75,1	2,4	48 951	46,9	28,1	12,7	4,4	4,3	3,6
Sonneberg	56 806	76,1	2,9	41 994	38,9	32,3	18,1	3,4	3,9	3,4
Saalfeld-Rudolstadt	110 003	74,2	2,1	79 931	42,2	30,3	16,2	4,3	3,3	3,8
Saale-Holzland-Kreis	70 732	75,4	2,7	51 918	43,3	28,5	15,0	5,3	3,9	4,0
Saale-Orla-Kreis	79 475	75,0	2,0	58 452	45,0	28,2	14,9	3,8	3,8	4,4
Greiz	100 018	75,2	2,9	72 966	46,3	29,2	13,7	4,2	3,1	3,5
Altenburger Land	96 977	71,6	4,7	66 185	44,0	30,5	15,5	4,0	2,7	3,3
Thüringen	**1 952 951**	**74,8**	**2,7**	**1 421 748**	**42,6**	**29,6**	**16,6**	**4,5**	**3,2**	**3,6**
davon										
kreisfreie Städte	433 430	73,5	2,1	311 828	34,8	28,6	23,2	6,0	3,0	4,4
Landkreise	1 519 521	75,2	2,9	1 109 920	44,8	29,8	14,7	4,1	3,3	3,3

4. Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen insgesamt	davon CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.
		Anzahl	%		Anzahl	%				
1	Stadt Erfurt	166 273	64,2	3,4	305 629	32,2	26,6	23,2	10,7	3,7
2	Stadt Gera	98 668	64,9	3,8	181 307	28,9	20,4	26,0	5,9	2,8
3	Stadt Jena	79 402	67,2	2,8	153 069	21,4	25,2	19,8	9,9	13,7
4	Stadt Suhl	41 697	70,0	2,9	84 155	26,6	20,1	29,6	4,7	2,8
5	Stadt Weimar	48 029	70,0	3,8	96 034	28,4	28,0	14,3	12,3	7,8
6	Eichsfeld	84 845	78,9	6,3	185 112	57,9	18,5	8,2	3,0	4,7
7	Nordhausen	79 643	72,2	4,5	161 284	33,5	31,3	18,8	4,4	5,6
8	Wartburgkreis	152 929	72,4	6,2	303 822 [1]	41,3	28,3	15,2	7,1	4,1
9	Unstrut-Hainich-Kreis	94 046	74,5	5,8	193 772	36,1	32,6	11,1	6,0	7,2
10	Kyffhäuserkreis	77 173	75,9	5,8	161 735	35,9	26,6	17,4	4,9	4,9
11	Schmalkalden-Meiningen	115 535	74,1	7,1	232 783	41,9	22,0	14,4	6,2	5,2
12	Gotha	116 543	73,9	5,0	241 174	36,8	29,6	12,3	7,3	5,6
13	Sömmerda	63 464	74,6	7,1	129 350	43,9	24,5	13,3	7,8	8,4
14	Hildburghausen	57 945	77,8	6,9	122 057	35,3	23,5	13,7	3,2	13,3
15	Ilm-Kreis	96 485	74,6	5,9	199 532	38,8	27,2	15,5	7,5	4,8
16	Weimarer Land	66 619	74,1	6,4	135 475	35,4	21,8	13,0	5,4	9,4
17	Sonneberg	56 832	75,3	4,8	120 045	32,1	34,3	16,3	3,5	9,4
18	Saalfeld-Rudolstadt	110 081	72,2	6,2	219 981	36,8	27,1	14,2	6,2	5,9
19	Saale-Holzland-Kreis	70 536	74,3	6,3	144 047	39,1	20,9	11,3	5,4	10,7
20	Saale-Orla-Kreis	79 390	75,5	5,5	167 301	37,4	25,5	13,9	4,5	7,3
21	Greiz	99 919	73,5	6,5	200 030	39,8	28,3	12,0	5,7	4,2
22	Altenburger Land	97 637	69,0	5,4	185 949	41,1	27,2	14,2	5,3	3,7
23	**Thüringen**	**1 953 691**	**72,3**	5,5	**3 923 643** [1]	**37,0**	**26,1**	**15,7**	**6,4**	**6,2**
	davon									
24	kreisfreie Städte	434 069	66,1	3,4	820 194	28,4	24,5	22,8	9,0	5,8
25	Landkreise	1 519 622	74,0	6,0	3 103 449 [1]	39,3	26,6	13,8	5,7	6,3

*) Stand Mai 1995 - 1) unter Berücksichtigung des im Wartburgkreis veröffentlichten Ergebnisses

Kreistagswahlen am 12. Juni 1994 nach Kreisen *)

Sitze										Lfd. Nr.
		insgesamt	davon							
DSU	Sonstige		CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	DSU	Sonstige	
		Anzahl								
0,8	2,8	50	17	14	13	6	-	-	-	1
2,1	13,8	46	15	11	14	3	-	-	3	2
-	10,0	46	10	12	9	5	7	-	3	3
-	16,3	42	13	10	14	-	-	-	5	4
0,7	8,6	42	13	13	7	6	3	-	-	5
0,8	6,9	46	32	10	4	-	-	-	-	6
-	6,4	46	17	16	10	-	3	-	-	7
0,8	3,2	50	23	15	8	4	-	-	-	8
-	7,1	50	19	18	6	3	4	-	-	9
1,3	9,0	46	18	14	9	-	-	-	5	10
1,1	9,2	50	22	11	8	3	3	-	3	11
2,2	6,2	50	20	16	7	4	3	-	-	12
-	2,1	46	21	11	6	4	4	-	-	13
2,2	8,8	40	17	11	6	-	6	-	-	14
2,9	3,4	50	22	15	9	4	-	-	-	15
1,0	14,1	46	19	12	7	3	5	-	-	16
3,2	1,4	40	14	15	7	-	4	-	-	17
1,6	8,1	50	19	14	7	3	3	-	4	18
0,7	12,0	46	19	10	6	3	5	-	3	19
4,0	7,4	46	19	13	7	-	4	-	3	20
2,2	7,8	50	23	17	7	3	-	-	-	21
1,8	6,6	50	23	16	8	3	-	-	-	22
1,4	**7,3**	**1 028**	**415**	**294**	**179**	**57**	**54**	**-**	**29**	**23**
0,9	8,7	226	68	60	57	20	10	-	11	24
1,5	6,9	802	347	234	122	37	44	-	18	25

5. Gemeinderatswahlen am

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen					
					insgesamt	davon				
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.
		Anzahl	%		Anzahl	%				
1	Stadt Erfurt	166 273	64,2	3,4	305 629	32,2	26,6	23,2	10,7	3,7
2	Stadt Gera	98 668	64,9	3,8	181 307	28,9	20,4	26,0	5,9	2,8
3	Stadt Jena	79 402	67,2	2,8	153 069	21,4	25,2	19,8	9,9	13,7
4	Stadt Suhl	41 697	70,0	2,9	84 155	26,6	20,1	29,6	4,7	2,8
5	Stadt Weimar	48 029	70,0	3,8	96 034	28,4	28,0	14,3	12,3	7,8
6	Eichsfeld	84 863	78,8	4,1	218 904	41,7	11,4	4,4	0,4	6,5
7	Nordhausen	79 586	72,3	4,6	164 436	26,1	25,1	12,4	3,3	5,7
8	Wartburgkreis	151 459	73,1	4,0	319 312	33,2	22,4	10,5	3,3	6,4
9	Unstrut-Hainich-Kreis	93 861	74,6	4,3	214 271	27,9	24,3	8,2	2,6	5,7
10	Kyffhäuserkreis	77 170	75,9	5,1	169 375	26,5	21,7	11,4	1,5	7,3
11	Schmalkalden-Meiningen	115 397	74,2	5,0	252 898	29,4	15,5	10,0	2,4	7,7
12	Gotha	116 165	73,7	4,2	250 803	30,0	27,5	9,5	2,6	7,7
13	Sömmerda	63 369	74,7	5,3	145 193	29,4	13,9	7,8	2,1	9,9
14	Hildburghausen	57 472	78,3	4,6	129 555	24,9	14,0	8,8	0,8	12,4
15	Ilm-Kreis	95 376	75,4	4,6	204 529	30,7	20,1	10,0	2,3	4,8
16	Weimarer Land	66 361	74,3	5,6	146 634	26,1	9,6	8,5	1,3	10,1
17	Sonneberg	56 682	75,4	3,8	122 644	24,3	25,2	14,0	2,0	15,6
18	Saalfeld-Rudolstadt	109 870	72,4	4,3	229 795	26,0	18,6	11,2	4,1	10,5
19	Saale-Holzland-Kreis	70 199	74,8	5,1	156 083	23,6	11,2	7,5	0,8	12,5
20	Saale-Orla-Kreis	79 822	75,5	4,3	177 193	26,5	16,2	9,5	0,5	7,0
21	Greiz	99 608	73,7	5,0	210 175	31,1	19,5	9,5	0,8	4,6
22	Altenburger Land	97 174	69,3	5,1	191 003	35,0	23,1	12,9	2,9	4,7
23	**Thüringen**	**1 948 503**	**72,4**	**4,4**	**4 122 997**	**29,3**	**20,2**	**12,3**	**3,5**	**7,4**
	davon									
24	kreisfreie Städte	434 069	66,1	3,4	820 194	28,4	24,5	22,8	9,0	5,8
25	Landkreise	1 514 434	74,3	4,6	3 302 803	29,5	19,2	9,7	2,1	7,8

*) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten, Stand Mai 1995

12. Juni 1994 nach Kreisen *)

Sitze										Lfd. Nr.
		insgesamt	davon							
DSU	Sonstige		CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	DSU	Sonstige	
Anzahl										
0,8	2,8	50	17	14	13	6	-	-	-	1
2,1	13,8	46	15	11	14	3	-	-	3	2
-	10,0	46	10	12	9	5	7	-	3	3
-	16,3	42	13	10	14	-	-	-	5	4
0,7	8,6	42	13	13	7	6	3	-	-	5
0,3	35,3	898	389	81	13	-	67	3	345	6
-	27,4	512	94	77	28	4	32	-	277	7
0,3	23,9	918	277	162	56	13	77	2	331	8
0,1	31,1	598	165	91	23	5	28	1	285	9
0,6	31,0	662	161	111	45	2	53	-	290	10
0,9	34,1	822	234	113	51	8	50	5	361	11
1,6	21,1	746	220	183	40	5	67	10	221	12
-	36,9	510	140	55	20	3	51	-	241	13
0,8	38,4	504	97	49	33	-	53	1	271	14
1,7	30,2	546	165	94	33	4	26	10	214	15
0,2	44,2	690	132	33	22	-	50	-	453	16
3,3	15,6	262	59	60	33	2	45	7	56	17
0,7	28,8	828	161	93	42	10	76	1	445	18
0,0	44,3	816	154	42	39	5	84	-	492	19
3,4	36,9	898	207	76	42	-	47	18	508	20
0,8	33,7	718	170	74	42	6	32	11	383	21
0,9	20,5	514	154	88	40	3	25	4	200	22
0,9	**26,4**	**11 668**	**3 047**	**1 542**	**659**	**90**	**873**	**73**	**5 384**	**23**
0,9	8,7	226	68	60	57	20	10	-	11	24
0,9	30,8	11 442	2 979	1 482	602	70	863	73	5 373	25

6. Wahlergebnisse in Thüringen 1994

Merkmal	Europawahl am 12.6.1994	Bundestagswahl [1] am 16.10.1994	Landtagswahl [2] am 16.10.1994	Kreistagswahlen [3] am 12.6.1994	Gemeinderatswahlen [3] am 12.6.1994
Grundzahlen					
Wahlberechtigte	1 959 542	1 955 586	1 952 951	1 953 691	1 948 503
Wähler	1 409 249	1 464 137	1 461 118	1 411 585	1 411 573
Gültige Stimmen	1 360 702	1 428 990	1 421 748	3 923 643 [4]	4 122 997
davon entfielen auf					
CDU	487 574	586 440	605 608	1 453 515	1 208 941
SPD	353 126	431 940	420 236	1 024 888	834 570
PDS	230 118	245 086	235 556	614 583	508 439
GRÜNE	81 747	70 425	64 041	250 473	143 882
F.D.P.	57 897	59 284	45 651	241 521	303 421
REP	39 543	19 753	18 298	-	1 171
GRAUE	12 155	7 070	6 284	3 320	3 320
Sonstige	98 542	8 992	26 074	335 347	1 119 253
Verhältniszahlen in %					
Wahlbeteiligung	71,9	74,9	74,8	72,3	72,4
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU	35,8	41,0	42,6	37,0	29,3
SPD	26,0	30,2	29,6	26,1	20,2
PDS	16,9	17,2	16,6	15,7	12,3
GRÜNE	6,0	4,9	4,5	6,4	3,5
F.D.P.	4,3	4,1	3,2	6,2	7,4
REP	2,9	1,4	1,3	-	0,0
GRAUE	0,9	0,5	0,4	0,1	0,1
Sonstige	7,2	0,6	1,8	8,5	27,1
Verteilung der Sitze					
CDU	2	12	42	415	3 047
SPD	1	6	29	294	1 542
PDS	-	4	17	179	659
GRÜNE	-	1	-	57	90
F.D.P.	-	1	-	54	873
REP	-	-	-	-	-
GRAUE	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	29	5 457
Thüringen	**3**	**24**	**88**	**1 028**	**11 668**

1) Zweitstimmen - 2) Landesstimmen - 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten, Stand Mai 1995 - 4) unter Berücksichtigung des im Wartburgkreis veröffentlichten Ergebnisses

III. Erwerbstätigkeit

Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigtenstatistik werden von der Bundesanstalt für Arbeit den Statistischen Ämtern für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer am Arbeitsort nachgewiesen.

Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensuserhebung gewonnen. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit * gekennzeichnet.

Die Arbeitsmarktdaten entstammen den Statistiken des Landesarbeitsamtes.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz), oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet, wenn sie nur „kurzfristig" ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt" wird.
Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Erwerbspersonen*
Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige*
Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose*
Als Erwerbslose werden diejenigen Personen erfaßt, die bei der Befragung keine Erwerbstätigkeit angegeben und sich als arbeitslos bzw. arbeitsuchend bezeichnet haben.

Nichterwerbspersonen*
Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen, Rentner).

Selbständige*
Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter eines Unternehmens, selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige usw., nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiterin).

Mithelfende Familienangehörige*
Dies sind Familienangehörige, die ohne Empfang von Lohn und Gehalt in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, und die keine Sozialversicherungsbeiträge entrichten.

Arbeiter*
Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Angestellte*
Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Auszubildende*
Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Nettoeinkommen*
Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Familien*
Familien sind Ehepaare bzw. alleinstehende (ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete) Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Zu den Familien gehören auch Ehepaare sowie verheiratet Getrenntlebende, Geschiedene und Verwitwete ohne Kinder. Ledige Personen ohne Kinder zählen nicht zu den Familien. Nach dieser Abgrenzung können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

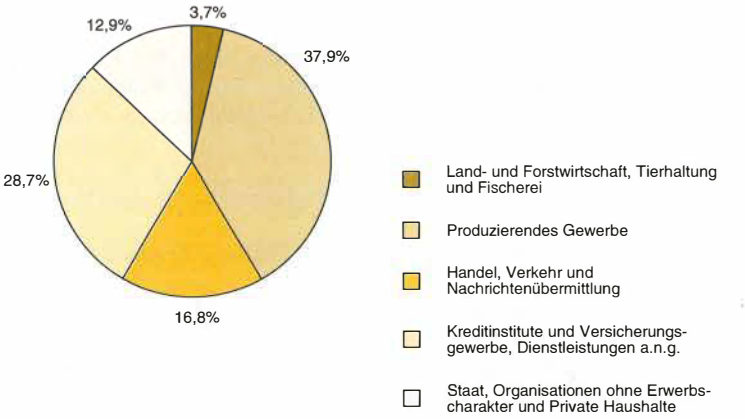
Arbeitslose
Arbeitslose sind Arbeitsuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben, der Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Arbeitslosenquote
Die Arbeitslosenquote gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen an.
Diese umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen.
Zur Berechnung der Arbeitslosenquote wird, beginnend mit dem Monat April, für den Zeitraum eines Jahres der einheitliche Berechnungsstand der abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom Juni des vorangegangenen Jahres zugrunde gelegt.
Davon abweichend basieren die ausgewiesenen Arbeitslosenquoten für die Jahre 1993 bis 1995 für alle Monate eines Kalenderjahres auf den abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom Juni des jeweiligen Vorjahres.
Für den Zeitraum Juli 1990 bis Dezember 1992 wurden die abhängigen zivilen Erwerbspersonen aus den Erwerbstätigen unter Hinzunahme der Arbeitslosen ermittelt. Dabei wurden bis Dezember 1991 die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1989 in der Fortrechnung auf das Jahresende und von Januar bis Dezember 1992 die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung November 1990 für die Berechnung der Erwerbstätigen zugrunde gelegt.

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung sind alle Maßnahmen, die entsprechend § 91 ff. AFG durch die Bundesanstalt für Arbeit gefördert werden.

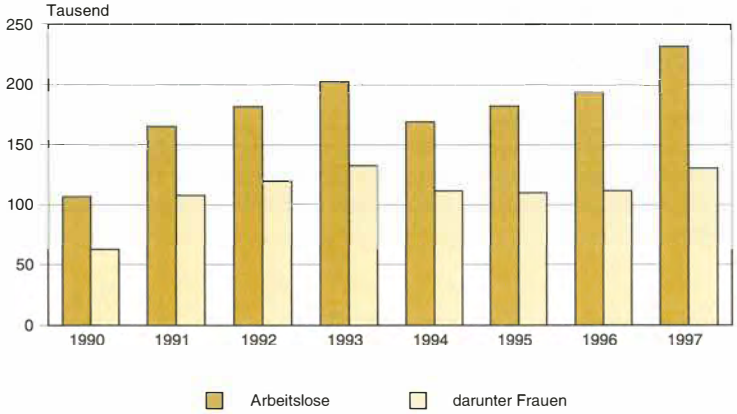
Eintritte in berufliche Fortbildung
Die statistischen Ergebnisse für Eintritte in berufliche Bildungsmaßnahmen ergeben sich aus der Summe der im Berichtszeitraum im Zentralamt der Bundesanstalt für Arbeit eingegangenen Meldungen der Arbeitsämter über den Eintritt eines nach dem AFG geförderten Teilnehmers in eine Maßnahme.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1997



III

Arbeitslose im Dezember 1990 bis 1997



1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1994 bis 1997 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung [1]	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
	30.6.1994	30.6.1995	30.6.1996	30.6.1997
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	31 962	29 476	29 997	31 358
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	17 592	16 290	12 163	10 725
Verarbeitendes Gewerbe	194 916	196 960	193 269	191 423
darunter				
Chemische Industrie	3 504	3 524	3 618	3 670
Kunststoffverarbeitung	8 707	9 505	9 826	10 804
Steine und Erden	9 094	9 659	9 663	8 887
Zieherei, Stahlverformung	7 410	8 208	8 667	8 746
Stahl-, Leichtmetall- und Behälterbau	17 493	18 261	17 325	17 587
Maschinenbau	18 428	17 024	16 351	16 414
Straßenfahrzeugbau	17 775	18 349	18 800	19 941
Elektrotechnik	21 504	21 035	20 575	19 535
Feinmechanik und Optik	8 641	9 059	7 990	7 629
Eisen-, Blech- und Metallwaren	9 209	9 692	9 824	10 338
Sägewerke, Holzverarbeitung	16 576	17 230	16 839	16 511
Textilverarbeitung, Bekleidungsgewerbe	8 166	8 039	7 274	7 078
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	22 888	23 509	23 263	22 194
Baugewerbe	124 874	129 486	121 486	115 451
Bauhauptgewerbe	89 220	90 264	83 787	79 608
Ausbaugewerbe	35 654	39 222	37 699	35 843
Handel	93 019	96 595	95 933	92 345
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	52 379	51 610	48 674	48 073
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	16 413	16 591	16 100	15 749
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	198 833	224 627	229 472	224 457
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	18 736	19 178	19 046	18 025
Reinigung und Körperpflege	15 848	17 095	17 435	17 912
Wissenschaft, Kunst	50 718	71 364	73 002	69 661
Gesundheitswesen	48 479	49 596	50 685	50 713
Rechts- und Wirtschaftsberatung	12 858	11 847	10 457	10 652
sonstige Dienstleistungen	52 194	55 547	58 847	57 494
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	29 145	32 838	32 556	31 320
Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	124 939	95 719	88 462	76 642
Ohne Angabe	192	140	232	153
Insgesamt	**884 264**	**890 332**	**868 344**	**837 696**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit - 1) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1997 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer		Davon			
			Arbeiter		Angestellte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	108 884	51 132	42 800	9 642	66 084	41 490
Stadt Gera	44 570	23 168	18 732	5 022	25 838	18 146
Stadt Jena	43 726	22 847	14 547	4 272	29 179	18 575
Stadt Suhl	20 784	11 279	7 554	2 283	13 230	8 996
Stadt Weimar	26 996	14 953	9 158	2 389	17 838	12 564
Eichsfeld	33 321	15 328	19 456	5 392	13 865	9 936
Nordhausen	34 084	15 930	16 823	4 425	17 261	11 505
Wartburgkreis	62 614	28 589	35 532	9 917	27 082	18 672
Unstrut-Hainich-Kreis	37 159	17 993	19 854	5 678	17 305	12 315
Kyffhäuserkreis	26 926	12 389	15 754	4 327	11 172	8 062
Schmalkalden-Meiningen	47 931	21 970	27 814	7 953	20 117	14 017
Gotha	49 190	22 255	28 164	7 941	21 026	14 314
Sömmerda	21 427	9 305	12 209	2 990	9 218	6 315
Hildburghausen	20 426	9 746	12 193	3 793	8 233	5 953
Ilm-Kreis	36 170	16 496	19 439	5 382	16 731	11 114
Weimarer Land	26 175	11 235	15 189	3 649	10 986	7 586
Sonneberg	19 991	9 779	11 853	3 982	8 138	5 797
Saalfeld-Rudolstadt	42 342	19 603	23 201	6 692	19 141	12 911
Saale-Holzland-Kreis	28 994	12 581	16 979	4 284	12 015	8 297
Saale-Orla-Kreis	33 757	15 363	20 980	6 390	12 777	8 973
Greiz	39 571	16 746	23 610	5 720	15 961	11 026
Altenburger Land	32 658	14 915	18 393	4 544	14 265	10 371
Thüringen	**837 696**	**393 602**	**430 234**	**116 667**	**407 462**	**276 935**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1997 nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon			
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	Produzierendes Gewerbe [1]	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	sonstige Wirtschaftsbereiche
Stadt Erfurt	108 884	2 602	29 613	22 207	54 462
Stadt Gera	44 570	277	11 286	8 998	24 009
Stadt Jena	43 726	124	11 975	6 119	25 508
Stadt Suhl	20 784	648	4 788	4 584	10 764
Stadt Weimar	26 996	130	5 993	3 643	17 230
Eichsfeld	33 321	1 086	14 803	4 723	12 709
Nordhausen	34 084	1 226	11 773	6 815	14 270
Wartburgkreis	62 614	2 235	28 566	10 086	21 727
Unstrut-Hainich-Kreis	37 159	2 367	14 332	6 035	14 425
Kyffhäuserkreis	26 926	1 188	9 654	3 778	12 306
Schmalkalden-Meiningen	47 931	2 462	20 753	7 179	17 537
Gotha	49 190	1 456	19 541	9 828	18 365
Sömmerda	21 427	1 570	8 754	3 429	7 674
Hildburghausen	20 426	1 101	9 201	2 730	7 394
Ilm-Kreis	36 170	1 316	15 521	5 200	14 133
Weimarer Land	26 175	1 359	10 774	4 298	9 744
Sonneberg	19 991	437	10 287	2 495	6 772
Saalfeld-Rudolstadt	42 342	2 002	18 505	6 827	15 008
Saale-Holzland-Kreis	28 994	1 678	12 903	5 167	9 246
Saale-Orla-Kreis	33 757	2 464	15 735	4 583	10 975
Greiz	39 571	2 359	19 097	6 339	11 776
Altenburger Land	32 658	1 271	13 898	5 355	12 134
Thüringen	**837 696**	**31 358**	**317 752**	**140 418**	**348 168**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit - 1) einschließlich der Personen „ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung

4. Bevölkerung im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in 1000			
	insgesamt	davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
männlich				
unter 15	188,8	-	-	188,8
15 - 20	88,7	35,5	/	50,7
20 - 25	69,3	49,6	(6,8)	12,9
25 - 30	84,0	66,3	12,4	(5,3)
30 - 35	91,8	78,2	11,4	/
35 - 40	98,7	81,2	14,2	/
40 - 45	100,3	85,2	12,5	/
45 - 50	85,4	70,2	11,6	/
50 - 55	74,2	58,9	10,8	/
55 - 60	102,7	56,0	23,9	22,8
60 - 65	77,5	11,9	/	63,6
65 und mehr	148,0	/	-	145,4
Zusammen	**1 209,3**	**595,6**	**108,1**	**505,6**
darunter 15 - 65	872,5	593,0	108,1	171,4
weiblich				
unter 15	180,5	-	-	180,5
15 - 20	84,9	22,9	/	60,3
20 - 25	59,0	37,6	(6,9)	14,5
25 - 30	69,5	47,4	11,9	10,2
30 - 35	96,7	72,6	17,6	(6,6)
35 - 40	95,1	70,6	20,2	/
40 - 45	94,8	74,2	17,2	/
45 - 50	85,3	64,1	16,1	(5,1)
50 - 55	70,3	45,8	16,6	(7,9)
55 - 60	105,8	46,9	29,7	29,2
60 - 65	80,4	/	/	76,5
65 und mehr	255,5	/	-	254,1
Zusammen	**1 277,8**	**486,7**	**138,5**	**652,6**
darunter 15 - 65	841,8	485,2	138,5	218,0
Insgesamt				
unter 15	369,2	-	-	369,2
15 - 20	173,6	58,4	/	110,9
20 - 25	128,3	87,3	13,7	27,3
25 - 30	153,4	113,6	24,3	15,5
30 - 35	188,5	150,7	29,0	(8,8)
35 - 40	193,8	151,8	34,5	(7,6)
40 - 45	195,1	159,4	29,7	(6,1)
45 - 50	170,7	134,3	27,7	(8,7)
50 - 55	144,5	104,7	27,4	12,5
55 - 60	208,4	102,8	53,5	52,1
60 - 65	157,9	15,2	/	140,1
65 und mehr	403,5	/	-	399,4
Insgesamt	**2 487,1**	**1 082,3**	**246,6**	**1 158,2**
darunter 15 - 65	1 714,4	1 078,2	246,6	389,6

5. Bevölkerung im April 1997 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung in 1000				
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe	Rente, Pension, Sozialhilfe, eigenes Vermögen, Mieten, Zinsen, Pflegeversicherung, sonstige Unterstützung	Angehörige
männlich					
Erwerbspersonen	703,7	578,8	95,6	18,9	10,4
Erwerbstätige	595,6	578,8	/	11,6	/
Erwerbslose	108,1	-	94,1	(7,3)	(6,8)
Nichterwerbspersonen	505,6	-	-	254,6	251,0
Zusammen	**1 209,3**	**578,8**	**95,6**	**273,6**	**261,4**
weiblich					
Erwerbspersonen	625,2	462,8	114,5	27,2	20,7
Erwerbstätige	486,7	462,8	/	15,0	/
Erwerbslose	138,5	-	110,2	12,1	16,1
Nichterwerbspersonen	652,6	-	-	390,7	261,8
Zusammen	**1 277,8**	**462,8**	**114,5**	**417,9**	**282,6**
Insgesamt					
Erwerbspersonen	1 328,9	1 041,6	210,1	46,1	31,1
Erwerbstätige	1 082,3	1 041,6	(5,8)	26,7	(8,2)
Erwerbslose	246,6	-	204,3	19,4	22,9
Nichterwerbspersonen	1 158,2	-	-	645,3	512,8
Insgesamt	**2 487,1**	**1 041,6**	**210,1**	**691,5**	**543,9**

6. Erwerbstätige im April 1997 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Wirtschaftszweig	Erwerbstätige in 1000			
	insgesamt	darunter		
		Selbständige	Angestellte [1]	Arbeiter [2]
männlich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23,5	/	/	17,2
Produzierendes Gewerbe	290,4	20,1	54,8	215,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	114,3	18,9	40,7	54,1
Sonstige Dienstleistungen	167,3	15,7	82,7	41,6
Zusammen	**595,6**	**56,8**	**182,0**	**327,9**
weiblich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15,5	/	/	(9,8)
Produzierendes Gewerbe	83,0	/	38,2	43,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	115,5	12,0	67,4	35,0
Sonstige Dienstleistungen	272,7	11,4	202,7	50,0
Zusammen	**486,7**	**25,9**	**312,8**	**137,9**
Insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	39,0	/	(8,2)	27,0
Produzierendes Gewerbe	373,4	21,6	93,0	258,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	229,8	30,9	108,1	89,1
Sonstige Dienstleistungen	440,0	27,1	285,4	91,6
Insgesamt	**1 082,3**	**82,7**	**494,8**	**465,9**

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen - 2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

7. Erwerbstätige im April 1997 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige in 1000			
	insgesamt	darunter		
		Selbständige	Angestellte [1]	Arbeiter [2]
Insgesamt				
unter 600	65,8	(6,3)	21,5	34,5
600 - 1 000	89,8	(7,0)	37,3	41,4
1 000 - 1 400	122,4	(7,3)	46,4	67,2
1 400 - 1 800	196,6	10,3	73,1	111,3
1 800 - 2 200	210,9	(8,6)	98,2	99,3
2 200 - 2 500	122,4	(6,3)	67,4	44,9
2 500 - 3 500	151,6	12,1	92,5	37,5
3 500 - 4 500	38,8	(7,3)	23,5	/
4 500 und mehr	18,2	(6,4)	(8,5)	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**1 016,5**	**71,6**	**468,3**	**440,5**
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	-	-
Ohne Angabe [3]	62,7	(8,1)	26,5	25,4
Insgesamt	**1 082,3**	**82,7**	**494,8**	**465,9**
darunter männlich				
unter 600	28,9	/	/	18,0
600 - 1 000	29,0	/	(6,9)	15,1
1 000 - 1 400	43,0	/	(7,6)	29,4
1 400 - 1 800	112,5	(6,5)	20,2	84,6
1 800 - 2 200	131,2	(6,5)	36,1	85,0
2 200 - 2 500	75,4	/	27,9	40,3
2 500 - 3 500	95,5	(9,7)	45,6	34,2
3 500 - 4 500	28,3	(5,6)	16,3	/
4 500 und mehr	13,9	/	(6,3)	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**557,8**	**49,0**	**171,5**	**310,5**
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	-	-
Ohne Angabe [3]	35,7	(5,7)	10,6	17,4
Zusammen	**595,6**	**56,8**	**182,0**	**327,9**

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen - 2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen - 3) einschließlich Erwerbstätige ohne Einkommen

8. Familien im April 1997 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Familientyp —— Beteiligung am Erwerbsleben	Familien in 1000					Kinder insgesamt in 1000
	insgesamt	davon				
		ohne Kinder	mit ... Kind(ern)			
			1	2	3 und mehr	
Beide Ehepartner erwerbstätig	270,1	64,7	95,9	93,5	16,0	333,2
Ehemann allein erwerbstätig [1]	96,5	31,6	30,8	25,3	(8,9)	110,5
Ehefrau allein erwerbstätig [1]	55,8	27,7	17,7	(9,4)	/	39,6
Beide Ehepartner erwerbslos	17,9	(7,4)	/	/	/	18,6
Ehemann allein erwerbslos [1]	38,0	16,0	13,6	(7,5)	/	31,7
Ehefrau allein erwerbslos [1]	77,3	29,4	23,7	18,9	(5,4)	78,5
Beide Ehepartner Nichterwerbspersonen	147,0	131,6	13,5	/	/	17,6
Ehemann allein Nichterwerbsperson [1]	40,4	28,1	(8,5)	/	/	16,9
Ehefrau allein Nichterwerbsperson [1]	41,9	18,7	11,5	(7,6)	/	40,9
Ehepaare zusammen	**610,0**	**279,5**	**166,9**	**135,5**	**28,1**	**528,5**
Alleinstehende Männer zusammen	107,4	88,7	15,4	/	/	22,5
davon						
Erwerbstätige	47,8	34,5	10,5	/	/	16,1
Erwerbslose	14,9	12,5	/	/	-	/
Nichterwerbspersonen	44,7	41,6	/	/	/	/
Alleinstehende Frauen zusammen	287,6	194,5	63,1	24,6	(5,3)	129,9
davon						
Erwerbstätige	77,5	23,3	37,1	15,3	/	73,3
Erwerbslose	32,1	10,8	12,9	(5,9)	/	32,7
Nichterwerbspersonen	177,9	160,4	13,2	/	/	23,9
Alleinstehende zusammen	**395,0**	**283,2**	**78,6**	**27,7**	**(5,5)**	**152,4**
davon						
Erwerbstätige	125,3	57,8	47,6	17,9	/	89,4
Erwerbslose	47,0	23,3	15,1	(6,1)	/	35,3
Nichterwerbspersonen	222,6	202,0	15,9	/	/	27,6
Insgesamt	**1 004,9**	**562,7**	**245,5**	**163,2**	**33,6**	**680,9**

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz - 1) In diesen Positionen treten Doppelerfassungen auf.

9. Arbeitsmarktdaten im Dezember 1997 nach Kreisen

Monat/Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Personen			Prozent		
Dezember 1990	106 944	44 431	62 513	7,3	6,0	8,7
Dezember 1991	165 452	57 417	108 035	11,4	7,8	15,1
Dezember 1992	181 972	62 400	119 572	14,5	9,7	19,7
Dezember 1993	202 779	70 095	132 684	17,1	11,4	23,3
Dezember 1994	169 321	57 600	111 721	14,7	9,6	20,1
Dezember 1995	182 324	72 308	110 016	15,9	12,2	19,8
Dezember 1996	193 896	82 173	111 723	17,0	13,9	20,3
Dezember 1997	**232 004**	**101 526**	**130 478**	**20,4**	**17,1**	**23,9**
Stadt Erfurt	19 352	9 304	10 048	19,2	18,2	20,2
Stadt Gera	12 529	5 319	7 210	22,2	18,6	25,9
Stadt Jena	8 591	4 132	4 459	18,4	17,7	19,0
Stadt Suhl	5 039	2 218	2 821	20,1	17,6	22,6
Stadt Weimar	5 144	2 445	2 699	19,0	17,9	20,1
Eichsfeld	10 501	4 389	6 112	19,6	15,6	24,1
Nordhausen	10 863	4 914	5 949	23,5	20,6	26,6
Wartburgkreis	15 743	6 636	9 107	17,8	14,2	21,8
Unstrut-Hainich-Kreis	11 327	4 827	6 500	20,7	16,7	25,3
Kyffhäuserkreis	11 967	5 122	6 845	27,5	22,1	33,6
Schmalkalden-Meiningen	12 254	5 226	7 028	18,6	15,1	22,4
Gotha	13 833	5 502	8 331	20,0	15,2	25,2
Sömmerda	8 855	3 876	4 979	24,0	19,6	29,0
Hildburghausen	5 405	2 432	2 973	15,7	13,3	18,4
Ilm-Kreis	12 167	5 064	7 103	21,9	17,4	26,8
Weimarer Land	8 369	3 792	4 577	20,4	17,6	23,5
Sonneberg	4 615	2 182	2 433	14,2	12,9	15,7
Saalfeld-Rudolstadt	12 958	5 762	7 196	20,8	17,7	24,3
Saale-Holzland-Kreis	7 919	3 624	4 295	18,4	16,2	20,9
Saale-Orla-Kreis	9 356	4 280	5 076	20,3	17,7	23,2
Greiz	12 306	5 133	7 173	21,8	17,4	26,6
Altenburger Land	12 911	5 347	7 564	24,0	18,7	30,0

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

10. Frauenarbeitslosigkeit im Dezember 1997 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose Frauen insgesamt	Und zwar			
		unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	allein-erziehend	teilzeit-arbeitsuchend
Dezember 1990	62 513	11 396	1 705	4 924	8 543
Dezember 1991	108 035	15 319	2 936	8 214	13 366
Dezember 1992	119 572	12 564	4 406	9 494	10 754
Dezember 1993	132 684	13 019	9 422	12 173	8 844
Dezember 1994	111 721	9 855	13 649	12 110	7 576
Dezember 1995	110 016	9 275	18 243	12 277	7 458
Dezember 1996	111 723	8 583	22 710	13 551	6 974
Dezember 1997	**130 478**	**8 680**	**26 830**	**16 941**	**6 916**
Gera	16 607	1 187	3 675	2 295	756
Jena	18 802	1 207	4 521	2 592	775
Altenburg	7 564	411	1 576	897	311
Suhl	22 892	1 476	4 607	2 679	1 277
Erfurt	25 771	1 873	4 966	3 887	1 229
Gotha	19 936	1 264	4 078	2 593	1 290
Nordhausen	18 906	1 262	3 407	1 998	1 278

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

11. Geförderte Arbeitnehmer in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Eintritte in berufliche Fortbildungsmaßnahmen im Dezember 1997 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Geförderte Arbeitnehmer in Arbeitsbeschaffungs-maßnahmen	Eintritte in berufliche Fortbildungsmaßnahmen seit Jahresbeginn	
		insgesamt	darunter von Arbeitslosen
Dezember 1990	4 328	19 480	8 696
Dezember 1991	70 252	163 120	84 080
Dezember 1992	56 418	173 621	131 099
Dezember 1993	23 746	52 551	41 736
Dezember 1994	34 904	46 681	44 638
Dezember 1995	34 720	43 997	42 266
Dezember 1996	32 406	44 185	42 567
Dezember 1997	**14 266**	**27 287**	**26 283**
Gera	1 272	3 075	2 975
Jena	1 618	4 690	4 423
Altenburg	1 270	1 567	1 510
Suhl	2 558	5 223	5 074
Erfurt	2 708	5 475	5 179
Gotha	2 525	4 067	3 991
Nordhausen	2 315	3 190	3 131

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen von Unternehmen und Arbeitsstätten sind für Thüringen noch nicht erhältlich, da hier wie in den übrigen neuen Bundesländern und in Berlin-Ost eine Arbeitsstättenzählung noch nicht stattgefunden hat. Angaben über die Entwicklung auf diesem Gebiet können dagegen aus der Gewerbeanzeigenstatistik und der Statistik der Kapitalgesellschaften gewonnen werden.

Gewerbeanzeigen
Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfaßt. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z.B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z.B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z.B. eines Miethauses).

Gewerbeanmeldungen
Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschaftereintritt) sowie bei der Verlagerung eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes).

Gewerbeabmeldungen
Ein Gewerbe ist abzumelden bei der vollständigen Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, bei der Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z.B. wegen Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschafteraustritt) sowie bei der Verlagerung eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes).

Gewerbeummeldungen
Ein Gewerbe ist umzumelden beim Wechsel des Gegenstandes des Gewerbes, der Ausdehnung des Gewerbes auf Waren oder Leistungen, die im angemeldeten Gewerbe nicht geschäftsüblich sind, sowie bei der Verlegung eines Betriebes innerhalb der Gemeinde.

Insolvenzen
Wegen Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von juristischen Personen (Unternehmen) bzw. Zahlungsunfähigkeit von natürlichen Personen beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren, die sich in eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren gliedern.

Für die Insolvenzstatistik fungieren die Amtsgerichte Erfurt, Gera, Meiningen und Mühlhausen als Berichtsstellen. Die Erhebung ermittelt die Insolvenzen und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen.

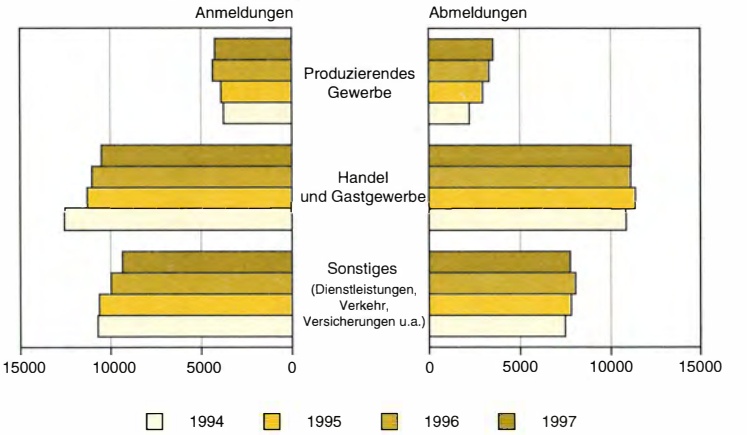
Eröffnete Verfahren
Eröffnungsbeschluß durch das Gericht ist ergangen, da die Einleitung eines Verfahrens zulässig ist und die Verfahrenskosten gedeckt sind.

Mangels Masse abgelehnte Verfahren
Vom Gericht abgelehnte Verfahren, wenn das Vermögen des Schuldners zu gering ist, um die Kosten des Verfahrens zu decken.

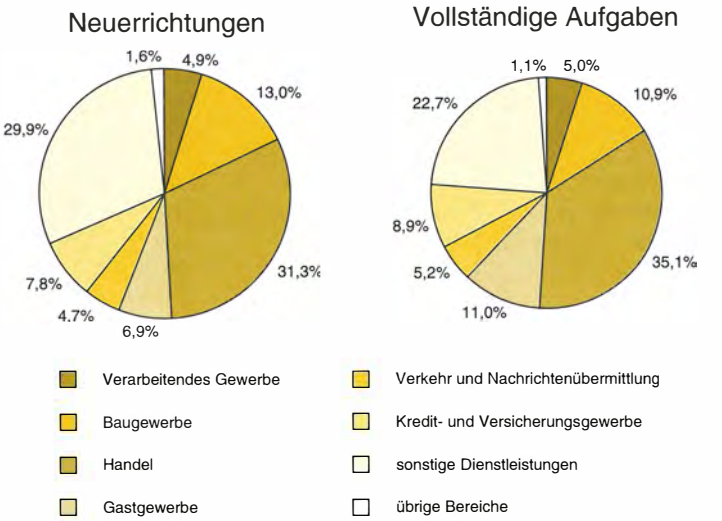
Mangels Masse eingestellte Verfahren
Im Laufe der gerichtlichen Auseinandersetzungen stellt sich heraus, daß das eröffnete Gesamtvollstreckungsverfahren wegen unzureichender Teilungsmasse eingestellt werden muß.

Nach Schlußverteilung eingestellte Verfahren
Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird nach Verteilung des Vermögens an die Gläubiger eingestellt.

Gewerbeanzeigen 1994 bis 1997 nach Wirtschaftszweigen



Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben 1997 nach Wirtschaftszweigen



1. Gewerbean- und -abmeldungen 1997

Lfd. Nr.	Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				
		An-meldungen	Ab-meldungen	Saldo		Ab-meldungen je 100 Anmeldungen
				absolut	je 10000 Einwohner [2]	
1	1992	37 030	22 110	14 920	58	60
2	1993	31 752	21 748	10 004	39	68
3	1994	27 019	20 531	6 488	26	76
4	1995	25 793	22 131	3 662	15	86
5	1996	25 340	22 467	2 873	11	89
6	**1997**	**24 058**	**22 413**	**1 645**	**7**	**93**
7	Stadt Erfurt	2 450	2 289	161	8	93
8	Stadt Gera	1 321	1 213	108	9	92
9	Stadt Jena	1 007	1 081	- 74	- 7	107
10	Stadt Suhl	665	545	120	23	82
11	Stadt Weimar	650	653	- 3	- 0	100
12	Eichsfeld	932	774	158	14	83
13	Nordhausen	868	730	138	14	84
14	Wartburgkreis	1 879	1 692	187	10	90
15	Unstrut-Hainich-Kreis	983	901	82	7	92
16	Kyffhäuserkreis	741	713	28	3	96
17	Schmalkalden-Meiningen	1 563	1 468	95	6	94
18	Gotha	1 448	1 312	136	9	91
19	Sömmerda	673	687	- 14	- 2	102
20	Hildburghausen	809	692	117	16	86
21	Ilm-Kreis	1 288	1 243	45	4	97
22	Weimarer Land	896	757	139	15	84
23	Sonneberg	642	641	1	0	100
24	Saalfeld-Rudolstadt	1 178	1 206	- 28	- 2	102
25	Saale-Holzland-Kreis	1 025	910	115	12	89
26	Saale-Orla-Kreis	949	953	- 4	- 0	100
27	Greiz	1 069	1 009	60	5	94
28	Altenburger Land	1 022	944	78	7	92
29	**Kreisfreie Städte zusammen**	**6 093**	**5 781**	**312**	**6**	**95**
30	**Landkreise zusammen**	**17 965**	**16 632**	**1 333**	**7**	**93**

1) Enthalten sind vor allem Dienstleistungsbetriebe, Verkehrsbetriebe sowie das Versicherungsgewerbe. - 2) 1992 bis 1994 mittlerer Bevöl

nach Wirtschaftszweigen und nach Kreisen

Davon								Lfd. Nr.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Gastgewerbe		Sonstige [1]		
An-meldungen	Ab-meldungen	An-meldungen	Ab-meldungen	An-meldungen	Ab-meldungen	An-meldungen	Ab-meldungen	
349	211	5 721	2 384	17 605	11 911	13 355	7 604	1
291	164	4 453	2 370	15 160	11 552	11 848	7 662	2
246	169	3 751	2 223	12 551	10 831	10 471	7 308	3
207	159	3 879	2 973	11 283	11 349	10 424	7 650	4
279	209	4 339	3 332	11 027 r	11 089 r	9 695 r	7 837 r	5
286	**207**	**4 219**	**3 547**	**10 496**	**11 108**	**9 057**	**7 551**	**6**
19	11	355	321	961	1 025	1 115	932	7
10	8	207	170	528	542	576	493	8
7	7	154	144	382	495	464	435	9
6	1	92	60	263	246	304	238	10
-	4	92	90	275	325	283	234	11
16	10	197	140	414	402	305	222	12
12	8	161	121	388	377	307	224	13
22	12	343	271	859	846	655	563	14
9	8	169	157	465	465	340	271	15
19	12	108	94	368	411	246	196	16
23	18	304	257	688	701	548	492	17
11	11	280	215	676	684	481	402	18
4	9	134	135	293	326	242	217	19
18	10	135	104	386	366	270	212	20
14	10	232	198	528	634	514	401	21
20	5	190	141	363	375	323	236	22
8	14	107	89	307	337	220	201	23
14	11	191	164	576	651	397	380	24
14	5	200	158	432	443	379	304	25
21	18	138	152	452	498	338	285	26
8	7	242	217	455	502	364	283	27
11	8	188	149	437	457	386	330	28
42	**31**	**900**	**785**	**2 409**	**2 633**	**2 742**	**2 332**	**29**
244	**176**	**3 319**	**2 762**	**8 087**	**8 475**	**6 315**	**5 219**	**30**

IV

kerungsstand des jeweiligen Jahres; 1995 bis 1997 Stand der Bevölkerung per 31.12. des Vorjahres

2. Gewerbeanzeigen 1997 nach dem

Lfd. Nr.	Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon		Abmeldungen insgesamt
			Neuerrichtungen	Übernahmen bereits bestehender Betriebe	
1	1992	37 030	29 847	7 183	22 110
2	1993	31 752	26 327	5 425	21 748
3	1994	27 019	22 711	4 308	20 531
4	1995	25 793	21 036	4 757	22 131
5	1996	25 340	20 857 r	4 483 r	22 467
6	**1997**	**24 058**	**19 905**	**4 153**	**22 413**
7	Stadt Erfurt	2 450	2 146	304	2 289
8	Stadt Gera	1 321	1 170	151	1 213
9	Stadt Jena	1 007	885	122	1 081
10	Stadt Suhl	665	563	102	545
11	Stadt Weimar	650	542	108	653
12	Eichsfeld	932	764	168	774
13	Nordhausen	868	740	128	730
14	Wartburgkreis	1 879	1 542	337	1 692
15	Unstrut-Hainich-Kreis	983	809	174	901
16	Kyffhäuserkreis	741	565	176	713
17	Schmalkalden-Meiningen	1 563	1 246	317	1 468
18	Gotha	1 448	1 128	320	1 312
19	Sömmerda	673	575	98	687
20	Hildburghausen	809	603	206	692
21	Ilm-Kreis	1 288	1 078	210	1 243
22	Weimarer Land	896	798	98	757
23	Sonneberg	642	523	119	641
24	Saalfeld-Rudolstadt	1 178	896	282	1 206
25	Saale-Holzland-Kreis	1 025	858	167	910
26	Saale-Orla-Kreis	949	756	193	953
27	Greiz	1 069	869	200	1 009
28	Altenburger Land	1 022	849	173	944
29	**Kreisfreie Städte zusammen**	**6 093**	**5 306**	**787**	**5 781**
30	**Landkreise zusammen**	**17 965**	**14 599**	**3 366**	**16 632**

Grund der Meldung und nach Kreisen

Davon			Ummeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
vollständige Aufgaben	teilweise Aufgaben	Aufgaben weiterhin bestehender Betriebe		Änderungen der Betriebs-tätigkeit	Erweiterungen der Betriebs-tätigkeit	Verlegungen von Betrieben	
17 181	1 070	3 859	10 042	1 519	6 673	1 850	1
16 290	1 724	3 734	9 846	1 655	5 478	2 713	2
15 129	1 969	3 433	8 901	1 103	4 691	3 107	3
16 319	2 286	3 526	8 911	896	3 981	4 034	4
16 861 r	2 062	3 544 r	8 041	989 r	3 401 r	3 651 r	5
17 077	**1 907**	**3 429**	**7 900**	**981**	**3 166**	**3 753**	**6**
1 729	288	272	983	66	306	611	7
996	95	122	679	125	185	369	8
890	53	138	462	88	142	232	9
415	37	93	205	24	68	113	10
557	29	67	224	-	52	172	11
583	41	150	201	21	76	104	12
540	81	109	296	59	136	101	13
1 307	94	291	601	108	246	247	14
736	60	105	294	37	113	144	15
494	75	144	189	3	89	97	16
1 129	124	215	376	48	163	165	17
908	134	270	353	24	159	170	18
551	57	79	242	23	111	108	19
504	43	145	160	17	76	67	20
893	172	178	436	45	194	197	21
592	46	119	228	10	85	133	22
495	44	102	156	13	84	59	23
856	123	227	472	62	217	193	24
684	90	136	234	35	106	93	25
727	72	154	299	36	161	102	26
735	104	170	417	81	190	146	27
756	45	143	393	56	207	130	28
4 587	**502**	**692**	**2 553**	**303**	**753**	**1 497**	**29**
12 490	**1 405**	**2 737**	**5 347**	**678**	**2 413**	**2 256**	**30**

3. Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben

Lfd. Nr.	Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				
		Neu-errichtungen	vollständige Aufgaben	Saldo		vollständige Aufgaben je 100 Neuerrichtungen
				absolut	je 10000 Einwohner [2]	
1	1992	29 847	17 181	12 666	50	58
2	1993	26 327	16 290	10 037	40	62
3	1994	22 711	15 129	7 582	30	67
4	1995	21 036	16 319	4 717	19	78
5	1996	20 857 r	16 861 r	3 996 r	15	81 r
6	**1997**	**19 905**	**17 077**	**2 828**	**11**	**86**
7	Stadt Erfurt	2 146	1 729	417	20	81
8	Stadt Gera	1 170	996	174	14	85
9	Stadt Jena	885	890	- 5	- 0	101
10	Stadt Suhl	563	415	148	28	74
11	Stadt Weimar	542	557	- 15	- 2	103
12	Eichsfeld	764	583	181	15	76
13	Nordhausen	740	540	200	20	73
14	Wartburgkreis	1 542	1 307	235	12	85
15	Unstrut-Hainich-Kreis	809	736	73	6	91
16	Kyffhäuserkreis	565	494	71	7	87
17	Schmalkalden-Meiningen	1 246	1 129	117	8	91
18	Gotha	1 128	908	220	15	80
19	Sömmerda	575	551	24	3	96
20	Hildburghausen	603	504	99	13	84
21	Ilm-Kreis	1 078	893	185	15	83
22	Weimarer Land	798	592	206	23	74
23	Sonneberg	523	495	28	4	95
24	Saalfeld-Rudolstadt	896	856	40	3	96
25	Saale-Holzland-Kreis	858	684	174	19	80
26	Saale-Orla-Kreis	756	727	29	3	96
27	Greiz	869	735	134	11	85
28	Altenburger Land	849	756	93	8	89
29	**Kreisfreie Städte zusammen**	**5 306**	**4 587**	**719**	**13**	**86**
30	**Landkreise zusammen**	**14 599**	**12 490**	**2 109**	**11**	**86**

1) Enthalten sind vor allem Dienstleistungsbetriebe sowie das Versicherungsgewerbe. - 2) 1992 bis 1994 mittlerer Bevölkerungsstand des

1997 nach Wirtschaftszweigen und nach Kreisen

Davon								Lfd. Nr.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Gastgewerbe		Sonstige [1]		
Neu-errichtungen	vollständige Aufgaben	Neu-errichtungen	vollständige Aufgaben	Neu-errichtungen	vollständige Aufgaben	Neu-errichtungen	vollständige Aufgaben	
260	168	4 183	1 490	13 127	9 000	12 277	6 523	1
244	120	3 396	1 441	11 789	8 362	10 898	6 367	2
214	120	3 036	1 434	9 761	7 553	9 700	6 022	3
185	115	3 186	2 009	8 561	7 994	9 104	6 201	4
245 r	177	3 673 r	2 431	8 094 r	7 787 r	8 845 r	6 466 r	5
258	**166**	**3 621**	**2 744**	**7 591**	**7 880**	**8 435**	**6 287**	**6**
18	10	322	262	740	683	1 066	774	7
9	6	183	144	431	417	547	429	8
7	7	135	117	305	407	438	359	9
6	1	77	47	197	171	283	196	10
-	4	82	78	195	256	265	219	11
15	9	164	101	302	289	283	184	12
11	7	148	103	285	249	296	181	13
19	9	291	213	631	594	601	491	14
7	7	147	132	341	359	314	238	15
17	11	93	67	233	258	222	158	16
23	15	259	194	462	520	502	400	17
11	6	232	159	435	424	450	319	18
3	9	121	114	222	227	229	201	19
16	6	106	77	240	244	241	177	20
12	7	201	144	392	447	473	295	21
20	4	183	112	283	278	312	198	22
5	11	90	71	226	247	202	166	23
13	11	153	118	367	417	363	310	24
12	2	171	110	326	321	349	251	25
17	12	115	121	318	366	306	228	26
6	5	202	156	322	347	339	227	27
11	7	146	104	338	359	354	286	28
40	**28**	**799**	**648**	**1 868**	**1 934**	**2 599**	**1 977**	**29**
218	**138**	**2 822**	**2 096**	**5 723**	**5 946**	**5 836**	**4 310**	**30**

jeweiligen Jahres; 1995 bis 1997 Stand der Bevölkerung per 31.12. des Vorjahres

4. Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben 1997 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Neuerrichtungen	Vollständige Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft	255	160	95
B	Fischerei und Fischzucht	3	6	- 3
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	15	7	8
D	Verarbeitendes Gewerbe	971	850	121
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	84	97	- 13
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	63	76	- 13
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	82	49	33
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	208	197	11
29	Maschinenbau	108	79	29
E	Energie- und Wasserversorgung	51	19	32
F	Baugewerbe	2 584	1 868	716
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	6 222	6 002	220
	davon			
50	Kfz - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	618	523	95
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	2 009	2 134	- 125
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 595	3 345	250
H	Gastgewerbe	1 369	1 878	- 509
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	938	893	45
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 548	1 522	26
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	4 062	2 686	1 376
	darunter			
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	877	674	203
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	226	226	-
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	322	172	150
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung	573	343	230
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	245	195	50
M	Erziehung und Unterricht	160	110	50
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	106	76	30
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 621	1 000	621
	Insgesamt	**19 905**	**17 077**	**2 828**

5. Insolvenzverfahren 1997 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr / Gemeinschuldner	Verfahren insgesamt	Davon	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	74	63	11
1992	256	128	128
1993	460	185	275
1994	935	269	666
1995	1 261	363	898
1996	1 626	408	1 218
1997	**1 781**	**440**	**1 341**
Nicht eingetragene Unternehmen	492	56	436
Eingetragene Einzelunternehmen	13	1	12
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	15	6	9
GmbH & Co. KG	25	13	12
GmbH im Aufbau	14	2	12
Andere GmbH	852	305	547
Aktiengesellschaften	1	1	-
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	-	-	-
Produktionsgenossenschaften des Handwerkes	-	-	-
Andere Genossenschaften	7	7	-
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	19	3	16
Unternehmen zusammen	**1 438**	**394**	**1 044**
davon			
Unternehmen, gegründet nach dem 30.6.1990	1 369	364	1 005
andere Unternehmen, unter 8 Jahre alt	49	23	26
Unternehmen, 8 Jahre und älter	20	7	13
Übrige Gemeinschuldner	**343**	**46**	**297**
Insgesamt	**1 781**	**440**	**1 341**

6. Insolvenzverfahren der Unternehmen 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Verfahren insgesamt	Davon	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
A	Land- und Forstwirtschaft	27	12	15
B	Fischerei und Fischzucht	1	-	1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	1
D	Verarbeitendes Gewerbe	224	93	131
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	20	8	12
18	Bekleidungsgewerbe	5	1	4
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	37	15	22
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12	4	8
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9	5	4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	55	18	37
29	Maschinenbau	28	15	13
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	8	5	3
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	7	1	6
34	Herstellung von Kraftwagen und -teilen	5	3	2
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	7	4	3
37	Recycling	13	4	9
F	Baugewerbe	457	136	321
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	304	70	234
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	59	16	43
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	130	40	90
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	115	14	101
H	Gastgewerbe	90	12	78
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	77	7	70
	darunter			
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	59	4	55
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	15	2	13
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	7	1	6
	darunter			
67	mit dem Kredit und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	5	1	4
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	185	45	140
	darunter			
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	44	9	35
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	18	2	16
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	6	2	4
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	114	32	82
M	Erziehung und Unterricht	8	1	7
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	11	3	8
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	46	14	32
	darunter			
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	8	2	6
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	16	7	9
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	21	5	16
	Insgesamt	**1 438**	**394**	**1 044**
	darunter im Handwerk [1]	277	104	173

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

7. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1996

Jahr Gemeinschuldner	Nach Schlußverteilung eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nichtbevorrechtigte Forderungen	Bevorrechtigte Teilungsmasse	Nichtbevorrechtigte Teilungsmasse
	Anzahl	1000 DM			
1991	54	53 867	395 460	29 530	87 055
1992	110	145 883	613 140	52 212	63 847
1993	159	106 496	554 852	70 208	85 179
1994	207	86 677	417 267	37 446	30 741
1995	300	226 418	1 521 003	93 457	25 351
1996	**304**	**205 805**	**1 058 404**	**73 588**	**25 775**
Nicht eingetragene Unternehmen	45	13 861	49 901	5 197	2 919
Eingetragene Einzelunternehmen	2	.	.	.	.
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	3	1 296	12 689	1 198	825
GmbH & Co. KG	13	10 611	60 226	3 945	2 781
GmbH	218	177 996	883 866	62 122	17 546
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	1	.	.	.	.
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	-	-	-	-	-
Produktionsgenossenschaften des Handwerks	-	-	-	-	-
Andere Genossenschaften	3	.	.	.	.
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	-	-	-
Unternehmen zusammen	**285**	**204 582**	**1 024 737**	**72 869**	**25 178**
davon					
Unternehmen, gegründet nach dem 30.6.1990	262	173 641	891 251	57 898	24 871
andere Unternehmen, unter 8 Jahre alt	20	30 565	132 107	14 796	123
Unternehmen, 8 Jahre und älter	3	376	1 379	175	184
Übrige Gemeinschuldner	19	1 223	33 667	719	597
Insgesamt	**304**	**205 805**	**1 058 404**	**73 588**	**25 775**

8. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1996

Jahr / Gemeinschuldner	Mangels Masse eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht-bevorrechtigte Forderungen
	Anzahl	1000 DM	
1991	9	808	3 273
1992	16	3 934	14 356
1993	26	5 524	27 046
1994	54	27 480	130 814
1995	63	37 976	160 179
1996	**101**	**93 604**	**419 291**
Nicht eingetragene Unternehmen	21	8 842	29 560
Eingetragene Einzelunternehmen	2	.	.
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	1	.	.
GmbH & Co. KG	-	-	-
GmbH	73	83 898	381 694
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	-	-	-
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	-	-	-
Produktionsgenossenschaften des Handwerks	-	-	-
Andere Genossenschaften	-	-	-
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	-
Unternehmen zusammen	**97**	**93 401**	**414 688**
davon			
Unternehmen, gegründet nach dem 30.6.1990	90	66 161	321 496
andere Unternehmen, unter 8 Jahre alt	6	.	.
Unternehmen, 8 Jahre und älter	1	.	.
Übrige Gemeinschuldner	4	203	4 603
Insgesamt	**101**	**93 604**	**419 291**

9. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1996 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Nach Schlußverteilung eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nichtbevorrechtigte Forderungen	Bevorrechtigte Teilungsmasse	Nichtbevorrechtigte Teilungsmasse
		Anzahl	1000 DM			
A	Land- und Forstwirtschaft	5	3 563	14 247	1 205	27
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	63	71 685	288 480	27 677	5 205
	darunter					
15	Ernährungsgewerbe	6	3 244	15 525	1 094	119
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	7	2 975	10 197	572	390
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	2 318	8 440	1 236	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	10	7 811	49 841	2 684	217
29	Maschinenbau	14	22 761	92 424	9 138	1 230
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3	3 438	19 616	881	39
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	3	2 135	17 778	629	151
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	6	3 036	22 401	1589	1965
E	Energie- und Wasserversorgung	2	.	.	.	.
F	Baugewerbe	106	81 751	332 496	28 645	3 171
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	54	23 518	132 863	8 089	5 308
	davon					
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	7	2 830	13 111	1 355	853
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	38	16 664	88 142	5 755	3 182
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	9	4 024	31 610	979	1 273
H	Gastgewerbe	10	1 604	23 194	1 470	3 244
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	1 067	12 814	217	2 197
	darunter					
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	7	903	10 860	194	2 104
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	29	17 885	181 531	4 040	1 566
	darunter					
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	6	718	21 902	484	575
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	20	16 283	155 683	3 433	907
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	6	1 723	21 536	1339	4465
	darunter					
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	787	2714	496	145
	Insgesamt	**285**	**204 582**	**1 024 737**	**72 869**	**25 178**
	darunter im Handwerk [1]	101	53 879	242 187	18 185	9 659

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

10. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1996 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Mangels Masse eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht-bevorrechtigte Forderungen
		Anzahl	1000 DM	
A	Land- und Forstwirtschaft	1	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	19	9 495	109 816
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	2	.	.
18	Bekleidungsgewerbe	1	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3	1 266	7 366
21	Papiergewerbe	1	.	.
24	Chemische Industrie	1	.	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	.	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	3	1 218	6 674
29	Maschinenbau	2	.	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1	.	.
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	2	.	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	2	.	.
F	Baugewerbe	37	38 294	137 328
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	23	13 711	42 096
	davon			
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	8	3 152	9 289
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	7	5 157	14 457
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	8	5 402	18 360
H	Gastgewerbe	2	.	.
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2	.	.
	darunter			
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	2	.	.
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	9	29 293	112 011
	darunter			
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	2	.	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	1	.	.
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	6	5 944	41 678
M	Erziehung und Unterricht	1	.	.
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3	1 051	9 366
	Insgesamt	**97**	**93 401**	**414 688**
	darunter im Handwerk [1]	5	590	1 498

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

V. Land- und Forstwirtschaft

Die Ergebnisse dieses Bereiches stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen. So sind die Erhebungseinheiten der Betriebsstatistiken und Erzeugungsstatistiken grundsätzlich nicht identisch. Weitere Unterschiede ergeben sich nach der Erhebungsart aus dem Wechsel von totalen Erhebungen und Stichprobenerhebungen. Mit Ausnahme der Flächenerhebung werden die Ergebnisse jedoch stets nach dem Betriebsprinzip nachgewiesen.

Die Grundlage für die Betriebsstatistiken bilden die im zweijährigen Turnus durchzuführende Agrarberichterstattung (1991, 1993 ff.) sowie die im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung jährlich allgemein erhobenen Merkmale zur Feststellung der betrieblichen Einheiten. Aus der Bodennutzungshaupterhebung werden jährlich Angaben über die Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe und deren Rechtsformen ermittelt. Im Rahmen der Viehzählung werden in zweijährigen Abständen (1992 ff.) Strukturdaten nach Bestandsgrößenklassen dargestellt. Die Erhebungen werden für Betriebe mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils mindestens einem Hektar oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion durchgeführt.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Außerdem wird jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren erhoben. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst und bei Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch freiwillige Berichterstatter festgestellt. Für Getreide und Kartoffeln werden zusätzlich objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernteermittlung" durchgeführt. Die Viehbestände werden ab 1990 Anfang Dezember eines jeden Jahres ermittelt, in jedem zweiten Jahr total, in den Zwischenjahren beginnend ab 1989 repräsentativ. Die Fleischerzeugung sowie die Milcherzeugung und -verwendung werden monatlich ermittelt.

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenfläche) resultieren aus der Auswertung des im Landesvermessungsamt geführten Liegenschaftskatasters. Die Flächenerhebung wird in vierjährigem Turnus durchgeführt.

Gebäude- und Freifläche
Zur Gebäude- und Freifläche gehören Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze, Grünflächen, Hofräume, Lagerplätze usw., es sei denn, daß sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Betriebsfläche
Die Betriebsfläche enthält alle unbebauten Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, wie z.B. Abbauland (Kiesgruben, Steinbrüche usw.), Halden, Lagerplätze, Deponien und dergleichen.

Erholungsfläche
Die Erholungsfläche umfaßt unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u.a. Grünanlagen einschließlich Parks, Schrebergärten und dergleichen sowie Sportflächen und Campingplätze.

Verkehrsfläche
Als Verkehrsfläche werden Flächen ausgewiesen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wege, Plätze (auch Markt-, Park- und Rastplätze) und Anlagen (ohne Gebäude) für den Schiffsverkehr.

Landwirtschaftsfläche
Zur Landwirtschaftsfläche gehören Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie landwirtschaftliche Betriebsflächen.

Waldfläche (im Rahmen der Flächenerhebung)
Die Waldfläche umfaßt unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind.

Wasserfläche
Zur Wasserfläche zählen Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht.

Fläche anderer Nutzung
Flächen anderer Nutzung sind Flächen, die entsprechend ihrer überwiegenden Verwendung keiner anderen Nutzungsart zuzuordnen sind (Übungsgelände, Schutzflächen, Friedhöfe, Unland usw.).

Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
Ein landwirtschaftlicher Betrieb oder ein Forstbetrieb ist jede Besitzeinheit mit einer land- und/oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar, ferner Betriebe mit weniger als einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. ohne LF, deren natürliche Erzeugungseinheiten dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar LF entsprechen. Dabei wird unter Betrieb die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Die Abgrenzung der Betriebe der Hauptproduktionsrichtung (HPR) Landwirtschaft gegenüber denen der HPR Forstwirtschaft erfolgt über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche zur Waldfläche (WF).

Dabei gilt:

Landwirtschaftlicher Betrieb:	Die LF ist gleich oder größer als 10 Prozent der WF.
Forstbetrieb:	Die LF ist kleiner als 10 Prozent der WF.

Juristische Personen
Juristische Personen sind die juristischen Personen privaten Rechts [eingetragene Genossenschaften (e.G.), eingetragene Vereine (e.V.), Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften (AG), Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts, die zum Zeitpunkt der Erhebung noch bestandenen Rechtsformen LPG, GPG und VEG] sowie die juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Einrichtungen, sonstige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts).

Natürliche Personen
Natürliche Personen sind

- Einzelunternehmen (Einzelpersonen, Ehepaare, Geschwister),
- Personengesellschaften [Erbengemeinschaften, Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR), Offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG), nicht eingetragene Vereine].

Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche *)
Dazu zählen die landwirtschaftlich genutzte Fläche, die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, die Waldfläche, die Gewässerfläche sowie Gebäude- und Hofflächen und sonstige Flächen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche
Dazu gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, jedoch nicht die nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Ackerland
Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse, auch unter Glas, sowie die Flächen der Sonderkulturen. Des weiteren zählen zum Ackerland Brache einschließlich der Flächen, für die Stillegungsprämien gezahlt werden.

Obstanlagen
Dazu zählen ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Vorkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur.

Dauergrünland
Dazu gehören Dauerwiesen, Mähweiden, Dauerweiden, Hutungen und Streuwiesen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden bestimmt sind. Nicht zum Grünland zählen Ackerwiesen und Ackerweiden (Grasanbau auf dem Ackerland).

Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche
Dazu gehören nicht mehr bestelltes Ackerland, nicht mehr gemähtes oder beweidetes Dauergrünland, nicht mehr genutzte Obstanlagen, soweit in absehbarer Zeit eine erneute landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen ist.

Wald, Waldfläche (im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung)
Dazu zählen Holzbodenflächen und forstliche Pflanzgärten, jedoch ohne Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 Meter Breite, Blößen, gering bestockte und unbestockte Flächen.

*) bis 1996 - Betriebsfläche -, ab 1997 neue Bezeichnung, da Inhalt zur Flächenerhebung abweicht

Gewässer
Dazu zählen Seen, Teiche, Bäche und Gräben, soweit diese zur Gesamtfläche eines Betriebes gehören.

Großvieheinheit
Die Großvieheinheit (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutzvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht.

Familienarbeitskräfte
Familienarbeitskräfte sind Betriebsinhaber von Betrieben der Rechtsform „Einzelunternehmen" und die auf dem Hof lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die im Berichtszeitraum Arbeitsleistungen für den landwirtschaftlichen Betrieb und/oder für den Haushalt des Betriebsinhabers erbracht haben. Dabei handelt es sich nur um solche Familienangehörigen, die ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb erhielten.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

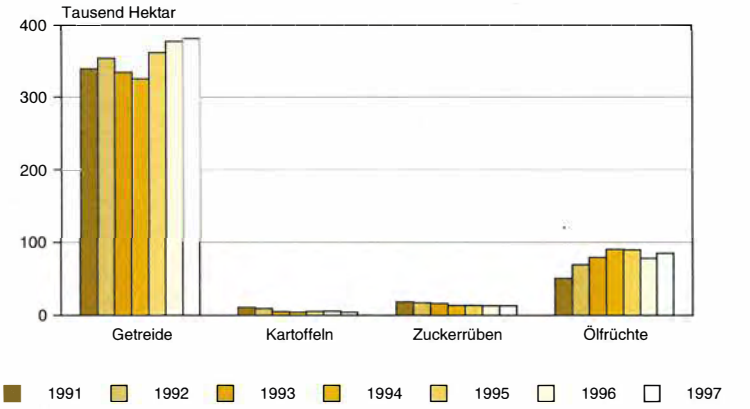
Ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen von 15 Jahren und älter, die während des Berichtszeitraumes in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis (auch Ausbildungsverhältnis) oder in einem für mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen, einschließlich im Betrieb ständig beschäftigte Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers eines Einzelunternehmens, die im Berichtszeitraum Monat April nicht auf dem Hof lebten. Beschäftigte in den Betrieben, deren Inhaber „juristische Personen" sind oder Beschäftigte von Personengesellschaften (einschließlich Personengemeinschaften), sind im Sinne dieser Erhebung familienfremde Arbeitskräfte.

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte
Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen, die im Berichtszeitraum unregelmäßig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren, z.B. zur Überwindung von zeitweilig auftretenden Arbeitsspitzen.

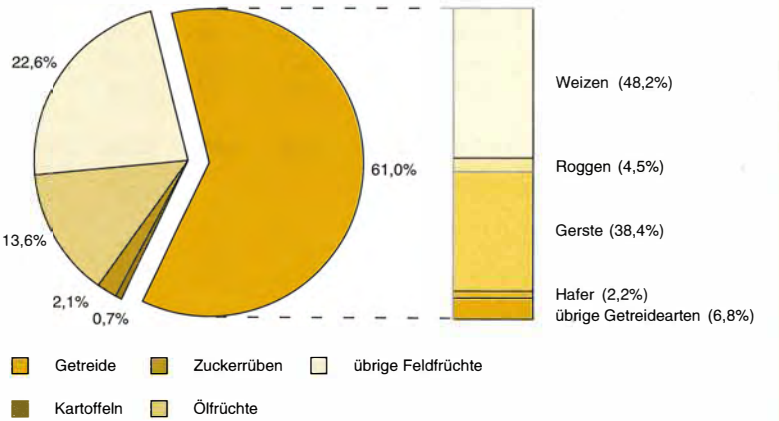
Arbeitskrafteinheit
Eine Arbeitskrafteinheit (AK-Einheit) ist die Maßeinheit für die Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person.

Vollbeschäftigte Arbeitskräfte
Vollbeschäftigte Arbeitskräfte sind Familienarbeitskräfte sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte, die in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraumes 40 und mehr Stunden im Betrieb beschäftigt waren.

Anbauflächen ausgewählter Feldfrüchte 1991 bis 1997



Anteil ausgewählter Feldfrüchte an dem Ackerland 1997



1. Flächen nach der Art der tatsächlichen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bodenfläche	Davon					
			Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	davon	
							Straße, Weg, Platz	Verkehrsfläche Rest
		ha						
1	Stadt Erfurt	26 908	3 631	257	485	1 970	1 623	348
2	Stadt Gera	15 197	1 767	70	185	954	761	193
3	Stadt Jena	11 420	1 527	6	164	754	676	77
4	Stadt Suhl	10 273	901	8	22	536	471	66
5	Stadt Weimar	8 426	1 296	5	154	625	535	89
6	Eichsfeld	93 980	3 073	125	257	4 034	3 607	427
7	Nordhausen	71 088	3 142	590	280	2 775	2 507	268
8	Wartburgkreis	140 867	4 804	481	485	5 017	4 500	517
9	Unstrut-Hainich-Kreis	97 541	3 229	244	285	3 790	3 519	270
10	Kyffhäuserkreis	103 509	3 418	274	352	3 809	3 484	325
11	Schmalkalden-Meiningen	121 016	4 140	253	268	5 332	4 984	348
12	Gotha	93 565	4 534	181	499	3 577	3 196	382
13	Sömmerda	80 412	2 853	192	315	2 839	2 593	246
14	Hildburghausen	93 726	2 533	104	271	4 191	3 972	219
15	Ilm-Kreis	84 332	3 311	73	255	3 475	3 097	379
16	Weimarer Land	79 617	2 900	94	275	3 516	3 321	195
17	Sonneberg	43 334	1 655	41	107	1 033	879	154
18	Saalfeld-Rudolstadt	104 164	3 706	286	277	3 439	3 004	435
19	Saale-Holzland-Kreis	81 701	3 003	94	224	2 753	2 549	204
20	Saale-Orla-Kreis	114 825	3 221	222	299	3 590	3 127	463
21	Greiz	84 341	3 425	479	278	3 081	2 461	620
22	Altenburger Land	56 908	3 470	1 098	298	2 141	1 676	465
23	**Thüringen**	**1 617 150**	**65 534**	**5 176**	**6 034**	**63 232**	**56 543**	**6 689**

Nutzung am 31.12.1996 nach Kreisen

Landwirtschaftsfläche	davon			Waldfläche	Wasserfläche	Fläche anderer Nutzung	davon			Lfd. Nr.
	Moor	Heide	Landwirtschaftsfläche Rest				Friedhof	Unland	Fläche anderer Nutzung Rest	
ha										
17 072	-	0	17 072	1 959	377	1 156	69	269	818	1
9 132	-	2	9 130	2 628	123	339	30	99	210	2
4 512	-	1	4 511	3 548	116	793	32	420	342	3
1 640	-	0	1 640	6 617	46	504	7	288	209	4
4 159	-	-	4 159	1 603	73	511	28	47	435	5
55 595	-	3	55 592	27 172	693	3 032	74	1 406	1 551	6
40 384	-	11	40 372	20 726	1 038	2 153	79	1 404	671	7
66 623	1	16	66 606	49 255	1 343	12 859	88	5 511	7 260	8
67 286	-	7	67 280	15 090	1 456	6 161	62	672	5 426	9
67 601	-	8	67 593	23 821	1 211	3 025	61	1 668	1 296	10
44 937	3	30	44 904	57 784	780	7 522	66	5 114	2 342	11
52 217	-	3	52 214	25 255	1 232	6 071	71	1 018	4 982	12
65 688	-	19	65 669	6 336	1 202	985	43	402	541	13
39 096	-	62	39 034	42 012	791	4 729	45	2 572	2 112	14
37 218	-	3	37 215	36 273	822	2 906	57	1 971	878	15
58 089	-	22	58 067	12 776	782	1 187	57	511	619	16
11 898	-	0	11 898	26 058	146	2 396	37	698	1 661	17
37 355	-	3	37 352	53 967	1 185	3 949	67	2 032	1 850	18
43 616	-	13	43 603	29 161	597	2 254	54	1 259	942	19
56 859	2	3	56 854	46 159	3 056	1 420	46	687	686	20
52 242	-	5	52 238	21 266	1 322	2 247	52	790	1 406	21
41 842	0	5	41 837	5 833	829	1 397	58	541	799	22
875 063	**6**	**216**	**874 841**	**515 298**	**19 219**	**67 594**	**1 183**	**29 377**	**37 035**	**23**

2. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1997 nach genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Davon juristische Personen	
		Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche
		Anzahl	ha		Anzahl	ha
	Betriebe insgesamt					
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
1	unter 1	17 043	140	298 325	1 004	5
2	1 - 5	2 216	5 717	33 260	24	55
3	5 - 10	726	5 179	20 332	13	87
4	10 - 20	608	8 433	19 741	9	135
5	20 - 30	238	5 836	14 089	5	125
6	30 - 50	192	7 431	4 341	10	412
7	50 - 100	304	22 147	40 405	26	1 898
8	100 - 200	337	48 174	19 368	38	5 390
9	200 - 500	284	87 090	10 066	68	23 015
10	500 - 1 000	142	104 721	59	90	68 487
11	1 000 und mehr	275	507 366	625	231	437 487
12	**Insgesamt**	**22 365**	**802 234**	**460 610**	**1 518**	**537 097**
	landwirtschaftliche Betriebe					
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
13	unter 1	399	115	25	34	2
14	1 - 5	2 190	5 669	2 756	16	32
15	5 - 10	720	5 143	1 121	7	52
16	10 - 20	604	8 377	861	5	79
17	20 - 30	234	5 727	292	.	.
18	30 - 50	191	7 401	309	.	.
19	50 - 100	297	21 713	445	19	1 464
20	100 - 200	334	47 831	428	35	5 047
21	200 - 500	282	86 438	232	66	22 362
22	500 - 1 000	142	104 721	59	90	68 487
23	1 000 und mehr	275	507 366	625	231	437 487
24	**Zusammen**	**5 668**	**800 502**	**7 152**	**514**	**535 437**
	Forstbetriebe					
	Waldfläche					
25	unter 1	-	-	-	-	-
26	1 - 5	12 892	4	27 729	156	-
27	5 - 20	3 025	36	27 259	247	0
28	20 - 50	320	8	9 335	151	2
29	50 - 200	256	11	26 243	.	.
30	200 - 500	96	23	29 901	96	23
31	500 und mehr	108	1 650	332 991	.	.
32	**Zusammen**	**16 697**	**1 733**	**453 458**	**1 004**	**1 659**

1) einschließlich Personengemeinschaften

Rechtsformen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich und der Waldfläche

Betriebe der Rechtsform							Lfd. Nr.
	natürliche Personen						
	Einzelunternehmen			Personengesellschaften [1]			
Waldfläche	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	
ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha		
Betriebe insgesamt							
241 367	15 783	125	55 804	256	10	1 154	1
30 210	2 172	5 607	3 033	20	55	17	2
19 216	704	5 025	1 117	9	67	-	3
18 880	590	8 177	848	9	121	13	4
12 186	230	5 634	1 893	3	77	9	5
4 032	175	6 749	302	7	270	7	6
39 961	253	18 407	404	25	1 842	41	7
18 940	225	32 007	319	74	10 776	108	8
9 837	134	37 841	134	82	26 234	95	9
51	11	6 727	-	41	29 507	8	10
512	4	5 968	-	40	63 911	113	11
395 191	**20 281**	**132 266**	**63 853**	**566**	**132 872**	**1 565**	**12**
landwirtschaftliche Betriebe							
-	341	102	25	24	10	-	13
21	2 154	5 582	2 717	20	55	17	14
4	704	5 025	1 117	9	67	-	15
-	590	8 177	848	9	121	13	16
.	.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	.	.	18
-	253	18 407	404	25	1 842	41	19
-	225	32 007	319	74	10 776	108	20
3	134	37 841	134	82	26 234	95	21
51	11	6 727	-	41	29 507	8	22
512	4	5 968	-	40	63 911	113	23
591	**4 820**	**132 193**	**6 150**	**334**	**132 872**	**411**	**24**
Forstbetriebe							
-	-	-	-	-	-	-	25
411	12 551	4	26 932	185	-	386	26
2 675	2 742	36	24 275	36	-	309	27
4 774	160	6	4 276	9	-	286	28
.	.	-	.	.	-	.	29
29 901	-	-	-	-	-	-	30
.	.	.	.	.	-	.	31
394 601	**15 461**	**73**	**57 704**	**232**	**-**	**1 154**	**32**

3. Landwirtschaftliche Betriebe 1997 nach Rechtsformen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Davon			
			juristische Personen			
			zusammen	davon		
				GmbH	AG	e.G.
	Betriebe					
1	unter 1	399	34	28	-	.
2	1 - 5	2 190	16	.	-	3
3	5 - 10	720	7	.	-	3
4	10 - 20	604	5	3	-	.
5	20 - 30	234	.	.	-	-
6	30 - 50	191	.	.	-	.
7	50 - 100	297	19	15	-	.
8	100 - 200	334	35	30	-	.
9	200 - 500	282	66	46	.	14
10	500 - 1 000	142	90	50	.	.
11	1 000 und mehr	275	231	61	19	151
12	**Insgesamt**	**5 668**	**514**	**251**	**26**	**222**
	Fläche in ha					
13	unter 1	115	2	2	-	.
14	1 - 5	5 669	32	.	-	5
15	5 - 10	5 143	52	.	-	21
16	10 - 20	8 377	79	49	-	.
17	20 - 30	5 727	.	.	-	-
18	30 - 50	7 401	.	.	-	.
19	50 - 100	21 713	1 464	1 151	-	.
20	100 - 200	47 831	5 047	4 424	-	.
21	200 - 500	86 438	22 362	15 273	.	4 951
22	500 - 1 000	104 721	68 487	36 966	.	.
23	1 000 und mehr	507 366	437 487	104 767	37 693	295 027
24	**Insgesamt**	**800 502**	**535 437**	**162 996**	**41 035**	**330 914**

und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebe der Rechtsform							
		natürliche Personen					Lfd. Nr.
			davon				
sonstige des privaten Rechts	Betriebe des öffentlichen Rechts	zusammen	Eu	GbR	KG	sonstige	
Betriebe							
.	-	365	341	21	3	-	1
.	.	2 174	2 154	11	.	.	2
.	.	713	704	7	.	.	3
-	.	599	590	9	-	-	4
-	-	.	.	.	.	-	5
.	-	.	.	.	.	-	6
.	-	278	253	.	.	-	7
.	-	299	225	71	3	-	8
.	-	216	134	75	7	-	9
-	-	52	11	31	10	-	10
-	-	44	4	14	26	-	11
11	**4**	**5 154**	**4 820**	**271**	**55**	**8**	**12**
Fläche in ha							
.	-	113	102	10	-	-	13
.	.	5 638	5 582	27	.	.	14
.	.	5 092	5 025	53	.	.	15
-	.	8 298	8 177	121	-	-	16
-	-	.	.	.	.	-	17
.	-	.	.	.	.	-	18
.	-	20 249	18 407	.	.	-	19
.	-	42 784	32 007	10 357	419	-	20
.	-	64 075	37 841	23 774	2 460	-	21
-	-	36 234	6 727	21 652	7 855	-	22
-	-	69 879	5 968	18 534	45 377	-	23
463	**29**	**265 064**	**132 193**	**76 602**	**56 243**	**27**	**24**

4. Landwirtschaftliche Betriebe 1997 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Davon			
				unter 1		1 - 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	1991	3 824	763 280	563	153	2 073	6 435
2	1992	3 661	761 600	209	70	2 024	6 868
3	1993	4 448	785 872	163	53	2 355	8 481
4	1994	4 744	788 605	252	88	2 384	8 835
5	1995	5 456	797 862	378	129	2 776	10 595
6	1996	5 340	800 829	164	49	2 821	10 796
7	**1997**	**5 668**	**800 502**	**399**	**115**	**2 910**	**10 813**
8	Stadt Erfurt	101	15 403	23	8	31	123
9	Stadt Gera	88	5 595	16	4	36	116
10	Stadt Jena	27	943	8	2	12	66
11	Stadt Suhl	6	226	.	.	3	8
12	Stadt Weimar	17	2 326	3	1	5	25
13	Eichsfeld	442	49 293	30	10	258	930
14	Nordhausen	217	36 642	18	6	95	299
15	Wartburgkreis	608	56 330	40	10	340	1 442
16	Unstrut-Hainich-Kreis	343	73 252	12	5	141	530
17	Kyffhäuserkreis	340	64 854	14	4	147	482
18	Schmalkalden-Meiningen	409	45 544	15	4	243	971
19	Gotha	206	46 221	27	8	95	365
20	Sömmerda	321	60 252	19	4	170	547
21	Hildburghausen	163	34 533	7	2	86	309
22	Ilm-Kreis	191	32 491	16	4	87	323
23	Weimarer Land	299	56 228	16	4	151	529
24	Sonneberg	117	7 913	.	.	88	288
25	Saalfeld-Rudolstadt	256	33 931	22	4	131	539
26	Saale-Holzland-Kreis	300	41 667	23	6	148	519
27	Saale-Orla-Kreis	487	51 099	25	8	296	1 112
28	Greiz	491	46 918	35	10	250	966
29	Altenburger Land	239	38 841	22	7	97	322

der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kreisen

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha										Lfd. Nr.
10 - 20		20 - 50		50 - 100		100 - 1000		1000 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
329	4 606	219	6 742	129	8 979	224	81 489	287	654 877	1
377	5 270	273	8 416	160	11 412	326	122 265	292	607 299	2
465	6 591	353	11 328	268	19 376	558	182 028	286	558 016	3
515	7 244	370	11 540	262	19 060	677	208 541	284	533 300	4
604	8 530	418	13 031	277	20 013	720	221 463	283	524 101	5
605	8 503	435	13 518	284	20 901	754	236 649	277	510 414	6
604	**8 377**	**425**	**13 128**	**297**	**21 713**	**758**	**238 990**	**275**	**507 366**	**7**
13	190	12	371	5	432	13	6 093	4	8 187	8
13	194	8	222	.	.	.	.	.	.	9
4	53	.	.	-	-	.	.	-	-	10
.	.	-	-	-	-	.	.	-	-	11
.	.	3	88	.	.	.	.	.	.	12
44	622	27	805	11	738	56	17 615	16	28 572	13
20	284	18	525	17	1 206	37	12 049	12	22 273	14
81	1 144	47	1 428	36	2 556	42	13 310	22	36 441	15
37	508	26	868	27	2 079	77	23 610	23	45 652	16
34	446	31	882	22	1 492	69	22 042	23	39 505	17
47	644	25	759	20	1 538	45	15 433	14	26 195	18
14	182	15	430	5	359	35	13 892	15	30 985	19
29	402	23	772	11	738	49	12 474	20	45 315	20
13	175	13	334	5	407	26	7 785	13	25 521	21
19	260	11	302	14	1 030	32	9 121	12	21 452	22
34	474	.	.	18	1 330	.	.	21	43 456	23
9	126	-	-	4	305	.	.	3	6 174	24
29	398	16	469	16	1 180	30	10 104	12	21 237	25
41	560	22	748	14	964	36	11 949	16	26 921	26
38	528	43	1 222	21	1 513	48	17 002	16	29 714	27
59	813	44	1 448	27	2 023	60	17 499	16	24 158	28
24	346	14	521	17	1 316	50	13 750	15	22 579	29

5. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1995 bis 1997 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von .... bis unter .... ha	1995		1996		1997	
	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Betriebe insgesamt						
unter 1	11 615	149	17 502	76	17 043	140
1 - 5	2 048	5 259	2 086	5 412	2 216	5 717
5 - 10	760	5 414	767	5 467	726	5 179
10 - 20	605	8 542	608	8 546	608	8 433
20 - 30	215	5 205	232	5 662	238	5 836
30 - 50	206	7 918	205	7 909	192	7 431
50 - 100	285	20 565	290	21 289	304	22 147
100 - 200	334	47 396	345	49 163	337	48 174
200 - 500	262	79 222	278	85 610	284	87 090
500 - 1 000	128	96 336	138	102 978	142	104 721
1 000 und mehr	283	524 101	277	510 414	275	507 366
Insgesamt	**16 741**	**800 108**	**22 728**	**802 526**	**22 365**	**802 234**
darunter landwirtschaftliche Betriebe						
unter 1	378	129	164	49	399	115
1 - 5	2 021	5 213	2 060	5 369	2 190	5 669
5 - 10	755	5 383	761	5 428	720	5 143
10 - 20	604	8 530	605	8 503	604	8 377
20 - 30	213	5 153	231	5 639	234	5 727
30 - 50	205	7 879	204	7 879	191	7 401
50 - 100	277	20 013	284	20 901	297	21 713
100 - 200	332	47 166	340	48 594	334	47 831
200 - 500	261	78 942	276	85 077	282	86 438
500 - 1 000	127	95 356	138	102 978	142	104 721
1 000 und mehr	283	524 101	277	510 414	275	507 366
Zusammen	**5 456**	**797 862**	**5 340**	**800 829**	**5 668**	**800 502**

6. Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 1997 nach Rechtsformen und Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe insgesamt		Davon Betriebe der Rechtsform					
			juristische Personen		natürliche Personen			
					Einzelunternehmen		Personengesellschaften [1]	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1991	3 824	763 280	567	715 257	.	.	.	.
1992	3 661	761 600	462	626 994	3 093	62 208	106	72 397
1993	4 448	785 872	485	569 962	3 723	107 785	240	108 125
1994	4 744	788 605	465	551 083	4 060	122 217	219	115 305
1995	5 456	797 862	532	545 890	4 629	127 200	295	124 773
1996	5 340	800 829	543	542 272	4 492	132 033	305	126 524
1997	**5 668**	**800 502**	**514**	**535 437**	**4 820**	**132 193**	**334**	**132 872**
Stadt Erfurt	101	15 403	9	8 377	80	2 907	12	4 119
Stadt Gera	88	5 595	4	.	81	.	3	.
Stadt Jena	27	943	-	-	25	.	2	.
Stadt Suhl	6	226	-	-	6	226	-	-
Stadt Weimar	17	2 326	1	.	15	.	1	.
Eichsfeld	442	49 293	34	35 263	386	6 535	22	7 494
Nordhausen	217	36 642	16	20 701	186	7 023	15	8 918
Wartburgkreis	608	56 330	47	42 410	542	7 502	19	6 418
Unstrut-Hainich-Kreis	343	73 252	35	38 109	275	15 446	33	19 697
Kyffhäuserkreis	340	64 854	32	34 650	278	13 448	30	16 755
Schmalkalden-Meiningen	409	45 544	35	32 148	359	8 517	15	4 879
Gotha	206	46 221	35	34 164	152	5 468	19	6 588
Sömmerda	321	60 252	30	42 958	277	9 510	14	7 784
Hildburghausen	163	34 533	15	22 566	136	5 003	12	6 964
Ilm-Kreis	191	32 491	18	20 503	160	5 075	13	6 913
Weimarer Land	299	56 228	34	43 316	247	7 203	18	5 709
Sonneberg	117	7 913	4	6 175	107	1 013	6	724
Saalfeld-Rudolstadt	256	33 931	25	24 678	216	3 758	15	5 495
Saale-Holzland-Kreis	300	41 667	37	31 844	252	5 342	11	4 481
Saale-Orla-Kreis	487	51 099	42	40 237	423	6 407	22	4 455
Greiz	491	46 918	38	30 013	427	9 470	26	7 435
Altenburger Land	239	38 841	23	23 734	190	8 429	26	6 678

1) einschließlich Personengemeinschaften

7. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1997 nach Kultur

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche insgesamt		Hiervon			
				Ackerland		Dauergrünland	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
	landwirtschaftliche Betriebe						
1	unter 1 ..	345	115	321	84	49	18
2	1 - 5 ..	2 190	5 669	1 328	1 905	1 780	3 591
3	5 - 10 ..	720	5 143	516	2 027	619	3 022
4	10 - 20 ..	604	8 377	484	4 273	496	3 900
5	20 - 30 ..	234	5 727	190	3 005	191	2 581
6	30 - 50 ..	191	7 401	157	4 192	150	2 989
7	50 - 100 ..	297	21 713	216	10 480	264	11 133
8	100 - 200 ..	334	47 831	263	29 603	271	17 653
9	200 - 500 ..	282	86 438	240	59 952	202	25 441
10	500 - 1 000 ..	142	104 721	129	79 603	116	25 096
11	1000 und mehr .	275	507 366	274	427 661	244	78 583
12	**Insgesamt ....**	**5 614**	**800 502**	**4 118**	**622 784**	**4 382**	**174 006**
	Forstbetriebe						
13	**Insgesamt ....**	**127**	**1 733**	**27**	**45**	**89**	**1 624**

V

Noch: 7. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1997 nach Kultur

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Hiervon mit							
		Haus- und Nutzgärten		Dauerkulturen		hiervon			
						Obstanlagen		Baumschulen	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
	landwirtschaftliche Betriebe								
1	unter 1 ..	33	3	51	11	9	2	25	5
2	1 - 5 ..	403	63	116	111	54	32	45	58
3	5 - 10 ..	118	15	32	80	17	19	12	56
4	10 - 20 ..	104	15	29	189	14	38	12	122
5	20 - 30 ..	37	9	11	133	7	85	.	.
6	30 - 50 ..	31	9	12	211	6	38	3	129
7	50 - 100 ..	.	.	.	.	.	.	.	.
8	100 - 200 ..	41	11	9	564	6	558	-	-
9	200 - 500 ..	25	8	11	1 036	9	1 021	.	.
10	500 - 1 000 ..	.	.	.	.	.	.	.	.
11	1000 und mehr .	4	3	32	1 120	11	994	3	10
12	**Insgesamt ....**	**817**	**139**	**315**	**3 573**	**138**	**2 813**	**106**	**440**
	Forstbetriebe								
13	**Insgesamt ....**	**69**	**51**	**6**	**12**	.	.	-	-

1) im Ertrag oder nicht im Ertrag stehend - 2) einschließlich Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes

arten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

mit hiervon								Lfd. Nr.
Dauerwiesen		Mähweiden		Dauerweiden		Hutungen und Streuwiesen		
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
landwirtschaftliche Betriebe								
27	8	5	3	6	3	12	5	1
812	1 205	794	1 532	360	548	246	305	2
275	870	362	1 507	150	478	88	167	3
216	922	314	2 129	146	694	60	156	4
93	712	118	1 204	67	563	30	101	5
63	664	84	1 412	52	694	25	220	6
104	1 772	170	5 170	89	2 790	66	1 401	7
93	2 253	173	7 385	100	5 040	76	2 975	8
98	4 404	110	10 208	82	7 001	65	3 828	9
56	5 758	79	10 147	55	7 126	33	2 065	10
132	19 042	176	34 435	130	18 950	110	6 155	11
1 969	**37 609**	**2 385**	**75 131**	**1 237**	**43 887**	**811**	**17 379**	12
Forstbetriebe								
52	**237**	**15**	**19**	**9**	**98**	**25**	**1 271**	**13**

V

arten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Rebland [1]		Korbweidenanlagen [2]		Betriebe mit Wald		Betriebe mit nicht mehr genutzter landwirtschaftlicher Fläche		Lfd. Nr.
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
landwirtschaftliche Betriebe								
-	-	20	3	18	25	44	12	1
.	.	.	.	647	2 756	36	38	2
-	-	4	5	233	1 121	13	27	3
-	-	4	29	186	861	10	3	4
-	-	.	.	64	292	8	21	5
.	.	.	.	64	309	6	9	6
-	-	4	77	85	445	8	150	7
-	-	5	7	77	428	26	176	8
-	-	.	.	42	232	17	36	9
-	-	.	.	16	59	18	111	10
-	-	20	116	60	625	53	560	11
.	**13**	**88**	**306**	**1 492**	**7 152**	**239**	**1 142**	**12**
Forstbetriebe								
-	**-**	**.**	**.**	**16 697**	**453 458**	**33**	**386**	**13**

8. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1997 nach Nutzungsarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche		Hiervon							
				landwirtschaftlich genutzte Fläche		nicht mehr genutzte landwirtsch. Fläche		Öd- und Unland		unkultivierte Moorfläche	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
						landwirtschaftliche Betriebe					
1	unter 1 ..	399	427	345	115	44	12	20	11	.	.
2	1 - 5 ..	2 190	8 962	2 190	5 669	36	38	76	42	.	.
3	5 - 10 ..	720	6 501	720	5 143	13	27	33	86	.	.
4	10 - 20 ..	604	9 628	604	8 377	10	3	33	290	.	.
5	20 - 30 ..	234	6 121	234	5 727	8	21	16	19	.	.
6	30 - 50 ..	191	8 050	191	7 401	6	9	22	252	-	-
7	50 - 100 ..	297	22 759	297	21 713	8	150	36	289	.	.
8	100 - 200 ..	334	49 101	334	47 831	26	176	42	313	.	.
9	200 - 500 ..	282	87 394	282	86 438	17	36	38	250	-	-
10	500 - 1 000 ..	142	105 805	142	104 721	18	111	12	57	-	-
11	1 000 und mehr .	275	513 696	275	507 366	53	560	81	899	.	.
12	**Insgesamt .....**	**5 668**	**818 445**	**5 614**	**800 502**	**239**	**1 142**	**409**	**2 508**	**8**	**10**
						Forstbetriebe					
13	**Insgesamt .....**	**16 697**	**470 853**	**127**	**1 733**	**33**	**386**	**63**	**12 664**	**5**	**21**

V

Noch: 8. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1997 nach Nutzungsarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Hiervon						Anteil der		
		Wald		Gewässer		sonstige Flächen [1]		landwirtschaftlich genutzten Fläche	nicht mehr genutzten landwirtsch. Fläche	Waldfläche
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	an der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche in %		
						landwirtschaftliche Betriebe				
1	unter 1 ..	18	25	10	.	280	258	26,9	2,8	5,9
2	1 - 5 ..	647	2 756	93	.	653	166	63,3	0,4	30,8
3	5 - 10 ..	233	1 121	32	.	254	112	79,1	0,4	17,2
4	10 - 20 ..	186	861	33	.	247	87	87,0	0,0	8,9
5	20 - 30 ..	64	292	20	.	115	47	93,6	0,3	4,8
6	30 - 50 ..	64	309	11	23	96	56	91,9	0,1	3,8
7	50 - 100 ..	85	445	23	.	141	153	95,4	0,7	2,0
8	100 - 200 ..	77	428	27	.	162	279	97,4	0,4	0,9
9	200 - 500 ..	42	232	27	27	160	411	98,9	0,0	0,3
10	500 - 1 000 ..	16	59	11	21	109	836	99,0	0,1	0,1
11	1 000 und mehr .	60	625	56	.	248	4 027	98,8	0,1	0,1
12	**Insgesamt .....**	**1 492**	**7 152**	**343**	**700**	**2 465**	**6 433**	**97,8**	**0,1**	**0,9**
						Forstbetriebe				
13	**Insgesamt .....**	**16 697**	**453 458**	**63**	**208**	**145**	**2 383**	**0,4**	**0,1**	**96,3**

1) Gebäude-, Hofflächen, Wegeland und sonstige Flächen des Betriebes (Ziergärten, Parkanlagen, Rasenflächen)

9. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1997

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe mit selbstbewirtschafteter Fläche insgesamt		Landwirtschaftliche Betriebe mit eigener LF [1]		Hiervon mit					
						selbstbewirtschafteter eigener LF		verpachteter eigener LF		unentgeltlich abgegebener eigener LF	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 1	343	101	264	162	261	77	13	86	-	-
2	1 - 5	2 164	5 557	1 823	7 659	1 816	3 931	343	3 711	17	17
3	5 - 10	689	4 942	504	3 261	499	2 797	70	460	5	4
4	10 - 20	596	8 478	432	4 324	432	4 064	56	216	10	44
5	20 - 30	248	6 038	164	2 320	162	2 165	21	154	-	-
6	30 - 50	184	7 203	120	2 061	117	2 000	11	40	5	21
7	50 - 100	288	21 145	175	3 218	174	3 075	.	.	.	.
8	100 - 200	339	48 562	189	4 328	189	4 122	.	.	.	.
9	200 - 500	284	86 846	160	5 384	159	5 250	.	.	.	.
10	500 - 1 000	142	104 818	66	3 337	66	3 197	5	140	-	-
11	1 000 und mehr	275	507 664	199	11 769	198	9 077	.	.	.	.
12	**Insgesamt**	**5 552**	**801 354**	**4 096**	**47 823**	**4 073**	**39 755**	**599**	**7 945**	**44**	**122**

V

Noch: 9. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1997

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteter LF insgesamt		Hiervon mit gepachteter LF von				Landwirtschaftliche Betriebe mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF	
				Familienangehörigen		anderen Verpächtern			
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 1	70	18	27	6	47	12	15	7
2	1 - 5	672	1 371	190	367	565	1 004	171	254
3	5 - 10	369	1 881	146	612	309	1 269	57	264
4	10 - 20	430	4 144	143	980	369	3 164	47	270
5	20 - 30	201	3 574	66	833	176	2 741	33	298
6	30 - 50	167	5 099	54	812	160	4 286	17	104
7	50 - 100	280	17 801	53	1 120	274	16 682	19	268
8	100 - 200	332	43 360	52	1 062	329	42 298	21	1 081
9	200 - 500	277	80 579	47	1 403	277	79 176	21	1 017
10	500 - 1 000	140	101 383	4	196	140	101 187	6	238
11	1 000 und mehr	272	497 529	3	55	272	497 473	24	1 058
12	**Insgesamt**	**3 210**	**756 739**	**783**	**7 446**	**2 920**	**749 293**	**431**	**4 859**

1) einschließlich Betriebe, die ihre gesamte eigene LF nicht selbst bewirtschaften

10. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt [1]			
		Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche	Pachtentgelt
		Anzahl	ha		DM/ha
	Betriebe insgesamt				
1	unter 1	47	16	12	7 992
2	1 - 5	565	1 706	1 004	218
3	5 - 10	308	2 249	1 263	162
4	10 - 20	368	5 309	3 153	181
5	20 - 30	176	4 305	2 741	155
6	30 - 50	160	6 230	4 286	169
7	50 - 100	274	20 016	16 682	147
8	100 - 200	325	46 407	41 657	168
9	200 - 500	274	83 541	78 079	198
10	500 - 1 000	139	103 097	100 678	163
11	1 000 und mehr	272	501 564	492 484	.
12	**Insgesamt**	**2 908**	**774 440**	**742 039**	**184**
	Betriebe der Rechtsform juristische Personen				
13	**Zusammen**	**459**	**531 041**	**521 561**	**179**
	Betriebe der Rechtsform natürliche Personen - Einzelunternehmen -				
14	**Zusammen**	**2 170**	**117 087**	**99 414**	**193**
	- Personengesellschaften [2] -				
15	**Zusammen**	**279**	**126 313**	**121 063**	**197**

*) ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers - 1) einschließlich Unter

der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1997 nach Rechtsformen *)

mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für								Lfd. Nr.
hierunter für								
Ackerland				Dauergrünland				
Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Pachtfläche Ackerland	Pachtentgelt	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Pachtfläche Dauergrünland	Pachtentgelt	
Anzahl	ha		DM/ha	Anzahl	ha		DM/ha	
Betriebe insgesamt								
.	.	.	.	.	.	.	.	1
200	626	263	226	361	1 084	585	112	2
.	.	.	.	180	1 307	691	117	3
170	2 538	1 083	226	191	2 761	1 237	94	4
94	2 305	894	214	.	.	.	.	5
79	3 064	1 337	210	75	2 899	1 427	95	6
128	9 459	5 336	211	157	11 351	7 340	94	7
179	25 713	18 342	223	180	25 814	13 511	88	8
175	52 979	41 729	248	128	39 352	17 997	92	9
96	70 329	56 334	175	84	61 204	20 108	81	10
199	379 751	312 083	.	168	328 275	59 814	.	11
1 439	**547 616**	**437 702**	**207**	**1 624**	**476 427**	**123 824**	**92**	**12**
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
279	**388 485**	**315 300**	**198**	**296**	**356 975**	**81 937**	**94**	**13**
Betriebe der Rechtsform natürliche Personen - Einzelunternehmen -								
993	**70 171**	**50 079**	**241**	**1 199**	**54 096**	**24 451**	**84**	**14**
- Personengesellschaften 2) -								
167	**88 960**	**72 323**	**223**	**130**	**65 356**	**17 436**	**90**	**15**

glasflächen - 2) einschließlich Personengemeinschaften

11. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1997 nach Frucht

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt		Hierunter					
				Getreide		hierunter			
						Weizen		Roggen	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 1	309	85	7	2	3	1	-	-
2	1 - 5	1 296	1 802	1 049	1 212	791	569	16	6
3	5 - 10	507	2 030	432	1 614	322	676	35	58
4	10 - 20	479	4 581	451	3 500	322	1 271	36	141
5	20 - 30	199	3 275	186	2 272	159	936	27	133
6	30 - 50	159	4 211	152	2 848	123	1 077	19	65
7	50 - 100	208	10 180	196	6 570	152	2 486	46	436
8	100 - 200	264	29 718	244	19 386	223	9 236	64	965
9	200 - 500	242	60 140	232	38 617	210	20 099	54	1 759
10	500 - 1 000	129	79 684	128	48 702	120	22 298	51	2 812
11	1 000 und mehr	272	427 941	271	255 775	268	124 686	128	10 799
12	**Insgesamt ....**	**4 064**	**623 647**	**3 348**	**380 498**	**2 693**	**183 335**	**476**	**17 174**

V

Noch: 11. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1997 nach Frucht

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch:							
		Kartoffeln		Zuckerrüben [2]		Gartengewächse [3]		hierunter	
								Gemüse, Spargel, Erdbeeren	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 1	29	4	.	.	303	72	99	14
2	1 - 5	932	187	.	.	106	61	72	29
3	5 - 10	259	78	5	1	19	33	10	17
4	10 - 20	196	102	5	7	20	43	15	36
5	20 - 30	84	34	17	47	9	75	5	13
6	30 - 50	48	38	14	35	10	72	7	48
7	50 - 100	56	84	39	205	10	65	9	63
8	100 - 200	50	49	96	824	9	66	9	66
9	200 - 500	40	151	130	1 820	17	581	16	575
10	500 - 1 000	21	595	50	1 368	4	78	4	78
11	1 000 und mehr	101	3 006	146	8 865	28	1 209	26	1 184
12	**Insgesamt ....**	**1 816**	**4 328**	**510**	**13 172**	**535**	**2 355**	**272**	**2 123**

1) zum Ausreifen - 2) ohne Samenbau - 3) einschließlich Gartenbausämereien (ohne Anbau in Haus- und Nutzgärten)

arten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Wintergerste		Sommergerste		Hafer		Körnermais und Corn-Cob-Mix		Hülsenfrüchte [1]		Lfd. Nr.
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
.	.	5	1	-	-	-	-	-	-	1
212	115	515	371	260	117	.	.	13	10	2
.	.	193	539	125	160	11	17	11	26	3
124	225	328	1 300	140	248	.	.	34	238	4
75	219	115	698	78	158	3	28	31	199	5
63	289	116	940	54	163	6	28	24	116	6
88	745	144	1 954	83	395	16	156	41	322	7
150	2 405	183	4 722	91	679	25	496	104	1 283	8
149	5 935	172	7 687	61	592	34	771	113	2 429	9
109	8 253	104	10 107	48	1 237	14	1 076	51	1 707	10
260	42 824	258	56 597	132	4 470	39	3 622	164	10 839	11
1 313	**61 112**	**2 133**	**84 916**	**1 072**	**8 219**	**175**	**6 198**	**586**	**17 169**	**12**

arten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Hierunter										
Blumen und Zierpflanzen		Handelsgewächse		darunter Raps und Rübsen		Futterpflanzen		darunter Grün- und Silomais		Lfd. Nr.
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
289	57	8	0	-	-	6	1	-	-	1
74	29	24	23	7	5	298	160	54	19	2
5	13	11	15	5	5	102	122	61	57	3
5	7	35	88	35	88	199	386	86	168	4
3	11	45	140	37	109	75	269	32	89	5
.	.	56	272	53	252	74	575	50	246	6
.	.	95	988	90	832	110	1 351	84	763	7
-	-	185	3 580	179	3 250	147	2 915	88	1 315	8
.	.	205	8 305	198	7 532	117	5 194	77	2 896	9
-	-	117	10 218	117	9 701	97	12 433	82	6 887	10
5	3	269	64 677	269	58 281	252	61 705	223	37 803	11
386	**138**	**1 050**	**88 306**	**990**	**80 055**	**1 477**	**85 111**	**837**	**50 243**	**12**

12. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1997 nach Rechtsformen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von .... bis unter .... ha	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Arbeitskräfte		Darunter ständige Arbeitskräfte		
			insgesamt	Arbeitsleistung	zusammen	darunter vollbeschäftigt	Arbeitsleistung
	Anzahl	ha	Personen	AK-Einheiten	Personen		AK-Einheiten
Betriebe insgesamt							
unter 1	343	101	1 318	1 024	1 245	779	1 005
1 - 5	2 164	5 557	3 436	1 025	3 405	337	1 006
5 - 10	689	4 942	1 343	464	1 308	183	436
10 - 20	596	8 478	1 134	447	1 113	185	434
20 - 30	248	6 038	586	258	550	145	242
30 - 50	184	7 203	488	294	471	212	289
50 - 100	288	21 145	709	528	677	425	512
100 - 200	339	48 562	938	680	877	559	666
200 - 500	284	86 846	1 416	1 223	1 365	1 096	1 202
500 - 1 000	142	104 818	2 292	2 162	2 168	2 024	2 111
1 000 und mehr	275	507 664	12 083	11 518	11 723	10 965	11 418
Insgesamt	**5 552**	**801 354**	**25 743**	**19 623**	**24 902**	**16 910**	**19 321**
Betriebe der Rechtsform juristische Personen							
unter 1	13	4	224	219	224	208	219
1 - 5	16	34	150	129	144	97	124
5 - 10	6	44	138	131	.	.	.
10 - 20	3	50	24	21	.	.	.
20 - 30	.	.	.	.	.	.	.
30 - 50	.	.	.	.	.	.	.
50 - 100	18	1 385	117	115	117	113	115
100 - 200	35	5 047	110	99	105	93	98
200 - 500	66	22 384	639	593	635	556	591
500 - 1 000	90	68 500	1 746	1 674	1 673	1 574	1 641
1 000 und mehr	231	437 725	10 749	10 265	10 445	9 792	10 190
Zusammen	**487**	**535 502**	**14 041**	**13 381**	**13 611**	**12 663**	**13 233**

Noch: 12. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1997 nach Rechtsformen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von .... bis unter .... ha	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Arbeitskräfte		Darunter ständige Arbeitskräfte		
			insgesamt	Arbeitsleistung	zusammen	darunter vollbeschäftigt	Arbeitsleistung
	Anzahl	ha	Personen	AK-Einheiten	Personen		AK-Einheiten
Betriebe der Rechtsform natürliche Personen - Einzelunternehmen -							
unter 1	307	86	974	698	902	475	678
1 - 5	2 137	5 494	3 223	837	3 198	188	823
5 - 10	666	4 786	1 109	268	.	.	.
10 - 20	590	8 388	1 080	399	.	.	.
20 - 30	243	5 913	532	211	504	101	197
30 - 50	172	6 697	377	190	360	115	184
50 - 100	245	17 886	496	336	475	254	328
100 - 200	230	32 738	555	358	528	273	351
200 - 500	135	38 168	411	301	379	242	287
500 - 1 000	11	6 747	60	45	42	36	38
1 000 und mehr	4	5 988	47	41	47	42	41
Zusammen	**4 740**	**132 891**	**8 864**	**3 684**	**8 603**	**1 915**	**3 587**
- Personengesellschaften [1] -							
unter 1	23	11	120	108	119	96	107
1 - 5	11	28	63	58	63	51	58
5 - 10	17	112	96	66	96	58	66
10 - 20	3	40	30	27	27	20	25
20 - 30	.	.	.	.	.	.	.
30 - 50	.	.	.	.	.	.	.
50 - 100	26	1 873	96	76	85	58	70
100 - 200	74	10 777	273	223	244	193	217
200 - 500	82	26 294	366	329	351	298	324
500 - 1 000	41	29 571	486	443	453	413	432
1 000 und mehr	39	63 953	1 287	1 211	1 231	1 132	1 187
Zusammen	**324**	**132 961**	**2 838**	**2 558**	**2 688**	**2 332**	**2 502**

1) einschließlich Personengemeinschaften

13. Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1997 nach Arbeitsbereichen *)

Geschlecht Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen							
	insgesamt	hierunter						betriebliche Arbeitsleistung
		im Betrieb einschl. im Haushalt beschäftigte Familienarbeitskräfte	darunter Vollbeschäftigte	nur im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte	darunter Vollbeschäftigte	anderweitig Erwerbstätige	darunter auch im Betrieb beschäftigt	
	Personen							AK-Einheiten
Betriebsinhaber								
Männlich	3 913	3 913	944	3 913	924	1 802	1 802	1 697
Weiblich	827	827	300	827	143	298	298	344
Zusammen	**4 740**	**4 740**	**1 244**	**4 740**	**1 067**	**2 100**	**2 100**	**2 041**
Familienangehörige und Verwandte, 15 Jahre und älter								
Männlich	2 185	1 379	174	1 315	164	843	449	389
Weiblich	4 107	3 434	499	1 753	122	1 478	454	465
Zusammen	**6 292**	**4 813**	**673**	**3 068**	**286**	**2 321**	**903**	**854**
Insgesamt								
Männlich	6 900	5 292	1 118	5 228	1 087	2 644	2 250	2 086
Weiblich	5 640	4 261	798	2 580	266	1 777	753	809
Insgesamt	**12 540**	**9 553**	**1 916**	**7 808**	**1 353**	**4 421**	**3 003**	**2 895**
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
unter 1	814	617	325	569	263	95	42	393
1 - 5	4 961	3 963	261	3 103	128	2 023	1 364	740
5 - 10	1 790	1 330	62	1 094	29	804	589	258
10 - 20	1 706	1 274	249	1 058	145	762	538	384
20 - 30	702	534	111	461	74	235	188	165
30 - 50	527	400	133	332	101	143	99	164
50 - 100	780	550	300	449	238	150	69	306
100 - 200	780	557	281	472	224	150	89	298
200 - 500	439	303	180	250	137	48	20	172
500 - 1 000	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	**12 540**	**9 553**	**1 916**	**7 808**	**1 353**	**4 421**	**3 003**	**2 895**

*) Einzelunternehmen

14. Familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1997

Rechtsform Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ständige familienfremde Arbeitskräfte			Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte	
	insgesamt	darunter vollbeschäftigt	Arbeitsleistung	insgesamt	Arbeitsleistung
	Personen		AK-Einheiten	Personen	AK-Einheiten
nach Rechtsformen					
Juristische Personen	13 611	12 663	13 233	430	148
Natürliche Personen	3 483	2 894	3 193	411	154
Einzelunternehmen	795	561	692	261	98
Personengesellschaften [1]	2 688	2 332	2 502	149	56
Insgesamt	**17 094**	**15 557**	**16 426**	**841**	**302**
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche					
unter 1	676	516	612	74	19
1 - 5	302	209	266	31	19
5 - 10	214	154	178	35	28
10 - 20	55	40	50	21	13
20 - 30	89	71	77	35	16
30 - 50	139	111	125	17	6
50 - 100	228	187	206	32	15
100 - 200	405	335	368	61	14
200 - 500	1 115	959	1 030	51	20
500 - 1 000	2 156	2 015	2 101	124	50
1 000 und mehr	11 715	10 960	11 413	360	102
Insgesamt	**17 094**	**15 557**	**16 426**	**841**	**302**

V

1) einschließlich Personengemeinschaften

15. Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 1997 nach

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	Darunter				
			landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter			
				Ackerland	Haus- und Nutzgärten	Obstanlagen	Baumschulen
		ha					
1	1991	1 117 337	764 338	618 539	371	3 978	533
2	1992	1 125 200	764 709	614 987	355	4 875	367
3	1993	1 191 060	787 187	630 440	279	3 822	322
4	1994	1 255 453	791 717	625 499	238	3 004	404
5	1995	1 274 557	800 170	625 943	248	2 693	456
6	1996	1 283 599	802 597	625 128	212	2 834	408
7	**1997**	**1 291 819**	**804 398**	**623 679**	**198**	**2 819**	**443**
8	Stadt Erfurt	16 173	15 507	14 286	1	.	26
9	Stadt Gera	15 837	5 598	4 791	.	2	.
10	Stadt Jena	6 480	1 273	36	0	.	.
11	Stadt Suhl	12 144	226	21	-	-	.
12	Stadt Weimar	2 813	2 539	2 183	.	.	.
13	Eichsfeld	69 907	49 397	37 685	8	7	10
14	Nordhausen	58 286	36 755	30 642	.	82	6
15	Wartburgkreis	116 473	56 838	30 331	15	8	5
16	Unstrut-Hainich-Kreis	89 987	73 283	66 175	5	274	62
17	Kyffhäuserkreis	94 587	64 940	58 891	10	291	6
18	Schmalkalden-Meiningen	106 499	46 113	20 779	.	2	29
19	Gotha	70 721	46 401	37 053	7	1 277	61
20	Sömmerda	62 067	60 279	57 305	9	527	13
21	Hildburghausen	62 329	34 892	21 407	.	37	12
22	Ilm-Kreis	63 395	32 807	24 037	.	11	2
23	Weimarer Land	71 112	56 261	51 221	9	4	63
24	Sonneberg	24 346	7 957	4 181	11	2	4
25	Saalfeld-Rudolstadt	93 877	34 308	19 096	9	1	.
26	Saale-Holzland-Kreis	59 615	41 757	32 095	.	52	34
27	Saale-Orla-Kreis	85 714	51 218	39 070	15	4	31
28	Greiz	65 076	47 186	37 062	47	9	30
29	Altenburger Land	44 383	38 864	35 330	7	202	20

Hauptnutzungs- und Kulturarten und Kreisen

Dauergrünland	davon				nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	Gebäude-, Hof- und sonstige Flächen	Lfd. Nr.
	Dauerwiesen	Mähweiden	Dauerweiden	Hutungen und Streuwiesen			
	ha						
140 818	37 700	43 444	42 756	16 918	1 662	10 457	1
144 019	42 178	42 771	41 409	17 661	1 769	9 380	2
152 223	41 308	48 412	44 453	18 050	1 418	9 461	3
162 414	38 635	63 730	42 390	17 660	1 827	8 925	4
170 649	33 995	71 889	45 579	19 187	1 846	8 794	5
173 723	39 136	73 182	44 210	17 195	1 587	8 752	6
176 930	**38 266**	**75 596**	**44 393**	**18 675**	**1 530**	**8 880**	**7**
1 172	69	312	293	498	9	88	8
779	130	357	148	145	2	53	9
1 230	81	115	565	469	.	77	10
205	.	.	166	-	-	.	11
349	.	.	114	28	41	.	12
11 681	1 767	6 019	3 074	822	67	424	13
6 019	828	2 661	1 669	861	207	503	14
26 467	5 878	12 361	6 309	1 920	67	502	15
6 693	433	3 275	1 849	1 135	164	445	16
5 720	943	1 668	1 013	2 095	65	473	17
25 269	6 925	9 664	5 864	2 815	159	743	18
7 971	1 757	4 143	1 325	746	92	634	19
2 341	672	742	426	500	184	605	20
13 432	3 737	4 656	3 198	1 841	6	321	21
8 746	1 621	4 919	1 763	443	35	492	22
4 923	1 569	1 486	729	1 139	102	488	23
3 759	1 689	1 053	666	350	7	83	24
15 201	2 850	4 824	6 715	812	83	751	25
9 555	1 408	3 283	3 554	1 310	61	457	26
12 093	3 109	6 402	2 314	268	.	549	27
10 025	2 059	5 981	1 757	228	60	827	28
3 302	719	1 452	881	249	32	347	29

16. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten

Lfd. Nr.	Jahr	Getreide insgesamt [1]	Darunter			
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
		Anbaufläche in ha				
1	1985	357 125	150 397	12 100	168 135	22 971
2	1986	352 475	144 530	9 699	167 920	20 211
3	1987	347 154	152 077	9 678	164 308	17 276
4	1988	340 653	154 052	7 715	160 956	14 307
5	1989	349 667	160 074	9 082	160 332	15 129
6	1990	353 363	155 256	9 218	170 504	13 187
7	1991	338 848	149 066	10 182	168 410	6 981
8	1992	353 446	174 012	9 398	159 418	6 255
9	1993	333 868	168 169	13 489	137 342	8 033
10	1994	324 813	162 371	18 613	122 355	10 675
11	1995	361 058	187 578	27 592	122 719	6 345
12	1996	376 602	185 766	20 920	138 730	6 728
13	**1997**	**380 508**	**183 343**	**17 174**	**146 031**	**8 219**
		Ertrag je Hektar in dt				
14	1985	52,4	55,0	39,5	52,0	46,4
15	1986	49,7	56,4	39,3	46,1	40,0
16	1987	51,2	56,9	39,5	47,5	43,5
17	1988	46,8	50,2	41,5	44,9	35,8
18	1989	48,9	44,2	50,8	54,9	35,1
19	1990	54,7	55,9	45,3	55,4	44,1
20	1991	56,8	58,1	51,9	56,7	44,5
21	1992	49,9	50,9	50,1	48,8	39,3
22	1993	58,5	64,0	57,4	52,2	52,7
23	1994	62,6	68,4	61,3	56,8	43,6
24	1995	61,7	66,1	61,9	55,3	50,2
25	1996	63,3	69,5	62,4	55,9	50,0
26	**1997**	**62,4**	**67,0**	**68,6**	**55,8**	**50,6**
		Erntemenge in t				
27	1985	1 870 660	826 710	47 825	874 516	106 534
28	1986	1 752 942	814 926	38 109	773 866	80 763
29	1987	1 776 196	865 275	38 209	780 021	75 133
30	1988	1 592 575	772 740	31 984	721 943	51 220
31	1989	1 709 283	708 169	46 096	880 234	53 060
32	1990	1 934 615	867 728	41 716	944 140	58 117
33	1991	1 923 757	866 725	52 814	954 580	31 065
34	1992	1 762 076	886 181	47 084	778 493	24 557
35	1993	1 954 582	1 076 354	77 440	716 772	42 342
36	1994	2 033 537	1 110 263	114 134	694 987	46 586
37	1995	2 229 239	1 240 453	170 709	678 906	31 840
38	1996	2 382 730	1 290 907	130 540	775 500	33 658
39	**1997**	**2 375 515**	**1 229 167**	**117 862**	**814 218**	**41 590**

1) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix - 2) 1985 bis 1990 einschließlich Winterrübsen - 3) Ertrag in Heu umgerechnet -

landwirtschaftlichen Fruchtarten 1985 bis 1997

Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Winterraps [2]	Grün- und Silomais	Klee, -gras u. Klee-Luzerne-Gemisch [3] [4]	Luzerne [3] [5]	Grasanbau auf dem Ackerland [3]	Lfd. Nr.
				Anbaufläche in ha				
55 912	28 481	.	11 968	41 539	34 701	26 707	.	1
52 803	28 116	.	14 835	43 486	31 733	24 108	.	2
50 752	27 376	.	14 830	42 876	35 953	24 713	.	3
49 958	23 779	.	14 819	45 762	34 363	24 631	.	4
48 856	27 086	.	14 396	45 514	29 451	22 032	.	5
37 873	22 545	5 488	15 106	54 712	32 733	22 698	.	6
10 890	18 488	1 576	49 220	52 773	25 246	16 212	33 833	7
9 408	17 225	1 438	54 650	50 577	22 027	8 839	26 088	8
5 017	16 148	1 060	71 988	47 878	18 088	7 267	22 289	9
4 240	13 361	934	72 675	43 210	16 383	6 378	17 515	10
5 417	13 451	799	80 390	46 834	14 721	5 028	16 079	11
5 701	13 113	716	65 151	52 469	12 980	4 517	14 614	12
4 334	**13 172**	**710**	**74 958**	**50 243**	**11 934**	**4 094**	**15 599**	**13**
				Ertrag je Hektar in dt				
264,0	325,6	.	24,1	387,8	127,8	99,2	.	14
241,9	374,1	.	26,3	369,7	115,8	94,8	.	15
259,4	383,3	.	24,2	435,2	130,7	111,1	.	16
248,6	193,8	.	27,4	352,4	96,9	66,8	.	17
230,1	247,8	.	25,1	387,2	121,1	94,1	.	18
195,8	337,3	531,2	23,3	353,1	113,1	91,2	.	19
245,3	310,6	544,8	30,4	341,7	91,0	79,7	98,5	20
325,5	408,2	727,4	23,4	403,9	107,0	92,4	96,5	21
386,2	493,0	833,0	32,5	490,4	117,8	99,1	108,3	22
339,7	432,8	721,0	35,2	413,1	97,8	93,6	95,4	23
329,0	460,1	692,8	35,0	398,4	111,0	97,7	112,3	24
412,7	449,6	747,9	25,8	417,2	106,7	91,7	95,1	25
373,0	**469,9**	**747,2**	**31,7**	**429,3**	**116,6**	**98,4**	**94,8**	**26**
				Erntemenge in t				
1 475 894	927 359	.	28 852	1 610 800	443 409	264 888	.	27
1 277 506	1 051 844	.	38 953	1 607 708	367 313	228 574	.	28
1 316 722	1 049 220	.	35 919	1 866 177	470 008	274 504	.	29
1 241 804	460 876	.	40 610	1 612 718	333 067	164 502	.	30
1 124 191	671 124	.	36 114	1 762 205	356 525	207 337	.	31
741 665	760 469	291 533	35 244	1 932 133	370 172	207 086	.	32
267 125	574 207	85 883	149 416	1 803 384	229 729	129 203	333 279	33
306 185	703 188	104 602	127 951	2 042 729	235 731	81 628	251 853	34
193 757	796 109	88 301	234 014	2 347 846	213 086	72 048	241 342	35
144 034	578 329	67 328	255 815	1 785 001	160 252	59 696	167 120	36
178 241	618 908	55 375	281 687	1 865 947	163 391	49 115	180 599	37
235 234	589 511	53 575	168 285	2 189 175	138 448	41 399	138 935	38
161 644	**619 013**	**53 072**	**237 466**	**2 157 089**	**139 183**	**40 296**	**147 864**	**39**

V

4) 1985 bis 1990 nur Klee und Kleegras - 5) 1985 bis 1990 Luzerne und Luzernegras

17. Hektarerträge ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt [1]	Darunter			
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
		dt				
1	1991	56,8	58,1	51,9	56,7	44,5
2	1992	49,9	50,9	50,1	48,8	39,3
3	1993	58,5	64,0	57,4	52,2	52,7
4	1994	62,6	68,4	61,3	56,8	43,6
5	1995	61,7	66,1	61,9	55,3	50,2
6	1996	63,3	69,5	62,4	55,9	50,0
7	**1997**	**62,4**	**67,0**	**68,6**	**55,8**	**50,6**
8	Stadt Erfurt	56,2	56,8	.	53,1	.
9	Stadt Gera	58,2	57,7	76,1	56,5	.
10	Stadt Jena	.	.	.	.	.
11	Stadt Suhl	.	.	.	.	.
12	Stadt Weimar	.	.	.	.	.
13	Eichsfeld	62,1	69,4	69,0	53,1	40,4
14	Nordhausen	64,0	67,3	60,3	58,3	47,4
15	Wartburgkreis	57,3	63,2	61,0	50,7	57.0
16	Unstrut-Hainich-Kreis	69,0	73,2	78,3	59,9	57,7
17	Kyffhäuserkreis	67,9	72,8	76,2	59,7	50,0
18	Schmalkalden-Meiningen	52,8	57,4	65,4	45,6	46,3
19	Gotha	65,4	69,3	73,0	58,6	48,7
20	Sömmerda	62,4	64,1	68,2	57,8	54,3
21	Hildburghausen	52,4	56,4	57,3	45,5	53,4
22	Ilm-Kreis	57,8	59,8	77,3	51,4	49,2
23	Weimarer Land	63,6	66,3	74,4	58,2	51,6
24	Sonneberg	49,3	57,6	.	45,3	43,2
25	Saalfeld-Rudolstadt	52,8	57,4	54,9	50,0	53,0
26	Saale-Holzland-Kreis	57,4	58,7	58,7	53,6	54,7
27	Saale-Orla-Kreis	56,6	60,1	66,7	53,3	52,4
28	Greiz	60,6	65,6	61,1	55,8	52,3
29	Altenburger Land	72,5	75,5	86,0	64,8	64,3

1) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix - 2) in Heu umgerechnet

schaftlicher Fruchtarten 1997 nach Kreisen

Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Winterraps	Grün- und Silomais	Klee, -gras u. Klee-Luzerne-Gemisch [2]	Luzerne [2]	Grasanbau auf dem Ackerland [2]	Lfd. Nr.
dt								
245,3	310,6	544,8	30,4	341,7	91,0	79,7	98,5	1
325,5	408,2	727,4	23,4	403,9	107,0	92,4	96,5	2
386,2	493,0	833,0	32,5	490,4	117,8	99,1	108,3	3
339,7	432,8	721,0	35,2	413,1	97,8	93,6	95,4	4
329,0	460,1	692,8	35,0	398,4	111,0	97,7	112,3	5
412,7	449,6	747,9	25,8	417,2	106,7	91,7	95,1	6
373,0	**469,9**	**747,2**	**31,7**	**429,3**	**116,6**	**98,4**	**94,8**	**7**
318,3	467,0	790,4	24,6	.	.	.	.	8
.	379,8	.	36,9	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	12
302,1	427,3	676,8	34,9	370,2	109,9	.	76,4	13
365,8	451,2	772,9	31,9	432,0	129,5	99,4	101,5	14
383,9	.	771,1	26,5	436,1	88,0	105,0	83,1	15
360,4	452,3	831,7	32,0	523,2	95,1	108,2	97,5	16
397,1	484,5	632,3	32,3	397,9	124,4	96,6	71,2	17
396,9	513,9	739,4	19,4	418,2	79,9	.	79,6	18
364,1	473,2	798,1	32,0	413,2	110,4	109,6	83,4	19
378,5	467,9	724,0	30,3	471,4	153,0	104,1	77,4	20
273,8	288,2	966,6	21,9	387,4	87,0	84,5	90,6	21
.	449,7	630,6	28,6	318,5	92,0	88,7	69,8	22
368,6	480,4	738,0	34,4	462,7	104,5	75,1	75,4	23
219,1	356,9	672,8	29,3	410,9	121,2	.	76,2	24
437,7	549,7	493,6	29,7	430,9	145,9	109,5	108,9	25
359,9	459,9	793,0	30,8	486,5	126,2	112,7	107,5	26
390,4	416,4	.	33,1	381,4	136,7	.	106,2	27
346,5	453,2	724,7	35,1	412,4	140,2	.	115,8	28
446,9	488,2	783,1	38,4	456,4	130,6	100,0	125,6	29

V

18. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten Gemüsearten auf dem Freiland 1995 bis 1997

Gemüseart	1995			1996			1997		
	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt [1]	**2 353**	**x**	**66 013**	**2 199**	**x**	**78 405**	**2 041**	**x**	**69 893**
darunter									
Weißkohl	392	678,2	26 575	391	796,5	31 158	401	734,4	29 451
Rotkohl	137	486,6	6 688	169	687,3	11 583	157	665,6	10 421
Wirsingkohl	21	315,3	661	22	331,6	725	19	298,8	573
Grünkohl	1	181,1	14	0	182,3	7	1	241,8	16
Rosenkohl	62	103,5	646	24	138,7	326	3	214,2	55
Blumenkohl	498	216,4	10 769	445	251,2	11 184	408	233,8	9 549
Kohlrabi	30	299,4	912	33	357,3	1 169	20	204,2	418
Kopfsalat	21	167,3	355	12	278,9	347	5	129,4	59
Spinat	0	117,7	4	0	123,2	3	11	180,6	193
Möhren	3	322,7	81	5	389,7	178	4	.	.
Knollensellerie	4	266,7	104	4	258,1	98	4	193,9	68
Porree	7	246,9	169	8	244,2	199	8	196,0	161
Spargel im Ertrag stehend	59	31,4	185	63	43,4	275	76	35,2	267
Frischerbsen [2]	238	.	.	69	.	.	139	.	.
grüne Pflückbohnen	438	57,7	2 527	455	64,1	2 920	422	94,4	3 983
Gurken	108	364,1	3 934	113	321,4	3 631	111	414,2	4 581
Speisezwiebeln	302	342,0	10 333	320	392,6	12 553	189	403,7	7 617

1) ohne nicht ertragsfähigen Spargel - 2) gedroschen ohne Hülsen

19. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse unter Glas 1993 bis 1997

Gemüseart	1993	1994	1995	1996	1997
Anbaufläche in m²					
Gemüse insgesamt	**247 068**	**232 361**	**235 471**	**239 621**	**295 426**
darunter					
Kohlrabi	7 701	6 069	8 724	3 129	3 108
Gurken	57 902	64 988	53 601	70 769	65 853
Tomaten	49 387	39 265	61 429	80 824	174 799
Kopfsalat	64 581	64 564	78 789	60 115	33 204
Flächenertrag in kg/m²					
Gemüse insgesamt	**7,2**	**10,5**	**10,8**	**10,7**	**11,3**
darunter					
Kohlrabi	4,5	4,3	5,4	3,6	4,9
Gurken	18,0	25,6	26,9	23,5	28,0
Tomaten	6,1	7,2	8,9	5,9	7,5
Kopfsalat	3,2	4,5	5,2	5,1	3,2
Erntemenge in dt					
Gemüse insgesamt	**17 733**	**24 299**	**25 524**	**25 671**	**33 506**
darunter					
Kohlrabi	344	263	468	112	153
Gurken	10 429	16 636	14 391	16 618	18 442
Tomaten	3 024	2 810	5 477	4 789	13 165
Kopfsalat	2 090	2 898	4 058	3 084	1 060

V

20. Erntemenge von ausgewählten Obstarten im Marktobstbau 1993 bis 1997

Obstart	1993	1994	1995	1996	1997
	t				
Baumobst insgesamt	**24 914**	**29 032**	**23 501**	**36 517**	**29 613**
darunter					
Äpfel	17 774	19 296	17 356	30 583	25 539
Birnen	328	432	353	237	187
Süßkirschen	2 332	2 074	1 252	973	217
Sauerkirschen	4 249	5 377	3 528	3 887	1 813
Pflaumen/Zwetschen	143	1 558	614	521	1 143

21. Viehbestand 1994, 1996 und 1997 nach Tierkategorien

Tierkategorie	1994	1996	1997
	Stück		
Pferde insgesamt	**12 585**	**14 048**	.
davon			
Ponys und Kleinpferde	4 901	5 758	.
andere Pferde	7 684	8 290	.
davon			
unter 1 Jahr alt	1 014	1 018	.
1 bis unter 3 Jahre alt	1 653	1 827	.
3 bis unter 14 Jahre alt	4 457	4 759	.
14 Jahre und älter	560	686	.
Rinder insgesamt	**471 702**	**458 932**	**445 125**
davon			
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	74 460	66 518	60 307
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt	66 187	63 360	60 934
davon			
männlich	25 866	22 205	19 287
weiblich	40 321	41 155	41 647
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	100 763	94 219	90 557
davon			
männlich	38 920	29 342	25 066
weibliche Schlachtrinder	3 661	2 668	2 390
weibliche Nutz- und Zuchttiere	58 182	62 209	63 101
Rinder 2 Jahre und älter	230 292	234 835	233 327
davon			
Bullen und Ochsen	2 433	2 805	2 860
Schlachtfärsen	433	307	355
Nutz- und Zuchtfärsen	32 855	34 864	33 502
Milchkühe	168 712	164 066	161 658
Ammen- und Mutterkühe	24 268	30 840	32 932
Schlacht- und Mastkühe	1 591	1 953	2 020
Schafe insgesamt	**230 589**	**233 079**	**226 099**
davon			
Schafe unter 1 Jahr alt	41 958	45 394	44 187
Schafe 1 Jahr und älter	188 631	187 685	181 912
davon			
weibliche Schafe zur Zucht	176 696	178 061	174 142
Schafböcke zur Zucht	3 155	3 492	2 937
Hammel und übrige Schafe	8 780	6 132	4 833

Noch: 21. Viehbestand 1994, 1996 und 1997 nach Tierkategorien

Tierkategorie	1994	1996	1997
	Stück		
Schweine insgesamt	**671 082**	**641 031**	**660 074**
davon			
Ferkel	141 659	133 558	146 743
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht (LG)	209 292	199 676	202 872
Mastschweine	232 976	226 534	227 829
davon			
50 bis unter 80 kg LG	116 816	107 392	111 393
80 bis unter 110 kg LG	96 514	98 490	93 214
110 und mehr kg LG	19 646	20 652	23 222
Zuchtschweine	87 155	81 263	82 630
davon			
Eber zur Zucht	981	938	955
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	17 305	13 670	13 964
andere trächtige Sauen	40 593	39 787	41 148
Jungsauen, noch nicht trächtig	14 432	14 446	14 741
andere nicht trächtige Sauen	13 844	12 422	11 822
Geflügel insgesamt	**3 607 148**	**4 212 334**	.
davon			
Hühner	3 466 775	4 065 825	.
davon			
Legehennen 1/2 Jahr und älter	1 598 715	1 752 779	.
Junghennen unter 1/2 Jahr alt [1]	994 239	1 132 178	.
Schlacht- und Masthähne und -hühner sowie sonstige Hähne [1]	873 821	1 180 868	.
sonstiges Geflügel	140 373	146 509	.
davon			
Gänse	15 480	17 789	.
Enten	47 073	42 014	.
Truthühner	77 820	86 706	.

1) einschließlich der hierfür bestimmten Küken

22. Schlachtungen und Schlachtmenge 1992 bis 1997

Jahr [1]	Rinder insgesamt	Davon				Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
		Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
Schlachtungen insgesamt in Stück										
1992 ... a	33 215	51	21 225	6 278	5 661	3 831	815 804	19 234	174	65
b	30 977	17	20 205	6 028	4 727	3 247	749 008	16 572	70	59
1993 ... a	26 483	121	17 205	6 004	3 153	3 081	847 371	14 060	138	49
b	24 217	104	16 135	5 754	2 224	2 264	783 378	11 694	40	44
1994 ... a	46 656	124	25 757	16 245	4 530	2 253	1 151 181	7 737	106	42
b	44 357	100	24 717	15 849	3 691	1 883	1 097 192	5 603	12	33
1995 ... a	54 962	117	33 582	16 954	4 309	1 855	1 282 591	5 660	164	36
b	52 326	102	32 170	16 623	3 431	1 550	1 235 626	3 560	22	30
1996 ... a	58 632	223	31 709	21 801	4 899	2 100	1 252 254	7 139	77	118
b	54 335	213	29 248	21 254	3 620	1 619	1 205 368	4 341	21	89
1997 ... a	**68 878**	**172**	**32 369**	**29 312**	**7 025**	**2 582**	**1 246 707**	**8 498**	**157**	**113**
b	**63 866**	**146**	**29 367**	**28 736**	**5 617**	**2 080**	**1 200 651**	**5 802**	**89**	**60**
Schlachtmenge in t										
1992 ... a	9 638	14	6 788	1 485	1 351	245	73 306	340	3	14
b	9 008	5	6 456	1 422	1 125	207	67 287	291	1	13
1993 ... a	8 367	36	5 952	1 565	814	205	76 485	257	2	12
b	7 684	31	5 581	1 498	574	150	70 684	211	1	11
1994 ... a	14 575	38	9 050	4 279	1 209	169	103 026	163	2	11
b	13 868	30	8 683	4 172	983	140	98 132	117	0	9
1995 ... a	17 048	34	11 532	4 401	1 082	130	113 380	108	3	10
b	16 249	29	11 047	4 313	859	108	109 192	68	0	8
1996 ... a	17 956	64	10 915	5 747	1 230	156	112 017	128	1	31
b	16 646	61	10 075	5 601	909	119	107 788	78	0	23
1997 ... a	**20 531**	**52**	**10 963**	**7 732**	**1 784**	**178**	**112 773**	**175**	**3**	**30**
b	**18 995**	**44**	**9 948**	**7 578**	**1 424**	**143**	**108 586**	**120**	**2**	**16**
Durchschnittsschlachtgewicht in kg										
1992 ... b	295	282	321	249	240	65	90	18	19	218
1993 ... b	322	301	347	273	260	68	90	18	18	264
1994 ... b	316	301	352	270	268	77	90	21	18	264
1995 ... b	313	285	344	264	252	71	89	19	18	264
1996 ... b	309	288	345	268	253	74	90	18	18	264
1997 ... b	**300**	**300**	**339**	**268**	**254**	**69**	**91**	**21**	**18**	**264**

1) a gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen; b gewerbliche Schlachtungen

23. Milcherzeugung, Milchleistung je Kuh und Milchanlieferung 1992 bis 1997

Jahr	Milcherzeugung	Durchschnittlicher Bestand an Milchkühen	Milchleistung je Kuh	Milchanlieferung an Molkereien
	t	St.	kg	t
1992	859 965	172 960	4 972	812 670
1993	887 478	174 976	5 072	840 825
1994	880 722	172 286	5 112	827 174
1995	892 094	166 965	5 343	842 404
1996	922 452	164 335	5 613	878 912
1997	**944 890**	**163 228**	**5 789**	**906 811**

24. Milchanlieferung von Thüringer Erzeugern an Molkereien 1992 bis 1997 nach Ländern

Jahr	Milchanlieferung insgesamt	Davon					
		Thüringen	Bayern	Hessen	Niedersachsen	Sachsen	Sachsen-Anhalt
	t						
1992	812 670	580 936	119 492	84 911	1 919	18 636	6 776
1993	840 825	544 120	153 031	108 903	4 863	18 680	11 228
1994	827 174	527 497	146 899	110 529	8 313	18 108	15 828
1995	842 404	522 071	159 306	103 857	13 414	18 287	25 469
1996	878 912	527 289	174 307	114 781	14 167	18 304	30 064
1997	**906 811**	**505 742**	**196 950**	**113 186**	**13 706**	**36 642**	**40 585**

25. Milchanlieferung an Molkereien 1995 bis 1997 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	1996	1997
	Tonnen		
Stadt Erfurt	7 451	7 998	7 671
Stadt Gera	3 179	2 542	4 183
Stadt Jena	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-
Stadt Weimar	1 630	1 247	2 239
Eichsfeld	51 424	53 152	54 586
Nordhausen	27 197	27 857	29 197
Wartburgkreis	74 707	79 084	83 441
Unstrut-Hainich-Kreis	52 966	54 254	53 144
Kyffhäuserkreis	24 328	25 634	25 530
Schmalkalden-Meiningen	49 303	53 020	53 449
Gotha	43 005	43 088	40 986
Sömmerda	46 843	46 637	46 606
Hildburghausen	46 054	47 737	51 059
Ilm-Kreis	34 722	37 133	38 246
Weimarer Land	52 789	57 849	62 452
Sonneberg	17 532	18 016	18 391
Saalfeld-Rudolstadt	46 970	48 377	50 631
Saale-Holzland-Kreis	47 764	51 671	52 417
Saale-Orla-Kreis	88 959	93 533	100 304
Greiz	83 726	89 147	90 739
Altenburger Land	41 855	40 936	41 540
Thüringen	**842 404**	**878 912**	**906 811**

VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfaßt den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe (Nachstehend: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe), das Baugewerbe und die Energie- und Wasserversorgung. In den Nachweis des Produzierenden Gewerbes werden auch Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind (Handwerksbetriebe).

Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstillegungen ergibt sich seit dem Jahr 1991 keine Konstanz im Berichtskreis. Die rasche Veränderung der Wirtschafts- und Betriebsstruktur beeinflußt maßgeblich die statistischen Ergebnisse.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe erfolgt seit 1995 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" (WZ 93) unter Anwendung des Schwerpunktprinzips der Produktion. Die Angaben von 1991 bis 1994 sind mit statistischen Methoden vergleichbar umgerechnet worden. Sie sind als grundsätzlich vorläufig anzusehen. Von der Umrechnung ausgenommen sind die Unternehmenserhebungen im Produzierenden Gewerbe und die jährlichen Betriebserhebungen im Baugewerbe.

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bei den hier vorgelegten Ergebnissen für den Bergbau, das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe ist zu beachten, daß ab August 1996 ein laufender Zugang von bereits seit längerer Zeit existierenden Betrieben aus dem Bereich des Handwerks erfolgte. Dieser Zugang ist bei der Interpretation konjunktureller Effekte zu berücksichtigen.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis umfaßt die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk (Unternehmenskonzept).

Abweichungen von der allgemeinen „Abschneidegrenze" bestehen in den Wirtschaftszweigen Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden und Ernährungsgewerbe, wo zusätzlich Betriebe von Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten einbezogen werden, sowie im Wirtschaftszweig Säge- und Hobelwerke, in dem alle Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 5000 m^3 Rundholz erfaßt werden. Bis zum 1. Januar 1993 bestand eine Erfassungsgrenze bei Rundholz mit einem Jahreseinschnitt von 1000 m^3. Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe.

Einmal im Jahr, und zwar zum Stichtag 30.9., wird eine Befragung der industriellen Kleinbetriebe (ohne Handwerksbetriebe) durchgeführt (mit im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigten).

Die wirtschaftssystematische Ergebnisdarstellung erfolgt im allgemeinen nach Betrieben, d.h. die Einheit wird vollständig in dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Für einige Merkmale ist eine Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen möglich, wobei die einzelnen Betriebsteile entsprechend ihrer Produktion den Wirtschaftszweigen zugeordnet werden. Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Die Ergebnisse werden sowohl nach Unternehmen als auch nach Betrieben dargestellt.

Unternehmen
Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen.
Die statistische Meldepflicht erfaßt jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Betriebe
Betriebe sind örtlich getrennte Niederlassungen einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Fachlicher Betriebsteil
Die fachliche Einheit faßt innerhalb eines Betriebes sämtliche Teile zusammen, die zur Ausübung einer Tätigkeit auf der Ebene einer vierstelligen Klasse der WZ 93 beitragen. Die Festlegung nach fachlichen Betriebsteilen wird vorgenommen, wenn wirtschaftliche Tätigkeiten ausgeübt werden, die unterschiedlichen Wirtschaftszweigen zugeordnet werden können.

Beschäftigte
Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, des weiteren tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeit. In den Ergebnissen für Arbeiter sind gewerblich Auszubildende, in den Angaben für Angestellte kaufmännisch Auszubildende sowie tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige enthalten.

Arbeiter
Zu den Arbeitern zählen alle Lohnempfänger (ohne Heimarbeiter).

Geleistete Arbeiterstunden
Geleistete Arbeiterstunden sind alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildende) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme
Als Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.). In den Löhnen und Gehältern sind Vergütungen für gewerblich und kaufmännisch Auszubildende enthalten, nicht dagegen Heimarbeiterentgelte. Nicht erfaßt werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz
Der Umsatz umfaßt den Gesamtumsatz aus Eigenerzeugung, einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z.B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus

Lizenzverträgen u.ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

Inlandsumsatz
Der Inlandsumsatz ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz
Der Auslandsumsatz umfaßt die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-) steuer befreit.

Exportquote
Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

Auftragseingang
Als Auftragseingang gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 93 werden keine Auftragseingänge erfaßt (z.B. im Ernährungsgewerbe).

Index des Auftragseingangs
Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes berechnet. Es handelt sich um einen Volumenindex für fachliche Betriebsteile (preisbereinigt) auf Basis des Jahres 1991, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes.

Index der Nettoproduktion
Der Index der Nettoproduktion wird für die Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes (ohne Fernwärmeversorgung und Ausbaugewerbe) berechnet. Die Fortschreibung bei den Wirtschaftszweigen erfolgt im allgemeinen mit einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht. An Hand des Nettoproduktionsindex soll die eigene wirtschaftliche Leistung eines Wirtschaftszweiges beschrieben werden, und zwar zu Preisen des Basiszeitraumes. Der jeweilige Anteil an der Bruttowertschöpfung wurde aus der Kostenstrukturerhebung 1991 ermittelt.

Es handelt sich um einen Mengenindex, weitestgehend nach Laspeyres, für fachliche Betriebsteile auf Basis des Jahres 1991, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes.

Energieverbrauch
Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl, einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Der Energieverbrauch insgesamt wird in Joule angegeben. Zur Umrechnung der einzelnen Energieträger in Joule werden entsprechend dem Heizwert (MJ/Tonne bzw. bei Strom und Gas MJ/MWh) folgende Umrechnungsfaktoren verwendet: Steinkohle 29 308; Steinkohlenkoks 28 429; Roh-

braunkohle 8 792; Braunkohlenbriketts 20 223; Heizöl, leicht 42 705; Heizöl, schwer 41 031; Strom und Gas 3 600.

Stromverbrauch
Der Stromverbrauch umfaßt den Verbrauch einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Heizölverbrauch
Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Gasverbrauch
Verbrauch von Erdgas und bis 1993 auch von Orts- und Kokereigas (Ferngas). Hierbei handelt es sich um die Bezüge von Gasversorgungsunternehmen. Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

Kohleverbrauch
Der Kohleverbrauch umfaßt den Verbrauch für Produktion (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse
Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995", gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen.

Investitionen
Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) selbsterstellter und noch im Bau befindlicher Anlagen.

Baugewerbe
Für das Baugewerbe ist nach der Umstellung auf die WZ 93 keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe vorgesehen. Die Bezeichnungen werden jedoch weiterhin

verwendet. Das gegenüber der SYPRO verkleinerte Bauhauptgewerbe umfaßt die WZ 93-Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten" (45.1) sowie „Hoch- und Tiefbau" (45.2). Dem gegenüber der SYPRO vergrößerten Ausbaugewerbe werden die Gruppen „Bauinstallation" (45.3), „Sonstiges Baugewerbe" (45.4) und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" (45.5) zugeordnet.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfaßt die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Zusätzlich werden hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes veröffentlicht. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Totalerhebung, die einmal jährlich durchgeführt wird und im Berichtsmonat Juni alle Betriebe des Bauhauptgewerbes ohne Berücksichtigung einer Abschneidegrenze erfaßt.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung seit 1997 nur noch vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird auch hier in einer jährlichen Erhebung im Monat Juni ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen. Im Jahr 1997 wurden die nur zur Jahreserhebung meldenden Betriebe mit den Angaben des Monats Juni, die vierteljährlich meldenden Betriebe dagegen mit den Ergebnissen des zweiten Vierteljahres nachgewiesen.

Jährlich wird im Baugewerbe eine Unternehmenserhebung (einschließlich Investitionen) durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten und des Ausbaugewerbes mit mindestens 10 Beschäftigten auskunftspflichtig sind.

Betrieb

Als Betrieb gilt die örtlich erfaßte Betriebseinheit des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen, Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen und Filialen, Baustellen und Bauhöfe (sofern sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro mit gesonderter Abrechnung haben) und Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen.
Die statistische Meldepflicht erfaßt jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen, des weiteren tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb bzw. Unternehmen tätig sind, einschließlich kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende.

Geleistete Arbeitsstunden
Dazu gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfaßt. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeits-, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme
Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden. Diese Bezüge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtumsatz
VI
Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Als baugewerblicher Umsatz gelten die Entgelte für erbrachte Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zur Festsetzung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein. Zum Umsatz zählen weiterhin Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen zum Zeitpunkt der Vereinnahmung.

Art der Bauten
Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

Wohnungsbau
Alle Bauten unabhängig vom Auftraggeber, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

Gewerblicher Bau
Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (ohne Wohnungs- und Straßenbau) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z.B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke).

Landwirtschaftlicher Bau
Hoch- und Tiefbauten, unabhängig vom Auftraggeber, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z.B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u.a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z.B. landwirtschaftliche Be- und Entwässerungsanlagen.

Bauten für Bahn und Post
Alle Hoch- und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden. Zum Hochbau gehören z.B. Bahnhöfe, Post- und Fernmeldeämter, Ausbesserungswerke, Verwaltungsgebäude.
Zum Tiefbau zählen z.B. Gleisanlagen mit ihrem Unterbau, Tunnel- und Eisenbahnbrückenbauten, Fernsprech-, Telegrafen- und technische Funkbetriebsbauten.

Öffentlicher Bau
Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u.a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öffentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden, (u.a. Gerichte, Finanzämter, Kasernen) bzw. die für Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

Straßenbau
Zum Straßenbau zählen unabhängig vom Auftraggeber der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätzen. Weiterhin werden u.a. Arbeiten für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

Auftragseingang
Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Index des Auftragseingangs
Der Index des Auftragseingangs wird auf der Basis 1991 ≙ 100 preisbereinigt (Volumenindex) berechnet. Die Gewichtung der einzelnen Bauarten erfolgt mit den Auftragseingangsanteilen des Jahres 1991.

Jahresbauleistung
Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfaßt abgerechnete sowie angefan-

gene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

Investitionen
Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen, ferner die noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Energie- und Wasserversorgung
Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen und Betriebe der Elektrizitäts- und Gasversorgung sowie der Fernwärme- und Wasserversorgung, die in Thüringen Arbeitskräfte beschäftigen.
Die Angaben zu den Beschäftigten, den geleisteten Arbeiterstunden sowie Lohn und Gehalt sind nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes/Unternehmens dargestellt.
Der Absatz von Strom und Gas im Inland enthält Mehrfachzählungen von Strom- und Gasmengen, die über Zwischenlieferanten (Wiederverkäufer) an die Endabnehmer weiterverteilt wurden. Daher ist er erheblich größer als der entsprechende Inlandverbrauch.
Der Erdgasverbrauch enthält die gesamte Erdgasdarbietung aus inländischer Gewinnung und den Bezug über die Landesgrenze sowie die Erdgasabgabe der Gasversorgungsunternehmen an die verschiedenen Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen dabei Ortsgasunternehmen, Ferngasgesellschaften und Erdgasproduzenten, soweit diese Erdgas an Endverbraucher liefern.

Elektrizitätserzeugung
Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh).

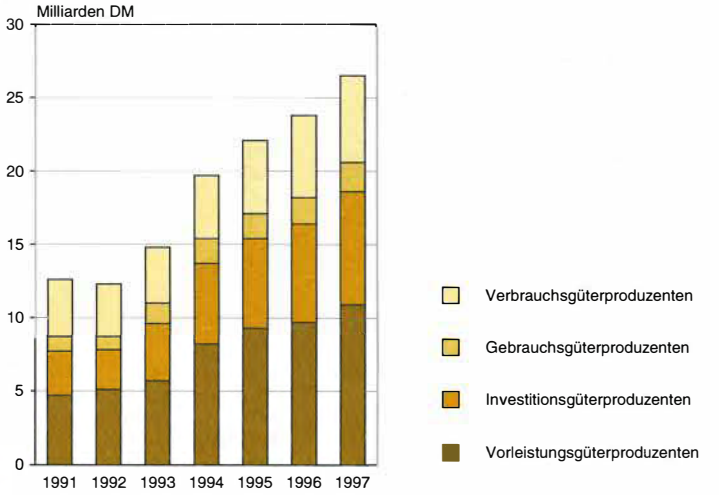
Die Bruttostromerzeugung ist die an den Generatorklemmen gemessene elektrische Arbeit; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

Der Eigenverbrauch der Kraftwerke umfaßt die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

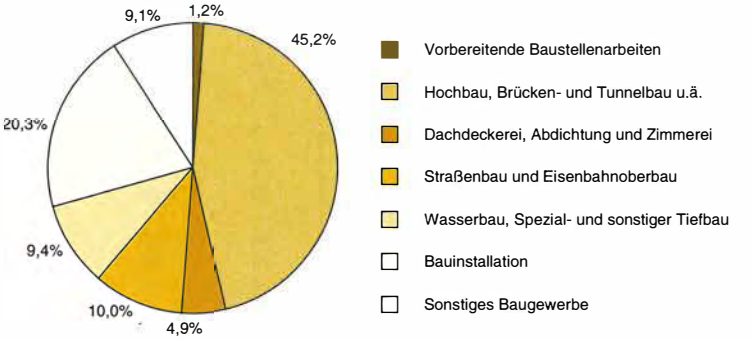
Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Handwerk
Die Ergebnisse resultieren aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die in Form einerrepräsentativen Stichprobenerhebung bei den selbständigen Handwerksunternehmen durchgeführt wird. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993“ (WZ 93).

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 bis 1997 nach Hauptgruppen



Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 1997



1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Hauptgruppen und

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
		Anzahl	Personen		1000 Std.
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**1 448**	**110 091**	**79 367**	**135 984**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**670**	**48 507**	**36 899**	**63 698**
	Investitionsgüterproduzenten	**365**	**28 360**	**20 111**	**34 663**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**89**	**9 236**	**6 139**	**10 015**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**324**	**23 988**	**16 218**	**27 608**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1	.	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	.	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	54	.	.	.
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**56**	**1 420**	**1 091**	**1 875**
15	Ernährungsgewerbe	193	13 915	9 223	16 293
16	Tabakverarbeitung	3	.	.	.
17	Textilgewerbe	43	3 076	2 426	3 944
18	Bekleidungsgewerbe	20	910	686	1 082
19	Ledergewerbe	13	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	64	3 162	2 603	4 773
21	Papiergewerbe	20	1 716	1 333	2 280
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	40	3 419	1 800	3 071
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	32	3 433	2 225	3 869
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	116	7 592	5 906	10 188
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	155	10 702	7 848	13 337
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	18	2 706	2 146	3 502
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	201	11 569	8 903	15 421
29	Maschinenbau	156	12 799	8 604	14 268
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	9	913	572	942
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	61	7 938	5 935	9 946
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	29	3 056	1 776	2 914
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	68	5 827	3 376	5 310
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	34	5 830	4 873	9 717
35	Sonstiger Fahrzeugbau	8	1 001	748	1 186
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	102	7 510	5 969	9 890
37	Recycling	8	337	283	544
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**1 392**	**108 671**	**78 276**	**134 108**

1) Monatsdurchschnitt

Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1997 nach Wirtschaftszweigen

Brutto-lohnsumme	Brutto-gehaltsumme	Umsatz			Exportquote	WZ 93
		insgesamt	davon			
			Inland	Ausland		
		1000 DM			%	
2 858 541	**1 716 542**	**26 405 279**	**21 392 829**	**5 012 450**	**19,0**	**C, D**
1 385 876	**684 536**	**10 887 784**	**9 266 020**	**1 621 763**	**14,9**	
781 590	**486 227**	**7 693 841**	**5 231 136**	**2 462 705**	**32,0**	
210 385	**203 083**	**1 963 477**	**1 458 848**	**504 629**	**25,7**	
480 690	**342 696**	**5 860 177**	**5 436 824**	**423 353**	**7,2**	
.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
.	.	.	.	.	.	14
45 090	**18 661**	**407 483**	**407 348**	**135**	**0,0**	**C**
275 934	170 183	3 773 600	3 685 105	88 495	2,3	15
.	.	.	.	.	.	16
67 113	32 378	437 777	367 494	70 283	16,1	17
13 073	8 164	54 251	51 032	3 219	5,9	18
.	.	.	.	.	.	19
91 819	30 668	715 697	556 332	159 365	22,3	20
47 159	20 827	423 140	312 065	111 075	26,3	21
79 554	99 768	921 346	823 392	97 954	10,6	22
-	-	-	-	-	-	23
97 384	78 692	884 505	546 548	337 957	38,2	24
197 867	87 533	1 682 189	1 566 868	115 322	6,9	25
277 577	159 883	2 204 237	1 994 076	210 162	9,5	26
90 780	37 823	645 830	423 777	222 053	34,4	27
332 517	147 886	1 946 376	1 714 975	231 401	11,9	28
335 170	251 192	2 276 433	1 550 453	725 980	31,9	29
18 812	16 959	1 379 222	897 156	482 066	35,0	30
233 953	132 299	1 839 511	1 669 237	170 274	9,3	31
58 436	78 754	439 465	341 465	98 001	22,3	32
130 041	176 477	1 123 444	661 097	462 347	41,2	33
212 905	62 354	2 980 734	1 775 769	1 204 964	40,4	34
25 711	11 802	110 227	107 622	2 605	2,4	35
186 071	79 544	1 269 194	1 168 359	100 835	7,9	36
9 664	3 098	61 650	52 577	9 074	14,7	37
2 813 451	**1 697 881**	**25 997 796**	**20 985 481**	**5 012 315**	**19,3**	**D**

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie

Lfd. Nr.	Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
		Anzahl	Personen		1000 Std.
1	1991	1 349	314 170	214 591	241 522
2	1992	1 176	149 041	102 555	155 621
3	1993	1 182	118 148	82 627	132 659
4	1994	1 401	115 232	81 626	139 402
5	1995	1 388	111 487	80 090	137 198
6	1996	1 396	108 222	77 487	132 752
7	**1997**	**1 448**	**110 091**	**79 367**	**135 984**
8	Stadt Erfurt	75	6 316	3 611	5 762
9	Stadt Gera	37	2 313	1 549	2 644
10	Stadt Jena	30	4 401	2 205	3 456
11	Stadt Suhl	17	2 176	1 408	2 218
12	Stadt Weimar	24	1 999	1 218	2 253
13	Eichsfeld	68	4 625	3 676	6 361
14	Nordhausen	49	4 243	2 889	4 862
15	Wartburgkreis	117	12 801	9 953	18 311
16	Unstrut-Hainich-Kreis	75	4 188	3 174	5 466
17	Kyffhäuserkreis	35	2 652	1 920	3 426
18	Schmalkalden-Meiningen	117	7 494	5 584	9 467
19	Gotha	108	7 555	5 621	9 434
20	Sömmerda	43	2 502	1 799	3 256
21	Hildburghausen	62	3 875	3 082	5 086
22	Ilm-Kreis	85	6 490	4 531	7 772
23	Weimarer Land	51	2 449	1 829	3 285
24	Sonneberg	64	4 686	3 746	6 281
25	Saalfeld-Rudolstadt	93	7 661	5 571	9 204
26	Saale-Holzland-Kreis	63	4 754	3 468	5 968
27	Saale-Orla-Kreis	84	6 465	5 119	8 840
28	Greiz	86	6 008	4 224	7 157
29	Altenburger Land	66	4 437	3 192	5 475
30	**Kreisfreie Städte zusammen**	**183**	**17 206**	**9 990**	**16 332**
31	**Landkreise zusammen**	**1 265**	**92 886**	**69 377**	**119 652**

1) Monatsdurchschnitt

Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1997 nach Kreisen

Brutto-lohnsumme	Brutto-gehaltsumme	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
		insgesamt	davon			
			Inland	Ausland		
		1000 DM			%	
2 924 673	1 865 391	12 526 943	10 492 633	2 034 311	16,2	1
2 392 198	1 723 419	12 374 166	10 883 359	1 490 807	12,0	2
2 140 816	1 398 431	14 764 927	13 027 632	1 737 295	11,8	3
2 480 180	1 605 693	19 586 879	17 111 074	2 475 805	12,6	4
2 668 797	1 639 092	22 026 348	18 750 106	3 276 242	14,9	5
2 721 993	1 691 825	23 874 251	20 093 458	3 780 793	15,8	6
2 858 541	**1 716 542**	**26 405 279**	**21 392 829**	**5 012 450**	**19,0**	**7**
146 726	166 762	1 515 573	1 336 560	179 013	11,8	8
54 072	41 933	439 718	340 820	98 898	22,5	9
91 659	159 667	998 072	585 969	412 103	41,3	10
46 204	34 242	354 974	328 683	26 291	7,4	11
44 915	46 486	610 331	598 724	11 607	1,9	12
125 154	49 627	956 598	863 791	92 807	9,7	13
110 868	78 654	1 561 640	1 387 213	174 427	11,2	14
421 142	174 043	4 866 984	3 390 063	1 476 921	30,3	15
97 962	48 187	766 610	715 778	50 832	6,6	16
70 879	43 042	647 163	455 928	191 234	29,5	17
199 101	94 256	1 246 253	1 156 433	89 820	7,2	18
205 923	104 372	1 606 516	1 437 867	168 649	10,5	19
64 171	37 315	1 663 012	1 179 879	483 133	29,1	20
99 427	41 672	535 477	453 312	82 165	15,3	21
154 888	104 121	1 132 935	904 151	228 784	20,2	22
61 737	32 036	376 849	358 225	18 624	4,9	23
123 429	50 961	702 762	562 193	140 569	20,0	24
191 478	115 974	1 646 786	1 169 540	477 246	29,0	25
116 340	64 191	956 846	864 776	92 071	9,6	26
179 009	68 190	1 485 508	1 194 711	290 797	19,6	27
135 521	93 454	1 142 017	972 343	169 674	14,9	28
117 934	67 358	1 192 654	1 135 868	56 786	4,8	29
383 577	**449 090**	**3 918 668**	**3 190 756**	**727 911**	**18,6**	**30**
2 474 964	**1 267 452**	**22 486 611**	**18 202 072**	**4 284 539**	**19,1**	**31**

3. Beschäftigte, Umsatz sowie Exportquote in fachlichen Betriebsteilen Hauptgruppen und

WZ 93	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Beschäftigte [1]	
		insgesamt	darunter Arbeiter
		Personen	
C, D	1992	144 500	100 142
	1993	114 225	80 713
	1994	111 682	79 953
	1995	108 775	78 782
	1996	105 810	76 466
	1997	**107 653**	**78 308**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**47 437**	**36 306**
	Investitionsgüterproduzenten	**28 370**	**19 907**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**8 124**	**6 018**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**23 722**	**16 076**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**1 576**	**1 210**
15	Ernährungsgewerbe	13 642	9 075
16	Tabakverarbeitung	.	.
17	Textilgewerbe	2 980	2 354
18	Bekleidungsgewerbe	905	684
19	Ledergewerbe	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 221	2 646
21	Papiergewerbe	1 703	1 324
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 383	1 766
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
24	Chemische Industrie	2 976	1 946
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7 457	5 842
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10 320	7 540
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 718	2 164
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	11 434	8 866
29	Maschinenbau	12 607	8 497
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	933	587
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	7 554	5 718
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 009	1 720
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	5 279	3 367
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 811	4 881
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 041	780
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	7 525	6 023
37	Recycling	305	261
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**106 077**	**77 098**

1) Monatsdurchschnitt

des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1997 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz		Exportquote	WZ 93
insgesamt	darunter Ausland		
1000 DM		%	
11 874 821	1 480 308	12,5	**C, D**
14 192 691	1 720 553	12,1	
18 926 475	2 472 142	13,1	
21 232 354	3 073 285	14,5	
23 138 310	3 576 191	15,5	
25 674 023	**4 842 968**	**18,9**	
10 633 135	**1 612 526**	**15,2**	
7 642 917	**2 519 571**	**33,0**	
1 640 717	**294 364**	**17,9**	
5 757 254	**416 507**	**7,2**	
.	.	.	10
.	.	.	11
-	-	-	12
-	-	-	13
.	.	.	14
424 289	**27 152**	**6,4**	**C**
3 700 967	85 557	2,3	15
.	.	.	16
425 013	68 794	16,2	17
52 933	3 216	6,1	18
.	.	.	19
716 068	159 341	22,3	20
420 065	113 381	27,0	21
916 363	95 648	10,4	22
-	-	-	23
824 456	305 792	37,1	24
1 658 033	114 112	6,9	25
2 079 533	197 360	9,5	26
653 391	224 577	34,4	27
1 859 763	228 514	12,3	28
2 230 637	722 266	32,4	29
1 356 314	482 120	35,5	30
1 812 576	167 206	9,2	31
449 981	103 215	22,9	32
880 158	305 748	34,7	33
2 968 054	1 212 756	40,9	34
122 964	2 608	2,1	35
1 246 520	105 682	8,5	36
45 891	9 074	19,8	37
25 249 734	**4 815 816**	**19,1**	**D**

4. Ausgewählte Anteile und Durchschnittsberechnungen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991, 1996 und 1997 nach Hauptgruppen

Merkmal	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungsgüterproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten
1991						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	233	214	337	354	150
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	68,3	70,3	64,7	61,9	74,7
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	15 246	15 688	15 427	14 712	14 501
Bruttolohn je Arbeiter	DM	13 629	14 253	13 655	12 777	12 967
Bruttogehalt je Angestellten	DM	18 733	19 077	18 679	17 853	19 027
Umsatz je Beschäftigten	DM	39 873	40 480	31 800	22 144	64 029
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	52	51	45	36	69
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz	%	38,2	38,8	48,5	66,4	22,6
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 125	1 121	1 097	1 003	1 245
1996						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	78	72	82	103	75
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	71,6	75,6	69,7	66,2	68,0
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	40 785	41 665	43 619	44 815	33 993
Bruttolohn je Arbeiter	DM	35 128	36 614	37 634	33 912	29 175
Bruttogehalt je Angestellten	DM	55 045	57 321	57 407	66 163	44 250
Umsatz je Beschäftigten	DM	220 604	208 271	232 498	200 407	238 478
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	180	159	194	180	209
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz	%	18,5	20,0	18,8	22,4	14,3
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 713	1 731	1 717	1 681	1 680
1997						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	76	72	78	104	74
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	72,1	76,1	70,9	66,5	67,6
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	41 557	42 683	44 704	44 767	34 325
Bruttolohn je Arbeiter	DM	36 017	37 559	38 864	34 270	29 639
Bruttogehalt je Angestellten	DM	55 870	58 971	58 944	65 574	44 105
Umsatz je Beschäftigten	DM	239 850	224 458	271 292	212 590	244 296
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	194	171	222	196	212
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz	%	17,3	19,0	16,5	21,1	14,1
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 713	1 726	1 724	1 631	1 702

1) Monatsdurchschnitt

5. Betriebe*), Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1997 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungsgüterproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten
Betriebe					
1 - 19	164	117	27	2	18
20 - 49	695	289	187	44	175
50 - 99	311	144	85	13	69
100 - 199	195	85	46	21	43
200 - 299	53	24	16	6	7
300 - 399	28	11	2	3	12
400 - 499	7	4	2	-	1
500 - 999	12	7	3	-	2
1 000 und mehr	3	1	1	1	-
Beschäftigte					
1 - 19	1 715	1 099	.	.	260
20 - 49	22 640	9 369	6 190	1 424	5 657
50 - 99	21 618	9 951	6 001	927	4739
100 - 199	27 316	11 787	6 300	3 003	6 226
200 - 299	12 826	5 805	3 983	1 358	1 680
300 - 399	9 637	3 885	.	.	.
400 - 499	3 070	.	.	-	.
500 - 999	8 619	4 877	2 395	-	.
1 000 und mehr	4 517	.	.	.	-
Umsatz in 1000 DM					
1 - 19	47 401	37 809	.	.	6 048
20 - 49	340 224	173 935	79 913	19 424	66 952
50 - 99	366 360	191 470	85 171	15 634	74 084
100 - 199	510 124	229 438	90 703	53 283	136 700
200 - 299	326 423	115 486	86 289	39 943	84 705
300 - 399	270 758	118 206	.	.	.
400 - 499	185 855	.	.	-	.
500 - 999	193 542	130 023	19 438	-	.
1 000 und mehr	324 079	.	.	.	-

*) Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

6. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1997 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Unternehmen [1]	Beschäftigte [1]	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 DM	
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**1 217**	**97 948**	**4 039 107**	**23 292 678**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**519**	**41 499**	**1 757 783**	**9 310 690**
	Investitionsgüterproduzenten	**313**	**24 964**	**1 108 613**	**7 260 547**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**83**	**9 091**	**410 538**	**1 861 611**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**301**	**22 394**	**762 173**	**4 859 830**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	-	-	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	38	1 094	47 131	279 271
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**38**	**1 094**	**47 131**	**279 271**
15	Ernährungsgewerbe	177	12 894	408 306	3 487 083
16	Tabakverarbeitung	1	.	.	.
17	Textilgewerbe	38	2 677	87 256	374 457
18	Bekleidungsgewerbe	19	901	20 945	52 837
19	Ledergewerbe	12	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	59	2 702	103 297	585 230
21	Papiergewerbe	17	1 603	63 887	400 912
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	36	3 315	175 542	917 252
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	24	2 657	122 551	790 739
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	94	6 438	240 536	1 438 617
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	110	9 866	411 551	1 933 526
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	13	2 300	107 942	600 795
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	162	9 977	412 743	1 627 812
29	Maschinenbau	139	12 168	558 393	2 157 616
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	6	886	34 617	1 375 031
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	53	7 262	337 001	1 778 331
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	26	2 234	96 918	427 611
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	54	5 332	277 991	1 057 176
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	28	5 053	238 054	2 701 379
35	Sonstiger Fahrzeugbau	6	535	17 648	77 719
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	97	6 940	242 637	1 062 700
37	Recycling	8	333	12 599	61 134
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**1 179**	**96 853**	**3 991 976**	**23 013 407**

1) Monatsdurchschnitt

7. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1997 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Unternehmen [1]	Beschäftigte [1]	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM	
1995	1 160	100 454	3 846 737	19 678 011
1996	1 170	96 736	3 913 394	21 256 742
1997	**1 217**	**97 948**	**4 039 107**	**23 292 678**
Stadt Erfurt	57	5 994	304 670	1 477 606
Stadt Gera	34	2 244	93 767	431 843
Stadt Jena	26	4 279	246 061	992 156
Stadt Suhl	16	2 169	80 118	354 021
Stadt Weimar	19	1 710	75 455	502 542
Eichsfeld	57	3 737	136 551	728 812
Nordhausen	43	3 955	175 578	865 992
Wartburgkreis	97	11 492	526 253	4 582 972
Unstrut-Hainich-Kreis	66	3 896	132 560	631 129
Kyffhäuserkreis	29	2 296	95 780	517 859
Schmalkalden-Meiningen	91	5 586	208 135	858 194
Gotha	90	6 759	275 831	1 374 694
Sömmerda	36	2 180	84 315	1 557 615
Hildburghausen	53	3 369	122 291	497 292
Ilm-Kreis	69	5 372	208 414	1 048 420
Weimarer Land	40	1 794	62 763	270 398
Sonneberg	55	4 097	151 946	616 528
Saalfeld-Rudolstadt	83	7 387	286 449	1 614 854
Saale-Holzland-Kreis	59	4 621	175 859	903 557
Saale-Orla-Kreis	69	5 645	224 890	1 318 224
Greiz	76	5 725	220 849	1 153 456
Altenburger Land	52	3 639	150 570	994 513
Kreisfreie Städte zusammen	**152**	**16 397**	**800 071**	**3 758 168**
Landkreise zusammen	**1 065**	**81 551**	**3 239 036**	**19 534 510**

1) Monatsdurchschnitt

8. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

WZ 93	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Energieverbrauch	
		insgesamt [1]	je Beschäftigten
		1000 MJ	
C, D	1992	59 814 577	401
	1993	41 246 017	349
	1994	33 327 047	289
	1995	36 235 775	325
	1996	35 164 435	325
	1997	**35 964 290**	**327**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**29 492 252**	**608**
	Investitionsgüterproduzenten	**2 507 407**	**88**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**478 338**	**52**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**3 486 292**	**145**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	-
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**1 185 656**	**835**
15	Ernährungsgewerbe	2 404 596	173
16	Tabakverarbeitung	-	-
17	Textilgewerbe	633 477	206
18	Bekleidungsgewerbe	28 238	31
19	Ledergewerbe	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	500 743	158
21	Papiergewerbe	3 742 784	2 182
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	373 993	109
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
24	Chemische Industrie	4 553 390	1 326
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 244 089	164
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11 599 905	1 084
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 804 197	1 406
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 044 997	177
29	Maschinenbau	1 085 270	85
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	9 236	10
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	489 374	62
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	258 009	84
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	520 663	89
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	793 657	136
35	Sonstiger Fahrzeugbau	73 570	73
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	407 234	54
37	Recycling	78 299	232
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**34 778 634**	**320**

1) einschließlich Energieträger aus sonstigen Quellen zur Energiegewinnung in den Betrieben

1997 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Darunter				
Kohle	Heizöl	Gas	Strom	WZ 93
1000 MJ				
30 330 634	7 936 666	11 890 522	9 656 755	**C, D**
13 686 383	4 492 602	14 377 975	8 689 057	
6 334 026	4 943 899	13 149 414	8 899 708	
5 599 633	3 921 948	16 648 351	10 065 849	
5 499 728	3 745 851	15 070 511	10 848 346	
6 270 933	**2 768 122**	**15 912 908**	**11 012 326**	
6 237 898	**2 063 562**	**12 934 821**	**8 255 971**	
23 153	**312 582**	**804 122**	**1 367 549**	
1 608	**46 911**	**142 764**	**287 056**	
8 274	**345 067**	**2 031 202**	**1 101 750**	
.	.	.	.	10
.	.	.	.	11
-	-	-	-	12
-	-	-	-	13
.	.	.	.	14
359 773	**314 779**	**164 505**	**346 600**	**C**
56 058	283 087	1 298 181	767 270	15
.	.	.	.	16
4 096	32 669	253 254	343 458	17
445	9 822	11 345	6 627	18
.	.	.	.	19
994	163 960	25 715	310 073	20
1 434 404	760 534	772 521	775 325	21
-	29 296	133 743	210 955	22
-	-	-	-	23
942	297 699	3 345 118	909 632	24
6 162	41 029	517 486	679 412	25
3 926 542	307 476	5 283 743	2 082 145	26
424 154	13 411	1 697 002	1 669 630	27
1 510	121 069	1 301 880	620 538	28
12 352	214 417	412 043	446 458	29
-	-	442	8 794	30
3 620	23 247	148 686	313 821	31
-	4 826	32 235	220 949	32
-	16 057	132 352	372 254	33
1 892	34 749	163 384	593 633	34
4 689	9 523	37 808	21 550	35
4 135	55 967	135 838	211 294	36
-	19 473	412	58 413	37
5 911 160	**2 453 344**	**15 748 404**	**10 665 726**	**D**

9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 bis 1997 nach Gütergruppen und Erzeugnissen

Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	1995	1996	1997
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1000 DM	403 309	428 172	403 590
darunter				
Gewinnung von Natursteinen	t	317 186	509 633	614 272
Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	23 702 418	24 524 435	24 758 553
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1000 DM	2 854 703	3 064 370	3 271 671
darunter				
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1000 DM	960 831	989 900	1 080 569
Obst und Gemüseerzeugnisse	1000 DM	106 778	107 132	134 061
Herstellung von Dauerbackwaren	t	28 103	33 331	37 180
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	49 098	44 895	47 282
Herstellung von Bier aus Malz	hl	2 028 077	2 134 892	2 532 542
Mineralwasser, Herstellung von Erfrischungsgetränken	hl	2 829 788	3 323 025	3 759 065
Textilien	1000 DM	404 606	402 757	457 783
darunter				
textile Spinnstoffe	t	15 640	15 634	18 785
Gewebe	m^2	13 944 211	11 056 914	9 803 557
Herstellung von Pullovern, Strickjacken etc., gewirkt oder gestrickt	St.	884 861	1 120 691	1 091 866
Bekleidung	1000 DM	79 881	54 575	41 050
darunter				
Herstellung von Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufskleidung)	St.	1 006 603	679 462	498 134
Leder und Lederwaren	1000 DM	82 132	72 000	75 203
darunter				
Lederverarbeitung (ohne Schuhe und Lederbekleidung)	1000 DM	34 074	27 172	24 754
Herstellung von Schuhen	Paar	1 132 585	935 474	888 618
Holz, Kork und Waren daraus, Flecht- und Korbmacherwaren	1000 DM	510 864	553 678	716 387
darunter				
Holz gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	1000 DM	175 426	201 587	253 803
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, -verkleidungen und -schwellen aus Holz	St.	1 047 567	1 090 654	1 330 381
Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, aus Holz	1000 DM	230 808	242 007	343 771
Papier	1000 DM	461 350	386 604	420 535
darunter				
Herstellung von Papier, Karton und Pappe	t	58 256	56 831	54 325
Herstellung von Wellpapier und -pappe sowie von Verpackungsmitteln aus Papier, Karton und Pappe	t	137 574	144 422	169 096
Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1000 DM	621 943	773 519 r	819 423
darunter				
Zeitungen u.a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	St.	72 933 578	97 924 274	105 348 850
Werbedrucke und Werbeschriften, Verkaufskataloge und dgl.	1000 DM	86 872	88 653	95 640

Noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 bis 1997 nach Gütergruppen und Erzeugnissen

Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	1995	1996	1997
Chemische Erzeugnisse	1000 DM	664 182	672 084	700 560
darunter				
Kunststoffe in Primärformen	t	36 021	23 412	26 088
pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	1000 DM	186 971	174 759	164 114
Chemiefasern	t	24 387	26 998	13 451
Gummi- und Kunststoffwaren	1000 DM	1 304 773	1 366 715	1 580 738
darunter				
Gummiwaren	1000 DM	271 028	265 256	293 512
Platten, Folien, Schläuche und Profile aus Kunststoffen	t	31 290	42 611	44 392
Bedarfsartikel aus Kunststoffen	1000 DM	515 222	513 971	579 292
Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u. ä. Waren dafür, aus Kunststoff	1000 DM	467 855	454 150	510 017
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1000 DM	1 842 763	1 817 329 r	1 890 033
darunter				
veredeltes und bearbeitetes Flachglas	1000 DM	112 055	142 378	149 699
Glasfasern	t	10 437	10 214	11 196
Haushaltswaren und Ziergegenstände aus Keramik	1000 DM	116 732	101 584	93 366
Ziegel und Baukeramik	1000 DM	175 685	177 618	202 812
Frischbeton	t	3 602 477	3 138 044	2 683 938
Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse	1000 DM	531 549	513 614	641 226
darunter				
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl, Ferrolegierungen (nicht EGKS)	t	35 247	35 672	45 936
Erzeugnisse der Gießereien	t	37 072	39 230	54 601
Metallerzeugnisse	1000 DM	1 385 261	1 555 536 r	1 766 907
darunter				
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	1000 DM	341 047	395 957	457 335
Schmiede-, Preß-, Zieh- und Stanzteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	59 292	73 535	85 932
Werkzeuge	t	6 288	9 741	8 955
Schlösser und Beschläge	1000 DM	65 278	69 404	99 196
Schrauben, Nieten, Ketten, Federn	t	14 197	18 314	18 391
Maschinen	1000 DM	1 648 054	1 743 054 r	1 882 061
darunter				
Armaturen	1000 DM	96 561	95 640	106 795
Hebezeuge und Fördermittel	1000 DM	114 845	131 469	119 188
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	1000 DM	88 062	159 302	184 028
Werkzeugmaschinen, Teile dafür	1000 DM	320 813	362 691	393 244
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1000 DM	542 336	532 507 r	614 002
elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	1000 DM	177 554	166 760	157 737

Noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 bis 1997 nach Gütergruppen und Erzeugnissen

Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	1995	1996	1997
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	1000 DM	1 262 434	1 430 555	1 707 140
darunter				
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	1000 DM	161 020	147 790	158 793
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	1000 DM	314 374	309 709	359 076
elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, anderweitig nicht genannt	1000 DM	516 943	648 791	768 692
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	1000 DM	325 959	318 003	417 857
darunter				
elektronische Bauelemente	1000 DM	142 132	162 352	197 068
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	1000 DM	135 582	100 563	151 714
Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	1000 DM	479 400	604 500	722 854
darunter				
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	1000 DM	180 628	241 055	266 014
Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	1000 DM	131 039	146 418	164 486
optische und fotografische Geräte	1000 DM	77 373	134 601	208 412
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1000 DM	2 604 987	2 619 281	2 973 622
Sonstige Fahrzeuge	1000 DM	101 022	97 110	119 122
darunter				
Krafträder, Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	1000 DM	60 338	55 302	72 944
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	1000 DM	1 044 430	1 118 517 r	1 163 377
darunter				
Sitzmöbel	1000 DM	356 161	373 361	371 644
Büro- und Ladenmöbel	1000 DM	133 043	131 012	136 216
Sportgeräte	1000 DM	29 877	27 352	31 469
Spielwaren	1000 DM	75 402	78 455	91 412
Weihnachtsartikel aus Glas	1000 DM	16 938	18 393	20 690

10. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1997 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Monat/Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe [1) 2)]	Beschäftigte [2)]	Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 DM
C, D	September 1991	586	4 041	33 297
	September 1992	691	5 185	56 422
	September 1993	816	6 836	87 489
	September 1994	887	7 179	100 260
	September 1995	938	7 851	102 082
	September 1996	1 060	8 005	106 172
	September 1997	**1 314**	**9 243**	**136 219**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**766**	**5 203**	**87 599**
	Investitionsgüterproduzenten	**267**	**2 322**	**30 499**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**32**	**282**	**2 418**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**249**	**1 436**	**15 703**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung und -veredlung	2	.	.
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	30	157	4 623
15	Ernährungsgewerbe	57	290	5 756
16	Tabakverarbeitung	1	.	.
17	Textilgewerbe	63	335	3 272
18	Bekleidungsgewerbe	22	204	2 681
19	Ledergewerbe	8	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	111	620	6 095
21	Papiergewerbe	22	137	1 304
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	96	442	4 896
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.
24	Chemische Industrie	29	328	5 190
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	117	937	15 552
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	96	681	26 516
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	13	58	523
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	279	1 799	20 213
29	Maschinenbau	111	1 108	12 974
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	11	85	887
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	53	539	6 957
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	29	188	2 263
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	71	552	8 022
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	8	60	541
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	.	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	57	436	4 181
37	Recycling	24	154	2 363

1) mit im allgemeinen 1 bis 19 Beschäftigten - 2) Stichtag 30.9.

11. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1997 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe [1) 2)]	Beschäftigte [2)]	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM
Stadt Erfurt	79	530	10 010
Stadt Gera	36	200	2 078
Stadt Jena	40	327	6 324
Stadt Suhl	19	159	2 128
Stadt Weimar	10	69	753
Eichsfeld	58	466	6 919
Nordhausen	41	250	3 379
Wartburgkreis	123	768	11 334
Unstrut-Hainich-Kreis	61	363	5 736
Kyffhäuserkreis	34	204	2 740
Schmalkalden-Meiningen	128	924	11 996
Gotha	88	670	10 372
Sömmerda	28	180	1 402
Hildburghausen	42	372	5 108
Ilm-Kreis	112	821	10 984
Weimarer Land	62	340	4 711
Sonneberg	56	458	5 417
Saalfeld-Rudolstadt	74	573	7 154
Saale-Holzland-Kreis	59	432	7 321
Saale-Orla-Kreis	56	364	4 978
Greiz	64	523	10 881
Altenburger Land	44	250	4 494
Thüringen	**1 314**	**9 243**	**136 219**
davon			
kreisfreie Städte	184	1 285	21 293
Landkreise	1 130	7 958	114 926

1) mit im allgemeinen 1 bis 19 Beschäftigten - 2) Stichtag 30.9.

12. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1997 (1991 ≙ 100)

WZ 93	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang [1]	Umsatz
C, D	1992	90,4	96,2
	1993	113,2	114,5
	1994	154,1	152,4
	1995	170,6	168,0
	1996	180,5	183,3
	1997	**211,8**	**204,5**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**222,3**	**229,8**
	Investitionsgüterproduzenten	**255,7**	**261,0**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**133,1**	**172,8**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**82,9**	**139,4**
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	108,7
15	Ernährungsgewerbe	-	143,7
17	Textilgewerbe	130,1	152,3
18	Bekleidungsgewerbe	46,6	41,9
19	Ledergewerbe	44,2	45,6
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	379,2	311,6
21	Papiergewerbe	150,3	163,4
24	Chemische Industrie	107,0	131,2
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	581,5	568,5
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	204,7	246,9
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	136,3	139,2
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	360,4	375,3
29	Maschinenbau	85,7	103,2
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	910,8	683,9
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	259,7	286,2
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	203,7	223,5
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	236,9	253,2
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	682,6	588,5
35	Sonstiger Fahrzeugbau	158,4	133,6
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	169,8	168,7

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

13. Investitionen in den Unternehmen des nach Hauptgruppen

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**284 896**	**29 037**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**142 302**	**21 605**
	Investitionsgüterproduzenten	**54 200**	**2 345**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**20 617**	**3 719**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**67 777**	**1 367**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	4 613	11 377
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**4 613**	**11 377**
15	Ernährungsgewerbe	45 176	728
16	Tabakverarbeitung	.	.
17	Textilgewerbe	4 169	280
18	Bekleidungsgewerbe	87	-
19	Ledergewerbe	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	7 634	754
21	Papiergewerbe	9 321	4
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4 346	4
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
24	Chemische Industrie	3 417	2 104
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	22 048	1 100
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	81 142	5 485
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 866	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	18 115	1 143
29	Maschinenbau	29 940	1 922
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	758	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	7 597	501
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	4 063	33
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	22 436	191
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6 898	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	118	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	9 842	3 410
37	Recycling	183	-
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**280 283**	**17 660**

Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1996 und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen				WZ 93
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbsterstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 DM				
1 295 923	**1 609 856**	**111 556**	**36 279**	**C, D**
722 578	**886 485**	**65 426**	**25 879**	
265 676	**322 221**	**20 677**	**6 109**	
83 152	**107 488**	**7 693**	**1 448**	
224 518	**293 662**	**17 760**	**2 844**	
-	-	-	-	10
-	-	-	-	11
-	-	-	-	12
-	-	-	-	13
38 885	54 875	767	91	14
38 885	**54 875**	**767**	**91**	**C**
163 224	209 128	12 922	999	15
.	.	.	.	16
20 322	24 771	801	418	17
713	799	-	-	18
.	.	.	.	19
18 138	26 526	3 612	15	20
41 764	51 089	459	898	21
40 689	45 039	179	976	22
-	-	-	-	23
48 246	53 767	15 319	-	24
112 159	135 306	2 620	1 270	25
209 003	295 630	25 218	20 917	26
31 640	33 506	2 621	-	27
104 337	123 595	9 431	2 581	28
117 262	149 124	11 561	3 530	29
9 609	10 367	263	-	30
59 344	67 442	7 415	713	31
50 543	54 639	736	1713	32
48 054	70 681	6 056	1 408	33
110 273	117 172	4 057	-	34
4 055	4 173	2 177	-	35
57 156	70 408	5 253	568	36
6 198	6 381	-	183	37
1 257 038	**1 554 981**	**110 790**	**36 188**	**D**

14. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus nach Hauptgruppen

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**326 504**	**29 772**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**181 963**	**22 340**
	Investitionsgüterproduzenten	**54 399**	**2 345**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**20 617**	**3 719**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**69 525**	**1 367**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**5 489**	**11 924**
15	Ernährungsgewerbe	46 318	728
16	Tabakverarbeitung	.	.
17	Textilgewerbe	6 355	285
18	Bekleidungsgewerbe	87	-
19	Ledergewerbe	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	11 158	1 081
21	Papiergewerbe	9 321	4
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4 361	4
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
24	Chemische Industrie	8 037	1 323
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	30 611	1 189
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	86 346	5 995
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 014	38
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	27 153	1 143
29	Maschinenbau	30 022	1 922
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	758	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	13 072	501
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	4 063	33
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	22 436	191
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	7 016	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	118	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	9 842	3 410
37	Recycling	194	-
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**321 015**	**17 848**

und Verarbeitenden Gewerbes 1996 und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen				WZ 93
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbsterstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 DM				
1 419 247	**1 775 523**	**113 018**	**40 639**	**C, D**
819 899	**1 024 202**	**66 153**	**30 238**	
277 214	**333 958**	**20 745**	**6 109**	
83 951	**108 288**	**7 696**	**1 448**	
238 184	**309 075**	**18 425**	**2 844**	
.	.	.	.	10
.	.	.	.	11
-	-	-	-	12
-	-	-	-	13
.	.	.	.	14
45 963	**63 376**	**736**	**91**	**C**
175 042	222 089	13 451	999	15
.	.	.	.	16
26 138	32 779	811	418	17
717	804	-	-	18
.	.	.	.	19
25 390	37 630	3 860	15	20
47 271	56 596	459	898	21
44 586	48 951	179	976	22
-	-	-	-	23
68 794	78 155	3 023	-	24
124 999	156 798	4 480	1 771	25
220 472	312 814	25 789	20 917	26
32 223	34 275	2 677	73	27
119 326	147 622	18 404	6 368	28
119 975	151 919	11 561	3 530	29
9 627	10 385	263	-	30
70 905	84 478	8 792	713	31
50 543	54 639	736	1713	32
48 782	71 409	6 083	1 408	33
111 552	118 568	4 057	-	34
4 163	4 281	2 177	-	35
60 381	73 633	5 256	568	36
6 246	6 440	-	183	37
1 373 284	**1 712 147**	**112 282**	**40 548**	**D**

VI

15. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Brutto	
		bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
1	1995	461 557	26 321
2	**1996**	**326 504**	**29 772**
3	Stadt Erfurt	22 461	363
4	Stadt Gera	1 701	50
5	Stadt Jena	21 602	-
6	Stadt Suhl	1 884	543
7	Stadt Weimar	5 665	-
8	Eichsfeld	10 776	1 556
9	Nordhausen	15 313	1 170
10	Wartburgkreis	31 471	2 829
11	Unstrut-Hainich-Kreis	21 117	747
12	Kyffhäuserkreis	1 101	385
13	Schmalkalden-Meiningen	20 767	622
14	Gotha	13 255	1 095
15	Sömmerda	8 799	1 051
16	Hildburghausen	4 897	740
17	Ilm-Kreis	32 866	156
18	Weimarer Land	5 856	514
19	Sonneberg	37 538	471
20	Saalfeld-Rudolstadt	11 509	5 223
21	Saale-Holzland-Kreis	11 505	4 956
22	Saale-Orla-Kreis	17 921	1 971
23	Greiz	17 113	3 675
24	Altenburger Land	11 385	1 653
25	**Kreisfreie Städte zusammen**	**53 313**	**956**
26	**Landkreise zusammen**	**273 191**	**28 816**

*) Bedingt durch die Erfassung der Investitionen entsprechend der WZ 93 besteht ab 1995 keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnis

Verarbeitenden Gewerbes 1996 nach Kreisen *)

anlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbsterstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 DM				
1 583 025	2 070 903	153 411	25 640	1
1 419 247	**1 775 523**	**113 018**	**40 639**	**2**
98 957	121 781	1 432	15	3
18 777	20 528	1 910	-	4
48 789	70 391	6 780	1 409	5
9 931	12 358	2 914	-	6
15 993	21 658	1 714	-	7
35 147	47 479	1 930	418	8
75 890	92 373	13 090	183	9
217 219	251 519	21 919	2 051	10
52 191	74 056	2 693	500	11
19 076	20 562	1 973	-	12
82 956	104 345	3 090	1 217	13
125 849	140 199	3 540	20	14
33 321	43 171	9 443	804	15
48 388	54 025	2 245	150	16
66 965	99 987	2 015	5 646	17
15 136	21 506	1 412	1 251	18
74 925	112 934	5 008	21 375	19
87 672	104 404	5 123	400	20
69 290	85 751	2 365	553	21
99 371	119 263	13 934	230	22
80 180	100 967	4 997	3 918	23
43 227	56 266	3 491	500	24
192 447	**246 716**	**14 751**	**1 424**	**25**
1 226 800	**1 528 807**	**98 268**	**39 215**	**26**

sen, 1991 bis 1994 wird deshalb in diesem Jahrbuch nicht veröffentlicht.

16. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1993 bis 1997 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen (1991 ≙ 100)

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1993	1994	1995	1996	1997
C	**Bergbau**	**31,3**	**33,9**	**28,8**	**29,6**	**29,4**
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**125,8**	**157,4**	**170,0**	**185,3**	**215,1**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**88,7**	**120,4**	**132,3**	**141,5**	**164,9**
	Investitionsgüterproduzenten	**148,3**	**186,2**	**179,8**	**202,9**	**237,3**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**119,7**	**131,8**	**134,8**	**144,6**	**156,6**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**115,0**	**118,9**	**143,4**	**154,7**	**175,3**
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	28,4	31,4	27,8	27,7	29,4
15	Ernährungsgewerbe	135,9	157,5	162,9	173,0	185,8
17	Textilgewerbe	91,5	117,5	127,3	131,6	255,6
18	Bekleidungsgewerbe	60,1	57,7	69,2	45,3	35,0
19	Ledergewerbe	45,1	46,2	51,6	44,1	46,5
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	108,0	181,5	210,2	233,1	296,4
21	Papiergewerbe	87,7	114,8	131,7	131,4	152,1
24	Chemische Industrie	82,4	82,0	90,4	73,5	97,5
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	235,0	401,0	499,3	539,5	589,7
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	151,0	217,4	239,7	245,9	252,9
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	60,6	71,8	91,1	111,4	132,8
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	194,0	267,1	290,8	321,4	386,8
29	Maschinenbau	120,1	114,4	82,0	84,6	97,2
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	141,0	138,6	211,0	447,1	593,5
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	122,2	160,0	191,6	221,0	260,1
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	197,5	242,9	209,5	159,2	320,1
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	102,9	160,4	173,6	240,1	249,1
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	226,0	419,3	483,9	469,6	540,5
35	Sonstiger Fahrzeugbau	154,3	137,6	70,9	65,2	91,4
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	122,1	140,0	152,3	160,3	167,9
40.1	**Elektrizitätsversorgung**	**107,6**	**112,1**	**153,1**	**235,3**	**254,3**
45.1, 2	**Bauhauptgewerbe**	**222,5**	**276,0**	**253,7**	**236,2**	**235,8**
	davon					
	Hochbau	197,0	270,1	270,1	251,5	234,3
	Tiefbau	259,5	284,5	229,7	213,8	237,9
	Produzierendes Gewerbe insgesamt	**129,4**	**160,5**	**164,6**	**172,4**	**192,5**

17. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Unternehmen [1]	Darunter mit Investitionen	Beschäftigte [2]	Gesamtumsatz	Jahresbauleistung und sonstige Leistungen [3]	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten
		Anzahl		Personen	1000 DM			DM
	Bauhauptgewerbe [4]							
45.1, 45.2	**Vorbereitende Baustellenarbeiten/Hoch- und Tiefbau**	**729**	**666**	**42 020**	**6 035 204**	**6 075 380**	**231 471**	**5 509**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**20**	**20**	**1 003**	**171 737**	**131 706**	**10 689**	**10 657**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	200	188	13 824	1 861 700	1 915 075	55 298	4 000
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	230	207	11 879	1 778 850	1 795 409	41 257	3 473
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	-	-	-	-	-	-	-
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	30	28	1 448	179 926	191 931	5 935	4 099
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	460	423	27 151	3 820 476	3 902 415	102 490	3 775
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	92	81	3 294	380 000	383 655	14 865	4 513
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	73	66	5 572	955 215	915 867	55 727	10 001
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	84	76	5 000	707 776	741 737	47 700	9 540
45.25.4	darunter Gerüstbau	4	4	157	14 413	14 779	2 407	15 331
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**709**	**646**	**41 017**	**5 863 467**	**5 943 674**	**220 782**	**5 383**
	Ausbaugewerbe [5]							
45.3 bis 45.5	**Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe**	**1 505**	**1 288**	**37 941**	**4 203 363**	**4 086 887**	**128 537**	**3 388**
45.31	Elektroinstallation	339	281	9 230	934 483	886 222	29 002	3 142
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	77	70	1 791	180 577	175 528	5 996	3 348
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	188	164	4 399	551 008	541 955	19 260	4 378
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	315	270	8 425	1 098 184	1 082 633	20 672	2 454
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	503	434	12 824	1 649 192	1 624 588	39 932	3 114
45.34	Sonstige Bauinstallation	12	11	381	79 115	78 552	3 361	8 822
45.3	**Bauinstallation**	**931**	**796**	**24 226**	**2 843 367**	**2 764 890**	**78 291**	**3 232**
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	56	52	1 564	166 967	166 385	7 464	4 772
45.42	Bautischlerei	113	95	2 219	307 315	297 220	15 719	7 084
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	148	123	3 246	353 890	336 957	9 532	2 937
45.44	Maler- und Glasergewerbe	241	207	6 381	498 072	487 729	16 301	2 555
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	16	15	305	33 752	33 706	1 230	4 033
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**574**	**492**	**13 715**	**1 359 996**	**1 321 997**	**50 246**	**3 664**
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	-	-	-	-	-	-	-

1) Stand: Dezember - 2) Stichtag: 30.9. - 3) im Ausbaugewerbe: ausbaugewerblicher Umsatz und Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen sowie aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten - 4) Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 5) Unternehmen mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

18. Ausgewählte Kennziffern für das Baugewerbe *)
1993 bis 1997

Merkmal	Einheit	1993	1994	1995	1996	1997
Baugewerbe insgesamt						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	60	54	51	47	44
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	35 510	37 629	37 895	38 376	38 666
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	129 439	143 195	138 218	145 519	149 726
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz	%	27,4	26,3	27,4	26,4	25,8
Bauhauptgewerbe						
Beschäftigte je Betrieb [2]	Anzahl	71	62	58	52	49
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	36 951	39 143	38 898	39 777	41 245
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	139 239	153 319	144 748	153 468	165 429
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz	%	26,5	25,5	26,9	25,9	24,9
Ausbaugewerbe						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	45	43	42	39	37
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	DM	32 977	34 251	35 006	34 777	34 432
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	109 271	120 365	121 467	126 442	123 117
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz	%	30,2	28,5	28,8	27,5	28,0

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Vierteljahresdurchschnitt - 2) Monatsdurchschnitt

19. Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1993 bis 1997
1991 ≙ 100

Art der Bauten und Auftraggeber	1993	1994	1995	1996	1997
Bauhauptgewerbe	**193,3**	**224,2**	**198,4**	**204,2**	**179,7**
davon					
Hochbau	194,0	235,1	223,4	229,5	179,9
davon					
Wohnungsbau	275,2	412,5	412,8	466,0	371,3
sonstiger Hochbau	169,4	181,3	165,9	157,8	121,7
Tiefbau	192,4	210,0	165,8	171,1	179,6
davon					
Straßenbau	173,9	169,6	142,2	142,6	171,6
sonstiger Tiefbau	203,3	233,8	179,8	188,0	184,4

20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe *) 1997 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
1993	1 128	67 939	88 434	2 412 505	8 793 926
1994	1 438	78 099	105 212	2 938 778	11 183 387
1995	1 507	77 527	99 767	2 937 856	10 715 640
1996	1 500	70 310	90 192	2 698 227	10 231 421
1997	**1 524**	**66 885**	**87 187**	**2 586 172**	**10 014 429**
Stadt Erfurt	144	8 401	10 349	369 162	1 680 288
Stadt Gera	58	3 016	4 055	126 437	435 634
Stadt Jena	44	2 488	3 079	100 162	465 838
Stadt Suhl	22	1 233	1 367	49 046	217 459
Stadt Weimar	40	1 784	2 251	68 016	316 235
Eichsfeld	68	2 801	3 563	105 013	345 681
Nordhausen	58	2 536	3 453	98 601	350 454
Wartburgkreis	99	4 197	5 412	164 884	641 788
Unstrut-Hainich-Kreis	80	3 634	5 028	134 738	464 871
Kyffhäuserkreis	71	2 949	4 037	104 185	400 255
Schmalkalden-Meiningen	93	3 920	5 101	147 898	543 524
Gotha	101	4 266	5 529	163 689	677 145
Sömmerda	50	2 120	2 746	79 084	324 709
Hildburghausen	40	1 390	1 775	50 650	183 982
Ilm-Kreis	64	2 302	3 004	89 270	367 326
Weimarer Land	57	2 449	3 214	95 176	336 276
Sonneberg	32	1 381	1 766	51 347	180 878
Saalfeld-Rudolstadt	85	3 580	4 889	134 234	475 160
Saale-Holzland-Kreis	69	2 533	3 569	98 104	346 649
Saale-Orla-Kreis	76	3 077	3 914	110 651	396 994
Greiz	97	3 560	4 795	126 272	464 615
Altenburger Land	78	3 272	4 287	119 553	398 668
Kreisfreie Städte zusammen	**308**	**16 922**	**21 101**	**712 823**	**3 115 452**
Landkreise zusammen	**1 218**	**49 967**	**66 086**	**1 873 349**	**6 898 976**

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Vierteljahresdurchschnitt

21. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 1997 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
Betriebe insgesamt [2]					
1993	.	60 177	81 778	2 130 433	8 116 125
1994	.	69 073	95 743	2 579 821	10 058 449
1995	.	67 732	86 473	2 533 617	9 298 525
1996	.	62 457	78 442	2 364 722	9 126 779
1997	.	**57 718**	**74 484**	**2 242 336**	**8 822 403**
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten					
1993	674	47 617	61 661	1 759 493	6 630 132
1994	883	54 307	72 390	2 125 757	8 326 284
1995	923	53 361	65 795	2 075 653	7 723 897
1996	918	47 617	59 050	1 894 085	7 307 709
1997	**873**	**42 735**	**54 808**	**1 762 586**	**7 069 594**
Stadt Erfurt	72	5 397	6 064	259 566	1 322 571
Stadt Gera	38	2 362	3 202	102 912	358 227
Stadt Jena	21	1 228	1 498	54 604	269 859
Stadt Suhl	10	784	851	34 179	159 255
Stadt Weimar	20	860	1 074	35 455	184 447
Eichsfeld	43	1 811	2 278	73 049	241 196
Nordhausen	34	1 882	2 575	77 573	283 092
Wartburgkreis	52	2 362	3 035	99 951	402 033
Unstrut-Hainich-Kreis	47	2 251	3 135	88 842	305 816
Kyffhäuserkreis	48	2 089	2 831	76 259	298 687
Schmalkalden-Meiningen	56	2 429	3 199	98 326	373 178
Gotha	51	2 396	3 076	99 836	425 957
Sömmerda	27	1 385	1 761	54 584	235 495
Hildburghausen	28	1 007	1 294	37 964	139 702
Ilm-Kreis	40	1 562	2 023	65 618	278 997
Weimarer Land	41	1 984	2 597	81 773	292 021
Sonneberg	18	815	1 014	31 873	109 336
Saalfeld-Rudolstadt	50	2 378	3 220	94 468	347 627
Saale-Holzland-Kreis	33	1 374	1 873	55 384	202 526
Saale-Orla-Kreis	45	1 920	2 337	73 074	241 914
Greiz	52	2 091	2 796	78 023	292 588
Altenburger Land	48	2 368	3 077	89 272	305 069
Kreisfreie Städte zusammen	**161**	**10 631**	**12 689**	**486 716**	**2 294 359**
Landkreise zusammen	**713**	**32 104**	**42 120**	**1 275 869**	**4 775 235**

VI

1) Monatsdurchschnitt - 2) hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

22. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe *) 1997 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
1993	439	19 802	26 773	653 012	2 163 794
1994	555	23 737	32 822	813 021	2 857 103
1995	591	24 630	33 972	862 203	2 991 743
1996	587	23 123	31 142	804 143	2 923 711
1997	**653**	**23 919**	**32 378**	**823 587**	**2 944 834**
Stadt Erfurt	71	3 007	4 285	109 595	357 716
Stadt Gera	20	666	853	23 526	77 407
Stadt Jena	23	1 222	1 581	45 557	195 978
Stadt Suhl	12	447	516	14 867	58 203
Stadt Weimar	20	914	1 177	32 561	131 788
Eichsfeld	25	944	1 286	31 964	104 484
Nordhausen	23	637	879	21 028	67 362
Wartburgkreis	48	1 849	2 377	64 933	239 755
Unstrut-Hainich-Kreis	34	1 346	1 893	45 896	159 055
Kyffhäuserkreis	23	867	1 206	27 926	101 568
Schmalkalden-Meiningen	37	1 447	1 903	49 573	170 346
Gotha	50	1 846	2 454	63 853	251 188
Sömmerda	24	729	985	24 499	89 213
Hildburghausen	12	379	481	12 687	44 281
Ilm-Kreis	24	742	981	23 653	88 329
Weimarer Land	17	443	616	13 403	44 255
Sonneberg	14	570	752	19 474	71 542
Saalfeld-Rudolstadt	35	1 212	1 670	39 766	127 533
Saale-Holzland-Kreis	36	1 140	1 697	42 720	144 123
Saale-Orla-Kreis	31	1 148	1 578	37 577	155 080
Greiz	45	1 459	1 999	48 249	172 027
Altenburger Land	30	906	1 210	30 281	93 599
Kreisfreie Städte zusammen	**146**	**6 256**	**8 412**	**226 106**	**821 092**
Landkreise zusammen	**508**	**17 664**	**23 967**	**597 482**	**2 123 740**

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Vierteljahresdurchschnitt

23. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe *) 1997 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Jahr / Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
	Bauhauptgewerbe					
45.1, 45.2	1993	674	47 617	61 661	1 759 493	6 630 132
	1994	883	54 307	72 390	2 125 757	8 326 284
	1995	923	53 361	65 795	2 075 653	7 723 897
	1996	918	47 617	59 050	1 894 085	7 307 709
	1997	**873**	**42 735**	**54 808**	**1 762 586**	**7 069 594**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**20**	**763**	**1 125**	**33 745**	**117 383**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	235	14 044	17 634	578 722	2 372 976
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	276	11 906	14 439	462 478	1 874 682
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	1	.	.	.	.
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	40	.	.	.	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	552	.	.	.	.
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	108	3 465	4 524	127 903	489 817
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	81	5 348	7 280	241 511	996 684
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	112	5 376	7 193	235 945	934 916
45.25.4	darunter Gerüstbau	6	151	195	6 380	18 224
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**852**	**41 971**	**53 683**	**1 728 841**	**6 952 211**
	Ausbaugewerbe					
45.3 bis 45.5	1993	439	19 802	26 773	653 012	2 163 794
	1994	555	23 737	32 822	813 021	2 857 103
	1995	591	24 630	33 972	862 203	2 991 743
	1996	587	23 123	31 142	804 143	2 923 711
	1997	**653**	**23 919**	**32 378**	**823 587**	**2 944 834**
45.31	Elektroinstallation	144	5 667	7 534	182 538	698 381
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	32	1 052	1 383	40 727	153 210
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	60	2 309	2 928	76 388	311 865
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	152	5 827	7 949	207 240	829 149
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	212	8 136	10 877	283 628	1 141 014
45.34	Sonstige Bauinstallation	7	284	383	10 500	37 435
45.3	**Bauinstallation**	**395**	**15 139**	**20 177**	**517 393**	**2 030 040**
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	30	1 129	1 507	45 222	134 335
45.42	Bautischlerei	39	1 171	1 648	37 700	149 584
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	54	1 714	2 314	63 808	217 872
45.44	Maler- und Glasergewerbe	131	4 613	6 516	154 219	397 293
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	6	154	216	5 245	15 710
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**260**	**8 781**	**12 201**	**306 194**	**914 794**
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	-	-	-	-	-

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt; Ausbaugewerbe: Vierteljahresdurchschnitt

24. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe *) 1993 bis 1997 nach Beschäftigtengruppen bzw. Bauarten

Beschäftigtengruppe / Bauart	1993	1994	1995	1996	1997
Beschäftigte [1]					
Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	146	211	224	236	223
Kaufmännische und technische Angestellte [2]	6 680	7 563	7 618	7 167	6 666
Facharbeiter, Poliere und Meister	29 845	33 946	32 821	28 623	25 435
Fachwerker und Werker	6 946	8 005	7 695	6 714	5 963
Gewerblich Auszubildende	4 000	4 583	5 004	4 876	4 447
Insgesamt	**47 617**	**54 307**	**53 361**	**47 617**	**42 735**
geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.					
Hochbau	35 086	43 165	41 198	38 054	33 790
davon					
Wohnungsbau	10 541	17 634	19 811	19 686	18 304
gewerblicher Bau [3]	19 593	19 998	16 339	13 228	11 046
öffentlicher Bau	4 952	5 533	5 048	5 138	4 440
Tiefbau	26 575	29 225	24 597	20 997	21 019
davon					
gewerblicher Bau [4]	9 697	10 665	9 180	7 436	7 299
öffentlicher und Straßenbau	16 878	18 560	15 417	13 560	13 720
davon					
Straßenbau	7 256	7 741	6 799	6 367	6 915
sonstiger Tiefbau	9 622	10 819	8 618	7 193	6 805
Insgesamt	**61 661**	**72 390**	**65 795**	**59 050**	**54 808**
baugewerblicher Umsatz in Mill. DM					
Hochbau	3 485	4 880	4 804	4 624	4 236
davon					
Wohnungsbau	865	1 769	2 172	2 231	2 137
gewerblicher Bau [3]	2 195	2 508	2 097	1 830	1 553
öffentlicher Bau	425	604	536	563	545
Tiefbau	2 979	3 297	2 804	2 585	2 749
davon					
gewerblicher Bau [4]	945	1 071	903	878	956
öffentlicher und Straßenbau	2 034	2 225	1 901	1 707	1 793
davon					
Straßenbau	852	954	852	831	942
sonstiger Tiefbau	1 182	1 272	1 048	876	851
Insgesamt	**6 464**	**8 177**	**7 608**	**7 208**	**6 984**

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt - 2) einschließlich kaufmännisch und technisch Auszubildende - 3) einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post - 4) einschließlich Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

25. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe *) am 30.6.1997

WZ 93	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe		
		1 - 9	10 - 19	20 - 49
	Betriebe			
45.1, 45.2	30.6.1995	676	715	622
	30.6.1996	826	746	613
	30.6.1997	**1 044**	**771**	**575**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**58**	**24**	**9**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	63	63	128
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	304	262	199
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	10	1	1
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	25	24	27
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	402	350	355
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	382	284	93
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	48	30	40
45.24	Wasserbau	1	-	1
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	153	83	77
45.25.4	darunter Gerüstbau	51	21	7
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**986**	**747**	**566**
	Beschäftigte			
45.1, 45.2	30.6.1995	3 687	10 125	18 904
	30.6.1996	4 338	10 387	18 809
	30.6.1997	**5 175**	**10 701**	**17 527**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**221**	**315**	**214**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	333	914	4 215
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 522	3 718	5 916
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	55	.	.
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	125	.	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	2 035	5 001	10 967
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	1 946	3 787	2 627
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	.	450	.
45.24	Wasserbau	.	-	.
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	685	1 148	2 384
45.25.4	darunter Gerüstbau	246	278	.
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**4 954**	**10 386**	**17 313**

*) alle Betriebe

nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt	Darunter im Handwerk	WZ 93
50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr			
			Betriebe			
216	94	27	3	2 353	1 985	**45.1, 45.2**
198	84	15	2	2 484	1 977	
186	**69**	**16**	**2**	**2 663**	**1 994**	
4	**2**	-	-	**97**	**30**	**45.1**
63	25	3	1	346	269	45.21.1
54	16	6	-	841	711	45.21.2
	-	-	1	13	7	45.21.3 - 45.21.5
8	3	-	-	87	52	45.21.6, 45.21.7
125	44	9	2	1 287	1 039	45.21
12	1	-	-	772	656	45.22
22	13	4	-	157	93	45.23
-	-	-	-	2	2	45.24
23	9	3	-	348	174	45.25
1	-	-	-	80	15	45.25.4
182	**67**	**16**	**2**	**2 566**	**1 964**	**45.2**
			Beschäftigte			
14 890	12 572	7 119	2 815	70 112	48 366	**45.1, 45.2**
13 730	11 226	.	.	64 479	44 393	
12 850	**8 935**	.	.	**60 928**	**41 179**	
261	.	.	.	**1 264**	**683**	**45.1**
4 461	3 262	.	.	14 634	9 280	45.21.1
3 774	2 161	1 558	-	18 649	14 593	45.21.2
-	-	-	.	781	722	45.21.3 - 45.21.5
500	314	.	-	2 104	1 384	45.21.6, 45.21.7
8 735	5 737	.	.	36 168	25 979	45.21
.	.	-	-	9 245	8 113	45.22
1 430	1 679	1 261	-	.	.	45.23
-	-	-	-	.	.	45.24
.	.	786	-	7 808	3 720	45.25
.	-	-	-	737	226	45.25.4
12 589	.	.	.	**59 664**	**40 496**	**45.2**

VI

26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe *) am 30.6.1997 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 93	Stichtag/Jahr Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
			Betriebe					
45.3 bis	30.6.1996	1 675	43	979	517	114	21	1
45.5	**30.6.1997**	**1 480**	**46**	**819**	**485**	**110**	**19**	**1**
45.31	Elektroinstallation	352	20	193	100	36	2	1
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	76	2	39	31	2	2	-
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	173	4	117	41	8	3	-
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	317	12	169	103	24	9	-
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	490	16	286	144	32	12	-
45.34	Sonstige Bauinstallation	20	-	12	7	1	-	-
45.3	**Bauinstallation**	**938**	**38**	**530**	**282**	**71**	**16**	**1**
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	57	-	29	22	4	2	-
45.42	Bautischlerei	102	1	62	37	2	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	141	4	85	41	11	-	-
45.44	Maler- und Glasergewerbe	231	2	104	102	22	1	-
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	11	1	9	1	-	-	-
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**542**	**8**	**289**	**203**	**39**	**3**	**-**
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	-	-	-	-	-	-	-
			Beschäftigte					
45.3 bis	30.6.1996	39 391	.	13 270	15 086	7 708	2 736	.
45.5	**30.6.1997**	**35 475**	.	**11 223**	**13 825**	**7 364**	**2 449**	.
45.31	Elektroinstallation	8 698	144	2 631	2 961	2 441	.	.
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	1 769	.	566	.	.	.	-
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	3 621	34	1 562	1 053	573	399	-
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	8 107	84	2 310	2 962	1 584	1 167	-
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	11 728	118	3 872	4 015	2 157	1 566	-
45.34	Sonstige Bauinstallation	499	.	169	.	.	-	-
45.3	**Bauinstallation**	**22 694**	.	**7 238**	**8 028**	**4 832**	**2 040**	.
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	1 498	-	.	.	.	.	-
45.42	Bautischlerei	2 004	.	823	1 049	.	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	3 004	28	1 164	1 134	678	-	-
45.44	Maler- und Glasergewerbe	6 121	.	1 481	2 936	1 500	.	-
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	154	.	.	.	-	-	-
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**12 781**	.	**3 985**	**5 797**	**2 532**	.	.
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	-	-	-	-	-	-	-

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

27. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe*) im Juni 1997 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im Juni			im Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM		
1995	2 353	70 112	8 111	224 187	899 590	10 070 188
1996	2 484	64 479	7 690	201 946	810 112	9 637 715
1997	**2 663**	**60 928**	**7 397**	**194 804**	**832 769**	**9 049 569**
Stadt Erfurt	150	6 304	675	24 304	129 823	1 363 135
Stadt Gera	110	2 848	351	9 573	36 115	436 486
Stadt Jena	67	1 808	204	6 263	27 557	317 669
Stadt Suhl	44	1 165	142	3 980	17 712	206 471
Stadt Weimar	59	1 272	145	4 003	20 351	250 753
Eichsfeld	154	3 020	371	9 408	34 691	404 235
Nordhausen	92	2 422	310	7 631	28 719	337 023
Wartburgkreis	184	3 547	429	11 222	55 558	535 552
Unstrut-Hainich-Kreis	124	3 258	413	10 154	37 990	430 786
Kyffhäuserkreis	97	2 608	328	7 770	32 040	301 320
Schmalkalden-Meiningen	159	3 668	468	11 663	48 567	495 908
Gotha	154	3 375	403	11 096	54 538	545 505
Sömmerda	80	1 965	239	5 872	28 671	297 419
Hildburghausen	90	1 607	198	4 799	17 892	220 820
Ilm-Kreis	147	2 566	318	8 161	31 977	379 152
Weimarer Land	134	2 753	349	8 733	35 374	379 200
Sonneberg	62	1 212	143	3 678	13 346	151 107
Saalfeld-Rudolstadt	145	3 362	405	10 231	45 079	462 917
Saale-Holzland-Kreis	130	2 244	278	6 909	26 358	302 226
Saale-Orla-Kreis	140	2 984	355	8 802	33 166	353 933
Greiz	193	3 496	449	10 322	40 354	484 906
Altenburger Land	148	3 444	425	10 233	36 890	393 046
Kreisfreie Städte zusammen	**430**	**13 397**	**1 517**	**48 123**	**231 558**	**2 574 514**
Landkreise zusammen	**2 233**	**47 531**	**5 881**	**146 684**	**601 210**	**6 475 055**

*) alle Betriebe

28. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe *)

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 10 bis 19 Beschäftigten				
		Betriebe	Beschäftigte	geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
		am 30.6.		im Juni		
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
1	1995	519	7 212	.	.	.
2	1996	973	12 898	.	.	.
3	**1997**	**825**	**11 638**	**1 345**	**29 347**	**119 291**
4	Stadt Erfurt	59	900	105	2 353	9 232
5	Stadt Gera	48	658	72	1 604	5 642
6	Stadt Jena	29	415	49	1 102	4 470
7	Stadt Suhl	10	162	19	363	1 576
8	Stadt Weimar	22	303	33	750	3 607
9	Eichsfeld	38	532	65	1 370	5 100
10	Nordhausen	28	406	47	1 107	7 034
11	Wartburgkreis	60	790	92	1 969	7 991
12	Unstrut-Hainich-Kreis	41	552	63	1 320	5 433
13	Kyffhäuserkreis	26	349	42	898	4 099
14	Schmalkalden-Meiningen	63	892	105	2 402	9 001
15	Gotha	49	715	79	1 832	6 985
16	Sömmerda	32	440	52	1 153	4 302
17	Hildburghausen	21	275	30	621	3 220
18	Ilm-Kreis	49	659	73	1 685	6 627
19	Weimarer Land	32	453	55	1 103	3 948
20	Sonneberg	23	316	38	780	2 678
21	Saalfeld-Rudolstadt	42	580	72	1 419	5 785
22	Saale-Holzland-Kreis	34	566	59	1 490	5 688
23	Saale-Orla-Kreis	31	442	50	1 074	5 406
24	Greiz	52	708	80	1 616	6 971
25	Altenburger Land	36	525	65	1 339	4 495
26	**Kreisfreie Städte zusammen**	**168**	**2 438**	**278**	**6 172**	**24 527**
27	**Landkreise zusammen**	**657**	**9 200**	**1 067**	**23 178**	**94 763**

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

im Juni und im 2. Vierteljahr 1997 nach Kreisen

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten					Jahreserhebung insgesamt			Lfd. Nr.
Betriebe	Beschäftigte	geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz	
am 30.6.		im 2. Vierteljahr			am 30.6.		im Vorjahr	
Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM		Anzahl	Personen	1000 DM	
627	26 181	.	.	.	1 146	33 393	3 914 109	1
702	26 493	.	.	.	1 675	39 391	4 701 758	2
655	**23 837**	**8 314**	**201 669**	**705 871**	**1 480**	**35 475**	**4 368 512**	**3**
70	2 925	1 055	26 157	83 046	129	3 825	444 351	4
21	689	214	5 942	19 007	69	1 347	162 459	5
27	1 409	489	12 994	51 947	56	1 824	282 569	6
11	431	125	3 520	12 367	21	593	75 917	7
20	878	298	7 946	29 963	42	1 181	153 595	8
25	971	334	7 965	24 301	63	1 503	160 639	9
23	606	218	5 002	14 972	51	1 012	122 821	10
47	1 798	626	15 675	57 507	107	2 588	336 718	11
34	1 373	488	11 404	38 362	75	1 925	251 484	12
23	861	302	6 625	23 509	49	1 210	143 247	13
36	1 438	503	12 224	44 112	99	2 330	272 431	14
50	1 744	603	15 046	47 534	99	2 459	301 553	15
24	714	248	5 905	22 298	56	1 154	143 467	16
12	370	123	3 088	11 460	33	645	76 043	17
23	705	241	5 375	20 275	72	1 364	171 620	18
17	442	156	3 362	10 412	49	895	92 603	19
14	576	200	4 772	17 245	37	892	104 994	20
37	1 284	444	10 256	35 075	79	1 864	203 319	21
34	1 072	392	9 501	36 337	68	1 638	223 021	22
31	1 156	403	9 521	40 923	62	1 598	216 620	23
45	1 488	528	11 923	40 139	97	2 196	263 025	24
31	907	324	7 464	25 079	67	1 432	166 015	25
149	**6 332**	**2 181**	**56 559**	**196 330**	**317**	**8 770**	**1 118 891**	**26**
506	**17 505**	**6 133**	**145 108**	**509 540**	**1 163**	**26 705**	**3 249 620**	**27**

29. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1997

Jahr [1] Monat	Beschäftigte	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts-versorgung	Fernwärme-versorgung	Gas-versorgung	Wasser-versorgung [2]
1993	12 453	4 569	2 700	1 202	3 982
1994	11 454	4 109	2 715	1 164	3 466
1995	10 590	4 164	2 376	968	3 082
1996	9 536	4 277	1 528	793	2 938
1997	**8 947**	**4 016**	**1 179**	**773**	**2 979**
Januar	9 028	4 074	1 246	776	2 932
Februar	8 997	4 055	1 254	745	2 943
März	8 944	3 990	1 232	774	2 948
April	8 906	4 003	1 198	766	2 939
Mai	8 905	4 006	1 165	770	2 964
Juni	8 933	3 999	1 166	766	3 002
Juli	8 889	3 962	1 164	762	3 001
August	8 929	3 997	1 166	759	3 007
September	8 980	4 042	1 165	766	3 007
Oktober	8 952	4 022	1 129	795	3 006
November	8 955	4 022	1 130	797	3 006
Dezember	8 941	4 021	1 129	794	2 997

VI

1) Durchschnitt der monatlichen Stichtagsangaben - 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich

30. Geleistete Arbeiterstunden, Lohn und Gehalt in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1997

Jahr / Wirtschaftszweig; a Jahressumme, b Monatsdurchschnitt		Geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Davon	
				Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme
		1000 Std.	Mill. DM		
1993	a	12 412,3	531,4	255,2	276,2
	b	1 034,4	44,3	21,3	23,0
1994	a	10 827,8	518,5	239,7	278,8
	b	902,3	43,2	20,0	23,2
1995	a	9 471,7	508,1	229,5	278,6
	b	789,3	42,3	19,1	23,2
1996	a	7 932,0	486,4	206,5	279,9
	b	661,0	40,5	17,2	23,3
1997	**a**	**7 019,1**	**469,8**	**190,4**	**279,5**
	b	**584,9**	**39,2**	**15,9**	**23,3**
davon					
Elektrizitätsversorgung	a	2 448,0	217,6	69,5	148,1
	b	204,0	18,1	5,8	12,3
Gasversorgung	a	476,9	45,3	14,3	31,0
	b	39,7	3,8	1,2	2,6
Fernwärmeversorgung	a	1 152,5	65,2	32,4	32,7
	b	96,0	5,4	2,7	2,7
Wasserversorgung	a	2 941,7	141,7	74,1	67,7
	b	245,1	11,8	6,2	5,6

31. Stromabsatz und Erlöse der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1993 bis 1997

Stromabsatz Erlöse [1]	Einheit	1993	1994	1995	1996	1997 [2]
Absatz im Inland	Mill. kWh	16 898,1	19 025,2	20 446,8	20 018,4	19 615,2
davon an						
Wiederverkäufer	Mill. kWh	9 222,6	11 270,0	11 992,2	11 242,9	10 815,2
Letztverbraucher	Mill. kWh	7 675,5	7 755,2	8 454,5	8 775,5	8 800,1
davon an						
Sonderabnehmer	Mill. kWh	3 458,7	3 734,0	4 238,6	4 374,7	4 562,1
Tarifabnehmer	Mill. kWh	4 216,8	4 021,2	4 215,9	4 400,9	4 238,0
darunter an						
private Haushalte	Mill. kWh	2 689,0	2 620,1	2 665,3	2 861,8	2 776,9
Erlöse aus Absatz im Inland	Mill. DM	2 971,4	3 257,4	3 462,5	3 492,8	3 362,2
davon an						
Wiederverkäufer	Mill. DM	1 197,3	1 462,7	1 539,3	1 443,5	1 367,5
Letztverbraucher	Mill. DM	1 774,1	1 794,7	1 923,1	2 049,3	1 994,7
davon an						
Sonderabnehmer	Mill. DM	658,6	694,2	758,3	794,4	782,6
Tarifabnehmer	Mill. DM	1 115,6	1 100,5	1 164,8	1 254,9	1 212,1
darunter an						
private Haushalte	Mill. DM	668,1	682,9	710,7	805,4	784,5

1) ohne Umsatzsteuer - 2) vorläufige Angaben

32. Erdgasabsatz und Erlöse der Ortsgasunternehmen 1993 bis 1997

Erdgasabsatz / Erlöse [1]	Einheit	1993	1994	1995	1996	1997 [2]
Absatz im Inland	Mill. kWh	9 649,9	12 118,9	15 785,5	20 116,1	19 444,5
davon an						
Wiederverkäufer	Mill. kWh	843,3	880,2	961,6	1 160,8	1 137,5
Endabnehmer	Mill. kWh	8 806,6	11 238,7	14 823,9	18 955,3	18 307,1
darunter an						
Produzierendes Gewerbe	Mill. kWh	3 582,6	4 961,7	6 622,7	8 638,8	8 425,8
private Haushalte	Mill. kWh	4 193,8	4 859,0	6 336,2	8 162,3	7 823,9
Erlöse aus Absatz im Inland	Mill. DM	457,4	583,9	686,4	851,1	871,5
davon an						
Wiederverkäufer	Mill. DM	20,8	21,1	19,7	24,2	26,0
Endabnehmer	Mill. DM	436,6	562,8	666,6	826,9	845,5
darunter an						
Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	125,1	207,8	200,3	258,0	287,6
private Haushalte	Mill. DM	263,5	295,5	382,5	475,7	457,5

1) ohne Umsatzsteuer - 2) vorläufige Angaben

33. Erdgasverbrauch 1991 bis 1996

Jahr	Erdgasverbrauch insgesamt	Davon		
		Produzierendes Gewerbe	Haushalte	übrige Verbraucher
	1000 MWh			
1991	970,2	505,3	327,2	137,7
1992	6 636,9	4 036,1	2 153,6	447,2
1993	10 935,9	5 597,1	4 278,0	1 060,8
1994	13 400,6	6 890,8	4 981,0	1 528,8
1995	18 126,0	9 651,9	6 545,4	1 928,7
1996	**25 410,3**	**14 654,2**	**8 512,0**	**2 244,1**

34. Bilanz der öffentlichen Elektrizitätsversorgung 1993 bis 1997

Merkmal	1993	1994	1995	1996	1997
	1000 MWh				
Bruttoerzeugung	1 213,9	1 230,4	1 733,3	2 647,1	2 887,1
Eigenverbrauch	122,4	116,8	95,4	94,1	95,8
Nettoerzeugung	1 091,4	1 113,6	1 637,9	2 553,0	2 791,3
davon aus					
Wasserkraft und sonstigen regenerativen Energien	490,1	510,0	569,2	479,5	427,2
Wärmekraft	601,4	603,6	1 068,6	2 073,5	2 364,1
Stromeinspeisung	362,7	76,3	65,7	95,2	75,8
Bezüge aus anderen Bundesländern	9 178,9	9 994,2	11 264,7	11 358,4	10 176,6
Lieferung an andere Bundesländer	1 440,0	1 865,5	2 986,2	3 752,2	2 858,8
Austauschsaldo [1]	7 738,9	8 128,7	8 278,5	7 606,3	7 317,8
Pumpstromverbrauch	571,1	522,2	566,5	506,0	464,3
Stromverbrauch aus dem öffentlichen Netz	8 622,0	8 796,4	9 415,6	9 748,4	9 720,7

1) Einfuhrüberschuß

35. Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Meßzahlen)

WZ 93	Wirtschaftszweig Land	Beschäftigte		Umsatz	
		30.9.1994 ≙ 100	Veränderung zum Vorjahr in %	1994 ≙ 100	Veränderung zum Vorjahr in %
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**94,2**	**- 1,5**	**107,0**	**3,1**
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	94,7	- 2,3	98,0	0,6
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	83,9	- 4,7	89,3	- 2,0
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	103,5	- 0,9	104,7	2,4
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	81,9	- 1,9	95,5	1,5
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	76,9	0,6	82,7	0,9
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	98,5	2,2	121,5	9,2
29	Maschinenbau	96,6	- 0,7	110,3	1,5
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	92,9	1,3	111,8	6,8
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	87,4	- 5,6	110,0	0,4
F	**Baugewerbe**	**77,8**	**- 6,6**	**84,3**	**- 7,0**
	darunter				
45.1, 45.2	vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	73,8	- 8,4	80,2	- 8,9
45.3	Bauinstallation	79,2	- 5,1	84,7	- 6,1
45.4	sonstiges Baugewerbe	84,2	- 5,4	96,0	- 3,3
G	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern**	**84,5**	**- 4,6**	**101,4**	**1,5**
K	**Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen**				
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	97,2	0,9	108,2	12,0
	darunter				
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	97,4	0,6	111,7	17,3
O	**Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen**				
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	88,5	- 1,1	103,7	0,5
	Thüringen	**83,3**	**- 4,6**	**92,7**	**- 2,7**

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfaßt die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhanges. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau.

Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfaßt und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Unter den Bedingungen des vereinfachten Baurechts gehören dazu ab 1. Juli 1994 auf der Grundlage der Thüringer Bauordnung auch anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m^3 Rauminhalt oder 35 000 DM (bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen erfaßt, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden.

Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der ehemaligen DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine aktuelle, inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Im Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung sind unvermeidbar Korrekturen gegenüber dem bisher fortgeschriebenen Wohnungsbestand eingetreten.

Mit den Statistiken des sozialen Wohnungsbaus werden alle Förderungsfälle erfaßt, bei denen Mittel aus öffentlichen Haushalten für den sozialen Wohnungsbau bewilligt werden.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfaßt werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude
Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude
Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude
Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung
VII
Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank).
Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette.

Wohnräume
Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m^2 haben, sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche
Dazu gehört die Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z.B. Mansarden), sowie aller Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

Nutzfläche
Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nettogrundrißfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

Rauminhalt
Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfaßt auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke
Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für festverbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Fertigteilbauweise
Ein Bauwerk ist ein Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Bauherr
Der Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen läßt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Sozialer Wohnungsbau
Wohnungsbau, der mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert wird. Er umfaßt im Sinne des § 2, II. WobauG vom 19.8.1994 sowohl die Neuschaffung von Wohnraum als auch die mit Belegungsrechten verbundene Modernisierung, wobei die Modernisierung gesondert erfaßt und nicht in die Ergebnisse des sozialen Wohnungsbaus einbezogen wird. Man unterscheidet dabei drei Förderungswege:

1. Förderungsweg (öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau)

   Wohnungsbau, der mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1, II. WoBauG gefördert wird. Dabei wird nur ein bestimmter Personenkreis berücksichtigt (§ 25, II. WoBauG).

2. Förderungsweg

   Wohnungsbau, der mit öffentlichen Mitteln gefördert wird, die keine Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1, II. WoBauG sind (steuerbegünstigter Wohnungsbau). Auch hier wird nur ein bestimmter Personenkreis gefördert.

Vereinbarte Förderung (3. u.a. Förderungswege)

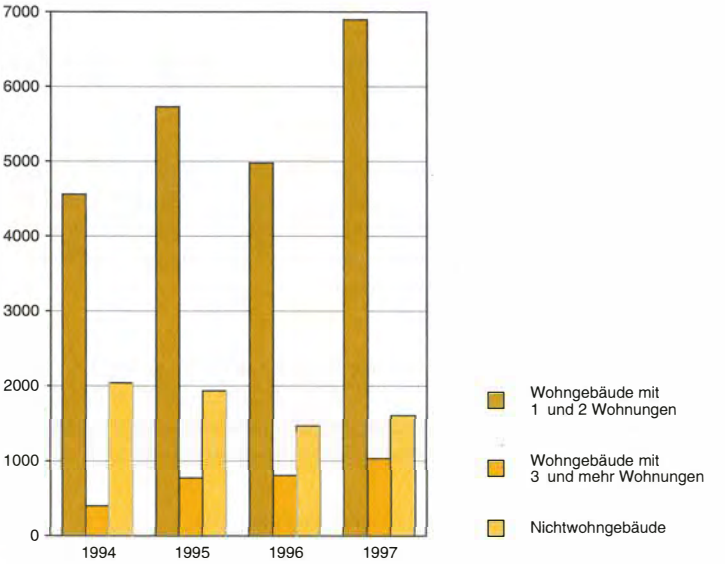
   Wohnungsbau, der im Sinne der §§ 88 d und e, II. WoBauG durch vertragliche Vereinbarung mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert wird. Die Konditionen der Förderung können hier in bestimmtem Rahmen zwischen Bewilligungsstelle und Antragsteller ausgehandelt werden.

Mittel aus öffentlichen Haushalten
Mittel des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Wohnungsbaus.

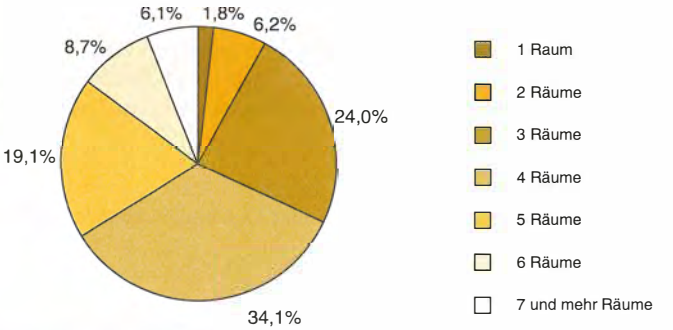
Eigenleistung
Eigenleistung ist die Leistung des Bauherrn bzw. künftigen Erwerbers zur Deckung der Gesamtkosten eines Bauvorhabens, insbesondere Geldmittel, einschließlich der auf Bausparverträgen angesparten Beträge, des Wertes der Sach- und Arbeitsleistungen, des Wertes des eigenen Baugrundstücks sowie verwendeter Gebäudeteile.

VII

Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1994 bis 1997



Wohnungen am 31.12.1997 nach der Wohnungsgröße



1. Baugenehmigungen im Hochbau 1997 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1994	13 982	21 351	1 822	3 340	9 864	9 839	26 117	18 271	1 567	3 246	8 220
1995	12 988	21 354	1 764	2 365	7 838	8 712	18 967	17 996	1 491	2 262	6 168
1996	14 107	22 530	1 903	2 472	8 356	9 673	20 132	19 127	1 623	2 420	6 707
1997	**12 824**	**16 517**	**1 518**	**2 119**	**7 447**	**8 320**	**16 941**	**13 487**	**1 224**	**2 063**	**5 520**
Wohngebäude											
1994	10 834	20 060	1 730	399	4 390	7 700	8 335	17 210	1 488	466	3 525
1995	10 263	20 429	1 697	360	4 527	6 894	8 028	17 141	1 427	433	3 552
1996	11 530	21 254	1 820	343	4 718	8 052	8 412	18 027	1 548	432	3 710
1997	**10 370**	**15 882**	**1 475**	**243**	**3 869**	**6 799**	**6 484**	**13 020**	**1 192**	**342**	**2 807**
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	5 363	3 496	5 363	647	196	1 525
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	789	745	1 578	138	41	325
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	644	2 236	6 077	406	105	952
Wohnheime	23	- 26	- 2	- 5	41	3	8	2	0	0	6
Zusammen	**10 370**	**15 882**	**1 475**	**243**	**3 869**	**6 799**	**6 484**	**13 020**	**1 192**	**342**	**2 807**
darunter											
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	807	4 535	305	37	822	424	1 384	3 557	249	66	586
darunter in Fertigteilbauweise											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	833	508	833	99	23	232
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	101	83	202	16	5	39
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	22	63	160	12	4	30
Wohnheime	.	.	.	.	.	1	1	1	0	0	0
Zusammen	.	.	.	.	.	**957**	**655**	**1 196**	**126**	**32**	**302**
darunter											
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	.	.	.	.	.	16	45	109	8	3	21

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 1997 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	121	574	36	- 2	121	67	163	401	26	6	69
Unternehmen	2 344	6 256	504	68	1 365	1 813	2 338	5 462	435	109	984
davon											
Wohnungsunternehmen	1 520	4 449	357	52	920	1 227	1 651	4 021	311	78	688
Immobilienfonds	239	399	35	- 3	110	136	123	240	22	5	47
sonstige Unternehmen	585	1 408	113	19	335	450	565	1 201	102	26	249
Private Haushalte	7 905	9 052	934	176	2 383	4 919	3 982	7 157	730	227	1 754
Nichtwohngebäude											
1994	3 148	1 291	92	2 941	5 473	2 139	17 782	1 061	79	2 781	4 695
1995	2 725	925	67	2 004	3 311	1 818	10 939	855	63	1 830	2 617
1996	2 577	1 276	84	2 130	3 638	1 621	11 720	1 100	75	1 988	2 997
1997	**2 454**	**635**	**43**	**1 875**	**3 578**	**1 521**	**10 457**	**467**	**32**	**1 721**	**2 713**
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	65	2	0	126	663	40	657	1	0	111	528
Büro- und Verwaltungsgebäude	277	112	7	233	717	139	1 257	97	7	214	511
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	160	4	1	91	42	131	487	-	-	87	38
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 624	498	34	1 290	1 634	1 054	7 421	345	23	1 198	1 342
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	431	50	5	398	461	291	2 434	22	2	357	387
Handels- einschl. Lagergebäude	645	339	21	469	623	432	3 125	240	15	432	502
Hotels und Gaststätten	172	15	1	39	154	53	159	6	1	31	95
Sonstige Nichtwohngebäude	328	19	2	136	522	157	635	24	2	112	293

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 1997 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
darunter in Fertigteilbauweise											
Anstaltsgebäude	.	.	.	.	.	5	44	-	-	10	21
Büro- und Verwaltungsgebäude	.	.	.	.	.	31	296	8	1	68	124
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	.	.	.	.	.	68	311	-	-	53	20
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	.	.	.	.	.	496	5 299	121	6	831	755
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	.	.	.	.	.	161	1 805	5	0	260	225
Handels- einschl. Lagergebäude	.	.	.	.	.	245	2 192	51	2	292	320
Hotels und Gaststätten	.	.	.	.	.	27	49	1	0	8	33
Sonstige Nichtwohngebäude	.	.	.	.	.	36	210	7	0	34	85
Zusammen	.	.	.	.	.	**636**	**6 160**	**136**	**8**	**996**	**1 005**
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	418	35	1	302	1 343	196	1 604	28	1	276	957
Unternehmen	1 784	587	41	1 541	2 196	1 137	8 723	431	30	1 413	1 725
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	179	8	1	104	57	144	565	2	0	99	49
Produzierendes Gewerbe	564	58	6	490	485	396	2 944	27	3	435	402
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 041	521	34	948	1 653	597	5 214	402	27	880	1 274
Private Haushalte	252	13	1	33	39	188	131	8	1	31	31

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

2. Baufertigstellungen im Hochbau 1997 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1994	10 545	11 426	1 060	2 753	6 283	6 999	20 354	9 863	905	2 649	5 176
1995	11 794	16 931	1 464	2 850	8 145	8 437	21 848	14 560	1 261	2 772	6 979
1996	10 810	15 823	1 372	2 127	6 927	7 255	15 833	13 549	1 177	1 994	5 493
1997	**14 046**	**21 766**	**1 862**	**2 303**	**7 816**	**9 541**	**18 946**	**18 532**	**1 591**	**2 237**	**6 239**
Wohngebäude											
1994	7 444	10 717	1 005	242	2 424	4 960	4 779	9 189	851	268	1 933
1995	9 068	15 939	1 396	308	3 495	6 503	6 698	13 719	1 198	365	2 824
1996	8 505	15 154	1 322	289	3 525	5 783	6 283	12 899	1 130	332	2 795
1997	**11 519**	**20 451**	**1 777**	**358**	**4 620**	**7 930**	**8 320**	**17 415**	**1 515**	**443**	**3 655**
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	5 779	3 878	5 779	694	220	1 714
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	1 116	1 063	2 232	194	60	466
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	1 032	3 333	9 404	627	162	1 449
Wohnheime	22	- 36	- 3	- 2	59	3	47	-	-	2	27
Von den Wohngebäuden sind Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 057	7 381	489	94	1 192	731	2 356	6 555	444	114	1 004
Wohngebäude in Fertigteilbauweise	.	.	.	.	.	1 204	820	1 524	157	40	385
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	125	440	30	- 4	140	66	143	254	19	5	77
Unternehmen	2 353	8 796	628	125	1 587	1 899	3 108	7 909	579	151	1 322
davon Wohnungsunternehmen	1 430	5 588	399	79	974	1 177	1 929	5 052	366	94	818
Immobilienfonds	274	1 267	88	14	224	203	451	1 115	81	19	186
sonstige Unternehmen	649	1 941	141	32	389	519	729	1 742	132	38	317
Private Haushalte	9 041	11 215	1 119	237	2 894	5 965	5 070	9 252	918	288	2 257

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 1997 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Nichtwohngebäude											
1994	3 101	709	55	2 511	3 859	2 039	15 575	674	54	2 381	3 243
1995	2 726	992	68	2 542	4 650	1 934	15 150	841	63	2 407	4 155
1996	2 305	669	50	1 838	3 402	1 472	9 550	650	47	1 662	2 698
1997	**2 527**	**1 315**	**85**	**1 945**	**3 196**	**1 611**	**10 626**	**1 117**	**75**	**1 794**	**2 583**
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	31	7	0	94	281	12	343	4	0	87	213
Büro- und Verwaltungsgebäude	269	99	5	165	442	142	831	91	7	148	339
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	137	6	1	73	36	109	396	4	0	66	30
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 767	1 138	76	1 465	1 978	1 175	8 261	968	65	1 361	1 654
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	455	79	8	496	553	313	2 867	37	4	458	466
Handels- einschl. Lagergebäude	734	796	51	717	969	506	4 226	711	47	677	844
Hotels und Gaststätten	172	7	- 0	39	120	44	81	8	1	18	41
Sonstige Nichtwohngebäude	323	65	4	148	458	173	796	50	3	131	346
Von den Nichtwohngebäuden sind Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise	.	.	.	.	.	639	6 410	156	9	1 070	1 233
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	329	63	3	199	660	156	973	52	3	177	507
Unternehmen	1 946	1 226	80	1 715	2 496	1 259	9 506	1 043	71	1 586	2 045
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	151	6	1	80	51	117	425	4	0	71	40
Produzierendes Gewerbe	588	72	7	576	567	428	3 443	48	5	529	493
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 207	1 148	73	1 058	1 879	714	5 637	991	66	986	1 511
Private Haushalte	252	26	2	31	39	196	148	22	2	30	32

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 1997

Zeitraum Jahr [2]	Insgesamt [1]	Darunter in neuen Gebäuden	
	Anzahl		%
1971 bis 1975	79 586	66 925	84,1
1976 bis 1980	87 467	79 968	91,4
1981 bis 1985	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990	69 928	61 567	88,0
1991 bis 1995	39 084	34 216	87,5
1986	14 953	12 478	83,4
1987	16 057	13 446	83,7
1988	14 448	12 751	88,3
1989	14 196	13 012	91,7
1990	10 274	9 880	96,2
1991	3 594	3 560	99,1
1992	2 578	2 383	92,4
1993	4 555	3 850	84,5
1994	11 426	9 863	86,3
1995	16 931	14 560	86,0
1996	15 823	13 549	85,6
1997	**21 766**	**18 532**	**85,1**

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) 1971 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik

4. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1997 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt [1]	Darunter in neuen Gebäuden
	Anzahl	
Stadt Erfurt	2 552	2 069
Stadt Gera	870	673
Stadt Jena	1 658	1 364
Stadt Suhl	337	301
Stadt Weimar	932	824
Eichsfeld	754	598
Nordhausen	662	584
Wartburgkreis	1 617	1 467
Unstrut-Hainich-Kreis	816	586
Kyffhäuserkreis	454	348
Schmalkalden-Meiningen	1 330	1 186
Gotha	1 932	1 681
Sömmerda	505	429
Hildburghausen	549	496
Ilm-Kreis	1 063	937
Weimarer Land	1 257	1 136
Sonneberg	472	429
Saalfeld-Rudolstadt	1 080	966
Saale-Holzland-Kreis	851	726
Saale-Orla-Kreis	669	556
Greiz	957	831
Altenburger Land	449	345
Thüringen	**21 766**	**18 532**
davon		
kreisfreie Städte	6 349	5 231
Landkreise	15 417	13 301

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

5. Bauüberhang am 31.12.1997 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohn- und Nichtwohngebäude								
1994	14 881	23 334	4 111	6 540	1 737	3 395	4 526	10 248
1995	15 828	27 389	4 242	7 396	2 027	5 249	4 197	10 669
1996	18 769	33 375	5 304	9 787	2 472	5 929	4 835	12 497
1997	**17 050**	**26 858**	**3 706**	**6 201**	**1 110**	**2 455**	**6 186**	**13 325**
Wohngebäude								
1994	11 569	21 849	3 265	6 152	1 324	3 127	3 524	9 659
1995	12 597	25 990	3 456	7 052	1 586	4 903	3 330	10 119
1996	15 375	31 412	4 438	9 112	2 055	5 626	3 957	11 825
1997	**13 852**	**25 645**	**3 068**	**5 886**	**861**	**2 346**	**5 093**	**12 811**
Wohngebäude nach der Gebäudeart								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	.	.	2 378	2 378	594	594	3 839	3 839
2 Wohnungen	.	.	424	848	116	232	447	894
3 und mehr Wohnungen	.	.	264	2 659	151	1 520	802	8 077
Wohnheime	22	- 3	2	1	-	-	5	1
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 444	10 431	185	1 672	98	1 076	626	6 195
Wohngebäude nach Bauherren								
Öffentliche Bauherren [2]	130	582	22	163	5	58	25	136
Unternehmen	3 920	12 637	576	2 293	260	1 164	2 474	7 937
davon								
Wohnungsunternehmen	2 596	8 589	390	1 631	185	902	1 693	5 454
Immobilienfonds	422	942	49	84	19	50	249	609
sonstige Unternehmen	902	3 106	137	578	56	212	532	1 874
Private Haushalte	9 802	12 426	2 470	3 430	596	1 124	2 594	4 738

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 5. Bauüberhang am 31.12.1997 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Nichtwohngebäude								
1994	3 312	1 485	846	388	413	268	1 002	589
1995	3 231	1 399	786	344	441	346	867	550
1996	3 394	1 963	866	675	417	303	878	672
1997	**3 198**	**1 213**	**638**	**315**	**249**	**109**	**1 093**	**514**
Nichtwohngebäude nach der Gebäudeart								
Anstaltsgebäude	95	3	16	2	14	-	32	1
Büro- und Verwaltungsgebäude	366	286	53	30	21	31	120	151
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	178	11	51	1	19	-	70	-
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 174	884	442	267	169	77	790	351
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	595	104	148	28	59	8	205	20
Handels- einschl. Lagergebäude	785	524	155	223	68	64	292	163
Hotels und Gaststätten	256	37	13	3	8	1	62	14
Sonstige Nichtwohngebäude	385	29	76	15	26	1	81	11
Nichtwohngebäude nach Bauherren								
Öffentliche Bauherren [2]	522	51	90	9	36	1	124	10
Unternehmen	2 326	1 131	444	297	182	106	849	496
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	198	17	58	4	17	2	79	-
Produzierendes Gewerbe	732	131	158	28	74	7	292	42
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 396	983	228	265	91	97	478	454
Private Haushalte	350	31	104	9	31	2	120	8

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

6. Bauüberhang am 31.12.1997 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt [1]		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Stadt Erfurt	2 292	5 163	144	469	217	850	976	2 712
Stadt Gera	550	1 299	85	254	25	87	168	748
Stadt Jena	559	1 729	118	593	39	82	187	859
Stadt Suhl	402	447	150	287	36	36	84	156
Stadt Weimar	470	1 068	36	68	36	127	224	582
Eichsfeld	783	811	247	309	43	58	221	253
Nordhausen	592	713	135	259	25	38	168	270
Wartburgkreis	1 291	1 788	400	562	70	108	406	868
Unstrut-Hainich-Kreis	809	899	222	274	34	55	193	395
Kyffhäuserkreis	546	408	73	73	26	29	153	243
Schmalkalden-Meiningen	1 074	1 429	319	534	54	85	302	569
Gotha	1 496	2 112	365	439	82	114	693	1 277
Sömmerda	649	607	200	223	47	53	175	221
Hildburghausen	361	495	125	133	36	38	135	219
Ilm-Kreis	907	1 423	197	374	48	69	345	766
Weimarer Land	854	1 442	134	213	76	125	437	947
Sonneberg	298	518	65	108	18	39	124	234
Saalfeld-Rudolstadt	585	965	125	142	42	101	232	521
Saale-Holzland-Kreis	769	883	155	164	79	79	326	379
Saale-Orla-Kreis	625	911	188	404	23	73	160	212
Greiz	693	1 057	130	160	34	98	314	581
Altenburger Land	445	691	93	159	20	111	163	313
Thüringen	**17 050**	**26 858**	**3 706**	**6 201**	**1 110**	**2 455**	**6 186**	**13 325**
davon								
kreisfreie Städte	4 273	9 706	533	1 671	353	1 182	1 639	5 057
Landkreise	12 777	17 152	3 173	4 530	757	1 273	4 547	8 268

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

7. Strukturdaten zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand *)
1981, 1990, 1995 bis 1997

Merkmal	Einheit	1981 [1) 2)]	1990 [1)]	1995 [3)]	1996	1997
Wohnungen						
insgesamt	Anzahl	1 034 981	1 100 048	1 094 029	1 114 333	1 135 186
je 1000 Einwohner [4)]	Anzahl	379	421	436	447	457
Wohnräume						
insgesamt	Anzahl	4 134 481	4 461 243	4 547 609	4 642 949	4 733 330
je 1000 Einwohner [4)]	Anzahl	1 516	1 708	1 814	1 864	1 905
Wohnfläche						
insgesamt	1000 m²	69 429	74 886	80 629	82 472	84 272
je Wohnung	m²	67,1	68,1	73,7	74,0	74,2
je Einwohner [4)]	m²	25,5	28,7	32,2	33,1	33,9
Anteile der Wohnungsgrößen						
Wohnungen mit ... Raum/Räumen						
1	%	1,7	1,6	1,7	1,7	1,8
2	%	6,9	7,4	6,1	6,1	6,2
3	%	26,7	23,8	24,1	24,0	24,0
4	%	36,1	36,4	34,5	34,3	34,1
5	%	17,6	18,7	19,2	19,2	19,1
6	%	7,2	8,2	8,6	8,7	8,7
7 und mehr	%	3,7	4,0	5,8	6,0	6,1
Von 100 Wohnungen waren ausgestattet mit						
Innen-WC	Anzahl	56	75	87	.	.
Bad oder Dusche	Anzahl	70	84	91	.	.
modernem Heizsystem	Anzahl	35	45	69	.	.
Wohngebäude [5)] mit						
1 Wohnung	Anzahl	.	.	270 260	275 934	281 500
2 Wohnungen	Anzahl	.	.	105 987	107 752	109 166
3 und mehr Wohnungen	Anzahl	.	.	85 487	86 393	87 549
Zusammen	**Anzahl**	.	.	**461 734**	**470 079**	**478 215**
Wohnungen in Wohngebäuden [5)] mit						
1 Wohnung	Anzahl	.	.	270 260	275 934	281 500
2 Wohnungen	Anzahl	.	.	211 974	215 504	218 332
3 und mehr Wohnungen	Anzahl	.	.	590 377	600 226	611 307
Zusammen	**Anzahl**	.	.	**1 072 611**	**1 091 664**	**1 111 139**
Wohnfläche in Wohngebäuden [5)] mit						
1 Wohnung	1000 m²	.	.	27 730	28 480	29 196
2 Wohnungen	1000 m²	.	.	15 950	16 279	16 539
3 und mehr Wohnungen	1000 m²	.	.	35 264	35 930	36 661
Zusammen	**1000 m²**	.	.	**78 944**	**80 689**	**82 396**

*) Wohnungsbestand in Wohn- und Nichtwohngebäuden - 1) rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik - 2) Ergebnis GWZ zum 31.12.1981 - 3) Ergebnis GWZ zum 30.9.1995 - 4) Bevölkerung 1981, 1990 und 1996: jeweils am 31.12., 1995: am 30.9., 1997: am 30.6. - 5) ohne Wohnheime

8. Wohnungen, Wohnräume und Wohn

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen				
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen			
			1	2	3	4
		Anzahl				
1	Stadt Erfurt	107 943	4 835	13 506	31 736	37 082
2	Stadt Gera	63 245	1 768	7 309	17 084	24 165
3	Stadt Jena	50 031	1 816	4 744	9 113	18 140
4	Stadt Suhl	25 500	852	1 521	4 910	11 849
5	Stadt Weimar	31 639	1 531	3 132	8 470	9 835
6	Eichsfeld	43 604	267	1 783	9 920	12 690
7	Nordhausen	44 488	788	2 006	10 152	16 329
8	Wartburgkreis	84 805	985	3 829	20 062	28 183
9	Unstrut-Hainich-Kreis	52 674	624	2 667	11 481	16 974
10	Kyffhäuserkreis	41 860	285	1 919	9 290	13 592
11	Schmalkalden-Meiningen	63 383	422	2 774	13 309	22 189
12	Gotha	68 505	484	3 743	16 263	23 270
13	Sömmerda	34 586	485	1 583	7 099	10 944
14	Hildburghausen	30 162	134	905	5 432	8 745
15	Ilm-Kreis	56 813	603	3 029	12 689	20 024
16	Weimarer Land	38 819	348	1 696	8 908	12 312
17	Sonneberg	31 938	203	1 522	7 956	10 971
18	Saalfeld-Rudolstadt	61 793	1 762	2 822	15 076	20 918
19	Saale-Holzland-Kreis	40 140	645	1 619	8 621	13 453
20	Saale-Orla-Kreis	44 019	463	1 702	9 466	14 320
21	Greiz	59 482	397	3 271	15 683	20 441
22	Altenburger Land	59 757	236	3 387	19 554	20 286
23	**Thüringen**	**1 135 186**	**19 933**	**70 469**	**272 274**	**386 712**
	davon					
24	kreisfreie Städte	278 358	10 802	30 212	71 313	101 071
25	Landkreise	856 828	9 131	40 257	200 961	285 641

*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime - 1) Bevölkerung am 30.6.1997

fläche am 31.12.1997 nach Kreisen *)

einschließlich Küche			Wohnräume insgesamt	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
5	6	7 und mehr			Wohnung	Einwohner 1)	
Anzahl				1000 m²	m²		
13 588	4 771	2 425	390 360	6 949	64,4	33,6	1
10 016	1 936	967	233 288	3 984	63,0	33,1	2
9 934	4 391	1 893	201 231	3 281	65,6	32,8	3
4 256	1 360	752	101 099	1 628	63,8	31,3	4
5 464	2 049	1 158	120 865	2 200	69,5	35,5	5
9 221	5 130	4 593	196 011	3 649	83,7	31,2	6
8 643	3 690	2 880	187 874	3 367	75,7	33,3	7
16 803	8 127	6 816	366 026	6 619	78,0	34,3	8
10 741	5 606	4 581	230 631	4 203	79,8	34,6	9
8 943	4 638	3 193	183 032	3 376	80,7	34,8	10
13 141	6 689	4 859	277 137	5 057	79,8	34,6	11
14 445	6 355	3 945	289 931	5 165	75,4	34,6	12
7 445	4 070	2 960	152 802	2 771	80,1	33,6	13
6 701	4 290	3 955	142 791	2 633	87,3	35,1	14
11 442	5 340	3 686	242 272	4 172	73,4	34,0	15
8 315	4 231	3 009	169 486	3 108	80,1	34,2	16
6 350	2 886	2 050	135 641	2 387	74,7	34,2	17
11 614	5 493	4 108	258 678	4 534	73,4	32,9	18
8 789	4 228	2 785	174 140	3 173	79,0	34,1	19
9 739	4 887	3 442	193 897	3 506	79,6	34,5	20
11 280	5 147	3 263	247 823	4 371	73,5	34,4	21
10 025	3 965	2 304	238 315	4 139	69,3	34,8	22
216 895	**99 279**	**69 624**	**4 733 330**	**84 272**	**74,2**	**33,9**	**23**
43 258	14 507	7 195	1 046 843	18 042	64,8	33,3	24
173 637	84 772	62 429	3 686 487	66 230	77,3	34,1	25

9. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt [1]			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl	1000 m²	Anzahl		1000 m²
1	Stadt Erfurt	22 027	6 819	106 166	9 612	1 000
2	Stadt Gera	12 643	3 928	62 506	4 898	491
3	Stadt Jena	11 859	3 231	49 288	5 780	576
4	Stadt Suhl	6 281	1 600	25 137	3 103	313
5	Stadt Weimar	9 096	2 154	31 059	4 344	436
6	Eichsfeld	23 838	3 584	42 852	15 830	1 742
7	Nordhausen	20 212	3 292	43 621	12 820	1 330
8	Wartburgkreis	39 564	6 484	83 096	22 338	2 396
9	Unstrut-Hainich-Kreis	26 954	4 093	51 346	17 898	1 879
10	Kyffhäuserkreis	23 907	3 309	41 075	17 747	1 792
11	Schmalkalden-Meiningen	33 612	4 923	61 627	19 750	2 051
12	Gotha	31 083	5 046	67 017	18 159	1 846
13	Sömmerda	19 760	2 726	34 042	14 858	1 505
14	Hildburghausen	17 524	2 564	29 320	10 573	1 176
15	Ilm-Kreis	24 328	4 060	55 364	13 059	1 336
16	Weimarer Land	20 657	3 046	38 028	14 113	1 485
17	Sonneberg	14 803	2 315	31 001	7 226	725
18	Saalfeld-Rudolstadt	26 875	4 415	60 230	14 611	1 512
19	Saale-Holzland-Kreis	20 386	3 101	39 183	13 024	1 375
20	Saale-Orla-Kreis	23 334	3 415	42 843	14 485	1 508
21	Greiz	27 123	4 253	57 917	15 155	1 527
22	Altenburger Land	22 349	4 039	58 421	12 117	1 197
23	**Thüringen**	**478 215**	**82 396**	**1 111 139**	**281 500**	**29 196**
	davon					
24	kreisfreie Städte	61 906	17 732	274 156	27 737	2 815
25	Landkreise	416 309	64 664	836 983	253 763	26 381

1) ohne Wohnheime

am 31.12.1997 nach Gebäudearten und Kreisen

Davon						Lfd. Nr.
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	
Anzahl	1000 m²	Anzahl		1000 m²	Anzahl	
2 922	451	5 844	9 493	5 368	90 710	1
1 681	249	3 362	6 064	3 189	54 246	2
1 455	226	2 910	4 624	2 430	40 598	3
1 414	205	2 828	1 764	1 082	19 206	4
1 108	175	2 216	3 644	1 543	24 499	5
5 825	927	11 650	2 183	915	15 372	6
4 219	647	8 438	3 173	1 315	22 363	7
11 135	1 715	22 270	6 091	2 372	38 488	8
5 390	839	10 780	3 666	1 375	22 668	9
3 780	591	7 560	2 380	926	15 768	10
10 236	1 542	20 472	3 626	1 329	21 405	11
7 448	1 106	14 896	5 476	2 094	33 962	12
3 029	472	6 058	1 873	750	13 126	13
5 338	863	10 676	1 613	525	8 071	14
6 987	1 021	13 974	4 282	1 703	28 331	15
3 824	591	7 648	2 720	970	16 267	16
5 061	726	10 122	2 516	864	13 653	17
7 157	1 061	14 314	5 107	1 842	31 305	18
4 526	692	9 052	2 836	1 034	17 107	19
5 688	865	11 376	3 161	1 042	16 982	20
6 769	971	13 538	5 199	1 755	29 224	21
4 174	605	8 348	6 058	2 237	37 956	22
109 166	**16 539**	**218 332**	**87 549**	**36 661**	**611 307**	**23**
8 580	1 305	17 160	25 589	13 612	229 259	24
100 586	15 234	201 172	61 960	23 049	382 048	25

10. Förderungsvolumen und -mittel 1997 nach Förderungswegen, Gebäudearten und Bauherren (Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau)

Jahr / Förderungsweg / Gebäudeart / Bauherr	Förderungsfälle	Gebäude (Neubau)	Geförderte Wohnfläche	Geförderte Wohnungen insgesamt	Geförderte Wohnungen darunter in Neubauten	Bundes- und Landesmittel insgesamt [1]	Objektbezogene Beihilfen [1] [2]
	Anzahl		1000 m²	Anzahl		1000 DM	
Insgesamt							
1994	3 509	2 761	486	5 826	4 222	349 788	6 990
1995	2 791	2 200	418	5 024	3 401	306 919	5 255
1996	2 431	1 981	367	4 330	3 326	146 213	10 011
1997	**2 149**	**1 798**	**309**	**3 518**	**2 767**	**103 343**	**11 098**
nach Förderungswegen							
1. Förderungsweg	48	30	36	655	252	55 320	678
2. Förderungsweg	-	-	-	-	-	-	-
Vereinbarte Förderung	2 101	1 768	275	2 863	2 515	48 023	10 420
nach Gebäudearten							
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	1 933	1 798	293	3 302	2 582	102 920	10 071
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 595	1 524	184	1 595	1 524	2 557	8 179
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	246	189	26	274	211	249	1 227
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	92	85	83	1 433	847	100 114	665
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	216	.	18	216	185	423	1 027
Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-	-
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	6	-	2	30	-	.	.
Unternehmen	54	56	52	936	523	.	.
Private Haushalte	2 079	1 736	247	2 404	2 189	.	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	6	8	148	55	.	.

1) In der Bundesstatistik ist für die Förderungsmittel die Gliederung nach Bauherren nicht vorgesehen. - 2) erste Jahresrate

11. Veranschlagte Finanzierungsmittel 1997 nach Finanzierungsquellen

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Jahr / Finanzierungsquelle	Förderung insgesamt	Darunter			
		1. Förderungsweg	darunter für Wohngebäude mit ... Wohnungen [1]		vereinbarte Förderung
			1 und 2	3 und mehr	
	1000 DM				
1994	1 546 987	407 961	167 389	231 671	1 139 026
1995	1 311 534	374 352	170 101	195 881	937 182
1996	1 143 334	139 102	16 971	120 430	1 004 232
1997	**966 787**	**101 150**	**2 613**	**98 276**	**865 637**
Mittel aus öffentlichen Haushalten	103 343	55 320	744	54 488	48 023
Kapitalmarktmittel	611 720	19 801	1 071	18 590	591 919
davon					
Pfandbriefinstitute	318 504	8 119	291	7 828	310 385
Sparkassen	73 994	2 984	124	2 860	71 010
Privatversicherungen	16 861	111	-	-	16 750
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-
Bausparkassen	59 346	235	205	30	59 111
sonstige Geldinstitute	143 015	8 352	451	7 872	134 663
Sonstige Mittel	251 725	26 029	798	25 198	225 696
darunter					
Eigenleistung	243 361	22 896	798	22 065	220 465

1) ohne Eigentumswohnungen

12. Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel 1997 nach Kreisen

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Geförderte Wohnungen			Bundes- und Landesmittel insgesamt	Darunter		Objektbezogene Beihilfen [2]
	insgesamt	darunter in Wohngebäuden mit ... Wohnungen [1]			für den 1. Förderungsweg	für die vereinbarte Förderung	
		1 und 2	3 und mehr				
	Anzahl			1000 DM			
1994	5 826	3 233	2 332	349 788	179 448	170 340	6 990
1995	5 024	2 515	2 294	306 919	155 964	150 955	5 255
1996	4 330	2 124	1 978	146 213	74 219	71 994	10 011
1997	**3 518**	**1 869**	**1 433**	**103 343**	**55 320**	**48 023**	**11 098**
Stadt Erfurt	209	57	139	10 220	886	9 334	240
Stadt Gera	350	42	295	23 779	18 470	5 309	508
Stadt Jena	92	13	74	4 595	1 636	2 959	127
Stadt Suhl	55	23	32	1 783	1 421	362	140
Stadt Weimar	49	26	23	1 473	-	1 473	137
Eichsfeld	160	125	19	1 329	338	991	756
Nordhausen	136	107	15	1 229	-	1 229	610
Wartburgkreis	242	176	52	2 984	81	2 903	1 000
Unstrut-Hainich-Kreis	190	139	35	2 728	2 166	562	792
Kyffhäuserkreis	106	76	11	1 211	829	382	451
Schmalkalden-Meiningen	252	141	93	4 468	-	4 468	771
Gotha	166	90	74	4 322	-	4 322	480
Sömmerda	82	80	-	144	-	144	408
Hildburghausen	77	57	12	565	565	-	292
Ilm-Kreis	148	90	48	2 937	327	2 610	532
Weimarer Land	125	94	28	2 452	2 452	-	426
Sonneberg	125	62	54	3 467	-	3 467	398
Saalfeld-Rudolstadt	115	88	11	1 127	-	1 127	582
Saale-Holzland-Kreis	170	91	75	5 081	3 214	1 867	468
Saale-Orla-Kreis	230	119	97	7 930	6 034	1 896	757
Greiz	290	102	180	14 422	12 267	2 155	697
Altenburger Land	149	71	66	5 099	4 636	463	526
Kreisfreie Städte zusammen	**755**	**161**	**563**	**41 850**	**22 413**	**19 437**	**1 152**
Landkreise zusammen	**2 763**	**1 708**	**870**	**61 495**	**32 909**	**28 586**	**9 946**

1) ohne Eigentumswohnungen - 2) erste Jahresrate

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Die Handels- und Gaststättenzählung 1993 lieferte für die neuen Bundesländer erstmalig dringend benötigte, umfassende Strukturdaten in sektoraler und regionaler Gliederung. Gleichzeitig wurden mit der Handels- und Gaststättenzählung die Auswahlgrundlagen für die monatlichen und jährlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe geschaffen.

Mit der monatlichen Stichprobenerhebung werden für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet Handel und Gastgewerbe zeitnahe Angaben über den Umsatz und die Anzahl der Beschäftigten erfaßt. Aufgrund von Nach- bzw. Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse monatlich aktualisiert und tragen deshalb vorläufigen Charakter.

Schließungen von Unternehmen oder Verlagerung des Schwerpunktes der Tätigkeit u.ä. werden durch die Einbeziehung von Neugründungen kompensiert. Dadurch wird eine verläßliche Hochrechnung zum Gesamtergebnis gewährleistet.

Die Ergebnisse der Statistiken des Handels und des Gastgewerbes werden in der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), als Meßzahlen zur Basis Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100 dargestellt. Die Umsatzmeßzahlen werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt, d.h. hier nach Umrechnung auf die Preise des Jahres 1991, angegeben.

In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden regelmäßig die Inhaber bzw. Leiter der Betriebe mit neun und mehr Gästebetten befragt. Wegen des Befragungsbeginns im Mai 1991 beziehen sich die unter dem Jahr 1991 ausgewiesenen kumulativen Angaben auf den verkürzten Zeitraum Mai bis Dezember.

Einzelhandel

Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen.

Dazu zählt auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird.

Weiterhin gehören zum Bereich des Einzelhandels die Augenoptiker, Hörgeräteakustiker und die Versandhandelsvertreter.

Der Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und Zubehör wird zusammen mit dem Einzelhandel der Tankstellen (Agenturtankstellen und Freie Tankstellen) nachgewiesen.

Gastgewerbe

Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe).

Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige, Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten, wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen (z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben) gesondert in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie Zusatzerlöse.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäft (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Bei den Agenturtankstellen sind als Umsatz die aus dem Verkauf von Mineralölprodukten

erzielten Provisionen und Kostenvergütungen sowie der Umsatz aus Eigengeschäft (Verkauf von Zeitschriften, Kfz-Zubehör, Lebensmitteln) ausgewiesen.

Nicht enthalten sind generell (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) werden bei der Ermittlung des Umsatzes abgesetzt. Bei Vorliegen von Umsatzsteuerpflicht sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze angegeben.

Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Beschäftigte

Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätige Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfaßt werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Dazu zählen auch die geringfügig Beschäftigten.

VIII

Bettenauslastung und durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten

Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer sind rechnerisch ermittelte Werte.

$$\text{Auslastung aller Betten} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{mögliche Bettentage}} \times 100$$

$$\text{Auslastung der angebotenen Betten} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{angebotene Bettentage}} \times 100$$

$$\text{Durchschnittliche Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit der Gäste, maßgebend.

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke zur Verfügung stehen.

Gasthöfe

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen.

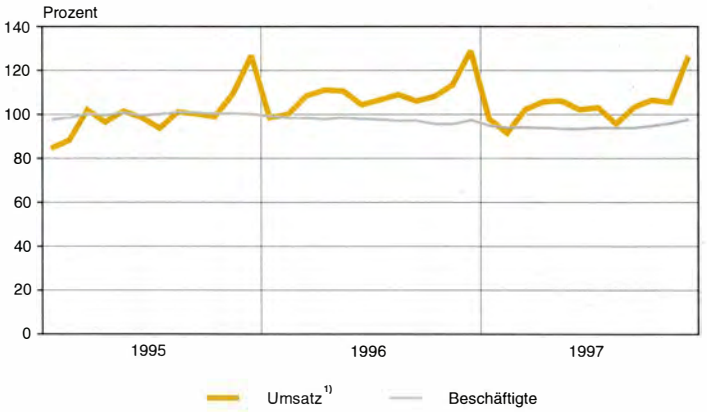
Pensionen

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

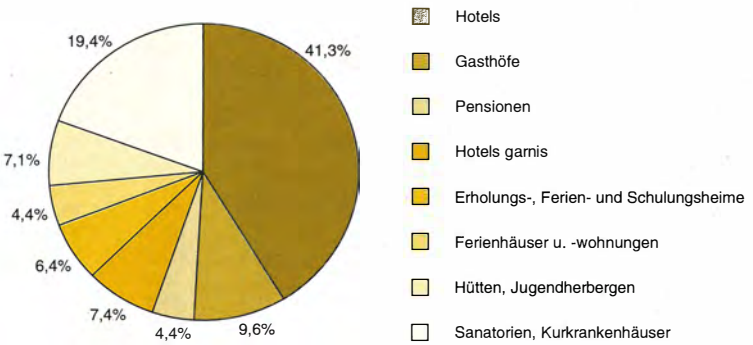
Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel *) 1995 bis 1997
Basis 1995 = 100



*) ohne Einzelhandel mit Kfz, Kraftwagenteilen und Zubehör und ohne Tankstellen
1) in jeweiligen Preisen

VIII

Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1997 nach Betriebsarten



1. Umsatz im Einzelhandel 1995 bis 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen (Stand: Dezember 1997)

Jahr Monat	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Davon						
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter				
				Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Fach-einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren [1]	Apotheken; Fach-einzelhandel mit medizin., orthopädischen und kosmetischen Artikeln [1]	sonstiger Fach-einzel-handel [1]	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
	Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100							
1995								
Januar	83,5	80,4	84,4	86,0	87,3	94,4	80,0	77,3
Februar	88,7	90,5	88,2	88,9	89,2	91,2	87,0	82,6
März	104,4	113,1	101,9	103,7	103,6	109,9	96,9	103,3
April	97,2	100,0	96,4	97,1	104,3	96,4	94,2	99,9
Mai	103,9	112,7	101,4	101,9	107,9	100,2	99,2	108,7
Juni	101,1	110,2	98,5	98,2	105,5	107,3	94,7	100,8
Juli	94,8	98,9	93,6	97,0	98,2	87,2	91,0	94,8
August	99,9	96,0	101,0	102,1	106,3	98,1	99,0	108,0
September	99,2	96,1	100,1	99,1	98,6	95,6	102,0	106,4
Oktober	98,6	97,8	98,8	95,5	94,6	95,0	103,8	102,3
November	108,5	106,6	109,1	106,0	96,0	104,9	116,2	105,3
Dezember	120,1	97,6	126,6	124,4	108,5	119,7	136,1	110,3
1996 [2]								
Januar	96,7	90,9	98,4	107,0	87,2	107,8	88,8	86,7
Februar	99,0	96,0	99,9	110,6	87,9	103,7	89,6	89,7
März	110,7	118,8	108,3	119,1	93,5	108,6	99,6	97,6
April	112,1	115,9	111,0	120,0	97,0	109,4	105,3	95,8
Mai	112,9	121,2	110,5	120,8	101,4	107,5	102,8	97,7
Juni	106,0	112,2	104,2	109,9	95,0	107,8	98,6	98,2
Juli	107,2	110,0	106,4	112,8	94,5	103,8	103,0	97,2
August	106,9	99,9	108,9	117,2	95,0	107,3	101,8	110,1
September	104,5	99,7	105,9	109,5	87,4	106,6	103,5	110,9
Oktober	107,0	103,6	108,0	114,1	88,1	106,8	104,0	109,5
November	113,0	112,2	113,3	117,3	93,1	94,4	118,1	108,0
Dezember	122,3	100,0	128,8	137,2	107,0	112,5	129,8	110,9
1997 [2]								
Januar	96,7	92,7	97,9	107,5	85,1	103,7	87,3	95,5
Februar	92,8	97,7	91,4	99,3	79,4	95,0	84,8	78,3
März	104,7	113,9	102,1	112,2	89,4	99,5	96,2	81,8
April	110,0	125,0	105,7	113,1	88,9	109,8	99,1	99,3
Mai	107,6	113,2	106,0	117,1	97,5	104,7	97,8	86,6
Juni	106,1	120,6	102,0	107,3	88,3	121,3	92,2	97,7
Juli	107,4	122,8	103,0	109,8	90,3	99,2	98,4	101,6
August	95,5	95,3	95,6	104,4	89,9	89,5	89,2	89,6
September	104,3	108,2	103,2	105,0	87,3	101,1	103,5	106,1
Oktober	107,5	111,5	106,3	112,6	86,9	105,3	103,0	100,4
November	105,3	105,5	105,3	110,2	81,6	105,9	104,3	94,3
Dezember	121,3	104,0	126,3	131,1	99,6	133,4	126,6	96,1

VIII

1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben

2. Umsatz im Einzelhandel 1995 bis 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1991 (Stand: Dezember 1997)

Jahr Monat	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Davon						
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter				
				Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Fach-einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren [1]	Apotheken; Fach-einzelhandel mit medizin., orthopädischen und kosmetischen Artikeln [1]	sonstiger Fach-einzelhandel [1]	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
	Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100							
1995								
Januar	83,8	80,6	84,6	86,2	87,7	94,6	80,4	76,7
Februar	88,7	90,7	88,1	88,8	89,2	91,0	87,1	82,1
März	104,4	113,4	102,0	103,6	103,7	109,8	96,9	105,0
April	97,1	100,2	96,3	96,9	104,2	96,1	94,2	99,4
Mai	103,7	112,9	101,1	101,5	107,2	99,9	99,3	108,1
Juni	100,8	110,1	98,2	97,7	104,5	106,8	94,8	100,2
Juli	94,6	98,8	93,5	96,8	97,5	86,8	91,1	96,1
August	100,2	95,9	101,4	102,4	106,5	98,5	99,0	110,0
September	99,3	95,9	100,3	99,4	99,0	96,2	101,8	106,3
Oktober	98,7	97,7	99,0	95,8	95,1	95,3	103,5	103,2
November	108,6	106,4	109,1	106,3	96,5	105,3	115,9	105,5
Dezember	120,1	97,5	126,4	124,6	108,9	119,7	136,2	107,3
1996 [2]								
Januar	96,3	90,3	98,0	106,9	86,7	107,9	88,5	83,3
Februar	98,2	95,1	99,0	110,1	87,1	103,4	89,1	84,2
März	109,5	117,6	107,3	118,3	92,5	108,1	99,0	91,8
April	110,7	114,5	109,6	119,1	95,8	108,9	104,5	88,1
Mai	111,6	119,7	109,3	119,8	100,1	107,0	102,1	92,8
Juni	105,0	111,5	103,1	108,9	93,2	107,6	97,9	94,5
Juli	106,2	109,4	105,3	111,8	92,8	103,6	102,1	92,5
August	106,1	99,3	108,0	116,6	93,6	107,3	101,0	105,3
September	103,6	99,2	104,7	109,1	86,3	106,5	102,6	99,2
Oktober	105,8	103,1	106,6	113,8	87,1	106,8	102,9	94,1
November	111,8	112,0	111,7	116,8	91,8	93,9	117,0	96,4
Dezember	121,3	99,8	127,2	136,6	105,6	111,8	129,3	98,1
1997 [2]								
Januar	95,4	92,5	96,1	106,4	83,3	103,1	86,4	80,8
Februar	91,5	97,5	89,8	98,2	77,6	94,5	83,7	69,3
März	103,4	113,9	100,5	111,0	87,6	98,9	94,9	75,9
April	108,6	125,1	104,0	111,6	86,7	109,1	97,9	93,1
Mai	105,9	113,1	104,0	114,9	94,3	104,4	96,7	79,9
Juni	104,5	120,3	100,1	104,9	84,9	121,3	91,2	91,1
Juli	105,7	122,3	101,0	107,5	87,0	98,7	97,4	94,8
August	93,9	94,7	93,7	102,4	86,9	88,9	88,2	81,2
September	102,6	107,7	101,2	103,1	84,4	100,7	102,0	98,2
Oktober	105,7	111,2	104,1	110,6	84,0	104,9	101,6	90,0
November	103,6	105,2	103,2	108,0	78,8	105,4	103,0	84,9
Dezember	119,6	103,7	123,9	128,4	96,2	132,2	125,8	87,3

1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben

3. Beschäftigte im Einzelhandel 1995 bis 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1997)

Jahr Monat	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Davon						
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter				
				Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren [1]	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizin., orthopädischen und kosmetischen Artikeln [1]	sonstiger Facheinzelhandel [1]	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
	Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100							
1995								
Januar	98,2	100,7	97,7	97,0	101,0	99,4	97,6	97,7
Februar	98,7	99,8	98,5	96,4	100,0	98,8	99,3	102,3
März	100,1	99,7	100,2	99,6	103,0	97,5	101,0	98,8
April	99,5	98,2	99,7	98,9	103,1	98,3	100,0	100,9
Mai	100,5	99,2	100,7	100,1	102,3	100,1	100,9	102,1
Juni	99,4	98,6	99,5	99,8	100,1	99,1	99,5	98,7
Juli	100,2	100,2	100,2	102,0	101,2	99,3	98,8	100,8
August	100,9	101,0	100,9	102,2	100,0	99,7	100,1	101,8
September	100,8	100,8	100,8	101,0	99,4	100,0	101,2	98,2
Oktober	100,3	100,2	100,3	99,6	99,1	100,5	100,6	101,1
November	100,4	100,3	100,4	100,1	99,1	102,8	100,5	97,9
Dezember	100,0	99,3	100,2	101,8	94,2	104,2	99,8	94,8
1996 [2]								
Januar	98,8	97,4	99,1	98,5	95,4	103,8	100,2	89,6
Februar	98,2	96,9	98,5	98,2	94,9	101,6	99,9	88,3
März	98,4	98,1	98,4	99,2	95,0	102,0	98,8	89,4
April	97,8	97,1	98,0	98,0	95,8	102,6	98,1	90,0
Mai	98,2	96,7	98,5	98,6	96,8	101,9	98,9	90,1
Juni	97,8	96,5	98,0	98,3	96,1	101,3	98,1	91,3
Juli	97,6	97,1	97,7	98,8	95,1	102,2	97,5	89,4
August	97,4	98,6	97,1	98,3	92,5	103,3	96,7	89,7
September	97,4	98,7	97,1	97,5	92,4	104,0	97,2	89,1
Oktober	96,3	99,3	95,7	95,6	90,9	104,2	96,0	86,2
November	96,2	98,8	95,7	94,8	90,4	105,6	96,1	86,7
Dezember	97,5	97,7	97,4	95,6	92,3	108,5	98,1	90,3
1997 [2]								
Januar	95,0	96,0	94,9	96,2	90,0	105,0	94,1	82,3
Februar	94,2	95,4	94,0	94,3	89,0	104,2	93,9	81,4
März	94,3	95,1	94,1	95,1	92,1	103,3	93,9	78,0
April	94,1	95,7	93,9	95,7	90,4	104,0	92,9	79,2
Mai	93,7	94,8	93,5	95,0	89,9	103,8	92,7	79,1
Juni	93,8	95,5	93,5	95,4	90,4	103,8	92,4	78,6
Juli	94,1	95,5	93,9	95,2	91,0	105,6	92,9	78,0
August	94,5	97,9	93,9	95,0	91,2	105,9	93,1	77,0
September	94,5	98,1	93,9	95,1	91,6	107,5	92,3	79,7
Oktober	95,3	98,4	94,8	95,2	91,3	107,7	94,5	78,2
November	96,4	98,4	96,0	94,9	92,1	110,9	94,9	90,3
Dezember	97,8	98,4	97,7	97,7	94,4	113,0	96,7	84,0

1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben

4. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Einzelhandel 1995 bis 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1997)

Jahr Monat	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
		davon				davon		
	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]
	Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100							
1995								
Januar	99,8	101,6	99,3	98,3	95,4	91,5	95,5	95,9
Februar	98,6	99,6	98,4	95,7	98,9	102,8	98,7	97,0
März	100,3	99,8	100,4	100,9	99,8	98,7	99,9	98,6
April	100,5	98,5	101,1	100,1	97,6	94,2	97,8	97,9
Mai	101,5	98,9	102,2	102,2	98,7	102,2	98,6	98,4
Juni	100,0	98,4	100,5	101,1	98,4	101,7	98,2	98,7
Juli	99,7	100,0	99,6	102,4	101,1	101,9	101,1	101,7
August	100,6	101,0	100,5	102,6	101,3	100,7	101,3	101,9
September	100,6	100,9	100,5	101,2	101,2	100,0	101,2	100,8
Oktober	99,5	100,5	99,3	98,0	101,5	97,1	101,7	100,9
November	99,2	100,1	99,0	97,9	102,4	102,5	102,4	101,8
Dezember	98,9	99,7	98,7	97,7	101,9	94,6	102,2	105,0
1996 [2]								
Januar	96,9	97,2	96,8	93,8	102,1	99,2	102,2	102,3
Februar	95,9	96,4	95,8	91,6	102,3	102,5	102,3	103,4
März	95,9	97,5	95,4	93,1	102,8	105,2	102,7	104,0
April	95,0	96,4	94,6	91,1	102,8	104,6	102,7	103,6
Mai	95,1	96,2	94,8	91,2	103,6	102,4	103,7	104,5
Juni	94,0	95,7	93,6	89,9	104,3	105,4	104,2	105,0
Juli	93,5	96,6	92,7	89,1	104,7	103,1	104,8	106,4
August	93,6	98,2	92,3	89,0	103,9	102,9	103,9	105,7
September	93,7	98,6	92,3	88,5	103,8	99,8	104,0	104,7
Oktober	92,5	99,3	90,7	85,8	102,8	99,3	102,9	103,3
November	92,1	99,4	90,0	84,3	103,3	91,9	103,7	103,2
Dezember	93,0	97,9	91,6	85,3	105,4	95,3	105,7	103,8
1997 [2]								
Januar	89,7	97,1	87,7	84,7	104,3	83,8	105,1	105,4
Februar	89,1	96,2	87,1	83,8	103,1	85,9	103,8	102,7
März	88,9	95,7	87,1	84,0	103,6	88,5	104,2	103,8
April	88,7	95,3	86,8	84,4	103,7	100,2	103,8	104,6
Mai	88,4	94,8	86,7	84,0	102,9	95,0	103,2	103,8
Juni	88,5	95,0	86,7	84,2	103,1	100,8	103,1	104,3
Juli	87,8	95,2	85,7	81,6	105,2	98,6	105,4	106,0
August	88,7	97,5	86,3	81,4	104,5	102,2	104,6	105,8
September	89,7	98,3	87,3	82,5	103,0	96,3	103,2	105,1
Oktober	90,0	98,5	87,7	82,3	104,6	98,2	104,8	105,5
November	91,1	98,5	89,0	82,7	105,7	97,8	106,0	104,6
Dezember	91,3	97,6	89,6	83,7	109,0	106,9	109,1	108,8

1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben

5. Umsatz im Gastgewerbe 1995 bis 1997 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen (Stand: Dezember 1997)

Jahr Monat	Gast-gewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungs-gewerbe	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	sonstiges Gaststätten-gewerbe	Kantinen und Caterer
	Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100					
1995						
Januar	85,5	73,8	77,1	84,2	98,4	100,8
Februar	89,7	85,6	88,1	85,8	102,9	98,6
März	91,5	80,2	75,7	90,3	101,5	112,4
April	98,0	91,2	103,9	100,1	104,0	90,9
Mai	114,5	120,6	141,4	113,3	109,6	109,9
Juni	109,1	119,5	118,7	110,0	98,5	95,7
Juli	102,6	99,0	128,6	109,9	96,7	76,3
August	106,2	104,0	131,6	110,0	96,6	103,6
September	106,1	122,8	111,6	101,2	96,7	108,9
Oktober	105,6	117,9	101,8	104,1	98,1	97,7
November	89,0	83,4	49,4	88,6	92,2	106,8
Dezember	102,0	102,0	72,1	102,6	104,9	98,3
1996 [1]						
Januar	81,7	75,8	81,0	81,9	84,4	90,7
Februar	87,1	84,3	118,8	84,6	93,5	90,9
März	88,7	81,8	100,3	89,9	89,7	95,6
April	94,4	92,7	116,1	96,1	93,0	87,1
Mai	110,2	123,2	161,9	109,2	98,4	96,0
Juni	104,7	113,8	144,3	108,1	85,2	91,4
Juli	96,8	95,0	131,1	106,6	79,2	72,1
August	97,9	99,4	139,5	101,1	86,1	90,8
September	97,9	111,8	116,5	95,8	82,9	100,1
Oktober	97,5	112,3	99,8	94,4	89,4	91,6
November	81,6	76,4	56,9	79,6	88,8	97,7
Dezember	93,3	96,2	72,8	91,4	100,9	86,4
1997 [1]						
Januar	73,2	70,2	56,9	68,7	80,3	96,9
Februar	75,6	76,0	104,1	71,0	79,4	89,7
März	82,4	86,6	104,7	79,0	80,9	90,5
April	83,5	101,9	116,9	72,6	79,8	100,4
Mai	101,5	144,5	119,1	88,3	88,2	89,1
Juni	93,2	125,8	157,3	79,2	80,2	104,8
Juli	87,3	114,1	144,2	78,8	72,5	85,5
August	89,3	116,4	112,4	85,8	72,6	67,2
September	92,3	133,0	91,0	79,6	69,1	105,5
Oktober	89,9	126,9	84,5	77,0	74,4	99,2
November	73,7	90,1	47,7	66,3	64,6	96,9
Dezember	88,3	115,7	121,6	76,2	84,4	89,4

1) vorläufige Angaben

6. Umsatz im Gastgewerbe 1995 bis 1997 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1991 (Stand: Dezember 1997)

Jahr Monat	Gast-gewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungs-gewerbe	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	sonstiges Gaststätten-gewerbe	Kantinen und Caterer
	Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100					
1995						
Januar	86,3	74,6	81,8	84,8	99,4	101,2
Februar	90,4	86,4	93,8	86,3	103,7	98,9
März	91,9	80,7	78,9	90,5	101,9	112,6
April	98,3	91,7	105,6	100,2	104,3	91,0
Mai	114,6	121,1	142,4	113,4	109,6	109,9
Juni	109,0	119,1	115,8	110,0	98,3	95,7
Juli	102,3	98,6	115,5	109,8	96,4	76,2
August	105,9	103,6	120,0	109,9	96,3	103,5
September	105,7	122,3	110,3	100,9	96,3	108,8
Oktober	105,2	117,3	101,6	103,7	97,7	97,6
November	88,8	82,9	53,1	88,3	91,8	106,5
Dezember	101,7	101,5	81,2	102,1	104,3	97,9
1996 [1]						
Januar	81,2	75,3	82,5	81,4	83,8	90,2
Februar	86,4	83,6	123,2	83,9	92,7	90,3
März	88,0	81,1	103,7	89,1	88,9	95,0
April	93,7	92,0	121,2	95,3	92,2	86,5
Mai	109,1	122,1	160,6	108,1	97,4	95,3
Juni	103,4	112,1	140,1	106,9	84,1	90,5
Juli	95,3	93,5	115,0	105,2	78,0	71,3
August	96,3	97,8	125,7	99,7	84,6	89,8
September	96,3	109,8	114,4	94,4	81,5	98,9
Oktober	95,8	110,3	97,6	93,0	87,8	90,5
November	80,3	74,9	58,9	78,3	87,2	96,4
Dezember	91,8	94,4	76,7	89,9	99,1	85,3
1997 [1]						
Januar	71,9	68,9	58,2	67,5	78,7	95,3
Februar	74,1	74,4	106,2	69,7	77,6	88,1
März	80,8	84,9	110,6	77,5	79,0	89,0
April	81,7	99,9	122,6	71,3	77,9	98,7
Mai	99,2	141,5	118,1	86,6	86,1	87,4
Juni	90,9	122,9	152,2	77,6	78,2	102,6
Juli	84,9	111,4	123,8	77,2	70,6	83,6
August	87,1	113,8	99,4	84,1	70,6	65,7
September	89,9	129,7	90,1	77,9	67,2	102,9
Oktober	87,4	123,6	86,0	75,1	72,3	96,7
November	71,7	87,6	53,0	64,6	62,6	94,4
Dezember	85,8	112,5	135,2	74,0	81,6	87,1

1) vorläufige Angaben

7. Beschäftigte im Gastgewerbe 1995 bis 1997 nach Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1997)

Jahr Monat	Gast-gewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	sonstiges Beherbergungs-gewerbe	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	sonstiges Gaststätten-gewerbe	Kantinen und Caterer
	Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100					
1995						
Januar	100,3	98,9	76,8	101,3	104,5	96,0
Februar	100,8	100,9	92,8	99,9	105,6	97,7
März	100,0	99,2	88,1	99,0	105,2	100,6
April	101,0	98,1	101,8	101,6	102,5	101,4
Mai	103,4	101,5	105,1	104,2	103,3	103,0
Juni	103,6	100,8	122,3	105,4	100,4	101,0
Juli	103,0	100,0	117,7	106,4	98,4	95,5
August	101,2	99,5	112,8	103,4	96,2	99,3
September	100,4	101,8	119,1	99,3	98,7	100,8
Oktober	97,6	101,0	112,1	95,3	96,1	101,1
November	93,2	96,7	63,7	91,2	95,0	102,0
Dezember	94,4	100,1	87,7	91,0	94,6	101,1
1996 [1]						
Januar	92,9	95,5	97,2	91,8	89,2	99,3
Februar	92,8	94,6	93,1	90,6	93,2	100,8
März	92,2	94,2	102,8	90,6	89,6	98,3
April	95,3	94,5	106,2	95,4	91,2	102,7
Mai	97,7	97,0	133,7	97,2	92,3	102,0
Juni	97,6	94,2	120,5	99,9	89,4	102,7
Juli	94,2	91,7	128,5	97,4	83,1	94,1
August	95,7	95,5	130,1	97,1	85,5	99,3
September	94,6	94,1	125,7	96,2	84,9	97,5
Oktober	91,6	90,7	123,9	92,2	83,6	98,0
November	87,2	87,4	85,1	86,8	82,3	99,9
Dezember	86,9	85,8	101,6	86,4	82,8	97,0
1997 [1]						
Januar	84,8	87,9	92,6	81,2	80,6	104,9
Februar	85,3	86,6	106,7	80,9	83,6	105,2
März	86,6	91,8	108,0	81,1	83,6	105,2
April	86,2	99,0	107,0	76,8	84,6	106,5
Mai	90,7	105,5	133,6	80,9	85,1	109,1
Juni	89,6	103,1	119,8	81,4	83,7	107,6
Juli	88,2	103,7	128,0	80,4	77,2	106,2
August	87,6	104,8	125,5	79,0	76,2	106,7
September	88,6	107,7	111,3	80,3	76,5	108,4
Oktober	87,1	105,3	135,5	76,9	80,6	99,9
November	83,7	99,2	100,7	76,8	74,2	99,8
Dezember	87,6	103,6	141,6	79,4	74,9	105,3

1) vorläufige Angaben

8. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Gastgewerbe 1995 bis 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1997)

Jahr Monat	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
	Gastgewerbe	darunter			Gastgewerbe	darunter		
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	sonstiges Gaststättengewerbe		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	sonstiges Gaststättengewerbe
	Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100							
1995								
Januar	103,5	101,5	105,4	106,6	91,7	83,2	90,1	101,3
Februar	102,4	101,8	102,0	107,1	96,5	95,7	94,3	103,3
März	101,9	98,6	102,1	107,1	95,1	103,0	90,5	102,5
April	102,5	98,4	104,4	103,3	96,8	96,4	93,7	101,2
Mai	104,4	100,9	106,4	105,0	100,7	105,5	98,1	100,8
Juni	102,8	99,5	104,1	103,8	105,6	108,8	108,7	95,5
Juli	101,7	99,4	104,7	98,7	106,4	103,6	111,1	97,9
August	100,3	100,0	101,6	96,4	103,5	96,0	108,4	95,8
September	98,5	101,6	96,9	96,8	105,3	102,6	105,8	101,4
Oktober	96,2	100,9	93,2	94,4	101,2	101,3	101,0	98,6
November	92,7	97,5	89,8	90,4	94,4	92,2	94,9	101,5
Dezember	92,4	99,5	88,3	89,8	99,5	103,9	98,6	101,4
1996 [1]								
Januar	91,8	94,5	89,9	91,6	95,8	101,3	97,2	85,8
Februar	90,7	93,4	88,1	92,3	98,4	101,4	97,5	94,6
März	90,1	93,0	87,3	90,3	97,5	101,3	99,8	88,4
April	92,5	93,3	92,2	88,0	102,9	101,7	104,3	95,8
Mai	93,7	95,6	93,5	87,8	108,1	105,8	107,3	98,6
Juni	94,3	93,8	95,3	87,2	106,2	96,8	112,7	92,5
Juli	91,3	91,1	93,4	83,8	101,6	95,5	108,4	82,0
August	92,6	95,0	92,1	85,5	104,1	98,6	110,9	85,5
September	91,6	93,4	91,5	83,6	102,7	98,3	109,3	86,8
Oktober	89,7	91,2	88,7	83,8	96,8	87,7	101,6	83,2
November	85,7	88,6	82,9	83,3	91,0	80,3	97,7	80,8
Dezember	85,3	86,2	83,4	83,3	91,1	83,2	94,7	82,1
1997 [1]								
Januar	81,0	86,6	74,8	79,6	94,7	95,5	98,6	82,0
Februar	80,7	85,2	74,9	79,5	97,3	95,1	97,4	89,4
März	81,8	90,2	74,6	79,6	99,0	101,3	98,8	89,3
April	82,8	97,6	71,9	83,5	95,1	107,1	90,2	86,2
Mai	84,3	102,0	72,2	83,1	107,5	126,3	104,6	87,9
Juni	84,9	100,5	74,6	82,6	102,0	118,2	99,9	85,3
Juli	83,7	100,6	72,9	79,0	100,2	122,3	100,9	74,7
August	83,6	101,4	72,6	77,4	97,9	124,9	96,4	74,6
September	84,7	103,6	73,5	76,7	98,9	131,8	98,9	76,3
Oktober	83,7	103,3	70,3	80,0	96,1	116,9	94,9	81,3
November	81,5	94,6	72,4	77,5	89,4	126,3	88,9	69,4
Dezember	84,8	100,3	73,0	78,1	94,8	122,8	96,8	70,3

1) vorläufige Angaben

9. Beherbergungsstätten*), Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1997 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe [1) 2)]		Betten/Schlafgelegenheiten [2)]		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller Betten/Schlafgelegenheiten	der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl				%	
Hotels	511	438	33 766	30 002	24,6	28,2
Gasthöfe	433	381	9 828	8 799	19,8	22,6
Pensionen	191	177	4 053	3 630	22,6	25,6
Hotels garnis	181	165	6 770	6 085	21,5	24,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis zusammen	**1 316**	**1 161**	**54 417**	**48 516**	**23,2**	**26,5**
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	88	68	4 758	4 047	27,4	34,0
Ferienhäuser und -wohnungen	104	97	5 444	4 876	16,3	22,8
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	79	71	5 609	5 081	25,7	30,3
Erholungs-, Ferien- u. Schulungsheime, Ferienhäuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**271**	**236**	**15 811**	**14 004**	**23,0**	**29,1**
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	43	38	7 008	6 630	56,8	60,6
Beherbergungsstätten insgesamt	**1 630**	**1 435**	**77 236**	**69 150**	**26,2**	**30,2**
Außerdem Campingplätze insgesamt	52	47	4 072 [3)]	3 569 [3)]	x	x

*) und Campingplätze - 1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli - 3) Stellplätze für Urlaubscamping

10. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1997 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe [1) 2)]		Betten/Schlafgelegenheiten [2)]		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
	Anzahl				%	
1991 [3)]	780	752	41 468	39 528	30,0 [4)]	33,8 [4)]
1992 [3)]	1 034	876	52 471	44 348	28,1	34,7
1993 [3)]	1 101	995	55 500	47 592	28,2	34,3
1994	1 316	1 195	62 523	55 068	30,2	35,8
1995	1 489	1 338	69 774	61 753	29,8	34,7
1996	1 543	1 383	74 073	66 516	28,8	33,2
1997	**1 630**	**1 435**	**77 236**	**69 150**	**26,2**	**30,2**
Stadt Erfurt	56	53	4 172	3 858	30,2	33,5
Stadt Gera	20	19	1 726	1 626	22,3	24,1
Stadt Jena	26	26	2 323	2 314	26,5	27,0
Stadt Suhl	27	24	1 663	1 580	27,3	28,8
Stadt Weimar	38	34	3 183	2 860	31,8	34,8
Eichsfeld	60	59	2 389	2 339	21,1	22,4
Nordhausen	47	42	2 553	2 324	23,3	26,4
Wartburgkreis	146	122	6 678	5 750	32,1	38,1
Unstrut-Hainich-Kreis	57	54	2 026	1 890	25,7	28,0
Kyffhäuserkreis	39	35	2 214	2 022	19,3	26,8
Schmalkalden-Meiningen	150	135	6 980	6 263	28,8	32,9
Gotha	155	130	8 136	7 285	26,8	30,1
Sömmerda	31	30	1 293	1 182	22,5	26,7
Hildburghausen	84	70	4 075	3 798	29,2	33,1
Ilm-Kreis	124	111	4 520	3 872	21,2	25,9
Weimarer Land	64	56	3 399	3 105	28,7	32,8
Sonneberg	64	57	1 851	1 711	23,3	25,7
Saalfeld-Rudolstadt	152	135	6 522	5 832	24,6	28,5
Saale-Holzland-Kreis	74	56	2 716	2 042	28,4	39,0
Saale-Orla-Kreis	100	82	4 163	3 447	23,4	30,0
Greiz	75	66	2 800	2 310	16,9	21,8
Altenburger Land	41	39	1 854	1 740	23,7	25,8
Kreisfreie Städte zusammen	**167**	**156**	**13 067**	**12 238**	**28,5**	**30,7**
Landkreise zusammen	**1 463**	**1 279**	**64 169**	**56 912**	**25,7**	**30,1**

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli - 3) Die Angaben sind um die lt. Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26.3.1992 abgegangenen Gemeinden bereinigt. - 4) Monate Mai bis Dezember

11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1997 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Geöffnete Betriebe [1) 2)]	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten [2)]	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Hotels zusammen	**438**	**30 002**	**28,2**
unter 12	19	191	18,0
12 - 14	24	310	25,3
15 - 19	47	794	20,5
20 - 29	88	2 118	25,0
30 - 99	191	10 183	25,7
100 - 249	51	7 946	29,7
250 - 499	13	4 591	25,9
500 und mehr	5	3 869	38,2
Gasthöfe zusammen	**381**	**8 799**	**22,6**
unter 12	77	770	17,1
12 - 14	88	1 130	20,2
15 - 19	74	1 246	22,0
20 - 29	80	1 922	25,3
30 - 99	55	2 561	22,4
100 und mehr	7	1 170	25,4
Pensionen zusammen	**177**	**3 630**	**25,6**
unter 12	38	385	25,9
12 - 14	37	473	25,2
15 - 19	41	682	23,5
20 - 29	27	608	21,9
30 - 99	34	1 482	28,2
Hotels garnis zusammen	**165**	**6 085**	**24,2**
unter 12	18	180	24,4
12 - 14	25	320	28,9
15 - 19	31	520	24,8
20 - 29	33	776	24,4
30 - 99	48	2 616	21,9
100 und mehr	10	1 673	26,4

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli

Noch: 11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1997 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Geöffnete Betriebe [1) 2)]	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten [2)]	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis zusammen	**1 161**	**48 516**	**26,5**
unter 12	152	1 526	20,2
12 - 14	174	2 233	23,1
15 - 19	193	3 242	22,4
20 - 29	228	5 424	24,7
30 - 99	328	16 842	24,8
100 - 249	65	9 981	29,3
250 - 499	16	5 399	24,9
500 und mehr	5	3 869	38,2
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**236**	**14 004**	**29,1**
unter 12	17	166	20,8
12 - 14	12	156	12,5
15 - 19	13	221	20,6
20 - 99	158	7 221	27,9
100 - 249	33	4 833	30,2
250 und mehr	3	1 407	45,6
Sanatorien, Kurkrankenhäuser zusammen	**38**	**6 630**	**60,6**
unter 12	-	-	-
20 - 99	12	757	61,9
100 - 249	17	3 112	62,5
250 und mehr	9	2 761	58,1
Beherbergungsstätten insgesamt	**1 435**	**69 150**	**30,2**
unter 12	169	1 692	20,3
12 - 14	186	2 389	22,5
15 - 19	206	3 463	22,2
20 - 29	270	6 382	24,3
30 - 99	456	23 862	27,1
100 - 249	115	17 926	35,3
250 - 499	27	8 892	36,6
500 und mehr	6	4 544	36,7

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli

12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 1997 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart / Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels zusammen	**1 377 268**	**3 026 810**	**2,2**
Bundesrepublik Deutschland	1 293 040	2 834 302	2,2
anderer Wohnsitz	84 228	192 508	2,3
Gasthöfe zusammen	**304 492**	**705 153**	**2,3**
Bundesrepublik Deutschland	295 476	679 462	2,3
anderer Wohnsitz	9 016	25 691	2,8
Pensionen zusammen	**123 877**	**325 773**	**2,6**
Bundesrepublik Deutschland	117 142	306 900	2,6
anderer Wohnsitz	6 735	18 873	2,8
Hotels garnis zusammen	**263 048**	**541 910**	**2,1**
Bundesrepublik Deutschland	242 179	488 172	2,0
anderer Wohnsitz	20 869	53 738	2,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis zusammen	**2 068 685**	**4 599 646**	**2,2**
Bundesrepublik Deutschland	1 947 837	4 308 836	2,2
anderer Wohnsitz	120 848	290 810	2,4
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime zusammen	**143 944**	**466 257**	**3,2**
Bundesrepublik Deutschland	142 836	457 612	3,2
anderer Wohnsitz	1 108	8 645	7,8
Ferienhäuser und -wohnungen zusammen	**76 123**	**322 020**	**4,2**
Bundesrepublik Deutschland	75 165	316 221	4,2
anderer Wohnsitz	958	5 799	6,1
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**206 357**	**517 222**	**2,5**
Bundesrepublik Deutschland	198 815	488 793	2,5
anderer Wohnsitz	7 542	28 429	3,8
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**426 424**	**1 305 499**	**3,1**
Bundesrepublik Deutschland	416 816	1 262 626	3,0
anderer Wohnsitz	9 608	42 873	4,5
Sanatorien, Kurkrankenhäuser zusammen	**54 652**	**1 422 552**	**26,0**
Bundesrepublik Deutschland	54 646	1 422 423	26,0
anderer Wohnsitz	6	129	21,5
Beherbergungsstätten insgesamt	**2 549 761**	**7 327 697**	**2,9**
Bundesrepublik Deutschland	2 419 299	6 993 885	2,9
anderer Wohnsitz	130 462	333 812	2,6
Außerdem Campingplätze insgesamt	**95 090**	**287 636**	**3,0**
Bundesrepublik Deutschland	83 514	256 223	3,1
anderer Wohnsitz	11 576	31 413	2,7

*) und auf Campingplätzen

13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1997 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	**2 419 299**	**6 993 885**	**2,9**
Baltische Staaten	913	2 904	3,2
Belgien	5 354	10 259	1,9
Dänemark	5 288	11 551	2,2
Finnland	878	1 956	2,2
Frankreich	8 632	19 020	2,2
Griechenland	440	1 914	4,4
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	7 578	19 574	2,6
Irland	403	955	2,4
Island	106	211	2,0
Italien	5 733	14 550	2,5
Luxemburg	742	2 294	3,1
Niederlande	21 569	58 336	2,7
Norwegen	1 507	2 867	1,9
Österreich	9 742	22 435	2,3
Polen	5 389	20 931	3,9
Portugal	566	2 314	4,1
Rußland	3 075	13 013	4,2
Schweden	3 237	6 046	1,9
Schweiz	10 171	24 751	2,4
Spanien	1 913	5 006	2,6
Tschechische Republik	2 980	13 020	4,4
Türkei	794	2 554	3,2
Ungarn	1 442	3 384	2,3
Sonstige europäische Länder	3 468	12 169	3,5
Europäisches Ausland zusammen	**101 920**	**272 014**	**2,7**
Afrika	774	2 991	3,9
Asien	6 883	16 596	2,4
Amerika	14 102	29 053	2,1
Australien, Neuseeland und Ozeanien	791	1 502	1,9
Ohne Angabe	5 992	11 656	1,9
Ausland zusammen	**130 462**	**333 812**	**2,6**
Insgesamt	**2 549 761**	**7 327 697**	**2,9**

14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1997 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
1991 [1) 2)]	971 348	2 867 425	3,0
1992 [2)]	1 741 735	5 142 664	3,0
1993 [2)]	1 968 522	5 691 254	2,9
1994	2 321 300	6 891 348	3,0
1995	2 505 645	7 579 276	3,0
1996	2 551 122	7 754 046	3,0
1997	**2 549 761**	**7 327 697**	**2,9**
Stadt Erfurt	256 756	471 229	1,8
Stadt Gera	73 659	141 417	1,9
Stadt Jena	114 770	224 435	2,0
Stadt Suhl	63 626	166 182	2,6
Stadt Weimar	197 996	363 534	1,8
Eichsfeld	61 927	176 807	2,9
Nordhausen	62 856	215 245	3,4
Wartburgkreis	197 786	773 233	3,9
Unstrut-Hainich-Kreis	62 127	187 449	3,0
Kyffhäuserkreis	61 028	157 262	2,6
Schmalkalden-Meiningen	260 022	721 793	2,8
Gotha	251 322	793 216	3,2
Sömmerda	58 180	100 383	1,7
Hildburghausen	92 357	427 352	4,6
Ilm-Kreis	127 841	346 445	2,7
Weimarer Land	85 759	353 495	4,1
Sonneberg	60 493	156 557	2,6
Saalfeld-Rudolstadt	169 770	592 376	3,5
Saale-Holzland-Kreis	62 774	275 069	4,4
Saale-Orla-Kreis	100 237	351 964	3,5
Greiz	72 093	171 827	2,4
Altenburger Land	56 382	160 427	2,8
Kreisfreie Städte zusammen	**706 807**	**1 366 797**	**1,9**
Landkreise zusammen	**1 842 954**	**5 960 900**	**3,2**

1) Monate Mai bis Dezember - 2) Die Angaben sind um die lt. Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26.3.1992 abgegangenen Gemeinden bereinigt.

15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1997 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels zusammen	**1 377 268**	**3 026 810**	**2,2**
unter 12	6 791	13 010	1,9
12 - 14	14 012	27 924	2,0
15 - 19	30 477	58 507	1,9
20 - 29	94 307	184 398	2,0
30 - 99	430 197	926 527	2,2
100 - 249	411 178	846 621	2,1
250 - 499	208 239	429 582	2,1
500 und mehr	182 067	540 241	3,0
Gasthöfe zusammen	**304 492**	**705 153**	**2,3**
unter 12	21 483	47 367	2,2
12 - 14	39 043	83 549	2,1
15 - 19	41 751	96 722	2,3
20 - 29	78 619	173 649	2,2
30 - 99	92 459	204 771	2,2
100 und mehr	31 137	99 095	3,2
Pensionen zusammen	**123 877**	**325 773**	**2,6**
unter 12	13 309	33 764	2,5
12 - 14	15 888	41 917	2,6
15 - 19	19 804	55 217	2,8
20 - 29	18 728	46 736	2,5
30 - 99	56 148	148 139	2,6
Hotels garnis zusammen	**263 048**	**541 910**	**2,1**
unter 12	7 303	16 695	2,3
12 - 14	10 223	31 211	3,1
15 - 19	20 062	46 710	2,3
20 - 29	31 035	69 223	2,2
30 - 99	100 121	204 812	2,0
100 und mehr	94 304	173 259	1,8

Noch: 15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1997 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis zusammen	**2 068 685**	**4 599 646**	**2,2**
unter 12	48 886	110 836	2,3
12 - 14	79 166	184 601	2,3
15 - 19	112 094	257 156	2,3
20 - 29	222 689	474 006	2,1
30 - 99	678 925	1 484 249	2,2
100 - 249	519 056	1 072 208	2,1
250 - 499	225 802	476 349	2,1
500 und mehr	182 067	540 241	3,0
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**426 424**	**1 305 499**	**3,1**
unter 12	2 943	11 254	3,8
12 - 14	1 894	6 484	3,4
15 - 19	4 640	18 657	4,0
20 - 99	213 645	697 232	3,3
100 - 249	165 878	476 590	2,9
250 und mehr	37 424	95 282	2,5
Sanatorien, Kurkrankenhäuser zusammen	**54 652**	**1 422 552**	**26,0**
unter 12	-	-	-
20 - 99	6 115	171 248	28,0
100 - 249	24 247	683 939	28,2
250 und mehr	24 290	567 365	23,4
Beherbergungsstätten insgesamt	**2 549 761**	**7 327 697**	**2,9**
unter 12	51 829	122 090	2,4
12 - 14	81 060	191 085	2,4
15 - 19	116 734	275 813	2,4
20 - 29	245 882	547 954	2,2
30 - 99	875 492	2 278 781	2,6
100 - 249	709 181	2 232 737	3,1
250 - 499	276 315	1 095 263	4,0
500 und mehr	193 268	583 974	3,0

IX. Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik in Thüringen ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990. Die Außenhandelsstatistik wird zentral im Statistischen Bundesamt durchgeführt. Den Statistischen Landesämtern werden die Länderangaben für detaillierte Auswertungen und Darstellungen auf Länderebene zur Verfügung gestellt.

Ausfuhr
Die Ausfuhr wird als Spezialhandel dargestellt und enthält im wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

In der Ausfuhr wird als Verbrauchsland (Bestimmungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Verbrauchsland nicht bekannt, so gilt das letzte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Verbrauchsland.

Einfuhr
Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland läßt sich aus erhebungstechnischen Gründen in der Aufgliederung nach Bundesländern nur als Generalhandel nachweisen und enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

In der Einfuhr wird als Herstellungsland (Ursprungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt werden oder ihre wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Herstellungsland nicht bekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungsland.

Der wesentliche Unterschied zwischen Spezialhandel und Generalhandel besteht in der Nachweisung des Lagerverkehrs. Denn während im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung nachgewiesen werden, erfolgt dies im Spezialhandel nur für diejenigen Einfuhren auf Lager, die für den inländischen Wirtschaftsverkehr bestimmt sind.

Damit enthält die Einfuhr zusätzlich zu den Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung in Thüringen bestimmt sind, auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Thüringen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Die Intrahandelsstatistik
Die statistische Erfassung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erfolgt über das INTRASTAT-System. Als permanentes statistisches Erhebungssystem gelten hierfür im Sinne einer einheitlichen Anwendung der Begriffe und Methoden die auf Gemeinschaftsebene erlassenen Rechtsvorschriften, die die statistische Erfassung der Warenverkehre regeln.

Die signifikanteste Neuerung des INTRASTAT-Systems besteht darin, daß die Unternehmen ihre Warenbewegungen im Handel mit anderen Mitgliedstaaten als statistische Meldung direkt an das Statistische Bundesamt übermitteln. Weitere das Erhebungsverfahren betreffende Modifikationen liegen in der statistischen Auskunfts- bzw. Meldepflicht sowie in den zu erhebenden Merkmalen.

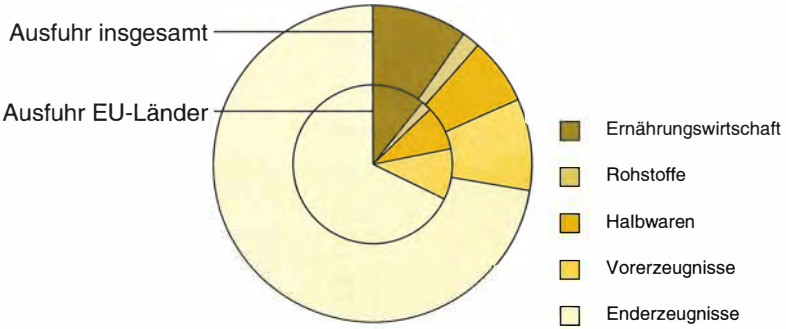
Die Extrahandelsstatistik

In der Erhebung der Warenverkehre mit Drittländern - einschließlich EFTA-Staaten - werden die statistischen Angaben wie in der Vergangenheit im Rahmen von Zollverfahren ermittelt. Grundlage für die Übermittlung der statistischen Angaben ist wie bisher in der Regel das Einheitspapier (Ausfuhr- bzw. Einfuhranmeldung).

Im Interesse einer Vereinheitlichung der Erhebungsverfahren sind ab 1. Januar 1993 einige Überarbeitungen notwendig geworden, wie z.B. bei den Merkmalen Art des Geschäftes, Warennummer und Eingangs- bzw. Ausgangszollstellen.

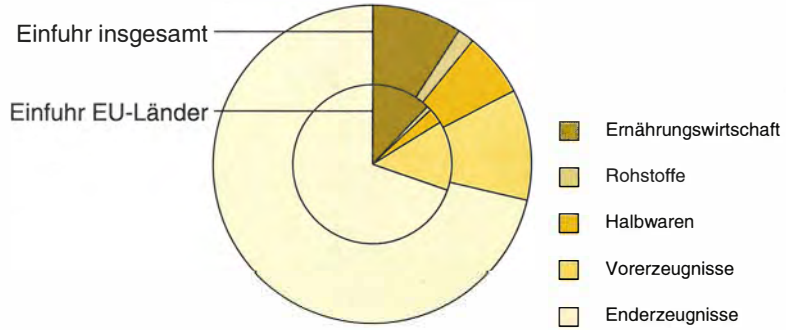
Darüber hinaus sind weitere inhaltliche Änderungen hinsichtlich der Merkmale - Container, Staatszugehörigkeit des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels sowie des Verkehrszweigs an der Grenze - eingetreten.

Ausfuhr 1996 nach Warengruppen



IX

Einfuhr 1996 nach Warengruppen



1. Ausfuhr 1996 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 DM	Veränderung gegenüber Vorjahr um %
1992	2 065 353	2 297 309	- 21,9
1993	2 406 813	3 017 944	31,4
1994	1 817 456	3 688 165	22,2
1995	1 707 155	4 157 313	12,7
1996	**2 079 581**	**4 617 388**	**11,1**
Ernährungswirtschaft	**417 157**	**448 147**	**27,9**
davon			
lebende Tiere	3 164	9 820	87,4
darunter			
Rindvieh	2 401	6 808	30,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	104 667	132 436	34,4
darunter			
Milch	80 668	71 618	194,6
Fleisch und Fleischwaren	11 149	36 695	- 31,5
Käse	1 955	9 889	10,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	298 892	181 437	33,9
darunter			
Kakaoerzeugnisse	7 652	50 036	5,1
Genußmittel	10 433	124 454	11,9
darunter			
Tabakerzeugnisse	7 851	121 054	17,6
Gewerbliche Wirtschaft	**1 662 425**	**4 169 240**	**9,5**
davon			
Rohstoffe	239 204	84 809	6,9
darunter			
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle	15 324	41 925	- 2,0
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	150 524	22 756	73,3
Halbwaren	710 279	312 718	- 1,2
darunter			
aufbereitete Kalidüngemittel	355 920	69 381	21,7
Holzmasse, Zellstoff	79 946	58 207	- 37,8
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	137 979	54 143	7,0
Fertigwaren	712 941	3 771 713	10,6
davon			
Vorerzeugnisse	440 230	430 717	9,1
darunter			
Stab- und Formeisen	376 179	205 967	- 6,0
Kunststoffe	20 750	57 293	21,0
sonstige chemische Vorerzeugnisse	9 512	50 309	36,6
Glas	3 477	24 074	264,8
Enderzeugnisse	272 711	3 340 997	10,8
darunter			
Kraftfahrzeuge	77 822	897 018	9,6
elektrotechnische Erzeugnisse und elektrische Maschinen	21 078	701 229	10,3
feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 362	351 159	22,1
sonstige Maschinen	14 559	299 601	14,5
Werkzeugmaschinen und Walzwerksanlagen	10 755	168 365	34,0
Glaswaren	28 018	99 341	11,2

2. Ausfuhr 1996 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr / Erdteil Verbrauchsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft zusammen	davon Rohstoffe	davon Halbwaren	davon Fertigwaren	Ausfuhr insgesamt
	1000 DM					
1992	285 067	2 012 242	45 023	330 065	1 637 154	2 297 309
1993	226 752	2 791 187	61 031	330 122	2 400 034	3 017 944
1994	254 509	3 433 657	67 873	291 961	3 073 823	3 688 165
1995	350 513	3 806 799	79 351	316 402	3 411 046	4 157 313
1996	**448 147**	**4 169 240**	**84 809**	**312 718**	**3 771 713**	**4 617 388**
Europa	**416 950**	**3 390 030**	**69 358**	**271 703**	**3 048 968**	**3 806 980**
davon						
EU-Länder	270 672	2 241 944	52 180	225 966	1 963 798	2 512 616
darunter						
Frankreich	31 762	566 228	11 888	15 613	538 726	597 990
Italien	123 462	367 507	10 225	83 989	273 293	490 969
Niederlande	53 665	312 806	5 408	12 926	294 471	366 470
Belgien und Luxemburg	9 109	229 456	9 722	24 357	195 376	238 565
Österreich	13 109	223 091	2 093	29 422	191 576	236 200
Vereinigtes Königreich	24 133	210 185	1 663	39 398	169 124	234 318
Schweden	367	115 670	238	1 243	114 189	116 037
übrige Länder	146 278	1 148 086	17 179	45 737	1 085 171	1 294 364
darunter						
Rußland	37 759	309 994	18	371	309 604	347 752
Tschechische Republik	6 915	186 197	2 094	11 327	172 776	193 112
Schweiz	4 949	181 951	543	7 278	174 130	186 900
Polen	8 398	115 869	2 925	2 388	110 556	124 268
Ungarn	567	70 893	1 629	5 361	63 904	71 461
Weißrußland (Belarus)	32 835	13 110	-	81	13 029	45 945
Türkei	1 519	39 451	2 544	1 701	35 206	40 970
Afrika	**6 126**	**68 828**	**672**	**15 586**	**52 571**	**74 954**
darunter						
Ägypten	23	16 657	-	3 779	12 877	16 679
Südafrika	10	15 613	514	2 788	12 312	15 623
Libyen	-	7 462	-	7 134	329	7 462
Nigeria	296	5 552	-	-	5 552	5 848
Algerien	-	4 860	-	752	4 109	4 860
Amerika	**12 303**	**317 265**	**801**	**4 618**	**311 846**	**329 568**
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	9 527	197 666	754	3 129	193 783	207 193
Mexiko	-	41 869	-	141	41 728	41 869
Brasilien	26	39 336	-	75	39 261	39 361
Kanada	229	17 152	-	122	17 030	17 381
Asien	**12 687**	**364 412**	**13 828**	**10 202**	**340 381**	**377 099**
darunter						
Südkorea	188	88 583	776	528	87 278	88 771
Japan	5 989	45 572	262	4 046	41 265	51 561
China	1 366	31 212	869	28	30 315	32 577
Indien	-	24 168	659	290	23 219	24 168
Philippinen	4	22 685	32	81	22 573	22 689
Malaysia	2	19 736	5 670	234	13 832	19 737
Australien und Ozeanien	**38**	**26 617**	**8**	**10 559**	**16 050**	**26 655**
Verschiedenes	**43**	**2 089**	**142**	**49**	**1 897**	**2 132**

3. Einfuhr 1996 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 DM	Veränderung gegenüber Vorjahr um %
1992	1 543 425	1 765 094	48,4
1993	1 559 952	2 051 475	16,2
1994	1 855 736	3 166 639	54,4
1995	1 796 415	3 654 179	15,4
1996	**1 931 047**	**4 080 077**	**11,7**
Ernährungswirtschaft	**218 015**	**372 298**	**13,3**
davon			
lebende Tiere	22 062	60 488	56,5
darunter			
Schweine	21 438	58 367	71,9
Rindvieh	368	1 241	- 70,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	22 209	78 597	10,7
darunter			
Fleisch und Fleischwaren	13 356	57 709	12,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	160 241	215 712	5,6
darunter			
Gemüse und sonstige Küchengewächse	31 312	52 853	13,9
Obst, außer Südfrüchten	22 622	40 767	34,0
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	23 630	33 391	- 2,5
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	5 892	30 384	9,7
Genußmittel	13 503	17 500	19,0
darunter			
Wein	5 525	8 441	20,7
Branntwein	4 825	3 117	896,7
Gewerbliche Wirtschaft	**1 713 033**	**3 707 780**	**11,5**
davon			
Rohstoffe	169 102	69 642	53,1
darunter			
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle	6 772	19 061	229,8
sonstige Steine und Erden	40 518	15 698	137,3
Halbwaren	1 046 075	266 220	11,8
darunter			
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	526 293	94 457	255,4
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	64 519	27 923	24,1
Eisenhalbzeug	52 652	20 039	- 72,2
Fertigwaren	497 856	3 371 918	10,8
davon			
Vorerzeugnisse	261 560	459 926	- 0,7
darunter			
Kunststoffe	42 045	93 133	17,8
Papier und Pappe	42 493	54 791	- 19,1
Enderzeugnisse	236 296	2 911 992	12,9
darunter			
Kraftfahrzeuge	62 404	1 325 486	0,0
elektrotechnische Erzeugnisse und elektrische Maschinen	13 402	449 071	57,1
Büromaschinen	6 287	313 159	41,9
Holzwaren	34 693	105 636	4,1
sonstige Eisenwaren	35 552	102 545	10,0
sonstige Maschinen	6 050	94 107	25,6

4. Einfuhr 1996 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr Erdteil Herstellungsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
	1000 DM					
1992	198 187	1 566 907	66 086	139 633	1 361 189	1 765 094
1993	193 339	1 858 136	37 862	172 875	1 647 399	2 051 475
1994	292 239	2 874 400	57 489	223 799	2 593 112	3 166 639
1995	328 678	3 325 501	45 473	238 088	3 041 939	3 654 179
1996	**372 298**	**3 707 780**	**69 642**	**266 220**	**3 371 918**	**4 080 077**
Europa	**349 990**	**2 906 367**	**56 390**	**260 922**	**2 589 055**	**3 256 358**
davon						
EU-Länder	294 948	2 146 894	23 959	75 975	2 046 961	2 441 842
darunter						
Spanien	21 088	672 335	581	999	670 755	693 424
Österreich	5 289	424 201	1 185	4 533	418 483	429 489
Niederlande	182 922	134 751	1 687	8 018	125 046	317 673
Frankreich	17 777	243 646	8 361	6 250	229 036	261 424
Italien	24 562	214 340	1 707	15 303	197 329	238 902
Belgien und Luxemburg	26 273	145 721	1 563	30 127	114 031	171 994
Vereinigtes Königreich	683	151 098	3 064	4 228	143 806	151 781
übrige Länder	55 042	759 473	32 431	184 947	542 095	814 515
darunter						
Tschechische Republik	6 606	187 052	6 069	39 130	141 852	193 658
Polen	9 470	153 578	1 673	24 760	127 145	163 048
Rußland	-	107 517	1 654	94 913	10 951	107 517
Schweiz	3 830	91 048	48	2 095	88 905	94 878
Ungarn	12 505	51 377	509	975	49 893	63 883
Türkei	11 788	25 439	125	119	25 194	37 227
Slowenien	6	31 369	-	289	31 080	31 376
Afrika	**1 431**	**1 177**	**169**	**40**	**968**	**2 608**
darunter						
Südafrika	697	470	169	-	301	1 168
Amerika	**15 510**	**182 993**	**11 563**	**3 976**	**167 453**	**198 502**
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	2 557	167 545	11 539	3 882	152 124	170 102
Kanada	4 583	12 798	-	33	12 765	17 381
Argentinien	2 422	778	-	-	778	3 200
Brasilien	2 280	749	-	-	749	3 028
Asien	**4 738**	**615 995**	**1 200**	**1 017**	**613 779**	**620 733**
darunter						
Japan	15	159 029	66	264	158 700	159 044
Singapur	58	150 617	-	44	150 573	150 675
Taiwan	189	80 557	-	246	80 311	80 746
China	2 797	72 567	265	78	72 223	75 364
Malaysia	177	61 441	-	139	61 302	61 618
Südkorea	14	43 509	-	180	43 329	43 523
Australien und Ozeanien	**578**	**915**	**320**	**265**	**330**	**1 493**
Verschiedenes	**51**	**331**	**-**	**-**	**331**	**382**

5. Ausfuhr und Einfuhr 1996 nach ausgewählten Ausfuhrländern

Ausfuhrland	Ausfuhr		Einfuhr	
	1000 DM	Anteil in %	1000 DM	Anteil in %
Insgesamt	**4 617 388**	**100**	**4 080 077**	**100**
darunter				
Frankreich	597 990	13,0	261 424	6,4
Italien	490 969	10,6	238 902	5,9
Niederlande	366 470	7,9	317 673	7,8
Rußland	347 752	7,5	107 517	2,6
Belgien und Luxemburg	238 565	5,2	171 994	4,2
Österreich	236 200	5,1	429 489	10,5
Vereinigtes Königreich	234 318	5,1	151 781	3,7
Vereinigte Staaten von Amerika	207 193	4,5	170 102	4,2
Tschechische Republik	193 112	4,2	193 658	4,7
Schweiz	186 900	4,0	94 878	2,3
Polen	124 268	2,7	163 048	4,0
Schweden	116 037	2,5	37 837	0,9
Spanien	106 412	2,3	693 424	17,0
Südkorea	88 771	1,9	43 523	1,1
Ungarn	71 461	1,5	63 883	1,6

IX

6. Einfuhr und Ausfuhr 1996 nach ausgewählten Einfuhrländern

Einfuhrland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 DM	Anteil in %	1000 DM	Anteil in %
Insgesamt	**4 080 077**	**100**	**4 617 388**	**100**
darunter				
Spanien	693 424	17,0	106 412	2,3
Österreich	429 489	10,5	236 200	5,1
Niederlande	317 673	7,8	366 470	7,9
Frankreich	261 424	6,4	597 990	13,0
Italien	238 902	5,9	490 969	10,6
Tschechische Republik	193 658	4,7	193 112	4,2
Belgien und Luxemburg	171 994	4,2	238 565	5,2
Vereinigte Staaten von Amerika	170 102	4,2	207 193	4,5
Polen	163 048	4,0	124 268	2,7
Japan	159 044	3,9	51 561	1,1
Vereinigtes Königreich	151 781	3,7	234 318	5,1
Singapur	150 675	3,7	12 443	0,3
Rußland	107 517	2,6	347 752	7,5
Schweiz	94 878	2,3	186 900	4,0
Taiwan	80 746	2,0	12 518	0,3

X. Verkehr

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u.a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt oder dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere alle Angaben zu den Kraftfahrzeugen und den Kraftfahrzeuganhängern, die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge, den Güterverkehr mit Eisenbahnen und den Luftverkehr.

Die Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr und die Statistik der Straßenverkehrsunfälle werden von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Die Angaben zum **Personenverkehr** werden anhand der Meldung der Straßenbahn- und Kraftomnibusunternehmen mit Sitz im Inland erfaßt.

Ein für die Statistik der **Straßenverkehrsunfälle** meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschaden verursacht worden sind.
Grundlage der Erfassung sind die Unfallanzeigen der Polizei.
Mit Wirkung vom 1. Januar 1995 wurden für die Erfassung der Unfälle mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes neue Kriterien festgelegt. Ein langfristiger Vergleich dieser Unfälle ist deshalb nicht möglich.

Unfälle mit Personenschaden
Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet, schwer- oder leichtverletzt wurden.
Als getötet gelten Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als schwerverletzt werden Personen erfaßt, die sich mindestens 24 Stunden in stationärer Behandlung befunden haben.

Unfälle mit nur Sachschaden
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)

Unfall mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld). Gleichzeitig war mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit. Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol

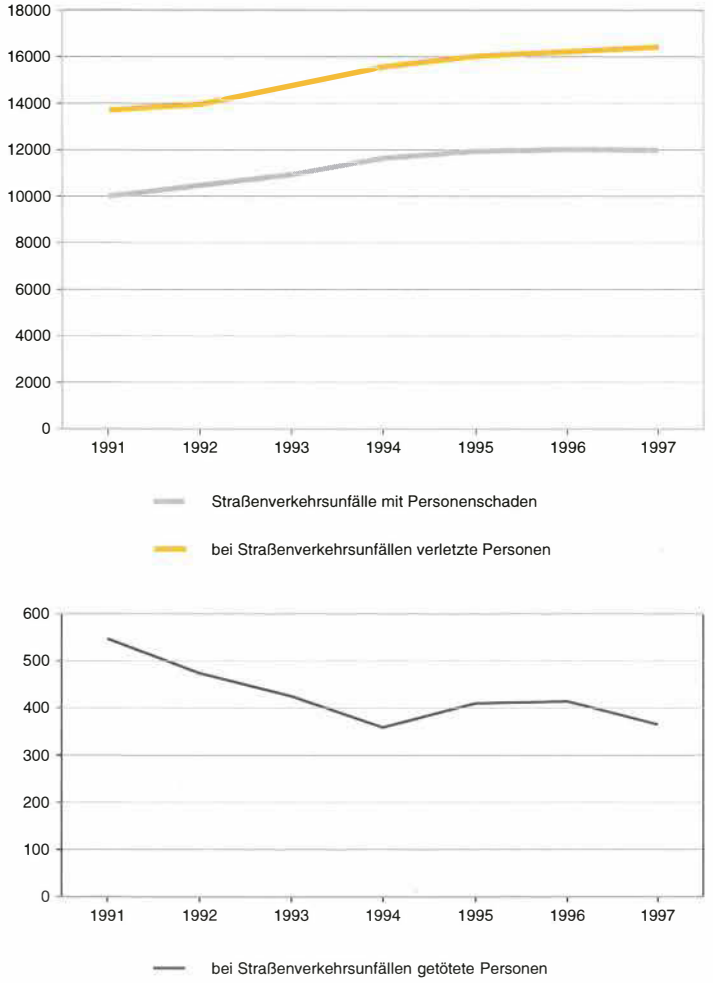
Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung. Alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

Alle sonstigen Sachschadensunfälle. Dazu zählen alle Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, aber ohne Alkoholeinwirkung. Alle Kfz waren fahrbereit.

Straßenverkehrsunfälle 1991 bis 1997



1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1994 bis 1997

Fahrzeugart	1994	1995	1996	1997
Krafträder	3 632	4 124	4 889	6 348
darunter				
Leichtkraftroller	53	70	116	161
Leichtkrafträder	652	572	878	1 724
Motorroller	26	27	39	35
Personenkraftwagen [1]	101 689	99 778	97 586	95 984
Kraftomnibusse/Obusse	188	163	197	155
darunter				
Gelenkomnibusse	19	4	13	14
Eineinhalbdecker	-	1	-	-
Doppeldecker	1	6	4	1
Lastkraftwagen	11 914	9 045	7 673	7 832
davon				
mit Plattform	38	26	17	19
mit offenem Kasten	4 899	3 704	2 578	2 562
mit geschlossenem Kasten	6 482	4 828	4 744	4 906
mit Spezialaufbau	495	487	334	345
Zugmaschinen	1 269	1 343	1 375	1 097
darunter				
Sattelzugmaschinen	457	542	531	556
Übrige Kraftfahrzeuge	834	840	721	680
Kraftfahrzeuge insgesamt	**119 526**	**115 293**	**112 441**	**112 096**
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	5 034	4 122	4 100	4 291

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes - 1) ab 1997 einschließlich „M1" Kraftfahrzeuge (Veränderung der Zuordnung für PKW-Kombi und PKW-Kleinbusse, bisher in „Übrige Kraftfahrzeuge" enthalten)

2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1994 bis 1997

Fahrzeugart	1994	1995	1996	1997
Krafträder	4 988	5 609	6 282	7 571
Personenkraftwagen [1]	236 900	223 856	224 313	212 193
Kraftomnibusse/Obusse	357	270	232	216
Lastkraftwagen	10 845	10 519	10 744	11 618
Zugmaschinen	2 619	2 300	2 107	2 129
Übrige Kraftfahrzeuge	1 335	1 308	1 196	1 499
Kraftfahrzeuge insgesamt	**257 044**	**243 862**	**244 874**	**235 226**
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	7 009	6 810	6 878	7 268

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes - 1) ab 1997 einschließlich „M1" Kraftfahrzeuge (Veränderung der Zuordnung für PKW-Kombi und PKW-Kleinbusse, bisher in „Übrige Kraftfahrzeuge" enthalten)

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Krafträder	Personenkraftwagen [1]		Kraftomnibusse einschließlich Obusse	Lastkraftwagen
			zusammen	Fahrzeugdichte bezogen auf 1000 Einwohner [2]		
1	1994 [3]	28 949	1 110 688	438	3 235	80 141
2	1995 [3]	32 132	1 148 917	455	3 087	88 929
3	1996 [3]	35 379	1 171 281	472	3 020	92 802
4	1997 [3]	39 640	1 185 893	480	2 992	94 298
5	**1998**	**44 787**	**1 194 162**	**481**	**2 922**	**97 902**
6	Stadt Erfurt	2 958	92 588	447	162	8 763
7	Stadt Gera	1 401	52 548	437	132	4 266
8	Stadt Jena	1 555	42 716	427	133	2 548
9	Stadt Suhl	915	24 585	473	97	2 648
10	Stadt Weimar	980	27 361	442	99	2 135
11	Eichsfeld	1 662	56 176	481	131	4 392
12	Nordhausen	1 822	49 234	487	108	3 566
13	Wartburgkreis	3 403	95 421	495	255	6 797
14	Unstrut-Hainich-Kreis	1 750	54 773	451	149	4 896
15	Kyffhäuserkreis	1 879	46 541	479	86	3 416
16	Schmalkalden-Meiningen	2 936	73 910	506	202	6 400
17	Gotha	2 468	71 751	481	184	5 926
18	Sömmerda	1 485	38 678	469	85	3 385
19	Hildburghausen	1 511	38 832	517	121	2 949
20	Ilm-Kreis	2 582	58 070	473	125	4 747
21	Weimarer Land	1 803	45 031	496	78	4 538
22	Sonneberg	1 581	35 234	504	113	2 193
23	Saalfeld-Rudolstadt	3 162	65 897	478	165	4 924
24	Saale-Holzland-Kreis	1 857	48 664	524	103	4 460
25	Saale-Orla-Kreis	2 408	53 917	531	135	4 637
26	Greiz	2 621	65 446	515	138	5 946
27	Altenburger Land	2 048	56 789	477	121	4 370
28	**Kreisfreie Städte zusammen**	**7 809**	**239 798**	**443**	**623**	**20 360**
29	**Landkreise zusammen**	**36 978**	**954 364**	**491**	**2 299**	**77 542**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Statistische Mitteilungen, Reihe 2, Sonderheft 1, 1998 - *) einschließlich der vorübergehend stillgelegten der Zuordnung für PKW-Kombi und PKW-Kleinbusse, bisher in „Übrige Kraftfahrzeuge" enthalten) - 2) Bevölkerungsstand 30.6. des Vor

anhängern am 1.1.1998 nach Fahrzeugarten und Kreisen *)

Zugmaschinen	Übrige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen insgesamt	Darunter vorübergehend stillgelegte Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeug-anhänger	Lfd. Nr.
30 362	9 900	1 263 275	134 418	142 451	1
32 123	10 877	1 316 065	152 447	148 236	2
33 069	11 577	1 347 128	156 430	149 248	3
33 890	11 974	1 368 687	154 471 r	149 912	4
34 555	**12 702**	**1 387 030**	**158 284**	**150 446**	**5**
789	1 268	106 528	11 219	8 470	6
527	496	59 370	6 299	4 864	7
178	340	47 470	4 628	4 032	8
103	671	29 019	3 192	2 210	9
130	343	31 048	3 474	2 410	10
2 227	553	65 141	7 700	8 056	11
1 358	602	56 690	6 684	7 292	12
3 056	937	109 869	12 900	11 313	13
2 185	607	64 360	7 794	7 419	14
1 736	478	54 136	5 846	5 921	15
2 183	707	86 338	9 929	9 457	16
1 499	734	82 562	8 905	8 761	17
1 612	366	45 611	5 304	5 594	18
1 824	406	45 643	5 646	6 073	19
1 207	587	67 318	8 128	7 202	20
1 604	429	53 483	5 695	6 031	21
803	290	40 214	4 739	3 159	22
2 187	577	76 912	9 249	8 583	23
2 132	572	57 788	6 879	7 559	24
3 664	573	65 334	8 462	9 456	25
2 399	667	77 217	8 554	9 468	26
1 152	499	64 979	7 058	7 116	27
1 727	**3 118**	**273 435**	**28 812**	**21 986**	**28**
32 828	**9 584**	**1 113 595**	**129 472**	**128 460**	**29**

Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger, Kreisstruktur des Jahres 1997 - 1) ab 1997 einschließlich „M1“ Kraftfahrzeuge (Veränderungen
jahres - 3) Bestand am 1.1. des jeweiligen Jahres

4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 1995 und 1996 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern *)

Fahrzeughersteller	1995	1996
PKW insgesamt	**99 778**	**97 586**
darunter		
Audi	4 681	4 937
BMW	3 295	3 088
Citroen	2 542	1 798
Daewoo	1 136	1 188
Daihatsu	444	474
Fiat	3 078	3 354
Ford	11 657	11 473
Honda	2 260	2 283
Hyundai	1 968	1 884
Jaguar	6	12
Kia Motor	820	867
Magyar Suzuki	358	1 010
Mazda	2 493	2 360
Mercedes-Benz	1 900	2 363
Mitsubishi	1 636	1 559
Netherlands Car	416	721
Nissan	3 586	3 351
Opel	16 101	15 850
Peugeot	3 185	3 041
Porsche	9	11
Renault	9 099	8 976
Rover	515	749
Seat	3 493	2 775
Skoda, Aznp-Skoda	2 272	2 262
Suzuki	1 340	1 014
Toyota	2 865	3 040
Vaz-Lada	190	253
Volkswagen	15 937	14 563
Volvo	118	256

*) Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes, Reihe 3, Sonderheft 1

5. Unternehmen, Beschäftigte, Linienlänge und Fahrzeugbestand im Straßenpersonenverkehr 1994 bis 1997 *)

Merkmal	Einheit	1994	1995	1996	1997 1)
Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr insgesamt	**Anzahl**	**155**	**177**	**194**	**199**
davon					
größere Unternehmen 2)	Anzahl	57	54	55	52
Kleinunternehmen	Anzahl	98	123	139	147
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr insgesamt	**Anzahl**	**4 901**	**4 868**	**4 787**	**4 980**
davon					
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Anzahl	3 395	3 451	3 476	3 611
technisches Personal	Anzahl	793	747	697	718
sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	Anzahl	713	670	614	651
Länge der Linien des					
Straßenbahnverkehrs insgesamt	**km**	**137**	**141**	**120**	**128**
genehmigungspflichtigen Kraftomnibusverkehrs insgesamt	**km**	**45 757**	**31 826**	**30 850**	**30 991**
davon					
Orts- und Nachbarortslinienverkehr 3)	km	5 486	3 915	3 371	2 659
Überlandlinienverkehr 3)	km	34 712	23 694	24 209	25 706
Berufsverkehr 4)	km	1 710	1 464	699	757
Schülerfahrten 4)	km	3 749	2 618	2 105	1 511
Markt- und Theaterfahrten 4)	km	100	135	466	358
Fahrzeugbestand an					
Straßenbahnen insgesamt	**Anzahl**	**312**	**303**	**314**	**307**
davon					
Triebwagen	Anzahl	274	252	282	275
Beiwagen	Anzahl	38	51	32	32
verfügbaren Kraftomnibussen insgesamt	**Anzahl**	**2 559**	**2 517**	**2 581**	**2 636**
davon					
Standardlinienbusse	Anzahl	664	675	668	814
Standardüberlandlinienbusse	Anzahl	1 023	999	1 056	977
Gelenkbusse	Anzahl	413	365	337	305
Eineinhalb- und Doppeldecker	Anzahl	98	100	123	116
sonstige Busse	Anzahl	361	378	397	424

*) Stichtag ist jeweils der letzte Werktag des Monats September - 1) Ab 1997 sind bei länderübergreifend tätigen Unternehmen alle zu erhebenden Unternehmensdaten in dem Land erfaßt, in dem der Unternehmenssitz liegt. - 2) Unternehmen, die Personenbeförderung mit Straßenbahnen durchführen oder mindestens über 6 und mehr Kraftomnibusse verfügen - 3) entsprechend § 42 Personenbeförderungsgesetz - 4) entsprechend § 43 Personenbeförderungsgesetz

6. Leistungen und Einnahmen der Straßenverkehrsunternehmen *) 1994 bis 1997

Merkmal	1994	1995	1996 1)	1997 2) 3)
	1000			
Allgemeiner Linienverkehr				
Beförderte Personen	193 843	196 619	202 601	191 385
Personenkilometer	1 257 100	1 263 729	1 287 223	1 209 220
Einnahmen in DM	148 619	163 278	175 818	175 540
Wagenkilometer	88 983	92 831	94 782	97 230
Sonderformen des Linienverkehrs 4)				
Beförderte Personen	7 374	3 604	4 870	4 707
Personenkilometer	84 964	34 226	42 843	43 817
Einnahmen in DM	11 153	6 858	6 109	4 866
Wagenkilometer	3 934	2 501	1 938	1 228
Freigestellter Schülerverkehr				
Beförderte Personen	5 803	5 641	5 629	5 190
Personenkilometer	56 209	58 797	58 987	60 379
Wagenkilometer	2 556	2 942	2 667	2 592
Gelegenheitsverkehr 5)				
Beförderte Personen	1 813	1 468	1 446	1 699
Personenkilometer	332 645	400 103	363 464	444 580
Einnahmen in DM	28 232	34 123	35 260	41 768
Wagenkilometer	9 785	10 022	10 740	13 101
Straßenpersonenverkehr insgesamt				
Beförderte Personen	208 833	207 332	214 546	202 981
Personenkilometer	1 730 918	1 756 855	1 752 518	1 757 995
Einnahmen in DM	188 004	204 259	217 187	222 173
Wagenkilometer	105 258	108 297	110 127	114 151
Auskunftspflichtige				
Anzahl der Unternehmen	56	56	51	50

*) Unternehmen, die am Stichtag (letzter Werktag des Monats September des jeweiligen Vorjahres) über weniger als 6 Kraftomnibusse verfügten, sind nicht enthalten. - 1) Die Angaben wurden um die nachträglichen Korrekturen der Unternehmen berichtigt. - 2) vorläufige Angaben - 3) Ab 1997 sind bei länderübergreifend tätigen Unternehmen alle zu erhebenden Unternehmensdaten in dem Land erfaßt, in dem der Unternehmenssitz liegt. - 4) entsprechend § 43 Personenbeförderungsgesetz - 5) entsprechend §§ 48, 49 Personenbeförderungsgesetz

7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1992 bis 1996

Jahr	Flugzeuge		Fluggäste	
	Starts	Landungen	Einsteiger	Aussteiger
1992	5 928	5 776 r	35 746	35 473
1993	6 305	6 085 r	81 353	80 150
1994	6 770	6 771 r	122 040	124 154
1995	4 775	5 008 r	129 664	131 573
1996	**4 664**	**4 618**	**131 606**	**133 730**

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 6

8. Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge 1995 und 1996

Jahr	Fahrten mit Ladung						Alle Fahrten	
	Anzahl	zurückgelegte Entfernung	beförderte Gütermenge	Ladevermögen	tatsächliche Beförderungsleistung	mögliche Beförderungsleistung	Auslastung von Ladevermögen	Auslastung von Beförderungsleistung
	1000	1000 km	1000 t		Mill. tkm		%	
1995	13 889	715 628	156 770	198 060	9 458	14 279	43,2	46,8
1996	**13 447**	**705 215**	**148 305**	**190 816**	**8 899**	**13 831**	**42,9**	**45,4**

Quelle: Bundesamt für Güterverkehr, Statistische Mitteilungen, Reihe 8

9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1991 bis 1996 nach Verkehrsbeziehungen in 1000 t

Jahr	Binnenverkehr		Darunter innerhalb Thüringens	Grenzüberschreitender Verkehr	
	Versand	Empfang	Versand = Empfang	Versand	Empfang
1991	6 331	13 036	2 032	766	478
1992	6 081	8 204	1 609	1 031	915
1993	3 005	6 202	589	925	954
1994	3 229	7 371	1 086	757	1 305
1995	2 542	5 628	495	923	966
1996	**2 876**	**5 754**	**689**	**958**	**802**

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 2

10. Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle				
		insgesamt	davon			
			mit Personenschaden	mit nur Sachschaden		
				zusammen	schwerwiegende Unfälle	
					im engeren Sinne [1]	sonstige unter Alkoholeinwirkung [2]
1	1991	55 671	10 001	45 670	.	.
2	1992	68 036	10 467	57 569	.	.
3	1993	74 999	10 930	64 069	.	.
4	1994	74 182	11 637	62 545	.	.
5	1995	75 893	11 937	63 956	6 382	1 325
6	1996	77 613	12 012	65 601	5 479	1 206
7	**1997**	**75 037**	**11 986**	**63 051**	**4 409**	**1 309**
8	Stadt Erfurt	7 752	912	6 840	346	144
9	Stadt Gera	3 196	453	2 743	175	66
10	Stadt Jena	3 596	464	3 132	140	80
11	Stadt Suhl	1 475	193	1 282	99	20
12	Stadt Weimar	2 028	312	1 716	118	36
13	Eichsfeld	2 909	534	2 375	157	45
14	Nordhausen	3 120	484	2 636	132	51
15	Wartburgkreis	5 514	916	4 598	357	81
16	Unstrut-Hainich-Kreis	3 665	669	2 996	183	64
17	Kyffhäuserkreis	2 729	458	2 271	166	52
18	Schmalkalden-Meiningen	3 586	686	2 900	256	93
19	Gotha	4 610	766	3 844	322	70
20	Sömmerda	1 980	381	1 599	115	40
21	Hildburghausen	1 937	385	1 552	142	32
22	Ilm-Kreis	3 689	481	3 208	242	61
23	Weimarer Land	3 026	608	2 418	215	38
24	Sonneberg	2 225	323	1 902	68	49
25	Saalfeld-Rudolstadt	4 271	673	3 598	228	78
26	Saale-Holzland-Kreis	4 101	736	3 365	261	61
27	Saale-Orla-Kreis	3 793	551	3 242	260	55
28	Greiz	3 118	566	2 552	219	41
29	Altenburger Land	2 717	435	2 282	208	52
30	**Kreisfreie Städte zusammen**	**18 047**	**2 334**	**15 713**	**878**	**346**
31	**Landkreise zusammen**	**56 990**	**9 652**	**47 338**	**3 531**	**963**

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz mußte abgeschleppt werden - 2) Alle Kfz waren fahrbereit.

sowie Verunglückte 1997 nach Kreisen

sonstige Unfälle ohne Alkoholeinwirkung	Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	Verunglückte Personen insgesamt	davon Getötete	davon Schwer- verletzte	davon Leicht- verletzte	Lfd. Nr.
.	.	14 218	547	5 450	8 221	1
.	.	14 406	474	5 358	8 574	2
.	.	15 160	425	5 517	9 218	3
.	.	15 909	359	5 550	10 000	4
56 249	19 644	16 420	410	5 448	10 562	5
58 916	18 697	16 620	414	5 237	10 969	6
57 333	**17 704**	**16 766**	**365**	**5 264**	**11 137**	**7**
6 350	1 402	1 183	14	272	897	8
2 502	694	614	7	132	475	9
2 912	684	672	5	100	567	10
1 163	312	270	3	53	214	11
1 562	466	421	3	112	306	12
2 173	736	752	19	313	420	13
2 453	667	625	12	203	410	14
4 160	1 354	1 264	42	458	764	15
2 749	916	974	23	336	615	16
2 053	676	676	10	263	403	17
2 551	1 035	996	28	325	643	18
3 452	1 158	1 074	31	319	724	19
1 444	536	554	21	175	358	20
1 378	559	531	12	191	328	21
2 905	784	652	14	212	426	22
2 165	861	973	26	350	597	23
1 785	440	415	7	89	319	24
3 292	979	901	12	259	630	25
3 043	1 058	1 086	15	268	803	26
2 927	866	793	27	371	395	27
2 292	826	765	14	252	499	28
2 022	695	575	20	211	344	29
14 489	**3 558**	**3 160**	**32**	**669**	**2 459**	**30**
42 844	**14 146**	**13 606**	**333**	**4 595**	**8 678**	**31**

11. Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle sowie Verun

Lfd. Nr.	Unfälle / Verunglückte	Insgesamt	Januar	Februar	März	April
	innerhalb von Ortschaften					
1	**Unfälle zusammen**	**51 002**	**3 982**	**3 464**	**4 140**	**4 359**
2	mit Personenschaden	6 684	379	399	519	517
3	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	2 248	221	175	191	187
4	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	1 095	67	62	106	108
5	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	40 975	3 315	2 828	3 324	3 547
6	**Verunglückte zusammen**	**8 378**	**497**	**529**	**650**	**642**
7	Getötete	96	4	3	4	7
8	Schwerverletzte	2 187	124	147	160	157
9	Leichtverletzte	6 095	369	379	486	478
	außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn					
10	**Unfälle zusammen**	**24 035**	**1 966**	**1 798**	**1 842**	**1 863**
11	mit Personenschaden	5 302	359	357	434	420
12	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	2 161	216	207	216	151
13	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	214	15	17	22	13
14	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	16 358	1 376	1 217	1 170	1 279
15	**Verunglückte zusammen**	**8 388**	**564**	**525**	**699**	**641**
16	Getötete	269	14	10	14	14
17	Schwerverletzte	3 077	194	198	245	244
18	Leichtverletzte	5 042	356	317	440	383
	darunter auf Autobahnen					
19	**Unfälle zusammen**	**5 089**	**392**	**330**	**409**	**377**
20	mit Personenschaden	683	48	46	61	59
21	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	390	48	36	38	25
22	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	13	2	1	2	-
23	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	4 003	294	247	308	293
24	**Verunglückte zusammen**	**1 197**	**73**	**69**	**102**	**102**
25	Getötete	28	1	-	-	3
26	Schwerverletzte	325	19	24	31	30
27	Leichtverletzte	844	53	45	71	69
	innerhalb und außerhalb von Ortschaften					
28	**Unfälle insgesamt**	**75 037**	**5 948**	**5 262**	**5 982**	**6 222**
29	mit Personenschaden	11 986	738	756	953	937
30	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	4 409	437	382	407	338
31	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	1 309	82	79	128	121
32	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	57 333	4 691	4 045	4 494	4 826
33	**Verunglückte insgesamt**	**16 766**	**1 061**	**1 054**	**1 349**	**1 283**
34	Getötete	365	18	13	18	21
35	Schwerverletzte	5 264	318	345	405	401
36	Leichtverletzte	11 137	725	696	926	861

glückte 1997 nach Monaten, Verletzungsschwere und Ortslage

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
			innerhalb von Ortschaften					
4 394	**4 541**	**4 564**	**4 061**	**4 432**	**4 609**	**4 077**	**4 379**	**1**
630	708	689	637	685	591	503	427	2
213	187	193	169	174	196	171	171	3
111	85	103	101	80	101	98	73	4
3 440	3 561	3 579	3 154	3 493	3 721	3 305	3 708	5
795	**849**	**856**	**800**	**835**	**747**	**625**	**553**	**6**
9	4	8	7	13	10	16	11	7
219	218	212	217	234	196	161	142	8
567	627	636	576	588	541	448	400	9
			außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn					
2 025	**2 020**	**2 174**	**1 956**	**2 004**	**2 361**	**1 946**	**2 080**	**10**
466	508	531	498	466	487	399	377	11
144	167	183	156	151	209	166	195	12
18	26	20	16	20	17	22	8	13
1 397	1 319	1 440	1 286	1 367	1 648	1 359	1 500	14
757	**824**	**856**	**806**	**758**	**733**	**626**	**599**	**15**
20	36	22	30	33	26	27	23	16
279	316	300	320	289	270	227	195	17
458	472	534	456	436	437	372	381	18
			darunter auf Autobahnen					
408	**435**	**559**	**459**	**415**	**547**	**333**	**425**	**19**
62	62	69	69	64	67	43	33	20
25	24	44	24	25	34	12	55	21
-	3	-	2	1	1	1	-	22
321	346	446	364	325	445	277	337	23
104	**116**	**169**	**129**	**103**	**98**	**76**	**56**	**24**
3	6	4	5	2	2	-	2	25
26	25	46	39	25	19	30	11	26
75	85	119	85	76	77	46	43	27
			innerhalb und außerhalb von Ortschaften					
6 419	**6 561**	**6 738**	**6 017**	**6 436**	**6 970**	**6 023**	**6 459**	**28**
1 096	1 216	1 220	1 135	1 151	1 078	902	804	29
357	354	376	325	325	405	337	366	30
129	111	123	117	100	118	120	81	31
4 837	4 880	5 019	4 440	4 860	5 369	4 664	5 208	32
1 552	**1 673**	**1 712**	**1 606**	**1 593**	**1 480**	**1 251**	**1 152**	**33**
29	40	30	37	46	36	43	34	34
498	534	512	537	523	466	388	337	35
1 025	1 099	1 170	1 032	1 024	978	820	781	36

12. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1992 bis 1997

Jahr	Unfallbeteiligte insgesamt	Davon					
		Führer von Kraftfahrzeugen zusammen	darunter		Führer von Fahrrädern	Fußgänger	Sonstige
			PKW	Krafträder [1]			
Beteiligte insgesamt							
1992	19 301	16 407	13 061	1 614	1 029	1 710	155
1993	20 320	17 520	14 225	1 442	1 151	1 500	149
1994	21 817	18 695	14 962	1 725	1 291	1 673	158
1995	22 503	19 498	15 696	1 586	1 317	1 499	189
1996	22 678	19 621	16 061	1 476	1 298	1 585	174
1997	**22 580**	**19 506**	**15 709**	**1 742**	**1 456**	**1 416**	**202**
Hauptverursacher							
1992	10 467	9 277	7 593	846	482	640	68
1993	10 930	9 897	8 185	777	487	474	72
1994	11 637	10 536	8 618	885	548	483	70
1995	11 937	10 900	8 950	803	579	370	88
1996	12 012	11 073	9 154	779	537	308	94
1997	**11 986**	**10 962**	**8 956**	**912**	**633**	**258**	**133**

1) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

X

13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1997 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart / Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Autobahnen	683	28	325	844
Bundesstraßen	3 806	150	1 859	3 745
innerorts	1 894	33	636	1 907
außerorts	1 912	117	1 223	1 838
Landesstraßen	3 315	122	1 653	2 908
innerorts	1 231	27	461	1 064
außerorts	2 084	95	1 192	1 844
Kreisstraßen	353	16	191	279
innerorts	95	1	51	67
außerorts	258	15	140	212
Andere Straßen	3 829	49	1 236	3 361
innerorts	3 464	35	1 039	3 057
außerorts	365	14	197	304
Insgesamt	**11 986**	**365**	**5 264**	**11 137**
innerorts	**6 684**	**96**	**2 187**	**6 095**
außerorts	**5 302**	**269**	**3 077**	**5 042**

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1997 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart / Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das				
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	855	9	153	966
innerorts	630	3	92	686
außerorts	225	6	61	280
vorausfährt oder wartet	1 472	16	331	1 811
innerorts	799	2	100	927
außerorts	673	14	231	884
seitlich in gleicher Richtung fährt	364	10	113	369
innerorts	181	6	39	163
außerorts	183	4	74	206
entgegenkommt	1 580	83	1 126	1 737
innerorts	608	10	268	625
außerorts	972	73	858	1 112
einbiegt oder kreuzt	2 484	36	862	2 487
innerorts	1 950	12	584	1 902
außerorts	534	24	278	585
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 237	64	574	731
innerorts	1 124	33	507	678
außerorts	113	31	67	53
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	39	1	16	35
innerorts	14	-	5	14
außerorts	25	1	11	21
Abkommen von Fahrbahn nach rechts	1 764	83	1 035	1 281
innerorts	431	11	212	331
außerorts	1 333	72	823	950
Abkommen von Fahrbahn nach links	1 330	49	744	1 021
innerorts	342	9	171	288
außerorts	988	40	573	733
Unfall anderer Art	861	14	310	699
innerorts	605	10	209	481
außerorts	256	4	101	218
Insgesamt	**11 986**	**365**	**5 264**	**11 137**
innerorts	**6 684**	**96**	**2 187**	**6 095**
außerorts	**5 302**	**269**	**3 077**	**5 042**

15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1997 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrunfall	4 269	165	2 239	3 692
Abbiege-Unfall	842	11	275	834
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	2 114	32	734	2 160
Überschreiten-Unfall	669	31	334	371
Unfall durch ruhenden Verkehr	142	2	43	114
Unfall im Längsverkehr [1]	2 758	93	1 197	2 997
Sonstiger Unfall	1 192	31	442	969
Insgesamt	**11 986**	**365**	**5 264**	**11 137**

1) ausgelöst durch Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegen

16. Verunglückte Personen 1997 nach Unfallschwere und Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrer und Mitfahrer von				
Mofas, Mopeds	770	23	279	468
Motorzweirädern mit amtlichem Kennzeichen	1 029	28	413	588
Personenkraftwagen	11 415	213	3 340	7 862
Bussen	171	-	23	148
Güterkraftfahrzeugen [1]	561	9	155	397
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	12	-	5	7
übrigen Kraftfahrzeugen	42	-	10	32
Kraftfahrzeugen zusammen	14 000	273	4 225	9 502
Fahrrädern	1 340	23	443	874
darunter unter 15 Jahren	493	6	155	332
anderen Fahrzeugen	37	1	8	28
Fußgänger	1 374	68	583	723
darunter unter 15 Jahren	505	5	228	272
65 Jahre und älter	208	22	97	89
Andere Personen	15	-	5	10
Insgesamt	**16 766**	**365**	**5 264**	**11 137**
darunter unter 15 Jahren	1 683	18	575	1 090
65 Jahre und älter	847	51	312	484

1) Lastkraftwagen mit Normal- bzw. Spezialaufbau, Sattelzugmaschinen und andere Zugmaschinen

17. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1997 nach ausgewählten Fahrzeugarten *)

Fehlverhalten in Bezug auf ...	Fahrzeuge insgesamt 1)	Darunter		
		Personenkraftwagen	Krafträder 2)	Fahrräder
Verkehrstüchtigkeit	1 341	1 111	84	89
darunter Alkoholeinfluß	1 141	938	80	77
Straßenbenutzung	1 277	824	158	174
Geschwindigkeit	3 803	3 118	339	69
Abstand	1 082	806	82	16
Überholen	978	778	114	17
Vorbeifahren	42	30	1	4
Nebeneinanderfahren	57	32	5	1
Vorfahrt, Vorrang	1 719	1 334	104	138
darunter				
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 262	1 012	66	76
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	120	83	7	23
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 174	885	46	103
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	518	410	24	41
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	53	36	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschrift	20	4	4	9
Ladung, Besetzung	31	6	-	2
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 963	2 046	259	310

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Fahrzeugführer bis zu drei Ursachen eingetragen werden können. - 1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekannten Fahrzeugen - 2) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

18. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 1995 und 1996 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen

Fahrerlaubnisklasse	1995		1996	
	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen
Prüfungen insgesamt				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	2	3	1	3
Klasse 1a	6 824	4 406	7 064	4 679
Klasse 1b	16 426	11 614	16 526	12 889
Klasse 2	1 803	1 504	1 713	1 661
Klasse 3	64 005	68 142	61 854	64 849
Klasse 4	108	103	105	90
Klasse 5	16	-	22	-
Insgesamt	**89 184**	**85 772**	**87 285**	**84 171**
bestandene Prüfungen				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	-	2	-	3
Klasse 1a	5 259	3 768	5 480	4 095
Klasse 1b	9 456	8 710	9 481	9 430
Klasse 2	1 177	1 177	1 164	1 311
Klasse 3	44 063	42 900	43 365	40 990
Klasse 4	60	71	63	60
Klasse 5	10	-	18	-
Zusammen	**60 025**	**56 628**	**59 571**	**55 889**
nicht bestandene Prüfungen				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	2	1	1	-
Klasse 1a	1 565	638	1 584	584
Klasse 1b	6 970	2 904	7 045	3 459
Klasse 2	626	327	549	350
Klasse 3	19 942	25 242	18 489	23 859
Klasse 4	48	32	42	30
Klasse 5	6	-	4	-
Zusammen	**29 159**	**29 144**	**27 714**	**28 282**

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes

XI. Geld und Kredit

Die Statistiken des Geld- und Kreditwesens werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, erstellt.

Die nachfolgenden Tabellen beziehen sich auf Kreditinstitute mit Hauptsitz in Thüringen einschließlich ihrer Zweigstellen sowie thüringische Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz in anderen Bundesländern, soweit sie für die Regionalstatistik berichten.

Kurzfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

Mittelfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren.

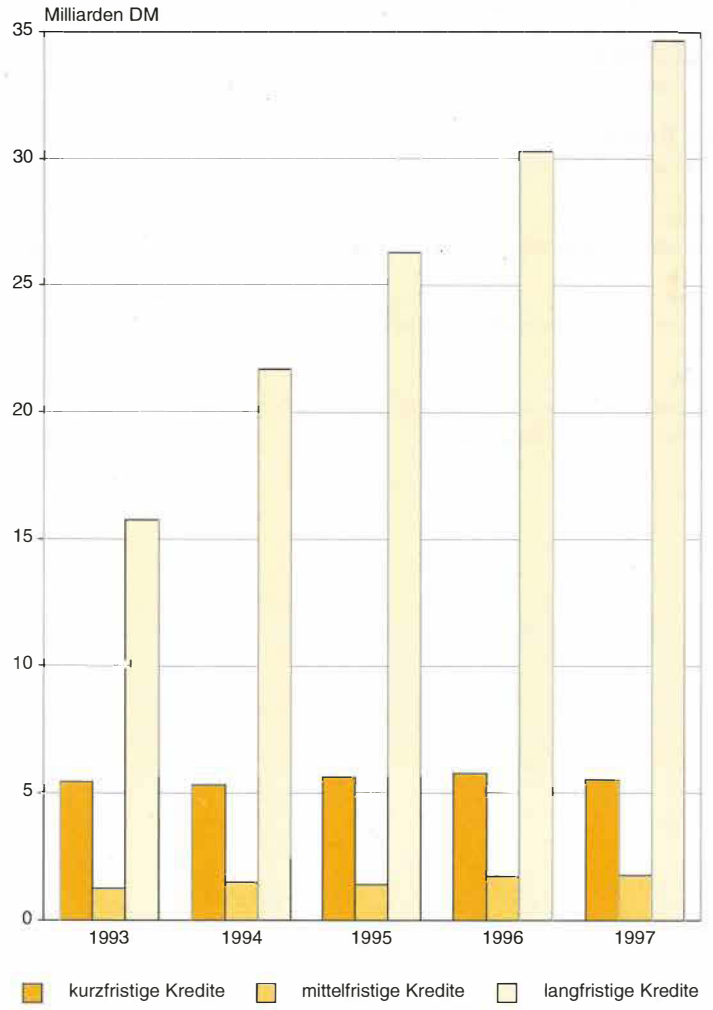
Langfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit von vier und mehr Jahren.

Sichteinlagen
Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. einem Monat.

Termingelder
Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens einem Monat.

Spareinlagen
Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

Buchkredite und Darlehen der Kreditinstitute an Nichtbanken 1993 bis 1997 (Stand: 31. Dezember)



1. Kredite der Kreditinstitute an Nichtbanken *) 1993 bis 1997
Alle Bankengruppen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1993	1994	1995	1996	1997
	Mill. DM				
Buchkredite und Darlehen	22 450	28 487	33 311	37 750	41 926
davon					
kurzfristige Kredite	5 439	5 315	5 619	5 776	5 512
mittelfristige Kredite	1 247	1 481	1 399	1 698	1 760
langfristige Kredite	15 764	21 691	26 293	30 276	34 654
Wechseldiskontkredite	84	99	146	174	111
Treuhandkredite 1)	87	61	82	118	177
Insgesamt	**22 621**	**28 647**	**33 536**	**38 042**	**42 214**

Quelle: Deutsche Bundesbank
*) in Thüringen tätige Niederlassungen der zur Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute - 1) neue Bezeichnung ab Dezember 1993; vorher: durchlaufende Kredite

XI

2. Einlagen und aufgenommene Kredite der Kreditinstitute von Nichtbanken *) 1993 bis 1997 (Alle Bankengruppen)

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1993	1994	1995	1996	1997
	Mill. DM				
Sichteinlagen	12 005	12 587	13 222	14 561	13 920
Termingelder 1)	8 702	8 402	7 545	6 908	6 434
Sparbriefe 2)	1 676	2 023	2 646	3 124	3 522
Spareinlagen	13 570	15 152	17 666	19 318	20 195
Insgesamt	**35 953**	**38 164**	**41 079**	**43 911**	**44 071**

Quelle: Deutsche Bundesbank
*) in Thüringen tätige Niederlassungen der zur Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute - 1) einschließlich Treuhandkredite ab Dezember 1993, vorher einschließlich durchlaufender Kredite - 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä.

3. Kredite an Nichtbanken 1993 bis 1997 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1993	1994	1995	1996	1997
	Mill. DM				
Kredite an Nichtbanken insgesamt	**22 621**	**28 647**	**33 536**	**38 042**	**42 214**
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	22 588	28 612	33 506	38 011	42 190
davon an					
Unternehmen [1]	7 795	10 332	12 253	11 180	13 709
davon					
kurzfristige Kredite	3 046	2 844	3 247	3 318	3 315
mittelfristige Kredite	455	621	476	600	714
langfristige Kredite	4 294	6 867	8 530	7 262	9 680
wirtschaftlich selbständige					
Privatpersonen	5 214	6 415	7 324	7 949	8 187
davon					
kurzfristige Kredite	1 153	1 261	1 388	1 431	1 245
mittelfristige Kredite	163	181	198	236	265
langfristige Kredite	3 898	4 973	5 738	6 282	6 677
wirtschaftlich unselbständige					
Privatpersonen	6 885	8 337	9 880	11 331	12 360
davon					
kurzfristige Kredite	850	712	817	904	899
mittelfristige Kredite	514	460	513	541	545
langfristige Kredite	5 521	7 165	8 550	9 886	10 916
öffentliche Haushalte	2 694	3 528	4 049	7 551	7 934
davon					
kurzfristige Kredite	448	576	290	282	153
mittelfristige Kredite	121	221	214	319	235
langfristige Kredite	2 125	2 731	3 545	6 950	7 546

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig

1) Ab Januar 1995 sind die Altschulden der früheren Bahnen DB und DR den öffentlichen Haushalten zugeordnet, vorher in den Krediten an inländische Unternehmen enthalten.

4. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 1993 bis 1997 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1993	1994	1995	1996	1997
	Mill. DM				
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken insgesamt	**35 942**	**38 153**	**41 068**	**43 907**	**44 067**
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	35 915	38 117	41 033	43 869	44 026
davon					
Unternehmen	4 404	4 951	5 373	6 606	6 246
davon					
Sichteinlagen	2 921	2 863	2 992	3 807	3 485
Termingelder [1]	1 449	1 763	1 911	2 266	2 160
Sparbriefe [2] [3]	15	19	163	307	378
Spareinlagen	17	16	29	32	60
Treuhandkredite [4]	2	290	278	194	163
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	2 389	2 447	2 511	2 631	2 360
davon					
Sichteinlagen	1 340	1 458	1 518	1 679	1 516
Termingelder [1]	999	924	909	855	731
Sparbriefe [2] [3]	50	65	84	97	113
Spareinlagen [5]	-	-	-	-	-
Treuhandkredite [4]	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	27 160	28 649	31 312	32 653	33 395
davon					
Sichteinlagen	6 739	7 252	7 812	8 025	7 985
Termingelder [1]	5 281	4 349	3 523	2 690	2 328
Sparbriefe [2] [3]	1 600	1 927	2 357	2 689	2 985
Spareinlagen [5]	13 540	15 121	17 620	19 249	20 097
Treuhandkredite [4]	-	-	-	-	-
öffentliche Haushalte	1 962	2 070	1 837	1 979	2 025
davon					
Sichteinlagen	996	997	888	1 036	921
Termingelder [1]	962	913	843	814	921
Sparbriefe [2] [3]	-	1	29	25	39
Spareinlagen	4	4	4	20	19
Treuhandkredite [4]	-	155	73	84	125

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig

1) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) - 2) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä.; einschließlich Namenssparschuldverschreibungen - 3) Sparbriefe mit Nachrangabrede ab März 1995 den Sparbriefen zugeordnet (vorher in den Termingeldern enthalten) - 4) neue Bezeichnung ab Dezember 1993; vorher: durchlaufende Kredite - 5) Die Spareinlagen von wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden.

5. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 1993 bis 1997 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1993	1994	1995	1996	1997
	Mill. DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	367	377	440	476	545
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 056	2 377	2 802	883	900
Verarbeitendes Gewerbe	3 062	3 456	3 762	3 931	4 094
Baugewerbe	1 416	1 712	1 989	2 093	2 181
Handel	2 303	2 701	3 245	3 236	3 283
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	695	667	655	650	710
darunter					
Deutsche Bahn AG [1], Post AG [2], Telekom AG [2], Postbank AG [2]	9	-	-	-	-
Finanzierungsinstitutionen und Versicherungsunternehmen [3]	40	56	132	145	180
darunter					
Bausparkassen	23	27	40	39	36
Finanzierungsleasinggesellschaften	5	13	16	18	20
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	4 070	5 401	6 552	7 715	10 003
Kredite insgesamt	**13 009**	**16 747**	**19 577**	**19 129**	**21 896**
darunter					
Kredite an das Handwerk	1 801	2 209	2 278	2 389	2 446
Hypothekarkredite auf Wohnungsgrundstücke	289	467	940	1 221	1 765
Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	708	1 293	1 743	2 221	3 084

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig

1) vor dem 1.1.1994 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn - 2) vor dem 1.1.1995 Deutsche Bundespost - 3) ohne Kreditinstitute

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.
Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften über Zählkarten bzw. maschinenlesbare Datenträger erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.
Die Strafvollzugsstatistik erfaßt die Belegung der Justizvollzugsanstalten. Einbezogen werden die im Laufe eines Jahres eingewiesenen und entlassenen Personen (Gefangenenbewegung). Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens zum Vollzug der Freiheitsstrafe vorwiegend nach Sachsen verlegt.
Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitssrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfaßt. In Thüringen gibt es sechs Justizvollzugsanstalten mit drei Zweiganstalten. Bei zwei Justizvollzugsanstalten besteht eine Abteilung des offenen Vollzugs.
Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfaßt.

Verurteilte
Erfaßt werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

Verurteiltenziffer
Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres.

Untersuchungshaft
Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

Jugendstrafe
Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

Dauer der Freiheitsstrafe
Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

Abschiebungshaft
Zur Sicherung der Abschiebung von Ausländern ist Abschiebungshaft bis zu sechs Monaten, höchstens bis zu einem Jahr, zulässig. Zur Vorbereitung der Entscheidung über eine Ausweisung kann vorläufige Abschiebungshaft bis zu sechs Wochen angeordnet werden.

Sicherungsverwahrung
Wird jemand wegen einer vorsätzlichen Straftat zu zeitlich begrenzter Freiheitsstrafe von mindestens zwei Jahren verurteilt, so ordnet das Gericht neben der Strafe die Sicherungsverwahrung an, wenn neben dem Vorliegen bestimmter Voraussetzungen nach § 66 StGB die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Taten ergibt, daß er infolge eines Hanges zu erheblichen Straftaten für die Allgemeinheit gefährlich ist.

Zivilsachen (ohne Familiensachen)
Erfaßt werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig.
In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Familiensachen
Erfaßt werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht.
Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

XII

Straf- und Bußgeldverfahren
Erfaßt werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden.
Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz zuständig; in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht.
In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte und - teilweise - der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist.
Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Rehabilitierungsverfahren
Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfaßt.
Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

Staatsanwaltschaften
Erfaßt werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet.
Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

Arbeitsrechtssachen
Erfaßt werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlußverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz).
Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

Verwaltungsgerichtsverfahren
Erfaßt werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz.
Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Oberverwaltungsgericht sowie das Oberverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

Finanzgerichtsverfahren
Erfaßt werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen.
Zuständig ist das Finanzgericht.

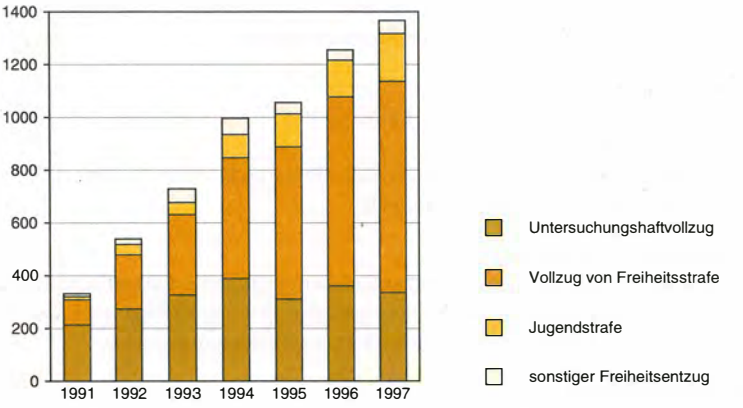
Sozialgerichtsverfahren
Erfaßt werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungsgesetz, die Kriegsopferversorgung, das Kassenarztrecht und das Kindergeldgesetz.

Allgemeine Hilfeleistungen
Die Feuerwehren leisten allgemeine Hilfe u.a. bei Verkehrsunfällen (Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge); bei Auslaufen bzw. Ausströmen von Mineralölen, Kraftstoffen, Säuren, Laugen, Gasen oder Dämpfen; beim Retten eingeklemmter oder verschütteter Personen; bei Sturm- und Unwetterschäden sowie Hochwasser; bei Wasserrohrbrüchen; bei Schäden an Gebäuden und Anlagen und bei der Rettung von Tieren.

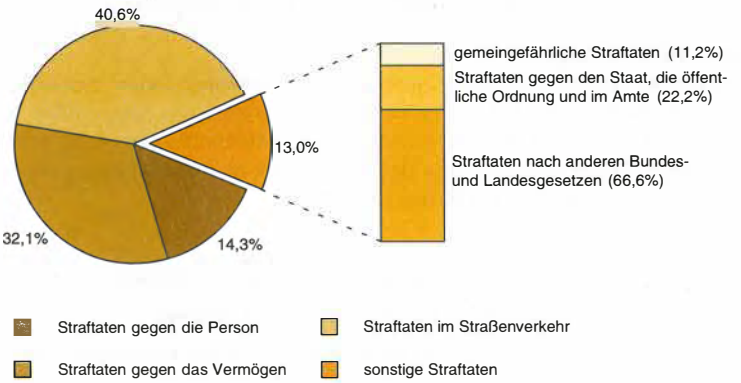
Brände

- Großbrände:	Gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren
- Mittelbrände:	Gleichzeitiger Einsatz von 2 bis 3 C-Rohren
- Kleinbrände:	Einsatz von nicht mehr als einem kleinen Löschgerät oder C-Rohr

Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 1991 bis 1997
Stichtag: 31.12.



Rechtskräftig Verurteilte 1997 nach Hauptdeliktgruppen



1. Verurteilte 1997 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Verurteilte insgesamt	Davon				Verurteiltenziffer
		Jugendliche	Heranwachsende nach Jugend- und allgemeinem Strafrecht		Erwachsene	
Straftaten insgesamt	**21 331**	**1 561**	**1 627**	**1 238**	**16 905**	**996,3**
davon						
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	616	48	61	52	455	28,8
darunter						
Widerstand gegen die Staatsgewalt	117	3	5	13	96	5,5
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	234	24	18	19	173	10,9
falsche uneidliche Aussage und Meineid	83	3	9	4	67	3,9
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	166	7	5	-	154	7,8
darunter						
sexueller Mißbrauch von Kindern	78	2	3	-	73	3,6
Vergewaltigung	21	2	-	-	19	0,9
sexuelle Nötigung und sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger	31	2	2	-	27	1,4
andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	2 520	311	271	114	1 824	117,7
davon						
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie	222	-	2	-	220	10,4
Beleidigung	203	2	7	8	186	9,5
Straftaten gegen das Leben	32	1	5	-	26	1,5
Körperverletzung	1 786	293	241	96	1 156	83,4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	277	15	16	10	236	12,9
Diebstahl und Unterschlagung	4 131	703	532	232	2 664	192,9
darunter						
Diebstahl	2 653	285	203	191	1 974	123,9
Unterschlagung	213	8	9	9	187	9,9
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	370	115	85	6	164	17,3
darunter						
Raub	109	33	29	3	44	5,1
räuberische Erpressung	159	55	42	-	62	7,4

Noch: 1. Verurteilte 1997 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Verurteilte insgesamt	Davon				Verurteilten-ziffer
		Jugendliche	Heranwachsende nach Jugend-	Heranwachsende nach allgemeinem Strafrecht	Erwachsene	
andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	2 713	116	118	146	2 333	126,7
darunter						
Begünstigung und Hehlerei	96	11	12	10	63	4,5
Betrug und Untreue	1 830	24	49	63	1 694	85,5
Urkundenfälschung	413	27	34	29	323	19,3
Sachbeschädigung	354	54	23	42	235	16,5
gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	310	12	15	8	275	14,5
darunter						
Vollrausch ohne Verkehrsunfall	142	3	5	-	134	6,6
Straftaten gegen die Umwelt	72	-	1	2	69	3,4
Straftaten im Straßenverkehr	8 658	183	424	556	7 495	404,4
davon						
nach dem StGB	7 034	121	364	452	6 097	328,5
darunter						
Flucht nach Verkehrsunfall	1 510	20	80	105	1 305	70,5
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr	80	2	10	8	60	3,7
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	808	22	59	78	649	37,7
gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	55	8	12	5	30	2,6
Gefährdung des Straßenverkehrs	1 166	9	65	73	1 019	54,5
Trunkenheit im Verkehr	3 360	60	136	183	2 981	156,9
Vollrausch i.V.m. Verkehrsunfall	55	-	2	-	53	2,6
nach dem StVG	1 624	62	60	104	1 398	75,9
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	1 847	66	116	124	1 541	86,3
darunter						
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	186	19	57	7	103	8,7
Steuer- und Zollzuwiderhandlungen	298	2	1	10	285	13,9
Straftaten nach dem Pflichtversicherungsgesetz	827	37	31	63	696	38,6
Straftaten nach dem Asylverfahrensgesetz	188	-	-	13	175	8,8

2. Verurteilte 1997 nach allgemeinem Strafrecht

Art der Strafe	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Heranwachsende	Erwachsene
Freiheitsstrafe	2 688	80	2 608
davon			
bis einschließlich 9 Monate	1 783	62	1 721
mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr	365	9	356
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	379	8	371
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	132	1	131
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre	26	-	26
lebenslang	3	-	3
Strafarrest	6	1	5
Geldstrafe	15 449	1 157	14 292

3. Verurteilte 1997 nach Jugendstrafrecht

XII

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Jugendliche	Heranwachsende
Jugendstrafe	773	315	458
davon			
6 Monate (Mindeststrafe)	153	75	78
mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	283	118	165
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	248	91	157
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	82	31	51
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	7	-	7
Zuchtmittel [1]	2 412	1 245	1 167
Erziehungsmaßregeln	3	1	2

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13 - 16 JGG)

4. Bestand und Bewegung der Gefangenen und

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1.		Zugang [1]		Abgang [1]		
							darunter wegen	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt	Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unterbringung
	Justizvollzugsanstalten insgesamt							
1	1991	200	17	3 300	92	3 168	129	122
2	1992	332	9	5 484	59	5 277	246	82
3	1993	539	11	7 626	104	7 436	392	114
4	1994	729	16	9 675	161	9 408	473	169
5	1995	996	13	10 874	180	10 814	686	314
6	1996	1 056	1	11 923	374	11 724	1 008	458
7	**1997**	**1 255**	**2**	**12 480**	**522**	**12 368**	**1 230**	**563**
8	Justizvollzugsanstalt Erfurt (einschließlich Zweiganstalten Gotha und Weimar)	303	2	3 124	116	3 156	521	70
9	Justizvollzugsanstalt Gera	23	-	4 021	237	4 027	152	23
10	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	203	-	1 146	3	1 137	18	55
11	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben (einschließlich Zweiganstalt Unterwellenborn)	260	-	1 153	72	1 147	151	129
12	Justizvollzugsanstalt Ichtershausen	94	-	1 089	14	963	106	88
13	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	372	-	1 947	80	1 938	282	198

XII

*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag - 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. - beendigungen erfaßt, sondern auch

Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten *) 1997

Bestand am 31.12.									
ins-gesamt	davon								Lfd. Nr.
	Untersuchungshaftvollzug		Jugendstrafvollzug		Freiheitsstrafvollzug		sonstiger Freiheitsentzug		
	zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren	zusammen	darunter Freiheits-strafe	zusammen	darunter Vollzugs-dauer mehr als 1 Jahr	zusammen	darunter Abschie-bungshaft	
332	214	64	12	11	95	69	11	2	1
539	274	63	39	39	205	131	21	19	2
729	327	80	46	29	304	177	52	45	3
996	389	92	88	65	458	240	61	57	4
1 056	311	96	125	9	577	277	43	33	5
1 255	361	113	139	5	716	297	39	36	6
1 367	**336**	**82**	**181**	-	**800**	**312**	**50**	**37**	**7**
271	149	43	6	-	108	12	8	-	8
17	-	-	-	-	17	6	-	-	9
212	21	-	-	-	191	177	-	-	10
266	85	-	3	-	175	85	3	-	11
220	41	39	172	-	7	5	-	-	12
381	40	-	-	-	302	27	39	37	13

sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafart in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten.

5. Strafgefangene 1997 nach Straf

Stichtag:

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene		
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen
	Straftaten insgesamt			
1	1991	154	21	140
2	1992	147	5	130
3	1993	296	8	243
4	1994	450	7	382
5	1995	639	-	520
6	1996	837	1	663
7	**1997**	**998**	**-**	**824**
8	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	21	-	15
9	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	83	-	80
10	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	198	-	172
11	Diebstahl und Unterschlagung	282	-	192
12	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	144	-	109
13	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	95	-	89
14	Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	16	-	15
15	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	135	-	132
16	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	24	-	20

*) Die nach DDR - Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

arten und Hauptdeliktgruppen *)

31.3.

Davon							Lfd. Nr.
Freiheitsstrafe			Jugendstrafe				
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
18 - 21	21 - 25	25 und mehr		14 - 18	18 - 21	21 und mehr	
5	24	111	14	2	9	3	1
1	17	112	17	3	7	7	2
-	40	203	53	7	27	19	3
2	52	328	68	7	38	23	4
9	82	429	119	27	55	37	5
12	95	556	174	28	81	65	6
13	**101**	**710**	**174**	**24**	**78**	**72**	**7**
-	3	12	6	-	4	2	8
-	4	76	3	-	3	-	9
-	21	151	26	1	10	15	10
5	38	149	90	17	38	35	11
7	15	87	35	6	18	11	12
1	7	81	6	-	-	6	13
-	-	15	1	-	-	1	14
-	10	122	3	-	1	2	15
-	3	17	4	-	4	-	16

6. Strafgefangene 1997 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Voraussichtliche Vollzugsdauer / Art und Häufigkeit der Vorstrafe / Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene		Davon			
			Freiheitsstrafe		Jugendstrafe	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
voraussichtliche Vollzugsdauer						
Bis 1 Jahr	419	-	379	-	40	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	218	-	153	-	65	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	255	-	193	-	62	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	68	-	61	-	7	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	21	-	21	-	-	-
Lebenslang	17	-	17	-	-	-
Strafgefangene insgesamt	**998**	**-**	**824**	**-**	**174**	**-**
Art der Vorstrafe						
Geldstrafe	49	-	48	-	1	-
Jugendstrafe	45	-	20	-	25	-
Freiheitsstrafe	126	-	124	-	2	-
Jugendstrafe und Geldstrafe	12	-	11	-	1	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	159	-	159	-	-	-
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	73	-	72	-	1	-
Sonstige Vorstrafen	4	-	3	-	1	-
Vorbestrafte insgesamt	**468**	**-**	**437**	**-**	**31**	**-**
Häufigkeit der Vorstrafen						
1 mal	132	-	107	-	25	-
2 mal	65	-	63	-	2	-
3 mal	50	-	48	-	2	-
4 mal	41	-	40	-	1	-
5 - 10 mal	155	-	155	-	-	-
11 mal und mehr	25	-	24	-	1	-
Wiedereinlieferungsabstand						
Insgesamt wieder aufgenommen	388	-	363	-	25	-
davon im						
1. Halbjahr	105	-	93	-	12	-
2. Halbjahr	65	-	57	-	8	-
2. Jahr	57	-	55	-	2	-
3. - 5. Jahr	81	-	78	-	3	-
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	80	-	80	-	-	-

7. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1997

Merkmal	1994	1995	1996	1997
Amtsgerichte				
Zivilsachen (ohne Familiensachen)				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Eingänge	43 604	53 814	49 646	49 437
Erledigte Verfahren	42 445	47 136	54 320	50 414
davon nach dem Verfahrensgegenstand				
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	272	255	279	260
Kindschaftssachen	851	1 037	1 057	1 125
Aufgebotsverfahren	476	352	309	219
Prozeßkostenhilfeverfahren	89	61	104	118
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 569	1 777	1 687	1 505
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.ä.	118	126	191	203
gewöhnliche Prozesse über				
Wohnungsmietrecht	4 260	6 441	9 552	7 363
Unterhaltsrecht	1 173	932	873	781
Verkehrsunfallrecht	4 535	4 101	4 143	3 780
Bau-/Architektenrecht	496	616	800	796
Kaufrecht	6 865	7 318	7 804	7 011
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand	21 741	24 120	27 521	27 253
darunter nach Art der Erledigung				
Streitiges Urteil	9 206	10 367	11 794	11 711
Vergleich	4 633	4 321	4 833	4 699
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	11 807	13 572	16 728	15 695
Familiensachen				
Eingänge	12 843	10 644	11 162	10 626
Erledigte Verfahren	9 746	11 566	11 822	11 423
davon nach dem Verfahrensgegenstand				
Scheidungsverfahren	4 561	4 224	4 660	5 281
andere Eheverfahren	11	14	16	16
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	750	2 860	2 794	1 866
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	4 410	4 439	4 309	4 238
Prozeßkostenhilfeverfahren	14	29	43	22
darunter nach Art der Erledigung				
durch Urteil erledigte Eheverfahren	3 843	3 555	3 974	4 605
darunter lauten auf Scheidung	3 838	3 545	3 968	4 598
davon wurden rechtskräftig	3 795	3 493	3 955	4 527
angefochten	43	52	13	71

Noch: 7. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1997

Merkmal	1994	1995	1996	1997
Noch: Amtsgerichte				
Straf- und Bußgeldverfahren				
Strafverfahren				
Eingänge	18 807	21 721	21 466	20 991
Erledigte Verfahren	17 488	20 665	21 505	21 181
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens				
Anklage	13 700	16 056	16 478	16 216
Einspruch gegen Strafbefehl	2 759	3 420	3 792	3 819
Privatklage	48	43	46	24
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	535	610	670	596
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	7 465	8 824	9 218	9 440
Bußgeldverfahren				
Eingänge	14 713	14 553	16 830	15 754
Erledigte Verfahren	13 475	13 730	18 155	14 791
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	12 955	13 157	17 390	13 601
Landgerichte				
Zivilsachen (ohne Familiensachen)				
Verfahren erster Instanz				
Eingänge	12 078	13 615	14 655	14 201
Erledigte Verfahren	11 469	12 136	13 669	14 110
davon nach dem Verfahrensgegenstand				
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	304	279	283	299
Arreste oder einstweilige Verfügungen	821	615	651	621
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.ä.	337	242	136	156
Baulandsachen	7	8	6	7
Entschädigungs- und Rückerstattungssachen	-	-	-	-
Prozeßkostenhilfeverfahren	54	65	109	132
gewöhnliche Prozesse über				
Verkehrsunfallrecht	307	298	389	496
Bau-/Architektenrecht	531	669	1 071	1 125
Kaufrecht	2 020	2 344	2 319	1 519
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger				
Verfahrensgegenstand	7 088	7 616	8 705	9 755

Noch: 7. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1997

Merkmal	1994	1995	1996	1997
Noch : Landgerichte				
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)				
Berufungs- und Beschwerdeinstanz				
Eingänge	1 671	1 731	2 159	2 315
Erledigte Verfahren	1 506	1 699	1 828	2 154
davon nach dem Verfahrensgegenstand				
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	7	2	9	4
Arreste und einstweilige Verfügungen	49	44	46	47
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.ä.	2	3	8	13
Prozeßkostenhilfeverfahren	2	5	10	18
gewöhnliche Prozesse über				
Wohnungsmietrecht	119	146	192	164
Unterhaltsrecht	23	23	34	38
Verkehrsunfallrecht	198	277	297	316
Bau-/Architektenrecht	20	44	111	102
Kaufrecht	272	349	489	294
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger				
Verfahrensgegenstand	814	806	632	1 158
Strafverfahren				
Verfahren erster Instanz				
Eingänge	375	319	263	313
Erledigte Verfahren	391	302	281	306
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens				
Anklage	342	239	230	252
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	35	30	28	27
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	3	12	7	9
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	246	217	184	203
Berufungsinstanz				
Eingänge	683	813	1 030	1 172
Erledigte Verfahren	652	722	951	1 082
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens				
Berufung im Privatklageverfahren	2	4	-	1
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	3	2	12	10
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	6	11	6	12
Berufung im Offizialverfahren	633	696	918	1 048
Annahmeberufung im Offizialverfahren	8	9	15	11
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	351	351	471	581

Noch: 7. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1997

Merkmal	1994	1995	1996	1997
Noch: Landgerichte				
Rehabilitierungsverfahren				
Eingänge	2 239	1 872	855	732
Erledigte Verfahren	2 981	1 692	1 096	647
davon				
durch Beschluß	2 602	1 355	866	500
davon				
Antrag war begründet oder teilweise begründet	2 075	1 124	673	358
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	527	231	193	142
durch Rücknahme	124	156	127	66
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	255	181	103	81
Oberlandesgericht				
Zivilsachen (ohne Familiensachen)				
Berufungen				
Eingänge	1 308	1 354	1 603	1 868
Erledigte Verfahren	998	1 318	1 453	1 677
davon nach dem Verfahrensgegenstand				
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	4	3	2	4
Kindschaftssachen	17	18	12	5
Arreste oder einstweilige Verfügungen	48	46	29	13
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.ä.	3	2	7	3
Baulandsachen	2	-	5	7
Entschädigungssachen/Rückerstattungssachen	14	12	2	5
Prozeßkostenhilfeverfahren	1	5	3	4
gewöhnliche Prozesse über				
Verkehrsunfallrecht	7	28	31	34
Bau-/Architektenrecht	4	10	46	22
Kaufrecht	25	59	19	35
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger				
Verfahrensgegenstand	873	1 135	1 297	1 545

Noch: 7. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1997

Merkmal	1994	1995	1996	1997
Noch: Oberlandesgericht				
Familiensachen				
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen				
Eingänge	206	297	288	571
Erledigte Verfahren	171	308	255	420
davon nach dem Verfahrensgegenstand				
Scheidungsverfahren	13	5	5	14
andere Eheverfahren	-	-	1	-
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und über allein anhängige andere Familiensachen	154	300	243	406
Prozeßkostenhilfeverfahren	4	3	6	-
darunter nach Art der Entscheidung im ersten Rechtszug				
Verfahren über Berufungen und Beschwerden				
gegen die Scheidung aussprechende Urteile	20	66	28	138
gegen sonstige Endentscheidungen des Familiengerichts	147	239	221	282
Straf- und Bußgeldverfahren				
Strafverfahren				
Revisionsinstanz				
Eingänge	55	56	70	124
Erledigte Verfahren	50	68	55	125
davon nach der Einleitung des Verfahrens				
Revision im Offizialverfahren	50	68	55	125
Revision im Privatklageverfahren	-	-	-	-
Bußgeldverfahren				
Eingänge	155	231	219	194
Erledigte Verfahren	118	248	236	188
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens				
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	49	157	127	89
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluß	21	41	31	28
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	48	50	78	71
Rehabilitierungsverfahren				
Beschwerden				
Eingänge	168	88	51	37
Erledigte Verfahren	163	110	54	52
davon				
durch Beschluß	153	105	51	50
davon				
Antrag war begründet oder teilweise begründet	29	42	27	14
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	124	63	24	36
durch Rücknahme	8	2	2	-
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	2	3	1	2

8. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1994 bis 1997

Merkmal	1994	1995	1996	1997
Staatsanwaltschaften				
Ermittlungsverfahren				
Eingänge	111 974	118 252	123 954	127 419
Erledigte Verfahren	123 783	120 264	127 055	121 672
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens				
Anklage	14 032	15 359	15 707	14 733
Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls	15 347	16 275	16 828	16 097
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	30 025	28 192	30 582	28 552
Einstellung ohne Auflage	34 408	31 640	34 592	33 642
Einstellung mit Auflage	4 491	4 230	4 919	5 731
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	168	107	101	113
Verweisung auf den Weg der Privatklage	8 308	8 601	7 990	7 257
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	148 815	145 400	155 983	148 804
Anzeigen gegen unbekannte Täter	97 455	120 356	107 354	90 182
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	14 671	15 524	17 233	16 253
Generalstaatsanwaltschaft				
Ermittlungsverfahren				
Eingänge	32	10	1	1
Erledigte Verfahren	14	21	8	1
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	15	22	8	1
Sonstiger Geschäftsanfall				
Revisionen	97	80	101	145
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	187	236	239	195
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	318	310	277	347
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	829	858	903	908
Haftprüfungsverfahren	97	121	88	111

Noch: 8. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1994 bis 1997

Merkmal	1994	1995	1996	1997
Arbeitsgerichte [1]				
Erledigte Urteilsverfahren	27 839	26 555	27 717	24 997
davon durch				
Vergleich	9 541	8 846	10 095	9 580
Streitiges Urteil	2 386	1 777	1 795	1 706
sonstiges Urteil	2 803	3 556	4 489	4 047
auf andere Weise	13 109	12 376	11 338	9 664
davon nach Art des Streitgegenstandes [2]				
Arbeitsentgelt	9 164	10 564	13 048	13 320
Urlaub, Urlaubsentgelt	180	99	387	286
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	12 882	11 534	12 770	11 239
darunter Kündigungen	12 661	11 350	12 649	10 957
Zeugniserteilung und -berichtigung	74	91	192	214
Schadensersatz	60	73	114	121
tarifliche Einstufungen	1 578	2 230	402	353
Sonstiges	3 901	1 964	2 903	3 439
Erledigte Beschlußverfahren	204	321	.	.
Landesarbeitsgericht [1]				
Erledigte Berufungen zu Urteilsverfahren	1 465	1 201	899	910
davon durch				
Vergleich	612	361	254	255
Streitiges Urteil	216	217	194	193
sonstiges Urteil	11	31	25	13
auf andere Weise	626	592	426	449
davon nach Art des Streitgegenstandes [2]				
Arbeitsentgelt	119	79	.	.
Urlaub, Urlaubsentgelt	4	3	.	.
Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	898	639	522	477
darunter Kündigungen	898	639	.	.
Zeugniserteilung und -berichtigung	-	-	.	.
Schadensersatz	3	9	.	.
tarifliche Einstufungen	9	53	.	.
Sonstiges	432	418	.	.
Erledigte Beschwerden in Beschlußsachen	11	18	19	26

1) Quelle: Thüringer Ministerium für Justiz und Europaangelegenheiten - 2) Enthält ein Verfahren mehrere Streitgegenstände, so liegt die Summe höher als die Zahl der erledigten Verfahren.

Noch: 8. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1994 bis 1997

Merkmal	1994	1995	1996	1997
Verwaltungsgerichte				
Hauptverfahren				
Eingänge	5 106	5 661	6 567	6 458
Erledigte Verfahren	4 660	4 237	4 409	5 818
davon in den Sachgebieten				
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	29	41	35	41
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	161	101	76	86
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	330	423	372	482
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	2 903	2 264	2 306	2 977
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	306	250	178	276
Abgabenrecht	69	109	95	184
öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	203	230	238	294
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht sowie Recht der offenen Vermögensfragen	621	785	1 070	1 456
Sonstiges	38	34	39	22
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren				
Eingänge	2 134	1 901	2 595	2 850
Erledigte Verfahren	2 343	1 931	2 166	2 995
davon in den Sachgebieten				
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	30	8	14	51
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	33	31	39	46
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	40	48	84	44
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	1 621	1 186	1 208	1 279
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	183	203	164	204
Abgabenrecht	68	102	279	1 098
öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	143	165	183	127
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht sowie Recht der offenen Vermögensfragen	210	179	184	133
Sonstiges	15	9	11	13

Noch: 8. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1994 bis 1997

Merkmal	1994	1995	1996	1997
Oberverwaltungsgericht				
Erstinstanzliche Hauptverfahren				
Eingänge	17	15	10	28
Erledigte Verfahren	8	7	12	20
darunter nach dem Verfahrensgegenstand				
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	1	1	1	2
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	7	6	4	9
Abgabenrecht	-	-	2	5
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren				
Eingänge	541	586	569	271
Erledigte Verfahren	209	316	600	410
darunter nach dem Verfahrensgegenstand				
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	182	253	493	327
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	5	16	15	19
Abgabenrecht	-	3	9	3
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren				
Eingänge	170	182	318	920
Erledigte Verfahren	120	128	274	552
darunter nach dem Verfahrensgegenstand				
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	27	46	75	182
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	42	31	37	56
Abgabenrecht	24	2	66	201

Noch: 8. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1994 bis 1997

Merkmal	1994	1995	1996	1997
Finanzgericht				
Klagen vor dem Finanzgericht				
Eingänge	374	578	755	946
Erledigte Verfahren	260	395	543	744
Betroffene Sachgebiete insgesamt	276	418	571	832
davon				
Steuern vom Einkommen	102	158	200	254
objektbezogene Steuern	16	15	27	42
darunter Gewerbesteuermeßbetrag	13	15	24	37
Verkehr- und Verbrauchsteuern	52	85	110	163
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	17	20	31	28
darunter Zollrecht	17	20	31	25
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	38	86	103	126
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	7	28	39	72
Haftung für Steuern	5	5	19	32
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	39	21	42	115
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
Eingänge	66	98	201	217
Erledigte Verfahren	55	72	126	221
Betroffene Sachgebiete insgesamt	56	77	140	234
davon				
Steuern vom Einkommen	24	22	38	51
objektbezogene Steuern	-	4	9	8
darunter Gewerbesteuermeßbetrag	-	4	9	7
Verkehr- und Verbrauchsteuern	11	28	33	57
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	9	13	10	13
darunter Zollrecht	9	13	10	12
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	3	-	14	18
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	2	4	10	19
Haftung für Steuern	1	2	6	21
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	6	4	20	47

Noch: 8. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1994 bis 1997

Merkmal	1994	1995	1996	1997
Sozialgerichte [3]				
Klagen				
Eingänge	5 184	6 112	6 912	7 512
darunter nach Art des Klägers				
Versicherte, Beschädigte oder ihre Hinterbliebenen	2 627	6 001	5 518	7 050
sonstiger Kläger	8	11	1 394	462
Erledigte Verfahren	3 619	4 555	5 607	5 871
davon nach dem Verfahrensgegenstand				
Krankenversicherung	116	164	203	233
Unfallversicherung	175	263	371	541
Rentenversicherung der Arbeiter	552	813	923	1 313
Rentenversicherung der Angestellten	620	895	1 440	1 192
Arbeitslosenversicherung	1 379	1 407	1 476	1 498
Kriegsopferversorgung	256	302	283	228
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	372	386	454	474
Sonstiges	149	325	457	392
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens				
Entscheidung	805	977	1 052	1 409
gerichtlicher Vergleich	327	446	498	463
außergerichtlicher Vergleich	113	240	219	228
Anerkenntnis	544	723	765	921
Zurücknahme	1 422	1 576	1 841	2 121
andere Erledigungsart	408	593	1 232	729
Landessozialgericht [3]				
Berufungen				
Eingänge	320	374	383	578
davon Berufungen				
von Versicherten, Beschädigten oder ihrer Hinterbliebenen	233	285	277	472
sonstiger Beteiligter	86	76	99	106
in sonstigen Verfahren	1	13	7	-
Erledigte Verfahren	177	333	345	363
davon nach dem Verfahrensgegenstand				
Krankenversicherung	2	38	22	23
Unfallversicherung	1	15	31	37
Rentenversicherung der Arbeiter	10	25	44	70
Rentenversicherung der Angestellten	66	91	105	70
Arbeitslosenversicherung	76	93	66	71
Kriegsopferversorgung	10	52	38	50
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	10	14	13	15
Sonstiges	2	5	26	27
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens				
Entscheidung	86	121	122	124
gerichtlicher Vergleich	15	22	24	68
außergerichtlicher Vergleich	14	12	4	-
Anerkenntnis	4	14	23	17
Zurücknahme	42	109	110	135
andere Erledigungsart	16	55	62	19

3) Quelle: Thüringer Ministerium für Justiz und Europaangelegenheiten

9. Ausgewählte Kennziffern des Brandschutzes 1994 bis 1997

Merkmal	1994	1995	1996	1997
Berufsfeuerwehren	8	8	8	8
Freiwillige Feuerwehren	1 956	2 136	2 005	1 982
Aktive Feuerwehrkameraden	56 658	52 382	50 978	52 463
davon Aktive der Berufsfeuerwehren	642	632	629	622
Aktive der Freiwilligen Feuerwehren	56 016	51 750	50 349	51 841
Feuerwehrhäuser	2 077	2 113	2 120	2 091
davon Berufsfeuerwehren	10	10	10	10
Freiwillige Feuerwehren (einschließlich Jugendfeuerwehren)	2 067	2 103	2 110	2 081
Ständig besetzte Feuerwehrhäuser	14	17	19	22
davon Berufsfeuerwehren	9	10	9	10
Freiwillige Feuerwehren	5	7	10	12
Gesamteinsätze	27 895	24 000	24 743	24 818
davon bei Bränden	5 899	5 626	5 954	4 945
darunter Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren	5 835	5 602	5 892	4 893
allgemeinen Hilfeleistungen [1]	18 442	14 494	14 711	15 547
Fehleinsätzen [1]	3 554	3 880	4 078	4 326
Brandeinsätze	5 899	5 626	5 954	4 945
davon bei Großbränden	154	213	225	229
Mittelbränden	551	596	638	615
Kleinbränden	5 194	4 817	5 091	4 101
Brandgesamtschaden in Mill. DM	89,5	106,8	63,7	52,6
Durchschnittlicher Brandeinzelschaden in DM/Brand	15 172	18 983	10 698	10 758
Fehleinsätze [1]	3 554	3 880	4 078	4 326
davon blinde Alarme	2 299	2 369	2 527	2 610
böswillige Alarme	387	408	370	296
durch Brandmeldungen	868	1 103	1 181	1 420
Bei Bränden tödlich verletzte Aktive	-	1	-	-
Bei Bränden und allgemeinen Hilfeleistungen verletzte bzw. verunglückte Aktive	128	115	191	182
Bei Bränden tödlich verletzte Zivilisten	12	30	22	36
Bei Bränden verletzte bzw. verunglückte Zivilisten	320	275	359	456
Löschfahrzeuge [1]	1 655	1 919	1 960	2 099
Hubrettungsfahrzeuge [1]	78	88	82	90
Rüst- und Gerätewagen [1]	196	214	247	251
Sonstige Fahrzeuge [1]	1 990	2 289	2 464	2 254
Geräte [1]	2 798	2 740	2 886	2 693

Quelle: Thüringer Innenministerium, Referat Brandschutz - 1) Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren

XIII. Bildung und Kultur

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d.h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und Oktober lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird ab Sommersemester 1992 nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt. Die damit verbundenen inhaltlichen und zeitlichen Veränderungen in der Hochschulstatistik, wie z.B. Zuordnung zu den Fächergruppen, semesterweise Erfassung der Daten, lassen keinen vollständigen Vergleich zu den Angaben der DDR-Statistik zu.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Allgemeinbildende Schulen
Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten sowie den Gesamtschulen und den Kollegs auch einige Schulen besonderer Art: Freie Waldorfschulen, die Freie Schule Regenbogen, die Montessori-Integrationsschule sowie die Schulversuche (Jenaplan-Schulen, Hermann-Lietz-Schule, Staatliche Hauptschule).
Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht mitgerechnet.

Grundschule
Die Grundschule umfaßt die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt unter Einbeziehung von spielerischen Formen des Lernens grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Regelschule
Die Regelschule vermittelt mit den Klassenstufen 5 bis 9 und 10 eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit. Die Schüler können mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluß und daneben mit dem Bestehen einer freiwilligen Prüfung den Qualifizierenden Hauptschulabschluß erwerben. Mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erwerben die Schüler den Realschulabschluß.

Gymnasium
Das Gymnasium führt die Klassenstufe 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe und bestandener Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife.

Förderschule
Förderschulen sind für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf eingerichtet. Sie sind bei entsprechendem Bedarf mit einer schulvorbereitenden Einrichtung verbunden, die von Kindern mit erheblichem sonderpädagogischen Förderbedarf ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schulbeginn besucht werden kann.

Förderschulen sind überregionale Einrichtungen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule, regionale Förderschulen/Förderzentren mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie regionale Förderschulen mit dem Bildungsgang für Geistigbehinderte.

Berufsbildende Schule
Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

Berufsschule
Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Das erste Ausbildungsjahr kann auch als Berufsgrundbildungsjahr sowie durch den Besuch einer Berufsfachschule absolviert werden. Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Berufsausbildungsverhältnis nachweisen, besuchen das Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Jugendliche ohne Hauptschulabschluß besuchen das Berufsvorbereitungsjahr und können bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen einen dem Hauptschulabschluß gleichwertigen Abschluß erwerben.

Berufsfachschule
Die Berufsfachschule führt im Anschluß an den Hauptschulabschluß in Vollzeitunterricht zu einem dem Realschulabschluß gleichwertigen Abschluß und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die höhere Berufsfachschule führt im Anschluß an den Realschulabschluß zu einer beruflichen Qualifikation. Zusätzlich kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule
Die Fachoberschule führt im Anschluß an den Realschulabschluß in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium
Das berufliche Gymnasium führt im Anschluß an den Realschulabschluß in einem dreijährigen Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 des allgemeinbildenden Gymnasiums kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule
Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluß oder einem gleichwertigen Abschluß und einer abgeschlossenen Berufsausbildung allgemeinbildende und vertiefte fachtheoretische Kenntnisse im erlernten oder ausgeübten Beruf. Die Schüler können die Fachhochschulreife erwerben.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte
Diese Einrichtung wird von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf besucht, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können.

Ausbildungsbereiche
Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht voll mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem Wirtschaftsbereich richtet.

Berufsbereiche
In ihnen werden als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammengefaßt, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren (entspricht der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen „Klassifizierung der Berufe").

Auszubildende
Die früher als „Lehrlinge" bezeichneten Auszubildenden sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre, Umschüler und Rehabilitanden sowie Personen, deren Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

Abschlußprüfungen
Am Ende der Berufsausbildung sind nach dem Berufsbildungsgesetz in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlußprüfungen durchzuführen. Mit erfaßt werden die „externen" Prüfungsteilnehmer.

Fortbildungsprüfungen/Meisterprüfungen
Sie setzen in der Regel einen Berufsbildungsabschluß und eine Mindestdauer praktischer Berufstätigkeit voraus.

Hochschule
Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfaßt.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen

  Zu ihnen zählen Universitäten, Gesamthochschulen, pädagogische und theologische Hochschulen
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen

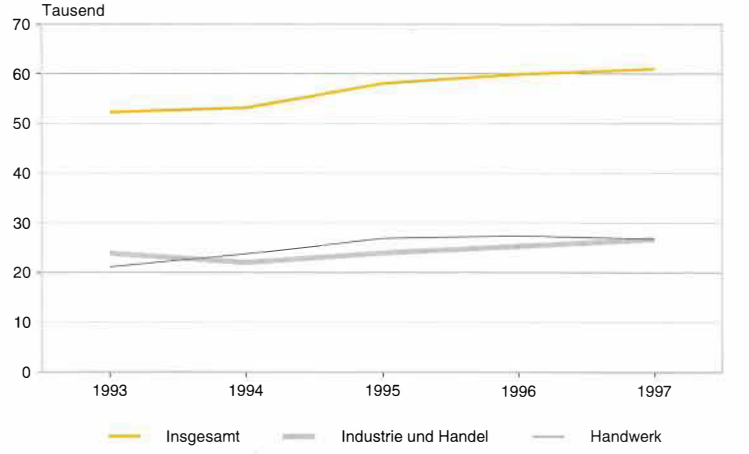
Semester
Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studenten im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie angerechnete Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Fächergruppen
Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

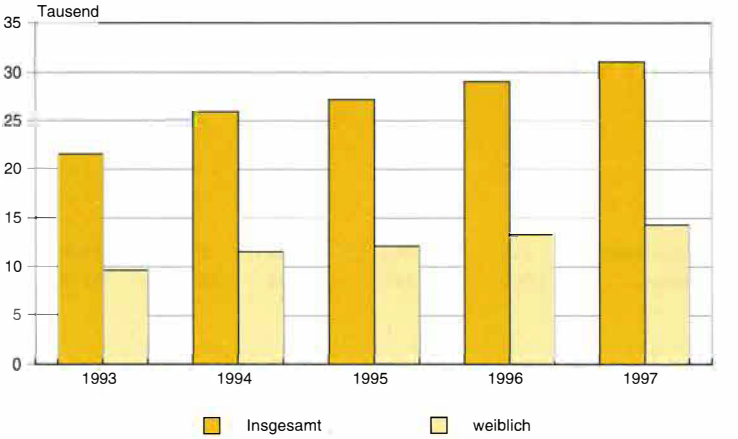
Prüfungen
Die Prüfungen werden erfaßt, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen, wie die 2. Staatsprüfung als Abschluß einer Referendarausbildung.

Hochschulpersonal
Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studenten in Praktika bzw. bei Abschlußarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Auszubildende 1993 bis 1997



Studenten an den Hochschulen 1993 bis 1997



XIII

1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1997/98 nach Kreisen

Stichtag: 23.9.1997

Schuljahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler			
			insgesamt	männlich	weiblich	je Klasse
1991/92	1 457	17 220	346 898	175 621	171 277	20,2
1992/93	1 453	17 682	354 790	179 379	175 411	20,1
1993/94	1 337	17 923	359 537	181 593	177 944	20,1
1994/95	1 324	18 185	362 272	182 692	179 580	19,9
1995/96	1 302	18 123	359 636	181 545	178 091	19,8
1996/97	1 257	17 718	354 942	178 887	176 055	20,0
1997/98	**1 214**	**17 059**	**344 657**	**173 812**	**170 845**	**20,2**
Stadt Erfurt	82	1 407	28 575	14 328	14 247	20,3
Stadt Gera	43	816	16 536	8 348	8 188	20,3
Stadt Jena	37	678	13 971	7 077	6 894	20,6
Stadt Suhl	21	351	7 110	3 537	3 573	20,3
Stadt Weimar	30	460	8 861	4 560	4 301	19,3
Eichsfeld	72	918	18 656	9 285	9 371	20,3
Nordhausen	49	702	13 816	7 035	6 781	19,7
Wartburgkreis	94	1 280	26 024	13 168	12 856	20,3
Unstrut-Hainich-Kreis	65	910	18 391	9 220	9 171	20,2
Kyffhäuserkreis	51	662	13 260	6 673	6 587	20,0
Schmalkalden-Meiningen	69	990	20 273	10 306	9 967	20,5
Gotha	72	1 012	20 710	10 431	10 279	20,5
Sömmerda	45	588	11 634	5 855	5 779	19,8
Hildburghausen	44	539	10 877	5 500	5 377	20,2
Ilm-Kreis	58	821	16 782	8 514	8 268	20,4
Weimarer Land	47	620	12 507	6 307	6 200	20,2
Sonneberg	37	462	9 372	4 659	4 713	20,3
Saalfeld-Rudolstadt	70	882	17 994	9 187	8 807	20,4
Saale-Holzland-Kreis	49	647	13 201	6 809	6 392	20,4
Saale-Orla-Kreis	58	724	14 524	7 199	7 325	20,1
Greiz	68	843	16 434	8 156	8 278	19,5
Altenburger Land	53	747	15 149	7 658	7 491	20,3
Kreisfreie Städte zusammen	**213**	**3 712**	**75 053**	**37 850**	**37 203**	**20,2**
Landkreise zusammen	**1 001**	**13 347**	**269 604**	**135 962**	**133 642**	**20,2**

2. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1997/98 nach ausgewählten Schularten und Kreisen (Stichtag: 23.9.1997)

Schuljahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Grundschulen				Regelschulen			
	Schulen [1]	Klassen [2]	Schüler [2]	Schüler je Klasse	Schulen [3]	Klassen [4]	Schüler [4]	Schüler je Klasse
1991/92	771	6 665	138 509	20,8	460	6 266	125 905	20,1
1992/93	767	6 503	136 460	21,0	458	6 152	121 445	19,7
1993/94	708	6 378	134 195	21,0	408	6 196	122 565	19,8
1994/95	702	6 357	132 875	20,9	400	6 248	123 484	19,8
1995/96	690	6 245	128 987	20,7	389	6 183	122 814	19,9
1996/97	660	5 959	124 071	20,8	375	6 044	122 275	20,2
1997/98	**628**	**5 445**	**113 935**	**20,9**	**365**	**5 928**	**121 630**	**20,5**
Stadt Erfurt	37	421	9 270	22,0	22	373	7 579	20,3
Stadt Gera	20	238	5 158	21,7	12	236	5 077	21,5
Stadt Jena	14	184	4 180	22,7	10	154	3 235	21,0
Stadt Suhl	9	103	2 267	22,0	8	120	2 290	19,1
Stadt Weimar	12	129	2 709	21,0	8	117	2 452	21,0
Eichsfeld	42	316	6 524	20,7	21	373	7 559	20,3
Nordhausen	26	226	4 700	20,8	14	234	4 891	20,9
Wartburgkreis	54	442	9 134	20,7	27	488	10 137	20,8
Unstrut-Hainich-Kreis	32	276	5 794	21,0	21	314	6 377	20,3
Kyffhäuserkreis	31	225	4 474	19,9	13	234	4 899	20,9
Schmalkalden-Meiningen	37	309	6 488	21,0	20	368	7 565	20,6
Gotha	37	323	7 037	21,8	22	339	6 951	20,5
Sömmerda	23	193	3 870	20,1	15	218	4 383	20,1
Hildburghausen	25	181	3 660	20,2	14	241	4 912	20,4
Ilm-Kreis	32	265	5 528	20,9	17	283	5 830	20,6
Weimarer Land	27	215	4 253	19,8	15	233	4 797	20,6
Sonneberg	19	143	2 939	20,6	12	164	3 288	20,1
Saalfeld-Rudolstadt	38	299	6 219	20,8	20	341	7 069	20,7
Saale-Holzland-Kreis	25	216	4 519	20,9	15	234	4 897	20,9
Saale-Orla-Kreis	30	231	4 703	20,4	17	263	5 509	21,0
Greiz	32	270	5 484	20,3	24	330	6 484	19,7
Altenburger Land	26	240	5 025	20,9	18	271	5 449	20,1
Kreisfreie Städte zusammen	**92**	**1 075**	**23 584**	**21,9**	**60**	**1 000**	**20 633**	**20,6**
Landkreise zusammen	**536**	**4 370**	**90 351**	**20,7**	**305**	**4 928**	**100 997**	**20,5**

1) einschließlich Freie Schule Regenbogen und Montessori-Integrationsschule - 2) einschließlich Klassenstufe 1-4 der Schulen besonderer Art - 3) einschließlich Schulversuche und Freie Waldorfschulen - 4) einschließlich Klassenstufe 5-10 der Schulen besonderer Art

Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1997/98 nach ausgewählten Schularten und Kreisen (Stichtag: 23.9.1997)

Schuljahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Gymnasien				Förderschulen			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	107	2 770	67 148	24,2	114	1 433	13 483	9,4
1992/93	109	3 336	79 746	23,9	114	1 584	14 796	9,3
1993/94	112	3 607	84 058	23,3	104	1 629	16 200	9,9
1994/95	115	3 741	86 229	23,1	102	1 726	17 088	9,9
1995/96	114	3 752	86 399	23,0	102	1 782	17 825	10,0
1996/97	113	3 707	86 186	23,3	102	1 846	18 696	10,1
1997/98	**113**	**3 671**	**86 107**	**23,5**	**101**	**1 847**	**19 102**	**10,3**
Stadt Erfurt	12	366	8 382	22,9	9	174	1 683	9,7
Stadt Gera	6	186	4 290	23,1	4	132	1 403	10,6
Stadt Jena	9	231	5 072	22,0	3	76	725	9,5
Stadt Suhl	2	82	2 041	24,9	2	46	512	11,1
Stadt Weimar	5	121	2 720	22,5	4	85	815	9,6
Eichsfeld	5	164	3 898	23,8	4	65	675	10,4
Nordhausen	4	138	3 219	23,3	5	104	1 006	9,7
Wartburgkreis	8	246	5 693	23,1	5	104	1 060	10,2
Unstrut-Hainich-Kreis	7	230	5 288	23,0	5	90	932	10,4
Kyffhäuserkreis	4	130	3 122	24,0	3	73	765	10,5
Schmalkalden-Meiningen	6	213	5 174	24,3	6	100	1 046	10,5
Gotha	7	212	4 994	23,6	5	116	1 180	10,2
Sömmerda	3	119	2 778	23,3	4	58	603	10,4
Hildburghausen	2	78	1 910	24,5	3	39	395	10,1
Ilm-Kreis	4	178	4 384	24,6	4	87	898	10,3
Weimarer Land	3	126	2 920	23,2	2	46	537	11,7
Sonneberg	3	111	2 658	24,0	3	44	487	11,1
Saalfeld-Rudolstadt	5	154	3 749	24,3	7	88	957	10,9
Saale-Holzland-Kreis	4	127	3 001	23,6	5	70	784	11,2
Saale-Orla-Kreis	4	146	3 445	23,6	7	84	867	10,3
Greiz	5	151	3 503	23,2	7	92	963	10,5
Altenburger Land	5	162	3 866	23,9	4	74	809	10,9
Kreisfreie Städte zusammen	**34**	**986**	**22 505**	**22,8**	**22**	**513**	**5 138**	**10,0**
Landkreise zusammen	**79**	**2 685**	**63 602**	**23,7**	**79**	**1 334**	**13 964**	**10,5**

3. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 1996/97 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon						
		ohne Hauptschulabschluß	darunter			mit Hauptschulabschluß	mit Realschulabschluß	mit allgemeiner Hochschulreife
			aus Klassenstufe 10 und höher	mit Abgangszeugnis für Geistigbehinderte	mit Abschluß für Lernbehinderte			
1991/92	25 314	2 307	14	17	846	6 364	12 433	4 210
1992/93	28 616	3 015	212	35	1 012	7 249	12 369	5 983
1993/94	30 626	4 053	952	74	1 338	6 361	13 243	6 969
1994/95	33 764	3 861	688	103	1 314	6 868	14 639	8 396
1995/96	33 893	4 225	873	122	1 314	6 871	13 830	8 967
1996/97	**33 681**	**4 189**	**904**	**165**	**1 379**	**6 642**	**13 898**	**8 952**
Stadt Erfurt	2 763	389	86	8	120	495	988	891
Stadt Gera	1 626	226	51	15	65	267	588	545
Stadt Jena	1 456	122	42	10	32	215	484	635
Stadt Suhl	695	83	23	-	30	126	278	208
Stadt Weimar	879	128	31	3	46	125	271	355
Eichsfeld	1 783	172	34	5	56	392	828	391
Nordhausen	1 405	219	41	19	89	307	541	338
Wartburgkreis	2 597	297	61	10	67	518	1 253	529
Unstrut-Hainich-Kreis	1 767	207	55	6	55	348	711	501
Kyffhäuserkreis	1 339	148	29	13	47	278	561	352
Schmalkalden-Meiningen	1 990	245	59	8	70	408	831	506
Gotha	1 865	239	41	9	68	377	802	447
Sömmerda	1 087	157	26	12	59	222	449	259
Hildburghausen	1 117	123	32	6	42	275	553	166
Ilm-Kreis	1 740	211	42	9	82	296	713	520
Weimarer Land	1 109	187	36	-	82	206	471	245
Sonneberg	835	99	11	6	37	156	350	230
Saalfeld-Rudolstadt	1 718	200	47	6	51	422	731	365
Saale-Holzland-Kreis	1 210	178	38	8	69	236	510	286
Saale-Orla-Kreis	1 452	176	25	7	73	311	604	361
Greiz	1 663	202	33	5	89	333	759	369
Altenburger Land	1 585	181	61	-	50	329	622	453
Kreisfreie Städte zusammen	**7 419**	**948**	**233**	**36**	**293**	**1 228**	**2 609**	**2 634**
Landkreise zusammen	**26 262**	**3 241**	**671**	**129**	**1 086**	**5 414**	**11 289**	**6 318**

4. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1997/98 nach Kreisen

Stichtag: 30.10.1997

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler			
			insgesamt	männlich	weiblich	je Klasse
1991/92	110	3 748	61 511	33 941	27 570	16,4
1992/93	109	3 909	70 071	39 774	30 297	17,9
1993/94 [1]	95	4 009	74 019	41 435	32 584	18,5
1994/95	109	4 072	77 611	42 619	34 992	19,1
1995/96	120	4 292	83 131	44 755	38 376	19,4
1996/97	118	4 420	87 872	46 569	41 303	19,9
1997/98	**113**	**4 537**	**90 849**	**47 832**	**43 017**	**20,0**
Stadt Erfurt	20	625	13 165	6 815	6 350	21,1
Stadt Gera	12	444	9 010	4 573	4 437	20,3
Stadt Jena	5	257	5 285	2 769	2 516	20,6
Stadt Suhl	3	94	1 849	607	1 242	19,7
Stadt Weimar	4	157	3 228	672	2 556	20,6
Eichsfeld	6	157	3 147	1 874	1 273	20,0
Nordhausen	4	197	3 887	1 789	2 098	19,7
Wartburgkreis	5	246	5 301	2 931	2 370	21,5
Unstrut-Hainich-Kreis	4	262	5 011	2 023	2 988	19,1
Kyffhäuserkreis	6	195	3 921	1 775	2 146	20,1
Schmalkalden-Meiningen	6	358	7 162	4 015	3 147	20,0
Gotha	4	331	6 430	3 914	2 516	19,4
Sömmerda	3	79	1 310	762	548	16,6
Hildburghausen	1	73	1 385	864	521	19,0
Ilm-Kreis	6	136	2 598	1 455	1 143	19,1
Weimarer Land	3	186	3 787	2 919	868	20,4
Sonneberg	1	90	1 526	1 078	448	17,0
Saalfeld-Rudolstadt	5	206	4 079	1 999	2 080	19,8
Saale-Holzland-Kreis	2	55	1 073	689	384	19,5
Saale-Orla-Kreis	3	91	1 996	1 381	615	21,9
Greiz	6	137	2 674	1 270	1 404	19,5
Altenburger Land	4	161	3 025	1 658	1 367	18,8
Kreisfreie Städte zusammen	**44**	**1 577**	**32 537**	**15 436**	**17 101**	**20,6**
Landkreise zusammen	**69**	**2 960**	**58 312**	**32 396**	**25 916**	**19,7**

1) einschließlich eine Klasse der Schulform Berufsaufbauschule

5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1997/98 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 30.10.1997)

Schuljahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Berufsschulen				Berufsfachschulen			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	90	2 777	46 115	16,6	29	58	872	15,0
1992/93	81	2 694	51 532	19,1	54	161	2 605	16,2
1993/94	68	2 605	52 718	20,2	67	419	7 464	17,8
1994/95	68	2 594	53 766	20,7	82	524	9 877	18,8
1995/96	68	2 667	55 765	20,9	97	653	13 259	20,3
1996/97	64	2 756	58 617	21,3	97	727	15 366	21,1
1997/98	**62**	**2 841**	**60 845**	**21,4**	**96**	**814**	**17 336**	**21,3**
Stadt Erfurt	7	432	9 699	22,5	15	90	1 986	22,1
Stadt Gera	5	277	6 235	22,5	9	56	1 176	21,0
Stadt Jena	4	164	3 515	21,4	5	57	1 205	21,1
Stadt Suhl	2	54	1 073	19,9	3	26	532	20,5
Stadt Weimar	2	75	1 710	22,8	4	40	833	20,8
Eichsfeld	2	91	2 072	22,8	5	30	639	21,3
Nordhausen	4	117	2 413	20,6	4	38	844	22,2
Wartburgkreis	2	159	3 553	22,3	4	53	1 144	21,6
Unstrut-Hainich-Kreis	2	140	2 843	20,3	4	54	1 188	22,0
Kyffhäuserkreis	3	92	1 973	21,4	6	68	1 493	22,0
Schmalkalden-Meiningen	5	251	5 370	21,4	5	45	906	20,1
Gotha	2	209	4 450	21,3	4	41	813	19,8
Sömmerda	2	56	886	15,8	2	12	265	22,1
Hildburghausen	1	50	997	19,9	1	9	210	23,3
Ilm-Kreis	2	83	1 676	20,2	4	26	571	22,0
Weimarer Land	2	123	2 860	23,3	3	18	385	21,4
Sonneberg	1	62	1 099	17,7	1	6	116	19,3
Saalfeld-Rudolstadt	3	118	2 582	21,9	4	48	969	20,2
Saale-Holzland-Kreis	2	34	638	18,8	2	13	283	21,8
Saale-Orla-Kreis	1	77	1 719	22,3	3	14	277	19,8
Greiz	5	79	1 491	18,9	4	41	909	22,2
Altenburger Land	3	98	1 991	20,3	4	29	592	20,4
Kreisfreie Städte zusammen	**20**	**1 002**	**22 232**	**22,2**	**36**	**269**	**5 732**	**21,3**
Landkreise zusammen	**42**	**1 839**	**38 613**	**21,0**	**60**	**545**	**11 604**	**21,3**

Noch: 5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1997/98 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 30.10.1997)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Fachoberschulen				Berufliche Gymnasien			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	14	23	347	15,1	38	204	3 468	17,0
1992/93	27	53	916	17,3	31	175	3 141	17,9
1993/94	35	95	1 738	18,3	26	183	3 157	17,3
1994/95	32	101	1 932	19,1	25	178	3 131	17,6
1995/96	32	91	1 869	20,5	23	172	2 958	17,2
1996/97	32	86	1 908	22,2	21	165	2 912	17,6
1997/98	**32**	**86**	**1 898**	**22,1**	**21**	**158**	**2 685**	**17,0**
Stadt Erfurt	5	16	378	23,6	3	14	322	23,0
Stadt Gera	4	11	256	23,3	2	9	178	19,8
Stadt Jena	3	6	138	23,0	1	10	162	16,2
Stadt Suhl	1	1	18	18,0	1	10	173	17,3
Stadt Weimar	1	5	115	23,0	1	18	169	9,4
Eichsfeld	2	3	60	20,0	-	-	-	-
Nordhausen	1	5	119	23,8	1	9	193	21,4
Wartburgkreis	2	6	122	20,3	2	11	198	18,0
Unstrut-Hainich-Kreis	2	2	46	23,0	1	9	130	14,4
Kyffhäuserkreis	-	-	-	-	1	8	140	17,5
Schmalkalden-Meiningen	3	8	159	19,9	1	9	148	16,4
Gotha	1	3	49	16,3	1	9	149	16,6
Sömmerda	-	-	-	-	1	6	105	17,5
Hildburghausen	-	-	-	-	1	7	109	15,6
Ilm-Kreis	2	5	100	20,0	1	6	112	18,7
Weimarer Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonneberg	-	-	-	-	1	10	160	16,0
Saalfeld-Rudolstadt	1	7	158	22,6	1	6	111	18,5
Saale-Holzland-Kreis	1	1	26	26,0	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Greiz	2	2	53	26,5	1	7	126	18,0
Altenburger Land	1	5	101	20,2	-	-	-	-
Kreisfreie Städte zusammen	**14**	**39**	**905**	**23,2**	**8**	**61**	**1 004**	**16,5**
Landkreise zusammen	**18**	**47**	**993**	**21,1**	**13**	**97**	**1 681**	**17,3**

Noch: 5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1997/98 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 30.10.1997)

Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Fachschulen				Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	34	545	9 479	17,4	19	141	1 230	8,7
1992/93	39	488	8 699	17,8	34	338	3 178	9,4
1993/94	27	278	4 935	17,8	38	428	4 000	9,3
1994/95	38	249	4 779	19,2	35	426	4 126	9,7
1995/96	41	250	4 782	19,1	35	459	4 498	9,8
1996/97	40	233	4 549	19,5	30	453	4 520	10,0
1997/98	**38**	**201**	**3 967**	**19,7**	**32**	**437**	**4 118**	**9,4**
Stadt Erfurt	7	13	254	19,5	2	60	526	8,8
Stadt Gera	3	28	548	19,6	4	63	617	9,8
Stadt Jena	1	4	102	25,5	1	16	163	10,2
Stadt Suhl	1	2	49	24,5	1	1	4	4,0
Stadt Weimar	3	19	401	21,1	-	-	-	-
Eichsfeld	1	8	144	18,0	2	25	232	9,3
Nordhausen	2	3	58	19,3	2	25	260	10,4
Wartburgkreis	3	13	233	17,9	1	4	51	12,8
Unstrut-Hainich-Kreis	4	27	558	20,7	1	30	246	8,2
Kyffhäuserkreis	2	6	129	21,5	2	21	186	8,9
Schmalkalden-Meiningen	2	10	194	19,4	3	35	385	11,0
Gotha	1	28	582	20,8	1	41	387	9,4
Sömmerda	-	-	-	-	1	5	54	10,8
Hildburghausen	-	-	-	-	1	7	69	9,9
Ilm-Kreis	1	1	23	23,0	4	15	116	7,7
Weimarer Land	1	8	136	17,0	1	37	406	11,0
Sonneberg	1	10	131	13,1	1	2	20	10,0
Saalfeld-Rudolstadt	1	2	46	23,0	1	25	213	8,5
Saale-Holzland-Kreis	1	7	126	18,0	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Greiz	1	3	58	19,3	1	5	37	7,4
Altenburger Land	2	9	195	21,7	2	20	146	7,3
Kreisfreie Städte zusammen	**15**	**66**	**1 354**	**20,5**	**8**	**140**	**1 310**	**9,4**
Landkreise zusammen	**23**	**135**	**2 613**	**19,4**	**24**	**297**	**2 808**	**9,5**

6. Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schul-entlassene insgesamt	Davon aus					
		Berufs-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	beruflichen Gymnasien	Fach-schulen	berufsbildenden Einrichtungen für Behinderte
1991/92	17 105	11 871	492	179	379	3 471	713
1992/93	23 818	15 734	2 281	672	756	3 013	1 362
1993/94	27 488	18 039	2 346	1 274	983	2 611	2 235
1994/95	26 532	16 734	3 222	1 326	1 149	1 690	2 411
1995/96	28 338	17 192	4 411	1 203	845	2 296	2 391
1996/97	**32 828**	**19 716**	**5 783**	**1 269**	**1 006**	**2 333**	**2 721**
Stadt Erfurt	4 512	3 066	620	261	124	159	282
Stadt Gera	3 366	2 175	365	175	72	231	348
Stadt Jena	2 068	1 296	382	122	50	77	141
Stadt Suhl	738	420	177	19	43	76	3
Stadt Weimar	1 146	492	348	66	55	185	-
Eichsfeld	1 153	742	159	31	-	110	111
Nordhausen	1 551	948	257	85	89	63	109
Wartburgkreis	1 989	1 184	454	75	92	90	94
Unstrut-Hainich-Kreis	1 541	921	266	19	39	41	255
Kyffhäuserkreis	1 595	654	500	-	53	217	171
Schmalkalden-Meiningen	2 703	1 756	392	80	68	59	348
Gotha	2 549	1 273	364	70	60	566	216
Sömmerda	492	329	83	-	35	-	45
Hildburghausen	416	287	43	-	50	-	36
Ilm-Kreis	798	469	178	36	45	2	68
Weimarer Land	1 135	678	115	-	-	98	244
Sonneberg	509	362	52	-	48	20	27
Saalfeld-Rudolstadt	1 410	792	362	89	48	20	99
Saale-Holzland-Kreis	451	224	144	22	-	61	-
Saale-Orla-Kreis	565	506	59	-	-	-	-
Greiz	972	584	243	41	35	39	30
Altenburger Land	1 169	558	220	78	-	219	94
Kreisfreie Städte zusammen	**11 830**	**7 449**	**1 892**	**643**	**344**	**728**	**774**
Landkreise zusammen	**20 998**	**12 267**	**3 891**	**626**	**662**	**1 605**	**1 947**

7. Auszubildende 1994 bis 1997 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich / Berufsbereich	1994		1995		1996		1997	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Ausbildungsbereiche								
Industrie und Handel	22 032	10 686	23 946	11 832	25 277	12 298	26 650	12 787
Handwerk	23 779	3 436	26 915	3 869	27 376	4 305	26 772	4 142
Landwirtschaft	1 085	543	1 322	640	1 522	693	1 787	720
Öffentlicher Dienst	1 956	1.072	1 688	974	1 553	954	1 856	1 236
Freie Berufe	3 454	3 286	3 359	3 204	3 207	3 039	3 017	2 840
Hauswirtschaft	792	761	746	716	863	830	846	812
Insgesamt	**53 098**	**19 784**	**57 976**	**21 235**	**59 798**	**22 119**	**60 928**	**22 537**
Berufsbereiche								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 463	914	1 650	962	1 851	1 018	2 141	1 077
Bergbau, Mineralgewinner	8	-	15	-	21	-	30	-
Fertigungsberufe	31 183	2 416	34 220	2 595	35 003	2 918	35 101	2 992
Technische Berufe	746	532	897	660	941	684	1 085	708
Dienstleistungsberufe	19 698	15 922	21 194	17 018	21 982	17 499	22 571	17 760
Insgesamt	**53 098**	**19 784**	**57 976**	**21 235**	**59 798**	**22 119**	**60 928**	**22 537**

8. Prüfungsteilnehmer 1994 bis 1997 nach Ausbildungsbereichen

Ausbildungsbereich	1994		1995		1996		1997	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
Teilnehmer an Abschlußprüfungen								
Industrie und Handel	12 105	9 683	9 716	7 656	9 547	7 492	10 678	8 742
Handwerk	7 645	6 680	7 221	6 392	7 829	6 579	8 490	6 878
Landwirtschaft	574	414	356	285	440	306	499	356
Öffentlicher Dienst	843	797	995	934	1 049	976	1 378	1 310
Freie Berufe	1 059	1 034	1 067	1 014	1 033	980	1 165	1 123
Hauswirtschaft	553	492	458	395	195	173	338	272
Insgesamt	**22 779**	**19 100**	**19 813**	**16 676**	**20 093**	**16 506**	**22 548**	**18 681**
Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen/Meisterprüfungen								
Industrie und Handel	1 794	1 179	1 720	1 169	1 765	1 205	1 878	1 308
Handwerk	2 686	2 600	2 291	2 149	2 812	2 707	2 504	2 422
Landwirtschaft	28	27	40	40	85	82	94	70
Öffentlicher Dienst	1 370	1 360	1 997	1 991	1 625	1 616	967	940
Freie Berufe	179	178	128	118	195	169	173	143
Hauswirtschaft	-	-	39	39	34	21	21	12
Insgesamt	**6 057**	**5 344**	**6 215**	**5 506**	**6 516**	**5 800**	**5 637**	**4 895**

9. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1995 bis 1997

Hochschule Fachbereich	Studenten im Studienjahr					
	1995		1996		1997 [1]	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studenten insgesamt [2]						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	10 841	5 722	11 570	6 166	12 261	6 747
Technische Universität Ilmenau	2 770	279	2 976	375	3 490	584
Bauhaus-Universität Weimar	3 747	1 289	4 212	1 513	4 319	1 604
Pädagogische Hochschule Erfurt	2 133	1 726	2 172	1 770	2 050	1 656
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	102	16	106	22	125	47
Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar	636	311	653	347	714	373
Fachhochschule Erfurt	2 853	1 242	3 161	1 438	3 335	1 557
Fachhochschule Jena	2 209	852	2 497	925	2 763	1 025
Fachhochschule Schmalkalden	1 264	378	1 289	451	1 351	488
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	290	195	246	161	187	123
Fachbereich Steuern Gotha	270	191	147	98	124	79
Fachbereich Polizei Meiningen	253	49	142	42	131	43
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	129	15	103	14	107	19
Insgesamt	**27 497**	**12 265**	**29 274**	**13 322**	**30 957**	**14 345**
Studienanfänger [3]						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	2 236	1 369	2 283	1 357	2 393	1 447
Technische Universität Ilmenau	422	44	586	125	826	222
Bauhaus-Universität Weimar	828	306	862	350	649	253
Pädagogische Hochschule Erfurt	416	371	437	375	314	266
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	18	6	15	5	19	9
Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar	115	64	123	72	139	83
Fachhochschule Erfurt	737	307	729	357	747	373
Fachhochschule Jena	523	160	573	190	610	245
Fachhochschule Schmalkalden	333	114	313	141	290	119
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	64	50	47	25	45	31
Fachbereich Steuern Gotha	25	14	53	39	39	20
Fachbereich Polizei Meiningen	69	25	48	17	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	39	8	37	7	33	6
Insgesamt	**5 825**	**2 838**	**6 106**	**3 060**	**6 104**	**3 074**

1) vorläufiges Ergebnis - 2) Studenten = Studenten des Wintersemesters - 3) Studienanfänger = ab Studienjahr 1997 Sommersemester und darauffolgendes Wintersemester. Vorjahresangaben wurden entsprechend korrigiert.

10. Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1997/98 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt (vorläufiges Ergebnis)

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt		Studenten			Deutsche Studenten			Ausländische Studenten		
		insgesamt	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester
Insgesamt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	4 736	912	1 281	4 486	775	1 136	250	137	145
	b	1 202	121	245	1 179	106	228	23	15	17
Sport	a	445	69	115	440	67	113	5	2	2
	b	193	19	40	192	19	40	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	9 087	1 831	2 182	8 978	1 790	2 124	109	41	58
	b	365	61	114	362	60	112	3	1	2
Mathematik, Naturwissenschaften	a	3 928	610	807	3 771	575	766	157	35	41
	b	277	25	52	277	25	52	-	-	-
Humanmedizin	a	1 867	272	308	1 771	257	291	96	15	17
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	1 043	266	324	1 032	265	319	11	1	5
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	8 292	1 466	1 959	7 965	1 396	1 881	327	70	78
	b	50	11	23	50	11	23	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	1 559	300	458	1 404	241	395	155	59	63
	b	175	28	40	172	26	38	3	2	2
Insgesamt	**a**	**30 957**	**5 726**	**7 434**	**29 847**	**5 366**	**7 025**	**1 110**	**360**	**409**
	b	**2 262**	**265**	**514**	**2 232**	**247**	**493**	**30**	**18**	**21**
weiblich										
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	3 484	722	940	3 294	620	830	190	102	110
	b	973	88	194	958	77	181	15	11	13
Sport	a	224	31	54	222	29	52	2	2	2
	b	82	9	16	82	9	16	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	4 786	1 052	1 172	4 735	1 027	1 145	51	25	27
	b	280	56	87	277	55	85	3	1	2
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 241	185	298	1 180	174	286	61	11	12
	b	146	17	36	146	17	36	-	-	-
Humanmedizin	a	972	171	183	934	163	167	38	8	16
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	648	166	192	644	166	191	4	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	2 102	355	469	2 044	334	450	58	21	19
	b	13	2	4	13	2	4	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	888	194	263	803	147	219	85	47	44
	b	112	17	25	109	15	23	3	2	2
Insgesamt	**a**	**14 345**	**2 876**	**3 571**	**13 856**	**2 660**	**3 340**	**489**	**216**	**231**
	b	**1 606**	**189**	**362**	**1 585**	**175**	**345**	**21**	**14**	**17**

11. Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1997/98
vorläufiges Ergebnis

Hochschule Fachbereich	Studenten			Deutsche Studenten			Ausländische Studenten		
	insgesamt	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester
Insgesamt									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	12 261	2 219	2 793	11 773	2 029	2 575	488	190	218
Technische Universität Ilmenau	3 490	807	1 046	3 274	768	992	216	39	54
Bauhaus-Universität Weimar	4 319	613	808	4 158	558	770	161	55	38
Pädagogische Hochschule Erfurt	2 050	267	483	2 021	249	463	29	18	20
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	125	19	19	119	19	19	6	-	-
Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar	714	133	239	592	88	185	122	45	54
Fachhochschule Erfurt	3 335	743	961	3 307	738	946	28	5	15
Fachhochschule Jena	2 763	518	625	2 711	512	618	52	6	7
Fachhochschule Schmalkalden	1 351	290	339	1 346	288	336	5	2	3
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	187	45	49	187	45	49	-	-	-
Fachbereich Steuern Gotha	124	39	39	124	39	39	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	131	-	-	131	-	-	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	107	33	33	104	33	33	3	-	-
Insgesamt	**30 957**	**5 726**	**7 434**	**29 847**	**5 366**	**7 025**	**1 110**	**360**	**409**
weiblich									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	6 747	1 351	1 631	6 456	1 228	1 492	291	123	139
Technische Universität Ilmenau	584	216	264	548	207	250	36	9	14
Bauhaus-Universität Weimar	1 604	245	312	1 556	214	295	48	31	17
Pädagogische Hochschule Erfurt	1 656	229	396	1 632	215	380	24	14	16
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	47	9	9	46	9	9	1	-	-
Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar	373	81	127	306	48	89	67	33	38
Fachhochschule Erfurt	1 557	371	451	1 546	368	447	11	3	4
Fachhochschule Jena	1 025	198	186	1 014	195	183	11	3	3
Fachhochschule Schmalkalden	488	119	135	488	119	135	-	-	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	123	31	34	123	31	34	-	-	-
Fachbereich Steuern Gotha	79	20	20	79	20	20	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	43	-	-	43	-	-	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	19	6	6	19	6	6	-	-	-
Insgesamt	**14 345**	**2 876**	**3 571**	**13 856**	**2 660**	**3 340**	**489**	**216**	**231**

12. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1997 nach Fächergruppen (vorläufiges Ergebnis)

Fächergruppe	Insgesamt	Darunter				
		Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	künstlerische Abschlüsse	Diplom (FH), Kurzstudiengänge
Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	442	149	1	292	-	-
Sport	57	2	-	55	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 124	400	16	88	-	620
Mathematik, Naturwissenschaften	410	208	98	83	-	20
Humanmedizin	249	113	136	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	167	33	-	-	-	134
Ingenieurwissenschaften	956	533	38	5	-	364
Kunst, Kunstwissenschaften	168	12	-	36	118	-
Insgesamt	**3 573**	**1 450**	**289**	**559**	**118**	**1 138**
weiblich						
Sprach- und Kulturwissenschaften	347	98	-	249	-	-
Sport	30	1	-	29	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	629	186	5	58	-	380
Mathematik, Naturwissenschaften	162	63	26	69	-	3
Humanmedizin	114	56	58	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	88	24	-	-	-	64
Ingenieurwissenschaften	192	126	2	1	-	63
Kunst, Kunstwissenschaften	91	5	-	25	60	-
Insgesamt	**1 653**	**559**	**91**	**431**	**60**	**510**

13. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1997
vorläufiges Ergebnis

Hochschule Fachbereich	Insgesamt	Darunter				
		Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	künstlerische Abschlüsse	Diplom (FH), Kurzstudiengänge
Insgesamt						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1 208	776	233	199	-	-
Technische Universität Ilmenau	341	280	42	2	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	348	333	13	2	-	-
Pädagogische Hochschule Erfurt	387	38	-	349	-	-
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	25	23	1	1	-	-
Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar	126	-	-	6	118	-
Fachhochschule Erfurt	475	-	-	-	-	475
Fachhochschule Jena	293	-	-	-	-	293
Fachhochschule Schmalkalden	138	-	-	-	-	138
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	94	-	-	-	-	94
Fachbereich Steuern Gotha	60	-	-	-	-	60
Fachbereich Polizei Meiningen	49	-	-	-	-	49
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	29	-	-	-	-	29
Insgesamt	**3 573**	**1 450**	**289**	**559**	**118**	**1 138**
weiblich						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	595	377	88	130	-	-
Technische Universität Ilmenau	35	32	2	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	112	110	1	1	-	-
Pädagogische Hochschule Erfurt	332	36	-	296	-	-
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	5	4	-	1	-	-
Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar	64	-	-	3	60	-
Fachhochschule Erfurt	229	-	-	-	-	229
Fachhochschule Jena	141	-	-	-	-	141
Fachhochschule Schmalkalden	32	-	-	-	-	32
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	66	-	-	-	-	66
Fachbereich Steuern Gotha	38	-	-	-	-	38
Fachbereich Polizei Meiningen	2	-	-	-	-	2
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	2	-	-	-	-	2
Insgesamt	**1 653**	**559**	**91**	**431**	**60**	**510**

14. Hochschulpersonal am 1.12.1996 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
			zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Sprach- und Kulturwissenschaften .... a	686	636	543	454	89	93	50	42	8
b	296	258	216	155	61	42	38	31	7
Sport ..... a	78	60	51	40	11	9	18	16	2
b	22	13	10	8	2	3	9	7	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ..... a	588	533	427	358	69	106	55	46	9
b	176	132	101	79	22	31	44	36	8
Mathematik, Naturwissenschaften .... a	1 540	1 081	977	667	310	104	459	338	121
b	503	208	186	103	83	22	295	180	115
Humanmedizin ..... a	3 293	979	970	911	59	9	2 314	1 836	478
b	2 537	341	338	301	37	3	2 196	1 730	466
Veterinärmedizin .... a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ..... a	131	96	76	61	15	20	35	28	7
b	44	18	13	8	5	5	26	19	7
Ingenieurwissenschaften ..... a	1 586	1 101	941	838	103	160	485	409	76
b	389	152	120	95	25	32	237	178	59
Kunst, Kunstwissenschaften ..... a	343	314	214	190	24	100	29	23	6
b	117	99	74	69	5	25	18	13	5
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen) .... a	2 266	95	73	58	15	22	2 171	1 801	370
b	1 392	40	30	19	11	10	1 352	1 059	293
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) ..... a	1 185	36	36	27	9	-	1 149	963	186
b	836	20	20	13	7	-	816	638	178
Insgesamt ..... a	**11 696**	**4 931**	**4 308**	**3 604**	**704**	**623**	**6 765**	**5 502**	**1 263**
b	**6 312**	**1 281**	**1 108**	**850**	**258**	**173**	**5 031**	**3 891**	**1 140**

15. Hochschulpersonal am 1.12.1996 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule Fachbereich a insgesamt b weiblich	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
			zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum) a	3 028	1 587	1 436	992	444	151	1 441	1 185	256
b	1 353	428	379	228	151	49	925	694	231
Friedrich-Schiller-Universität Jena - Klinikum a	4 478	1 015	1 006	938	68	9	3 463	2 799	664
b	3 373	361	358	314	44	3	3 012	2 368	644
Technische Universität Ilmenau a	1 516	800	735	649	86	65	716	550	166
b	541	132	117	86	31	15	409	280	129
Universität Erfurt a	64	-	-	-	-	-	64	59	5
b	44	-	-	-	-	-	44	39	5
Bauhaus-Universität Weimar [1] a	771	412	344	295	49	68	359	307	52
b	329	99	75	57	18	24	230	181	49
Pädagogische Hochschule Erfurt a	504	251	217	217	-	34	253	182	71
b	212	74	68	68	-	6	138	97	41
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt a	25	16	16	16	-	-	9	8	1
b	7	2	2	2	-	-	5	5	-
Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar a	251	208	148	128	20	60	43	40	3
b	96	66	52	48	4	14	30	27	3
Fachhochschule Erfurt a	359	216	134	129	5	82	143	135	8
b	131	46	18	18	-	28	85	78	7
Fachhochschule Jena a	381	254	141	136	5	113	127	114	13
b	107	45	22	21	1	23	62	53	9
Fachhochschule Schmalkalden a	190	96	71	71	-	25	94	93	1
b	63	13	5	5	-	8	50	49	1
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar									
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar a	40	23	12	12	-	11	17	16	1
b	14	3	1	1	-	2	11	10	1
Fachbereich Steuern Gotha a	50	29	27	-	27	2	21	-	21
b	29	10	9	-	9	1	19	-	19
Fachbereich Polizei Meiningen a	24	17	14	14	-	3	7	7	-
b	7	1	1	1	-	-	6	6	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg a	15	7	7	7	-	-	8	7	1
b	6	1	1	1	-	-	5	4	1
Insgesamt a	**11 696**	**4 931**	**4 308**	**3 604**	**704**	**623**	**6 765**	**5 502**	**1 263**
b	**6 312**	**1 281**	**1 108**	**850**	**258**	**173**	**5 031**	**3 891**	**1 140**

1) ehemals Hochschule für Architektur und Bauwesen - umbenannt laut „Zweites Gesetz zur Änderung des Thüringer Hochschulgesetzes" vom 3. Mai 1996

16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.1996 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
		zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte [1]	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Sprach- und Kulturwissenschaften a	636	543	137	71	233	102	93	-	83	10
b	258	216	12	30	105	69	42	-	35	7
Sport a	60	51	6	4	27	14	9	-	7	2
b	13	10	-	1	5	4	3	-	2	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften a	533	427	168	20	183	56	106	-	96	10
b	132	101	20	2	67	12	31	-	27	4
Mathematik, Naturwissenschaften a	1 081	977	159	91	719	8	104	-	69	35
b	208	186	12	18	151	5	22	-	15	7
Humanmedizin a	979	970	77	21	872	-	9	-	3	6
b	341	338	7	5	326	-	3	-	1	2
Veterinärmedizin a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften a	96	76	35	4	33	4	20	-	18	2
b	18	13	3	1	9	-	5	-	4	1
Ingenieurwissenschaften a	1 101	941	233	44	647	17	160	-	130	30
b	152	120	15	2	101	2	32	-	22	10
Kunst, Kunstwissenschaften a	314	214	121	17	65	11	100	-	98	2
b	99	74	29	4	35	6	25	-	24	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen) a	95	73	1	-	69	3	22	-	14	8
b	40	30	-	-	30	-	10	-	8	2
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) a	36	36	1	-	35	-	-	-	-	-
b	20	20	-	-	20	-	-	-	-	-
Insgesamt a	**4 931**	**4 308**	**938**	**272**	**2 883**	**215**	**623**	**-**	**518**	**105**
b	**1 281**	**1 108**	**98**	**63**	**849**	**98**	**173**	**-**	**138**	**35**

1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren

17. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.1996 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule Fachbereich a insgesamt b weiblich		Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte [1]	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a	1 587	1 436	250	157	936	93	151	-	101	50
	b	428	379	19	42	261	57	49	-	30	19
Friedrich-Schiller-Universität Jena - Klinikum	a	1 015	1 006	78	21	907	-	9	-	3	6
	b	361	358	7	5	346	-	3	-	1	2
Technische Universität Ilmenau	a	800	735	90	57	587	1	65	-	24	41
	b	132	117	6	5	106	-	15	-	6	9
Universität Erfurt	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar [2]	a	412	344	64	10	259	11	68	-	60	8
	b	99	75	7	2	59	7	24	-	19	5
Pädagogische Hochschule Erfurt	a	251	217	57	18	129	13	34	-	34	-
	b	74	68	4	7	50	7	6	-	6	-
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	a	16	16	10	3	2	1	-	-	-	-
	b	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik „Franz Liszt" Weimar	a	208	148	94	6	37	11	60	-	60	-
	b	66	52	24	2	20	6	14	-	14	-
Fachhochschule Erfurt	a	216	134	119	-	3	12	82	-	82	-
	b	46	18	16	-	1	1	28	-	28	-
Fachhochschule Jena	a	254	141	113	-	18	10	113	-	113	-
	b	45	22	13	-	4	5	23	-	23	-
Fachhochschule Schmalkalden	a	96	71	59	-	4	8	25	-	25	-
	b	13	5	1	-	-	4	8	-	8	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	a	23	12	-	-	-	12	11	-	11	-
	b	3	1	-	-	-	1	2	-	2	-
Fachbereich Steuern Gotha	a	29	27	-	-	-	27	2	-	2	-
	b	10	9	-	-	-	9	1	-	1	-
Fachbereich Polizei Meiningen	a	17	14	-	-	-	14	3	-	3	-
	b	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	a	7	7	4	-	1	2	-	-	-	-
	b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**a**	**4 931**	**4 308**	**938**	**272**	**2 883**	**215**	**623**	**-**	**518**	**105**
	b	**1 281**	**1 108**	**98**	**63**	**849**	**98**	**173**	**-**	**138**	**35**

1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren - 2) ehemals Hochschule für Architektur und Bauwesen - umbenannt laut „Zweites Gesetz zur Änderung des Thüringer Hochschulgesetzes" vom 3. Mai 1996

18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1995/96 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit — Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1990/91	7	23	10 407	2 670	480	562,6 [1]	90,2
1991/92	8	28	7 963	3 407	620	714,6	128,6
1992/93	8	34	7 774	3 858	632	850,9	146,0
1993/94	9	33	8 574	3 011 [2]	509 [2]	862,4 [2]	147,7 [2]
1994/95	9	38	10 546	3 445	642	834,6	124,8
1995/96	**7**	**41**	**14 483**	**3 947**	**425**	**850,8**	**88,3**
Theater Erfurt	1	6	5 285	647	-	151,5	-
Opernhaus	-	1	704	133	-	62,8	-
Schauspielhaus	-	1	418	189	-	56,9	-
Kleine Bühne	-	1	65	116	-	5,4	-
Moskauer Platz	-	1	99	194	-	13,1	-
Leichtathletikhalle	-	1	3 000	1	-	1,4	-
Domstufenfestspiele	-	1	999	14	-	12,0	-
Theater Waidspeicher Erfurt	1	1	92	345	20	32,6	.
Theater Altenburg-Gera GmbH	1	12	3 574	1 203	125	211,3	14,1
Großes Haus Gera	-	1	570	238	5	73,4	.
Bühne am Park Gera	-	1	100	17	-	1,1	.
Kammerspiele Gera	-	1	169	169	10	17,8	.
Kleines Theater im Zentrum Gera	-	1	176	248	108	16,6	.
Konzertsaal Gera	-	1	812	60	-	22,4	.
Theatergarten Gera	-	1	200	4	-	0,8	.
Großes Haus Altenburg	-	1	560	217	1	53,4	.
Heizhaus Altenburg	-	1	130	101	-	9,6	.
Theater unterm Dach Altenburg	-	1	99	107	-	5,4	.
Theater auf der Bühne Altenburg	-	1	70	9	-	0,8	.
Theatersaal Altenburg	-	1	536	28	1	9,3	.
sonstige Spielstätten Altenburg	-	1	152	5	-	0,7	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater - 1) ohne Theater Nordhausen, Landestheater und Landeskapelle Eisenach - 2) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

Noch: 18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1995/96 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit — Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
Deutsches Nationaltheater							
Weimar	1	7	1 521	566	49	130,3	25,8
Großes Haus	-	1	794	231	42	108,0	.
Foyer I	-	1	81	87	1	5,0	.
Foyer III	-	1	57	184	2	8,3	.
Studiotheater Belvedere	-	1	130	12	-	1,2	.
Weimarhalle, Kleiner Saal	-	1	210	39	4	6,9	.
Reithalle	-	1	150	6	-	0,2	.
Schloßkeller	-	1	99	7	-	0,7	.
Theater Nordhausen/							
Loh-Orchester Sondershausen	1	5	1 386	402	44	75,6	7,4
Großes Haus	-	1	495	234	9	64,7	.
Theater unterm Dach	-	1	60	135	19	5,0	.
Haus der Kunst	-	1	381	17	16	4,1	.
Schloß	-	1	150	5	-	0,5	.
Achteckhaus	-	1	300	11	-	1,3	.
Thüringer Landestheater							
Eisenach/Rudolstadt	1	7	1 703	427	35	105,1	2,9
Großes Haus Eisenach	-	1	630	188	14	69,3	.
Studio Eisenach	-	1	47	7	-	0,2	.
Foyer Eisenach	-	1	40	4	-	0,1	.
Großes Haus Rudolstadt	-	1	286	174	21	31,1	.
Schminkkasten Rudolstadt	-	1	44	37	-	1,2	.
Schloß Heidecksburg Rudolstadt	-	1	256	7	-	1,5	.
Meininger Hof	-	1	400	10	-	1,7	.
Das Meininger Theater	1	3	922	357	152	144,4	38,1
Großes Haus	-	1	742	232	33	134,1	.
Georgie´s Off/Inn/Foyer	-	1	90	77	2	6,0	.
Puppentheater	-	1	90	48	117	4,3	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater

19. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 1995/96

Spielzeit ——— Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten [1]						
		Oper	Ballett	Operette	Musical	Schau-spiel	Kinder- und Jugend-stücke	Konzert
1990/91	562,6 [2]	67,6	25,9	46,8	33,0	124,9	100,9	79,7
1991/92	714,6	107,6	33,1	69,0	65,7	156,8	113,2	85,9
1992/93	850,9	138,5	40,5	54,2	95,7	162,5	156,1	86,5
1993/94	862,4 [3]	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96	**850,8**	**140,0**	**60,2**	**42,3**	**111,0**	**170,2**	**160,8**	**82,1**
Theater Erfurt	151,5	13,7	11,6	9,7	36,8	18,3	46,0	1,4
Theater Waidspeicher Erfurt	32,6	-	-	-	-	-	-	-
Theater Altenburg-Gera GmbH	211,3	28,8	16,4	11,3	18,6	36,6	54,3	33,2
Deutsches Nationaltheater Weimar	130,3	34,8	8,6	-	-	43,5	7,5	20,0
Theater Nordhausen/ Loh-Orchester Sondershausen	75,6	7,8	4,4	5,7	18,7	11,5	15,4	10,2
Thüringer Landestheater Eisenach/Rudolstadt	105,1	19,1	6,4	13,6	16,3	17,5	18,7	11,3
Das Meininger Theater	144,4	35,8	12,9	2,0	20,6	42,8	19,0	6,0

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater - 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt und ohne Theater Waidspeicher Erfurt - 2) ohne Theater Nordhausen, Landestheater und Landeskapelle Eisenach - 3) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

20. Kulturorchester in der Spielzeit 1995/96

Spielzeit —— Orchester	Mit-glieder	Konzerte		Besucher	
		am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1991/92	227	135	141	59,5	285,9
1992/93	227	116	164	57,2	276,6
1993/94	225	140	126	78,8	385,1
1994/95	216	124	115	77,0	368,4
1995/96	**257**	**149**	**112**	**87,4**	**209,5**
Erfurt					
Philharmonisches Orchester	59	26	-	13,1	.
Jena					
Jenaer Philharmonie	85	56	21	28,9	.
Suhl					
Thüringen-Philharmonie	74	30	45	15,5	.
Gotha					
Landessinfonieorchester Thüringen-Gotha	39	37	46	29,9	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater bzw. Jenaer Philharmonie (für die Spielzeit 1994/95)

21. Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 1992 bis 1996

Merkmal	1992	1993	1994	1995	1996
Musikschulen [1]	24	29	29	28	28
nach der Trägerschaft					
Kommune	24	28	28	28	28
eingetragener Verein	-	1	1	-	-
Schüler insgesamt	16 240	18 949	22 101	21 692	22 119
Elementarbereich	2 006	2 356	3 612	1 704	1 503
Primarbereich	5 356	5 734	6 105	6 495	5 789
Sekundarstufe I	5 927	7 288	7 990	8 055	8 288
Sekundarstufe II	2 113	2 570	2 984	3 781	4 487
Erwachsene bis 25 Jahre	509	606	734	888	1 012
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	317	383	651	760	1 005
Erwachsene über 60 Jahre	12	12	25	9	35
Hauptberufliche Lehrkräfte	347	359	363	378	380
vollbeschäftigt	232	239	239	243	237
nicht vollbeschäftigt	115	120	124	135	143
Nebenberufliche Lehrkräfte	282	334	430	451	523

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V. - 1) am 1.4. des Folgejahres

22. Museen 1993 bis 1996

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Angeschriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
Museumsart					
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	1993	59	55	495,6	166
	1994	68	57	534,9	177
	1995	68	58	542,5	181
	1996	**64**	**58**	**573,2**	**196**
Kunstmuseen	1993	18	16	883,2	76
	1994	18	17	872,2	83
	1995	18	17	895,2	63
	1996	**18**	**17**	**867,3**	**70**
Schloß- und Burgmuseen	1993	10	10	355,9	35
	1994	13	12	370,4	43
	1995	12	12	382,4	38
	1996	**13**	**12**	**380,5**	**52**
Naturkundliche Museen	1993	15	15	713,5	43
	1994	15	14	592,1	32
	1995	14	13	656,1	36
	1996	**16**	**14**	**680,3**	**32**
Naturwissenschaftliche und technische Museen	1993	10	10	238,9	5
	1994	15	14	319,5	13
	1995	18	16	385,1	20
	1996	**20**	**18**	**416,7**	**12**
Historische und archäologische Museen	1993	11	8	338,3	13
	1994	12	10	435,5	14
	1995	13	11	589,2	15
	1996	**13**	**11**	**747,3**	**20**
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	1993	1	1	71,5	7
	1994	1	1	85,4	12
	1995	1	1	89,0	12
	1996	**1**	**1**	**83,6**	**7**
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	1993	31	24	841,5	44
	1994	32	29	780,7	43
	1995	33	29	777,6	47
	1996	**35**	**31**	**775,5**	**46**
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	1993	3	3	202,5	16
	1994	3	2	183,6	17
	1995	3	3	213,7	19
	1996	**3**	**3**	**161,8**	**18**
Insgesamt	1993	158	142	4 140,9	405
	1994	177	156	4 174,3	434
	1995	180	160	4 530,8	431
	1996	**183**	**165**	**4 686,2**	**453**

Quelle: Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Institut für Museumskunde

Noch: 22. Museen 1993 bis 1996

Museumsart —— Trägerschaft	Jahr	Angeschriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
Trägerschaft					
Bundesland	1993	13	11	521,0	34
	1994	13	12	368,1	27
	1995	12	11	354,6	29
	1996	**12**	**11**	**335,5**	**27**
Kreis	1993	18	16	654,4	78
	1994	19	17	667,6	68
	1995	19	17	735,7	77
	1996	**18**	**17**	**723,0**	**74**
Gemeinde	1993	93	84	1 646,0	263
	1994	95	85	1 331,2	276
	1995	99	89	1 504,6	266
	1996	**98**	**90**	**1 559,9**	**291**
Verein, Körperschaft	1993	29	28	1 262,8	28
	1994	41	36	1 441,2	60
	1995	42	39	1 551,9	58
	1996	**44**	**39**	**1 664,7**	**60**
Private Gesellschaft	1993	5	3	56,7	2
	1994	9	6	366,2	3
	1995	8	4	384,0	1
	1996	**11**	**8**	**403,0**	**1**
Insgesamt	1993	158	142	4 140,9	405
	1994	177	156	4 174,3	434
	1995	180	160	4 530,8	431
	1996	**183**	**165**	**4 686,2**	**453**

XIII

Quelle: Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Institut für Museumskunde

23. Filmtheater 1991 bis 1996

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1991	75	26 089	348	10,0	1,8	0,7
1992	71	22 947	323	9,0	2,0	0,8
1993	75	21 860	291	8,6	2,6	1,0
1994	76	20 732	273	8,2	3,4	1,3
1995	93	19 638	211	7,8	3,2	1,3
1996	**126**	**21 487**	**171**	**8,6**	**3,7**	**1,5**

Quelle: Filmstatistisches Taschenbuch, Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

24. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1991 bis 1996 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20 000 Einwohner	über ... bis ... Einwohner			
			20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000
ortsfeste Leinwände						
1991	75	21	22	9	14	9
1992	71	19	20	10	14	8
1993	75	19	23	11	13	9
1994	76	18	27	10	11	10
1995	93	21	32	11	12	17
1996	**126**	**46**	**38**	**13**	**12**	**17**
Sitzplätze						
1991	26 089	6 743	8 925	3 661	3 299	3 461
1992	22 947	6 107	8 014	3 731	2 419	2 676
1993	21 860	5 656	7 824	3 951	2 081	2 348
1994	20 732	5 167	7 738	3 791	1 755	2 281
1995	19 638	4 430	6 827	3 057	1 722	3 602
1996	**21 487**	**7 624**	**5 047**	**3 492**	**1 722**	**3 602**

Quelle: Filmstatistisches Taschenbuch, Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

25. Öffentliche Bibliotheken 1991 bis 1996

Jahr	Öffentliche Bibliotheken insgesamt	Aktive Benutzer in 1000	Medienbestand		Entleihungen	
			insgesamt in 1000	je Einwohner	insgesamt in 1000	je Einwohner
1991	881	290,0	7 501,0	2,87	7 273,7	2,79
1992	719	320,3	6 870,8	2,67	9 092,6	3,54
1993	577	298,6	6 215,5	2,44	8 953,4	3,52
1994	526	290,9	5 850,9	2,31	9 047,4	3,57
1995	520	304,9	5 757,5	2,29	9 241,0	3,67
1996	**514**	**315,0**	**5 592,3**	**2,23**	**9 400,7**	**3,75**

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS), Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin

26. Bestand und Entleihungen in öffentlichen Bibliotheken 1991 bis 1996 nach Materialien in 1000

Jahr	Insgesamt	Darunter					
		Bücher	darunter			Tonträger	Spiele
			schöne Literatur	Sach-literatur	Kinder- und Jugend-literatur		
Bestand							
1991	7 501,0	6 551,2	2 192,2	2 377,0	1 966,6	837,0	8,1
1992	6 870,8	5 951,0	1 961,5	2 231,9	1 735,3	794,2	10,9
1993	6 215,5	5 364,1	1 730,0	2 105,0	1 473,2	732,7	10,2
1994	5 850,9	5 001,3	1 619,7	2 011,7	.	707,1	11,1
1995	5 757,5	4 929,6	1 574,2	1 960,4	1 357,2	694,4	10,8
1996	**5 592,3**	**4 822,0**	.	.	.	.	.
Entleihungen							
1991	7 273,7	5 538,1	1 582,3	1 237,0	1 719,4	1 564,5	29,6
1992	9 092,6	6 562,8	1 859,4	1 487,2	2 160,1	2 127,0	83,1
1993	8 953,4	6 404,3	1 873,6	1 622,4	1 970,2	2 116,5	86,5
1994	9 047,4	6 521,2	1 916,0	1 767,4	2 001,7	2 092,5	93,3
1995	9 241,0	6 747,5	1 996,2	1 916,7	1 976,9	2 017,0	93,4
1996	**9 400,7**	**6 052,5**	.	.	.	.	.

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS), Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin

27. Sportvereine *) und ihre Mitglieder 1997 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1992	1 802	146 049	55 696	201 745	62 838	18 289	138 907	37 407
1993	2 066	166 601	63 456	230 057	73 517	20 738	156 540	42 718
1994	2 277	186 912	72 231	259 143	83 218	23 728	175 925	48 503
1995	2 501	209 420	82 119	291 539	96 318	27 586	195 221	54 533
1996	2 649	225 422	91 238	316 660	110 084	32 273	206 576	58 965
1997	**2 794**	**235 749**	**96 961**	**332 710**	**120 526**	**35 216**	**212 184**	**61 745**
Stadt Erfurt	176	16 980	8 722	25 702	10 633	3 709	15 069	5 013
Stadt Gera	89	9 914	4 803	14 717	5 899	1 799	8 818	3 004
Stadt Jena	82	10 403	6 024	16 427	4 889	1 957	11 538	4 067
Stadt Suhl	64	5 301	2 742	8 043	3 120	1 136	4 923	1 606
Stadt Weimar [1]	150	12 264	6 306	18 570	7 064	2 321	11 506	3 985
Eichsfeld	168	14 498	4 878	19 376	7 222	1 933	12 154	2 945
Nordhausen	128	10 900	3 952	14 852	5 084	1 316	9 768	2 636
Wartburgkreis [2]								
Bad Salzungen	105	8 121	2 438	10 559	3 942	905	6 617	1 533
Eisenach	100	9 410	3 850	13 260	4 597	1 345	8 663	2 505
Unstrut-Hainich-Kreis	150	11 143	3 799	14 942	5 564	1 433	9 378	2 366
Kyffhäuserkreis	146	10 990	3 891	14 881	4 883	1 116	9 998	2 775
Schmalkalden-Meiningen	199	15 860	5 257	21 117	7 558	1 920	13 559	3 337
Gotha	158	14 244	6 795	21 039	7 823	2 562	13 216	4 233
Sömmerda	113	8 224	2 924	11 148	4 009	1 055	7 139	1 869
Hildburghausen	99	7 787	2 284	10 071	3 421	738	6 650	1 546
Ilm-Kreis	150	12 623	4 753	17 376	6 018	1 779	11 358	2 974
Weimarer Land [1]	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonneberg	74	7 209	2 598	9 807	3 433	970	6 374	1 628
Saalfeld-Rudolstadt	152	11 947	4 701	16 648	6 112	1 650	10 536	3 051
Saale-Holzland-Kreis	83	6 473	2 930	9 403	3 229	922	6 174	2 008
Saale-Orla-Kreis	131	10 249	3 791	14 040	4 896	1 302	9 144	2 489
Greiz	163	11 652	5 329	16 981	5 987	1 923	10 994	3 406
Altenburger Land	114	9 557	4 194	13 751	5 143	1 425	8 608	2 769

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt - *) des Landessportbundes Thüringen e.V. - 1) Stadt Weimar und Weimarer Land bilden einen gemeinsamen Kreissportbund. - 2) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde im Wartburgkreis.

28. Sportvereine *) und ihre Mitglieder 1997 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen	17	1 851	873	2 724	360	146	2 364	727
Athletik/Gewichtheben	75	2 222	789	3 011	789	160	2 222	629
Badminton	85	1 305	952	2 257	933	430	1 324	522
Basketball	98	3 294	1 152	4 446	3 019	841	1 427	311
Behinderten-/Rehabilitationssport	77	2 305	3 702	6 007	672	298	5 335	3 404
Eissport	9	424	318	742	433	232	309	86
Fußball	1 073	102 702	5 387	108 089	46 797	2 620	61 292	2 767
Handball	144	7 449	3 520	10 969	5 235	2 142	5 734	1 378
Judo	92	3 997	1 647	5 644	4 618	1 406	1 026	241
Ju-Jutsu	33	994	421	1 415	956	332	459	89
Kanu	17	664	269	933	349	94	584	175
Karate	69	4 264	2 139	6 403	5 089	1 797	1 314	342
Kegeln	454	13 397	5 308	18 705	2 525	802	16 180	4 506
Leichtathletik	155	4 930	2 812	7 742	4 192	2 030	3 550	782
Luftsport	36	1 425	223	1 648	253	39	1 395	184
Motorsport	63	3 187	576	3 763	937	83	2 826	493
Radsport	71	1 920	418	2 338	980	154	1 358	264
Reit- und Fahrsport	182	2 415	4 579	6 994	3 453	2 875	3 541	1 704
Ringen	25	1 511	172	1 683	881	52	802	120
Schach	106	2 128	239	2 367	752	158	1 615	81
Schießsport	371	17 175	3 051	20 226	2 295	491	17 931	2 560
Schlitten/Bob/Skeleton	18	791	532	1 323	561	269	762	263
Schwimmen	71	3 615	3 486	7 101	4 183	1 950	2 918	1 536
Skisport	96	3 788	1 710	5 498	2 043	799	3 455	911
Tanzsport	65	634	2 255	2 889	1 788	1 578	1 101	677
Tauchsport	28	995	356	1 351	438	142	913	214
Tennis	85	5 195	2 986	8 181	2 733	1 137	5 448	1 849
Tischtennis	441	9 697	1 808	11 505	4 758	1 167	6 747	641
Turnen/Gymnastik	900	4 530	28 821	33 351	6 544	4 916	26 807	23 905
Volleyball	442	9 095	6 356	15 451	5 107	3 155	10 344	3 201
Wandern	137	2 087	2 057	4 144	276	120	3 868	1 937

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt - *) des Landessportbundes Thüringen e.V.

XIV. Gesundheitswesen

Die Erhebungen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens erfolgen auf Rechtsgrundlagen der Bundesrepublik Deutschland. Nach dem Einigungsvertrag wurden die vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen noch bis zum 31.12.1992 auf der Grundlage des Gesetzes der ehemaligen DDR zur Unterbrechung der Schwangerschaft erhoben.

Die Krankenhausstatistik wurde in den neuen Bundesländern erstmalig für das Jahr 1991 durchgeführt, die Diagnosestatistik wird in allen Bundesländern seit 1993 erhoben.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet die Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979.

Die Meldungen über Impfungen erfolgen seit 1990 von den niedergelassenen Ärzten auf freiwilliger Basis mit Einwilligung der Geimpften bzw. der Personensorgeberechtigten. Deshalb sind die Angaben über erfaßte Impfungen mit einer nicht eingrenzbaren Untererfassung behaftet.

Bei Berechnungskennziffern, die auf die Bevölkerung bezogen wurden, liegt, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres zugrunde.

Öffentliche Krankenhäuser
Krankenhäuser, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften, wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden, oder von Sozialversicherungsträgern, wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften, betrieben oder unterhalten werden.

Freigemeinnützige Krankenhäuser
Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

Private Krankenhäuser
Krankenhäuser, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Planbetten
Planbetten sind Betten in Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan des Landes aufgenommen wurden.

Belegbetten
Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

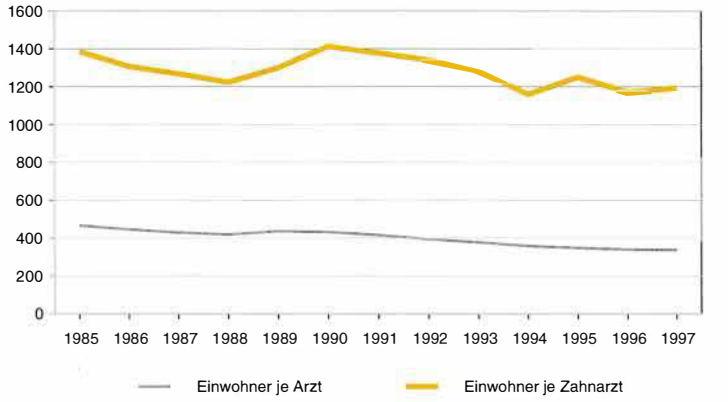
Belegärzte
Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

Pflegetage
Hierbei handelt es sich um die Summe aller an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24 Uhr vollstationäruntergebrachten Patienten. Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflegetage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

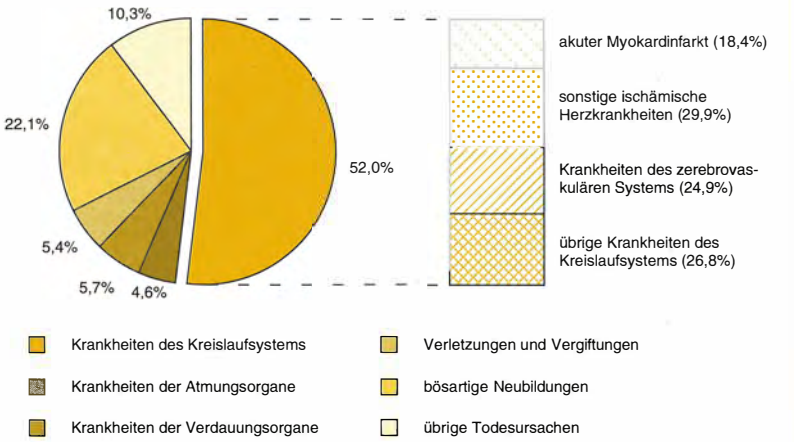
Nutzungsgrad der Betten
Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wieviel Tagen des Jahres ein Krankenhausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

Durchschnittliche Verweildauer
Anzahl der Tage, die ein Patient zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 1997



Sterbefälle 1997 nach Todesursachen



1. Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1992 bis 1997

Merkmal	1992	1993	1994	1995	1996	1997 [1]
Krankenhäuser						
Krankenhäuser insgesamt	**66**	**65**	**63**	**60**	**57**	**57**
davon						
öffentlich	45	45	40	36	34	34
freigemeinnützig	17	15	15	13	12	13
privat	4	5	8	11	11	10
Planbetten im Jahresdurchschnitt	22 416	21 482	19 915	19 745	19 637	19 422
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	21 810	20 603	19 282	19 094	19 052	18 803
Pflegetage in Tausend	5 802	5 736	5 546	5 410	5 321	5 277
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen insgesamt	**34**	**36**	**37**	**37**	**39**	**41**
davon						
öffentlich	22	15	9	5	4	1
freigemeinnützig	4	4	5	4	7	10
privat	8	17	23	28	28	30
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	3 016	3 189	4 476	5 073	5 688	6 541

XIV

1) vorläufige Angaben

2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1996 nach Krankenhaustypen

Jahr / Krankenhaustyp	Krankenhäuser	Planbetten	Aufgestellte Betten		
			insgesamt	darunter	
				Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt					
1992	66	22 416	21 810	550	325
1993	65	21 482	20 603	642	362
1994	63	19 915	19 282	673	346
1995	60	19 745	19 094	638	290
1996	**57**	**19 637**	**19 052**	**637**	**314**
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten					
unter 50	1	22	22	-	-
50 - 100	9	660	618	6	-
100 - 150	6	698	698	16	-
150 - 200	3	504	483	10	-
200 - 250	9	1 973	1 998	51	66
250 - 300	4	1 113	1 110	32	21
300 - 400	8	2 820	2 756	56	64
400 - 500	7	2 973	2 954	85	96
500 - 600	5	2 891	2 720	92	62
600 - 800	1	798	798	21	-
800 - 1 000	1	882	882	22	5
1 000 und mehr	3	4 303	4 013	246	-
allgemeine Krankenhäuser					
1992	62	20 786	20 180	545	325
1993	60	19 724	19 191	637	362
1994	58	18 721	18 293	668	346
1995	56	18 695	18 144	633	290
1996	**54**	**18 652**	**18 192**	**632**	**314**
Krankenhäuser mit ... Fachabteilungen					
1	8	580	578	2	-
2	6	756	695	14	-
3	3	756	756	18	4
4	9	1 924	1 932	47	71
5 - 6	11	3 714	3 664	99	95
7 und mehr	17	10 922	10 567	452	144
Art des Krankenhausträgers					
Öffentlich	32	13 601	13 268	497	133
Freigemeinnützig	11	2 097	2 014	47	41
Privat	11	2 954	2 910	88	140
sonstige Krankenhäuser					
1992	4	1 630	1 630	5	-
1993	5	1 758	1 412	5	-
1994	5	1 194	989	5	-
1995	4	1 050	950	5	-
1996	**3**	**985**	**860**	**5**	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen Betten	1	22	22	-	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen und neurologischen Betten	2	963	838	5	-
Reine Tageskliniken	-	-	-	-	-

3. Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle)

Lfd. Nr.	Jahr —— Fachabteilung	Pflegetage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Patientenzugang durch Aufnahme von außen
1	1992	5 802 330	124 471	430 023
2	1993	5 736 017	143 464	441 681
3	1994	5 546 301	151 837	457 557
4	1995	5 409 666	128 688	471 968
5	**1996**	**5 321 266**	**151 095**	**490 864**
6	Augenheilkunde	69 199	-	13 378
7	Chirurgie	1 262 153	52 885	130 557
	darunter			
8	Gefäßchirurgie	60 032	2 748	5 184
9	Kinderchirurgie	36 019	418	6 108
10	Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	43 079	6 753	2 370
11	Unfallchirurgie	244 865	3 711	24 179
12	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	429 891	1 975	63 625
	darunter			
13	Frauenheilkunde	258 683	1 611	39 008
14	Geburtshilfe	133 981	31	18 585
15	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	136 552	151	22 014
16	Haut- und Geschlechtskrankheiten	76 641	10	6 560
17	Innere Medizin	1 857 260	44 984	152 016
	darunter			
18	Endokrinologie	26 196	96	1 870
19	Gastroenterologie	68 044	267	5 799
20	Hämatologie	54 946	435	6 670
21	Kardiologie	170 331	6 381	15 275
22	Lungen- und Bronchialheilkunde	84 594	160	6 543
23	Nephrologie	34 399	622	2 220
24	Rheumatologie	36 487	-	2 006
25	Geriatrie	38 943	-	1 540
26	Kinderheilkunde	208 028	7 681	29 805
27	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	28 776	56	3 339
28	Neurochirurgie	61 784	5 935	4 967
29	Neurologie	139 865	2 858	8 814
30	Nuklearmedizin (Therapie)	2 941	-	344
31	Orthopädie	324 389	2 582	19 850
32	Psychosomatik	9 989	-	135
33	Strahlentherapie	29 800	-	1 409
34	Urologie	174 660	3 980	19 148
35	Kinder- und Jugendpsychiatrie	55 485	15	897
36	Psychiatrie	416 312	44	11 784
	darunter			
37	Suchtkrankheiten	31 587	-	1 459
38	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	37 541	27 939	2 222

in Krankenhäusern 1996 nach Fachabteilungen

Entlassungen aus dem Krankenhaus	Patientenabgang durch Tod	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
417 750	14 030	72,7	61,8	13,9	1
427 657	14 217	76,3	61,2	13,4	2
443 776	13 692	78,8	61,8	12,5	3
456 597	13 482	77,6	55,3	11,9	4
474 754	**13 440**	**76,3**	**64,8**	**11,2**	**5**
13 227	5	71,3	-	5,2	6
128 087	2 829	74,3	64,5	8,6	7
5 287	122	72,6	83,4	9,4	8
6 156	1	66,9	22,8	5,7	9
2 595	101	100,6	92,3	15,5	10
24 649	255	88,3	56,3	9,2	11
62 151	196	63,1	38,5	6,8	12
37 345	185	62,1	44,0	6,6	13
18 869	3	59,4	4,2	6,9	14
21 872	49	75,8	13,8	6,1	15
6 504	12	77,3	-	11,5	16
141 787	9 102	81,6	69,8	11,6	17
2 137	89	65,1	-	12,0	18
5 994	312	80,5	18,2	10,9	19
6 506	293	77,8	118,9	8,5	20
15 709	640	82,8	69,7	9,7	21
6 497	149	81,4	43,7	12,4	22
2 509	145	77,0	42,5	12,2	23
2 115	27	71,7	-	17,3	24
1 511	78	69,5	-	25,0	25
30 119	78	56,7	51,2	7,1	26
3 370	11	77,8	7,7	8,4	27
4 693	208	84,0	67,6	10,4	28
8 904	171	82,9	45,9	14,0	29
349	-	80,4	-	8,4	30
19 701	59	84,2	47,0	15,6	31
146	-	85,3	-	66,6	32
1 381	61	61,2	-	19,3	33
18 845	178	78,1	51,8	8,5	34
895	-	75,4	-	60,2	35
11 918	94	83,7	-	32,4	36
1 626	-	84,6	-	20,3	37
805	387	72,7	76,3	6,2	38

4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1996 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen

Stichtag — Gebiets- / Schwerpunktbezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.1992	1 615	1 063	2 678
31.12.1993	1 647	1 047	2 694
31.12.1994	1 726	1 096	2 822
31.12.1995	1 789	1 098	2 887
31.12.1996	**1 835**	**1 144**	**2 979**
Allgemeinmedizin	2	3	5
Anästhesiologie	160	108	268
Anatomie	7	4	11
Arbeitsmedizin	3	2	5
Augenheilkunde	13	7	20
Biochemie	10	2	12
Chirurgie	316	26	342
darunter			
Gefäßchirurgie	23	2	25
Thoraxchirurgie	11	-	11
Unfallchirurgie	36	2	38
Visceralchirurgie	9	-	9
Diagnostische Radiologie	42	31	73
darunter			
Neuroradiologie	1	-	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	86	42	128
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	18	12	30
Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	10	19
Herzchirurgie	6	1	7
Humangenetik	4	3	7
Hygiene und Umweltmedizin	4	5	9
Innere Medizin	224	146	370
darunter			
Angiologie	2	-	2
Endokrinologie	3	1	4
Gastroenterologie	16	1	17
Hämatologie und Internistische Onkologie	5	3	8
Kardiologie	20	11	31
Nephrologie	3	2	5
Pneumologie	9	7	16
Rheumatologie	7	6	13
Kinderchirurgie	9	4	13
Kinderheilkunde	66	75	141
darunter			
Kinderkardiologie	3	1	4
Neonatologie	3	6	9

Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1996 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen

Stichtag Gebiets- / Schwerpunktbezeichnung Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	9	4	13
Klinische Pharmakologie	1	4	5
Laboratoriumsmedizin	8	8	16
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	6	2	8
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	10	2	12
Nervenheilkunde	3	1	4
Neurochirurgie	21	1	22
Neurologie	29	9	38
Nuklearmedizin	2	1	3
Öffentliches Gesundheitswesen	-	3	3
Orthopädie	42	6	48
darunter Rheumatologie	2	1	3
Pathologie	18	4	22
Pharmakologie und Toxikologie	4	3	7
Phoniatrie und Pädaudiologie	1	1	2
Physikalische und Rehabilitative Medizin	3	7	10
Physiologie	11	-	11
Psychiatrie und Psychotherapie	33	27	60
Rechtsmedizin	4	2	6
Strahlentherapie	15	18	33
Transfusionsmedizin	1	3	4
Urologie	36	5	41
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	1 236	592	1 828
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	599	552	1 151
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	.	.	3 091
Außerdem:			
Ärzte im Praktikum	214	177	391
Zahnärzte	25	21	46
Belegärzte (nicht hauptamtlich)	.	.	50

5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1996 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
31.12.1992	3 613	21 211	24 824	3 667
31.12.1993	3 570	20 980	24 550	3 712
31.12.1994	3 313	20 695	24 008	3 913
31.12.1995	3 408	20 541	23 949	4 062
31.12.1996	**3 435**	**20 028**	**23 463**	**4 513**
Pflegedienst	574	9 840	10 414	1 460
darunter in der Psychiatrie tätig	149	801	950	129
davon				
Krankenschwestern/-pfleger	485	8 188	8 673	1 112
darunter in der Psychiatrie tätig	110	699	809	117
Krankenpflegehelfer/-innen	30	316	346	38
darunter in der Psychiatrie tätig	8	56	64	10
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	3	1 075	1 078	209
sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	56	261	317	101
darunter in der Psychiatrie tätig	31	46	77	2
Medizinisch-technischer Dienst	388	3 800	4 188	1 211
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	4	137	141	44
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	18	502	520	118
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	20	939	959	393
Apothekenpersonal	27	192	219	64
davon				
Apotheker/-innen	19	47	66	12
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	2	72	74	20
sonstiges Apothekenpersonal	6	73	79	32
Krankengymnasten/-innen	13	497	510	141
Masseure/-innen	8	49	57	21
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	1	17	18	6
Logopäden/-innen	1	15	16	3
Heilpädagogen/-innen	-	7	7	3
Psychologen/-innen	23	60	83	16
Diätassistenten/-innen	-	59	59	13
Sozialarbeiter/-innen	3	86	89	21
sonstiges medizinisch-technisches Personal	270	1 240	1 510	368

Noch: 5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1996 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
Funktionsdienst	185	2 306	2 491	510
davon				
Personal im Operationsdienst	55	767	822	82
Personal in der Anästhesie	47	296	343	30
Personal in der Funktionsdiagnostik	2	222	224	60
Personal in der Endoskopie	4	78	82	20
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	14	327	341	92
Hebammen/Entbindungspfleger	-	206	206	100
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	14	105	119	34
Krankentransportdienst	26	1	27	-
sonstiges Personal im Funktionsdienst	23	304	327	92
Klinisches Hauspersonal	12	948	960	443
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	668	1 191	1 859	390
darunter				
Personal der Küchen	92	711	803	181
Personal der Wäschereien	15	139	154	31
Technischer Dienst	753	62	815	44
Verwaltungsdienst	333	1 645	1 978	398
Sonderdienste	19	150	169	51
Sonstiges Personal	503	86	589	6
Insgesamt	**3 435**	**20 028**	**23 463**	**4 513**
darunter				
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	163	1 784	1 974	192
darunter für				
Intensivpflege	80	531	611	60
OP-Dienst	35	464	499	53
Psychiatrie	35	237	272	53
Hygienefachpersonal	2	34	36	5
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten	6	16	22	.
Schüler/-innen, Auszubildende	377	1 792	2 169	.
darunter für				
Krankenpflege	357	1 572	1 929	.
Kinderkrankenpflege	4	160	164	.
Krankenpflegehilfe	1	10	11	.

6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt Landkreis	Kranken-häuser	Davon mit ... bis unter ... Betten				Planbetten
			unter 100	100 - 200	200 - 500	500 und mehr	
1	1992	66	15	12	28	11	22 416
2	1993	65	15	12	27	11	21 482
3	1994	63	15	9	29	10	19 915
4	1995	60	14	8	28	10	19 745
5	**1996**	**57**	**10**	**9**	**28**	**10**	**19 637**
6	Stadt Erfurt	2	-	-	1	1	1 918
7	Stadt Gera	1	-	-	-	1	1 305
8	Stadt Jena	1	-	-	-	1	1 498
9	Stadt Suhl	1	-	-	-	1	798
10	Stadt Weimar	2	-	-	2	-	651
11	Eichsfeld	5	2	1	2	-	799
12	Nordhausen	5	3	1	-	1	1 262
13	Wartburgkreis	3	-	-	2	1	1 213
14	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	-	2	1	1 342
15	Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	450
16	Schmalkalden-Meiningen	3	-	1	1	1	933
17	Gotha	3	1	-	2	-	707
18	Sömmerda	1	-	-	1	-	297
19	Hildburghausen	2	-	-	2	-	649
20	Ilm-Kreis	4	1	1	2	-	747
21	Weimarer Land	3	-	-	2	1	1 045
22	Sonneberg	1	-	-	1	-	472
23	Saalfeld-Rudolstadt	3	1	-	1	1	978
24	Saale-Holzland-Kreis	2	-	-	2	-	842
25	Saale-Orla-Kreis	3	-	2	1	-	483
26	Greiz	3	-	2	1	-	592
27	Altenburger Land	3	1	1	1	-	656
28	**Kreisfreie Städte zusammen**	**7**	**-**	**-**	**3**	**4**	**6 170**
29	**Landkreise zusammen**	**50**	**10**	**9**	**25**	**6**	**13 467**

1996 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Aufgestellte Betten		Darunter						
insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung	Chirurgie	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin	Kinderheilkunde	Orthopädie	Psychiatrie	Lfd. Nr.
21 810	855	5 115	2 451	6 842	1 441	1 032	1 836	1
20 603	812	4 938	2 188	6 594	1 225	1 026	1 711	2
19 282	764	4 701	1 941	6 272	1 034	1 071	1 355	3
19 094	762	4 591	1 908	6 229	1 040	1 075	1 420	4
19 052	**763**	**4 640**	**1 862**	**6 216**	**1 003**	**1 053**	**1 359**	**5**
1 800	858	361	180	451	83	74	73	6
1 228	1 003	289	113	414	88	-	58	7
1 403	1 392	226	112	401	121	-	116	8
798	1 499	179	111	146	95	74	-	9
656	1 058	160	105	220	50	-	56	10
764	652	238	81	308	50	-	22	11
1 260	1 241	229	87	384	70	196	42	12
1 185	612	444	131	391	75	-	76	13
1 217	996	214	90	307	35	35	451	14
467	477	176	68	213	-	-	-	15
933	637	196	96	386	22	40	-	16
707	476	195	108	234	65	40	-	17
294	356	101	40	133	20	-	-	18
649	865	140	46	143	-	-	237	19
747	607	170	100	267	30	125	-	20
1 045	1 165	336	35	394	20	131	-	21
472	670	164	64	198	-	36	-	22
936	675	219	90	321	83	51	56	23
800	866	75	-	118	-	251	172	24
483	474	191	80	212	-	-	-	25
592	465	152	40	317	36	-	-	26
616	513	185	85	258	60	-	-	27
5 885	**1 073**	**1 215**	**621**	**1 632**	**437**	**148**	**303**	**28**
13 167	**676**	**3 425**	**1 241**	**4 584**	**566**	**905**	**1 056**	**29**

7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1996 nach Einrichtungstypen

Jahr — Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt	Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter Notfallbetten
1992	34	3 016	25
1993	36	3 189	32
1994	37	4 476	38
1995	37	5 073	33
1996	**39**	**5 688**	**30**
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten			
unter 50	7	248	-
50 - 100	10	644	-
100 - 150	6	768	18
150 - 200	3	493	2
200 - 250	4	880	4
250 und mehr	9	2 655	6
Art des Trägers der Einrichtung			
Öffentlich	4	440	-
Freigemeinnützig	7	445	-
Privat	28	4 803	30

8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1996

Stichtag — Ausgewählte Gebietsbezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.1992	41	62	103
31.12.1993	64	86	150
31.12.1994	88	110	198
31.12.1995	114	132	246
31.12.1996	**126**	**144**	**270**
Allgemeinmedizin	5	11	16
Innere Medizin	37	37	74
Kinderheilkunde	2	11	13
Neurologie	6	9	15
Orthopädie	22	7	29
Physikalische und Rehabilitative Medizin	4	15	19
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	87	99	186
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	39	45	84
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	.	.	256

9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1996 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
31.12.1992	227	1 391	1 618	192
31.12.1993	244	1 554	1 798	212
31.12.1994	299	1 893	2 192	272
31.12.1995	349	2 224	2 573	353
31.12.1996	**390**	**2 409**	**2 799**	**403**
Pflegedienst	21	592	613	85
davon				
Krankenschwestern/-pfleger	16	464	480	69
Krankenpflegehelfer/-innen	4	78	82	6
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	1	39	40	6
sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	-	11	11	4
Medizinisch-technischer Dienst	99	648	747	90
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	-	20	20	1
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	-	17	17	5
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	-	23	23	9
Krankengymnasten/-innen	29	234	263	14
Masseure/-innen	7	25	32	3
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	17	61	78	3
Logopäden/-innen	3	12	15	3
Heilpädagogen/-innen	-	22	22	3
Psychologen/-innen	23	43	66	16
Diätassistenten/-innen	2	45	47	8
Sozialarbeiter/-innen	5	31	36	5
sonstiges medizinisch-technisches Personal	13	115	128	20

Noch: 9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1996 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag —— Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
Funktionsdienst	13	112	125	21
davon				
Personal in der Funktionsdiagnostik	-	15	15	2
Personal in der Endoskopie	-	2	2	-
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	8	52	60	13
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	-	2	2	-
sonstiges Personal im Funktionsdienst	5	41	46	6
Klinisches Hauspersonal	1	188	189	55
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	55	352	407	77
darunter				
Personal der Küchen	42	259	301	50
Personal der Wäschereien	1	20	21	7
Technischer Dienst	113	14	127	9
Verwaltungsdienst	37	316	353	49
Sonderdienste	8	76	84	5
Sonstiges Personal	43	111	154	12
Insgesamt	**390**	**2 409**	**2 799**	**403**
darunter				
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	-	26	26	-
Hygienefachpersonal	-	1	1	-
Außerdem:				
Schüler/-innen, Auszubildende	7	35	42	.
darunter für Krankenpflege	-	4	4	.

10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1996 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Einrichtungen insgesamt	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr		Innere Medizin	Kinderheilkunde
1992	34	11	11	9	3	3 016	1 034	835
1993	36	12	10	13	1	3 189	1 170	759
1994	37	8	10	11	8	4 476	1 424	715
1995	37	6	12	9	10	5 073	1 671	684
1996	**39**	**7**	**10**	**9**	**13**	**5 688**	**1 687**	**667**
Stadt Erfurt	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	2	1	-	-	1	326	97	70
Nordhausen	3	1	1	1	-	266	151	70
Wartburgkreis	9	1	2	2	4	1 604	623	91
Unstrut-Hainich-Kreis	1	-	-	-	1	272	-	-
Kyffhäuserkreis	1	-	-	1	-	146	-	146
Schmalkalden-Meiningen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gotha	4	2	-	1	1	486	133	79
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	3	-	1	1	1	445	58	-
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	5	1	1	1	2	767	394	145
Sonneberg	2	1	1	-	-	78	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	-	2	1	472	231	-
Saale-Holzland-Kreis	2	-	1	-	1	379	-	-
Saale-Orla-Kreis	3	-	2	-	1	381	-	-
Greiz	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	1	-	1	-	-	66	-	66

11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten *)

ICD 9	Diagnoseklasse	1993	1994
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	5 700	6 134
140 - 239	Neubildungen	51 944	54 495
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	15 737	16 463
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	3 275	3 301
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	15 466	17 844
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	22 145	23 872
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	64 166	67 934
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	32 941	31 171
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	48 682	50 412
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	37 528	35 624
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	25 786	23 098
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	6 633	6 734
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	25 943	28 195
740 - 759	Kongenitale Anomalien	3 859	3 691
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	3 380	3 204
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	7 282	9 020
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	49 726	51 811
001 - 999	**Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen zusammen**	**420 193**	**433 003**
	Ohne Diagnoseangabe	114	74
V01 - V82 [1]	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme des Gesundheitswesens beeinflussen	6 237	5 756
	Insgesamt	**426 544**	**438 833**
	darunter Sterbefälle	11 521	11 268

XIV

*) einschließlich Sterbefälle - 1) ohne V30-V39: gesunde Lebendgeborene

ohne Stundenfälle 1993 bis 1996 nach Diagnoseklassen

1995	1996	Davon		ICD 9
		männlich	weiblich	
6 210	6 181	3 103	3 078	001 - 139
55 817	59 362	25 224	34 138	140 - 239
16 700	16 229	5 398	10 831	240 - 279
3 351	3 599	1 482	2 117	280 - 289
18 299	19 319	11 113	8 206	290 - 319
25 404	27 661	12 262	15 399	320 - 389
73 032	77 778	38 849	38 929	390 - 459
30 685	30 301	16 670	13 631	460 - 519
51 542	52 509	25 488	27 021	520 - 579
34 763	34 948	11 028	23 920	580 - 629
23 321	25 742	-	25 742	630 - 676
6 574	6 719	3 374	3 345	680 - 709
30 130	31 174	14 175	16 999	710 - 739
3 610	3 388	2 017	1 371	740 - 759
2 995	2 871	1 570	1 301	760 - 779
11 098	14 705	7 939	6 766	780 - 799
53 701	55 016	30 840	24 176	800 - 999
447 232	**467 502**	**210 532**	**256 970**	**001 - 999**
-	-	-	-	
5 265	6 400	2 057	4 343	V01 - V82 [1]
452 497	**473 902**	**212 589**	**261 313**	
11 768	12 241	5 971	6 270	

12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen voll-

ICD 9	Diagnoseklasse	1993	1994
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	13,6	13,0
140 - 239	Neubildungen	12,9	12,2
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	16,0	15,1
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	10,4	10,3
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	33,6	31,1
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	11,7	11,0
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	16,2	15,1
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	9,9	9,3
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	11,5	10,9
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	9,3	9,0
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	7,6	7,6
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	15,2	14,5
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	16,7	15,9
740 - 759	Kongenitale Anomalien	10,8	12,6
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	12,0	11,6
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	9,3	8,3
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	12,1	11,2
001 - 999	**Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen zusammen**	**13,3**	**12,7**
	Ohne Diagnoseangabe	14,0	7,7
V01 - V82 [1]	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme des Gesundheitswesens beeinflussen	6,0	5,1
	Insgesamt	**13,1**	**12,6**
	darunter Sterbefälle	15,4	14,6

XIV

*) einschließlich Sterbefälle - 1) ohne V30-V39: gesunde Lebendgeborene

stationären Patienten *) ohne Stundenfälle 1993 bis 1996 nach Diagnoseklassen

1995	1996	Davon		ICD 9
		männlich	weiblich	
11,5	11,5	11,6	11,3	001 - 139
11,6	10,7	11,0	10,4	140 - 239
13,5	12,4	12,6	12,3	240 - 279
9,3	9,5	8,3	10,3	280 - 289
29,4	29,0	26,7	32,0	290 - 319
9,6	9,0	9,7	8,5	320 - 389
14,1	13,7	13,0	14,4	390 - 459
9,4	9,6	9,5	9,6	460 - 519
10,4	9,8	9,8	9,7	520 - 579
9,0	8,1	9,0	7,6	580 - 629
7,2	6,6	-	6,6	630 - 676
13,3	13,4	13,0	13,9	680 - 709
14,7	13,7	12,4	14,8	710 - 739
10,1	9,7	9,0	10,7	740 - 759
11,6	11,5	10,7	12,5	760 - 779
7,7	7,3	6,3	8,3	780 - 799
10,5	9,9	9,0	11,0	800 - 999
12,0	**11,3**	**11,4**	**11,3**	**001 - 999**
-	-	-	-	
4,7	4,7	5,3	4,4	V01 - V82 [1]
11,9	**11,3**	**11,4**	**11,2**	
13,6	14,1	14,1	14,0	

13. Gestorbene insgesamt 1990

ICD 9	Todesursache	1990	1991
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	101	68
	darunter		
010 - 018	Tuberkulose	38	28
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 249	5 911
	darunter		
151	des Magens	521	616
153	des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	423	434
154	des Mastdarmes	387	445
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	326	336
157	der Bauchspeicheldrüse	254	312
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	864	957
174	der weiblichen Brustdrüse	426	485
179 - 182	der Gebärmutter	188	224
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	193	200
185	der Prostata	188	269
188, 189	der Harnblase, Niere, sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane	319	428
200 - 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	363	343
210 - 239	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	111	122
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 131	891
	darunter		
250	Diabetes mellitus	1 014	825
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	87	42
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	253	215
	darunter		
303	Alkoholismus	152	159
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	223	180
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	19 177	18 293
	darunter		
410	akuter Myokardinfarkt	1 708	2 993
411 - 414	sonstige ischämische Herzkrankheiten	3 671	4 565
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	337	252
428, 429	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	2 461	1 755
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	3 307	4 165
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 054	2 038
	darunter		
480 - 487	Pneumonie und Grippe	800	659
466, 490, 491	Bronchitis	470	611
492	Emphysem	278	238
493	Asthma	143	164

bis 1997 nach Todesursachen

1992	1993	1994	1995	1996	1997	ICD 9
86	115	104	108	106	81	001 - 139
35	32	22	25	16	19	010 - 018
5 962	6 005	6 140	6 260	6 210	6 115	140 - 208
553	529	544	549	520	485	151
460	450	515	539	533	569	153
412	427	378	378	360	352	154
352	333	381	374	340	335	155, 156
334	321	337	329	365	364	157
954	1 001	1 012	1 024	1 061	1 020	162
419	441	509	448	498	448	174
235	230	218	190	219	186	179 - 182
189	219	176	196	191	205	183
233	255	282	295	301	287	185
453	462	411	497	412	462	188, 189
403	384	396	422	461	466	200 - 208
115	120	98	119	103	100	210 - 239
987	1 242	1 309	1 370	1 346	1 397	240 - 279
919	1 180	1 223	1 275	1 280	1 316	250
50	73	42	61	52	53	280 - 289
237	224	253	221	234	282	290 - 319
150	139	179	134	113	133	303
250	254	240	281	310	339	320 - 389
16 695	16 494	15 621	15 360	15 043	14 398	390 - 459
2 951	2 927	2 966	2 912	2 834	2 654	410
4 660	4 666	4 416	4 573	4 403	4 304	411 - 414
219	206	231	198	244	186	426, 427
1 467	1 363	1 206	1 217	1 221	1 138	428, 429
4 284	4 320	4 188	4 021	3 921	3 579	430 - 438
1 858	1 692	1 421	1 531	1 449	1 265	460 - 519
534	433	346	392	397	298	480 - 487
699	673	561	654	595	566	466, 490, 491
158	150	149	122	132	99	492
144	178	145	181	144	133	493

Noch: 13. Gestorbene insgesamt

ICD 9	Todesursache	1990	1991
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 496	1 672
	darunter		
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	198	199
560	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	75	70
570 - 579	sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	923	1 139
	darunter		
571.2	alkoholische Leberzirrhose	318	479
571.5	Leberzirrhose ohne Angabe von Alkohol	126	211
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	459	365
	darunter		
580 - 583, 587	Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere	42	37
590	infektiöse Nierenkrankheiten	133	108
600	Prostatahyperplasie	53	42
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	50	19
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	76	66
740 - 759	Kongenitale Anomalien	85	80
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	131	60
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	2 045	1 815
	darunter		
800 - 829	Frakturen	681	510
850 - 854	intrakranielle Verletzungen, ausgenommen solche mit Schädelfraktur	164	196
960 - 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	320	303
990 - 995	sonstige und nicht näher bezeichnete Folgen äußerer Ursachen	570	541
	Sonstige Todesursachen	761	128
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**33 489**	**31 965**
	Verletzungen und Vergiftungen nach der Ursache der Schädigung		
E800 - E949	Unfälle	1 249	1 031
	darunter		
E810 - E825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	516	503
E800 - E807, E826 - E848	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	33	27
E850 - E869	Vergiftungen (Unfälle)	113	87
E880 - E888	Unfälle durch Sturz	395	257
E950 - E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	675	650
E960 - E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	121	134
	darunter		
E960 - E969	Mord, Totschlag und vorsätzlich durch eine andere Person zugefügte Verletzung	27	24

1990 bis 1997 nach Todesursachen

1992	1993	1994	1995	1996	1997	ICD 9
1 651	1 648	1 566	1 585	1 591	1 573	520 - 579
161	185	151	155	163	150	531, 532
76	74	67	74	66	63	560
1 120	1 107	1 092	1 047	1 057	1 017	570 - 579
530	543	549	536	569	522	571.2
187	212	184	180	180	147	571.5
343	231	240	273	219	268	580 - 629
38	23	32	32	24	29	580 - 583, 587
96	76	78	72	48	47	590
47	18	18	28	21	23	600
10	10	10	10	3	12	680 - 709
47	57	61	60	53	65	710 - 739
57	34	42	49	47	48	740 - 759
56	53	49	41	39	49	760 - 779
1 581	1 496	1 552	1 536	1 515	1 491	800 - 999
489	495	582	585	571	585	800 - 829
129	140	126	96	124	111	850 - 854
183	114	94	103	96	104	960 - 989
527	489	486	447	435	416	990 - 995
170	118	129	162	148	158	
30 155	**29 866**	**28 877**	**29 027**	**28 468**	**27 694**	**001 - 999**
871	854	913	918	964	905	E800 - E949
471	396	375	426	410	350	E810 - E825
35	30	24	27	38	25	E800 - E807, E826 - E848
34	22	15	11	19	16	E850 - E869
210	272	355	316	339	363	E880 - E888
548	462	473	497	436	509	E950 - E959
162	180	166	121	115	77	E960 - E999
25	32	35	29	37	21	E960 - E969

14. Männliche Gestorbene 1990

ICD 9	Todesursache	1990	1991
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	51	40
	darunter		
010 - 018	Tuberkulose	22	17
140 - 208	Bösartige Neubildungen	2 608	2 905
	darunter		
151	des Magens	274	316
153	des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	162	177
154	des Mastdarmes	175	204
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	125	113
157	der Bauchspeicheldrüse	129	169
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	716	788
174	der weiblichen Brustdrüse	-	-
179 - 182	der Gebärmutter	-	-
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	-	-
185	der Prostata	188	269
188, 189	der Harnblase, Niere, sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane	201	267
200 - 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	191	173
210 - 239	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	51	46
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	376	260
	darunter		
250	Diabetes mellitus	334	241
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	37	13
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	176	175
	darunter		
303	Alkoholismus	130	134
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	113	105
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	7 865	7 575
	darunter		
410	akuter Myokardinfarkt	1 081	1 829
411 - 414	sonstige ischämische Herzkrankheiten	1 680	1 828
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	121	103
428, 429	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	985	599
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	1 132	1 491
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 158	1 124
	darunter		
480 - 487	Pneumonie und Grippe	394	283
466, 490, 491	Bronchitis	322	423
492	Emphysem	196	168
493	Asthma	80	89

bis 1997 nach Todesursachen

1992	1993	1994	1995	1996	1997	ICD 9
52	68	66	57	58	36	001 - 139
24	19	18	14	13	10	010 - 018
3 061	3 076	3 079	3 213	3 157	3 192	140 - 208
300	264	286	282	248	254	151
188	191	202	217	230	252	153
200	207	175	185	173	176	154
125	115	145	141	132	135	155, 156
153	161	150	163	177	198	157
813	861	832	860	878	848	162
-	-	-	-	-	-	174
-	-	-	-	-	-	179 - 182
-	-	-	-	-	-	183
233	255	282	295	301	287	185
285	301	267	325	259	275	188, 189
214	196	196	192	231	229	200 - 208
48	46	41	47	40	40	210 - 239
283	380	422	428	452	441	240 - 279
258	358	385	402	423	416	250
19	27	14	23	16	24	280 - 289
167	159	195	157	168	189	290 - 319
123	103	154	117	106	116	303
126	131	106	137	143	162	320 - 389
6 851	6 761	6 459	6 315	6 240	5 872	390 - 459
1 753	1 739	1 759	1 760	1 633	1 551	410
1 793	1 758	1 664	1 695	1 655	1 552	411 - 414
81	86	98	89	89	78	426, 427
513	473	460	428	444	423	428, 429
1 541	1 513	1 446	1 397	1 426	1 292	430 - 438
1 038	1 003	845	906	868	754	460 - 519
240	192	163	185	188	138	480 - 487
482	487	370	438	408	372	466, 490, 491
106	97	110	88	91	77	492
73	105	84	95	83	72	493

Noch: 14. Männliche Gestorbene

ICD 9	Todesursache	1990	1991
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	849	921
	darunter		
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	108	93
560	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	30	20
570 - 579	sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	580	703
	darunter		
571.2	alkoholische Leberzirrhose	253	356
571.5	Leberzirrhose ohne Angabe von Alkohol	67	119
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	235	168
	darunter		
580 - 583, 587	Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere	22	19
590	infektiöse Nierenkrankheiten	45	35
600	Prostatahyperplasie	53	42
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	18	7
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	23	22
740 - 759	Kongenitale Anomalien	43	51
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	78	41
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	1 236	1 218
	darunter		
800 - 829	Frakturen	347	314
850 - 854	intrakranielle Verletzungen, ausgenommen solche mit Schädelfraktur	114	149
960 - 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	166	171
990 - 995	sonstige und nicht näher bezeichnete Folgen äußerer Ursachen	402	397
	Sonstige Todesursachen	405	65
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**15 322**	**14 736**
	Verletzungen und Vergiftungen nach der Ursache der Schädigung		
E800 - E949	Unfälle	704	691
	darunter		
E810 - E825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	353	374
E800 - E807, E826 - E848	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	21	19
E850 - E869	Vergiftungen (Unfälle)	56	48
E880 - E888	Unfälle durch Sturz	149	137
E950 - E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	460	448
E960 - E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	72	79
	darunter		
E960 - E969	Mord, Totschlag und vorsätzlich durch eine andere Person zugefügte Verletzung	16	13

1990 bis 1997 nach Todesursachen

1992	1993	1994	1995	1996	1997	ICD 9
949	923	916	910	911	884	520 - 579
85	95	58	74	70	70	531, 532
30	22	22	23	24	18	560
719	702	727	697	710	667	570 - 579
410	415	428	420	441	419	571.2
110	108	109	97	105	70	571.5
175	113	105	125	93	124	580 - 629
18	9	12	16	12	8	580 - 583, 587
31	26	22	18	10	19	590
47	18	18	28	21	23	600
2	3	1	2	2	2	680 - 709
9	15	25	19	17	16	710 - 739
28	11	18	29	23	20	740 - 759
30	31	29	28	22	27	760 - 779
1 071	1 010	1 010	1 011	1 026	989	800 - 999
314	305	318	357	347	320	800 - 829
90	89	87	73	87	79	850 - 854
91	70	56	57	60	61	960 - 989
379	353	359	327	315	330	990 - 995
91	67	68	91	92	109	
14 000	**13 824**	**13 399**	**13 498**	**13 328**	**12 881**	**001 - 999**
590	559	559	581	633	557	E800 - E949
356	287	275	317	317	273	E810 - E825
23	26	18	22	29	18	E800 - E807, E826 - E848
21	18	10	8	14	15	E850 - E869
105	129	154	144	158	140	E880 - E888
375	322	335	350	319	381	E950 - E959
106	129	116	80	74	51	E960 - E999
18	24	20	18	18	16	E960 - E969

15. Weibliche Gestorbene 1990

ICD 9	Todesursache	1990	1991
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	50	28
	darunter		
010 - 018	Tuberkulose	16	11
140 - 208	Bösartige Neubildungen	2 641	3 006
	darunter		
151	des Magens	247	300
153	des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	261	257
154	des Mastdarmes	212	241
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	201	223
157	der Bauchspeicheldrüse	125	143
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	148	169
174	der weiblichen Brustdrüse	426	485
179 - 182	der Gebärmutter	188	224
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	193	200
185	der Prostata	-	-
188, 189	der Harnblase, Niere, sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane	118	161
200 - 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	172	170
210 - 239	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	60	76
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	755	631
	darunter		
250	Diabetes mellitus	680	584
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	50	29
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	77	40
	darunter		
303	Alkoholismus	22	25
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	110	75
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	11 312	10 718
	darunter		
410	akuter Myokardinfarkt	627	1 164
411 - 414	sonstige ischämische Herzkrankheiten	1 991	2 737
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	216	149
428, 429	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	1 476	1 156
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	2 175	2 674
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	896	914
	darunter		
480 - 487	Pneumonie und Grippe	406	376
466, 490, 491	Bronchitis	148	188
492	Emphysem	82	70
493	Asthma	63	75

bis 1997 nach Todesursachen

1992	1993	1994	1995	1996	1997	ICD 9
34	47	38	51	48	45	001 - 139
11	13	4	11	3	9	010 - 018
2 901	2 929	3 061	3 047	3 053	2 923	140 - 208
253	265	258	267	272	231	151
272	259	313	322	303	317	153
212	220	203	193	187	176	154
227	218	236	233	208	200	155, 156
181	160	187	166	188	166	157
141	140	180	164	183	172	162
419	441	509	448	498	448	174
235	230	218	190	219	186	179 - 182
189	219	176	196	191	205	183
-	-	-	-	-	-	185
168	161	144	172	153	187	188, 189
189	188	200	230	230	237	200 - 208
67	74	57	72	63	60	210 - 239
704	862	887	942	894	956	240 - 279
661	822	838	873	857	900	250
31	46	28	38	36	29	280 - 289
70	65	58	64	66	93	290 - 319
27	36	25	17	7	17	303
124	123	134	144	167	177	320 - 389
9 844	9 733	9 162	9 045	8 803	8 526	390 - 459
1 198	1 188	1 207	1 152	1 201	1 103	410
2 867	2 908	2 752	2 878	2 748	2 752	411 - 414
138	120	133	109	155	108	426, 427
954	890	746	789	777	715	428, 429
2 743	2 807	2 742	2 624	2 495	2 287	430 - 438
820	689	576	625	581	511	460 - 519
294	241	183	207	209	160	480 - 487
217	186	191	216	187	194	466, 490, 491
52	53	39	34	41	22	492
71	73	61	86	61	61	493

Noch: 15. Weibliche Gestorbene

ICD 9	Todesursache	1990	1991
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	647	751
	darunter		
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	90	106
560	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	45	50
570 - 579	sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	343	436
	darunter		
571.2	alkoholische Leberzirrhose	65	123
571.5	Leberzirrhose ohne Angabe von Alkohol	59	92
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	224	197
	darunter		
580 - 583, 587	Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere	20	18
590	infektiöse Nierenkrankheiten	88	73
600	Prostatahyperplasie	-	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	32	12
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	53	44
740 - 759	Kongenitale Anomalien	42	29
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	53	19
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	809	597
	darunter		
800 - 829	Frakturen	334	196
850 - 854	intrakranielle Verletzungen, ausgenommen solche mit Schädelfraktur	50	47
960 - 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	154	132
990 - 995	sonstige und nicht näher bezeichnete Folgen äußerer Ursachen	168	144
	Sonstige Todesursachen	356	63
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**18 167**	**17 229**
	Verletzungen und Vergiftungen nach der Ursache der Schädigung		
E800 - E949	Unfälle	545	340
	darunter		
E810 - E825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	163	129
E800 - E807, E826 - E848	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	12	8
E850 - E869	Vergiftungen (Unfälle)	57	39
E880 - E888	Unfälle durch Sturz	246	120
E950 - E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	215	202
E960 - E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	49	55
	darunter		
E960 - E969	Mord, Totschlag und vorsätzlich durch eine andere Person zugefügte Verletzung	11	11

1990 bis 1997 nach Todesursachen

1992	1993	1994	1995	1996	1997	ICD 9
702	725	650	675	680	689	520 - 579
76	90	93	81	93	80	531, 532
46	52	45	51	42	45	560
401	405	365	350	347	350	570 - 579
120	128	121	116	128	103	571.2
77	104	75	83	75	77	571.5
168	118	135	148	126	144	580 - 629
20	14	20	16	12	21	580 - 583, 587
65	50	56	54	38	28	590
-	-	-	-	-	-	600
8	7	9	8	1	10	680 - 709
38	42	36	41	36	49	710 - 739
29	23	24	20	24	28	740 - 759
26	22	20	13	17	22	760 - 779
510	486	542	525	489	502	800 - 999
175	190	264	228	224	265	800 - 829
39	51	39	23	37	32	850 - 854
92	44	38	46	36	43	960 - 989
148	136	127	120	120	86	990 - 995
79	51	61	71	56	49	
16 155	**16 042**	**15 478**	**15 529**	**15 140**	**14 813**	**001 - 999**
281	295	354	337	331	348	E800 - E949
115	109	100	109	93	77	E810 - E825
12	4	6	5	9	7	E800 - E807, E826 - E848
13	4	5	3	5	1	E850 - E869
105	143	201	172	181	223	E880 - E888
173	140	138	147	117	128	E950 - E959
56	51	50	41	41	26	E960 - E999
7	8	15	11	19	5	E960 - E969

16. Gestorbene 1990 bis 1997 nach Alters

ICD 9	Todesursache	Insgesamt	Davon		
			unter 10	10 - 20	20 - 30
	1990				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**33 489**	**364**	**205**	**387**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 249	10	12	29
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 131	4	1	4
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	19 177	6	14	31
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 054	17	5	9
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 496	6	1	13
	1991				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**31 965**	**232**	**148**	**371**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 911	13	14	39
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	891	2	1	-
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	18 293	4	5	34
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 038	16	8	7
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 672	4	1	19
	1992				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**30 155**	**189**	**121**	**318**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 962	10	10	36
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	987	1	2	5
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	16 695	5	4	29
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 858	9	2	7
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 651	3	2	12
	1993				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**29 866**	**150**	**121**	**256**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	6 005	6	13	31
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 242	1	3	3
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	16 494	6	1	16
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 692	6	3	5
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 648	1	1	11

gruppen und den häufigsten Todesursachen

im Alter von ... bis unter ... Jahren							ICD 9
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr	
			1990				
644	**1 125**	**2 957**	**5 490**	**9 120**	**11 322**	**1 875**	**001 - 999**
100	265	894	1 463	1 472	944	60	140 - 208
22	23	66	216	371	396	28	240 - 279
109	287	963	2 599	5 594	8 070	1 504	390 - 459
22	42	137	317	586	782	137	460 - 519
75	127	303	314	306	317	34	520 - 579
			1991				
703	**1 044**	**2 832**	**5 198**	**8 554**	**10 989**	**1 894**	**001 - 999**
104	251	863	1 548	1 804	1 183	92	140 - 208
12	12	50	133	333	323	25	240 - 279
111	281	962	2 427	5 068	7 874	1 527	390 - 459
25	27	125	304	562	821	143	460 - 519
118	169	347	323	328	320	43	520 - 579
			1992				
623	**976**	**2 766**	**5 094**	**7 788**	**10 328**	**1 952**	**001 - 999**
99	245	896	1 650	1 691	1 221	104	140 - 208
5	13	69	149	352	353	38	240 - 279
88	227	885	2 270	4 495	7 153	1 539	390 - 459
14	32	99	272	524	751	148	460 - 519
104	157	362	320	296	341	54	520 - 579
			1993				
582	**922**	**2 886**	**4 979**	**7 457**	**10 330**	**2 183**	**001 - 999**
99	258	975	1 615	1 649	1 225	134	140 - 208
6	13	71	206	424	464	51	240 - 279
87	210	952	2 177	4 201	7 122	1 722	390 - 459
13	23	103	285	425	689	140	460 - 519
89	143	325	321	341	363	53	520 - 579

Noch: 16. Gestorbene 1990 bis 1997 nach

ICD 9	Todesursache	Insgesamt	Davon		
			unter 10	10 - 20	20 - 30
	1994				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**28 877**	**139**	**135**	**247**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	6 140	12	13	25
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 309	2	3	6
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 621	-	4	11
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 421	2	1	5
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 566	1	-	12
	1995				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**29 027**	**136**	**143**	**255**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	6 260	8	13	29
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 370	-	2	3
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 360	4	5	12
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 531	4	2	1
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 585	-	-	7
	1996				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**28 468**	**122**	**140**	**260**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	6 210	6	9	32
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 346	1	-	-
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 043	1	5	17
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 449	3	2	6
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 591	1	-	10
	1997				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**27 694**	**127**	**165**	**208**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	6 115	9	6	26
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 397	2	2	2
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	14 398	2	-	12
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 265	5	2	7
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 573	1	1	11

Altersgruppen und den häufigsten Todesursachen

im Alter von ... bis unter ... Jahren							ICD 9
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr	
			1994				
548	**980**	**2 739**	**4 883**	**6 956**	**10 146**	**2 104**	**001 - 999**
98	243	991	1 626	1 636	1 360	136	140 - 208
10	16	87	222	414	493	56	240 - 279
75	217	884	2 097	3 831	6 895	1 607	390 - 459
8	19	75	232	391	563	125	460 - 519
99	170	306	342	287	297	52	520 - 579
			1995				
560	**1 002**	**2 540**	**4 862**	**6 992**	**10 163**	**2 374**	**001 - 999**
93	278	902	1 679	1 710	1 377	171	140 - 208
8	21	86	215	437	533	65	240 - 279
91	226	739	1 984	3 698	6 781	1 820	390 - 459
15	31	81	260	423	579	135	460 - 519
81	164	324	321	283	351	54	520 - 579
			1996				
534	**984**	**2 367**	**4 923**	**7 021**	**9 712**	**2 405**	**001 - 999**
96	258	859	1 680	1 708	1 390	172	140 - 208
4	16	77	230	430	495	93	240 - 279
81	226	708	2 030	3 721	6 453	1 801	390 - 459
6	24	76	243	402	538	149	460 - 519
75	175	281	355	277	343	74	520 - 579
			1997				
478	**982**	**2 153**	**4 789**	**7 231**	**8 978**	**2 583**	**001 - 999**
85	261	840	1 676	1 855	1 197	160	140 - 208
3	16	67	209	455	544	97	240 - 279
63	232	601	1 924	3 701	5 879	1 984	390 - 459
5	22	64	200	389	445	126	460 - 519
71	152	235	362	329	342	69	520 - 579

17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte 1997 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Ärzte (31.12.)	Zahnärzte (31.12.)	Einwohner [1] je	
			Arzt	Zahnarzt
1985	5 830	1 969	467	1 383
1986	6 093	2 083	446	1 305
1987	6 339	2 147	429	1 266
1988	6 489	2 224	419	1 223
1989	6 214	2 089	437	1 299
1990	6 073	1 861	432	1 411
1991	6 224	1 884	416	1 375
1992	6 471	1 908	394	1 338
1993	6 735	1 979	377	1 282
1994	7 030	2 173	358	1 159
1995	7 209	2 010	348	1 249
1996	7 327	2 129	340	1 170
1997	**7 373**	**2 085**	**337**	**1 192**
Stadt Erfurt	866	242	239	855
Stadt Gera	471	114	255	1 055
Stadt Jena	896	155	112	645
Stadt Suhl	298	51	174	1 019
Stadt Weimar	247	58	251	1 068
Eichsfeld	244	80	479	1 461
Nordhausen	327	81	309	1 248
Wartburgkreis	499	139	386	1 386
Unstrut-Hainich-Kreis	314	94	387	1 291
Kyffhäuserkreis	188	74	516	1 312
Schmalkalden-Meiningen	358	107	408	1 365
Gotha	309	129	483	1 157
Sömmerda	122	54	676	1 528
Hildburghausen	185	64	406	1 172
Ilm-Kreis	254	99	483	1 239
Weimarer Land	338	67	269	1 355
Sonneberg	163	70	428	998
Saalfeld-Rudolstadt	361	89	382	1 549
Saale-Holzland-Kreis	259	70	359	1 328
Saale-Orla-Kreis	199	68	510	1 492
Greiz	244	102	520	1 245
Altenburger Land	231	78	515	1 526
Kreisfreie Städte zusammen	**2 778**	**620**	**195**	**873**
Landkreise zusammen	**4 595**	**1 465**	**423**	**1 327**

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen - 1) Angaben 1997 bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1997

18. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte 1997 nach Geschlecht und Fachgebieten

Jahr / Fachgebiet	Ärzte insgesamt (31.12.)	Davon	
		männlich	weiblich
1992	6 471	3 297	3 174
1993	6 735	3 450	3 285
1994	7 030	3 622	3 408
1995	7 209	3 721	3 488
1996	7 327	3 821	3 506
1997	**7 373**	**3 869**	**3 504**
Ohne Gebiet	1 358	708	650
Ärzte im Praktikum	321	184	137
Praktische Ärzte	306	138	168
Allgemeinmedizin	1 261	521	740
Anästhesiologie	323	180	143
Augenheilkunde	171	56	115
Chirurgie	483	437	46
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	151	76	75
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	394	193	201
Haut- und Geschlechtskrankheiten	124	41	83
Innere Medizin	888	508	380
Kinderheilkunde	398	103	295
Kinder- und Jugendpsychiatrie	21	9	12
Laboratoriumsmedizin	21	10	11
Mikrobiologie/Infektionsepidemiologie	25	14	11
Lungen- und Bronchialheilkunde	8	2	6
Neurologie und Psychiatrie	184	90	94
Psychiatrie	11	8	3
Neurologie	19	14	5
Neurochirurgie	20	18	2
Orthopädie	159	116	43
Pathologie (pathologische Anatomie)	47	37	10
Pharmakologie und Toxikologie	21	11	10
Radiologie	106	60	46
Strahlentherapie	4	1	3
Radiologie/Diagnostik	46	28	18
Urologie	108	92	16
Arbeitsmedizin	66	27	39
Nuklearmedizin	16	15	1
Öffentliches Gesundheitswesen	37	19	18
Rechtsmedizin (Gerichtsmedizin)	10	7	3
Sozialhygiene	19	2	17
Hygiene und Umweltmedizin	39	18	21
Anatomie	9	7	2
Biochemie	11	8	3
Pathologische Physiologie	12	11	1
Physiologie	4	4	-
Psychotherapie	3	2	1
Kinderchirurgie	25	19	6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	35	29	6
Immunologie	8	5	3
Physikalische und Rehabilitationsmedizin	39	9	30
Sportmedizin	17	10	7
Blutspende- und Transfusionswesen	14	3	11
Humangenetik	8	4	4
Klinische Pharmakologie	3	1	2
Herzchirurgie	4	3	1
Sonstige Fachgebiete	16	11	5

Quelle: Landesärztekammer Thüringen

19. Erfaßte Impfungen je 100 der Bevölkerung des

Lfd. Nr.	Jahr der Impfung a Geburtsjahr b Durchimpfungsgrad in % Kreisfreie Stadt Landkreis	Diphtherie/Pertussis/Tetanus (DPT)				Mumps/Masern/Röteln	
		1.-3. Impfung DPT bzw. 1.-2. Impfung DT	4. Impfung DPT bzw. 3. Impfung DT	Wiederholung DT	Wiederholung DT bzw. Tetanus	1. Impfung	2. Impfung
1	1995 a	1994	1993	1987	1979	1993	1987
2	b	35,6	25,3	45,0	27,7	43,4	27,4
3	1996 a	1995	1994	1988	1980	1994	1988
4	b	41,2	30,2	43,8	32,1	37,2	29,9
5	**1997 a**	**1996**	**1995**	**1989**	**1981**	**1995**	**1989**
6	**b**	**38,7**	**30,6**	**34,6**	**33,6**	**34,0**	**21,6**
7	Stadt Erfurt	10,7	9,2	22,4	27,1	14,9	21,0
8	Stadt Gera	72,4	44,9	52,2	58,6	77,8	36,8
9	Stadt Jena	44,3	41,3	19,2	2,6	18,6	5,8
10	Stadt Suhl	13,3	2,2	17,9	22,4	12,0	7,7
11	Stadt Weimar	1,1	1,1	49,1	59,3	0,3	6,3
12	Eichsfeld	61,0	45,6	63,3	60,2	49,7	30,1
13	Nordhausen	59,8	45,7	36,5	64,0	48,7	17,5
14	Wartburgkreis	19,6	17,2	12,6	25,3	16,1	7,3
15	Unstrut-Hainich-Kreis	47,9	30,1	41,2	16,9	31,9	28,8
16	Kyffhäuserkreis	48,9	41,8	58,7	50,4	47,8	17,3
17	Schmalkalden-Meiningen	24,5	15,1	12,9	18,0	29,8	13,8
18	Gotha	27,4	17,9	15,1	6,9	30,3	8,0
19	Sömmerda	27,2	35,7	12,9	17,6	23,9	11,4
20	Hildburghausen	34,8	11,4	11,0	6,8	9,5	5,6
21	Ilm-Kreis	42,9	43,7	16,5	10,1	32,4	10,2
22	Weimarer Land	27,6	22,1	56,0	27,8	20,6	26,8
23	Sonneberg	71,7	74,3	43,8	16,3	62,4	37,7
24	Saalfeld-Rudolstadt	51,4	58,8	55,7	47,1	58,8	46,5
25	Saale-Holzland-Kreis	51,8	35,1	41,8	73,6	41,9	14,3
26	Saale-Orla-Kreis	27,4	34,3	28,7	29,7	31,3	16,5
27	Greiz	60,8	45,9	41,2	51,1	58,3	33,6
28	Altenburger Land	48,9	17,9	76,3	56,7	36,2	63,0

XIV

Quelle: Thüringer Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Erfurt - 1) je 100 der 11 - 15 jährigen Mädchen - 2) Die

jeweiligen Geburtsjahres 1997 nach Kreisen

Röteln (11-15 jährige Mädchen) [1]					Poliomyelitis [2]			Hämophilus influenzae Typ b		Lfd. Nr.
					2. Gabe trivalent	3. Gabe trivalent	Wiederholung trivalent	1.-2. Impfung	3. Impfung	
1980	1981	1982	1983	1984	1994	1993	1985	1994	1993	1
60,8	50,6	43,2	29,2	8,5	31,2	26,3	40,0	28,9	36,0	2
1981	1982	1983	1984	1985	1995	1994	1986	1995	1994	3
51,9	45,9	34,5	17,3	8,3	40,4	34,8	29,8	35,3	31,3	4
1982	**1983**	**1984**	**1985**	**1986**	**1996**	**1995**	**1987**	**1996**	**1995**	**5**
48,6	**38,6**	**21,7**	**15,6**	**7,5**	**37,9**	**33,8**	**34,3**	**34,2**	**29,3**	**6**
48,3	26,8	10,4	6,4	0,6	13,3	11,9	26,6	12,3	21,5	7
72,8	69,6	27,7	14,8	3,8	83,6	56,0	54,5	84,1	56,0	8
15,3	1,8	1,6	1,9	1,0	31,2	48,0	2,4	12,7	19,1	9
24,7	11,8	9,3	3,9	0,9	24,1	14,5	12,4	19,7	13,5	10
76,0	68,0	70,3	52,4	24,6	.	0,3	53,2	.	.	11
56,9	52,5	48,7	36,9	15,9	56,5	53,7	100,0	42,2	26,4	12
6,3	4,4	2,2	5,7	6,0	60,6	49,4	57,7	62,6	47,8	13
60,7	28,6	4,1	5,3	1,6	16,5	17,9	6,9	12,2	11,7	14
36,5	29,9	26,0	15,1	11,5	30,7	34,2	39,6	33,6	36,7	15
85,1	66,1	51,9	41,4	17,9	51,6	46,8	59,0	48,5	32,8	16
47,8	29,9	8,4	6,1	5,7	35,5	25,3	14,8	21,7	15,2	17
16,5	8,1	5,3	4,2	1,4	32,3	15,6	3,5	31,9	11,5	18
27,0	22,4	16,2	26,2	12,8	32,0	32,3	46,9	12,6	21,0	19
19,6	14,5	5,6	5,7	5,0	21,5	12,4	4,8	10,1	11,9	20
27,6	20,0	10,3	3,5	1,8	39,6	37,7	14,5	39,3	37,4	21
62,3	65,2	55,9	48,2	22,4	28,8	17,0	66,2	27,7	17,8	22
14,0	10,5	2,2	1,2	0,4	69,3	72,1	11,3	66,0	68,2	23
58,2	53,3	35,9	18,9	15,8	55,9	60,0	42,3	60,8	60,6	24
54,3	33,6	7,9	5,1	6,3	45,1	43,3	63,3	44,1	37,6	25
63,5	48,2	21,3	19,7	2,9	41,5	36,2	6,8	36,5	42,2	26
65,6	54,7	44,5	33,5	12,7	60,1	46,2	39,1	62,7	44,1	27
100,0	100,0	32,7	7,7	5,6	31,5	33,3	38,2	35,2	31,1	28

1. Gabe trivalent wird im Rahmen der Impfstatistik des Landes ab 1995 nicht mehr erfaßt.

20. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen 1985 bis 1997

Jahr	Insgesamt [1]	Hiervon erkrankt an	
		Syphilis	Tripper und anderen Geschlechtskrankheiten
1985	6 690	16	6 674
1986	5 660	24	5 636
1987	4 162	32	4 130
1988	3 734	52	3 682
1989	2 993	43	2 950
1990	1 470	18	1 452
1991	632	20	613
1992	442	38	404
1993	354	30	325
1994	234	27	208
1995	156	42	115
1996	142	34	109
1997	**102**	**23**	**79**

1) ohne Mehrfachzählungen

21. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen je 100000 der Bevölkerung 1985 bis 1997

Jahr	Insgesamt [1]	Hiervon erkrankt an	
		Syphilis	Tripper und anderen Geschlechtskrankheiten
1985	245,6	0,6	245,1
1986	208,2	0,9	207,3
1987	153,1	1,2	151,9
1988	137,2	1,9	135,3
1989	110,3	1,6	108,7
1990	56,0	0,7	55,3
1991	24,4	0,8	23,7
1992	17,3	1,5	15,8
1993	14,0	1,2	12,8
1994	9,3	1,1	8,2
1995	6,2	1,7	4,6
1996	5,7	1,4	4,4
1997 [2]	**4,1**	**0,9**	**3,2**

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1997

22. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1989 bis 1997

Jahr	Tuberkulose insgesamt		Darunter Lungen-Tbk mit TB-Nachweis	
	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung
1989	391	14,4	185	6,8
1990	328	12,5	146	5,6
1991	275	10,6	162	6,3
1992	246	9,6	143	5,6
1993	291	11,5	163	6,4
1994	250	9,9	138	5,5
1995	268	10,7	153	6,1
1996	233	9,3	143	5,7
1997	**273**	**11,0** [1]	**153**	**6,2** [1]

1) bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1997

23. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1997 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose insgesamt		Darunter der Atmungsorgane	
	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung [1]	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung [1]
unter 10	1	0,5	1	0,5
10 - 20	16	4,6	15	4,3
20 - 30	28	9,2	26	8,5
30 - 40	34	8,4	31	7,6
40 - 50	38	10,5	34	9,4
50 - 60	38	11,5	31	9,4
60 - 70	47	17,1	36	13,1
70 und mehr	71	27,9	58	22,8
Insgesamt	**273**	**11,0**	**232**	**9,3**

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.1996

24. Erkrankungen an ausgewählten sonstigen melde

Lfd. Nr.	Krankheit	1985	1986	1987	1988	1989
	Erkrankungen					
1	Enteritis infectiosa	3 782	8 109	7 587	5 776	5 540
	davon					
2	Salmonellose	1 451	5 632	4 641	2 302	1 789
3	übrige Formen	2 331	2 477	2 946	3 474	3 751
4	Shigellenruhr	463	1 684	629	406	626
5	Meningitis/Encephalitis	572	465	773	655	296
	darunter					
6	Meningokokken-Meningitis	120	128	100	78	84
7	andere bakterielle Meningitiden	98	90	95	90	75
8	Virus-Meningoencephalitis	354	247	578	487	137
9	Virushepatitis	574	461	266	184	141
	davon					
10	Hepatitis A	350	253	89	49	18
11	Hepatitis B	166	160	148	82	81
12	nicht bestimmbare und übrige Formen	58	48	29	53	42
	Erkrankungen je 100000 der Bevölkerung [1]					
13	Enteritis infectiosa	138,9	298,3	279,1	212,3	204,2
	davon					
14	Salmonellose	53,3	207,2	170,7	84,6	65,9
15	übrige Formen	85,6	91,1	108,4	127,7	138,3
16	Shigellenruhr	17,0	61,9	23,1	14,9	23,1
17	Meningitis/Encephalitis	21,0	17,1	28,4	24,1	10,9
	darunter					
18	Meningokokken-Meningitis	4,4	4,7	3,7	2,9	3,1
19	andere bakterielle Meningitiden	3,6	3,3	3,5	3,3	2,8
20	Virus-Meningoencephalitis	13,0	9,1	21,3	17,9	5,0
21	Virushepatitis	21,1	17,0	9,8	6,8	5,2
	davon					
22	Hepatitis A	12,9	9,3	3,3	1,8	0,7
23	Hepatitis B	6,1	5,9	5,4	3,0	3,0
24	nicht bestimmbare und übrige Formen	2,1	1,8	1,1	1,9	1,5

1) Angaben 1997 bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1997

pflichtigen übertragbaren Krankheiten 1985 bis 1997

1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	Lfd. Nr.
				Erkrankungen				
4 104	5 378	7 450	7 895	8 877	8 338	8 866	9 235	1
1 775	3 274	5 269	5 350	5 639	4 386	4 086	3 868	2
2 329	2 104	2 181	2 545	3 238	3 952	4 780	5 367	3
96	41	102	51	113	70	72	137	4
319	246	231	94	65	62	73	109	5
65	47	37	23	22	25	27	33	6
59	61	37	24	19	19	32	24	7
195	138	156	45	24	18	14	26	8
150	130	141	118	141	166	164	151	9
44	76	76	60	77	106	66	63	10
73	49	62	52	57	45	47	51	11
33	5	3	6	7	15	51	37	12
				Erkrankungen je 100000 der Bevölkerung [1]				
156,3	207,5	291,9	311,1	351,6	332,1	355,1	371,7	13
67,6	126,3	206,5	210,8	223,4	174,7	163,7	155,7	14
88,7	81,2	85,5	100,3	128,3	157,4	191,5	216,0	15
3,7	1,6	4,0	2,0	4,5	2,8	2,9	5,5	16
12,1	9,5	9,1	3,7	2,6	2,5	2,9	4,4	17
2,5	1,8	1,4	0,9	0,9	1,0	1,1	1,3	18
2,2	2,4	1,4	0,9	0,8	0,8	1,3	1,0	19
7,4	5,3	6,1	1,8	1,0	0,7	0,6	1,0	20
5,7	5,0	5,5	4,7	5,6	6,6	6,6	6,1	21
1,7	2,9	3,0	2,4	3,1	4,2	2,6	2,5	22
2,8	1,9	2,4	2,0	2,3	1,8	1,9	2,1	23
1,3	0,2	0,1	0,2	0,3	0,6	2,0	1,5	24

25. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1997 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr	unbekannt
1973	16 913	727	5 218		3 291	4 257	2 604	816	-
1975	13 507	804	3 948		2 492	2 820	2 623	820	-
1980	14 333	1 069	4 077		3 467	2 507	2 116	1 097	-
1985	13 761	867	1 561	2 441	3 256	2 982	1 704	950	-
1990	11 118	404	994	2 011	2 940	2 320	1 757	692	-
1991	9 354	405	814	1 623	2 416	2 082	1 434	580	-
1992	8 415	305	629	1 434	2 179	1 957	1 350	561	-
1993	5 832	171	340	845	1 493	1 497	976	480	30
1994	4 957	192	248	722	1 231	1 292	865	407	-
1995	4 386	144	271	595	1 037	1 168	806	340	25
1996	5 343	245	368	683	1 355	1 437	891	364	-
1997	**5 330**	**283**	**411**	**643**	**1 338**	**1 368**	**909**	**378**	**-**

26. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung *) im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1997

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr	unbekannt
1973	30,9	12,0	37,0		46,2	42,2	27,5	10,3	-
1975	24,3	12,7	27,2		31,5	33,8	25,3	10,1	-
1980	24,5	16,4	27,0		33,4	32,0	25,5	10,7	-
1985	24,1	15,6	25,8	27,3	31,3	29,2	22,0	11,6	-
1990	20,5	9,8	19,3	27,6	28,0	23,2	17,7	9,5	-
1991	17,7	10,0	18,9	24,5	24,4	20,8	14,6	7,1	-
1992	16,0	7,1	16,1	22,5	23,1	19,4	13,9	6,4	-
1993	11,1	3,7	9,1	14,0	16,6	14,6	10,1	5,2	x
1994	9,4	3,9	6,5	12,8	14,3	12,6	8,9	4,3	-
1995	8,4	2,8	6,6	11,4	12,5	11,5	8,3	3,5	x
1996	10,3	4,7	8,3	14,0	17,0	14,7	9,0	3,8	-
1997	**10,3**	**5,4**	**9,3**	**13,2**	**16,8**	**13,9**	**9,2**	**3,9**	**-**

*) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; 1997 bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.1996

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Die öffentlichen Sozialleistungen umfassen eine Vielzahl von Leistungen, von der gesetzlichen Sozialversicherung und der Arbeitslosenversicherung über Kindergeld und Wohngeld bis zur Jugendhilfe und Sozialhilfe, aber auch Rehabilitationsmaßnahmen und die Versorgung von Schwerbehinderten.

Die Statistiken hierzu werden zum Teil zentral geführt. In diesem Kapitel werden im wesentlichen die vom Statistischen Landesamt durchgeführten Statistiken berücksichtigt. Dabei liegt den bevölkerungsbezogenen Merkmalen, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des Jahres zugrunde.

Die Statistik über Rehabilitationsmaßnahmen wurde letztmalig für das Berichtsjahr 1995 durchgeführt (letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 1997).

Die Sozialhilfestatistik wurde, beginnend mit dem Berichtsjahr 1994, modifiziert.

Personen, die seit dem 1.11.1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, werden nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern in einer eigenständigen Bundesstatistik (Asylbewerberleistungsstatistik) erfaßt.

Bei den Angaben über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt handelt es sich um Bestandsdaten vom 31.12. des jeweiligen Jahres. Die Vergleichbarkeit zu den Jahren 1993 und früher ist nicht mehr möglich.

Die Statistik über Einrichtungen der Jugendhilfe und die dort tätigen Personen wird in vierjährigen Abständen durchgeführt. Der nächste Stichtag ist der 31.12.1998 (letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 1997; die nächste Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2000).

Behinderung
Eine Behinderung ist die Auswirkung einer nicht nur vorübergehenden Funktionsbeeinträchtigung, die auf einem regelwidrigen körperlichen, geistigen oder seelischen Zustand beruht. Sie ist als Grad der Behinderung (GdB) - nach Zehnergraden abgestuft - von 20 bis 100 festzustellen.

Art der Behinderung
Sie bezeichnet die funktionelle und anatomische Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

Schwerbehinderte
Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

Wohngeld
Es wird als Zuschuß des Landes zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Tabellenwohngeld bzw. pauschaliertes Wohngeld
Tabellenwohngeld (auch als spitz berechnetes Wohngeld bezeichnet) kann als Miet- und Lastenzuschuß bewilligt werden, wenn die Aufwendungen für eine angemessene Wohnung im Verhältnis zum Haushaltsnettoeinkommen unzumutbar hoch sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden.

Für die Gewährung von pauschaliertem Wohngeld kommen grundsätzlich nur Empfänger laufender Leistungen der Sozialhilfe bzw. Kriegsopferfürsorge außerhalb von Einrichtungen in Betracht. Die Empfänger erhalten im Rahmen dieser Hilfeleistungen einen für das Land festgelegten Vomhundertsatz der anerkannten laufenden Aufwendungen für den Wohnraum.

In den Tabellen ist die Anzahl der Wohngeldempfänger am 31.12. einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

Sozialhilfe
Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält.

Gegenstand der Statistik der Sozialhilfeempfänger sind die im Rahmen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und die vielfältigen Hilfen in besonderen Lebenslagen. Einmalige Leistungen werden nur in den Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe erfaßt.

Regelleistungen
Sie werden entsprechend dem Asylbewerberleistungsgesetz entweder als Grundleistungen oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Grundleistungen
Sie dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Hausrates und werden im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine als Grundleistungen gewährt werden.

Hilfe zum Lebensunterhalt
In besonderen Fällen werden dem Leistungsberechtigten anstelle der Grundleistungen dem Bundessozialhilfegesetz entsprechende Leistungen gewährt. Dabei handelt es sich entweder um laufende oder um einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt.
Personen, die ausschließlich einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, werden in der Anzahl der Leistungsempfänger nicht berücksichtigt.

Jugendhilfe
Sie umfaßt eine Vielzahl von Leistungen und anderer Aufgaben entsprechend dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) zugunsten junger Menschen und Familien.

Junge Menschen
Junge Menschen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Institutionelle Beratung
Hier werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen der Jugendhilfe abgeschlossenen Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatung erfaßt.

Sozialpädagogische Familienhilfe
Sie schließt alle Familien mit jungen Menschen ein, deren Betreuung sich über mindestens drei Monate erstreckte und bei denen mehrere Kontakte stattgefunden haben. Die jährliche statistische

Erfassung erfolgt unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert.

Betreuung einzelner junger Menschen
Sie umfaßt die ambulante Einzelbetreuung junger Menschen, unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert. In die Erhebung werden einbezogen:

- junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wird
- junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung oder auf Veranlassung des Jugendamtes an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
Diese Form der Jugendhilfe erstreckt sich auf junge Menschen, die im Rahmen der folgenden, sich gegenseitig ausschließenden Hilfearten betreut werden:

- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Adoptionspflege
Probezeit vor der Annahme des Kindes.
Die Annahme soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege hat.

Tageseinrichtungen für Kinder
Es sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Kinderkrippen
In diesen Einrichtungen werden in einer oder mehreren Gruppen ausschließlich Kinder unter drei Jahren betreut.

Kindergärten
Es handelt sich um Einrichtungen, in denen in einer oder mehreren Gruppen ausschließlich Kinder im Alter ab drei Jahren (in Thüringen ab zwei Jahren und sechs Monaten möglich) bis zum Schuleintritt betreut werden.

Horte
Diese Einrichtungen dienen ausschließlich der Betreuung von Schulkindern.
Die Mehrzahl der Horte in Thüringen gehören zu den staatlichen Schulen. Diese Horte werden statistisch nicht erfaßt. In den Tabellen sind deshalb nur Horte der freien Träger der Jugendhilfe enthalten.

Verfügbare Plätze
Es sind die für eine normale Belegung zugelassenen Plätze bzw. Betten. In der Regel sind sie mit den genehmigten Plätzen gleichzusetzen. Die Angaben lassen keine Aussage über die Belegung der Plätze zu.

Tätige Personen
Das sind Personen, die voll-, teilzeit- oder nebenberuflich beschäftigt sind. Ehrenamtlich Tätige sind in dieser Statistik nicht enthalten. Das gleiche gilt für Personen, die in Jugendbehörden und Geschäftsstellen in anderen Bereichen als denen der Jugendhilfe tätig sind.

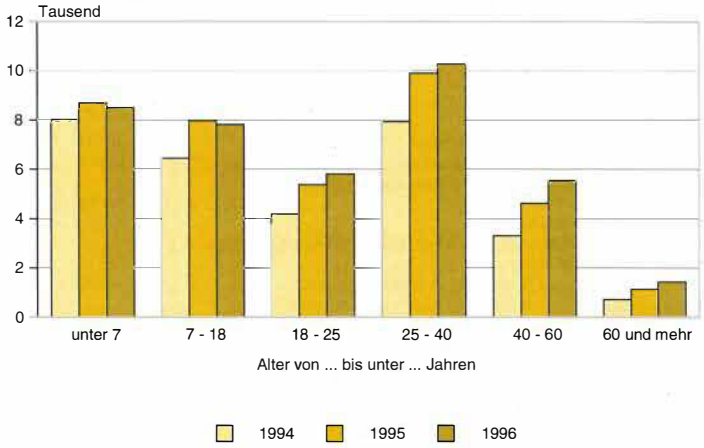
Leistungsempfänger
Leistungsempfänger sind Personen, die Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe oder Eingliederungsgeld erhalten. Gezählt werden die Leistungsfälle in der Zahlperiode, in die der 15. des Monats fällt.

Arbeitslosengeld
Anspruch auf Arbeitslosengeld hat, wer arbeitslos ist, der Arbeitsvermittlung zur Verfügung steht, die Anwartschaftszeit erfüllt, sich beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet hat und Arbeitslosengeld beantragt hat.

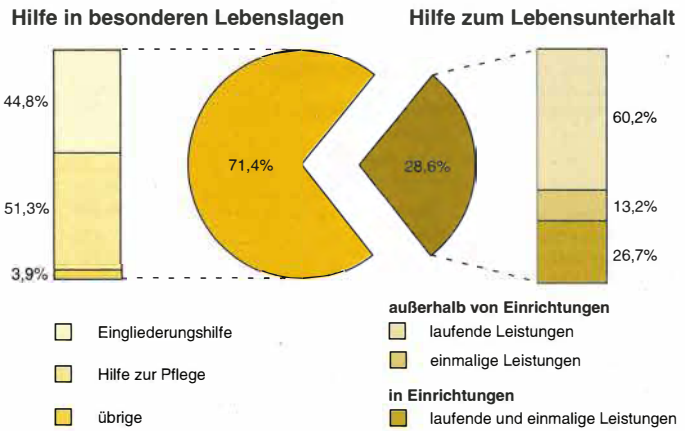
Arbeitslosenhilfe
Öffentliche Unterstützung für arbeitsfähige und arbeitswillige Arbeitslose, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben und bedürftig sind.

Eingliederungsgeld
Eingliederungsgeld wird für Aussiedler und Übersiedler bei Arbeitslosigkeit bzw. Teilnahme an Umschulungsmaßnahmen gewährt. Dazu gehört ebenfalls Eingliederungshilfe für die Spätaussiedler, die an Deutsch-Sprachlehrgängen teilnehmen.

Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1994 bis 1996 (Stichtag: 31.12.)



Ausgaben der Sozialhilfe 1996 nach Hilfearten



1. Schwerbehinderte am 31.12.1997 nach Ursache,

Lfd. Nr.	Art der Behinderung	Insgesamt	Angeborene Behinderung
	Insgesamt		
1	1995	150 421	11 447
2	**1997**	**161 192**	**11 542**
3	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	4 491	128
4	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	34 974	1 854
5	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	14 464	329
6	Blindheit und Sehbehinderung	11 650	874
7	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	7 853	1 340
8	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	4 342	51
9	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	52 767	500
10	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	26 321	6 337
11	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	4 330	129
	männlich		
12	1995	77 572	6 081
13	**1997**	**82 324**	**6 162**
14	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	3 664	56
15	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	17 807	777
16	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	6 357	101
17	Blindheit und Sehbehinderung	4 692	435
18	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	4 258	728
19	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	52	15
20	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	28 969	286
21	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	14 223	3 694
22	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	2 302	70
	weiblich		
23	1995	72 849	5 366
24	**1997**	**78 868**	**5 380**
25	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	827	72
26	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	17 167	1 077
27	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	8 107	228
28	Blindheit und Sehbehinderung	6 958	439
29	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	3 595	612
30	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	4 290	36
31	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	23 798	214
32	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	12 098	2 643
33	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	2 028	59

Art der schwersten Behinderung und Geschlecht

Arbeitsunfall (einschließlich Wege- und Betriebswegeunfall), Berufskrankheit	Verkehrsunfall	Häuslicher Unfall	Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	Allgemeine Krankheit (einschließlich Impfschaden)	Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	Lfd. Nr.
			Insgesamt				
2 584	784	408	374	6 547	112 197	16 080	1
2 643	**795**	**402**	**380**	**5 982**	**121 810**	**17 638**	**2**
416	190	77	55	1 538	1 782	305	3
1 127	337	170	200	2 737	25 112	3 437	4
198	37	37	32	149	12 221	1 461	5
100	23	37	15	265	8 929	1 407	6
274	17	11	7	145	5 137	922	7
1	-	-	-	19	3 734	537	8
246	20	12	11	546	44 979	6 453	9
223	158	55	55	448	16 235	2 810	10
58	13	3	5	135	3 681	306	11
			männlich				
2 202	580	274	246	6 366	53 893	7 930	12
2 242	**585**	**270**	**256**	**5 794**	**58 349**	**8 666**	**13**
362	155	62	48	1 498	1 268	215	14
922	235	102	115	2 668	11 376	1 612	15
158	21	23	18	142	5 228	666	16
86	20	22	11	258	3 300	560	17
247	13	10	5	140	2 600	515	18
1	-	-	-	17	18	1	19
222	12	8	8	518	24 381	3 534	20
195	119	41	46	424	8 298	1 406	21
49	10	2	5	129	1 880	157	22
			weiblich				
382	204	134	128	181	58 304	8 150	23
401	**210**	**132**	**124**	**188**	**63 461**	**8 972**	**24**
54	35	15	7	40	514	90	25
205	102	68	85	69	13 736	1 825	26
40	16	14	14	7	6 993	795	27
14	3	15	4	7	5 629	847	28
27	4	1	2	5	2 537	407	29
-	-	-	-	2	3 716	536	30
24	8	4	3	28	20 598	2 919	31
28	39	14	9	24	7 937	1 404	32
9	3	1	-	6	1 801	149	33

2. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1996 nach Haushaltsgröße und Ausstattung der Wohnung

Jahr Haushalte mit ... Person(en)	Ausstattung der Wohnung [1]	Insgesamt	Davon			
			Empfänger von pauschaliertem Wohngeld	Empfänger von Tabellen-wohngeld	davon	
					Mietzuschuß-empfänger	Lastenzuschuß-empfänger
1991	Kategorie A	175 564	455	175 109	138 886	36 223
	Kategorie B	91 207	1 345	89 862	71 399	18 463
	Insgesamt	**266 771**	**1 800**	**264 971**	**210 285**	**54 686**
1992	Kategorie A	218 583	1 006	217 577	163 434	54 143
	Kategorie B	104 797	2 317	102 480	76 774	25 706
	Insgesamt	**323 380**	**3 323**	**320 057**	**240 208**	**79 849**
1993	Kategorie A	155 155	1 283	153 872	121 200	32 672
	Kategorie B	63 053	2 722	60 331	47 620	12 711
	Insgesamt	**218 208**	**4 005**	**214 203**	**168 820**	**45 383**
1994	Kategorie A	91 238	1 975	89 263	71 667	17 596
	Kategorie B	33 419	2 786	30 633	25 259	5 374
	Insgesamt	**124 657**	**4 761**	**119 896**	**96 926**	**22 970**
1995	Kategorie A	81 124	3 060	78 064	65 398	12 666
	Kategorie B	24 657	2 826	21 831	18 232	3 599
	Insgesamt	**105 781**	**5 886**	**99 895**	**83 630**	**16 265**
1996	Kategorie A	75 210	3 787	71 423	61 682	9 741
	Kategorie B	19 349	2 456	16 893	14 309	2 584
	Insgesamt	**94 559**	**6 243**	**88 316**	**75 991**	**12 325**
1	Kategorie A	34 558	1 125	33 433	31 446	1 987
	Kategorie B	10 296	1 045	9 251	7 981	1 270
	Zusammen	**44 854**	**2 170**	**42 684**	**39 427**	**3 257**
2	Kategorie A	15 053	1 248	13 805	12 470	1 335
	Kategorie B	3 666	661	3 005	2 650	355
	Zusammen	**18 719**	**1 909**	**16 810**	**15 120**	**1 690**
3	Kategorie A	10 368	802	9 566	8 136	1 430
	Kategorie B	2 294	422	1 872	1 610	262
	Zusammen	**12 662**	**1 224**	**11 438**	**9 746**	**1 692**
4	Kategorie A	10 163	391	9 772	6 533	3 239
	Kategorie B	1 882	202	1 680	1 283	397
	Zusammen	**12 045**	**593**	**11 452**	**7 816**	**3 636**
5	Kategorie A	3 495	156	3 339	2 104	1 235
	Kategorie B	700	71	629	452	177
	Zusammen	**4 195**	**227**	**3 968**	**2 556**	**1 412**
6 und mehr	Kategorie A	1 573	65	1 508	993	515
	Kategorie B	511	55	456	333	123
	Zusammen	**2 084**	**120**	**1 964**	**1 326**	**638**

1) Kategorie A: mit Sammelheizung; Kategorie B: ohne Sammelheizung

3. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1996 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon			
		Empfänger von pauschaliertem Wohngeld	Empfänger von Tabellen-wohngeld	davon	
				Mietzuschuß-empfänger	Lastenzuschuß-empfänger
1991	266 771	1 800	264 971	210 285	54 686
1992	323 380	3 323	320 057	240 208	79 849
1993	218 208	4 005	214 203	168 820	45 383
1994	124 657	4 761	119 896	96 926	22 970
1995	105 781	5 886	99 895	83 630	16 265
1996	**94 559**	**6 243**	**88 316**	**75 991**	**12 325**
Stadt Erfurt	10 406	894	9 512	9 272	240
Stadt Gera	6 132	585	5 547	5 436	111
Stadt Jena	5 098	274	4 824	4 706	118
Stadt Suhl	2 404	285	2 119	2 029	90
Stadt Weimar	2 591	221	2 370	2 271	99
Eichsfeld	4 275	209	4 066	2 933	1 133
Nordhausen	3 817	229	3 588	2 983	605
Wartburgkreis	6 194	615	5 579	4 728	851
Unstrut-Hainich-Kreis	4 235	566	3 669	3 015	654
Kyffhäuserkreis	3 643	107	3 536	2 638	898
Schmalkalden-Meiningen	3 844	229	3 615	2 744	871
Gotha	4 769	86	4 683	4 058	625
Sömmerda	2 455	171	2 284	1 835	449
Hildburghausen	1 910	84	1 826	1 228	598
Ilm-Kreis	5 106	325	4 781	4 123	658
Weimarer Land	3 501	165	3 336	2 706	630
Sonneberg	2 004	166	1 838	1 543	295
Saalfeld-Rudolstadt	5 314	120	5 194	4 425	769
Saale-Holzland-Kreis	2 804	143	2 661	2 143	518
Saale-Orla-Kreis	3 183	158	3 025	2 376	649
Greiz	5 272	148	5 124	4 236	888
Altenburger Land	5 602	463	5 139	4 563	576
Kreisfreie Städte zusammen	**26 631**	**2 259**	**24 372**	**23 714**	**658**
Landkreise zusammen	**67 928**	**3 984**	**63 944**	**52 277**	**11 667**

4. Tabellenwohngeld am 31.12.1996 nach der Haushaltsgröße

Jahr ——— Haushalte mit ... Person(en)	Empfänger	Durchschnittlich monatliche(s)				
		berücksichtigungsfähige Wohnkosten	davon		Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung
			Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten [1]		
	Anzahl	DM				
Empfänger insgesamt						
1991	264 971	334	213	121	122	212
1992	320 057	356	232	124	128	228
1993	214 203	424	340	84	133	291
1994	119 896	450	404	46	139	311
1995	99 895	500	453	47	151	349
1996	**88 316**	**492**	**492**	**-**	**162**	**330**
1	42 684	376	376	-	125	251
2	16 810	500	500	-	166	333
3	11 438	586	586	-	188	398
4	11 452	682	682	-	204	479
5	3 968	744	744	-	242	502
6 und mehr	1 964	784	784	-	363	421
Empfänger von Mietzuschuß						
1991	210 285	296	190	105	111	185
1992	240 208	300	196	104	114	186
1993	168 820	381	310	71	127	254
1994	96 926	412	373	40	134	278
1995	83 630	469	428	42	150	319
1996	**75 991**	**464**	**464**	**-**	**161**	**304**
1	39 427	376	376	-	126	249
2	15 120	493	493	-	170	323
3	9 746	559	559	-	191	368
4	7 816	619	619	-	209	410
5	2 556	685	685	-	252	433
6 und mehr	1 326	739	739	-	381	358
Empfänger von Lastenzuschuß						
1991	54 686	482	303	179	163	319
1992	79 849	524	340	184	169	355
1993	45 383	584	452	132	157	426
1994	22 970	609	536	73	161	448
1995	16 265	656	581	75	158	498
1996	**12 325**	**664**	**664**	**-**	**170**	**494**
1	3 257	383	383	-	112	271
2	1 690	557	557	-	134	423
3	1 692	742	742	-	168	574
4	3 636	819	819	-	192	627
5	1 412	851	851	-	224	627
6 und mehr	638	876	876	-	327	550

1) entfällt ab 1.7.1996

5. Tabellenwohngeld am 31.12.1996 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger	Durchschnittlich monatliche(s)				
		berücksichtigungsfähige Wohnkosten	davon		Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung
			Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten [1]		
	Anzahl	DM				
1991	264 971	334	213	121	122	212
1992	320 057	356	232	124	128	228
1993	214 203	424	340	84	133	291
1994	119 896	450	404	46	139	311
1995	99 895	500	453	47	151	349
1996	**88 316**	**492**	**492**	-	**162**	**330**
Stadt Erfurt	9 512	475	475	-	168	307
Stadt Gera	5 547	449	449	-	156	293
Stadt Jena	4 824	483	483	-	178	306
Stadt Suhl	2 119	420	420	-	142	278
Stadt Weimar	2 370	470	470	-	153	317
Eichsfeld	4 066	538	538	-	172	366
Nordhausen	3 588	460	460	-	148	312
Wartburgkreis	5 579	514	514	-	164	349
Unstrut-Hainich-Kreis	3 669	493	493	-	161	332
Kyffhäuserkreis	3 536	470	470	-	146	324
Schmalkalden-Meiningen	3 615	513	513	-	157	356
Gotha	4 683	488	488	-	160	329
Sömmerda	2 284	481	481	-	158	322
Hildburghausen	1 826	543	543	-	160	383
Ilm-Kreis	4 781	483	483	-	155	328
Weimarer Land	3 336	516	516	-	169	347
Sonneberg	1 838	504	504	-	155	349
Saalfeld-Rudolstadt	5 194	492	492	-	164	329
Saale-Holzland-Kreis	2 661	537	537	-	169	369
Saale-Orla-Kreis	3 025	524	524	-	170	354
Greiz	5 124	514	514	-	167	347
Altenburger Land	5 139	499	499	-	161	337
Kreisfreie Städte zusammen	**24 372**	.	.	-	.	.
Landkreise zusammen	**63 944**	.	.	-	.	.

1) entfällt ab 1.7.1996

6. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1996 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße

Jahr ——— Haushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter		Rentner, Pensionäre	übrige
Empfänger insgesamt							
1991	264 971	2 478	35 052	56 385	32 122	126 291	12 643
1992	320 057	3 487	38 437	63 321	54 791	141 140	18 881
1993	214 203	3 044	17 617	36 218	50 897	89 700	16 727
1994	119 896	2 548	10 208	25 037	38 704	35 617	7 782
1995	99 895	2 458	8 036	19 855	36 970	26 791	5 785
1996	**88 316**	**2 126**	**6 449**	**15 724**	**38 150**	**20 769**	**5 098**
1	42 684	482	1 711	2 808	18 155	17 695	1 833
2	16 810	450	1 649	2 985	8 513	2 060	1 153
3	11 438	447	1 250	2 922	5 339	533	947
4	11 452	524	1 222	4 575	4 121	298	712
5	3 968	159	417	1 637	1 347	118	290
6 und mehr	1 964	64	200	797	675	65	163
durchschnittliches monatliches Familieneinkommen in DM							
1991	1 199	1 289	1 603	1 549	1 095	971	1 036
1992	1 220	1 329	1 643	1 630	1 110	986	1 029
1993	1 366	1 408	1 803	1 922	1 311	1 111	1 236
1994	1 446	1 397	1 813	1 974	1 300	1 169	1 280
1995	1 410	1 336	1 747	1 935	1 271	1 154	1 233
1996	**1 363**	**1 244**	**1 684**	**1 875**	**1 257**	**1 145**	**1 113**
1	970	585	1 048	1 031	898	1 053	821
2	1 298	1 044	1 364	1 369	1 282	1 511	851
3	1 611	1 292	1 769	1 794	1 556	1 767	1 204
4	2 164	1 703	2 383	2 391	1 983	2 187	1 706
5	2 339	1 842	2 638	2 580	2 130	2 361	1 778
6 und mehr	2 385	2 043	2 961	2 638	2 053	2 395	1 949
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM							
1991	122	225	129	143	145	101	136
1992	128	242	134	152	150	102	143
1993	133	277	148	153	158	102	141
1994	139	272	146	150	160	95	155
1995	151	272	154	156	173	98	181
1996	**162**	**284**	**166**	**166**	**176**	**106**	**217**
1	125	241	127	119	146	100	149
2	166	246	161	152	172	118	226
3	188	275	172	158	197	151	231
4	204	315	182	168	226	191	269
5	242	362	209	204	271	218	311
6 und mehr	363	489	307	323	399	364	431

7. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1996 nach sozialer Stellung und Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter		Rentner, Pensionäre	übrige
1991	264 971	2 478	35 052	56 385	32 122	126 291	12 643
1992	320 057	3 487	38 437	63 321	54 791	141 140	18 881
1993	214 203	3 044	17 617	36 218	50 897	89 700	16 727
1994	119 896	2 548	10 208	25 037	38 704	35 617	7 782
1995	99 895	2 458	8 036	19 855	36 970	26 791	5 785
1996	**88 316**	**2 126**	**6 449**	**15 724**	**38 150**	**20 769**	**5 098**
Stadt Erfurt	9 512	249	1 509	542	4 221	2 313	678
Stadt Gera	5 547	82	255	744	2 800	1 328	338
Stadt Jena	4 824	106	658	646	1 744	1 131	539
Stadt Suhl	2 119	6	243	310	1 039	494	27
Stadt Weimar	2 370	70	183	321	1 023	678	95
Eichsfeld	4 066	122	215	1 218	1 445	928	138
Nordhausen	3 588	57	162	557	1 656	869	287
Wartburgkreis	5 579	125	338	1 088	2 343	1 415	270
Unstrut-Hainich-Kreis	3 669	50	256	814	1 498	902	149
Kyffhäuserkreis	3 536	46	106	789	1 628	789	178
Schmalkalden-Meiningen	3 615	140	304	758	1 369	851	193
Gotha	4 683	99	373	861	1 882	1 292	176
Sömmerda	2 284	44	159	489	993	417	182
Hildburghausen	1 826	64	46	549	712	445	10
Ilm-Kreis	4 781	108	299	851	2 300	1 045	178
Weimarer Land	3 336	88	257	528	1 617	683	163
Sonneberg	1 838	55	65	437	724	432	125
Saalfeld-Rudolstadt	5 194	153	263	966	2 294	1 208	310
Saale-Holzland-Kreis	2 661	94	231	508	1 116	561	151
Saale-Orla-Kreis	3 025	90	110	694	1 233	620	278
Greiz	5 124	173	285	1 091	2 215	1 110	250
Altenburger Land	5 139	105	132	963	2 298	1 258	383
Kreisfreie Städte zusammen	**24 372**	**513**	**2 848**	**2 563**	**10 827**	**5 944**	**1 677**
Landkreise zusammen	**63 944**	**1 613**	**3 601**	**13 161**	**27 323**	**14 825**	**3 421**

8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1994 bis 1996 nach Art der Ausgaben bzw. Einnahmen

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Sozialhilfe insgesamt			Darunter örtlicher Träger	Sozialhilfe insgesamt je Einwohner
	1994	1995	1996		
	1000 DM				DM
Hilfe zum Lebensunterhalt	235 811	257 652	252 361	252 361	101,08
davon					
laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	123 760	142 515	151 846	151 846	60,82
einmalige Leistungen außerhalb von Einrichtungen	27 105	32 642	33 252	33 252	13,32
laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	84 945	82 494	67 262	67 262	26,94
Hilfe in besonderen Lebenslagen	668 297	689 364	631 365	269 717	252,90
davon					
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	442	317	297	297	0,12
vorbeugende Gesundheitshilfe	35	31	40	40	0,02
Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	15 603 [1]	17 288 [1]	16 840	12 992	6,75
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	121	91	136	136	0,05
Eingliederungshilfe	215 725	232 912	282 690	4 609	113,23
Blindenhilfe	-	-	-	-	-
Hilfe zur Pflege	432 955	434 122	324 128	247 806	129,83
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	290	178	117	117	0,05
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 410	3 425	5 715	2 319	2,29
Altenhilfe	464	335	478	478	0,19
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	251	665	924	924	0,37
Ausgaben insgesamt	**904 108**	**947 016**	**883 725**	**522 078**	**353,98**
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	8 499	10 863	15 338	9 531	6,14
Leistungen Dritter	270 801	280 841	239 520	175 527	95,94
Tilgung und Zinsen von Darlehen	3 802	3 511	3 747	3 742	1,50
Einnahmen insgesamt	**283 102**	**295 215**	**258 605**	**188 799**	**103,59**
Reine Ausgaben insgesamt	**621 006**	**651 801**	**625 121**	**333 278**	**250,40**

1) einschließlich Hilfe bei Schwangerschaft

9. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 bis 1996

Merkmal	31.12.1994	31.12.1995	31.12.1996
Empfänger			
In Einrichtungen	5 760	2 926	1 724
Außerhalb von Einrichtungen	30 613	37 691	39 349
und zwar			
Vorleistungsempfänger	2 760	4 324	3 828
andere Empfänger	27 853	33 367	35 521
männlich	13 220	16 823	17 666
weiblich	17 393	20 868	21 683
unter 7	8 007	8 691	8 500
7 bis unter 11	2 725	3 255	3 120
11 bis unter 15	2 335	2 912	2 902
15 bis unter 18	1 392	1 794	1 794
18 bis unter 21	1 420	2 007	2 274
21 bis unter 25	2 770	3 367	3 537
25 bis unter 30	3 192	3 719	3 834
30 bis unter 40	4 742	6 182	6 429
40 bis unter 50	2 092	3 091	3 635
50 bis unter 60	1 215	1 536	1 889
60 bis unter 65	282	391	543
65 und mehr Jahre	441	746	892
nachrichtlich:			
Durchschnittsalter	21,3	22,7	23,9
Insgesamt	**36 373**	**40 617**	**41 073**
Bedarfsgemeinschaften			
In Einrichtungen	3 688	2 515	1 624
Außerhalb von Einrichtungen	13 404	16 992	18 616
und zwar			
Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen	1 532	2 329	2 098
andere Bedarfsgemeinschaften	11 872	14 663	16 518
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	8 062	9 482	9 610
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	5 342	7 510	9 006
durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfegewährung in Monaten	11,1	11,5	11,9
durchschnittlicher Bruttobedarf in DM pro Monat	1 235	1 296	1 304
durchschnittlicher Nettoanspruch in DM pro Monat	535	617	612
Insgesamt	**17 092**	**19 507**	**20 240**

10. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1996

Lfd. Nr.	Wohnkreis der Hilfeempfänger	Insgesamt		Und		
		Anzahl	je 1000 der Wohnbevölkerung	im Alter von ... bis		
				unter 7	7 - 18	18 - 25
1	Stadt Erfurt	4 921	23,6	1 203	954	683
2	Stadt Gera	2 613	21,6	560	512	399
3	Stadt Jena	1 784	17,8	313	281	262
4	Stadt Suhl	1 033	19,7	247	154	150
5	Stadt Weimar	1 466	23,7	351	249	199
6	Eichsfeld	2 042	17,5	332	475	227
7	Nordhausen	1 730	17,1	352	297	277
8	Wartburgkreis	2 820	14,6	583	573	380
9	Unstrut-Hainich-Kreis	3 115	25,5	644	565	434
10	Kyffhäuserkreis	1 348	13,8	274	249	247
11	Schmalkalden-Meiningen	1 261	8,6	258	233	160
12	Gotha	1 933	13,0	438	396	258
13	Sömmerda	1 076	13,0	236	236	159
14	Hildburghausen	681	9,1	125	119	93
15	Ilm-Kreis	2 388	19,4	483	421	347
16	Weimarer Land	1 362	15,1	303	248	184
17	Sonneberg	1 330	18,9	251	271	190
18	Saalfeld-Rudolstadt	1 364	9,8	235	281	158
19	Saale-Holzland-Kreis	1 167	12,6	247	241	164
20	Saale-Orla-Kreis	1 343	13,2	282	250	176
21	Greiz	1 786	14,0	356	359	294
22	Altenburger Land	2 481	20,8	451	493	402
23	**Thüringen**	**41 044**	**16,5**	**8 524**	**7 857**	**5 843**
24	Außerhalb Thüringens	29	x	-	-	1
25	**Insgesamt**	**41 073**	**x**	**8 524**	**7 857**	**5 844**

nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger

zwar unter ... Jahren			in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	davon		Lfd. Nr.
25 - 50	50 - 65	65 und mehr			Vorleistungs-empfänger	andere Hilfe-empfänger	
1 683	313	85	42	4 879	256	4 623	1
924	130	88	29	2 584	68	2 516	2
655	126	147	136	1 648	406	1 242	3
370	61	51	46	987	74	913	4
476	73	118	98	1 368	156	1 212	5
723	183	102	77	1 965	310	1 655	6
541	141	122	112	1 618	155	1 463	7
950	161	173	150	2 670	323	2 347	8
1 048	242	182	102	3 013	176	2 837	9
448	66	64	64	1 284	116	1 168	10
468	84	58	36	1 225	260	965	11
625	105	111	108	1 825	77	1 748	12
346	55	44	34	1 042	56	986	13
245	49	50	35	646	74	572	14
841	170	126	145	2 243	288	1 955	15
422	90	115	114	1 248	137	1 111	16
485	75	58	83	1 247	123	1 124	17
477	113	100	135	1 229	67	1 162	18
400	67	48	11	1 156	168	988	19
489	90	56	2	1 341	175	1 166	20
618	111	48	8	1 778	179	1 599	21
825	184	126	128	2 353	184	2 169	22
14 059	**2 689**	**2 072**	**1 695**	**39 349**	**3 828**	**35 521**	23
2	6	20	29	-	-	-	24
14 061	**2 695**	**2 092**	**1 724**	**39 349**	**3 828**	**35 521**	25

XV

11. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Lfd. Nr.	Jahr / Hilfeart [1]	Insgesamt	Davon		
			unter 7	7 - 11	11 - 15
1	1994	30 551	1 711	787	659
2	1995	30 309	2 092	781	632
3	**1996**	**26 394**	**2 442**	**730**	**415**
4	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	7	-	-	-
5	Vorbeugende Gesundheitshilfe	26	5	1	3
6	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 296	297	144	103
7	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	27	-	-	-
8	Hilfe zur Pflege zusammen [2]	12 252	65	85	83
	hiervon				
9	ambulant	1 640	53	85	83
10	stationär	10 613	12	-	-
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	40	-	-	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	219	-	-	-
13	Altenhilfe	27	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	55	-	-	-
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen [2]	9 869	2 086	506	228
	hiervon				
16	ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke, Hilfsmittel	158	29	9	-
17	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 478	2 036	385	29
18	Hilfe zur angemessenen Schulbildung	389	5	58	103
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	16	-	-	-
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	5 046	-	-	6
21	Suchtkrankenhilfe	211	-	-	-
22	sonstige Eingliederungshilfe	1 654	24	58	92
23	**Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt [2]**	**26 394**	**2 442**	**730**	**415**
	darunter				
24	am 31.12.	17 737	1 963	336	340
	davon				
25	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	2 229	223	94	55
26	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	15 142	1 526	234	276
27	unbekannt	366	214	8	9

1) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) ohne Mehrfachzählungen

1996 nach Altersgruppen und Hilfearten

im Alter von ... bis unter ... Jahren									Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und mehr	
525	684	1 591	2 124	3 734	2 278	2 366	1 076	13 016	1
514	659	1 636	2 196	3 986	2 525	2 238	1 088	11 962	2
411	**525**	**1 198**	**1 834**	**3 742**	**2 672**	**2 080**	**991**	**9 354**	**3**
-	-	-	-	2	2	3	-	-	4
1	1	1	4	6	2	1	1	-	5
79	124	431	590	1 042	702	371	130	283	6
1	1	10	8	4	2	1	-	-	7
66	49	88	182	476	506	946	674	9 032	8
66	45	78	122	203	140	151	72	542	9
-	4	10	60	273	366	795	602	8 491	10
-	-	-	1	4	1	6	4	24	11
1	24	34	26	67	45	17	4	1	12
-	-	-	-	-	1	1	2	23	13
1	1	4	1	10	12	7	2	17	14
264	330	657	1 067	2 219	1 452	755	183	122	15
2	3	5	13	22	23	24	4	24	16
22	6	-	-	-	-	-	-	-	17
125	74	23	1	-	-	-	-	-	18
7	8	-	-	1	-	-	-	-	19
13	114	521	910	1 766	1 107	503	105	1	20
-	-	4	18	117	50	19	1	2	21
98	128	116	143	334	279	214	73	95	22
411	**525**	**1 198**	**1 834**	**3 742**	**2 672**	**2 080**	**991**	**9 354**	**23**
336	403	906	1 404	2 928	2 167	1 724	812	4 418	24
49	47	142	246	517	414	228	83	131	25
283	346	748	1 134	2 377	1 734	1 494	723	4 267	26
4	10	16	24	34	19	2	6	20	27

12. Ausgaben und Einnahmen 1994 bis 1996 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	1994	1995	1996
	1000 DM		
Leistungen in besonderen Fällen zusammen	20 824	35 852	42 750
davon			
Hilfe zum Lebensunterhalt	16 880	31 690	37 289
Hilfe in besonderen Lebenslagen	3 944	4 162	5 461
Grundleistungen zusammen	49 497	50 032	47 268
davon			
Sachleistungen	44 350	43 572	40 684
Wertgutscheine	2 256	4 134	3 576
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 891	2 321	2 913
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	-	5	94
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	4 450	4 659	4 955
Arbeitsgelegenheiten	713	874	986
Sonstige Leistungen zusammen	548	1 069	1 256
davon			
Sachleistungen	494	1 035	1 219
Geldleistungen	54	34	38
Ausgaben insgesamt	**76 032**	**92 486**	**97 215**
Einnahmen insgesamt	**42**	**89**	**100**
Reine Ausgaben insgesamt	**75 990**	**92 397**	**97 115**

13. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.1996 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		Grundleistungen			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
		zusammen [1]	hierunter		
			Sachleistungen	Wertgutscheine	
Insgesamt					
31.12.1994	4 884	1 938	1 937	553	2 946
31.12.1995	6 228	3 135	3 135	1 481	3 093
31.12.1996	**6 984**	**3 419**	**3 412**	**1 434**	**3 565**
unter 3	421	191	190	138	230
3 - 7	519	206	205	143	313
7 - 11	427	139	139	97	288
11 - 15	339	134	134	80	205
15 - 18	224	110	110	39	114
18 - 21	441	259	258	60	182
21 - 25	943	575	575	152	368
25 - 30	1 318	700	699	244	618
30 - 40	1 672	793	790	348	879
40 - 50	510	236	236	101	274
50 - 60	114	53	53	23	61
60 und mehr	56	23	23	9	33
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	24,5	25,0	25,0	23,0	24,1
männlich					
31.12.1994	3 441	1 524	1 523	416	1 917
31.12.1995	4 419	2 392	2 392	1 017	2 027
31.12.1996	**4 880**	**2 496**	**2 493**	**904**	**2 384**
unter 3	216	97	97	65	119
3 - 7	287	119	118	85	168
7 - 11	215	66	66	46	149
11 - 15	192	71	71	42	121
15 - 18	144	77	77	21	67
18 - 21	368	223	223	43	145
21 - 25	778	477	477	105	301
25 - 30	1 014	568	567	168	446
30 - 40	1 215	599	598	248	616
40 - 50	358	161	161	66	197
50 - 60	70	29	29	10	41
60 und mehr	23	9	9	5	14
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	25,4	25,7	25,7	24,2	25,2

1) ohne Mehrfachzählungen

Noch: 13. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.1996 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		Grundleistungen			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
		zusammen [1]	hierunter		
			Sachleistungen	Wertgutscheine	
		weiblich			
31.12.1994	1 443	414	414	137	1 029
31.12.1995	1 809	743	743	464	1 066
31.12.1996	**2 104**	**923**	**919**	**530**	**1 181**
unter 3	205	94	93	73	111
3 - 7	232	87	87	58	145
7 - 11	212	73	73	51	139
11 - 15	147	63	63	38	84
15 - 18	80	33	33	18	47
18 - 21	73	36	35	17	37
21 - 25	165	98	98	47	67
25 - 30	304	132	132	76	172
30 - 40	457	194	192	100	263
40 - 50	152	75	75	35	77
50 - 60	44	24	24	13	20
60 und mehr	33	14	14	4	19
Nachrichtlich:					
Durchschnittsalter	22,4	23,1	23,1	20,8	21,8

XV

1) ohne Mehrfachzählungen

14. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 1996

Jahr Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Insgesamt	Davon für	
		öffentliche Träger	die Förderung der freien Träger
	1000 DM		
1992	1 289 026	1 228 460	60 565
1993	1 233 658	1 114 069	119 589
1994	1 164 707	963 521	201 186
1995	1 073 424	858 668	214 756
1996	**1 114 563**	**763 164**	**351 399**
Einzel- und Gruppenhilfen	215 946	195 205	20 741
darunter			
Jugendarbeit	15 648	6 340	9 308
Jugendsozialarbeit	3 631	1 999	1 632
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	9 930	9 551	379
Hilfe zur Erziehung	153 671	146 945	6 727
Hilfe für junge Volljährige	12 490	12 490	-
Einrichtungen der Jugendhilfe	898 617	567 959	330 658
darunter			
Einrichtungen der Jugendarbeit	54 273	30 208	24 065
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	2 316	714	1 603
Tageseinrichtungen für Kinder	731 257	447 951	283 307
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	44 224	33 573	10 651
Ausgaben insgesamt	**1 114 563**	**763 164**	**351 399**
Einnahmen insgesamt	**146 241**	**x**	**x**
Reine Ausgaben insgesamt	**968 322**	**x**	**x**

15. Institutionelle Beratung junger Menschen 1996 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr Alter von ... bis unter ... Jahren	Beratungen insgesamt	Darunter		Durchschnittliche Dauer der Beratung in Monaten		
		Erziehungs- und Familienberatung	Jugendberatung	insgesamt	darunter	
					Erziehungs- und Familienberatung	Jugendberatung
Insgesamt						
1991	2 782	2 395	364	3	4	3
1992	5 460	4 768	683	4	4	3
1993	8 024	6 773	1 212	4	4	4
1994	9 655	8 071	1 554	6	6	4
1995	10 343	8 821	1 485	6	6	5
1996	**10 329**	**8 760**	**1 508**	**6**	**6**	**5**
unter 3	431	431	-	5	5	-
3 - 6	1 295	1 294	1	7	7	4
6 - 9	2 179	2 171	7	7	7	25
9 - 12	2 022	2 004	17	7	7	9
12 - 15	1 757	1 502	253	6	7	5
15 - 18	1 501	930	558	5	5	6
18 - 21	480	169	304	5	6	5
21 - 24	159	57	94	4	4	4
24 - 27	505	202	274	4	4	4
Insgesamt	**10 329**	**8 760**	**1 508**	**6**	**6**	**5**
männlich						
unter 3	235	235	-	5	5	-
3 - 6	750	749	1	7	7	4
6 - 9	1 342	1 336	5	7	7	10
9 - 12	1 263	1 252	10	7	7	10
12 - 15	1 001	890	111	6	7	5
15 - 18	723	451	267	5	5	6
18 - 21	250	87	159	5	6	5
21 - 24	60	25	31	4	4	5
24 - 27	152	52	81	4	4	4
Zusammen	**5 776**	**5 077**	**665**	**6**	**6**	**5**
weiblich						
unter 3	196	196	-	5	5	-
3 - 6	545	545	-	7	7	-
6 - 9	837	835	2	7	7	63
9 - 12	759	752	7	8	8	8
12 - 15	756	612	142	6	7	6
15 - 18	778	479	291	6	6	6
18 - 21	230	82	145	5	6	5
21 - 24	99	32	63	5	5	4
24 - 27	353	150	193	4	4	4
Zusammen	**4 553**	**3 683**	**843**	**6**	**6**	**5**

16. Betreuung einzelner junger Menschen 1996 nach Art der Hilfe und persönlichen Merkmalen

Jahr / Persönliches Merkmal	Insgesamt	Davon		
		Unterstützung durch Erziehungsbeistand	Unterstützung durch Betreuungshelfer	soziale Gruppenarbeit
1991	524	235	274	15
1992	886	252	556	78
1993	956	479	320	157
1994	770	199	479	92
1995	960	189	587	184
1996	**886**	**212**	**327**	**347**
Männlich	654	134	231	289
Weiblich	232	78	96	58
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 6	-	-	-	-
6 - 12	74	25	9	40
12 - 15	130	73	25	32
15 - 18	316	88	122	106
18 - 21	277	26	126	125
21 - 27	89	-	45	44
unter 18	520	186	156	178
18 - 27	366	26	171	169
Junge Menschen leben				
in der Familie	672	179	233	260
außerhalb der Familie	214	33	94	87
Deutsche	809	212	325	272
Nichtdeutsche	77	-	2	75
Ehelich	653	148	230	275
Nichtehelich	121	53	47	21
Unbekannt	112	11	50	51

17. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1996 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag / Bezugsperson / Familientyp	Familien insgesamt [1]	Hierunter ausgewählte Anlässe [2] der Hilfe			
		Entwicklungsauffälligkeiten	Erziehungsschwierigkeiten	Beziehungsprobleme	Vernachlässigung
		des Kindes/Jugendlichen			
31.12.1991	331	111	137	112	103
31.12.1992	352	126	161	112	83
31.12.1993	364	107	181	116	66
31.12.1994	421	125	215	125	64
31.12.1995	448	132	259	88	63
31.12.1996	**496**	**150**	**281**	**121**	**74**
Eltern	161	55	88	37	19
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	124	41	63	32	15
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	37	14	25	5	4
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	29	8	11	5	7
2	47	16	30	14	2
3	33	15	17	7	4
4	20	8	13	4	4
5 und mehr	32	8	17	7	2
Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	74	19	48	20	7
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	58	16	36	17	7
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	16	3	12	3	-
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	20	8	10	6	1
2	25	5	19	6	3
3	13	2	8	4	1
4	5	1	3	1	1
5 und mehr	11	3	8	3	1

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) Für jede Familie sind bis zu drei Anlässe für die Hilfe möglich.

Noch: 17. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1996 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag Bezugsperson Familientyp	Familien insgesamt [1]	Hierunter ausgewählte Anlässe [2] der Hilfe			
		Entwicklungs-auffälligkeiten	Erziehungs-schwierigkeiten	Beziehungs-probleme	Vernach-lässigung
		des Kindes/Jugendlichen			
Alleinerziehender Elternteil	261	76	145	64	48
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	209	60	118	55	32
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	52	16	27	9	16
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	82	23	42	25	17
2	80	26	42	19	19
3	51	17	25	8	9
4	32	7	25	9	2
5 und mehr	16	3	11	3	1
Insgesamt	**496**	**150**	**281**	**121**	**74**
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	391	117	217	104	54
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	105	33	64	17	20
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	131	39	63	36	25
2	152	47	91	39	24
3	97	34	50	19	14
4	57	16	41	14	7
5 und mehr	59	14	36	13	4

XV

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) Für jede Familie sind bis zu drei Anlässe für die Hilfe möglich.

18. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.1996 nach Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen

Stichtag — Altersgruppe — Kindschaftsverhältnis	Insgesamt	Darunter			
		Vollzeitpflege in einer anderen Familie		Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform	
		zusammen	darunter Unterbringung bei Großeltern, Verwandten	zusammen	darunter Unterbringung in einem Heim
Insgesamt					
31.12.1991	3 449	1 069	751	2 345	2 318
31.12.1992	3 662	1 216	821	2 370	2 338
31.12.1993	4 120	1 404	887	2 558	2 498
31.12.1994	4 312	1 444	872	2 666	2 590
31.12.1995	3 682	1 286	724	2 119	2 001
31.12.1996	**3 793**	**1 318**	**664**	**2 153**	**2 008**
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	117	74	-	39	36
3 - 6	241	175	26	59	58
6 - 9	411	199	90	148	147
9 - 12	637	233	125	279	276
12 - 15	887	298	200	508	501
15 - 18	1 090	285	196	777	722
18 - 27	410	54	27	343	268
Insgesamt	**3 793**	**1 318**	**664**	**2 153**	**2 008**
davon ehelich	2 296	630	330	1 440	1 333
nichtehelich	1 497	688	334	713	675
männlich					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	57	37	-	20	19
3 - 6	118	82	11	32	32
6 - 9	226	95	43	95	94
9 - 12	390	126	63	185	182
12 - 15	528	146	94	327	324
15 - 18	585	131	87	433	405
18 - 27	225	31	18	189	145
Zusammen	**2 129**	**648**	**316**	**1 281**	**1 201**
davon ehelich	1 299	312	154	843	787
nichtehelich	830	336	162	438	414
weiblich					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	60	37	-	19	17
3 - 6	123	93	15	27	26
6 - 9	185	104	47	53	53
9 - 12	247	107	62	94	94
12 - 15	359	152	106	181	177
15 - 18	505	154	109	344	317
18 - 27	185	23	9	154	123
Zusammen	**1 664**	**670**	**348**	**872**	**807**
davon ehelich	997	318	176	597	546
nichtehelich	667	352	172	275	261

19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1996 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr / Merkmal	Adoptierte Kinder				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon	
				ehelich	nicht-ehelich
Insgesamt					
1991	31	17	48	22	26
1992	92	131	223	108	115
1993	103	100	203	87	116
1994	101	114	215	115	100
1995	85	94	179	96	83
1996	**94**	**94**	**188**	**85**	**103**
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern					
Verwandt	3	7	10	5	5
Stiefvater/Stiefmutter	58	52	110	58	52
Nicht verwandt	33	35	68	22	46
Familienstand der abgebenden Eltern					
Ledig	52	39	91	-	91
Verheiratet	10	11	21	18	3
Geschieden	28	44	72	63	9
Verwitwet oder Eltern verstorben	4	-	4	4	-
Art der Unterbringung vor der Adoptionspflege					
Leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	58	58	116	62	54
Heim	8	3	11	3	8
Krankenhaus	18	24	42	14	28
Pflegefamilie	6	6	12	5	7
Übrige Unterbringungsformen	4	3	7	1	6

20. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld im Dezember 1997 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe		Eingliederungsgeld	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen
Dezember 1990	74 822	.	125	.	.	.
Dezember 1991	120 324	.	8 005	.	528	.
Dezember 1992	124 952	85 899	21 572	14 049	949	484
Dezember 1993	118 681	77 293	46 393	32 444	2 539	1 271
Dezember 1994	88 145	56 055	48 475	35 638	1 680	822
Dezember 1995	96 079	55 264	49 023	34 914	1 446	738
Dezember 1996	119 361	64 280	52 055	35 651	1 357	656
Dezember 1997	**135 809**	**67 859**	**83 040**	**54 762**	**1 142**	**577**
Gera	16 682	8 257	10 775	7 129	304	138
Jena	20 963	10 214	11 423	7 392	201	107
Altenburg	7 199	3 441	5 218	3 558	37	19
Suhl	24 741	12 825	14 319	9 557	218	115
Erfurt	26 756	13 233	17 234	10 709	123	61
Gotha	20 352	10 346	12 219	8 311	174	87
Nordhausen	19 116	9 543	11 852	8 106	85	50

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen erfolgt einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Schulen ...) entsprechend dem Funktionen- oder Gliederungsplan, andererseits nach Arten (Steuereinnahmen, Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, Personalausgaben ...) entsprechend dem Gruppierungsplan. Der Stand der öffentlichen Schulden wird mit den Veränderungen im Laufe der Berichtsperiode vierteljährlich und jährlich erfaßt.
Die Ausgabe- und Einnahmearten (ohne haushaltstechnische Verrechnungen) sind nach einer gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise geordnet und basieren auf den Ergebnissen aus der Jahresrechnungs- sowie der Kassenstatistik. Sie werden in die „laufende Rechnung" und in die „Kapitalrechnung" aufgeteilt.
Gesondert ausgewiesen werden die „besonderen Finanzierungsvorgänge", zu denen in erster Linie Schuldenaufnahme bzw. Schuldentilgung am Kreditmarkt zählen.
Die Schuldenerhebung am 31. Dezember jeden Jahres erfaßt die Schuldenbewegung und den Schuldenstand nach Schuldenarten im Landes- und Kommunalbereich.

Gegenstand der Personalstandstatistik jährlich am 30. Juni sind die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes nach

- Art, Umfang und Dauer des Dienst- und Arbeitsvertragsverhältnisses,
- Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich,
- Geschlecht,
- Laufbahngruppe und Einstufung sowie
- Dienst- und Arbeitsort

für das Land, die Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände, Sozialversicherungsträger, Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen und staatlichen und kommunalen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in rechtlich selbständiger Form, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist oder für die Sonderrechnungen geführt werden.
Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einem Erhebungspflichtigen stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG).

Die Steuerstatistiken umfassen die Umsatzsteuern und die Steuern vom Einkommen. Letztere gliedern sich in die

- Lohnsteuerstatistik,
- Lohnsteuerzerlegung,
- Statistik der veranlagten Einkommensteuer,
- Statistik der veranlagten Körperschaftsteuer.

Die Umsatzsteuerstatistik wird ab 1996 jährlich, die übrigen Steuerstatistiken werden in dreijährigem Rhythmus durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen dienen hauptsächlich anonymisierte Datensätze von der Finanzverwaltung, ferner statistische Blätter, Lohnsteuerkarten und anonymisierte Durchschriften der Steuerbescheide.

Laufende Rechnung
Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Kapitalrechnung
Die Kapitalrechnung umfaßt alle Ausgaben und Einnahmen, die Vermögensänderungen bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine „Besonderen Finanzierungsvorgänge" darstellen (z.B. Baumaßnahmen, Erwerb und Verkauf von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Besondere Finanzierungsvorgänge
Dazu zählen auf der Einnahmenseite Schuldenaufnahmen und Entnahmen aus Rücklagen, auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber Schuldentilgungen, Zuführungen an Rücklagen sowie Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge).

Steuern
Neben den längerfristigen Steuerstatistiken werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte vierteljährlich und jährlich, untergliedert nach einzelnen Steuerarten, nachgewiesen.
Einbezogen werden alle Zahlungseingänge (Steuereinnahmen) im jeweiligen Berichtszeitraum, unabhängig davon, für welchen Zeitraum sie gezahlt wurden. Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche Realsteuervergleich. Er beinhaltet u.a. Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze von Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie über den Gemeindeanteil der Einkommensteuer und die Gewerbesteuerumlage.

Realsteuern
Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer.
Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Art. 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

XVI

Realsteueraufbringungskraft
Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Steuereinnahmekraft
Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

Fundierte Schulden
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch Schuldurkunde fundiert sind.

Schuldenstand
Im Schuldenstand werden alle Schulden nachgewiesen, für die die Berichtsstelle Schuldner ist.

Vollzeitbeschäftigte
Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (z.B. 40 Stunden; bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt.

Teilzeitbeschäftigte
Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (T1) bzw.
- mit weniger als der Hälfte (T2) der

regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind.

Lohn- und Einkommensteuer
(Ergebnisse zur Lohn- und Einkommensteuer wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 1997 veröffentlicht; neue Daten erscheinen im Jahrbuch, Ausgabe 1999).
Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammenveranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (=Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den übrigen ist es der Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten. Ein Ausweis als Verlustfall erfolgt, wenn die Abzugsbeträge die Einkünfte übersteigen (negatives Einkommen). Alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten werden nach der Grundtabelle besteuert, zusammenveranlagte Ehegatten, unter bestimmten Voraussetzungen auch verwitwete Personen, dagegen nach der Splittingtabelle.

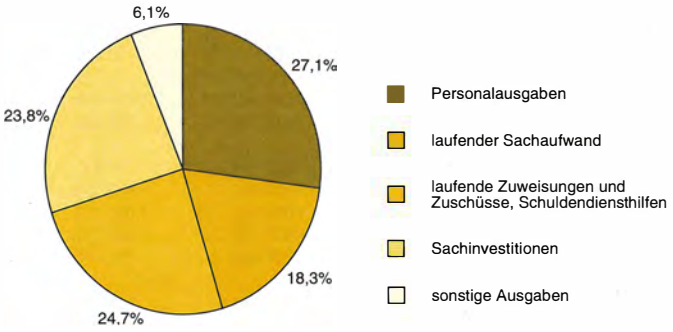
Die möglichst vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagungstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

Körperschaftsteuer
(Ergebnisse zur Körperschaftsteuer wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 1997 veröffentlicht, neue Daten erscheinen im Jahrbuch, Ausgabe 1999).
Die Körperschaftsteuer wird - analog der Lohn- und Einkommensteuer bei natürlichen Personen - auf die Einkommen juristischer Personen erhoben.

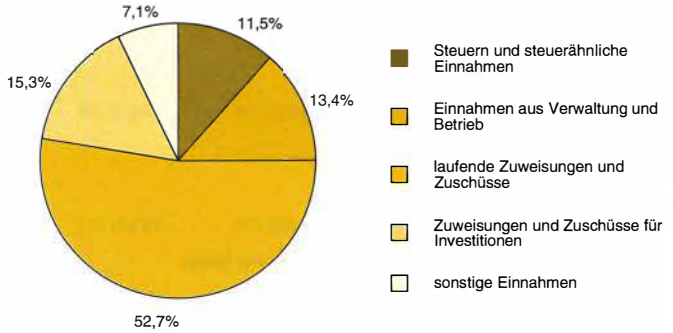
Umsatzsteuer
Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz ab 32 500 DM (1992 und 1994 ab 25 000 DM) werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfaßt und u.a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Demzufolge umfaßt der steuerbare Umsatz sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z.B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfaßt die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens. Die Gliederung der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen erfolgt auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993“ (WZ 93).

Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997



Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997



1. Ausgaben des Landes 1995 bis 1997 nach Arten

Ausgaben	1995	1996	1997
	1000 DM		
laufende Rechnung			
Personalausgaben	4 663 115	4 815 300	4 878 466
darunter			
Dienstbezüge	4 577 314	4 731 924	4 788 887
Versorgungsbezüge	3 648	5 104	7 928
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	21 675	27 072	33 213
personalbezogene Sachausgaben	40 498	31 713	28 270
Laufender Sachaufwand	1 666 742	1 769 916	1 792 584
Zinsausgaben	567 509	756 841	905 263
an öffentlichen Bereich	10	-	3
an andere Bereiche	567 499	756 841	905 260
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 604 392	5 983 225	6 057 067
an öffentlichen Bereich	4 099 042	4 085 873	4 220 795
an andere Bereiche	1 505 350	1 897 352	1 836 272
Schuldendiensthilfen	297 844	198 078	256 122
an öffentlichen Bereich	-	-	-
an andere Bereiche	297 844	198 078	256 122
Ausgaben der laufenden Rechnung	**12 799 602**	**13 523 360**	**13 889 502**
Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	883 181	944 260	703 290
Baumaßnahmen	570 373	620 946	532 413
Erwerb von unbeweglichen Sachen	134 801	143 660	129 535
Erwerb von beweglichen Sachen	178 007	179 654	41 342
Vermögensübertragungen	3 543 999	3 915 943	3 787 782
Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	1 747 305	2 028 131	1 836 725
Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	1 794 194	1 885 812	1 951 052
sonstige Vermögensübertragungen	2 500	2 000	5
Darlehen	421 287	426 812	400 506
an öffentlichen Bereich	-	-	-
an andere Bereiche	421 287	426 812	400 506
Erwerb von Beteiligungen	40 410	23 740	2 001
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	**4 888 877**	**5 310 755**	**4 893 579**
Globale Mehrausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**17 688 479**	**18 834 115**	**18 783 082**
besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 135 000	740 000	1 065 000
Zuführungen an Rücklagen	58 444	40 576	-
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**1 193 444**	**780 576**	**1 065 000**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

2. Einnahmen des Landes 1995 bis 1997 nach Arten

Einnahmen	1995	1996	1997
	1000 DM		
laufende Rechnung			
Steuern	8 064 941	7 902 864	7 990 864
Steuerähnliche Einnahmen	10 333	22 413	25 808
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	170 423	144 365	158 514
Zinseinnahmen	22 466	22 572	21 297
vom öffentlichen Bereich	851	720	3 931
von anderen Bereichen	21 615	21 852	17 366
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 724 288	5 048 936	5 236 661
vom öffentlichen Bereich	4 254 655	4 558 439	4 690 437
von anderen Bereichen	469 633	490 497	546 224
Schuldendiensthilfen	11 028	13 961	15 319
vom öffentlichen Bereich	-	2	-
von anderen Bereichen	11 028	13 959	15 319
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	322 155	404 565	298 512
Gebühren, sonstige Entgelte	85 610	87 956	45 166
sonstige Einnahmen	236 545	316 609	253 346
Einnahmen der laufenden Rechnung	**13 325 635**	**13 559 676**	**13 746 975**
Kapitalrechnung			
Veräußerung von Sachvermögen	14 887	30 620	41 318
Vermögensübertragungen	2 241 602	2 618 392	2 821 336
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	2 133 464	2 506 451	2 627 292
Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	108 138	111 941	194 044
sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-
Darlehensrückflüsse	15 272	65 231	72 609
vom öffentlichen Bereich	162	178	940
von anderen Bereichen	15 110	65 053	71 669
Veräußerungen von Beteiligungen	8 389	3 936	109 764
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	**2 280 149**	**2 718 179**	**3 045 028**
Globale Mehreinnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**15 605 784**	**16 277 853**	**16 792 003**
besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2 773 482	3 090 786	3 015 406
Entnahmen aus Rücklagen	501 366	245 269	40 576
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**3 274 848**	**3 336 055**	**3 055 982**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

3. Ausgaben des Landes 1997

Lfd. Nr.	Ausgaben	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und vorschulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	laufende Rechnung						
1	Personalausgaben	4 878 466	623 665	688 004	2 549 321	530 167	8 758
	darunter						
2	Dienstbezüge	4 788 887	600 764	670 599	2 548 666	527 527	8 648
3	Versorgungsbezüge	7 928	-	-	-	-	-
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	33 213	-	334	-	2	-
5	personalbezogene Sachausgaben	28 270	4 272	15 585	655	2 609	105
6	Laufender Sachaufwand	1 792 584	183 404	186 819	48 521	212 974	69 829
7	Zinsausgaben	905 263	-	-	-	-	-
8	an öffentlichen Bereich	3	-	-	-	-	-
9	an andere Bereiche	905 260	-	-	-	-	-
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	6 057 067	94 028	11 250	583 426	190 721	181 879
11	an öffentlichen Bereich	4 220 795	46 624	5 903	508 824	1 867	58 890
12	an andere Bereiche	1 836 272	47 404	5 347	74 602	188 854	122 989
13	Schuldendiensthilfen	256 122	-	-	-	-	56
14	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
15	an andere Bereiche	256 122	-	-	-	-	56
16	**Ausgaben der laufenden Rechnung**	**13 889 502**	**901 098**	**886 073**	**3 181 267**	**933 862**	**260 521**
	Kapitalrechnung						
17	Sachinvestitionen	703 290	138 806	69 484	4 829	170 709	2 163
18	Baumaßnahmen	532 413	122 486	33 566	3 630	93 992	1 876
19	Erwerb von unbeweglichen Sachen	129 535	14 942	35 918	1 199	61 098	287
20	Erwerb von beweglichen Sachen	41 342	1 378	-	-	15 619	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
laufende Rechnung										
13 466	63 818	85 927	19 026	56 631	13 422	56 531	128 926	-	40 806	1
13 466	63 678	82 079	18 869	56 608	13 328	56 527	128 127	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 928	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32 878	4
-	140	3 829	157	21	94	3	799	-	-	5
197 912	568 347	45 233	10 347	32 220	83 183	90 821	37 440	17 283	8 251	6
-	-	-	3	-	-	-	-	-	905 260	7
-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	905 260	9
51 446	1 162 365	17 678	1 359	151 188	25 161	563 714	180	77	3 022 594	10
17 771	453 011	5 222	1 359	2 377	804	95 399	150	-	3 022 594	11
33 675	709 354	12 456	-	148 811	24 357	468 315	30	77	-	12
-	-	-	189 719	25 621	40 726	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	189 719	25 621	40 726	-	-	-	-	15
262 823	**1 794 531**	**148 838**	**220 453**	**265 661**	**162 491**	**711 066**	**166 546**	**17 360**	**3 976 911**	16
Kapitalrechnung										
4 574	3 395	9 770	1 646	4 948	18 140	245 053	9 368	20 404	-	17
1 638	3 209	4 447	-	3 544	16 560	244 008	3 455	-	-	18
647	186	5 323	1 646	981	1 091	305	5 913	-	-	19
2 289	-	-	-	423	489	740	-	20 404	-	20

Noch: 3. Ausgaben des Landes 1997

Lfd. Nr.	Ausgaben	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und vorschulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	Noch: Kapitalrechnung						
21	Vermögensübertragungen	3 787 782	491	29 122	43 673	80 049	25 860
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	1 836 725	491	29 110	35 928	-	878
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	1 951 052	-	12	7 745	80 049	24 982
24	sonstige Vermögensübertragungen	5	-	-	-	-	-
25	Darlehen	400 506	-	-	-	-	23 566
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	400 506	-	-	-	-	23 566
28	Erwerb von Beteiligungen	2 001	-	-	-	-	-
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
30	**Ausgaben der Kapitalrechnung**	**4 893 579**	**139 297**	**98 606**	**48 502**	**250 758**	**51 589**
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-	-	-
32	**Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**18 783 082**	**1 040 395**	**984 679**	**3 229 769**	**1 184 620**	**312 110**
	besondere Finanzierungsvorgänge						
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 065 000	-	-	-	-	-
34	Zuführungen an Rücklagen	-	-	-	-	-	-
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
36	**Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge**	**1 065 000**	-	-	-	-	-

XVI

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
Noch: Kapitalrechnung										
70 637	142 018	475 650	409 630	253 618	1 555 039	242 527	93 007	5 000	361 460	21
18 220	405	406 401	317 487	72 084	464 346	129 914	-	-	361 460	22
52 412	141 613	69 249	92 143	181 534	1 090 693	112 613	93 007	5 000	-	23
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	350	-	193 114	25 791	157 616	-	69	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	350	-	193 114	25 791	157 616	-	69	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	2 001	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
75 212	**145 762**	485 421	**604 390**	**284 356**	**1 730 797**	**487 581**	**104 445**	**25 404**	**361 460**	**30**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
338 035	**1 940 293**	**634 259**	**824 843**	**550 017**	**1 893 288**	**1 198 647**	**270 992**	**42 764**	**4 338 371**	**32**
besondere Finanzierungsvorgänge										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 065 000	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	**1 065 000**	**36**

4. Einnahmen des Landes 1997

Lfd. Nr.	Einnahmen	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und vorschulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	laufende Rechnung						
1	Steuern	7 990 864	-	-	-	-	-
2	Steuerähnliche Einnahmen	25 808	-	-	-	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	158 514	2 424	1 263	1 110	4 030	72
4	Zinseinnahmen	21 297	36	6	122	14	148
5	vom öffentlichen Bereich	3 931	-	-	-	-	-
6	von anderen Bereichen	17 366	36	6	122	14	148
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 236 661	47 378	231 148	5 972	67 280	81 602
8	vom öffentlichen Bereich	4 690 437	45 223	1 271	5 784	36 556	45 582
9	von anderen Bereichen	546 224	2 155	229 877	188	30 724	36 020
10	Schuldendiensthilfen	15 319	-	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	15 319	-	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	298 512	76 020	1 799	5 656	19 636	418
14	Gebühren, sonstige Entgelte	45 166	13 292	866	-	2 535	-
15	sonstige Einnahmen	253 346	62 728	933	5 656	17 101	418
16	**Einnahmen der laufenden Rechnung**	**13 746 975**	**125 859**	**234 217**	**12 860**	**90 960**	**82 240**
	Kapitalrechnung						
17	Veräußerung von Sachvermögen	41 318	2 278	-	-	-	-
18	Vermögensübertragungen	2 821 336	-	-	70	40 750	21 838
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	2 627 292	-	-	70	-	21 838
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	194 044	-	-	-	40 750	-
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
laufende Rechnung										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 990 864	1
1 694	-	-	-	768	23 345	-	-	-	-	2
73	3	2 154	1	1 559	8 152	655	133 754	3 264	-	3
-	4 245	-	7 794	916	-	-	-	2 584	5 430	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 931	5
-	4 245	-	7 794	916	-	-	-	2 584	1 499	6
2 215	387 537	3 899	600	98 079	118	507 065	23 229	-	3 780 538	7
1 034	205 810	3 865	600	39 596	74	506 535	18 018	-	3 780 489	8
1 181	181 727	34	-	58 483	44	530	5 211	-	49	9
-	-	-	-	15 319	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	15 319	-	-	-	-	-	12
2 891	42 842	8 373	72 198	30 608	11 638	1 518	709	4 652	19 552	13
31	2 941	6 616	1 934	6 755	10 094	41	60	-	-	14
2 860	39 901	1 757	70 264	23 853	1 544	1 477	649	4 652	19 552	15
6 873	**434 627**	**14 427**	**80 593**	**147 251**	**43 253**	**509 239**	**157 692**	**10 500**	**11 796 384**	**16**
Kapitalrechnung										
-	-	-	-	-	2 803	1	8 006	28 231	-	17
1 050	77 790	223 222	230 684	201 514	1 009 922	127 494	-	84 000	803 000	18
1 050	77 790	223 222	230 684	55 070	1 003 133	127 433	-	84 000	803 000	19
-	-	-	-	146 444	6 789	61	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

Noch: 4. Einnahmen des Landes 1997

Lfd. Nr.	Einnahmen	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und vorschulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	Noch: Kapitalrechnung						
22	Darlehensrückflüsse	72 609	-	-	-	-	7 022
23	vom öffentlichen Bereich	940	-	-	-	-	-
24	von anderen Bereichen	71 669	-	-	-	-	7 022
25	Veräußerung von Beteiligungen	109 764	8 306	-	-	-	-
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	**Einnahmen der Kapitalrechnung**	**3 045 028**	**10 583**	**-**	**70**	**40 750**	**28 861**
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-
29	**Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**16 792 003**	**136 442**	**234 217**	**12 930**	**131 710**	**111 101**
	besondere Finanzierungsvorgänge						
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	3 015 406	-	-	-	-	-
31	Entnahmen aus Rücklagen	40 576	-	-	-	-	-
32	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
33	**Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen**	**3 055 982**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
Noch: Kapitalrechnung										
-	192	-	34 362	696	2 364	-	27 974	-	-	22
-	133	-	-	-	808	-	-	-	-	23
-	59	-	34 362	696	1 556	-	27 974	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	101 459	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
1 050	**77 981**	**223 222**	**265 046**	**202 211**	**1 015 088**	**127 495**	**35 979**	**213 690**	**803 000**	**27**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
7 923	**512 609**	**237 649**	**345 639**	**349 462**	**1 058 341**	**636 734**	**193 671**	**224 190**	**12 599 384**	**29**
besondere Finanzierungsvorgänge										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 015 406	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40 576	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	**3 055 982**	**33**

5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 und 1996 nach Arten

Ausgaben	1995	1996
	1000 DM	
laufende Rechnung		
Personalausgaben	2 856 110	2 688 667
Laufender Sachaufwand	1 713 976	1 734 801
sächliche Verwaltungsaufgaben	1 611 350	1 612 931
Erstattungen an andere Bereiche	81 695	96 151
sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	20 931	25 719
Zinsausgaben	320 350	353 496
an öffentlichen Bereich	987	242
an andere Bereiche	319 362	353 254
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	2 310 726	2 220 614
an öffentlichen Bereich	870 055	896 860
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	713 304	713 101
an Land	2 936	2 922
an Gemeinden und Gemeindeverbände	559 765	561 132
an Zweckverbände und sonstigen öffentlichen Bereich	150 602	149 047
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	156 752	183 759
an andere Bereiche	1 440 671	1 323 754
laufende Zuschüsse an Unternehmen	213 368	215 103
Renten, Unterstützungen u. ä. soziale Leistungen	1 009 855	879 172
laufende Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	216 795	229 214
Schuldendiensthilfen	652	265
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	**7 201 161**	**6 997 578**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	774 691	775 489
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	**6 426 470**	**6 222 089**
Kapitalrechnung		
Sachinvestitionen	2 709 847	2 361 047
Baumaßnahmen	2 310 994	2 030 634
darunter		
für Schulen	327 714	295 418
für Städteplanung	232 108	244 304
für Straßen	588 530	519 462
für Abwasserbeseitigung	28 400	38 211
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	398 853	330 413
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	155 976	165 317
an öffentlichen Bereich	60 311	57 588
an andere Bereiche	95 665	107 728
Darlehen	54 282	5 282
Erwerb von Beteiligungen	17 115	19 570
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	8 284	11 632
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	**2 945 504**	**2 562 848**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	25 316	33 937
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	**2 920 187**	**2 528 911**
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**9 346 657**	**8 750 999**
besondere Finanzierungsvorgänge		
Schuldentilgung	356 343	510 316
der Kreditmarktmittel	356 308	510 294
der inneren Darlehen	36	22
Zuführung an Rücklagen	300 780	241 554
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	47 454	62 780
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**704 577**	**814 650**

6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 und 1996 nach Arten

Einnahmen	1995	1996
	1000 DM	
laufende Rechnung		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 215 310	899 266
Grundsteuer	201 477	234 042
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (netto)	284 293	296 834
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	717 177	354 474
Grunderwerbsteuer	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	12 362	13 916
Ersätze zum Familienleistungsausgleich	-	108 277
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1 258 391	1 234 332
Gebühren, sonstige Entgelte	690 502	665 330
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	136 861	150 297
übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	431 028	418 705
Zinseinnahmen und Schuldendienshilfen	63 941	51 712
vom öffentlichen Bereich	2 795	1 935
von anderen Bereichen	61 145	49 777
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 134 913	5 034 316
vom öffentlichen Bereich	4 862 240	4 794 257
vom Bund, aus dem Lastenausgleichsfonds u. dem ERP-Sondervermögen	48 540	20 784
allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	2 421 397	2 468 054
übrige vom Land	1 126 581	1 053 297
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	700 954	687 944
übrige von Gemeinden und Gemeindeverbänden	72 971	86 863
von Zweckverbänden	3 183	4 272
von Sozialversicherungsträgern	488 614	473 043
von anderen Bereichen	272 673	240 059
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	**7 672 555**	**7 327 903**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	774 691	775 489
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	**6 897 864**	**6 552 414**
Kapitalrechnung		
Veräußerung von Vermögen	532 107	540 912
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 310 104	1 339 759
vom öffentlichen Bereich	1 180 728	1 214 043
vom Bund, aus dem Lastenausgleichsfonds u. dem ERP-Sondervermögen	41 005	29 989
vom Land	1 105 575	1 141 958
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	22 037	32 677
von Zweckverbänden	3 790	4 983
von Sozialversicherungsträgern	8 321	4 436
von anderen Bereichen	129 377	125 716
Beiträge und ähnliche Entgelte	105 781	94 084
sonstige Zuschüsse	23 596	31 632
Darlehensrückflüsse	11 350	11 340
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	42 741	16 124
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	**1 896 303**	**1 908 134**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	25 316	33 937
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	**1 870 987**	**1 874 197**
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**8 768 851**	**8 426 611**
besondere Finanzierungsvorgänge		
Schuldenaufnahme	823 311	746 560
der Kreditmarktmittel	823 311	740 385
der inneren Darlehen	-	6 175
Entnahmen aus Rücklagen	353 702	327 573
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**1 177 013**	**1 074 132**

7. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Ausgaben	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
laufende Rechnung					
Personalausgaben	2 444 811	620 314	1 063 171	129 078	632 247
Laufender Sachaufwand	1 652 040	371 693	580 763	22 599	676 986
sächliche Verwaltungsaufgaben	1 516 529	339 929	558 250	22 433	595 917
Erstattungen an andere Bereiche	107 938	31 016	8 558	120	68 244
sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	27 573	748	13 955	46	12 824
Zinsausgaben	348 348	68 515	200 325	968	78 541
an öffentlichen Bereich	393	-	393	-	-
an andere Bereiche	347 955	68 515	199 931	968	78 541
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	2 229 186	486 606	955 724	2 855	784 001
an öffentlichen Bereich	914 994	29 807	777 912	1 104	106 172
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	724 164	8 220	705 226	72	10 646
an Land	8 137	6 834	1 303	-	-
an Gemeinden und Gemeindeverbände	575 132	-	564 549	12	10 571
an Zweckverbände und sonstigen öffentlichen Bereich	140 894	1 386	139 373	60	75
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	190 831	21 587	72 686	1 032	95 526
an andere Bereiche	1 314 192	456 799	177 812	1 752	677 829
laufende Zuschüsse an Unternehmen	302 642	169 510	35 788	-	97 344
Renten, Unterstützungen u.ä. soziale Leistungen	780 881	224 762	17 324	1 578	537 216
laufende Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	230 309	62 527	124 568	174	43 040
Schuldendiensthilfen	360	-	132	0	229
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	**6 674 385**	**1 547 128**	**2 799 982**	**155 500**	**2 171 775**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	780 995	9 507	46 655	140 698	584 135
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	**5 893 390**	**1 537 622**	**2 753 326**	**14 802**	**1 587 640**

Noch: 7. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Ausgaben	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	2 151 177	300 327	1 394 457	7 525	448 868
Baumaßnahmen	1 880 699	261 565	1 234 533	2 443	382 159
darunter					
für Schulen	292 548	45 797	9 299	-	237 452
für Städteplanung	218 921	35 035	183 884	2	-
für Straßen	502 121	69 716	376 618	-	55 787
für Abwasserbeseitigung	38 165	57	38 109	-	-
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	270 478	38 762	159 924	5 083	66 709
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	179 655	35 817	101 093	210	42 536
an öffentlichen Bereich	56 996	1 039	35 928	207	19 822
an andere Bereiche	122 659	34 778	65 165	3	22 714
Darlehen	11 771	-	11 464	306	1
Erwerb von Beteiligungen	6 201	397	4 448	5	1 352
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	10 378	1 740	8 638	-	-
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	**2 359 182**	**338 281**	**1 520 099**	**8 046**	**492 756**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	31 603	400	16 750	957	13 496
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	**2 327 580**	**337 881**	**1 503 349**	**7 089**	**479 260**
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**8 220 970**	**1 875 503**	**4 256 675**	**21 892**	**2 066 900**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	568 878	32 232	406 177	828	129 642
der Kreditmarktmittel	568 878	32 232	406 177	828	129 642
der inneren Darlehen	-	-	-	-	-
Zuführung an Rücklagen	89 139	9 865	43 245	1 171	34 857
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	53 263	38 889	13 432	76	865
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**711 280**	**80 986**	**462 854**	**2 075**	**165 364**

8. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Einnahmen	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
laufende Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 029 694	311 064	718 631	0	-
Grundsteuer	267 329	65 448	201 881	-	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (netto)	383 600	142 883	240 717	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	363 551	98 758	264 793	-	-
Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	15 214	3 975	11 240	0	-
Ersätze zum Familienleistungsausgleich	108 188	30 193	77 995	-	-
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1 196 763	322 032	498 360	5 163	371 208
Gebühren, sonstige Entgelte	642 019	190 665	151 996	4 003	295 355
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	169 346	53 876	113 885	4	1 580
übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	385 398	77 491	232 480	1 155	74 272
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	49 454	9 916	28 086	298	11 153
vom öffentlichen Bereich	3 205	1 538	1 656	11	-
von anderen Bereichen	46 249	8 379	26 430	287	11 153
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 711 547	898 592	1 711 351	159 756	1 941 849
vom öffentlichen Bereich	4 559 107	850 066	1 702 480	159 553	1 847 008
vom Bund, aus dem Lastenausgleichsfonds und dem ERP-Sondervermögen	10 913	2 005	6 667	246	1 996
allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	2 426 596	562 534	1 272 802	-	591 260
übrige vom Land	1 024 702	258 985	126 695	1 652	637 370
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	698 496	79	-	135 767	562 650
übrige von Gemeinden und Gemeindeverbänden	82 114	9 427	46 281	4 920	21 485
von Zweckverbänden	3 000	506	1 261	722	511
von Sozialversicherungsträgern	313 285	16 529	248 774	16 246	31 735
von anderen Bereichen	152 441	48 526	8 871	203	94 841
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	**7 095 646**	**1 571 797**	**3 034 423**	**165 217**	**2 324 209**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	780 995	9 507	46 655	140 698	584 135
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	**6 314 651**	**1 562 291**	**2 987 768**	**24 519**	**1 740 074**

Noch: 8. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Einnahmen	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	447 508	80 327	331 725	217	35 239
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 371 357	254 298	878 298	1 228	237 534
vom öffentlichen Bereich	1 237 595	224 203	776 461	1 213	235 719
vom Bund, aus dem Lastenausgleichsfonds und dem ERP-Sondervermögen	32 079	9 901	20 403	-	1 775
vom Land	1 163 573	212 279	730 441	520	220 333
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	30 190	400	15 753	651	13 386
von Zweckverbänden	4 882	84	4 648	-	150
von Sozialversicherungsträgern	6 872	1 540	5 215	42	75
von anderen Bereichen	133 762	30 095	101 837	15	1 815
Beiträge und ähnliche Entgelte	108 774	22 540	86 192	12	30
sonstige Zuschüsse	24 988	7 555	15 646	3	1 785
Darlehensrückflüsse	23 190	3 983	17 737	306	1 163
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	3 336	-	3 336	-	-
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	**1 845 391**	**338 608**	**1 231 095**	**1 751**	**273 937**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	31 603	400	16 750	957	13 496
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	**1 813 789**	**338 208**	**1 214 345**	**795**	**260 441**
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**8 128 440**	**1 900 499**	**4 202 113**	**25 313**	**2 000 515**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	732 079	70 532	435 135	1 416	224 996
der Kreditmarktmittel	728 451	66 904	435 135	1 416	224 996
der inneren Darlehen	3 628	3 628	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	116 922	17 183	69 523	1 095	29 121
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**849 001**	**87 715**	**504 658**	**2 511**	**254 117**

9. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis [1]	Bruttoausgaben (einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge)	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung				
			zusammen	davon			
				Personalausgaben	laufender Sachaufwand	Zinsausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen
		1000 DM					
1	1992	10 716 653	6 920 887	3 415 084	1 672 011	106 498	1 727 294
2	1993	10 894 386	6 889 928	3 131 419	1 636 226	204 576	1 917 707
3	1994	10 969 672	7 108 713	2 899 288	1 737 553	268 844	2 203 029
4	1995	10 576 035	7 170 275	2 844 021	1 691 407	314 952	2 319 894
5	1996	10 184 676	6 974 267	2 705 186	1 707 559	349 583	2 211 940
6	**1997**	**9 744 847**	**6 674 385**	**2 444 811**	**1 652 040**	**348 348**	**2 229 186**
7	Stadt Erfurt	808 406	649 614	254 285	174 047	23 823	197 459
8	Stadt Gera	407 385	320 491	132 826	65 881	13 296	108 488
9	Stadt Jena	346 107	270 042	109 937	70 845	14 902	74 358
10	Stadt Suhl	182 870	134 870	57 203	29 870	5 746	42 051
11	Stadt Weimar	221 630	172 112	66 064	31 050	10 748	64 250
12	Eichsfeld	495 295	325 053	126 312	76 545	14 315	107 880
13	Nordhausen	433 779	311 868	95 083	71 085	13 336	132 364
14	Wartburgkreis	744 268	502 913	181 267	127 693	17 925	176 028
15	Unstrut-Hainich-Kreis	520 044	331 583	107 594	73 138	24 696	126 157
16	Kyffhäuserkreis	405 720	279 134	100 128	75 634	17 519	85 852
17	Schmalkalden-Meiningen	562 856	347 705	126 830	98 531	11 852	110 492
18	Gotha	539 044	371 236	135 470	88 478	20 406	126 882
19	Sömmerda	352 085	221 483	85 938	56 533	12 729	66 283
20	Hildburghausen	284 801	190 943	70 878	50 772	9 089	60 204
21	Ilm-Kreis	484 268	339 970	124 780	86 004	20 187	108 999
22	Weimarer Land	378 151	256 869	88 729	74 984	16 026	77 129
23	Sonneberg	269 022	173 241	58 700	44 820	9 777	59 945
24	Saalfeld-Rudolstadt	527 196	337 274	126 163	64 422	18 326	128 364
25	Saale-Holzland-Kreis	411 981	245 103	83 476	65 398	19 287	76 942
26	Saale-Orla-Kreis	418 460	247 449	85 085	56 681	16 895	88 789
27	Greiz	501 015	333 026	110 176	97 305	17 767	107 778
28	Altenburger Land	450 464	312 406	117 887	72 324	19 703	102 492
29	**Kreisfreie Städte zusammen**	**1 966 395**	**1 547 128**	**620 314**	**371 693**	**68 515**	**486 606**
30	**Landkreise zusammen**	**7 778 452**	**5 127 257**	**1 824 497**	**1 280 347**	**279 833**	**1 742 580**

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen

Gemeindeverbände 1997 nach Arten und Kreisen

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge				Lfd. Nr.
	darunter				davon			
zusammen	Sach-investitionen	darunter für Baumaßnahmen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	zusammen	Schuldentilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	
1000 DM								
3 529 452	3 351 144	2 815 260	125 275	266 314	34 851	212 905	18 559	1
3 621 153	3 415 836	2 877 921	135 983	383 305	226 791	144 916	11 597	2
3 455 727	3 205 447	2 723 586	213 708	405 232	224 456	164 016	16 760	3
2 909 675	2 661 092	2 288 492	169 406	496 085	360 384	104 341	31 360	4
2 583 983	2 376 805	2 049 673	165 390	626 426	479 954	95 107	51 366	5
2 359 182	**2 151 177**	**1 880 699**	**179 655**	**711 280**	**568 878**	**89 139**	**53 263**	**6**
137 399	122 646	111 569	14 550	21 393	6 755	4	14 634	7
63 823	60 178	53 645	1 868	23 071	7 929	-	15 142	8
60 902	50 298	44 149	10 604	15 163	5 908	142	9 113	9
30 978	27 438	24 007	3 384	17 022	7 302	9 720	-	10
45 180	39 768	28 194	5 412	4 338	4 338	-	-	11
120 961	109 991	94 509	10 635	49 281	43 739	4 796	747	12
92 903	90 324	78 940	1 664	29 008	21 030	2 345	5 633	13
203 280	184 828	162 395	16 604	38 075	35 909	2 167	-	14
130 864	121 475	104 623	8 639	57 597	51 755	4 581	1 261	15
99 672	92 120	84 274	6 829	26 914	22 327	4 588	-	16
174 458	161 316	140 826	9 334	40 693	24 603	15 987	103	17
122 146	116 957	99 779	4 871	45 662	42 749	2 236	677	18
93 192	83 768	75 845	9 409	37 410	30 285	6 115	1 009	19
73 549	62 731	54 614	10 337	20 309	19 362	947	-	20
127 503	113 279	96 779	12 936	16 795	16 101	695	-	21
90 357	86 649	77 382	2 915	30 925	22 857	7 909	160	22
71 561	60 873	52 406	10 288	24 220	17 878	6 342	-	23
150 832	138 542	125 381	10 868	39 090	35 356	3 502	233	24
113 528	105 548	89 678	6 164	53 350	49 747	757	2 846	25
116 976	103 062	89 786	9 833	54 035	47 913	4 789	1 332	26
129 329	118 932	103 429	8 536	38 660	27 164	11 130	366	27
109 789	100 456	88 487	3 975	28 269	27 874	388	8	28
338 281	**300 327**	**261 565**	**35 817**	**80 986**	**32 232**	**9 865**	**38 889**	**29**
2 020 901	**1 850 850**	**1 619 134**	**143 838**	**630 294**	**536 646**	**79 274**	**14 374**	**30**

10. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und

Lfd. Nr.	Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis [1]	Bruttoeinnahmen (einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge)	Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung				
			zusammen	davon			
				Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen	laufende Zuweisungen und Zuschüsse
		1000 DM					
1	1992	10 573 854	6 916 711	688 858	1 284 630	95 599	4 847 623
2	1993	11 343 256	7 184 566	794 422	1 346 390	87 068	4 956 685
3	1994	10 866 211	7 441 484	1 058 473	1 324 340	73 123	4 985 547
4	1995	10 555 300	7 615 225	1 211 108	1 233 494	61 657	5 108 966
5	1996	10 127 544	7 320 266	879 987	1 220 000	51 461	5 060 454
6	**1997**	**9 790 038**	**7 095 646**	**1 029 694**	**1 196 763**	**49 454**	**4 711 547**
7	Stadt Erfurt	809 200	665 185	142 389	153 402	5 127	352 693
8	Stadt Gera	415 989	322 347	64 433	51 908	187	199 625
9	Stadt Jena	352 062	268 092	46 439	48 513	2 402	164 438
10	Stadt Suhl	197 261	137 785	28 599	27 408	419	78 393
11	Stadt Weimar	223 606	178 387	29 204	40 801	1 781	103 445
12	Eichsfeld	485 300	355 220	38 835	53 185	2 259	256 421
13	Nordhausen	417 338	325 373	43 170	53 531	1 287	223 569
14	Wartburgkreis	754 881	562 966	77 030	100 656	4 632	372 521
15	Unstrut-Hainich-Kreis	518 545	339 573	43 448	49 797	2 377	239 597
16	Kyffhäuserkreis	398 261	289 387	31 376	50 192	1 058	203 241
17	Schmalkalden-Meiningen	575 231	403 512	51 416	70 241	2 551	272 995
18	Gotha	546 761	410 452	65 726	49 947	4 424	284 034
19	Sömmerda	349 252	231 300	27 703	39 603	1 688	159 369
20	Hildburghausen	298 204	219 565	23 889	36 984	1 480	153 803
21	Ilm-Kreis	491 484	356 138	44 917	65 101	2 497	238 823
22	Weimarer Land	376 128	269 240	32 685	57 259	1 773	174 106
23	Sonneberg	271 023	195 436	25 212	31 525	1 158	134 121
24	Saalfeld-Rudolstadt	536 943	360 038	47 693	48 303	2 345	256 193
25	Saale-Holzland-Kreis	405 044	255 436	34 329	40 209	1 494	175 609
26	Saale-Orla-Kreis	417 449	262 784	40 249	32 136	1 363	184 806
27	Greiz	500 331	347 898	42 760	50 471	3 736	246 176
28	Altenburger Land	449 743	339 529	48 192	45 592	3 417	237 571
29	**Kreisfreie Städte zusammen**	**1 998 120**	**1 571 797**	**311 064**	**322 032**	**9 916**	**898 592**
30	**Landkreise zusammen**	**7 791 918**	**5 523 849**	**718 630**	**874 731**	**39 538**	**3 812 955**

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen

Gemeindeverbände 1997 nach Arten und Kreisen

Ersätze zum Familienleistungsausgleich	Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung zusammen	darunter: Veräußerung von Vermögen	darunter: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen zusammen	davon: Schuldenaufnahme	davon: Entnahmen aus Rücklagen	Lfd. Nr.
			1000 DM				
-	1 941 053	290 141	1 489 158	1 716 090	1 184 378	531 711	1
-	2 237 061	508 961	1 694 474	1 921 629	1 519 126	402 503	2
-	1 965 826	570 098	1 332 337	1 458 901	1 127 275	331 626	3
-	1 874 612	521 304	1 302 890	1 065 463	831 216	234 247	4
108 364	1 946 901	531 318	1 384 075	860 377	692 441	167 936	5
108 188	**1 845 391**	**447 508**	**1 371 357**	**849 001**	**732 079**	**116 922**	**6**
11 574	117 426	30 128	87 225	26 589	26 500	89	7
6 195	77 550	18 139	59 411	16 092	12 562	3 530	8
6 300	68 117	10 793	55 574	15 853	15 730	123	9
2 967	35 295	10 639	24 656	24 181	10 740	13 441	10
3 157	40 219	10 628	27 431	5 000	5 000	-	11
4 521	84 936	17 359	67 253	45 144	40 591	4 553	12
3 816	60 976	12 303	48 609	30 989	26 072	4 917	13
8 128	150 949	31 787	117 719	40 966	26 044	14 923	14
4 355	112 284	27 425	78 948	66 688	61 633	5 055	15
3 520	81 209	23 202	57 107	27 665	21 359	6 307	16
6 310	122 205	26 205	94 030	49 514	32 014	17 500	17
6 321	102 250	31 298	66 564	34 059	33 103	956	18
2 936	71 768	16 704	55 062	46 184	42 107	4 077	19
3 408	54 852	16 683	38 147	23 787	19 941	3 845	20
4 801	89 108	22 291	64 503	46 238	40 817	5 420	21
3 417	75 244	21 308	53 052	31 644	28 296	3 348	22
3 419	51 126	8 439	42 640	24 461	19 985	4 476	23
5 504	109 258	16 644	91 837	67 647	62 567	5 079	24
3 795	89 796	31 834	57 724	59 812	58 990	822	25
4 229	87 354	19 155	68 173	67 311	61 461	5 850	26
4 756	87 334	24 558	59 628	65 099	57 372	7 726	27
4 757	76 136	19 987	56 067	34 078	29 195	4 883	28
30 193	**338 608**	**80 327**	**254 298**	**87 715**	**70 532**	**17 183**	**29**
77 995	**1 506 783**	**367 181**	**1 117 059**	**761 286**	**661 547**	**99 739**	**30**

11. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer nach Gebietskörperschaftsgruppen

Lfd. Nr.	Jahr Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Einwohner am 30.6.	Real Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
			A	B				A	B	
		Anzahl	1000 DM				DM/EW	1000 DM		
1	1992	2 551 106	14 704	130 055	105 018	249 776	98	6 931	43 493	32 447
2	1993	2 537 359	16 546	157 150	175 474	349 171	138	7 705	52 078	52 969
3	1994	2 524 692	15 689	161 468	350 772	527 929	209	7 347	52 146	104 911
4	1995	2 510 526	16 636	183 118	321 156	520 910	207	7 753	58 837	94 866
5	**1996**	**2 496 685**	**17 342**	**211 669**	**332 972**	**561 983**	**225**	**7 891**	**67 475**	**99 187**
	Kreisfreie Städte									
6	50 000 - 100 000	115 316	185	10 660	21 949	32 794	284	84	3 344	5 956
7	100 000 - 200 000	223 407	214	21 253	36 186	57 654	258	102	6 538	9 523
8	200 000 - 500 000	210 044	416	22 003	61 823	84 242	401	208	6 286	16 184
9	**Zusammen**	**548 767**	**815**	**53 916**	**119 958**	**174 690**	**318**	**394**	**16 168**	**31 663**
	Kreisangehörige Gemeinden									
10	unter 1 000	331 262	6 811	19 152	21 556	47 519	143	3 116	6 354	7 242
11	1 000 - 2 000	235 901	2 887	15 430	18 563	36 880	156	1 315	5 128	6 191
12	2 000 - 3 000	143 256	1 608	10 210	15 432	27 249	190	711	3 360	5 074
13	3 000 - 5 000	311 674	2 713	23 945	27 817	54 476	175	1 228	7 872	9 195
14	5 000 - 10 000	224 580	854	18 971	27 151	46 976	209	386	6 198	8 629
15	10 000 - 20 000	185 561	399	19 011	19 616	39 025	210	179	6 191	6 233
16	20 000 - 50 000	464 683	1 156	45 129	69 651	115 935	249	517	14 719	21 541
17	50 000 - 100 000	51 001	99	5 905	13 228	19 233	377	45	1 484	3 418
18	**Zusammen**	**1 947 918**	**16 527**	**157 753**	**213 014**	**387 294**	**199**	**7 497**	**51 306**	**67 524**

XVI

1) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz - 2) nach der Schlußrechnung

aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1996 und Gemeindegrößenklassen

steuern												
Hebesatz [1]			Realsteueraufbringungskraft					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer [2]	Gewerbesteuerumlage [2]	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt						
A	B		A	B								
%			1000 DM				DM/EW	1000 DM			DM/EW	
212	299	324	14 407	130 055	105 018	249 776	98	449 300	-	699 076	274	1
215	302	331	16 546	157 150	175 474	349 171	138	480 334	14 658	814 846	321	2
214	310	334	15 689	161 468	350 772	527 929	209	572 813	39 766	1 060 976	420	3
215	311	339	16 636	183 118	321 156	520 910	207	671 080	36 205	1 155 785	460	4
220	**314**	**336**	**17 342**	**211 669**	**332 972**	**561 983**	**225**	**414 259**	**38 004**	**938 238**	**376**	**5**
222	319	368	184	10 489	19 995	30 668	266	19 185	2 268	47 586	413	6
210	325	380	224	20 511	31 968	52 703	236	37 550	3 723	86 531	387	7
200	350	382	457	19 721	54 330	74 508	355	35 120	6 154	103 474	493	8
207	**333**	**379**	**865**	**50 721**	**106 294**	**157 880**	**288**	**91 856**	**12 145**	**237 591**	**433**	**9**
219	301	298	6 849	19 934	24 313	51 095	154	54 010	2 742	102 363	309	10
219	301	300	2 891	16 087	20 784	39 762	169	38 514	2 426	75 850	322	11
226	304	304	1 562	10 541	17 034	29 137	203	23 510	1 896	50 750	354	12
221	304	303	2 699	24 694	30 868	58 260	187	51 245	3 469	106 035	340	13
221	306	315	849	19 442	28 969	49 260	219	37 211	3 292	83 179	370	14
223	307	315	394	19 423	20 923	40 739	220	31 131	2 370	69 500	375	15
224	307	323	1 135	46 173	72 314	119 623	257	78 165	8 364	189 424	408	16
222	398	387	98	4 655	11 475	16 228	318	8 618	1 301	23 545	462	17
220	**307**	**315**	**16 477**	**160 948**	**226 679**	**404 104**	**207**	**322 403**	**25 859**	**700 647**	**360**	**18**

12. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis [1] Land	Einwohner am 30.6.	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
			A	B				A	B	
		Anzahl	1000 DM				DM/EW	1000 DM		
1	Stadt Erfurt	210 044	416	22 003	61 823	84 242	401	208	6 286	16 184
2	Stadt Gera	122 533	105	10 343	20 980	31 429	256	53	3 232	5 521
3	Stadt Jena	100 874	109	10 910	15 206	26 225	260	50	3 306	4 002
4	Stadt Suhl	53 369	29	4 343	11 011	15 382	288	13	1 357	2 976
5	Stadt Weimar	61 947	157	6 317	10 938	17 412	281	71	1 986	2 980
6	Eichsfeld	117 283	1 107	8 447	10 847	20 401	174	471	2 714	3 403
7	Nordhausen	101 485	954	8 492	16 028	25 474	251	420	2 765	4 870
8	Wartburgkreis	193 738	1 058	16 536	26 000	43 594	225	507	5 442	8 513
9	Unstrut-Hainich-Kreis	122 277	1 796	9 596	11 739	23 131	189	796	3 201	3 611
10	Kyffhäuserkreis	97 811	1 630	6 680	7 097	15 406	158	763	2 161	2 278
11	Schmalkalden-Meiningen	146 508	665	11 526	15 536	27 728	189	297	3 769	5 031
12	Gotha	148 264	1 148	13 511	25 377	40 036	270	534	3 979	7 244
13	Sömmerda	82 527	1 703	5 815	7 390	14 908	181	771	1 889	2 587
14	Hildburghausen	75 007	574	5 464	6 929	12 966	173	246	1 780	2 235
15	Ilm-Kreis	123 046	614	10 726	14 476	25 816	210	262	3 572	4 626
16	Weimarer Land	89 678	1 303	7 396	10 064	18 763	209	576	2 367	3 285
17	Sonneberg	70 493	199	5 439	6 952	12 590	179	68	1 804	2 247
18	Saalfeld-Rudolstadt	138 537	475	9 992	11 370	21 837	158	220	3 323	3 583
19	Saale-Holzland-Kreis	92 182	683	8 089	9 331	18 104	196	332	2 635	3 067
20	Saale-Orla-Kreis	101 915	850	8 436	11 290	20 576	202	399	2 786	3 618
21	Greiz	127 140	805	9 061	10 784	20 650	162	379	3 304	3 493
22	Altenburger Land	120 027	964	12 547	11 804	25 315	211	458	3 814	3 833
23	**Thüringen**	**2 496 685**	**17 342**	**211 669**	**332 972**	**561 983**	**225**	**7 891**	**67 475**	**99 187**

1) kreisangehörige Gemeinden - 2) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz - 3) nach der Schlußrechnung

aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1996 nach Kreisen

steuern												
Hebesatz [2]			Realsteueraufbringungskraft					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer [3]	Gewerbesteuerumlage [3]	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt						
A	B		A	B								
%			1000 DM				DM/EW	1000 DM			DM/EW	
200	350	382	457	19 721	54 330	74 508	355	35 120	6 154	103 474	493	1
200	320	380	116	10 140	18 535	28 790	235	20 736	2 179	47 347	386	2
220	330	380	109	10 371	13 434	23 914	237	16 815	1 544	39 184	388	3
220	320	370	29	4 258	9 990	14 276	267	8 947	1 131	22 092	414	4
222	318	367	155	6 232	10 005	16 392	265	10 239	1 137	25 494	412	5
235	311	319	1 035	8 514	11 424	20 973	179	19 378	1 293	39 058	333	6
227	307	329	923	8 672	16 348	25 943	256	16 846	2 002	40 788	402	7
209	304	305	1 115	17 071	28 578	46 765	241	32 167	3 333	75 599	390	8
226	300	325	1 749	10 043	12 122	23 914	196	20 193	1 364	42 744	350	9
213	309	311	1 678	6 780	7 649	16 106	165	16 263	862	31 507	322	10
224	306	309	652	11 824	16 889	29 366	200	24 325	1 828	51 863	354	11
215	340	350	1 173	12 482	24 317	37 972	256	24 421	2 767	59 626	402	12
221	308	286	1 694	5 925	8 685	16 304	198	13 600	992	28 912	350	13
234	307	310	540	5 584	7 503	13 627	182	12 418	850	25 194	336	14
235	300	313	575	11 207	15 531	27 313	222	20 373	1 755	45 931	373	15
226	312	306	1 267	7 426	11 027	19 720	220	14 535	1 234	33 021	368	16
295	301	309	148	5 659	7 544	13 351	189	11 756	890	24 217	344	17
216	301	317	483	10 423	12 029	22 935	166	23 052	1 357	44 630	322	18
206	307	304	730	8 265	10 295	19 291	209	15 105	1 166	33 230	360	19
213	303	312	877	8 740	12 147	21 764	214	16 925	1 397	37 292	366	20
213	274	309	832	10 366	11 725	22 923	180	21 036	1 324	42 635	335	21
211	329	308	1 006	11 966	12 866	25 838	215	20 008	1 448	44 398	370	22
220	**314**	**336**	**17 342**	**211 669**	**332 972**	**561 983**	**225**	**414 259**	**38 004**	**938 238**	**376**	**23**

13. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1993 bis 1996

Steuerart	1993	1994	1995	1996
	1000 DM			
vor der Verteilung				
Gemeinschaftssteuern nach Artikel 106 Abs. 3 GG	3 951 166	5 067 112	5 557 118	6 023 256
Lohnsteuer	3 161 229	3 688 735	4 109 567	4 224 106
veranlagte Einkommensteuer	- 331 118	- 312 025	- 659 256	- 779 933
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	29 764	43 603	59 158	60 455
Zinsabschlag	20 139	25 910	23 987	21 317
Körperschaftsteuer	- 151 306	- 29 352	- 134 591	- 42 780
Umsatzsteuer	1 174 573	1 601 551	2 106 387	2 469 066
Einfuhrumsatzsteuer	47 885	48 691	51 866	71 025
Bundessteuern	.	312 716	626 802	463 771
Zölle (100%)	.	8 784	8 603	8 449
Landessteuern	567 770	636 127	630 586	635 676
Vermögensteuer	- 275	0	0	-
Erbschaftsteuer	3 296	3 193	6 177	7 210
Grunderwerbsteuer	108 373	162 935	180 739	183 114
Kraftfahrzeugsteuer	392 850	392 369	362 377	354 881
Rennwett- und Lotteriesteuer	25 809	36 183	37 014	38 493
Feuerschutzsteuer	7 391	9 830	13 756	17 141
Biersteuer	30 326	31 615	30 521	34 838
sonstige Steuern	.	0	0	-
Gemeindesteuern	358 920	539 763	533 672	575 658
Grundsteuer	173 697	177 157	199 753	229 010
Gewerbesteuer (brutto)	105 476	350 772	321 161	332 972
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	9 748	11 837	12 765	13 674
nach der Verteilung				
EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
Steuereinnahmen der Länder	4 292 942	4 877 679	11 745 037	12 251 607
darunter				
Landessteuern	567 770	636 127	630 586	635 676
Steuern von Einkommen (42,5 bzw. 50%)	1 324 490	1 661 344	1 927 685	1 265 733
Steuern vom Umsatz (35%)	2 394 060	2 562 540	5 536 059	6 214 750
Gewerbesteuerumlage (50%)	6 622	17 670	16 172	17 910
erhöhte Gewerbesteuerumlage (100%)	.	-	-	-
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	794 425	1 058 470	1 211 104	879 947
darunter				
Gemeindesteuern	358 920	539 763	533 672	575 658
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	13 046	37 581	37 742	36 168
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	448 551	556 288	715 174	340 457

Quelle: Statistisches Bundesamt

14. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

Stichtag/Jahr — Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeinde-verbände	Davon			Zweck-verbände [1]	Kranken-häuser [2]
			kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden [3]	Landkreis-verwal-tungen		
	1000 DM						
fundierte Schulden							
31.12.1992	3 180 000	2 705 850	299 712	1 947 548	458 590	118 893	10 824
31.12.1993	5 850 000	3 926 112	562 963	2 645 727	717 422	1 554 030	23 287
31.12.1994 [4]	9 416 000	5 071 678	725 972	3 370 317	975 389	2 360 246	10 387
31.12.1995	11 748 000	5 441 035	1 011 958	3 347 341	1 081 736	2 696 365	4 000
31.12.1996	14 073 000	5 615 930	1 033 186	3 372 810	1 209 934	3 024 050	21 235
31.12.1997	**16 118 024**	**5 761 084**	**1 061 297**	**3 396 227**	**1 303 560**	**334 703**	**29 725**
Kreditmarktschulden	16 118 024	5 721 709	1 061 297	3 356 852	1 303 560	333 203	29 725
Wertpapierschulden	3 235 000	-	-	-	-	-	-
direkte Darlehen	12 883 024	5 721 709	1 061 297	3 356 852	1 303 560	333 203	29 725
davon bei							
inländischen Sparkassen und Landesbanken	12 509 024	2 780 990	358 618	1 347 654	1 074 718	229 059	19 178
sonstigen inländischen Kreditinstituten	-	2 768 224	684 409	1 891 855	191 960	102 837	10 547
inländischen Bausparkassen	-	103 459	630	66 763	36 066	1 250	-
inländischen Versicherungs-unternehmen	-	90	-	90	-	-	-
Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG [5]	-	-	-	-	-	-	-
der Bundesanstalt für Arbeit	-	50 451	-	49 635	816	37	-
öffentlichen Zusatzver-sorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen Sozial-versicherungen	-	-	-	-	-	20	-
sonstigen inländischen Stellen	-	18 495	17 640	855	-	-	-
ausländischen Stellen	374 000	-	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten	-	39 375	-	39 375	-	1 500	-
davon bei							
Bund	-	2 148	-	2 148	-	-	-
ERP-Sondervermögen	-	394	-	394	-	-	-
sonstigen Sondervermögen des Bundes	-	200	-	200	-	-	-
Ländern	-	34 372	-	34 372	-	1 500	-
Gemeinden und Gemeinde-verbänden	-	2 086	-	2 086	-	-	-
Zweckverbänden	-	175	-	175	-	-	-
außerdem							
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	86 868	135 853	32	49 852	85 969	-	1 869
Innere Darlehen	-	3 839	3 628	211	-	-	-
Kassenverstärkungskredite	980 600	103 952	50 000	52 113	1 839	2 416	35 481
Bürgschaften (Haftungssumme insgesamt)	5 555 062	643 458	205 198	410 758	27 502	3 459	-

1) ab 1997 nur kameral buchende kommunale Zweckverbände - 2) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 3) einschließlich Verwaltungsgemeinschaften - 4) ab 1994 einschließlich Altverbindlichkeiten nach dem Altschuldenhilfe-Gesetz § 3 - 5) früher Deutsche Bundesbahn, Deutsche Reichsbahn, Deutsche Bundespost

15. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindever

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Schuldenstand am 1.1.1997	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.1997	
		1000 DM		
	Kreisfreie Städte			
1	50 000 - 100 000	247 997	12 112	15 859
2	100 000 - 200 000	422 152	31 560	18 848
3	200 000 und mehr	363 058	26 507	7 382
4	**Zusammen**	**1 033 207**	**70 179**	**42 089**
	Kreisangehörige Gemeinden			
5	unter 1 000	466 370	62 495	61 608
6	1 000 - 3 000	767 741	91 376	93 372
7	3 000 - 5 000	666 478	78 009	100 334
8	5 000 - 10 000	479 367	82 805	76 607
9	10 000 - 20 000	229 362	28 853	19 263
10	20 000 - 50 000	669 136	96 668	83 805
11	50 000 und mehr	101 852	25 817	30 072
12	**Zusammen**	**3 380 306**	**466 023**	**465 061**
13	Verwaltungsgemeinschaften	14 385	1 491	917
14	**Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften zusammen**	**3 394 691**	**467 514**	**465 978**
15	Landkreisverwaltungen	1 210 547	213 140	120 127
16	**Insgesamt**	**5 638 445**	**750 833**	**628 194**

XVI

bände 1997 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Schuldenstand am 31.12.1997		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	
244 250	2 143,56	244 250	2 143,56	-	-	1
434 864	1 974,31	434 864	1 974,31	-	-	2
382 183	1 846,33	382 183	1 846,33	-	-	3
1 061 297	**1 961,00**	**1 061 297**	**1 961,00**	-	-	4
467 257	1 535,73	458 574	1 507,19	8 683	28,54	5
765 745	2 064,18	749 974	2 021,67	15 771	42,51	6
644 153	1 831,52	637 900	1 813,74	6 253	17,78	7
485 565	2 079,54	478 017	2 047,22	7 548	32,32	8
238 952	1 377,03	237 832	1 370,58	1 120	6,45	9
681 999	1 484,28	681 999	1 484,28	-	-	10
97 597	1 943,27	97 597	1 943,27	-	-	11
3 381 268	**1 739,64**	**3 341 893**	**1 719,38**	**39 375**	**20,26**	**12**
14 959	x	14 959	x	-	x	13
3 396 227	**1 747,34**	**3 356 852**	**1 727,08**	**39 375**	**20,26**	**14**
1 303 560	670,67	1 303 560	670,67	-	-	15
5 761 084	**2 318,48**	**5 721 709**	**2 302,63**	**39 375**	**15,85**	**16**

16. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis [1] Land	Schuldenstand am 1.1.1997	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.1997	
		1000 DM		
1	Stadt Erfurt	363 058	26 507	7 382
2	Stadt Gera	204 738	12 880	9 990
3	Stadt Jena	217 414	18 680	8 858
4	Stadt Suhl	91 273	7 112	7 305
5	Stadt Weimar	156 724	5 000	8 554
6	Eichsfeld	251 266	41 065	44 308
7	Nordhausen	211 697	26 087	22 743
8	Wartburgkreis	308 451	34 557	48 968
9	Unstrut-Hainich-Kreis	409 729	61 251	59 640
10	Kyffhäuserkreis	283 362	21 505	24 087
11	Schmalkalden-Meiningen	201 606	33 977	28 279
12	Gotha	351 500	35 562	62 327
13	Sömmerda	210 447	36 484	31 405
14	Hildburghausen	141 520	19 156	17 782
15	Ilm-Kreis	326 919	40 749	18 999
16	Weimarer Land	312 238	31 799	23 955
17	Sonneberg	163 726	25 093	23 529
18	Saalfeld-Rudolstadt	283 471	57 598	34 929
19	Saale-Holzland-Kreis	286 520	61 527	42 287
20	Saale-Orla-Kreis	267 856	61 485	48 199
21	Greiz	299 654	69 749	32 096
22	Altenburger Land	295 276	23 010	22 572
23	**Thüringen**	**5 638 445**	**750 833**	**628 194**

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltung

und Gemeindeverbände 1997 nach Kreisen

Schuldenstand am 31.12.1997		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	
382 183	1 846,33	382 183	1 846,33	-	-	1
207 628	1 726,61	207 628	1 726,61	-	-	2
227 236	2 272,16	227 236	2 272,16	-	-	3
91 080	1 751,91	91 080	1 751,91	-	-	4
153 170	2 472,20	153 170	2 472,20	-	-	5
248 023	2 121,74	247 848	2 120,24	175	1,50	6
215 041	2 127,54	214 092	2 118,15	949	9,39	7
294 040	1 525,85	292 397	1 517,32	1 643	8,53	8
411 340	3 389,08	411 340	3 389,08	-	-	9
280 780	2 891,99	280 780	2 891,99	-	-	10
207 304	1 419,06	203 139	1 390,55	4 165	28,51	11
324 735	2 175,62	324 685	2 175,28	50	0,34	12
215 526	2 611,55	213 532	2 587,39	1 994	24,16	13
142 894	1 904,26	140 360	1 870,49	2 534	33,77	14
348 669	2 842,31	344 769	2 810,52	3 900	31,79	15
320 082	3 525,40	313 318	3 450,90	6 764	74,50	16
165 290	2 366,53	163 760	2 344,62	1 530	21,91	17
306 140	2 220,93	305 424	2 215,74	716	5,19	18
305 760	3 289,48	301 839	3 247,29	3 921	42,19	19
281 142	2 770,20	280 476	2 763,64	666	6,56	20
337 307	2 656,42	328 961	2 590,69	8 346	65,73	21
295 714	2 484,24	293 692	2 467,25	2 022	16,99	22
5 761 084	**2 318,48**	**5 721 709**	**2 302,63**	**39 375**	**15,85**	23

17. Ausgaben der Hochschulen 1996 nach Arten

Jahr / Hochschulart	Ausgaben insgesamt	Davon			
		laufende Ausgaben	darunter Personalausgaben	Investitionsausgaben	darunter Baumaßnahmen
	1000 DM				
1991	765 832	655 022	430 861	110 810	63 155
1992	1 106 898	924 062	616 688	182 836	31 660
1993	1 290 637	1 070 606	732 179	220 031	70 787
1994	1 187 878	933 002	649 698	254 876	116 830
1995	1 269 007	996 640	712 033	272 367	75 408
1996	**1 333 011**	**1 036 690**	**743 705**	**296 321**	**102 985**
Universitäten (ohne Kliniken)	653 316	489 468	378 748	163 848	45 063
Universitätskliniken	521 447	445 870	283 787	75 577	36 834
Kunsthochschulen	24 905	18 829	16 779	6 076	4 193
Fachhochschulen	122 323	71 770	55 438	50 553	16 895
Verwaltungsfachhochschulen	8 860	8 593	7 016	267	-
Staatliche Hochschulen zusammen	**1 330 851**	**1 034 530**	**741 768**	**296 321**	**102 985**
Theologische Hochschulen	2 160	2 160	1 937	-	-

18. Einnahmen der Hochschulen 1996 nach Arten

Jahr / Hochschulart	Einnahmen		Davon		
	insgesamt	darunter Drittmittel	Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	
				aus dem öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen
	1000 DM				
1991	510 434	29 660	341 735	156 507	12 192
1992	669 018	48 449	440 695	204 158	24 165
1993	750 248	56 830	465 944	259 395	24 909
1994	386 748	69 562	319 249	40 378	27 121
1995	391 138	68 388	324 597	42 130	24 411
1996	**394 061**	**71 684**	**326 873**	**29 887**	**37 301**
Universitäten (ohne Kliniken)	64 290	58 531	12 603	26 525	25 162
Universitätskliniken	323 986	11 922	312 063	-	11 923
Kunsthochschulen	256	15	195	46	15
Fachhochschulen	3 236	1 216	1 793	1 242	201
Verwaltungsfachhochschulen	204	-	204	-	-
Staatliche Hochschulen zusammen	**391 972**	**71 684**	**326 858**	**27 813**	**37 301**
Theologische Hochschulen	2 089	-	15	2 074	-

19. Personal des Landes *), der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 1997 nach Aufgabenbereichen und Körperschaften

Aufgabenbereich / Körperschaft	Bedienstete insgesamt		Darunter Vollzeitbeschäftigte	Davon		
				Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
	1996	1997				
Land						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	11 163	11 209	10 772	5 184	5 280	308
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 245	8 241	8 206	6 923	803	480
Rechtsschutz	4 764	5 140	5 000	3 612	1 308	80
Schulwesen	35 200	33 787	26 721	2 275	24 379	67
Hochschulen	6 030	6 395	5 170	1 039	3 631	500
Sonstige Bildung, Kultur	1 139	1 328	1 109	215	763	131
Soziale Sicherung, Gesundheit	2 555	2 244	2 088	435	1 516	137
Wohnungswesen, Raumordnung	1 520	380	352	60	251	41
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	859	776	739	261	433	45
Energiewirtschaft, Verkehr	1 823	1 026	1 001	86	673	242
Wirtschaftsunternehmen [1]	2 732	2 215	2 101	379	438	1 284
Sonderrechnungen [2]	8 506	9 340	7 953	366	6 585	1 002
darunter Krankenhäuser und Heilstätten	7 629	7 396	6 186	78	5 502	606
Zusammen	**84 536**	**82 081**	**71 212**	**20 835**	**46 060**	**4 317**
Gemeinden und Gemeindeverbände						
Kreisfreie Städte	12 702	11 416	9 084	890	6 460	1 734
Kreisangehörige Gemeinden						
unter 3 000	12 464	8 384	4 045	28	1 149	2 868
3 000 bis unter 5 000	5 158	4 685	2 361	115	1 068	1 178
5 000 bis unter 10 000	3 501	2 778	1 541	81	820	640
10 000 bis unter 20 000	2 488	2 214	1 323	71	728	524
20 000 und mehr Einwohner	6 920	6 401	4 728	355	2 957	1 416
Zusammen	**30 531**	**24 462**	**13 998**	**650**	**6 722**	**6 626**
Verwaltungsgemeinschaften	3 185	2 621	1 552	169	1 197	186
Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften zusammen	**33 716**	**27 083**	**15 550**	**819**	**7 919**	**6 812**
Landkreisverwaltungen	12 273	11 291	8 839	825	6 588	1 426
Einrichtungen und Unternehmen [3]	1 175	1 811	1 620	1	802	817
Krankenhäuser [2]	5 691	5 580	4 705	-	4 266	439
Zusammen	**65 557**	**57 181**	**39 798**	**2 535**	**26 035**	**11 228**
kommunale Zweckverbände						
Zusammen	**2 431**	**2 483**	**2 341**	**5**	**1 045**	**1 291**
Personal insgesamt						
Insgesamt	**152 524**	**141 745**	**113 351**	**23 375**	**73 140**	**16 836**

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen - 2) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 3) nettohaushaltsgeplant

20. Personal des Landes *) 1997 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Dienstverhältnis / Laufbahngruppe	Bedienstete			Kernhaushalt			Sonderrechnungen 1)			Darunter Krankenhäuser		
	insgesamt	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
vollzeitbeschäftigtes Personal												
Beamte	20 024	8 315	41,5	19 658	8 211	41,8	366	104	28,4	78	13	16,7
höherer Dienst	4 360	1 395	32,0	4 214	1 377	32,7	146	18	12,3	75	10	13,3
gehobener Dienst	6 589	3 239	49,2	6 420	3 182	49,6	169	57	33,7	3	3	100,0
mittlerer Dienst	8 937	3 645	40,8	8 886	3 616	40,7	51	29	56,9	-	-	-
einfacher Dienst	138	36	26,1	138	36	26,1	-	-	-	-	-	-
Richter 2)	811	299	36,9	811	299	36,9	-	-	-	-	-	-
Angestellte	46 060	32 052	69,6	39 475	27 173	68,8	6 585	4 879	74,1	5 502	4 261	77,4
höherer Dienst	7 670	3 138	40,9	6 406	2 672	41,7	1 264	466	36,9	1 223	457	37,4
gehobener Dienst	26 012	18 203	70,0	25 064	17 540	70,0	948	663	69,9	664	527	79,4
mittlerer Dienst	11 717	10 198	87,0	7 544	6 588	87,3	4 173	2 712	65,0	3 485	3 183	91,3
einfacher Dienst	661	513	77,6	461	373	80,9	200	140	70,0	130	94	72,3
Arbeiter	4 317	904	20,9	3 315	531	16,0	1 002	373	37,2	606	282	46,5
Insgesamt	**71 212**	**41 570**	**58,4**	**63 259**	**36 214**	**57,2**	**7 953**	**5 356**	**67,3**	**6 186**	**4 556**	**73,7**
darunter												
Beamte, Richter und Angestellte	66 895	40 666	60,8	59 944	35 683	59,5	6 951	4 983	71,7	5 580	4 274	76,6
höherer Dienst	12 841	4 832	37,6	11 431	4 348	38,0	1 410	484	34,3	1 298	467	36,0
gehobener Dienst	32 601	21 442	65,8	31 484	20 722	65,8	1 117	720	64,5	667	530	79,5
mittlerer Dienst	20 654	13 843	67,0	16 430	10 204	62,1	4 224	2 741	64,9	3 485	3 183	91,3
einfacher Dienst	799	549	68,7	699	409	58,5	200	140	70,0	130	94	72,3

XVI

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 2) höherer Dienst

Noch: 20. Personal des Landes *) 1997 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Dienstverhältnis / Laufbahngruppe	Bedienstete			Kernhaushalt			Sonderrechnungen 1)			Darunter Krankenhäuser		
	insgesamt	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Beamte	244	238	97,5	231	225	97,4	13	13	100,0	-	-	-
höherer Dienst	21	16	76,2	21	16	76,2	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst	90	89	98,9	84	83	98,8	6	6	100,0	-	-	-
mittlerer Dienst	133	133	100,0	126	126	100,0	7	7	100,0	-	-	-
einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Richter 2)	21	20	95,2	21	20	95,2	-	-	-	-	-	-
Angestellte	9 834	8 905	90,6	8 836	7 974	90,2	998	931	93,3	880	823	93,5
höherer Dienst	1 012	458	45,3	897	384	42,8	115	74	64,3	114	73	64,0
gehobener Dienst	4 739	4 441	93,7	4 652	4 359	93,7	87	82	94,3	76	72	94,7
mittlerer Dienst	3 989	3 922	98,3	3 241	3 191	98,5	748	731	97,7	663	653	98,5
einfacher Dienst	94	84	89,4	46	40	87,0	48	44	91,7	27	25	92,6
Arbeiter	461	380	82,4	180	119	66,1	281	261	92,9	239	229	95,8
Insgesamt	**10 560**	**9 543**	**90,4**	**9 268**	**8 338**	**90,0**	**1 292**	**1 205**	**93,3**	**1 119**	**1 052**	**94,0**
darunter Beamte, Richter und Angestellte	10 099	9 163	90,7	9 088	8 219	90,4	1 011	944	93,4	880	823	93,5
höherer Dienst	1 054	494	46,9	939	420	44,7	115	74	64,3	114	73	64,0
gehobener Dienst	4 829	4 530	93,8	4 736	4 442	93,8	93	88	94,6	76	72	94,7
mittlerer Dienst	4 122	4 055	98,4	3 367	3 317	98,5	755	738	97,7	663	653	98,5
einfacher Dienst	94	84	89,4	46	40	87,0	48	44	91,7	27	25	92,6
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Angestellte	296	208	70,3	206	150	72,8	90	58	64,4	86	55	64,0
Arbeiter	13	7	53,8	8	4	50,0	5	3	60,0	5	3	60,0
Insgesamt	**309**	**215**	**69,6**	**214**	**154**	**72,0**	**95**	**61**	**64,2**	**91**	**58**	**63,7**

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 2) höherer Dienst

21. Personal des Landes *), der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 1997 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr 1) / Kreisfreie Stadt Landkreis / Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
1992	197 807	180 700	8 880	125 687	46 133	17 107	10 202	6 879
1993	175 409	153 927	13 023	108 761	32 143	21 482	14 500	6 947
1994	164 586	129 373	17 188	90 882	21 303	35 213	18 011	17 134
1995	158 878	125 684	19 001	85 286	21 397	33 194	19 240	13 819
1996	152 524	122 305	20 689	79 225	22 391	30 219	19 749	10 272
1997	**141 745**	**113 351**	**23 375**	**73 140**	**16 836**	**28 394**	**19 884**	**8 196**
Stadt Erfurt	**19 869**	**17 855**	**6 196**	**9 687**	**1 972**	**2 014**	**1 594**	**345**
Land	14 692	13 648	5 794	6 984	870	1 044	933	39
Gemeinden/Gemeindeverbände	4 989	4 026	402	2 652	972	963	659	301
kommunale Zweckverbände	188	181	-	51	130	7	2	5
Stadt Gera	**9 168**	**7 880**	**1 901**	**5 215**	**764**	**1 288**	**1 084**	**193**
Land	4 594	4 088	1 734	2 261	93	506	494	1
Gemeinden/Gemeindeverbände	4 285	3 509	167	2 814	528	776	584	192
kommunale Zweckverbände	289	283	-	140	143	6	6	-
Stadt Jena	**13 436**	**10 971**	**2 114**	**7 787**	**1 070**	**2 465**	**2 254**	**198**
Land	11 374	9 336	1 922	6 747	667	2 038	1 858	168
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 059	1 632	192	1 037	403	427	396	30
kommunale Zweckverbände	3	3	-	3	-	-	-	-
Stadt Suhl	**5 049**	**4 435**	**1 053**	**3 064**	**318**	**614**	**490**	**116**
Land	4 018	3 615	1 023	2 397	195	403	388	7
Gemeinden/Gemeindeverbände	1 026	815	30	662	123	211	102	109
kommunale Zweckverbände	5	5	-	5	-	-	-	-

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) in den Jahreszeilen einschließlich Beschäftigte außerhalb Thüringens

Noch: 21. Personal des Landes *), der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 1997 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr 1) / Kreisfreie Stadt Landkreis / Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
Stadt Weimar	**6 584**	**5 886**	**1 446**	**3 774**	**666**	**698**	**583**	**82**
Land	4 676	4 243	1 347	2 617	279	433	389	11
Gemeinden/Gemeindeverbände	1 800	1 538	99	1 114	325	262	191	71
kommunale Zweckverbände	108	105	-	43	62	3	3	-
Eichsfeld	**5 607**	**3 932**	**470**	**2 431**	**1 031**	**1 675**	**961**	**704**
Land	2 211	1 847	397	1 365	85	364	351	4
Gemeinden/Gemeindeverbände	3 288	1 988	73	1 031	884	1 300	600	699
kommunale Zweckverbände	108	97	-	35	62	11	10	1
Nordhausen	**4 323**	**3 630**	**739**	**2 082**	**809**	**693**	**574**	**104**
Land	2 377	2 075	688	1 280	107	302	296	4
Gemeinden/Gemeindeverbände	1 852	1 461	51	756	654	391	278	100
kommunale Zweckverbände	94	94	-	46	48	-	-	-
Wartburgkreis	**7 541**	**5 239**	**755**	**3 435**	**1 049**	**2 302**	**1 527**	**758**
Land	3 486	2 762	619	1 979	164	724	702	6
Gemeinden/Gemeindeverbände	3 839	2 274	136	1 374	764	1 565	812	752
kommunale Zweckverbände	216	203	-	82	121	13	13	-
Unstrut-Hainich-Kreis	**6 746**	**5 166**	**823**	**3 667**	**676**	**1 580**	**1 024**	**526**
Land	3 512	2 968	687	2 145	136	544	480	43
Gemeinden/Gemeindeverbände	3 096	2 089	136	1 470	483	1 007	518	480
kommunale Zweckverbände	138	109	-	52	57	29	26	3

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) in den Jahreszeilen einschließlich Beschäftigte außerhalb Thüringens

Noch: 21. Personal des Landes *), der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 1997 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr 1) / Kreisfreie Stadt Landkreis / Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter Angestellte	darunter Arbeiter
Kyffhäuserkreis	**4 727**	**3 681**	**490**	**2 309**	**882**	**1 046**	**677**	**367**
Land	2 039	1 785	424	1 214	147	254	251	2
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 558	1 772	66	1 044	662	786	421	364
kommunale Zweckverbände	130	124	-	51	73	6	5	1
Schmalkalden-Meiningen	**7 479**	**5 512**	**1 108**	**3 549**	**855**	**1 967**	**1 178**	**768**
Land	4 265	3 673	1 017	2 344	312	592	522	50
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 939	1 589	89	1 099	401	1 350	637	712
kommunale Zweckverbände	275	250	2	106	142	25	19	6
Gotha	**6 928**	**5 175**	**1 027**	**3 341**	**807**	**1 753**	**852**	**890**
Land	3 504	3 158	913	2 089	156	346	334	4
Gemeinden/Gemeindeverbände	3 415	2 008	114	1 245	649	1 407	518	886
kommunale Zweckverbände	9	9	-	7	2	-	-	-
Sömmerda	**3 722**	**2 329**	**378**	**1 709**	**242**	**1 393**	**761**	**628**
Land	1 388	1 137	258	855	24	251	243	6
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 334	1 192	120	854	218	1 142	518	622
kommunale Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	**3 767**	**2 582**	**251**	**1 870**	**461**	**1 185**	**650**	**533**
Land	1 902	1 533	200	1 207	126	369	314	53
Gemeinden/Gemeindeverbände	1 750	940	51	615	274	810	330	480
kommunale Zweckverbände	115	109	-	48	61	6	6	-

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) in den Jahreszeilen einschließlich Beschäftigte außerhalb Thüringens

Noch: 21. Personal des Landes *), der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 1997 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr 1) / Kreisfreie Stadt Landkreis / Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
Ilm-Kreis	**7 403**	**5 710**	**817**	**3 950**	**943**	**1 693**	**1132**	**552**
Land	3 856	3 296	725	2 324	247	560	536	19
Gemeinden/Gemeindeverbände	3 374	2 248	92	1 562	594	1 126	589	533
kommunale Zweckverbände	173	166	-	64	102	7	7	-
Weimarer Land	**3 641**	**2 741**	**256**	**1 976**	**509**	**900**	**618**	**277**
Land	1 370	1 138	171	895	72	232	209	19
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 253	1 587	85	1 073	429	666	407	258
kommunale Zweckverbände	18	16	-	8	8	2	2	-
Sonneberg	**2 696**	**2 054**	**373**	**1 312**	**369**	**642**	**454**	**180**
Land	1 436	1 202	300	821	81	234	227	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	1 118	716	73	425	218	402	221	180
kommunale Zweckverbände	142	136	-	66	70	6	6	-
Saalfeld-Rudolstadt	**5 791**	**4 814**	**1 126**	**2 752**	**936**	**977**	**717**	**244**
Land	3 204	2 802	998	1 611	193	402	370	20
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 419	1 847	128	1 065	654	572	344	224
kommunale Zweckverbände	168	165	-	76	89	3	3	-
Saale-Holzland-Kreis	**3 709**	**2 959**	**338**	**2 129**	**492**	**750**	**573**	**175**
Land	2 084	1 753	246	1 351	156	331	315	14
Gemeinden/Gemeindeverbände	1 563	1 146	91	744	311	417	256	161
kommunale Zweckverbände	62	60	1	34	25	2	2	-

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) in den Jahreszeilen einschließlich Beschäftigte außerhalb Thüringens

Noch: 21. Personal des Landes *), der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 1997 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr 1) / Kreisfreie Stadt Landkreis / Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
Saale-Orla-Kreis	**4 350**	**3 430**	**524**	**2 334**	**572**	**920**	**718**	**193**
Land	1 813	1 561	445	1 038	78	252	245	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 378	1 720	77	1 203	440	658	463	193
kommunale Zweckverbände	159	149	2	93	54	10	10	-
Greiz	**4 465**	**3 692**	**636**	**2 433**	**623**	**773**	**595**	**173**
Land	2 202	1 953	495	1 368	90	249	242	3
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 263	1 739	141	1 065	533	524	353	170
kommunale Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	**4 672**	**3 606**	**535**	**2 283**	**788**	**1 066**	**868**	**190**
Land	2 006	1 567	413	1 117	37	439	431	1
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 583	1 962	122	1 131	709	621	433	187
kommunale Zweckverbände	83	77	-	35	42	6	4	2
Thüringen	**141 673**	**113 279**	**23 356**	**73 089**	**16 834**	**28 394**	**19 884**	**8 196**
Land	82 009	71 140	20 816	46 009	4 315	10 869	10 130	474
Gemeinden/Gemeindeverbände	57 181	39 798	2 535	26 035	11 228	17 383	9 630	7 704
kommunale Zweckverbände	2 483	2 341	5	1 045	1 291	142	124	18
Andere Bundesländer	**65**	**65**	**16**	**47**	**2**	-	-	-
Land	65	65	16	47	2	-	-	-
Europäisches Ausland	**7**	**7**	**3**	**4**	-	-	-	-
Land	7	7	3	4	-	-	-	-

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) in den Jahreszeilen einschließlich Beschäftigte außerhalb Thüringens

22. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1996 nach Wirtschaftszweigen

Jahr Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 DM		Anteil in %	1000 DM
1992	63 180	100	66 193 258	66 193 258	100	934 992
1994	70 818	100	81 351 129	80 679 050	100	2 021 442
1996	**70 056**	**100**	**83 601 216**	**82 340 461**	**100**	**2 645 425**
Land- und Forstwirtschaft	1 915	2,7	2 751 804	2 716 834	3,3	- 34 174
Fischerei und Fischzucht	16	0,0	7 278	7 195	0,0	- 219
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	86	0,1	543 039	532 001	0,6	9 944
Verarbeitendes Gewerbe	8 432	12,0	19 945 123	19 167 534	23,3	471 145
Energie- und Wasserversorgung	209	0,3	5 615 261	5 609 896	6,8	107 066
Baugewerbe	11 098	15,8	14 942 533	14 893 047	18,1	865 029
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	19 814	28,3	23 205 301	22 902 292	27,8	507 607
Gastgewerbe	7 072	10,1	1 801 181	1 798 059	2,2	79 183
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 736	5,3	2 480 449	2 477 783	3,0	68 152
Kredit- und Versicherungsgewerbe	374	0,5	115 902	115 736	0,1	6 788
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	10 008	14,3	8 633 402	8 568 054	10,4	435 945
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	51	0,1	207 861	207 702	0,3	- 7 157
Erziehung und Unterricht	831	1,2	220 356	220 200	0,3	10 088
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	541	0,8	880 976	880 126	1,1	3 154
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	5 873	8,4	2 250 750	2 244 002	2,7	122 874
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen	-	-	-	-	-	-

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 32 500 DM (1992 und 1994 ab 25 000 DM)

23. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1996 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Rechtsform	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 DM		Anteil in %	1000 DM
Verarbeitendes Gewerbe						
Einzelunternehmen	5 297	62,8	2 973 113	2 951 501	15,4	108 953
Personengesellschaften	802	9,5	3 485 257	3 336 488	17,4	67 625
Kapitalgesellschaften	2 298	27,3	13 312 395	12 707 307	66,3	293 176
Sonstige Rechtsformen	35	0,4	174 359	172 238	0,9	1 392
Zusammen	**8 432**	**100**	**19 945 123**	**19 167 534**	**100**	**471 145**
Baugewerbe						
Einzelunternehmen	7 122	64,2	4 860 932	4 855 879	32,6	294 150
Personengesellschaften	1 265	11,4	2 071 000	2 062 257	13,8	113 743
Kapitalgesellschaften	2 674	24,1	7 866 080	7 830 494	52,6	446 900
Sonstige Rechtsformen	37	0,3	144 520	144 416	1,0	10 235
Zusammen	**11 098**	**100**	**14 942 533**	**14 893 047**	**100**	**865 029**
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern						
Einzelunternehmen	15 739	79,4	9 126 699	9 059 831	39,6	234 285
Personengesellschaften	1 606	8,1	3 789 310	3 746 282	16,4	65 605
Kapitalgesellschaften	2 393	12,1	9 723 344	9 533 506	41,6	199 141
Sonstige Rechtsformen	76	0,4	565 949	562 673	2,5	8 578
Zusammen	**19 814**	**100**	**23 205 301**	**22 902 292**	**100**	**507 607**
Wirtschaftszweige insgesamt						
Einzelunternehmen	50 749	72,4	23 070 408	22 959 494	27,9	965 147
Personengesellschaften	7 575	10,8	14 184 198	13 923 800	16,9	408 165
Kapitalgesellschaften	10 796	15,4	43 000 465	42 124 395	51,2	1 286 651
Sonstige Rechtsformen	936	1,3	3 346 145	3 332 773	4,0	- 14 538
Insgesamt	**70 056**	**100**	**83 601 216**	**82 340 461**	**100**	**2 645 425**

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 32 500 DM

24. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1996 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 DM		Anteil in %	1000 DM
Verarbeitendes Gewerbe						
32 500 - 50 000	384	4,6	15 703	15 621	0,1	349
50 000 - 100 000	935	11,1	69 927	69 236	0,4	241
100 000 - 250 000	1 654	19,6	279 543	278 317	1,5	11 329
250 000 - 500 000	1 606	19,0	585 040	581 427	3,0	20 009
500 000 - 1 Mill.	1 354	16,1	965 441	958 319	5,0	34 086
1 Mill. - 2 Mill.	1 049	12,4	1 484 096	1 470 136	7,7	57 382
2 Mill. - 5 Mill.	803	9,5	2 572 727	2 529 850	13,2	91 955
5 Mill. und mehr	647	7,7	13 972 643	13 264 629	69,2	255 793
Zusammen	**8 432**	**100**	**19 945 123**	**19 167 534**	**100**	**471 145**
Baugewerbe						
32 500 - 50 000	415	3,7	16 980	16 980	0,1	830
50 000 - 100 000	1 019	9,2	75 990	75 950	0,5	3 850
100 000 - 250 000	2 025	18,2	342 001	341 918	2,3	20 199
250 000 - 500 000	2 099	18,9	766 362	765 792	5,1	46 506
500 000 - 1 Mill.	2 155	19,4	1 536 949	1 533 504	10,3	95 068
1 Mill. - 2 Mill.	1 694	15,3	2 389 339	2 384 872	16,0	147 835
2 Mill. - 5 Mill.	1 168	10,5	3 587 905	3 580 143	24,0	213 705
5 Mill. und mehr	523	4,7	6 227 006	6 193 888	41,6	337 036
Zusammen	**11 098**	**100**	**14 942 533**	**14 893 047**	**100**	**865 029**
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern						
32 500 - 50 000	1 510	7,6	62 505	62 153	0,3	1 967
50 000 - 100 000	3 084	15,6	226 806	225 366	1,0	9 148
100 000 - 250 000	5 087	25,7	842 079	837 113	3,7	23 070
250 000 - 500 000	3 534	17,8	1 271 588	1 260 901	5,5	36 373
500 000 - 1 Mill.	2 571	13,0	1 830 547	1 810 629	7,9	54 616
1 Mill. - 2 Mill.	1 748	8,8	2 518 773	2 489 328	10,9	68 411
2 Mill. - 5 Mill.	1 443	7,3	4 479 692	4 419 505	19,3	117 809
5 Mill. und mehr	837	4,2	11 973 311	11 797 296	51,5	196 214
Zusammen	**19 814**	**100**	**23 205 301**	**22 902 292**	**100**	**507 607**
Wirtschaftszweige insgesamt						
32 500 - 50 000	5 556	7,9	228 965	228 023	0,3	3 823
50 000 - 100 000	11 937	17,0	878 913	876 049	1,1	34 095
100 000 - 250 000	18 339	26,2	3 016 994	3 009 436	3,7	127 867
250 000 - 500 000	12 065	17,2	4 312 073	4 295 282	5,2	191 976
500 000 - 1 Mill.	8 888	12,7	6 291 938	6 255 269	7,6	287 262
1 Mill. - 2 Mill.	6 090	8,7	8 634 490	8 578 039	10,4	386 481
2 Mill. - 5 Mill.	4 460	6,4	13 841 347	13 717 966	16,7	520 406
5 Mill. und mehr	2 721	3,9	46 396 497	45 380 399	55,1	1 093 516
Insgesamt	**70 056**	**100**	**83 601 216**	**82 340 461**	**100**	**2 645 425**

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 32 500 DM

25. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1996 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 DM		Anteil in %	1000 DM
Stadt Erfurt	6 257	8,9	11 416 059	11 339 040	13,8	321 909
Stadt Gera	3 201	4,6	4 293 912	4 227 002	5,1	154 227
Stadt Jena	2 374	3,4	3 607 160	3 581 790	4,3	72 382
Stadt Suhl	1 492	2,1	1 888 598	1 874 464	2,3	74 692
Stadt Weimar	1 919	2,7	2 768 402	2 690 533	3,3	108 434
Eichsfeld	3 143	4,5	3 411 423	3 367 230	4,1	125 100
Nordhausen	2 473	3,5	2 978 553	2 946 816	3,6	109 009
Wartburgkreis	5 451	7,8	5 665 077	5 605 035	6,8	171 019
Unstrut-Hainich-Kreis	3 302	4,7	3 835 160	3 781 536	4,6	125 676
Kyffhäuserkreis	2 411	3,4	2 431 279	2 407 711	2,9	77 213
Schmalkalden-Meiningen	4 935	7,0	4 304 888	4 256 197	5,2	140 389
Gotha	4 399	6,3	4 911 519	4 855 659	5,9	175 339
Sömmerda	2 155	3,1	3 335 931	3 110 199	3,8	85 412
Hildburghausen	2 100	3,0	2 094 781	2 069 630	2,5	68 966
Ilm-Kreis	3 679	5,3	3 465 860	3 426 333	4,2	110 573
Weimarer Land	2 655	3,8	3 253 913	3 219 374	3,9	87 669
Sonneberg	2 033	2,9	2 208 475	2 146 401	2,6	69 119
Saalfeld-Rudolstadt	3 694	5,3	3 574 144	3 555 166	4,3	123 647
Saale-Holzland-Kreis	2 632	3,8	3 181 299	3 136 650	3,8	93 242
Saale-Orla-Kreis	3 093	4,4	3 322 318	3 272 013	4,0	107 231
Greiz	3 836	5,5	4 588 674	4 450 835	5,4	139 039
Altenburger Land	2 822	4,0	3 063 792	3 020 846	3,7	105 139
Thüringen	**70 056**	**100**	**83 601 216**	**82 340 461**	**100**	**2 645 425**
davon						
kreisfreie Städte	15 243	21,8	23 974 131	23 712 829	28,8	731 644
Landkreise	54 813	78,2	59 627 086	58 627 631	71,2	1 913 782

XVI

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 32 500 DM

XVII. Wirtschaftsrechnungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte beobachtet. Die innerhalb der Haushaltstypen erfaßten Haushalte sind nach bestimmten Kriterien ausgewählt, d.h. es handelt sich bei den Durchschnittseinkommen der Haushalte um eine vorgegebene und nicht um eine statistische Größe.

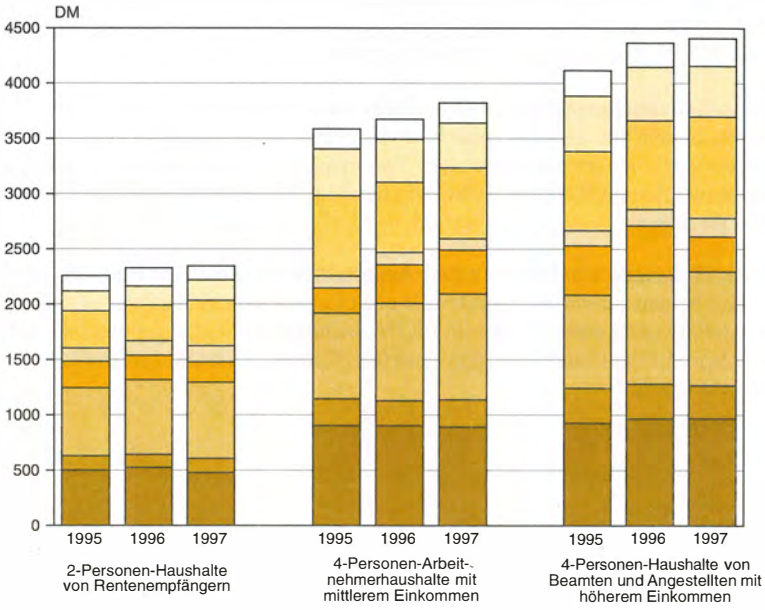
Das Einkommensniveau wird entsprechend der allgemeinen Einkommensentwicklung jährlich fortgeschrieben.

2-Personen-Haushalte von Rentenempfängern
Erfaßt wurden Ehepaare von Altersrentnern, deren monatliches Haushaltsbruttoeinkommen 1995 unter 2500 DM, 1996 unter 2650 DM und 1997 unter 2700 DM liegt.

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen
Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar oder einer Lebensgemeinschaft mit zwei Kindern, von denen mindestens eines unter 15 Jahre alt ist. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1995 zwischen 3050 und 5000 DM, 1996 zwischen 3150 und 5200 DM und 1997 zwischen 3250 und 5250 DM liegen.

4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen
Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar oder einer Lebensgemeinschaft mit zwei Kindern, von denen mindestens eines unter 15 Jahre alt ist. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1995 zwischen 5500 und 7400 DM, 1996 zwischen 5750 und 7700 DM und 1997 zwischen 6000 und 7850 DM liegen.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in ausgewählten Haushalten 1995 bis 1997



1. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 2-Personen-Haushaltes von Rentenempfängern

Durchschnittliche monatliche Einnahmen/Ausgaben	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	DM			%		
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	6,06	-	-	0,2	-	-
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit [1]	43,50	43,81	45,08	1,5	1,5	1,5
Einnahmen aus Vermögen [2]	93,94	77,06	98,74	3,3	2,6	3,3
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung [3]	2 707,82	2 865,70	2 869,92	95,0	96,0	95,2
Haushaltsbruttoeinkommen	2 851,31	2 986,58	3 013,74	100	100	100
Haushaltsnettoeinkommen	2 666,37	2 783,68	2 798,84	93,5	93,2	92,9
Sonstige Einnahmen [4]	82,90	43,32	143,74	2,9	1,5	4,8
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen insgesamt	**2 749,27**	**2 826,99**	**2 942,59**	**96,4**	**94,7**	**97,6**
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	499,98	524,78	478,64	22,1	22,5	20,4
davon						
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fisch, Fischerzeugnisse	99,87	99,72	108,18	4,4	4,3	4,6
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	60,63	60,34	65,06	2,7	2,6	2,8
Obst, Obsterzeugnisse	30,98	32,81	34,15	1,4	1,4	1,5
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	33,88	30,70	31,55	1,5	1,3	1,3
Brot und andere Backwaren	51,30	53,18	51,51	2,3	2,3	2,2
Zucker, Süßwaren, Marmelade	28,06	26,96	27,62	1,2	1,2	1,2
andere Nahrungsmittel	36,65	42,31	28,24	1,6	1,8	1,2
Getränke, Tabakwaren	101,99	100,44	93,80	4,5	4,3	4,0
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	56,62	78,33	38,53	2,5	3,4	1,6
Bekleidung, Schuhe	129,90	118,57	127,95	5,8	5,1	5,5
Wohnungsmieten, Energie	615,48	675,06	689,26	27,3	29,0	29,4
davon						
Wohnungsmieten [5]	461,89	511,77	525,61	20,5	22,0	22,4
Energie	153,59	163,29	163,65	6,8	7,0	7,0
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	237,50	219,84	183,21	10,5	9,4	7,8
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege [6]	121,74	130,14	146,63	5,4	5,6	6,3
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	333,14	322,42	408,20	14,8	13,9	17,4
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	179,28	171,63	185,44	7,9	7,4	7,9
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art [7]	140,35	165,48	125,74	6,2	7,1	5,4
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	**2 257,37**	**2 327,92**	**2 345,08**	**100**	**100**	**100**

1) Entgelt für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u.ä. - 2) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen) - 3) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z.B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), Pensionen - 4) Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren (z.B. PKW, Rückvergütungen) - 5) einschließlich Mietnebenkosten, auch Mietwert für Eigentümerwohnungen und Pachten für Gärten - 6) einschließlich Dienstleistungen (z.B. Arzt- und Krankenhauskosten) - 7) einschließlich Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen sowie Pauschalreisen

2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltes mit mittlerem Einkommen

Durchschnittliche monatliche Einnahmen/Ausgaben	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	DM			%		
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	4 423,24	4 628,67	4 675,83	84,4	79,5	78,7
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit [1]	56,57	61,45	56,39	1,1	1,1	0,9
Einnahmen aus Vermögen [2]	54,07	187,07	165,01	1,0	3,2	2,8
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung [3]	705,09	945,20	1 047,70	13,5	16,2	17,6
Haushaltsbruttoeinkommen	5 238,97	5 822,39	5 944,92	100	100	100
Haushaltsnettoeinkommen	4 043,07	4 408,44	4 458,27	77,2	75,7	75,0
Sonstige Einnahmen [4]	292,36	348,07	477,43	5,6	6,0	8,0
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen insgesamt	**4 335,42**	**4 756,52**	**4 935,70**	**82,8**	**81,7**	**83,0**
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	902,39	903,61	890,37	25,2	24,6	23,3
davon						
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fisch, Fischerzeugnisse	174,67	166,73	163,47	4,9	4,5	4,3
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	98,97	101,99	101,34	2,8	2,8	2,7
Obst, Obsterzeugnisse	37,76	41,34	43,31	1,1	1,1	1,1
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	46,49	46,00	47,03	1,3	1,3	1,2
Brot und andere Backwaren	85,60	92,61	88,95	2,4	2,5	2,3
Zucker, Süßwaren, Marmelade	57,61	55,56	54,44	1,6	1,5	1,4
andere Nahrungsmittel	83,28	80,40	76,08	2,3	2,2	2,0
Getränke, Tabakwaren	182,25	181,95	180,12	5,1	5,0	4,7
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	135,76	137,03	135,64	3,8	3,7	3,5
Bekleidung, Schuhe	242,50	225,10	246,99	6,8	6,1	6,5
Wohnungsmieten, Energie	774,27	878,35	956,93	21,6	23,9	25,0
davon						
Wohnungsmieten [5]	571,80	659,17	739,00	15,9	17,9	19,3
Energie	202,48	219,18	217,93	5,6	6,0	5,7
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	226,80	350,60	396,19	6,3	9,5	10,4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege [6]	109,33	111,40	103,76	3,0	3,0	2,7
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	727,90	635,48	640,74	20,3	17,3	16,8
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	422,00	390,27	405,65	11,8	10,6	10,6
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art [7]	180,89	178,70	181,75	5,0	4,9	4,8
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	**3 586,08**	**3 673,52**	**3 822,38**	**100**	**100**	**100**

1) Entgelt für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u.ä. - 2) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen) - 3) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z.B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), Pensionen - 4) Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren (z.B. PKW, Rückvergütungen) - 5) einschließlich Mietnebenkosten, auch Mietwert für Eigentümerwohnungen und Pachten für Gärten - 6) einschließlich Dienstleistungen (z.B. Arzt- und Krankenhauskosten) - 7) einschließlich Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen sowie Pauschalreisen

3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 4-Personen-Haushaltes von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Durchschnittliche monatliche Einnahmen/Ausgaben	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	DM			%		
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	6 899,95	7 004,17	7 171,76	93,8	88,4	88,6
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit [1]	51,08	61,57	59,83	0,7	0,8	0,7
Einnahmen aus Vermögen [2]	- 2,66	254,35	197,24	0,0	3,2	2,4
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung [3]	405,99	607,52	663,53	5,5	7,7	8,2
Haushaltsbruttoeinkommen	7 354,35	7 927,62	8 092,36	100	100	100
Haushaltsnettoeinkommen	5 197,98	5 599,56	5 711,98	70,7	70,6	70,6
Sonstige Einnahmen [4]	392,76	495,25	485,98	5,3	6,2	6,0
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen insgesamt	**5 590,74**	**6 094,81**	**6 197,95**	**76,0**	**76,9**	**76,6**
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	925,35	965,29	967,70	22,5	22,1	22,0
davon						
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fisch, Fischerzeugnisse	163,08	170,22	172,87	4,0	3,9	3,9
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	97,47	107,17	107,39	2,4	2,5	2,4
Obst, Obsterzeugnisse	43,48	45,66	47,26	1,1	1,0	1,1
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	49,08	50,02	47,32	1,2	1,1	1,1
Brot und andere Backwaren	90,83	89,59	92,54	2,2	2,1	2,1
Zucker, Süßwaren, Marmelade	60,05	61,92	60,10	1,5	1,4	1,4
andere Nahrungsmittel	80,90	87,56	82,84	2,0	2,0	1,9
Getränke, Tabakwaren	171,94	170,72	179,16	4,2	3,9	4,1
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	168,53	182,43	178,21	4,1	4,2	4,0
Bekleidung, Schuhe	317,19	316,42	299,60	7,7	7,2	6,8
Wohnungsmieten, Energie	841,14	981,93	1 028,18	20,4	22,5	23,3
davon						
Wohnungsmieten [5]	631,93	724,21	795,55	15,4	16,6	18,0
Energie	209,21	257,72	232,63	5,1	5,9	5,3
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	446,53	448,72	317,44	10,8	10,3	7,2
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege [6]	137,53	148,67	169,11	3,3	3,4	3,8
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	716,97	802,23	915,41	17,4	18,4	20,8
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	500,26	484,41	458,81	12,2	11,1	10,4
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art [7]	230,83	219,13	251,43	5,6	5,0	5,7
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	**4 115,79**	**4 366,81**	**4 407,67**	**100**	**100**	**100**

1) Entgelt für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u.ä. - 2) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen) - 3) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z.B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), Pensionen - 4) Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren (z.B. PKW, Rückvergütungen) - 5) einschließlich Mietnebenkosten, auch Mietwert für Eigentümerwohnungen und Pachten für Gärten - 6) einschließlich Dienstleistungen (z.B. Arzt- und Krankenhauskosten) - 7) einschließlich Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen sowie Pauschalreisen

4. Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern 1997

Merkmal	Ausstattungsgrad		
	2-Personen-Haushalte von Rentenempfängern	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen
	%		
Personenkraftwagen	83,3	98,0	100,0
Farbfernsehgerät	100,0	100,0	100,0
Videorecorder	33,3	78,4	80,0
Videokamera	12,5	41,2	26,0
Stereoanlage	20,8	64,7	86,0
CD - Player	4,2	27,5	30,0
Heimcomputer	0,0	64,7	70,0
Geschirrspülmaschine	12,5	39,2	48,0
Waschvollautomat	95,8	96,1	96,0
Wäschetrockner	0,0	11,8	6,0
Mikrowellenherd	33,3	58,8	56,0
Telefon	95,8	96,1	98,0

XVIII. Löhne und Gehälter

Die laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe wird repräsentativ jeweils für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste stellen daraus abgeleitete Monatsdurchschnittswerte dar. Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgt nach der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige - NACE Rev. 1 - bzw. der auf ihr aufbauenden nationalen Fassung - WZ 93 -.
Der in die Erhebung einbezogene Personenkreis setzt sich aus vollbeschäftigten Arbeitern und Angestellten zusammen, die im Erhebungsmonat vollen Lohn bzw. volles Gehalt bezogen haben. Der Auskunftspflichtigenkreis wurde infolge der Handels- und Gaststättenzählung 1993 sowie der o.g. neuen Wirtschaftszweigzuordnung rückwirkend ab 1995 neu bestimmt. Dies führte zu nachträglichen Korrekturen bereits früher veröffentlichter zusammengefaßter Ergebnisse für das Jahr 1995. Analoge Korrekturen für die Jahre 1994 und 1993 sowie in wirtschaftszweiglicher Gliederung konnten nicht vorgenommen werden.

Angestellte
Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger, die überwiegend eine kaufmännische, büro- bzw. verwaltungsmäßige, höhere technische oder überwiegend leitende oder sonst gehobene Tätigkeit ausüben.

Arbeiter
Als Arbeiter gelten die in abhängiger Stellung beschäftigten Personen, die in der Arbeiterrentenversicherung beitragspflichtig sind. Dazu zählen auch solche Arbeiter, die nicht unmittelbar an der Produktion beteiligt sind, wie z.B. Betriebshandwerker, Fahrer, Pförtner.

Bezahlte Arbeitszeit
Die bezahlte Arbeitszeit setzt sich aus der geleisteten Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallzeit zusammen. Zur bezahlten Ausfallzeit zählen z.B. die bezahlten Arbeitspausen, der Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen und der bezahlte Erholungsurlaub.

Bruttoverdienst
Als Bruttoverdienst gilt der vereinbarte Verdienst einschließlich Zulagen und Zuschläge sowie Provisionen und Prämien, soweit sie den Beschäftigten für ihre Arbeitsleistung im Erhebungszeitraum gezahlt wurden und es sich nicht um einmalige Jahreszahlungen, wie z.B. Jahresabschlußprämien und Gewinnanteile, handelt.

Gesellen
Zu den Gesellen gehören alle Arbeiter, die die Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, die auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstiger Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

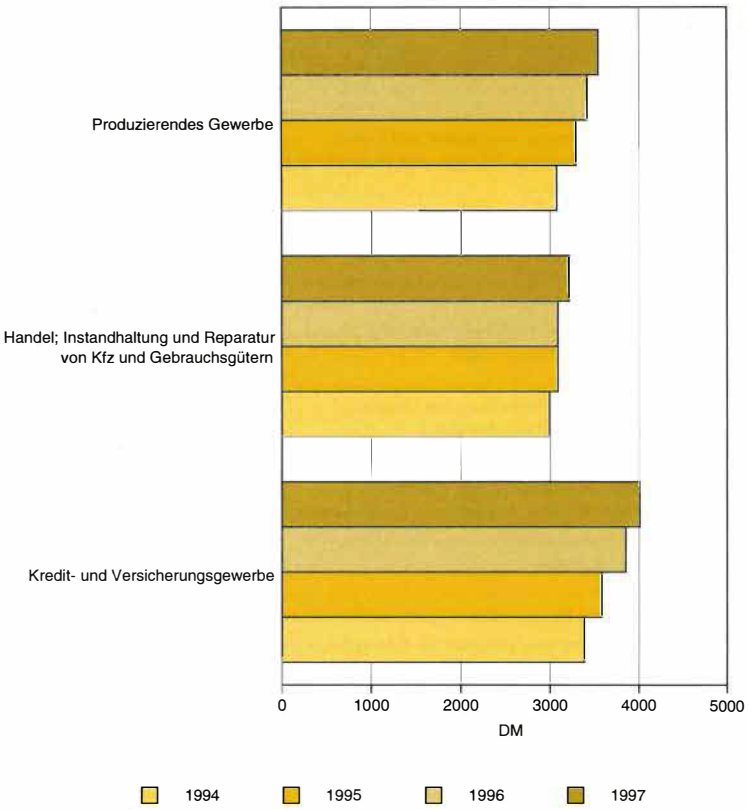
Vollgesellen
Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 Prozent) eingestuft sind, sowie alle Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen
Junggesellen sind Gesellen, für die wegen ihres niedrigen Lebensalters oder ihrer geringen Zahl an Berufsjahren tariflich ein Abschlag gegenüber dem Ecklohn vorgesehen ist.

Übrige Arbeiter
Zu den übrigen Arbeitern gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer*) 1994 bis 1997

Jahresdurchschnitte



*) Im Dienstleistungsbereich werden nur die Angaben für Angestellte erhoben.

1. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Ange

WZ 93	Jahresdurchschnitt — Wirtschaftszweig	Bruttomonatsgehälter der Angestellten		
		insgesamt	männlich	weiblich
		DM		
C - G u. J	1993	3 228	3 694	2 833
	1994	3 580	4 100	3 112
	1995	3 774	4 326	3 277
	1996	3 835	4 372	3 335
	1997	**3 993**	**4 538**	**3 473**
C - F	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe**	**4 506**	**5 074**	**3 723**
	davon			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 411	5 040	3 626
D	Verarbeitendes Gewerbe	4 423	4 963	3 685
	darunter			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 608	4 299	3 113
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 482	4 148	3 145
DC	Ledergewerbe	(2 910)	/	(2 759)
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 939	4 346	3 367
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	4 393	4 924	3 910
DG	Chemische Industrie	5 042	5 728	4 406
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 011	4 465	3 277
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 053	4 607	3 323
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4 084	4 473	3 285
DK	Maschinenbau	4 962	5 375	4 093
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	5 156	5 521	4 419
DM	Fahrzeugbau	4 462	4 763	3 888
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	3 415	3 829	3 024
E	Energie- und Wasserversorgung	4 538	5 084	3 941
F	Baugewerbe	4 892	5 553	3 652
G u. J	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe**	**3 515**	**3 822**	**3 308**
	davon			
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 214	3 640	2 778
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 007	4 450	3 868

stellten 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Davon						WZ 93
Bruttomonatsgehälter der kaufmännischen Angestellten			Bruttomonatsgehälter der technischen Angestellten			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
DM						
3 005	3 573	2 817	3 600	3 756	2 939	**C - G u.**
3 315	3 926	3 097	4 009	4 191	3 208	**J**
3 489	4 085	3 257	4 290	4 476	3 422	
3 581	4 134	3 318	4 376	4 570	3 471	
3 728	**4 292**	**3 452**	**4 558**	**4 745**	**3 642**	
4 092	**5 018**	**3 672**	**4 885**	**5 093**	**3 905**	**C - F**
3 792	(4 666)	3 596	5 065	5 116	/	C
4 128	5 074	3 634	4 735	4 914	3 891	D
3 355	4 066	3 056	4 339	4 560	3 609	DA
3 572	4 911	3 216	3 380	3 771	3 022	DB
(2 863)	/	(2 651)	(2 997)	/	/	DC
3 762	(4 478)	3 338	4 227	4 260	/	DD
4 470	5 173	3 975	4 159	4 455	3 554	DE
5 357	6 568	4 770	4 775	5 348	3 872	DG
3 836	4 773	3 200	4 227	4 292	3 748	DH
3 780	4 893	3 266	4 349	4 490	3 592	DI
3 613	4 502	3 269	4 378	4 467	3 373	DJ
4 527	5 477	3 996	5 230	5 349	4 398	DK
4 946	5 804	4 337	5 315	5 417	4 681	DL
4 094	4 538	3 841	4 772	4 839	4 146	DM
3 312	4 195	3 010	3 565	3 664	3 105	DN
4 153	4 772	3 951	4 833	5 164	3 918	E
3 756	4 634	3 576	5 461	5 639	3 948	F
3 542	**3 947**	**3 336**	**3 342**	**3 491**	**2 498**	**G u. J**
3 180	3 719	2 798	3 340	3 492	2 484	G
4 010	4 472	3 869	3 447	3 435	/	J

2. Durchschnittliche Bruttolöhne sowie durchschnittliche bezahlte Wochen

WZ 93	Jahresdurchschnitt — Wirtschaftszweig	Bruttomonatslöhne		
		insgesamt	männlich	weiblich
		DM		
C - F	1993	2 713	2 854	2 025
	1994	2 850	3 009	2 130
	1995	3 026	3 189	2 323
	1996	3 091	3 244	2 455
	1997	**3 188**	**3 351**	**2 552**
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 475	3 485	(3 181)
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 995	3 188	2 545
	darunter			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 835	3 055	2 502
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 200	2 570	2 089
DC	Ledergewerbe	1 865	2 103	1 797
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 052	3 101	2 647
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 184	3 390	2 732
DG	Chemische Industrie	3 333	3 498	2 655
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 850	3 000	2 523
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 907	3 008	2 422
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 983	3 077	2 480
DK	Maschinenbau	3 400	3 472	2 856
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 170	3 481	2 844
DM	Fahrzeugbau	3 267	3 340	2 842
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 525	2 696	2 221
E	Energie- und Wasserversorgung	3 887	3 905	3 259
F	Baugewerbe	3 526	3 528	(2 777)

arbeitszeit der Arbeiter 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Bruttostundenlöhne			Bezahlte Wochenarbeitszeit			WZ 93
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
DM			Std.			
14,99	15,67	11,57	41,5	41,7	40,2	**C - F**
16,16	16,92	12,53	40,3	40,6	38,9	
17,18	18,01	13,49	40,4	40,6	39,7	
17,78	18,59	14,34	39,8	39,9	39,3	
18,27	**19,11**	**14,90**	**40,0**	**40,1**	**39,4**	
19,44	19,48	(18,06)	40,8	40,8	(40,5)	C
17,28	18,30	14,86	39,8	40,0	39,4	D
15,80	16,78	14,25	41,3	41,9	40,4	DA
12,78	14,50	12,24	39,5	40,8	39,1	DB
11,38	12,48	11,04	37,9	38,6	37,7	DC
16,87	17,06	15,22	41,6	41,8	39,9	DD
18,33	19,32	16,09	39,9	40,3	39,0	DE
19,07	20,00	15,23	40,2	40,3	40,1	DG
16,26	16,99	14,63	40,2	40,4	39,6	DH
16,78	17,29	14,30	39,8	40,0	38,9	DI
17,23	17,77	14,36	39,7	39,7	39,6	DJ
19,60	19,97	16,72	39,8	39,8	39,3	DK
18,80	20,80	16,74	38,8	38,5	39,1	DL
19,02	19,45	16,52	39,5	39,4	39,7	DM
14,71	15,59	13,11	39,6	39,9	39,0	DN
22,47	22,57	19,00	39,8	39,8	39,5	E
19,93	19,94	(14,89)	40,3	40,3	(42,8)	F

3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 93	Jahresdurchschnitt — Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer		
		insgesamt	männlich	weiblich
		DM		
C - G u. J	1993	2 894	3 048	2 535
	1994	3 097	3 258	2 717
	1995	3 298	3 475	2 910
	1996	3 409	3 592	3 041
	1997	**3 539**	**3 732**	**3 159**
C - F	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe**	**3 545**	**3 718**	**3 060**
	davon			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 665	3 683	3 526
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 397	3 622	2 951
	darunter			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 047	3 313	2 719
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 491	3 042	2 303
DC	Ledergewerbe	2 010	2 319	1 912
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 195	3 239	2 955
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 655	3 861	3 339
DG	Chemische Industrie	4 147	4 282	3 893
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 099	3 290	2 711
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 190	3 303	2 828
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3 230	3 340	2 782
DK	Maschinenbau	3 938	4 018	3 588
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 797	4 249	3 219
DM	Fahrzeugbau	3 523	3 586	3 253
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 708	2 883	2 438
E	Energie- und Wasserversorgung	4 229	4 345	3 907
F	Baugewerbe	3 751	3 760	3 608
G u. J	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe**	**3 515**	**3 822**	**3 308**
	davon			
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 214	3 640	2 778
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 007	4 450	3 868

XIX. Preise

Preisstatistiken werden in der amtlichen Statistik für Erzeuger- und Großhandelsverkaufspreise, Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Außenhandelspreise, Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke, Baupreise, Verbraucherpreise und Verkehrspreise geführt. Von diesen werden die Preisindizes für Thüringen für die Lebenshaltung, die Preisindizes für Bauwerke sowie die Kaufwerte berechnet.

Preisindizes für die Lebenshaltung

Die Preisindexberechnung beruht auf monatlich ermittelten Einzelpreisen für Güter eines repräsentativen Warenkorbes. Der Warenkorb umfaßt etwa 750 Waren und Dienstleistungen, die aus der Fülle des Güterangebotes stellvertretend für den privaten Verbrauch ausgewählt wurden.

Diese Preisrepräsentanten werden gemäß ihres Ausgabenanteiles an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte gewichtet. Die Gesamtheit der Gewichte bildet das Wägungsschema, das auf den Verbrauchsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Jahr 1991 basiert.

Preisindizes für Bauwerke

Die Baupreisindizes messen auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise, die sowohl ohne als auch mit Umsatzsteuer ausgewiesen werden, für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Daneben werden Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für Schönheitsreparaturen einer Wohnung berechnet.

Kaufwerte für Bauland

Erfaßt werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m^2 und mehr beträgt.

Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückserschließung, Aufwuchs und dergleichen ein, sie beinhalten jedoch keine Nebenkosten, wie Vermessungskosten, Notariats- und Gerichtskosten sowie Grunderwerbsteuer.

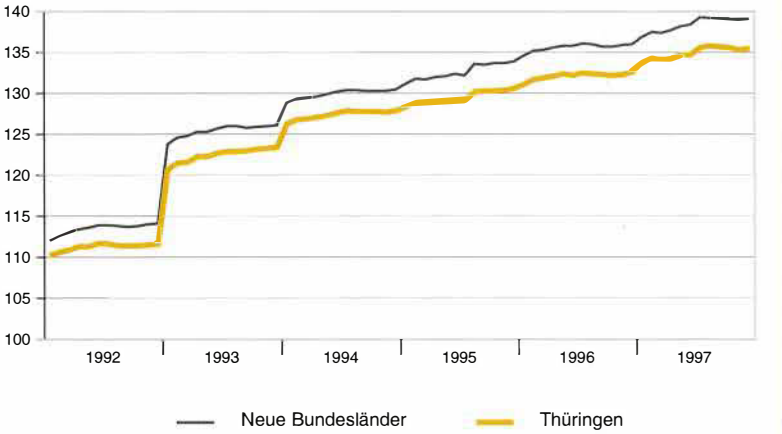
Nicht erfaßt werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

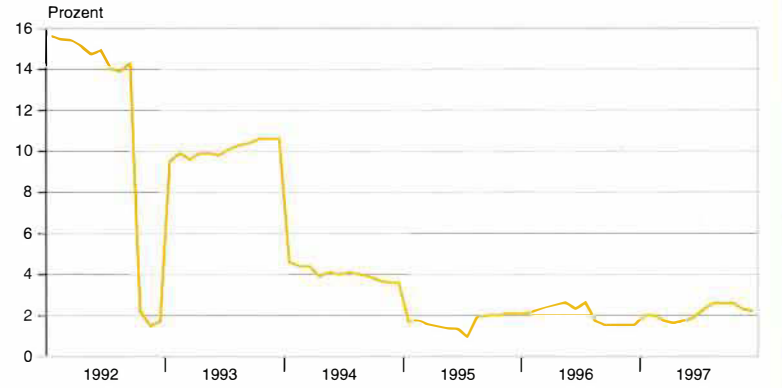
Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfaßt Kauffälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 Hektar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf diese Fläche entfallen.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1992 bis 1997

1991 ≙ 100



Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat in % (Jahresteuerungsrate)



XIX

1. Preisindizes für die Lebenshaltung in den neuen Bundesländern 1996 und 1997 nach Monaten

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung			
	alle privaten Haushalte	4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit		2 - Personen - Rentnerhaushalte
		höherem Einkommen	mittlerem Einkommen	
	1991 ≙ 100			
1992 JD	113,5	112,3	112,1	114,0
1993 JD	125,4	123,3	122,7	126,7
1994 JD	130,0	127,4	127,0	131,5
1995 JD	132,7	129,7	129,4	134,3
1996 JD	135,6	132,4	132,1	137,3
1997 JD	**138,4**	**134,4**	**134,7**	**140,8**
1996 Januar	134,6	131,4	131,1	136,2
Februar	135,2	132,0	131,7	137,0
März	135,3	132,1	131,9	137,0
April	135,6	132,4	132,1	137,3
Mai	135,8	132,5	132,2	137,5
Juni	135,8	132,5	132,2	137,6
Juli	136,1	132,8	132,4	138,0
August	136,0	132,8	132,5	137,7
September	135,7	132,5	132,2	137,3
Oktober	135,7	132,5	132,2	137,2
November	135,9	132,5	132,3	137,2
Dezember	136,0	132,7	132,5	137,4
1997 Januar	136,9	133,4	133,3	138,2
Februar	137,5	133,9	133,9	139,3
März	137,4	133,8	133,8	139,0
April	137,7	133,9	133,9	139,4
Mai	138,2	134,3	134,5	140,1
Juni	138,4	134,5	134,6	140,5
Juli	139,3	134,9	135,5	142,5
August	139,2	135,0	135,6	142,3
September	139,1	134,8	135,5	142,0
Oktober	139,1	134,7	135,5	142,0
November	139,0	134,5	135,3	141,9
Dezember	139,1	134,7	135,4	142,1

2. Preisindizes für die Lebenshaltung in Thüringen 1996 und 1997 nach Monaten

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung			
	alle privaten Haushalte	4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit		2 - Personen - Rentnerhaushalte
		höherem Einkommen	mittlerem Einkommen	
	1991 ≙ 100			
1992 JD	111,2	110,1	109,9	111,8
1993 JD	122,5	120,4	119,9	123,9
1994 JD	127,4	124,7	124,4	129,1
1995 JD	129,5	126,5	126,3	131,2
1996 JD	132,1	129,0	128,9	133,7
1997 JD	**134,9**	**130,9**	**131,5**	**137,3**
1996 Januar	131,1	127,9	127,7	132,7
Februar	131,7	128,5	128,3	133,5
März	131,9	128,8	128,8	133,5
April	132,1	129,0	128,9	133,7
Mai	132,4	129,3	129,2	133,9
Juni	132,2	129,0	129,0	133,9
Juli	132,5	129,4	129,2	134,3
August	132,4	129,3	129,2	134,0
September	132,3	129,2	129,1	133,7
Oktober	132,2	129,1	129,0	133,5
November	132,3	129,1	129,1	133,6
Dezember	132,6	129,4	129,4	133,8
1997 Januar	133,7	130,3	130,4	135,0
Februar	134,3	130,7	130,9	136,0
März	134,1	130,5	130,7	135,7
April	134,2	130,4	130,7	135,8
Mai	134,7	130,8	131,1	136,5
Juni	134,7	130,9	131,2	136,7
Juli	135,6	131,3	132,1	138,8
August	135,8	131,5	132,3	138,9
September	135,7	131,3	132,2	138,6
Oktober	135,6	131,2	132,1	138,5
November	135,3	130,9	131,9	138,2
Dezember	135,5	131,0	132,0	138,4

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den neuen Bundesländern 1996 und 1997 nach Hauptgruppen und Monaten

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung	Hauptgruppen: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe) zusammen	davon: Wohnungsmieten	davon: Energie (ohne Kraftstoffe)	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	Güter für: Gesundheits- und Körperpflege	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Bildung, Unterhaltung, Freizeit	persönl. Ausstattung, Dienstleistungen d. Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
	1991 ≙ 100										
Wägungsanteile in ‰	1 000	316,52	88,58	107,65	61,75	45,90	105,44	36,62	198,54	96,09	50,56
1992 JD	113,5	102,7	101,2	190,7	228,3	140,1	102,2	114,0	106,4	103,5	108,4
1993 JD	125,4	104,3	102,5	270,5	365,2	143,1	104,0	124,2	112,0	108,8	119,4
1994 JD	130,0	106,0	103,1	290,3	404,5	136,6	104,9	132,3	115,0	112,8	127,6
1995 JD	132,7	107,0	103,2	302,6	426,1	136,3	105,8	136,6	116,5	115,8	131,6
1996 JD	135,6	107,6	103,5	319,5	455,0	137,3	106,2	138,9	119,1	118,2	133,7
1997 JD	**138,4**	**109,8**	**103,7**	**327,2**	**468,9**	**136,5**	**106,3**	**150,3**	**120,3**	**122,7**	**136,2**
1996 Januar	134,6	106,4	103,2	317,2	450,8	137,4	106,1	138,2	118,5	117,4	130,5
Februar	135,2	107,2	103,0	317,6	451,1	137,9	106,2	138,6	119,2	117,8	133,2
März	135,3	107,5	103,2	317,6	451,1	138,0	106,2	138,7	119,5	117,9	131,6
April	135,6	108,0	103,2	318,7	453,7	137,3	106,3	138,7	119,8	117,6	130,6
Mai	135,8	108,3	103,3	318,7	453,8	137,0	106,1	138,8	119,5	117,7	133,0
Juni	135,8	108,9	103,2	318,9	454,2	136,9	106,1	138,8	118,4	117,6	134,5
Juli	136,1	108,5	103,0	320,1	456,2	136,9	106,1	138,8	118,4	117,9	139,0
August	136,0	107,6	103,2	320,2	456,4	137,1	106,1	138,8	119,4	118,0	138,8
September	135,7	107,0	103,8	320,4	456,5	137,3	106,2	138,8	119,3	118,3	135,2
Oktober	135,7	106,8	104,1	321,5	458,6	137,2	106,2	139,5	118,9	118,8	134,0
November	135,9	107,2	104,4	321,6	458,7	137,3	106,3	139,7	119,0	119,2	131,4
Dezember	136,0	107,2	104,4	321,8	458,8	137,4	106,4	139,6	119,2	119,8	133,0
1997 Januar	136,9	107,9	103,9	325,3	465,2	137,0	106,4	139,7	119,6	122,4	132,4
Februar	137,5	108,5	103,6	325,9	466,4	136,9	106,3	142,9	119,9	122,6	136,3
März	137,4	108,2	103,7	326,0	466,7	136,6	106,3	143,0	119,9	122,6	135,1
April	137,7	109,5	103,6	326,4	467,8	136,3	106,4	143,1	119,9	122,3	132,6
Mai	138,2	110,7	103,5	326,6	468,2	136,0	106,4	143,1	120,0	122,3	135,3
Juni	138,4	111,3	103,4	326,7	468,4	136,0	106,3	143,1	120,0	121,9	136,5
Juli	139,3	110,9	103,1	327,1	469,0	136,2	106,3	157,9	120,4	122,1	142,3
August	139,2	110,2	103,0	327,4	469,5	136,1	106,2	158,0	121,2	122,4	142,2
September	139,1	110,1	103,9	327,7	469,8	136,4	106,3	158,0	121,1	122,7	138,0
Oktober	139,1	110,1	104,2	328,8	471,7	136,4	106,3	158,0	120,7	123,2	135,4
November	139,0	109,9	104,3	329,4	472,1	137,3	106,2	158,0	120,4	123,5	133,6
Dezember	139,1	110,1	104,3	329,4	472,3	137,2	106,2	158,2	120,2	123,8	135,0

4. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Thüringen 1996 und 1997 nach Hauptgruppen und Monaten

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung	Hauptgruppen: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe) zusammen	davon: Wohnungsmieten	davon: Energie (ohne Kraftstoffe)	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	Güter für: Gesundheits- und Körperpflege	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Bildung, Unterhaltung, Freizeit	persönl. Ausstattung, Dienstleistungen d. Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
	1991 ≙ 100										
Wägungsanteile in ‰	1 000	316,52	88,58	107,65	61,75	45,90	105,44	36,62	198,54	96,09	50,56
1992 JD	111,2	101,0	99,1	180,5	213,2	136,5	101,6	112,4	106,2	100,6	108,6
1993 JD	122,5	102,4	100,6	254,5	339,9	139,6	103,6	123,9	111,6	105,1	119,7
1994 JD	127,4	104,5	101,5	275,6	381,0	133,8	105,1	132,5	114,9	109,0	127,8
1995 JD	129,5	105,3	101,7	283,7	395,0	133,9	106,2	136,4	116,5	111,0	131,6
1996 JD	132,1	105,6	101,8	296,6	415,9	136,2	106,9	138,3	119,5	113,7	133,7
1997 JD	**134,9**	**107,5**	**103,3**	**303,9**	**429,2**	**135,2**	**107,3**	**150,3**	**120,7**	**118,2**	**136,4**
1996 Januar	131,1	104,7	101,4	295,3	413,2	136,7	106,6	137,7	118,4	112,1	130,5
Februar	131,7	105,4	100,5	295,4	413,2	137,0	106,8	138,0	119,5	112,6	133,3
März	131,9	105,9	101,1	295,4	413,2	137,0	106,9	138,0	119,8	113,6	131,7
April	132,1	106,1	101,2	296,4	415,7	135,9	107,0	138,2	120,0	113,4	130,7
Mai	132,4	106,1	101,3	296,3	415,7	135,6	106,9	138,2	120,5	114,1	133,1
Juni	132,2	106,4	101,2	296,2	415,7	135,5	106,9	138,2	118,9	113,8	134,6
Juli	132,5	106,4	100,8	297,2	417,1	135,9	106,9	138,2	119,0	113,8	139,2
August	132,4	105,6	100,9	297,2	417,1	136,0	106,9	138,2	119,6	113,7	138,6
September	132,3	105,2	102,7	297,3	417,1	136,2	106,9	138,3	119,9	113,4	134,9
Oktober	132,2	104,9	103,2	297,6	417,7	136,1	106,9	138,2	119,7	113,6	133,8
November	132,3	105,4	103,6	297,6	417,7	136,0	107,1	139,1	119,4	114,8	131,3
Dezember	132,6	105,3	103,7	297,7	417,7	136,2	107,2	139,0	119,7	115,8	132,9
1997 Januar	133,7	106,4	103,6	302,4	426,3	135,7	107,2	139,3	120,2	118,0	132,8
Februar	134,3	106,8	103,6	303,0	427,5	135,5	107,2	142,8	120,4	118,0	136,7
März	134,1	106,4	103,5	303,0	427,7	135,2	107,2	143,0	120,4	117,9	135,2
April	134,2	107,0	103,4	303,4	428,9	134,7	107,4	143,0	120,5	117,4	132,7
Mai	134,7	108,2	102,9	303,6	429,2	134,7	107,5	143,0	120,2	117,8	135,3
Juni	134,7	108,6	102,7	303,6	429,2	134,6	107,4	143,1	120,1	117,3	136,5
Juli	135,6	108,1	102,2	303,9	429,8	134,6	107,2	158,2	120,8	117,9	142,5
August	135,8	107,9	102,4	304,1	430,1	134,7	107,3	158,2	121,6	118,3	142,6
September	135,7	107,9	103,1	304,4	430,1	135,4	107,2	158,1	121,7	118,6	138,0
Oktober	135,6	107,7	104,0	305,0	430,7	135,9	107,2	158,1	121,4	118,7	135,5
November	135,3	107,5	104,1	305,0	430,7	135,8	107,1	158,1	120,8	118,8	133,9
Dezember	135,5	107,8	104,0	304,9	430,7	135,7	107,1	158,3	120,5	119,1	135,4

5. Baulandveräußerungen 1993 bis 1997 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Bauland-veräuße-rungen	Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 bis unter 500 000
					Fälle				
1993	9 678	5 969	1 359	602	487	738	233	144	146
1994	9 574	4 692	1 704	832	400	1 051	291	187	417
1995	8 381	3 393	1 789	775	582	1 085	304	210	243
1996	8 786	3 245	2 043	801	653	1 096	332	200	416
1997 [1]	**4 880**	**1 472**	**1 250**	**568**	**360**	**800**	**160**	**153**	**117**
					Fläche in 1000 m²				
1993	37 400	23 155	5 136	2 689	1 563	2 517	1 072	464	803
1994	25 978	11 150	4 107	2 622	1 547	3 050	1 035	579	1 888
1995	19 710	7 511	3 751	1 670	1 490	2 561	722	889	1 116
1996	16 945	5 699	3 645	1 381	896	2 246	558	582	1 938
1997 [1]	**7 028**	**2 251**	**1 765**	**839**	**571**	**998**	**203**	**149**	**252**
					Kaufsumme in 1000 DM				
1993	1 038 025	501 743	104 312	101 894	40 862	103 087	56 015	34 523	95 590
1994	862 252	281 460	109 077	71 160	36 497	135 558	58 126	44 577	125 799
1995	636 573	183 468	88 537	54 303	51 041	114 664	40 962	54 722	48 876
1996	676 796	161 465	98 021	46 688	41 864	99 761	49 478	49 238	130 281
1997 [1]	**292 802**	**60 045**	**51 890**	**30 337**	**28 020**	**53 666**	**21 214**	**17 940**	**29 689**
					Kaufsumme in DM je m²				
1993	27,75	21,67	20,31	37,89	26,14	40,95	52,26	74,33	119,11
1994	33,19	25,24	26,56	27,14	23,59	44,44	56,18	76,96	66,63
1995	32,30	24,43	23,61	32,51	34,25	44,78	56,74	61,58	43,78
1996	39,94	28,33	26,89	33,81	46,71	44,42	88,60	84,65	67,21
1997 [1]	**41,66**	**26,68**	**29,40**	**36,17**	**49,10**	**53,76**	**104,35**	**120,09**	**117,82**

1) vorläufige Angaben

6. Baulandveräußerungen 1993 bis 1997 nach Baugebieten

Jahr	Bauland-veräußerungen	Geschäftsgebiet	Geschäfts-gebiet mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet in geschlossener und offener Bauweise	Industriegebiet	Dorfgebiet
			Fälle			
1993	9 678	39	1 147	3 838	2 549	2 105
1994	9 574	22	1 027	4 523	1 705	2 297
1995	8 381	17	957	4 396	1 313	1 698
1996	8 786	60	814	4 360	1 142	2 410
1997 [1]	**4 880**	**63**	**293**	**2 340**	**619**	**1 565**
			Fläche in 1000 m²			
1993	37 400	29	2 297	9 231	21 108	4 735
1994	25 978	21	1 680	8 199	12 342	3 735
1995	19 710	12	1 472	6 617	9 138	2 470
1996	16 945	67	963	5 513	7 256	3 147
1997 [1]	**7 028**	**84**	**277**	**2 191**	**3 061**	**1 415**
			Kaufsumme in 1000 DM			
1993	1 038 025	11 310	94 904	344 909	488 723	98 179
1994	862 252	11 938	70 210	371 377	310 938	97 788
1995	636 573	7 998	57 863	331 240	184 812	54 661
1996	676 796	8 223	52 221	355 995	188 114	72 243
1997 [1]	**292 802**	**3 965**	**17 964**	**159 449**	**75 186**	**36 238**
			Kaufsumme in DM je m²			
1993	27,75	388,72	41,32	37,36	23,15	20,74
1994	33,19	556,13	41,80	45,29	25,19	26,18
1995	32,30	642,73	39,30	50,06	20,22	22,13
1996	39,94	123,32	54,24	64,58	25,93	22,96
1997 [1]	**41,66**	**46,92**	**64,80**	**72,79**	**24,56**	**25,61**

XIX

1) vorläufige Angaben

7. Baulandveräußerungen 1993 bis 1997 nach Preisklassen

Jahr	Bauland-veräuße-rungen	Davon in Preisklasse ... DM je m²						
		unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 und mehr
		Fälle						
1993	9 678	1 700	2 905	1 488	1 260	1 445	712	168
1994	9 574	1 213	2 275	1 435	1 379	1 896	1 133	243
1995	8 381	1 054	1 751	1 217	1 229	1 701	1 183	246
1996	8 786	1 047	1 772	1 330	1 081	1 650	1 626	280
1997 [1]	**4 880**	**443**	**1 156**	**682**	**577**	**977**	**899**	**146**
		Fläche in 1000 m²						
1993	37 400	8 441	13 867	5 295	4 593	3 350	1 593	261
1994	25 978	5 128	8 041	4 180	3 761	3 269	1 282	317
1995	19 710	5 214	5 203	2 998	2 584	2 358	1 137	216
1996	16 945	4 022	3 601	2 950	2 049	2 466	1 608	248
1997 [1]	**7 028**	**819**	**2 283**	**1 188**	**878**	**1 052**	**684**	**123**
		Kaufsumme in 1000 DM						
1993	1 038 025	48 142	191 411	121 663	166 335	229 858	191 580	89 038
1994	862 252	28 890	111 935	96 820	136 402	217 724	168 206	102 274
1995	636 573	28 250	69 863	68 702	93 821	162 909	150 891	62 137
1996	676 796	19 687	49 625	70 739	75 923	168 667	212 942	79 213
1997 [1]	**292 802**	**4 622**	**31 312**	**27 984**	**33 239**	**75 010**	**88 972**	**31 662**

1) vorläufige Angaben

8. Baulandveräußerungen 1993 bis 1997 nach Baulandarten

Jahr	Bauland-veräußerungen	Davon		
		baureifes Land	Rohbauland	sonstiges Bauland
		Fälle		
1993	9 678	3 415	5 075	1 188
1994	9 574	4 325	4 072	1 177
1995	8 381	4 544	2 818	1 019
1996	8 786	5 819	1 834	1 133
1997 [1]	**4 880**	**3 698**	**680**	**502**
		Fläche in 1000 m²		
1993	37 400	4 372	27 479	5 549
1994	25 978	4 368	16 017	5 593
1995	19 710	4 388	11 387	3 935
1996	16 945	5 908	6 027	5 010
1997 [1]	**7 028**	**3 537**	**1 179**	**2 312**
		Kaufsumme in 1000 DM		
1993	1 038 025	308 753	538 616	190 657
1994	862 252	320 467	349 271	192 515
1995	636 573	302 471	208 886	125 216
1996	676 796	412 364	139 268	125 165
1997 [1]	**292 802**	**203 791**	**33 535**	**55 475**
		Kaufsumme in DM je m²		
1993	27,75	70,62	19,60	34,36
1994	33,19	73,37	21,81	34,42
1995	32,30	68,93	18,34	31,82
1996	39,94	69,80	23,11	24,98
1997 [1]	**41,66**	**57,61**	**28,45**	**24,00**

1) vorläufige Angaben

9. Preisindizes für

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Wohngebäude			
		insgesamt	darunter		
			Ein- und Zweifamiliengebäude	Mehrfamilien-gebäude	gemischtgenutzte Gebäude
		1991 ≙ 100			
1	1993 D	116,1	116,4	115,9	115,1
2	1994 D	119,1	119,6	118,7	118,1
3	1995 D	122,1	122,7	121,6	121,1
4	1996 D	120,7	121,3	120,2	119,7
5	**1997 D**	**119,6**	**120,2**	**119,1**	**118,5**
	1993				
6	Februar	114,5	114,8	114,3	113,6
7	Mai	116,1	116,4	115,9	115,3
8	August	116,6	117,0	116,4	115,5
9	November	117,1	117,5	116,9	116,1
	1994				
10	Februar	117,9	118,4	117,6	116,9
11	Mai	118,9	119,4	118,5	117,9
12	August	119,3	119,8	118,8	118,3
13	November	120,2	120,8	119,8	119,3
	1995				
14	Februar	121,3	121,9	120,9	120,5
15	Mai	122,4	122,9	121,9	121,4
16	August	122,1	122,8	121,6	121,2
17	November	122,4	123,0	121,8	121,4
	1996				
18	Februar	121,2	121,8	120,7	120,3
19	Mai	120,8	121,4	120,3	119,8
20	August	120,7	121,3	120,2	119,6
21	November	120,1	120,7	119,7	119,1
	1997				
22	Februar	119,8	120,5	119,3	118,6
23	Mai	119,8	120,4	119,4	118,7
24	August	119,6	120,1	119,1	118,5
25	November	119,2	119,8	118,7	118,2

XIX

*) einschließlich Umsatzsteuer

Bauwerke *) 1993 bis 1997

Nichtwohngebäude			Lfd. Nr.
Bürogebäude	gewerbliche Betriebsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	
1991 ≙ 100			
115,2	114,7	117,2	1
118,2	116,7	120,7	2
121,4	119,4	123,8	3
121,0	119,5	122,4	4
120,7	**119,2**	**121,1**	**5**
113,6	113,7	115,5	6
115,0	114,6	117,0	7
115,8	115,1	117,6	8
116,3	115,5	118,6	9
117,0	115,8	119,3	10
117,9	116,4	120,5	11
118,4	116,7	120,9	12
119,3	117,7	122,0	13
120,5	118,6	123,2	14
121,6	119,5	124,1	15
121,5	119,6	123,8	16
121,8	120,0	123,9	17
121,2	119,7	122,9	18
121,0	119,5	122,5	19
121,0	119,5	122,3	20
120,6	119,2	121,8	21
120,6	119,0	121,3	22
120,7	119,4	121,5	23
120,6	119,1	121,1	24
120,7	119,3	120,4	25

10. Preisindizes für die Instandhaltung von Wohn

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Instandhaltung von Wohngebäuden		
		Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
		1991 ≙ 100		
1	1993 D	120,3	119,7	125,8
2	1994 D	124,9	124,2	132,1
3	1995 D	129,1	128,3	135,7
4	1996 D	128,8	128,2	133,4
5	**1997 D**	**127,9**	**127,6**	**130,5**
	1993			
6	Februar	118,1	117,6	123,0
7	Mai	119,6	119,2	124,2
8	August	121,3	120,7	127,2
9	November	122,1	121,4	128,6
	1994			
10	Februar	123,3	122,6	129,6
11	Mai	124,6	123,9	131,8
12	August	125,3	124,5	132,8
13	November	126,5	125,6	134,2
	1995			
14	Februar	127,7	126,9	135,0
15	Mai	129,2	128,4	135,8
16	August	129,5	128,8	135,8
17	November	129,8	129,1	136,1
	1996			
18	Februar	128,9	128,3	133,8
19	Mai	128,9	128,3	133,7
20	August	128,7	128,2	133,2
21	November	128,6	128,1	132,9
	1997			
22	Februar	128,1	127,8	130,8
23	Mai	127,9	127,6	130,6
24	August	127,9	127,6	130,7
25	November	127,7	127,5	129,9

*) einschließlich Umsatzsteuer

gebäuden und für sonstige Bauwerke *) 1993 bis 1997

Sonstige Bauwerke					Lfd. Nr.
Straßenbau	darunter Bundes- und Landesstraßen	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Kläranlagen	
1991 ≙ 100					
111,1	110,2	110,7	110,8	114,0	1
110,7	109,4	111,8	111,3	116,4	2
110,5	109,0	112,6	111,5	118,7	3
105,1	103,5	110,6	107,2	117,8	4
103,0	**101,3**	**109,1**	**104,5**	**116,8**	**5**
110,1	109,6	109,6	110,2	113,1	6
111,8	110,8	111,2	111,5	114,1	7
111,2	110,2	110,8	110,3	114,0	8
111,2	110,2	111,1	111,0	114,8	9
110,9	109,7	111,4	110,8	115,3	10
110,6	109,2	111,4	111,4	116,2	11
110,4	109,1	111,7	111,3	116,6	12
111,0	109,6	112,5	111,7	117,5	13
111,5	110,0	112,4	111,8	118,5	14
111,6	110,1	113,3	111,9	119,0	15
110,0	108,5	112,3	111,5	118,5	16
108,9	107,3	112,2	110,7	118,9	17
105,9	104,4	111,2	107,9	118,1	18
105,1	103,6	110,7	107,4	117,8	19
104,6	103,0	110,7	107,2	117,8	20
104,6	102,9	109,7	106,1	117,3	21
103,5	101,8	108,8	104,9	116,9	22
103,1	101,4	109,6	104,6	117,1	23
103,0	101,3	109,1	104,5	116,8	24
102,3	100,5	108,7	104,1	116,5	25

11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1993 bis 1996 nach Veräußerungsarten

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmeßzahl (EMZ) je Hektar FdlN
	Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
mit Gebäuden und mit Inventar								
1993	.	.	.	.	7 108	7 513	2,96	36,6
1994	-	-	-	-	-	-	-	-
1995	.	.	.	.	10 500	10 915	3,96	75,3
1996	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Gebäuden und ohne Inventar								
1993	.	.	.	.	7 691	8 319	10,57	54,8
1994	6	65	63	616	9 500	9 806	10,48	59,9
1995	.	.	.	.	19 917	20 614	6,42	66,1
1996	.	.	.	.	23 967	25 499	37,03	49,0
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1993	770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
1994	844	2 082	2 070	20 687	9 936	9 996	2,45	53,5
1995	1 176	2 799	2 785	27 442	9 805	9 854	2,37	57,2
1996	.	.	.	.	9 682	9 705	2,32	55,3
Veräußerungsfälle insgesamt								
1993	778	1 767	1 754	18 403	10 418	10 494	2,25	53,2
1994	850	2 147	2 132	21 303	9 923	9 990	2,51	53,7
1995	1 183	2 843	2 827	28 279	9 948	10 002	2,39	57,4
1996	**1 272**	**2 996**	**2 987**	**29 569**	**9 870**	**9 901**	**2,35**	**55,2**

12. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1993 bis 1996 nach Größenklassen der FdlN

FdlN von ... bis unter ... ha	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl (EMZ) je Hektar FdlN
						Gesamtfläche	FdlN		
		Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
0,1 - 0,25	1993	135	23	23	468	20 447	20 509	0,17	43,2
	1994	111	19	19	333	17 332	17 415	0,17	40,2
	1995	154	26	26	389	14 822	14 845	0,17	44,8
	1996	.	.	.	.	14 532	14 543	0,17	44,2
0,25 - 1	1993	283	152	151	2 414	15 893	15 939	0,54	48,8
	1994	278	156	155	2 041	13 078	13 127	0,56	46,1
	1995	453	260	259	2 981	11 485	11 513	0,57	47,5
	1996	475	267	266	2 863	10 731	10 754	0,56	47,2
1 - 2	1993	131	187	186	2 754	14 698	14 788	1,42	51,4
	1994	158	222	221	2 804	12 633	12 665	1,40	51,1
	1995	214	301	300	3 132	10 405	10 429	1,40	52,9
	1996	248	360	359	3 232	8 986	9 010	1,45	52,4
2 - 5	1993	128	396	394	4 327	10 934	10 986	3,08	52,3
	1994	168	550	547	5 143	9 347	9 401	3,26	51,4
	1995	218	702	700	6 468	9 218	9 245	3,21	55,5
	1996	250	809	806	7 273	8 991	9 020	3,22	55,7
5 und mehr	1993	93	942	938	7 935	8 422	8 462	10,08	54,9
	1994	129	1 135	1 126	10 366	9 136	9 202	8,73	56,3
	1995	137	1 510	1 500	14 472	9 582	9 650	10,95	60,8
	1996	156	1 497	1 494	14 902	9 957	9 975	9,58	57,3
Insgesamt	1993	770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
	1994	844	2 082	2 070	20 687	9 936	9 996	2,45	53,5
	1995	1 176	2 799	2 785	27 442	9 805	9 854	2,37	57,2
	1996	.	.	.	.	**9 682**	**9 705**	**2,32**	55,3

13. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1993 bis 1996 nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen

Ertragsmeßzahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdlN	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl (EMZ) je Hektar FdlN
						Gesamtfläche	FdlN		
		Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
unter 30	1993	111	141	139	1 573	11 171	11 292	1,25	26,1
	1994	148	149	148	1 602	10 735	10 826	1,00	25,7
	1995	148	158	157	1 471	9 332	9 368	1,06	25,3
	1996	.	.	.	.	8 788	8 805	1,02	25,2
30 - 40	1993	180	324	321	3 322	10 244	10 358	1,78	35,8
	1994	161	341	338	2 944	8 641	8 718	2,10	35,4
	1995	269	420	417	3 944	9 394	9 458	1,55	35,2
	1996	269	531	528	4 804	9 054	9 100	1,96	35,7
40 - 50	1993	125	328	327	2 806	8 554	8 591	2,61	44,4
	1994	156	362	359	3 830	10 591	10 656	2,30	44,8
	1995	188	341	339	3 298	9 684	9 731	1,80	45,1
	1996	221	480	478	4 100	8 540	8 570	2,16	44,7
50 - 60	1993	125	248	248	2 660	10 708	10 732	1,98	55,5
	1994	142	436	433	4 348	9 966	10 038	3,05	55,0
	1995	185	533	531	4 941	9 275	9 313	2,87	54,9
	1996	197	509	509	4 553	8 942	8 951	2,58	55,6
60 und mehr	1993	229	659	658	7 537	11 445	11 461	2,87	71,0
	1994	237	794	791	7 962	10 026	10 063	3,34	69,7
	1995	386	1 348	1 341	13 789	10 228	10 280	3,48	71,8
	1996	407	1 256	1 254	13 582	10 813	10 827	3,08	71,7
Insgesamt	1993	770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
	1994	844	2 082	2 070	20 687	9 936	9 996	2,45	53,5
	1995	1 176	2 799	2 785	27 442	9 805	9 854	2,37	57,2
	1996	.	.	.	.	**9 682**	**9 705**	**2,32**	**55,3**

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Berechnungsstand
Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen erst beginnen können, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Bruttoanlageinvestitionen
Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie im Produktionsprozeß dauerhaft einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe von neuen Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie der Saldo der Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Grund und Boden. Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter Güter, die für militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert, d.h. in die Bilanz aufgenommen werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben. Nicht in den Wert der Anlageinvestitionen gehen ferner die Aufwendungen für die normale Instandhaltung ein. Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen bzw. einen größeren Schaden ausgleichen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen.

Die Anlageinvestitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterteilt. Die Ausrüstungsinvestitionen umfassen den Wert beweglicher Investitionsgüter, wie Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche nicht fest mit Bauten verbundene Anlagegüter. Die Bauinvestitionen umfassen Bauleistungen an Gebäuden und sonstigen Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze u.ä. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.ä.
Anlage-, Ausrüstungs- und Bauinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Bruttogrößen, also vor Abzug der Abschreibungen verwendet.

Einfuhrabgaben
Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Die Einfuhrumsatzsteuer zählt nicht zu den Einfuhrabgaben, sondern zur nichtabziehbaren Umsatzsteuer.

Inlandsprodukt, Bruttoinlandsprodukt
Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der bereinigten Wertschöpfung durch Addition der Einfuhrabgaben und der nichtabziehbaren Umsatzsteuer. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Sozialprodukt (Inländerkonzept) durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Nichtabziehbare Umsatzsteuer
Die nichtabziehbare Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Sie enthält - auf Bundesebene - das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene" Umsatzsteuer. Deren Höhe richtet sich nach bestimmten Sonderregelungen des Umsatzsteuergesetzes bzw. des Berlinförderungsgesetzes im Rahmen seiner Gültigkeit.

Private Haushalte
Der Sektor private Haushalte umfaßt alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschließlich der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Unternehmen nachgewiesen.

Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen abgeben. Sie bestreiten ihre Aufwendungen - abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Produktionswert, Bruttoproduktionswert
Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im „Inland" liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Der Produktionswert wird in der Entstehungsrechnung stets als Bruttoproduktionswert, in vielen wirtschaftsstatistischen Erhebungen auch als Nettoproduktionswert (nach Abzug des Materialverbrauchs und des Wertes der vergebenen Lohnarbeiten) dargestellt.

Zum Produktionswert gehören bei den Unternehmen die Verkäufe (d.h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen und an Handelswaren), die selbsterstellten Anlagen und die Vorratsveränderungen (d.h. die Lagerzugänge abzüglich der Lagerabgänge) an eigenen Erzeugnissen, beim Staat die Verkäufe, die selbsterstellten Anlagen und der Eigenverbrauch und bei den privaten Haushalten

einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck die Verkäufe dieser privaten Organisationen und der Eigenverbrauch, wozu die Käufe der privaten Haushalte von privaten Haushalten und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck rechnen. Die Aufzählung der Komponenten des Produktionswertes soll hier nur der begrifflichen Klärung dienen; sie bedeutet nicht, daß in der Entstehungsrechnung die Produktionswerte stets additiv aus diesen Komponenten ermittelt werden.

Staat
Der Sektor Staat umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen
Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

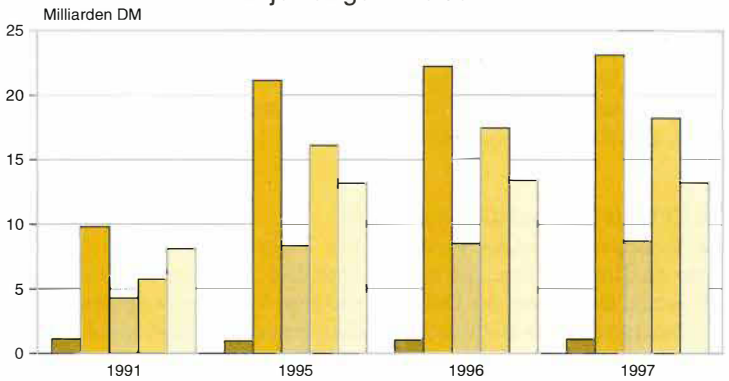
Vorleistungen
Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im „Inland" liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören der Materialverbrauch, der Einstandswert der bezogenen Handelswaren (einschließlich der Einfuhrabgaben auf importierte Vorleistungen), die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen, die Einfuhrabgaben, Mieten und Pachten (einschließlich Leasingkosten) sowie eine Vielzahl sonstiger Kosten (z.B. Provisionen, Lizenzgebühren, Transportkosten, Bankspesen).

Wertschöpfung, Bruttowertschöpfung
Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung und als Nettowertschöpfung, zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

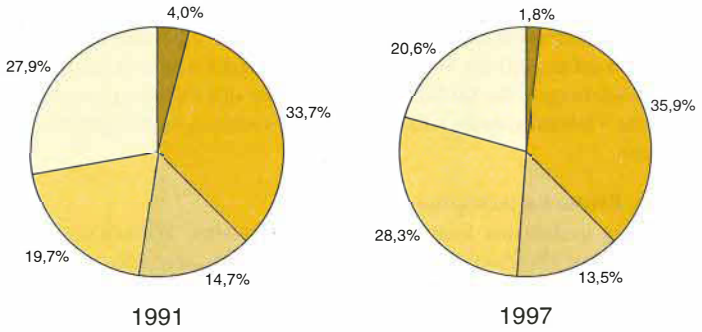
Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen umfaßt die Abschreibungen sowie die um die Subventionen verringerten Produktionssteuern.

Bruttowertschöpfung 1991, 1995 bis 1997 nach Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen



Anteil der Wirtschaftsbereiche an der unbereinigten Bruttowertschöpfung 1991 und 1997



XX

1. Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 1997 *)

Jahr	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1991		
	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland
	Mill. DM					
1991	28 763	206 000	2 853 600	28 763	206 000	2 853 600
1992	39 535	265 600	3 078 600	32 768	222 100	2 916 400
1993	49 099	323 200	3 163 700	36 381	242 800	2 881 900
1994	56 393	366 100	3 328 200	40 761	266 200	2 960 200
1995	60 657	397 400	3 459 600	42 189	280 100	3 013 800
1996	63 611	413 200	3 541 500	43 302	285 500	3 054 500
1997	**65 365**	**422 100**	**3 641 800**	**44 354**	**290 200**	**3 121 200**
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1992	37,5	28,9	7,9	13,9	7,8	2,2
1993	24,2	21,7	2,8	11,0	9,3	- 1,2
1994	14,9	13,3	5,2	12,0	9,6	2,7
1995	7,6	8,5	3,9	3,5	5,2	1,8
1996	4,9	4,0	2,4	2,6	1,9	1,4
1997	**2,8**	**2,2**	**2,8**	**2,4**	**1,6**	**2,2**

* vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Frühjahr 1998, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1991 bis 1997 *)

Jahr	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1991		
	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland
	1000 DM					
1991	24,0	28,1	78,2	24,0	28,1	78,2
1992	39,0	41,6	85,9	32,3	34,8	81,4
1993	49,7	52,0	89,8	36,8	39,0	81,8
1994	55,7	57,8	95,1	40,3	42,1	84,6
1995	59,3	62,1	99,2	41,3	43,8	86,5
1996	63,9	66,0	102,9	43,5	45,6	88,8
1997	**67,4**	**69,7**	**107,3**	**45,7**	**47,9**	**92,0**
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1992	62,8	47,8	9,9	34,9	23,6	4,1
1993	27,4	25,0	4,6	13,9	12,3	0,6
1994	12,2	11,3	5,9	9,5	7,7	3,4
1995	6,5	7,4	4,3	2,5	4,1	2,2
1996	7,6	6,3	3,7	5,3	4,2	2,7
1997	**5,5**	**5,6**	**4,3**	**5,2**	**5,1**	**3,7**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Frühjahr 1998, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

3. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung
In jeweiligen

Lfd. Nr.	Jahr	Brutto-inlands-produkt (Sp. 2+15)	Brutto insgesamt bereinigt (Sp. 3-14)	Brutto insgesamt unbereinigt (Sp. 5+13)	Unter zusammen bereinigt (Sp. 5-14)	Unter zusammen unbereinigt (Sp. 6+7+11+12)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
		1	2	3	4	5	6
				Mill. DM			
1	1991	28 763	27 316	29 099	19 205	20 988	1 156
2	1992	39 535	37 713	39 614	27 422	29 323	1 239
3	1993	49 099	46 763	48 715	35 131	37 083	1 077
4	1994	56 393	53 471	55 610	41 083	43 223	1 000
5	1995	60 657	57 656	59 741	44 512	46 597	986
6	1996	63 611	60 506	62 645	47 117	49 255	1 070
7	**1997**	**65 365**	**62 211**	**64 410**	**48 959**	**51 158**	**1 141**
				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
8	1992	37,5	38,1	36,1	42,8	39,7	7,2
9	1993	24,2	24,0	23,0	28,1	26,5	- 13,1
10	1994	14,9	14,3	14,2	16,9	16,6	- 7,2
11	1995	7,6	7,8	7,4	8,3	7,8	- 1,4
12	1996	4,9	4,9	4,9	5,9	5,7	8,5
13	**1997**	**2,8**	**2,8**	**2,8**	**3,9**	**3,9**	**6,7**
				Anteil an den neuen Bundesländern und Berlin-Ost in %			
14	1991	14,0	14,0	14,0	13,3	13,4	16,6
15	1992	14,9	14,9	14,9	14,6	14,6	18,0
16	1993	15,2	15,2	15,2	15,0	15,1	16,6
17	1994	15,4	15,4	15,4	15,2	15,2	16,8
18	1995	15,3	15,3	15,3	15,0	15,1	16,3
19	1996	15,4	15,4	15,4	15,2	15,2	16,6
20	**1997**	**15,5**	**15,5**	**15,5**	**15,3**	**15,3**	**15,8**
				Anteil an Deutschland in %			
21	1991	1,0	1,0	1,1	0,9	0,9	2,8
22	1992	1,3	1,3	1,3	1,1	1,1	3,1
23	1993	1,6	1,6	1,6	1,4	1,4	3,0
24	1994	1,7	1,7	1,7	1,6	1,6	2,8
25	1995	1,8	1,8	1,8	1,6	1,6	2,7
26	1996	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	2,7
27	**1997**	**1,8**	**1,8**	**1,8**	**1,7**	**1,7**	**2,9**
				Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %			
28	1991	x	x	100	x	72,1	4,0
29	1992	x	x	100	x	74,0	3,1
30	1993	x	x	100	x	76,1	2,2
31	1994	x	x	100	x	77,7	1,8
32	1995	x	x	100	x	78,0	1,7
33	1996	x	x	100	x	78,6	1,7
34	**1997**	x	x	**100**	x	**79,4**	**1,8**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Frühjahr 1998, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

1991 bis 1997 nach Wirtschaftsbereichen *)

Preisen

wertschöpfung							Nachrichtlich		
nehmen						Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	Lfd. Nr.
	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen				
zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe						
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Mill. DM									
9 799	1 249	4 633	3 918	4 286	5 747	8 111	1 783	1 447	1
13 341	1 360	5 302	6 678	5 436	9 308	10 291	1 901	1 822	2
16 658	1 955	6 587	8 116	6 773	12 575	11 632	1 952	2 336	3
20 110	1 845	8 366	9 899	7 650	14 463	12 387	2 140	2 922	4
21 138	1 873	9 159	10 106	8 373	16 100	13 144	2 085	3 001	5
22 230	2 162	10 000	10 068	8 504	17 451	13 390	2 138	3 105	6
23 110	**2 205**	**11 068**	**9 836**	**8 686**	**18 221**	**13 252**	**2 199**	**3 154**	**7**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
36,1	9,0	14,4	70,5	26,8	62,0	26,9	x	x	8
24,9	43,7	24,2	21,5	24,6	35,1	13,0	x	x	9
20,7	- 5,7	27,0	22,0	13,0	15,0	6,5	x	x	10
5,1	1,5	9,5	2,1	9,4	11,3	6,1	x	x	11
5,2	15,4	9,2	- 0,4	1,6	8,4	1,9	x	x	12
4,0	**2,0**	**10,7**	**- 2,3**	**2,1**	**4,4**	**- 1,0**	**x**	**x**	**13**
Anteil an den neuen Bundesländern und Berlin-Ost in %									
13,0	7,8	13,4	16,0	14,1	12,9	15,8	14,0	14,0	14
14,9	9,5	14,4	17,3	14,8	13,9	15,6	14,9	14,9	15
15,6	12,4	15,4	16,8	15,4	14,1	15,7	15,2	15,2	16
15,9	13,1	16,6	15,9	15,5	14,2	16,1	15,4	15,4	17
15,3	12,8	16,2	15,1	15,9	14,3	16,1	15,3	15,3	18
15,8	14,3	16,9	15,3	15,8	14,2	16,0	15,4	15,4	19
16,2	**14,9**	**17,0**	**15,6**	**15,8**	**14,2**	**16,0**	**15,5**	**15,5**	**20**
Anteil an Deutschland in %									
0,9	1,4	0,6	2,4	1,0	0,7	2,1	1,5	0,7	21
1,2	1,5	0,6	3,5	1,2	1,0	2,4	1,5	0,8	22
1,5	2,1	0,8	4,1	1,5	1,2	2,6	1,4	1,0	23
1,8	2,0	1,0	4,6	1,6	1,3	2,7	1,5	1,1	24
1,8	2,0	1,1	4,5	1,7	1,4	2,7	1,5	1,1	25
1,9	2,4	1,2	4,7	1,7	1,4	2,7	1,5	1,2	26
2,0	**2,5**	**1,3**	**4,7**	**1,7**	**1,4**	**2,7**	**1,5**	**1,2**	**27**
Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %									
33,7	4,3	15,9	13,5	14,7	19,8	27,9	x	x	28
33,7	3,4	13,4	16,9	13,7	23,5	26,0	x	x	29
34,2	4,0	13,5	16,7	13,9	25,8	23,9	x	x	30
36,2	3,3	15,0	17,8	13,8	26,0	22,3	x	x	31
35,4	3,1	15,3	16,9	14,0	26,9	22,0	x	x	32
35,5	3,5	16,0	16,1	13,6	27,9	21,4	x	x	33
35,9	**3,4**	**17,2**	**15,3**	**13,5**	**28,3**	**20,6**	**x**	**x**	**34**

4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

In Preisen

Lfd. Nr.	Jahr	Brutto-inlands-produkt (Sp. 2+15)	Brutto insgesamt		Brutto Unter		
					zusammen		
			bereinigt (Sp. 3-14)	unbereinigt (Sp. 5+13)	bereinigt (Sp. 5-14)	unbereinigt (Sp. 6+7+11+12)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
		1	2	3	4	5	6
				Mill. DM			
1	1991	28 763	27 316	29 099	19 205	20 988	1 156
2	1992	32 768	31 154	33 103	23 412	25 360	1 208
3	1993	36 381	34 475	36 469	26 964	28 959	1 236
4	1994	40 761	38 456	40 578	30 829	32 951	1 164
5	1995	42 189	39 880	42 058	32 275	34 453	1 164
6	1996	43 302	40 957	43 297	33 422	35 762	1 294
7	**1997**	**44 354**	**41 981**	**44 554**	**34 559**	**37 133**	**1 312**
			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
8	1992	13,9	14,0	13,8	21,9	20,8	4,5
9	1993	11,0	10,7	10,2	15,2	14,2	2,3
10	1994	12,0	11,5	11,3	14,3	13,8	- 5,8
11	1995	3,5	3,7	3,6	4,7	4,6	- 0,0
12	1996	2,6	2,7	2,9	3,6	3,8	11,2
13	**1997**	**2,4**	**2,5**	**2,9**	**3,4**	**3,8**	**1,4**
			Anteil an den neuen Bundesländern und Berlin-Ost in %				
14	1991	14,0	14,0	14,0	13,3	13,4	16,6
15	1992	14,8	14,7	14,8	14,5	14,5	18,0
16	1993	15,0	15,0	15,0	14,8	14,8	16,5
17	1994	15,3	15,3	15,3	15,2	15,2	16,7
18	1995	15,1	15,1	15,1	14,9	14,9	16,1
19	1996	15,2	15,2	15,2	15,0	15,0	16,4
20	**1997**	**15,3**	**15,3**	**15,3**	**15,2**	**15,2**	**15,7**
			Anteil an Deutschland in %				
21	1991	1,0	1,0	1,1	0,9	0,9	2,8
22	1992	1,1	1,2	1,2	1,0	1,0	2,5
23	1993	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	2,7
24	1994	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	2,7
25	1995	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	2,7
26	1996	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	2,8
27	**1997**	**1,4**	**1,5**	**1,5**	**1,4**	**1,4**	**2,8**
			Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %				
28	1991	x	x	100	x	72,1	4,0
29	1992	x	x	100	x	76,6	3,6
30	1993	x	x	100	x	79,4	3,4
31	1994	x	x	100	x	81,2	2,9
32	1995	x	x	100	x	81,9	2,8
33	1996	x	x	100	x	82,6	3,0
34	**1997**	**x**	**x**	**100**	**x**	**83,3**	**2,9**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Frühjahr 1998, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

1991 bis 1997 nach Wirtschaftsbereichen *)

von 1991

wertschöpfung							Nachrichtlich		
nehmen						Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	Lfd. Nr.
	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen				
zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe						
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Mill. DM									
9 799	1 249	4 633	3 918	4 286	5 747	8 111	1 783	1 447	1
12 143	1 272	5 274	5 597	4 870	7 139	7 742	1 948	1 614	2
14 252	1 727	6 360	6 165	5 662	7 809	7 511	1 995	1 907	3
17 092	1 605	8 313	7 174	6 121	8 573	7 627	2 123	2 306	4
17 245	1 538	8 698	7 009	6 688	9 356	7 605	2 178	2 309	5
17 901	1 737	9 269	6 895	6 833	9 735	7 535	2 340	2 345	6
18 962	**1 731**	**10 403**	**6 827**	**6 907**	**9 952**	**7 421**	**2 574**	**2 373**	**7**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
23,9	1,9	13,8	42,9	13,6	24,2	- 4,5	x	x	8
17,4	35,8	20,6	10,1	16,3	9,4	- 3,0	x	x	9
19,9	- 7,1	30,7	16,4	8,1	9,8	1,5	x	x	10
0,9	- 4,2	4,6	- 2,3	9,3	9,1	- 0,3	x	x	11
3,8	12,9	6,6	- 1,6	2,2	4,1	- 0,9	x	x	12
5,9	**- 0,3**	**12,2**	**- 1,0**	**1,1**	**2,2**	**- 1,5**	**x**	**x**	**13**
Anteil an den neuen Bundesländern und Berlin-Ost in %									
13,0	7,8	13,4	16,0	14,1	12,9	15,8	14,0	14,0	14
14,8	9,4	14,5	17,3	14,8	13,5	15,6	14,9	14,9	15
15,4	12,3	15,3	16,7	15,2	13,5	15,5	15,2	15,2	16
16,0	12,8	17,0	15,8	15,2	13,6	16,0	15,4	15,4	17
15,2	12,1	16,2	15,0	15,6	13,8	15,9	15,3	15,3	18
15,5	13,6	16,4	15,1	15,5	13,7	15,9	15,2	15,4	19
15,9	**14,2**	**16,6**	**15,4**	**15,4**	**13,7**	**15,9**	**15,3**	**15,5**	**20**
Anteil an Deutschland in %									
0,9	1,4	0,6	2,4	1,0	0,7	2,1	1,5	0,7	21
1,1	1,5	0,7	3,2	1,1	0,8	2,0	1,6	0,7	22
1,4	2,0	0,9	3,6	1,3	0,9	1,9	1,6	0,9	23
1,7	1,9	1,1	4,0	1,4	0,9	1,9	1,6	1,0	24
1,6	1,8	1,1	3,9	1,5	0,9	1,9	1,6	1,0	25
1,7	1,9	1,2	4,0	1,5	0,9	1,9	1,6	1,0	26
1,8	**2,0**	**1,3**	**4,0**	**1,5**	**0,9**	**1,8**	**1,6**	**1,0**	**27**
Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %									
33,7	4,3	15,9	13,5	14,7	19,8	27,9	x	x	28
36,7	3,8	15,9	16,9	14,7	21,6	23,4	x	x	29
39,1	4,7	17,4	16,9	15,5	21,4	20,6	x	x	30
42,1	4,0	20,5	17,7	15,1	21,1	18,8	x	x	31
41,0	3,7	20,7	16,7	15,9	22,2	18,1	x	x	32
41,3	4,0	21,4	15,9	15,8	22,5	17,4	x	x	33
42,6	**3,9**	**23,4**	**15,3**	**15,5**	**22,3**	**16,7**	**x**	**x**	**34**

5. Bruttowertschöpfung zu Markt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttowert insgesamt				Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen
		1992	1993	1994	1995		
		Mill. DM				%	
1	Stadt Erfurt	5 476	7 127	8 077	8 830	9,3	14,8
2	Stadt Gera	2 465	2 990	3 346	3 497	4,5	5,9
3	Stadt Jena	2 053	2 621	2 746	3 247	18,2	5,4
4	Stadt Suhl	1 319	1 544	1 783	1 919	7,6	3,2
5	Stadt Weimar	1 317	1 685	2 026	2 320	14,5	3,9
6	Eichsfeld	1 525	1 802	1 961	2 083	6,2	3,5
7	Nordhausen	2 192	2 414	2 544	2 781	9,3	4,7
8	Wartburgkreis	2 547	3 116	3 803	4 131	8,6	6,9
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 750	2 112	2 439	2 528	3,7	4,2
10	Kyffhäuserkreis	1 283	1 601	1 757	1 831	4,2	3,1
11	Schmalkalden-Meiningen	2 089	2 819	3 033	3 230	6,5	5,4
12	Gotha	2 263	2 684	3 107	3 395	9,3	5,7
13	Sömmerda	1 015	1 299	1 591	1 594	0,2	2,7
14	Hildburghausen	882	1 092	1 255	1 264	0,7	2,1
15	Ilm-Kreis	1 525	1 843	2 206	2 309	4,7	3,9
16	Weimarer Land	1 182	1 452	1 637	1 692	3,4	2,8
17	Sonneberg	857	1 101	1 291	1 306	1,1	2,2
18	Saalfeld-Rudolstadt	1 883	2 291	2 756	2 887	4,8	4,8
19	Saale-Holzland-Kreis	1 229	1 463	1 775	1 948	9,8	3,3
20	Saale-Orla-Kreis	1 498	1 724	2 073	2 206	6,4	3,7
21	Greiz	1 790	2 159	2 400	2 646	10,3	4,4
22	Altenburger Land	1 473	1 776	2 003	2 096	4,6	3,5
23	**Thüringen**	**39 614**	**48 715**	**55 610**	**59 741**	**7,4**	**100**
	davon						
24	kreisfreie Städte	12 631	15 967	17 978	19 813	10,2	33,2
25	Landkreise	26 984	32 748	37 632	39 928	6,1	66,8

XX

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Frühjahr 1998, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

preisen 1992 bis 1995 nach Kreisen *)

schöpfung zu Marktpreisen							
Wirtschaftsbereiche					je Erwerbstätigen		Lfd. Nr.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck			
1995							
Mill. DM					DM	TH ≙ 100	
40	2 327	1 253	2 805	2 405	67 650	116	1
9	823	554	1 105	1 006	58 685	100	2
2	907	334	713	1 291	64 213	110	3
0	331	280	658	650	64 892	111	4
3	600	239	700	778	69 414	119	5
48	903	249	522	362	57 305	98	6
40	1 414	408	535	384	67 621	116	7
59	1 754	589	1 152	579	54 489	93	8
83	865	350	674	555	56 613	97	9
61	615	241	441	474	49 474	85	10
34	1 322	470	812	591	56 090	96	11
60	1 367	507	841	620	55 171	94	12
76	638	281	348	251	60 464	103	13
32	504	143	355	231	51 957	89	14
35	903	306	582	484	53 311	91	15
71	612	265	496	249	59 978	103	16
17	532	147	355	255	55 852	96	17
48	1 198	447	730	464	53 939	92	18
51	773	322	476	327	56 294	96	19
89	947	313	490	368	54 095	93	20
71	1 048	373	733	421	51 158	88	21
56	757	305	578	400	55 049	94	22
986	**21 138**	**8 373**	**16 100**	**13 144**	**58 451**	**100**	**23**
54	4 988	2 660	5 982	6 129	65 244	112	24
932	16 150	5 713	10 118	7 015	55 580	95	25

6. Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 1995 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt 1)	Unternehmen						Staat einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
	Mill. DM							
neue Anlagen - in jeweiligen Preisen -								
1991	13 605	11 537	169	4 482	2 621	2 760	4 126	2 068
1992	21 200	17 276	242	7 625	4 833	3 983	5 426	3 925
1993	26 944	22 308	172	7 429	4 522	4 802	9 904	4 636
1994	30 585	25 123	200	6 755	4 011	4 834	13 333	5 462
1995	**29 882**	**25 278**	**153**	**5 698**	**3 447**	**4 136**	**15 292**	**4 605**
- in Preisen von 1991 -								
1991	13 605	11 537	169	4 482	2 621	2 760	4 126	2 068
1992	19 736	16 116	222	7 128	4 515	3 793	4 974	3 620
1993	24 174	20 063	152	6 753	4 080	4 578	8 579	4 111
1994	26 751	22 017	170	6 082	3 588	4 573	11 193	4 734
1995	**25 695**	**21 772**	**133**	**5 134**	**3 098**	**3 849**	**12 656**	**3 922**
neue Ausrüstungen - in jeweiligen Preisen -								
1991	5 991	5 507	122	3 179	2 108	1 431	775	484
1992	7 774	7 116	113	4 269	2 959	1 982	752	659
1993	8 221	7 493	51	3 785	2 399	2 825	832	728
1994	8 425	7 762	40	3 684	2 329	2 785	1 253	663
1995	**7 622**	**7 020**	**79**	**3 037**	**2 014**	**2 294**	**1 611**	**602**
- in Preisen von 1991 -								
1991	5 991	5 507	122	3 179	2 108	1 431	775	484
1992	7 599	6 957	108	4 127	2 855	1 982	740	642
1993	7 968	7 270	48	3 578	2 252	2 835	809	698
1994	8 147	7 513	38	3 476	2 189	2 794	1 205	634
1995	**7 421**	**6 842**	**73**	**2 900**	**1 912**	**2 292**	**1 578**	**579**
neue Bauten - in jeweiligen Preisen -								
1991	7 614	6 030	47	1 303	513	1 329	3 351	1 584
1992	13 426	10 160	129	3 356	1 874	2 001	4 674	3 266
1993	18 723	14 815	121	3 644	2 123	1 977	9 073	3 909
1994	22 160	17 361	161	3 071	1 682	2 050	12 079	4 799
1995	**22 260**	**18 258**	**73**	**2 661**	**1 433**	**1 842**	**13 681**	**4 003**
- in Preisen von 1991 -								
1991	7 614	6 030	47	1 303	513	1 329	3 351	1 584
1992	12 137	9 159	115	3 000	1 659	1 810	4 234	2 978
1993	16 206	12 793	104	3 175	1 828	1 744	7 770	3 413
1994	18 604	14 504	131	2 605	1 399	1 779	9 989	4 100
1995	**18 274**	**14 930**	**60**	**2 235**	**1 186**	**1 558**	**11 078**	**3 343**

*) vorläufiges Ergebnis - 1) Käufe neuer Anlagen

XXI. Umwelt

Die Umweltstatistiken stellen eine unverzichtbare Grundlage für die Umweltpolitik, aber auch für andere Politikbereiche wie z.B. Wirtschafts-, Verkehrs- und Landwirtschaftspolitik dar. Gleichzeitig sind die Umweltstatistiken wichtige Informationsquellen für eine aussagefähige Umweltberichterstattung zur Erfüllung nationaler und internationaler Berichtspflichten.

Den gestiegenen Bedarf an Daten über die Umwelt widerspiegelt das neue Gesetz über Umweltstatistiken, das am 1. Januar 1996 in Kraft getreten ist. Nach diesem Gesetz werden in diesem Jahrbuch ausgewählte Ergebnisse der Abfallentsorgung, der Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen sowie der Investitionen für den Umweltschutz dargestellt.

Die Ergebnisse der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 1995 wurden noch nach dem abgelösten Umweltstatistikgesetz von 1980 erstellt.

Ergänzt werden die Tabellen um weitere umweltrelevante Informationen anderer Behörden wie z.B. Waldschäden. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Naturschutzgebiete
Naturschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder einzelnen Teilen

1. zur Erhaltung und Entwicklung von Biotopen und Lebensgemeinschaften bestimmter wildwachsender Pflanzen- und wildlebender Tierarten,
2. aus ökologischen, wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, Gefährdung, ihrer besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit

erforderlich ist.

Landschaftsschutzgebiete
Landschaftsschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft

1. zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder der Nutzungs- oder Regenerationsfähigkeit der Naturgüter,
2. wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung

erforderlich ist.

Biosphärenreservate
Landschaftsräume, die

1. nach den Kriterien des Programms „Mensch und Biosphäre" der UNESCO charakteristische Ökosysteme der Erde repräsentieren,
2. als Kulturlandschaft mit reicher Naturausstattung zum überwiegenden Teil als Landschafts- und Naturschutzgebiete ausgewiesen sind,
3. großräumig sind und in mehrere Schutzzonen gegliedert werden können,
4. mit ökologischen und landschaftstypischen Landnutzungsformen bewirtschaftet werden und

5. für die langfristige Umweltüberwachung, die ökologische Forschung und Umwelterziehung geeignet sind,

können durch Rechtsverordnung der obersten Naturschutzbehörde zum Biosphärenreservat erklärt werden.

Nationalparke
Nationalparke sind durch Gesetz festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

1. großräumig und von besonderer Eigenart sind,
2. im überwiegenden Teil ihres Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllen,
3. sich in einem vom Menschen, insbesondere durch Siedlungstätigkeit oder Verkehrswege, nicht oder wenig beeinflußten Zustand befinden oder in einen solchen Zustand entwickelt werden können,
4. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung und wissenschaftlichen Beobachtung natürlicher und naturnaher Lebensgemeinschaften und eines artenreichen, für den Naturraum typischen heimischen Tier- und Pflanzenbestands dienen und
5. in wesentlichen Teilen einem möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge dienen und keiner wirtschaftsbestimmten Nutzung unterliegen.

Waldschäden
Geschädigte Waldflächen sind die durch Schadstoffausstoß sowie andere biotische Faktoren kranken Waldbestände.

Walderneuerung
Zu den Aufforstungsarten der Walderneuerung zählen neben der Neu- und Wiederaufforstung auch Voranbau, Unterbau sowie Wiederholungsaufforstung.

Immissionen
Immissionen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen.

Grenzwert IW 1
Immissionsgrenzwerte für Langzeiteinwirkungen gemäß 22. Bundesimmissionsschutzverordnung bezogen auf das Kalenderjahr.

Belastungskennwerte für Ozon
Grenzwerte gemäß 22. Bundesimmissionsschutzverordnung (Informationsschwellenwert für die Bevölkerung 180 $\mu g/m^3$).

Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen
Die Statistik erfaßt sowohl Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen als auch Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe. Sie werden durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen erhoben. In Thüringen ist die untere Wasserbehörde auskunftspflichtig.

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische und biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern.

Umgang bezeichnet das Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln, Verwenden sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe.

Beförderung bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung).

Als Unfall gilt das bestimmungswidrige Austreten einer in Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe.

Investitionen für den Umweltschutz
Die jährliche Investitionserhebung bezieht sich auf Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ab 1996 ohne Baugewerbe) mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird bei Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und sonstigen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und/oder Abwasserbeseitigung betreiben, durchgeführt.

Wasseraufkommen
Das öffentliche Wasseraufkommen setzt sich aus der Wassergewinnung (Eigengewinnung) sowie dem Fremdbezug zusammen. Fremdbezug und Weiterverteilung stellen die Lieferbeziehungen der Wasserversorgungsunternehmen dar, wobei Doppelzählungen auftreten.

Eigengewinnung
Der Betrieb gewinnt selbst Grund-, Quell-, Oberflächenwasser und/oder Uferfiltrat.

Fremdbezug
Unter Fremdbezug wird neben der von Dritten bezogenen Wassermenge auch das eigene Wasseraufkommen aus Gewinnungsanlagen außerhalb Thüringens ausgewiesen.

Wasserabgabe
Die Wasserabgabe setzt sich aus dem Wasserbedarf (Letztverbraucher, Wasserverluste und Wasserwerkseigenverbrauch) sowie der Weiterverteilung zusammen.

Letztverbraucher
Letztverbraucher sind Haushalte, gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer (z.B. Krankenhäuser, Schulen, Behörden, kommunale Einrichtungen, Bundeswehr), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Wasserverluste
Die Wasserverluste setzen sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z.B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z.B. Fehlanzeigen der Meßgeräte, unkontrollierten Entnahmen.

Anschluß an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen (Anschlußgrad)
Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, die über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluß verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)
Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfaßt wurden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Mechanische Abwasserbehandlung
Mechanische Abwasserbehandlung ist gegeben, wenn nur Grobstoffe, Sand und andere absetzbare oder aufschwimmende Stoffe durch einfache physikalische und mechanisch wirkende Vorgänge aus dem Abwasser abgeschieden werden. Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Abwasserbehandlung.

Biologische Abwasserbehandlung
Biologische Abwasserbehandlung ist die Entfernung von gelösten Schmutzstoffen, Kolloiden und Schwebstoffen aus Abwasser durch aeroben (unter Zuführung von Sauerstoff stattfindenden) und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischem Rasen, z.B. in Belebungs-, Tropfkörper- und vergleichbaren Anlagen, etwa Oxydationsgraben.

Schmutzwasser
Schmutzwasser ist durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften verändertes (verunreinigtes) Wasser.

Kanalisation (auch Kanalnetz)
Als das Kanalnetz bezeichnet man die Gesamtheit der Kanäle, Abwasserdruckleitungen und zugehörigen Bauwerke in einem Entwässerungsgebiet. Bei der Länge der Kanäle sind Hausanschlüsse nicht berücksichtigt. Man unterscheidet gemeinsames (Mischverfahren) und getrenntes (Trennverfahren) Ableiten von Schmutz- und Regenwasser in einem Kanal.

Jahresabwassermenge
Jahresabwassermenge ist die Summe von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

Abfallentsorgung
Die Abfallentsorgung umfaßt die Einsammlung sowie die Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.
Auskunftspflichtig sind für die Statistiken der öffentlichen Abfallentsorgung die zuständigen Entsorgungsträger (nach dem Thüringer Abfallgesetz sind dies die Landkreise und kreisfreien Städte) beziehungsweise die beauftragten Dritten.

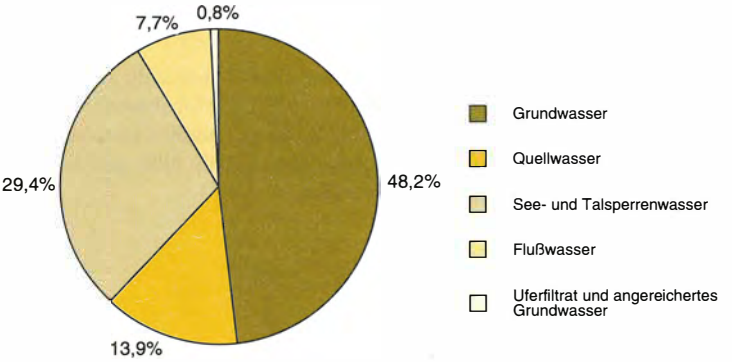
Abfall
Erfaßt werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

Öffentliche Müllabfuhr
Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfällen und kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr.

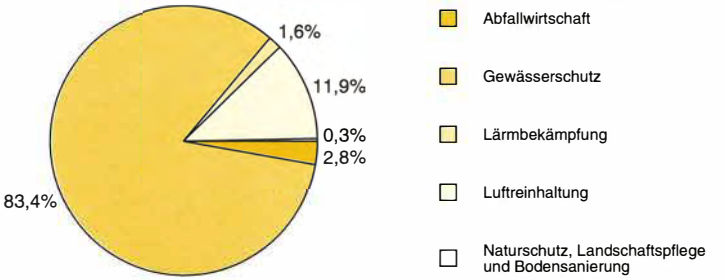
Hausmüll
Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die kommunale Müllabfuhr abgefahren werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten etc., die von der kommunalen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Öffentliche Wassergewinnung 1995 nach Wasserarten



Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe *) 1996



*) ohne Baugewerbe

1. Naturschutzgebiete

Anzahl der Naturschutzgebiete: 215
Gesamtfläche in ha: 23 678

Ausgewählte Naturschutzgebiete [1]

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Teufelsberg-Pietzelstein	200,00	Wartburgkreis
Kelle-Teufelskanzel	200,20	Eichsfeld
Röhnberg	222,70	Gotha
Werraaue bei Berka und Untersuhl	223,80	Wartburgkreis
Wurzelbergfarmde	232,57	Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Ulster	235,00	Wartburgkreis
Lange Rhön	238,60	Schmalkalden-Meiningen
Kleiner Gleichberg	243,13	Hildburghausen
Ochsenburg-Ziegelhüttental	247,24	Kyffhäuserkreis
Mertelstal-Heldrastein	252,50	Wartburgkreis
Öchsenberg	255,20	Wartburgkreis
Alte Werra	257,80	Wartburgkreis
Rüdigsdorfer Schweiz	260,10	Nordhausen
Mittelgrund	263,00	Saale-Orla-Kreis
Tannenberg-Seelesberg	265,00	Wartburgkreis
Großer Gleisberg	279,52	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Rasdorferberg	294,00	Wartburgkreis
Klosterschranne-Faulunger Stein	298,30	Unstrut-Hainich-Kreis
Rößberg	300,00	Wartburgkreis
Keulaer Wald	304,78	Kyffhäuserkreis
Seeberg [2]	335,50	Gotha
Frießnitzer See-Struth	355,00	Greiz; Saale-Orla-Kreis
Meuraer Heide	375,00	Saalfeld-Rudolstadt
Roßberg-Kohlbachtal-Hochrain	406,00	Wartburgkreis
Südhang-Ettersberg	408,30	Stadt Weimar; Weimarer Land
Marktal und Morast	420,35	Ilm-Kreis
Rhönkopf-Streufelsberg	433,40	Schmalkalden-Meiningen
Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor	492,50	Schmalkalden-Meiningen
Schloßberg-Solwiesen	541,50	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Horbel-Hoflar-Birkenberg	550,00	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Assberg-Hasenleite	580,00	Saalfeld-Rudolstadt
Wartburg-Hohe Sonne	594,57	Wartburgkreis
Schwarzatal	600,00	Saalfeld-Rudolstadt
Wipperdurchbruch	631,60	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Uhlstädter Heide	1 082,00	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Vessertal	1 648,70	Hildburghausen; Stadt Suhl

XX

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1997 - 1) Fläche ab 200 ha - 2) einstweilig gesichert

2. Landschaftsschutzgebiete

Anzahl der Landschaftsschutzgebiete: 65
Gesamtfläche in ha: 376 047

Ausgewählte Landschaftsschutzgebiete [1]

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Kohrener Land	10 432	Altenburger Land
Südharz	11 800	Nordhausen
Mittleres Saaletal	19 150	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Obere Saale	21 240	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Ilmtal zwischen Oettern und Kranichfeld	19 850	Stadt Erfurt; Weimarer Land; Ilm-Kreis; Stadt Weimar
Thüringische Rhön	61 500	Schmalkalden-Meiningen; Wartburgkreis
Thüringer Wald	151 613	Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1997 - 1) Fläche ab 10 000 ha

3. Biosphärenreservate

Anzahl der Biosphärenreservate: 2
Fläche in ha: 65 573

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Rhön	48 573	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Vessertal	17 000	Ilm-Kreis; Stadt Suhl; Hildburghausen

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1997

4. Nationalpark

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Hainich	ca. 7 600	Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1997

5. Geschädigte Waldflächen 1992 bis 1997 nach Schadstufen

Jahr	Waldfläche insgesamt	Schadstufe 0 ohne Schadensmerkmale	Schadstufe 1 schwach geschädigt	Schadstufe 2 mittelstark geschädigt	Schadstufe 3 stark geschädigt	Schadstufe 4 abgestorben	Schadstufen 2 bis 4 deutliche Schäden
	1000 ha	%					
1992	541,1	17	30	48	5	0	53
1993	541,5	17	33	45	5	0	50
1994	542,1	22	33	42	3	0	45
1995	542,1	24	37	37	2	0	39
1996	535,3	27	36	35	2	0	37
1997	**535,7**	**24**	**38**	**36**	**2**	**0**	**38**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

6. Deutlich geschädigte Waldflächen 1992 bis 1997 nach Baumarten

Jahr	Fichte	Kiefer	Buche	Eiche
	%			
1992	50	55	63	58
1993	44	48	61	75
1994	42	46	47	76
1995	35	35	48	62
1996	25	42 r	40	90
1997	**34**	**38**	**41**	**61**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

7. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 1992 bis 1997

Jahr	Bodenschutzkalkung [1]	Walderneuerung [2]		Waldumbau [2]
		Laubholz	Nadelholz	
	ha			
1992	7 571	764	814	.
1993	14 008	759	646	497
1994	19 821	790	682	634
1995	13 325	845	442	722
1996	11 635	755	349	732
1997	**12 695**	**598**	**206**	**590**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt - 1) Erst- und Wiederholungskalkung - 2) Die Angaben beziehen sich auf die Eigentumsformen Landeswald, Treuhandwald und noch nicht rückübertragener Kommunalwald.

8. Immission von Luftschadstoffen 1992 bis 1997 *)

Verhältnis der Jahresmittelwerte zum Grenzwert IW 1

Jahr	Schwefeldioxid	Schwebstaub	Stickstoffdioxid	Kohlenmonoxid
	%			
1992	41,4	46,3	.	10,0 r
1993	35,4	41,0	44,4	8,5 r
1994	16,1	34,8	42,3	8,0 r
1995	11,2	33,0	41,5	6,8
1996	12,6	40,7	45,8	7,0 r
1997	**6,3**	**39,4**	**44,4**	**6,0**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - *) Bedingt durch unterschiedliche Zusammenstellung der bewertbaren Meßreihen war es notwendig, die Vorjahre zu aktualisieren. Für die Darstellung des Trends wurden auch die Vorjahre um diese Werte bereinigt.

9. Entwicklung der Belastungskennwerte für Ozon 1994 bis 1997 *)

Jahr	Erfurt	Gera	Suhl	Meiningen	Neuhaus	Nordhausen
maximale 1-Stunden-Mittelwerte in µg/m³						
1994	192	201	182	205	206	176
1995	187	178	191	208	211	168
1996	158	185	152	180	181	152
1997	**172**	**184**	**163**	**195**	**188**	**173**
Anzahl der Überschreitungen des Informationsschwellenwertes						
1994	2	6	2	29	26	0
1995	3	0	4	11	13	0
1996	0	4	0	0	1	0
1997	**0**	**2**	**0**	**2**	**2**	**0**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - *) Ab 1995 erfolgen die Angaben zu Ozon auf der Temperaturbasis 293 °K (bis dahin: 273 °K).

10. Klassifizierte Fließgewässer

Jahr	Länge insgesamt [1]	Unbelastet bis gering belastet (Güteklasse I)	Gering belastet (Güteklasse I - II)	Mäßig belastet (Güteklasse II)	Kritisch belastet (Güteklasse II - III)	Stark verschmutzt (Güteklasse III)	Sehr stark verschmutzt (Güteklasse III - IV)	Übermäßig verschmutzt (Güteklasse IV)
	km	%						
1991	1 397	1,1	2,9	12,3	48,2	24,9	8,2	2,4
1993	1 987	1,0	2,8	26,6	48,4	13,3	6,0	1,9
1995	1 245	1,6	1,9	35,6	50,9	7,9	2,2	-
1997	**2 820**	**1,7**	**5,8**	**46,3**	**36,9**	**7,2**	**1,5**	**0,5**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1997 - 1) Die angegebenen Fließgewässerlängen beziehen sich auf die klassifizierten Gewässer entsprechend der Gewässergütekarte Thüringens.

11. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1992 bis 1996

Jahr	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs-quote
	Anzahl	m^3		%
		Umgang		
1992	10	4,0	1,3	32,5
1993	17	18,6	8,4	45,2
1994	15	20,3	7,2	35,5
1995	12	26,9	11,9	44,2
1996	**32**	**74,4**	**30,5**	**41,0**
		Beförderung		
1992	10	47,2	25,3	53,6
1993	11	17,2	13,4	77,9
1994	12	17,1	5,6	32,7
1995	10	60,5	24,3	40,2
1996	**40**	**38,9**	**4,4**	**11,3**

12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe *) 1996 nach Wirtschaftszweigen

Jahr Wirtschaftszweig	Betriebe		Investitionen				
	mit Investitionen	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter für Umweltschutz zusammen		je Beschäftigten [1]	je 1000 DM Umsatz [1]
	Anzahl		1000 DM		%	1000 DM	
1992	1 208	266	4 756 306	571 530	12,0	12 645	118
1993	1 383	242	4 483 317	366 026	8,2	10 203	70
1994	1 588	276	4 153 906	322 032	7,8	8 475	37
1995	1 270 r	228 r	3 544 009 r	309 829 r	8,7	8 918	36
1996 [2]	**1 330**	**165**	**3 254 200**	**344 593**	**10,5**	.	.
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	42	5	63 376	938	1,4	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	1 158	130	1 712 147	61 008	3,5	.	.
Energie- und Wasserversorgung	130	30	1 478 677	282 647	19,1	.	.

*) ohne Baugewerbe - 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen - 2) vorläufige Angaben

13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe *) 1996 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen

Jahr Wirtschaftszweig	Investitionen für den Umweltschutz	Davon					
		Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung
	1000 DM						
1992	571 530	19 958	352 767	10 010	188 795	.	.
1993	366 026	23 266	217 709	8 168	116 882	.	.
1994	322 032	19 998	147 880	14 968	139 186	.	.
1995	309 829 r	8 242 r	206 636 r	8 212 r	86 739 r	.	.
1996 [1]	**344 593**	**9 554**	**287 512**	**5 402**	**41 001**	**1 054**	**70**
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	938	-	84	-	854	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	61 008	9 302	21 903	5 208	24 142	383	70
Energie- und Wasserversorgung	282 647	252	265 525	194	16 005	671	-

*) ohne Baugewerbe - 1) vorläufige Angaben

14. Öffentliche Wassergewinnung 1995 nach Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten in 1000 m³

Jahr — Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³ — Wassereinzugsgebiet	Eigengewinnung insgesamt	Davon				
		Grundwasser	Quellwasser	See- und Talsperrenwasser	Flußwasser	Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser
1991	286 498	129 701	52 246	73 172	29 457	1 922
1995	**191 639**	**92 298**	**26 603**	**56 417**	**14 717**	**1 604**
unter 10 000	1 606	589	1 001	-	4	12
10 000 - 20 000	3 426	1 554	1 804	-	29	39
20 000 - 30 000	2 970	1 517	1 426	-	27	-
30 000 - 50 000	6 676	3 235	3 229	-	151	61
50 000 - 100 000	10 263	5 889	4 188	-	133	53
100 000 - 200 000	14 197	9 733	4 052	109	303	-
200 000 - 300 000	8 670	6 936	1 198	-	285	251
300 000 - 500 000	11 815	8 543	2 945	-	327	-
500 000 - 1 Mill.	15 429	12 075	2 843	511	-	-
1 Mill. und mehr	116 587	42 227	3 917	55 797	13 458	1 188
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	3 224	2 044	915	-	265	-
244 Fränkische Saale	218	3	215	-	-	-
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	12 860	2 238	785	9 745	92	-
412 Hasel	1 435	1 044	376	-	-	15
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	12 685	8 995	3 267	-	393	30
414 Ulster	543	80	463	-	-	-
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel	1 347	1 244	103	-	-	-
416 Hörsel	7 804	6 735	1 069	-	-	-
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre	2 255	547	1 697	-	-	11
488 Leine	3 200	1 916	1 284	-	-	-
561 Saale von den Quellen bis zur Lognitz	1 990	1 461	413	109	-	7
562 Lognitz	851	233	336	-	-	282
563 Saale von der Lognitz bis zur Unstrut	32 571	20 991	5 219	5 970	320	71
564 Unstrut	67 571	34 609	9 391	23 382	189	-
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	1 329	1 315	14	-	-	-
566 Weiße Elster	41 756	8 843	1 056	17 211	13 458	1 188

15. Öffentliche Wassergewinnung 1995 nach Kreisen in 1000 m³

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Eigengewinnung insgesamt [1]	Davon				
		Grundwasser	Quellwasser	See- und Talsperrenwasser	Flußwasser	Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser
1991	286 498	129 701	52 246	73 172	29 457	1 922
1995	**191 639**	**92 298**	**26 603**	**56 417**	**14 717**	**1 604**
Stadt Erfurt	12 323	12 323	-	-	-	-
Stadt Gera	14 995	1 537	-	-	13 458	-
Stadt Jena	5 833	5 701	132	-	-	-
Stadt Suhl	591	591	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	6 754	3 435	3 319	-	-	-
Nordhausen	7 771	5 660	308	1 614	189	-
Wartburgkreis	14 908	11 132	3 383	-	393	-
Unstrut-Hainich-Kreis	7 558	7 211	336	-	-	11
Kyffhäuserkreis	7 291	5 575	1 716	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen	7 100	4 729	2 326	-	-	45
Gotha	27 129	2 507	2 854	21 768	-	-
Sömmerda	1 303	1 128	175	-	-	-
Hildburghausen	12 972	2 315	820	9 745	92	-
Ilm-Kreis	7 400	3 038	4 362	-	-	-
Weimarer Land	6 731	5 745	986	-	-	-
Sonneberg	4 783	2 020	982	1 226	550	5
Saalfeld-Rudolstadt	12 226	5 816	1 283	4 744	35	348
Saale-Holzland-Kreis	5 960	4 142	1 818	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	2 778	1 675	987	109	-	7
Greiz	19 714	1 729	774	17 211	-	-
Altenburger Land	5 519	4 289	42	-	-	1 188
Kreisfreie Städte zusammen	**33 742**	**20 152**	**132**	**-**	**13 458**	**-**
Landkreise zusammen	**157 897**	**72 146**	**26 471**	**56 417**	**1 259**	**1 604**

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

16. Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 1995 nach Größenklassen des Wasseraufkommens

Wasseraufkommen von .. bis unter ... m³	WVU	Wasseraufkommen insgesamt	Davon			
			Eigengewinnung	Fremdbezug	darunter	
					aus anderen WVU in Thüringen	aus anderen Bundesländern
	Anzahl	1000 m³				
unter 10 000	5	27	11	16	16	-
10 000 - 20 000	11	153	127	26	19	-
20 000 - 30 000	7	177	156	21	21	-
30 000 - 50 000	10	380	308	72	72	-
50 000 - 100 000	6	484	385	99	99	-
100 000 - 200 000	7	982	872	110	110	-
200 000 - 300 000	9	2 036	1 113	923	877	-
300 000 - 500 000	11	4 152	2 903	1 249	1 124	125
500 000 - 1 Mill.	10	7 873	7 130	743	321	-
1 Mill. - 3 Mill.	20	44 170	32 557	11 613	9 869	1 681
3 Mill. - 5 Mill.	10	39 017	24 161	14 856	11 667	3 188
5 Mill. - 10 Mill.	9	69 696	50 073	19 623	19 366	-
10 Mill. und mehr	3	89 469	71 843	17 626	17 626	-
Insgesamt	**118**	**258 616**	**191 639**	**66 977**	**61 187**	**4 994**

17. Wasserabgabe der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 1995 nach Größenklassen des Wasseraufkommens in 1000 m³

Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	Wasserabgabe insgesamt	Darunter					
		zur Weiterverteilung		Wasserbedarf	davon		
		an andere WVU in Thüringen	an andere Bundesländer		der Letztverbraucher	Wasserwerkseigenverbrauch	Wasserverluste
unter 10 000	27	4	-	23	23	-	-
10 000 - 20 000	153	-	-	153	142	-	11
20 000 - 30 000	177	10	-	167	160	1	6
30 000 - 50 000	380	4	-	376	334	4	38
50 000 - 100 000	484	20	-	412	330	41	41
100 000 - 200 000	982	152	-	787	610	-	177
200 000 - 300 000	2 036	-	-	2 036	1 102	32	902
300 000 - 500 000	4 152	332	-	3 820	2 504	77	1 239
500 000 - 1 Mill.	7 873	756	46	7 071	4 032	236	2 803
1 Mill. - 3 Mill.	44 170	1 283	366	41 418	25 655	1 399	14 364
3 Mill. - 5 Mill.	39 017	6 159	294	32 527	18 633	1 868	12 026
5 Mill. - 10 Mill.	69 696	11 164	-	58 530	32 870	3 032	22 628
10 Mill. und mehr	89 469	41 303	360	47 806	33 519	328	13 959
Insgesamt	**258 616**	**61 187**	**1 066**	**195 126**	**119 914**	**7 018**	**68 194**

18. Wasserbezug der Letztverbraucher 1995 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung	Darunter mit Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung	Wasserbezug der Letztverbraucher [1]	Davon			
				Haushalte und Kleingewerbe		gewerbliche Unternehmen [2]	sonstige Abnehmer [2]
				zusammen	je Einwohner und Tag		
	Personen	%	1000 m³		l	1000 m³	
1991	2 560 738	99,2	184 870	97 625	104,4	49 845	37 400
1995	**2 503 785**	**99,7**	**119 914**	**79 967**	**87,5**	**27 912**	**12 035**
Stadt Erfurt	211 108	100,0	11 494	7 428	96,4	2 284	1 782
Stadt Gera	123 555	100,0	18 836	4 115	91,2	13 959	762
Stadt Jena	101 061	100,0	5 263	3 961	107,4	472	830
Stadt Suhl	53 591	100,0	2 633	1 869	95,5	326	438
Stadt Weimar	62 122	100,0	3 212	2 030	89,5	695	487
Eichsfeld	117 588	97,3	3 842	3 415	79,6	184	243
Nordhausen	101 870	100,0	4 149	3 409	91,7	138	602
Wartburgkreis	194 397	100,0	7 895	5 624	79,3	1 704	567
Unstrut-Hainich-Kreis	122 229	100,0	4 786	3 674	82,4	644	468
Kyffhäuserkreis	98 144	100,0	3 840	2 695	75,2	516	629
Schmalkalden-Meiningen	146 868	100,0	5 947	4 699	87,7	723	525
Gotha	148 373	100,0	6 047	5 231	97,6	579	237
Sömmerda	82 635	100,0	2 973	2 641	87,6	223	109
Hildburghausen	75 168	100,0	2 907	2 148	78,3	248	511
Ilm-Kreis	123 390	100,0	4 899	3 613	80,2	805	481
Weimarer Land	89 261	100,0	4 053	2 573	79,0	632	848
Sonneberg	70 721	100,0	2 842	2 229	86,4	378	235
Saalfeld-Rudolstadt	139 040	99,7	5 512	3 963	78,1	718	831
Saale-Holzland-Kreis	92 226	99,9	4 170	3 498	103,9	487	185
Saale-Orla-Kreis	102 247	99,7	4 144	3 524	94,4	275	345
Greiz	127 536	100,0	5 290	3 711	79,7	1 173	406
Altenburger Land	120 655	96,4	5 180	3 917	88,9	749	514
Kreisfreie Städte zusammen	**551 437**	**100,0**	**41 438**	**19 403**	**96,4**	**17 736**	**4 299**
Landkreise zusammen	**1 952 348**	**99,6**	**78 476**	**60 564**	**85,0**	**10 176**	**7 736**

XXI

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der versorgten Gemeinde. - 2) darunter Betriebswasser

19. Bevölkerung mit Abwasserentsorgung über öffentliche Kläranlagen *) 1995 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung mit Abwasserentsorgung über							
	öffentliche Kläranlagen insgesamt		davon					
			mechanische Anlagen		biologische Anlagen		darunter mit gezielter Nährstoffelimination	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
1991	1 255,9	49,0	572,6	22,4	683,3	26,7	-	-
1995	**1 340,0**	**53,5**	**200,3**	**8,0**	**1 139,7**	**45,5**	**794,1**	**31,7**
Stadt Erfurt	199,0	94,3	-	-	199,0	94,3	198,6	94,1
Stadt Gera	116,9	94,6	-	-	116,9	94,6	-	-
Stadt Jena	94,0	93,0	1,5	1,5	92,5	91,6	92,0	91,0
Stadt Suhl	47,7	89,0	-	-	47,7	89,0	0,8	1,5
Stadt Weimar	59,8	96,3	0,2	0,3	59,6	96,0	59,0	95,0
Eichsfeld	39,2	33,3	17,4	14,8	21,8	18,5	11,4	9,7
Nordhausen	60,1	59,0	4,5	4,4	55,6	54,6	54,6	53,6
Wartburgkreis	63,9	32,9	19,1	9,8	44,8	23,1	40,0	20,6
Unstrut-Hainich-Kreis	66,8	54,7	15,2	12,5	51,6	42,2	44,5	36,4
Kyffhäuserkreis	45,1	46,0	33,1	33,7	12,1	12,3	-	-
Schmalkalden-Meiningen	49,6	33,8	11,1	7,6	38,5	26,2	23,6	16,0
Gotha	76,0	51,2	3,4	2,3	72,6	48,9	63,3	42,6
Sömmerda	31,5	38,1	2,3	2,8	29,2	35,3	24,1	29,2
Hildburghausen	14,8	19,8	1,0	1,4	13,8	18,4	12,0	16,0
Ilm-Kreis	65,1	52,8	4,2	3,4	60,9	49,4	59,3	48,1
Weimarer Land	33,5	37,6	-	-	33,5	37,6	7,1	8,0
Sonneberg	30,8	43,6	-	-	30,8	43,6	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	62,5	45,0	35,9	25,8	26,6	19,2	23,5	16,9
Saale-Holzland-Kreis	37,9	41,1	3,0	3,3	34,9	37,9	21,4	23,2
Saale-Orla-Kreis	29,2	28,6	18,6	18,2	10,6	10,4	0,5	0,5
Greiz	57,0	44,7	29,9	23,4	27,1	21,3	9,9	7,7
Altenburger Land	59,4	49,2	-	-	59,4	49,2	48,7	40,4
Kreisfreie Städte zusammen	**517,5**	**93,8**	**1,7**	**0,3**	**515,8**	**93,5**	**350,4**	**63,5**
Landkreise zusammen	**822,6**	**42,1**	**198,6**	**10,2**	**623,9**	**32,0**	**443,7**	**22,7**

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Kläranlage.

20. Schmutzwasseraufkommen in der öffentlichen Kanalisation 1995 nach Gemeindegrößenklassen und Wassereinzugsgebieten in 1000 m³

Jahr — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner — Wassereinzugsgebiet	Schmutzwasseraufkommen insgesamt	Davon					
		häusliches Schmutzwasser zusammen	davon		gewerbliches Schmutzwasser zusammen	davon	
			Zuleitung zur öffentlichen ABA	Einleitung in Oberflächengewässer und/oder Untergrund [1]		Zuleitung zur öffentlichen ABA	Einleitung in Oberflächengewässer und/oder Untergrund [1]
1991	149 413	111 230	74 799	36 431	38 183	32 860	5 323
1995	**103 456**	**80 484**	**52 425**	**28 059**	**22 972**	**20 098**	**2 874**
unter 200	402	385	54	331	17	-	17
200 - 300	959	895	105	790	64	5	59
300 - 500	2 327	2 110	162	1 948	217	26	191
500 - 1 000	5 389	4 909	573	4 336	480	150	330
1 000 - 2 000	7 170	6 180	901	5 279	990	605	385
2 000 - 3 000	4 878	4 210	962	3 248	668	381	287
3 000 - 5 000	7 815	6 403	1 090	5 313	1 412	629	783
5 000 - 10 000	7 890	6 722	3 980	2 742	1 168	772	396
10 000 - 20 000	7 877	6 341	5 429	912	1 536	1 394	142
20 000 - 50 000	22 047	17 720	15 755	1 965	4 327	4 097	230
50 000 - 100 000	8 087	6 524	6 230	294	1 563	1 525	38
100 000 - 200 000	12 404	6 582	6 077	505	5 822	5 819	3
200 000 und mehr	16 211	11 503	11 107	396	4 708	4 695	13
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	1 813	1 596	827	769	217	150	67
244 Fränkische Saale	320	319	66	253	1	-	1
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	1 679	1 272	408	864	407	324	83
412 Hasel	3 488	2 772	2 177	595	716	621	95
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	5 923	4 368	1 953	2 415	1 555	879	676
414 Ulster	276	253	-	253	23	-	23
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel	632	530	48	482	102	26	76
416 Hörsel	8 627	7 460	5 793	1 667	1 167	1 123	44
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre	991	972	127	845	19	3	16
488 Leine	2 291	2 087	1 296	791	204	198	6
561 Saale von den Quellen bis zur Lognitz	1 481	1 304	286	1 018	177	54	123
562 Lognitz	451	418	59	359	33	10	23
563 Saale von der Lognitz bis zur Unstrut	20 382	17 350	11 338	6 012	3 032	2 419	613
564 Unstrut	36 127	28 227	20 104	8 123	7 900	7 387	513
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	205	178	11	167	27	17	10
566 Weiße Elster	18 770	11 378	7 932	3 446	7 392	6 887	505

1) ohne vorhergehende Behandlung in öffentlichen Anlagen

21. Kanalnetz *) 1995 nach Kreisen in km

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kanalnetz insgesamt	Davon			
		Misch-kanalisation	Trenn-kanalisation	davon	
				Schmutz-wasser-kanäle	Regen-wasser-kanäle
1991	7 662,4	6 552,1	1 110,3	667,6	442,7
1995	**9 521,1**	**7 277,3**	**2 243,8**	**1 211,0**	**1 032,8**
Stadt Erfurt	558,7	315,2	243,5	84,0	159,5
Stadt Gera	375,8	267,6	108,2	45,1	63,1
Stadt Jena	282,8	201,3	81,5	42,3	39,2
Stadt Suhl	107,6	98,2	9,4	3,6	5,8
Stadt Weimar	194,9	159,9	35,0	16,0	19,0
Eichsfeld	645,1	434,4	210,7	121,4	89,3
Nordhausen	402,8	106,1	296,7	158,1	138,6
Wartburgkreis	807,2	737,6	69,6	38,2	31,4
Unstrut-Hainich-Kreis	491,6	294,6	197,0	154,9	42,1
Kyffhäuserkreis	361,8	251,9	109,9	59,5	50,4
Schmalkalden-Meiningen	614,4	576,1	38,3	17,5	20,8
Gotha	502,3	444,6	57,7	30,8	26,9
Sömmerda	390,7	294,7	96,0	57,9	38,1
Hildburghausen	268,9	218,7	50,2	27,9	22,3
Ilm-Kreis	604,6	464,2	140,4	71,6	68,8
Weimarer Land	508,8	400,6	108,2	68,9	39,3
Sonneberg	260,0	203,3	56,7	35,2	21,5
Saalfeld-Rudolstadt	551,0	435,4	115,6	62,6	53,0
Saale-Holzland-Kreis	362,7	312,6	50,1	24,9	25,2
Saale-Orla-Kreis	410,6	369,5	41,1	20,8	20,3
Greiz	447,1	349,6	97,5	52,7	44,8
Altenburger Land	371,7	341,2	30,5	17,1	13,4
Kreisfreie Städte zusammen	**1 519,8**	**1 042,2**	**477,6**	**191,0**	**286,6**
Landkreise zusammen	**8 001,3**	**6 235,1**	**1 766,2**	**1 020,0**	**746,2**

*) ohne Zuleitungskanäle zu den Kläranlagen und Hausanschlüsse

22. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen (ABA) 1995 nach Ausbaugrößenklassen und Wassereinzugsgebieten

Jahr — Ausbaugrößenklasse [1] von ... bis unter ... Einwohner — Wassereinzugsgebiet [2]	Abwasserbehandlungsanlagen insgesamt		Davon mit					
			mechanischer Behandlung		biologischer Behandlung			
					zusammen		darunter mit gezielter Nährstoffelimination	
	Anlagen	Jahresabwassermenge	Anlagen	Jahresabwassermenge	Anlagen	Jahresabwassermenge	Anlagen	Jahresabwassermenge
	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³
1991	166	146 464	66	67 502	100	78 962	-	-
1995	**279**	**136 010**	**67**	**12 703**	**212**	**123 307**	**54**	**88 939**
unter 200	46	186	18	100	28	86	3	13
200 - 300	39	278	7	41	32	237	3	11
300 - 500	32	2 342	1	8	31	2 334	4	2 031
500 - 1 000	43	1 686	10	324	33	1 362	2	20
1 000 - 2 000	31	1 253	6	378	25	875	6	226
2 000 - 3 000	12	759	6	405	6	354	1	92
3 000 - 5 000	15	3 016	5	981	10	2 035	3	234
5 000 - 10 000	15	5 502	5	2 249	10	3 253	6	1 776
10 000 - 20 000	15	11 769	3	479	12	11 290	6	4 895
20 000 - 50 000	16	22 564	4	4 448	12	18 116	9	11 467
50 000 - 100 000	7	22 222	2	3 290	5	18 932	4	13 383
100 000 und mehr	8	64 433	-	-	8	64 433	7	54 791
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz	1	1 985	-	-	1	1 985	-	-
244 Fränkische Saale	3	65	-	-	3	65	1	12
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel	10	2 126	6	26	4	2 100	3	1 980
412 Hasel	4	7 680	-	-	4	7 680	2	68
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster	17	5 079	6	2 066	11	3 013	3	2 904
414 Ulster	-	-	-	-	-	-	-	-
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel	5	2 047	-	-	5	2 047	3	2 020
416 Hörsel	13	14 408	1	23	12	14 385	3	12 472
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre	4	138	2	97	2	41	1	1
488 Leine	6	2 516	1	1 486	5	1 030	1	535
561 Saale von den Quellen bis zur Lognitz	5	715	-	-	5	715	-	-
562 Lognitz	7	113	5	70	2	43	1	37
563 Saale von der Lognitz bis zur Unstrut	70	31 076	21	4 694	49	26 382	10	21 338
564 Unstrut	76	46 366	13	3 182	63	43 184	19	40 466
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster	3	96	-	-	3	96	-	-
566 Weiße Elster	55	21 600	12	1 059	43	20 541	7	7 106

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. - 2) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Ort der Einleitstelle.

23. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle 1996 nach Kreisen *)

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung insgesamt	Eingesammelter			
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle		Gewerbemüll 1)	Sperrmüll 2)
	Personen	t	kg/EW	t	
1990	2 611 319	741 415	284,7	336 712	.
1993	2 532 799	925 771	365,5	295 102	.
1996	**2 491 119**	**609 668**	**244,7**	**43 766**	**117 575**
Stadt Erfurt	208 179	60 372	290,0	15 100	6 302
Stadt Gera	121 156	28 331	233,8	7 400	5 869
Stadt Jena	100 278	18 544	184,9	.	3 856
Stadt Suhl	52 556	12 080	229,9	.	2 577
Stadt Weimar	61 964	18 654	301,0	.	2 450
Eichsfeld	117 015	33 109	282,9	3 850	5 247
Nordhausen	101 309	39 129	386,2	.	2 234
Wartburgkreis	193 181	38 793	200,8	5 643	11 818
Unstrut-Hainich-Kreis	122 068	36 642	300,2	.	4 473
Kyffhäuserkreis	97 499	25 498	261,5	2 155	7 766
Schmalkalden-Meiningen	146 348	30 479	208,3	.	8 620
Gotha	148 868	23 873	160,4	1 250	1 553
Sömmerda	82 543	30 082	364,4	.	3 485
Hildburghausen	75 085	13 920	185,4	1 390	2 900
Ilm-Kreis	122 890	42 091	342,5	.	6 468
Weimarer Land	90 414	24 130	266,9	.	2 082
Sonneberg	70 193	15 040	214,3	4 194	2 538
Saalfeld-Rudolstadt	138 529	27 536	198,8	.	8 298
Saale-Holzland-Kreis	92 901	17 107	184,1	.	6 399
Saale-Orla-Kreis	101 598	18 693	184,0	2 784	10 043
Greiz	127 186	27 349	215,0	.	6 291
Altenburger Land	119 359	28 216	236,4	.	6 306
Kreisfreie Städte zusammen	**544 133**	**137 981**	**253,6**	.	**21 054**
Landkreise zusammen	**1 946 986**	**471 687**	**242,3**	.	**96 521**

*) 1996: vorläufige Angaben - 1) bei Gewerbetreibenden in der Regel gesondert eingesammelt; in den Kreisen ohne Angabe im Hausmüll enthalten - 2) 1990 und 1993 im Hausmüll enthalten

24. Eingesammelte Abfälle und Verbleib 1996 *) nach Abfallarten in Tonnen

Abfallart	Eingesammelte Abfallmenge insgesamt	Davon Einsammlung		Verbleib		
		im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung	außerhalb der öffentlich-rechtlichen Entsorgung	abgegeben zur Verwertung	abgegeben zur Beseitigung	sonstiger Verbleib
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, nicht über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	138 261	-	138 261	6 230	132 031	-
Garten- und Parkabfälle, Grünschnitt	28 706	8 503	20 203	25 681	3 025	-
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	919 649	16 608	903 041	725 278	192 430	1 941
Straßenaufbruch	128 624	27	128 597	122 319	6 274	31
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	934 494	11 508	922 986	313 782	606 467	14 245
Baustellenabfälle	267 924	3 820	264 104	106 557	161 367	-
Papier, Pappe, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen aus privaten Haushalten	178 290	158 966	19 324	177 066	1 224	-
Haushaltsgeräte, nicht mülltonnengängig (ohne Kühlgeräte)	25 067	18 055	7 012	24 047	315	705
Büro-, Informations- und Kommunikationsgeräte, andere Haushaltsgeräte, nicht mülltonnengängig	20 090	15 992	4 098	19 850	146	94
Altöle	16 609	101	16 508	16 597	12	-
Bekleidung, Textilien	2 944	-	2 944	2 839	104	1
Schlämme aus der Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus der Kanalisation	87 129	25 456	61 673	62 848	24 075	206
Schlämme aus der Wasseraufbereitung, Abfälle aus Gewässerunterhaltung, Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung	2 080	-	2 080	2 080	2 069	-
Bau- und Abbruchholz	29 716	328	29 388	22 410	7 306	-
Andere Holzabfälle (ohne Verpackungen)	7 112	494	6 618	4 740	2 372	-
Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle (ohne Altpapier, Kartonagen)	2 314	51	2 263	1 565	749	-
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	14 855	254	14 601	2 196	12 659	-
Übrige feste mineralische Abfälle (ohne Altglas aus Depotcontainern)	21 941	120	21 821	4 789	17 152	-
Metallhaltige Abfälle (ohne Elektro- und Elektronikgeräte, ohne Batterien, ohne Verpackungen), Abfälle aus mineralischen Veredlungsprodukten	19 740	4 680	15 060	19 644	96	-
Altreifen und -schnitzel	12 074	4 179	7 895	12 016	7	51
Kunststoffabfälle (ohne Verpakkungen), andere Gummiabfälle	21 335	12	21 323	17 174	4 161	-
Sonstige Abfallarten	45 082	5 197	39 885	30 557	12 453	3
Insgesamt	**2 924 036**	**274 351**	**2 649 685**	**1 720 265**	**1 186 494**	**17 277**
Fahrzeugwracks, wild abgestellt, in Stück	492	492	-	492	-	-
Kühlgeräte in Stück	150 030	142 826	7 204	146 367	3 663	-

*) vorläufige Angaben

25. Einsatz und Verwertung von Bauabfällen 1996 nach Wirtschaftszweigen *)

Merkmal	Bauabfälle insgesamt	Davon			
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Erbringung von öffentlichen Dienstleistungen
Erfaßte Anlagen insgesamt	**110**	**8**	**42**	**28**	**32**
davon					
stationär	26	1	14	2	9
mobil/semimobil	84	7	28	26	23
Eingesetzte (behandelte) Bauabfälle insgesamt in Tonnen	**4 651 570**	**106 679**	**1 610 950**	**1 896 235**	**1 037 706**
davon					
Bauschutt	3 198 083	34 626	983 062	1 557 852	622 543
Bauschutt und Bodenaushub, gemischt	181 092	-	63 740	14 880	102 472
Bodenaushub	540 983	61 260	178 707	149 940	151 076
Straßenaufbruch	488 642	10 793	324 873	92 035	60 941
Baustellenabfälle	119 356	-	41 698	650	77 008
Bau- und Abbruchholz, getrennt eingesetzt	123 414	-	18 870	80 878	23 666
Gewonnene Erzeugnisse insgesamt in Tonnen	**4 309 005**	**106 679**	**1 500 774**	**1 724 505**	**977 047**
darunter					
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch) für Betonzuschlag	2 355 738	26 779	665 474	1 284 452	379 033
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	901 927	8 735	339 577	234 930	318 685
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	-	-	-	-	-
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe (aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub)	496 797	-	313 300	93 940	89 557
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	273 850	61 260	71 335	2 380	138 875
Asphaltgranulat	181 391	9 893	81 258	60 005	30 235
Stoffe überwiegend aus Sortierung	92 411	12	26 939	48 798	16 662

*) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

26. Bezug und Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe 1996 nach Sorten

Altpapiersorte	Betriebe	Bezug von Altpapier			Im Produktionsprozeß eingesetztes Altpapier
		insgesamt	davon		
			aus Abfallsammlung/ -sortierung vom Altpapierhandel	direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger	
	Anzahl	t			
Sortiertes gemischtes Altpapier	6	34 071	33 261	810	32 714
Kaufhauspapier	6	31 744	30 406	1 338	33 038
Illustrierte und Zeitungen	3	468	375	93	479
Sonstige Papiere	6	20 435	18 287	2 148	21 013
Insgesamt	**7**	**86 718**	**82 329**	**4 389**	**87 244**

27. Einsatz und Herkunft von Altkunststoffen 1996 nach Arten

Altkunststoffart	Betriebe	Eingesetzte Altkunststoffe insgesamt	Davon		
			aus der Sammlung/ Sortierung von Verpackungen	aus der Produktion	aus sonstiger Herkunft
	Anzahl	t			
Thermoplaste	41	45 960	20 145	14 369	11 446
davon					
PE-LD/LLD/Polyethylen niedriger Dichte	18	15 083	10 007	5 005	71
PE-HD/Polyethylen hoher Dichte	18	11 307	7 488	3 571	248
PP/Polypropylen	23	6 725	1 900	2 254	2 571
PS/Polystyrol	13	1 873	750	1 068	55
PVC-U/Polyvenylchlorid, weichmacherfrei	5	8 315	-	294	8 021
PVC-P/Polyvenylchlorid, weichmacherhaltig	4	1 643	-	1 431	212
ABS/SAN/Acrylnitril-Butadien-Styrol/ Styrol-Butadien	9	239	-	23	216
PET/PBT/Polyethylenterephtalat/Polybutylenterephtalat	2	.	-	.	-
POM/Polyoxymethylen	7	80	-	80	-
PC/Polycarbonat	6	168	-	168	-
PA/Polyamid	9	327	-	275	52
TPU/thermoplastische Polyurethane	1	.	-	.	
sonstige Thermoplaste	1	.	-	.	-
Sonstige Kunststoffe	10	9 756	8 024	733	999
Insgesamt	**45**	**55 716**	**28 169**	**15 101**	**12 445**

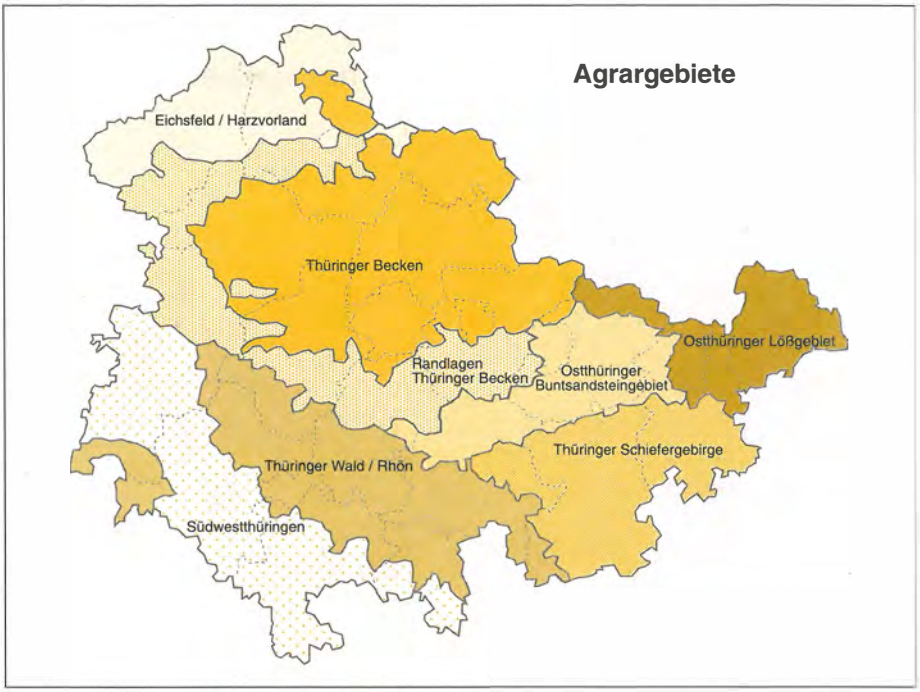




TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1998


Zuständigkeitsbereiche
der Industrie- und Handelskammern
Nordthüringen: Sitz Erfurt
Südthüringen: Sitz Suhl
Ostthüringen: Sitz Gera
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz: Erfurt
Erfurt
Weimar
Wartburgkreis
Gotha
Jena
Saale-Holzland-Kreis
Altenburger Land
Gera
Sitz: Gera
Greiz
Ilm-Kreis
Schmalkalden-Meiningen
Sitz: Suhl
Suhl
Saalfeld-Rudolstadt
Saale-Orla-Kreis
Hildburghausen
Sonneberg


Handwerkskammerbezirke
Südthüringen: Sitz Suhl
Ostthüringen: Sitz Gera
Erfurt: Sitz Erfurt
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz: Erfurt
Erfurt
Weimar
Wartburgkreis
Gotha
Jena
Saale-Holzland-Kreis
Altenburger Land
Gera
Sitz: Gera
Greiz
Ilm-Kreis
Schmalkalden-Meiningen
Sitz: Suhl
Suhl
Saalfeld-Rudolstadt
Saale-Orla-Kreis
Hildburghausen
Sonneberg





TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1998





TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1998





TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1998

Sachwortverzeichnis

A

Abfall 531, 534, 535, 551-554
Abgeordnete 101
Aborte 365, 410
Abschiebungshaft 308, 314, 315
Abwasser 531, 533, 534, 547-550
Ackerland 143, 145, 156, 161, 162, 168
Adoptionen 439
Adoptionspflege 413, 439
Agrargebiete 557
Aktiengesellschaften (AG) 150
Alleinstehende 122
Alter, Altersgruppen
  Bevölkerung 37, 47-51, 53, 54, 74, 75
  Eheschließende 83
  Empfänger von Regelleistungen 431, 432
  Empfänger von Sozialhilfe 415, 425-429
  Erwerbslose 118
  Erwerbspersonen 118
  Erwerbstätige 118
  Gestorbene 74, 75, 89, 398-401
  Haushalte 69
  Jugendhilfe 434, 435, 438
  ledige Kinder in der Familie 72
  Mütter 86, 88
  Säuglinge, gestorbene 91
Amtsgerichte 319, 320
Anbauflächen 145, 170, 171, 174, 175
Angestellte (siehe Beschäftigte) 112, 116, 120, 121, 477-484, 495
Ankünfte in Beherbergungsstätten 270-274
Anspruchseinbürgerung 34
Arbeiter (siehe Beschäftigte) 112, 116, 120, 121, 182, 422, 423, 477-484, 495, 496
Arbeiterstunden
  Bergbau 182, 190, 192, 196
  Energie- und Wasserversorgung 188, 228
  Verarbeitendes Gewerbe 182, 190, 192, 196
Arbeitsamtsbezirke 124, 555
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 113, 124
Arbeitsgerichte 325
Arbeitslose 113, 114, 123, 124, 422, 423
Arbeitslosengeld 414, 440
Arbeitslosenhilfe 414, 440
Arbeitslosenquote 113, 123
Arbeitsrechtssachen 309, 325
Arbeitsstätten 125 ff.
Arbeitsstunden 186, 217-221, 225-227
Arbeitszeit, bezahlte 495, 501
Ärzte 365, 367, 372, 373, 378, 402, 403
Assistenten 374, 379
Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten 256, 270-274
Aufgabenbereiche 477
Auftragseingang 183, 187, 207, 216
Ausbaugewerbe 184, 185, 189, 215, 216, 219, 220, 224, 226, 227
Ausbildung, schulische 336-338, 340-344
Ausfuhr 275-279, 282
Ausgaben
  öffentliche 415, 424, 430, 433, 445, 446, 448-451, 456, 458, 459, 462, 463, 476
  private Haushalte 489-493
Ausländer 34, 39, 40, 49
Außenhandel 275 ff.
Außenwanderungen 98, 99
Auszubildende 112, 221, 333, 335, 345, 375, 380

B

Bauarten 186, 187, 221
Baufertigstellungen 233, 236, 240-243
Baugenehmigungen 233, 235, 237-239
Baugewerbe 181, 184, 189, 215-227
Bauhauptgewerbe 184, 185, 189, 214-216, 218, 220-223, 225
Bauherren 233, 235, 237-241, 244, 245, 252
Bauinstallation 185, 189, 215, 220, 224
Baulandveräußerungen 509-511
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 233, 234, 237-246
Bautätigkeit 233 ff.
Bauten für Bahn und Post 187
Bauüberhang 233, 244-246
Beamte 422, 423, 477-484
Beherbergungsgewerbe 256, 257, 266-274
Beherbergungsstätten 256, 266-274
Bergbau 181-184, 189-214
Berge, Bodenerhebungen 29
berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 333, 343
Berufsfachschulen 332, 341
Berufsschulen 332, 341

Beschäftigte
Baugewerbe 185, 215-227
Bergbau 182, 190, 192, 194, 196-199, 205, 206
Einrichtungen der Jugendhilfe 411, 414
Einzelhandel 256, 257, 260, 261
Energie- und Wasserversorgung 188, 228
Gastgewerbe 256, 264, 265
Gemeinden/Gemeindeverbände 477
Handwerk 232, 496
Krankenhäuser 374, 375
Land 477-484
Landwirtschaft 144, 164-167
öffentlicher Dienst 477-484
sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 114-117
Straßenverkehrsunternehmen 289
Verarbeitendes Gewerbe 182, 190, 192, 194, 196-199, 205, 206
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 379, 380
Wohngeldempfänger 422, 423
Beschäftigungsbereiche 477-484
Besitzumschreibungen von Kfz 285
Betreuung einzelner junger Menschen 413, 435
Betriebe
Baugewerbe 181, 185, 216-227
Beherbergungsstätten 266-269
Bergbau 181, 182, 190, 192, 196, 197
Forstwirtschaft 142, 148, 149, 154, 156-158
Landwirtschaft 142, 148-165
Verarbeitendes Gewerbe 181, 182, 190, 192, 196, 197
Betriebsfläche 141, 146
Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 256, 266-269
Bettenausstattung
der Krankenhäuser 368, 369, 376, 377
der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 368, 378, 381
Bevölkerung 33 ff., 118, 119
Bevölkerungsdichte 38-40, 45, 46
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 233, 235, 252-254
Bibliotheken 362
Bildung 331 ff.
Binnenverkehr 291
Binnenwanderung 92-95
Biosphärenreservate 531, 532, 538
Brände/Brandschutz 309, 330
Brücken- und Tunnelbau 189, 215, 220, 222, 223
Bruttoanlageinvestitionen 208-213, 215, 519, 530
Bruttoerzeugung (Strom) 188, 231
Bruttoinlandsprodukt 520, 523, 524, 526
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme (siehe Löhne, Gehälter) 182, 186, 198, 199, 226-228
Bruttoproduktionswert 520
Bruttoverdienst 495, 497-502
Bruttowertschöpfung 521, 522, 524-529
Bundesautobahnen 28
Bundesstraßen 28
Bundestag, Deutscher 101, 102, 110
Bundestagswahlen 101, 104, 110

C
Campingplätze 266, 270

D
Dachdeckerei 189, 215, 220, 222, 223
Dauergrünland 143, 156, 161, 169
Deutsche 34, 49, 96, 97
Diagnoseklassen 382-385
Diplom, Diplomprüfungen 349, 350
Dozenten 353, 354
durchschnittliche Verweildauer 366, 371, 384, 385

E
Ehedauer 85
Ehelösungen, -scheidungen 35, 81, 82, 85
Ehepaare 122
Eheschließende 83
Eheschließungen 35, 81, 82, 84
Eigenleistung 235, 253
Eigenverbrauch der Kraftwerke 231
Einbürgerungen 73
Einfuhr 275-277, 280-282
Einfuhrabgaben 519, 525, 527
Eingliederungsgeld 414, 440
Einkommen 443
Einkommensteuer 441, 443
Einlagen, Kreditinstitute 303, 305

Einnahmen
öffentliche 424, 430, 433, 445, 447, 452-455, 457, 460, 461, 464-470, 476
private Haushalte 489, 491-493
Straßenverkehrsunternehmen 290
Einpersonenhaushalte 68-71
Einrichtungen 411
Eintritte in berufliche Fortbildung 113
Einwohner (siehe Bevölkerung)
Einzelhandel 255-261
Eisenbahnverkehr 291
Eistage 30
Elektrizitätsversorgung 188, 214, 228, 229, 231
Energie- und Wasserversorgung 181, 188, 228
Energieverbrauch 183, 184, 200, 201
Energieversorgungsunternehmen 229
Erdgasabsatz 230
Erdgasverbrauch 231
Erholungsfläche 141, 146
Erholungsheime 257, 266, 269, 270, 274
Erkrankungen 406-409
Erlöse aus Gas-, Stromabsatz 229, 230
Ermessenseinbürgerung 34
Erntemenge 170, 171, 174, 175
Errichtung neuer Gebäude 233, 234, 236-246, 252
Erträge 170-175
Erwerbslose 111, 118, 119, 122
Erwerbspersonen 111, 118, 119
Erwerbstätige 111, 118-122, 422, 423
Erwerbstätigkeit 111 ff.
Erzeugnisse 184, 202-204
Europawahl 101-103, 110
Evangelische Kirche 32
Exportquote 183, 191, 193, 195

F
Fachärzte 372, 373, 378, 403
Fächergruppen 334, 347, 349, 351, 353
Fachhochschulen 346, 348, 350, 352, 354
fachliche Betriebsteile 181, 182, 194, 195
Fachoberschulen 332, 342
Fachschulen 332, 343
Fachsemester 334, 347, 348
Fahrerlaubnis 300
Fahrzeugarten 285-287, 299
Fahrzeugbestand 286, 287, 289
Fahrzeugdichte 286
Fahrzeughersteller 288
Familien 35, 72, 113, 122, 436, 437
Familiensachen 308, 319, 323
Familienstand 83, 84
Ferienhäuser, -wohnungen 257, 266, 269, 270, 274
Ferienheime 257, 266, 269, 270, 274
Fernverkehr 291
Fernwärmeversorgung 188, 228
Fertigteilbau 215, 220, 222, 223, 235, 237, 239-241
Fertilität 77, 80, 88
Filmtheater 361
Finanzen 441 ff.
Finanzgericht 309, 328
Finanzierungsmittel und -quellen im sozialen Wohnungsbau 253
Finanzierungsvorgänge, besondere 441, 442, 446, 447, 450, 451, 454-457, 459, 461, 463, 465
Fläche
Ackerfläche 156, 162, 163, 168
Baulandveräußerungen 509-511
Betriebsfläche 141
Erholungsfläche 141
Gebäude- und Freifläche 141
Kreise 39, 40, 45, 46
landwirtschaftlich genutzte Fläche 143, 148-165, 168, 169
Landwirtschaftsfläche 142
selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 143, 158, 159
Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 516-518
Verkehrsfläche 142
Waldfläche 142, 143, 148, 149, 157, 158
Wasserfläche 142
Flugverkehr, Flugplätze 291
Förderschulen 331, 332, 338
Förderung im sozialen Wohnungsbau 235, 252-254
Forstwirtschaft 141 ff.
Fortbildungsmaßnahmen 124
Fortbildungsprüfungen 333, 345
Fortzüge (siehe Wanderungen)
Frauen, erwerbstätige 118, 119, 122
Frauenarbeitslosigkeit 114, 123, 124
Freiheitsstrafe 307, 310, 313-318
Frosttage 30
Fruchtbarkeitsziffern 36
Futterhackfrüchte 171, 173
Futterpflanzen 171, 173

G
Gasabsatz 188, 230
Gästebetten 266-269
Gastgewerbe 255 ff.
Gasthöfe 256, 257, 266, 268-270, 273, 274
Gasverbrauch 184, 188, 201, 231
Gasversorgung 188, 228, 230
Gebäude 233-246, 248-252
Gebäude- und Freifläche 141, 146
Gebiet 33, 39, 40, 555
Gebietskörperschaften 458-467, 471-473, 477
Geborene 35, 36, 76-80, 86-88
Geborenenfolge 86
Gebrauchsgüterproduzenten 189-191, 194-198, 200, 201, 205, 207-211, 214
Geburtenabstand 87
Geburtendefizit, -überschuß 76-80
Geburtenfolge 87
Geburtenziffern 36, 77, 80, 88
geförderte Wohnungen 252, 254
Gehälter (siehe Löhne) 495 ff.
Geld 301 ff.
Gelegenheitsverkehr 290
Gemeindegrößenklassen 41-44, 466, 467, 472, 473
Gemeinden, Bevölkerung 43-46, 56-67
Gemeinderäte 101, 102
Gemeinderatswahlen 101, 102, 108-110
Gemeindesteuern 470
Gemeindestraßen 28
Gemüse 174, 175
Generalstaatsanwaltschaft 324
Gesamtumsatz 186, 189, 215-220, 225-227
Gesamtvollstreckungsverfahren 125, 126, 135-140
Geschlechtskrankheiten 406
Gesellen 496
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) 150
Gestorbene 36, 74-80, 89, 386-401
Gesundheitswesen 365 ff.
Getötete 284, 292-298
Getreide 145, 170, 172
Gewässer 144, 158
Gewerbean-, -um- und -abmeldungen 125, 127-134
Gewerbesteuern 457, 460, 466-470
gewerblicher Bau 186, 221
Grasanbau 171, 173
Grenzen, Grenzpunkte (äußerste) 25, 26
grenzüberschreitender Verkehr 291
Großvieheinheiten 144
Grundleistungen 412, 431, 432
Grundschulen 331, 337
Grundsteuern 457, 460, 466-470
Grundstücke
  bebaute 208, 210, 212
  landwirtschaftliche 503, 516-518
  unbebaute 208, 210, 212, 503, 509-511
Güterverkehr 291
Gymnasien 331, 332, 338, 342

H
Hackfrüchte 171, 173
Handel 255 ff.
Handwerk 188, 222, 223, 232
Handwerkskammerbezirke 556
Hauptverursacher 296
Haushalte, private 34
  Ausgaben 489-493
  Ausstattung 494
  Einkommen 71, 422, 489, 491-493
  Einnahmen 489, 491-493
  Familienstand 68
  Gemeindegrößenklassen 70
  Geschlecht 68, 71
  Haushaltsgröße 68-71, 420, 422
  Kinderzahl 69
  Preisindex für die Lebenshaltung 503-508
Haushaltsnettoeinkommen 35
Hebesätze 467, 469
Heiraten 35, 81-84
Heiratsalter 84
Heizölverbrauch 184, 201
Herkunftsländer 256, 270, 271
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 413, 438
Hochbau 185-187, 189, 214, 215, 220-223, 233, 237-241
Hochschulen 333, 335, 346-350, 352, 354, 476
Hochschulpersonal
  Verwaltungs-, technisches und sonstiges 334, 351, 352
  Wissenschaftliches und künstlerisches 334, 351-354

Hochschulsemester 334, 347, 348
Horte 413
Hotels, Hotels garnis 256, 257, 266, 268-270, 273, 274

I
Immissionen 532, 540
Impfungen 365, 404, 405
Index
  Auftragseingangsindex 183, 187, 207
  Nettoproduktionsindex 183, 214
  Preisindex für Bauwerke 503, 512-515
  Preisindex für die Lebenshaltung 503-508
  Umsatzindex 207
Industrie- und Handelskammern 556
Inlandsprodukt 520, 523, 524, 526
Insolvenzen 125, 135, 137-140
institutionelle Beratung 412, 434
Investitionen
  Baugewerbe 185, 188, 215
  Bergbau 181, 184, 208-213
  Umweltschutz 531, 533, 536, 542
  Verarbeitendes Gewerbe 181, 184, 208-213
Investitionsgüterproduzenten 189-191, 194-198, 200, 201, 205, 207-211, 214

J
Jahresbauleistung 187, 215
Jüdische Landesgemeinde 32
Jugendherbergen 257, 266, 269, 270, 274
Jugendhilfe 411, 412, 433-439
Jugendstrafe 307, 310, 313-318
Jugendstrafrecht 311-313
Junggesellen 496
Justizvollzugsanstalten 310, 314, 315

K
Kapitalgesellschaften 150
Kapitalrechnung 441, 442, 446-457, 459, 461, 463, 465
Kartoffeln 145, 171, 173
Katholische Kirche 32
Kaufwerte
  für Bauland 503, 509-511
  für landwirtschaftliche Grundstücke 503, 516-518
Kinder
  Adoptionen 439
  Anzahl 69, 72, 86, 87, 122
  ehelich/nichtehelich geborene 86-88
  geschiedener Ehen 85
  gestorbene 74
Kindergärten/Kinderkrippen 413
Kinos (siehe Filmtheater)
Kirchen 32
Kläranlagen 534, 547, 548, 550
Klassen 336-338, 340-343
Kleinbetriebe 181, 205, 206
Kohleverbrauch 184, 201
kommunale Ausgaben/Einnahmen 445, 456-470
kommunale Schuldenaufnahme, -tilgung 456, 457, 459, 461, 463, 465, 472-475
Kommunalwahlen 101, 102, 106-110
Konfirmierte 32
Konzerte 358
Körperschaftsteuer 441, 444
Kraftfahrzeugbestand 286, 287
Krankenhäuser 365, 368-377, 382-385, 471
Krankheiten, meldepflichtige übertragbare 408, 409
Kredite 301 ff.
Kreditinstitute 302, 303
Kreise, Bevölkerung 39, 40, 55
Kreisstraßen 28
Kreistage 101, 102, 110
Kreistagswahlen 101, 102, 106, 107, 110
Kultur 331 ff.
Kulturorchester 358
Kunsthochschulen 346, 348, 350, 352, 354

L
Land, Ausgaben/Einnahmen 446-455, 470, 476
Landesarbeitsgericht 325
Landesgrenze 25-27
Landessozialgericht 329
Landessteuern 470
Landesstimmen 102, 105, 110
Landesstraßen 28
Landgerichte 320-322
Landschaftsschutzgebiete 531, 538
Landtag, Thüringer 101, 102, 110
Landtagswahlen 101, 102, 105, 110
Landwirtschaft 141 ff.
landwirtschaftlich genutzte Fläche 143, 148-165, 168

landwirtschaftlicher Bau 187, 221
Landwirtschaftsämter 557
Landwirtschaftsfläche 142, 147
Lastenzuschuß (Wohngeld) 411, 418-420
Laufbahngruppen 478, 479
Lebendgeborene 35, 36, 76-80, 86-88
Lebenserwartung 74, 75
Lebensunterhalt 119
Lehramtsprüfungen 349, 350
Leistungsempfänger 414, 440
Linienverkehr 289, 290
Löhne 495 ff.
  Baugewerbe 186, 216-220, 225-227, 498-502
  Bergbau 182, 191, 193, 196, 198, 199, 498-502
  Energie- und Wasserversorgung 188, 228, 498-502
  Handel 497-499, 502
  Kredit- und Versicherungsgewerbe 497-499, 502
  Verarbeitendes Gewerbe 182, 191, 193, 196, 198, 199, 498-502
Lohnsteuer 441, 443
Lufttemperatur 30, 31
Luzerne 171, 173

M
Maschinen und maschinelle Anlagen 209, 211, 213
Mehrpersonenhaushalte 68-71
Mietzuschuß (Wohngeld) 411, 418-420
Milch 179, 180
mithelfende Familienangehörige 112
Mittel aus öffentlichen Haushalten 233, 235, 252-254
Mittelthüringen 555
Mittlere Bevölkerung 34, 52-55
Mortalität 74, 75, 77, 80, 89
Müllabfuhr 535, 551
Museen 359, 360
Musikschulen 358

N
Nationalpark 532, 538
Naturschutzgebiete 531, 537
Nettoeinkommen 35, 112, 121
Nettoerzeugung (Strom) 188, 231
Nettoproduktionsindex 183, 214
Neuanmeldungen von Kfz 285, 288
Neuerrichtungen von Betrieben 125, 127, 130, 132-134
nichtabziehbare Umsatzsteuer 520, 525, 527
Nichterwerbspersonen 111, 118, 119, 122, 422, 423
Nichtwohngebäude 233, 236-241, 244, 245, 248, 249, 252
Niederschlagsmengen 30, 31
Nordthüringen 555, 556
Nutzfläche 234, 237-241

O
Oberlandesgericht 322, 323
Oberverwaltungsgericht 327
objektbezogene Beihilfen 252, 254
Obst/Obstanlagen 143, 156, 168, 175
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 415, 424, 430, 433, 445-470, 476
öffentliche Sicherheit 307 ff.
öffentliche Sozialleistungen 411 ff.
öffentlicher Dienst 477-484
öffentlicher Bau 187, 221
Ortsgasunternehmen 230
Ortslage 294-297
Ostthüringen 555, 556
Ozon 532, 540

P
Patienten, entlassene vollstationäre 371, 382, 383
Pensionen 256, 257, 266, 268-270, 273, 274
Personal (siehe Beschäftigte)
Personenkilometer 290
Personenkraftwagen 285, 286, 288
Personenschaden 283, 284, 292-298
Personenverkehr 283, 289, 290
Planungsregionen 555
Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle 292-295
Preise 503 ff.
Preisindex für Bauwerke 503, 512-515
Preisindex für die Lebenshaltung 503-508
Private Haushalte (siehe auch Haushalte) 520, 525, 527
Private Organisationen ohne Erwerbszweck 520, 525, 527, 530
Produktionswert 520
Produzierendes Gewerbe 181 ff.
Professoren 353, 354
Promotionen 349, 350

Prüfungen 333, 334, 345, 349, 350
Prüfungsjahr 349, 350
Pumpstromverbrauch 188, 231

R
Rauminhalt 233, 234, 237-241
Rechnung, laufende 441, 442, 446-449, 452, 453, 456-458, 460, 462-465
Rechtsformen 142, 143, 148-151, 155, 160, 161, 164, 165, 486
Rechtspflege 307 ff.
Regelleistungen 412, 431, 432
Regelschulen 331, 337
Rehabilitationseinrichtungen 368, 378-381
Rehabilitationsmaßnahmen 411
Rehabilitierungsverfahren 308, 322, 323
Reisegebiete 558
Reiseverkehr 255 ff.
Religionsgemeinschaften 32
Religionszugehörigkeit 32, 84
Rentner 422, 423
Römisch-Katholische Kirche 32

S
Sachschadensunfälle 283, 292-295
Sanatorien, Kurkrankenhäuser 257, 266, 269, 270, 274
Säuglinge, gestorbene 36, 78, 79, 89-91
Säuglingssterblichkeit 89-91
Scheidungshäufigkeit 35
Schlachtungen 178
Schulabschlüsse 339
Schulämter 558
Schulden der Gemeinden/Gemeindeverbände 456, 457, 459, 461, 463, 465, 471-475
Schulen 336-338, 340-343
Schulentlassene 339, 344
Schüler 336-338, 340-343, 375, 380
Schulungsheime 257, 266, 269, 270, 274
Schwangerschaftsbeendigungen, vorzeitige (siehe Aborte)
Schwerbehinderte 411, 416, 417
Selbständige 112, 120, 121
selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 143, 158, 159, 168, 169
selbsterstellte Anlagen 209, 211, 213
Sicherungsverwahrung 308
Sitze 101, 102, 107, 109, 110
Sitzverteilung 102
Sommertage 30
Sonderabnehmer 229
sonstiges Baugewerbe 185, 189, 215, 220, 224
sozialer Wohnungsbau 233, 235, 252-254
Sozialgerichte 309, 329
Sozialhilfe 411, 412, 415, 424-429
Sozialleistungen 411 ff.
sozialpädagogische Familienhilfe 411, 413, 436, 437
sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 111, 114-117
Spezialbau 189, 215, 220, 222, 223
Spielstätten 355, 356
Sportvereine 363, 364
Staat 521, 525, 527, 530
Staatsangehörigkeit 73, 435
Staatsanwaltschaften 309, 324
Stadträte 101
Stadtratswahlen 106, 107
Stauanlagen 28
Stellung im Beruf 120, 121
Sterbefälle 76, 367, 382-401
Sterbetafel 36, 74, 75
Sterbeüberschuß 76-80
Sterbewahrscheinlichkeit 74, 75
Sterbeziffern 36, 77, 80, 89
steuerbarer Umsatz 444, 485-488
Steuereinnahmen 457, 460, 464, 467, 469, 470
Steuern 441 ff.
Steuerpflichtige 443, 485-488
Stimmen 102-110
Strafgefangene 310, 314-318
Strafrecht (allgemeines) 311-313
Straftaten 310-312, 316, 317
Strafverfahren 321
Straf- und Bußgeldverfahren 308, 320, 323
Strafverfolgung 307
Strafvollzug 307, 310, 314, 315
Straßenart 28, 296
Straßenbau 187, 189, 215, 216, 220-223
Straßennetz 28
Straßenpersonenverkehr 289, 290
Straßenverkehrsunfälle 283, 284, 292-299
Straßenverkehrsunternehmen 289, 290

Stromabsatz 188, 229
Stromverbrauch 184, 188, 201, 231
Studenten 335, 346-348
Studienanfänger 346
Südthüringen 555, 556

T
Tageseinrichtungen für Kinder 413
Talsperren 28
Tarifabnehmer 229
tätige Personen (siehe Beschäftigte) 414
Taufen 32
Teilzeitbeschäftigte 256, 261, 265, 374, 375, 379, 380, 443, 479-484
Theater 355-357
Theaterunternehmen 355-357
Tiefbau 185-187, 189, 214, 215, 220-223
Todesursachen 365, 367, 386-401
Totgeborene 36, 76, 78, 79
Tourismus 256, 257, 266-274
Trauungen 32, 35, 81, 82
Tuberkulose 407

U
Übernachtungen in Beherbergungsstätten 257, 270-274
Umsatz
  Ausland 183, 191, 193, 195
  Baugewerbe 186, 189, 215-221, 225-227
  Bergbau 182, 183, 189, 191, 193, 195-199, 205-207
  Einzelhandel 255-259
  Gastgewerbe 255, 256, 262, 263
  Handwerk 232
  Inland 183, 191, 193
  Verarbeitendes Gewerbe 182, 183, 189, 191, 193, 195-199, 205-207
Umsatzsteuer 182, 186, 187, 441, 444, 470, 485-488
Umsatzsteuer-Vorauszahlung 485-488
Umwelt 531 ff.
Umweltämter 559
Umweltschutzinvestitionen 531, 533, 536, 542
Umzüge (siehe Wanderungen)
Unfallart 297
Unfallbeteiligte 296
Unfälle im Straßenverkehr 283, 284, 292-299
Unfälle mit Personenschaden 283, 284, 292-299
Unfälle mit Sachschaden 283, 292-295
Unfälle unter Alkoholeinwirkung 292-295
Unfallschwere 292-298
Unfalltyp 298
Universitäten 346, 348, 350, 352, 354
Unternehmen 125 ff., 524-527, 530
  Baugewerbe 181, 185, 187, 215
  Bergbau 181, 182, 198, 199
  Verarbeitendes Gewerbe 181, 182, 198, 199
unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen 521, 525, 527
Untersuchungshaft 307, 310, 314, 315

V
veranschlagte Kosten der Bauwerke 233, 235, 237-241
Verarbeitendes Gewerbe 181-184, 189-214
Verbrauchsgüterproduzenten 189-191, 194-198, 200, 201, 205, 207-211, 214
Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 495, 497-502
verfügbare Plätze 414
Verkehr 283 ff.
Verkehrsbeteiligung 298
Verkehrsfläche 142, 146
Verkehrsleistungen 291
Verletzte, Verunglückte 284, 292-298, 388, 389, 392, 393, 396, 397
Verletzungsschwere 292-298
Versorgungsämter 559
Verurteilte 307, 310-313
Verwaltungsfachhochschulen 346, 348, 350, 352, 354
Verwaltungsgemeinschaften, Ausgaben/Einnahmen 458-461
Verwaltungsgerichte 309, 326
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal 334, 351, 352
Verweildauer (siehe durchschnittliche Verweildauer)
Viehbestände 176, 177
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 519 ff.
Vollgesellen 496
vollständige Betriebsaufgaben 125, 127, 131-134
Voll(zeit)beschäftigte 261, 265, 443, 477, 478, 480-484

Vorleistungsgüterproduzenten 189-191, 194-198, 200, 201, 205, 207-211, 214
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (siehe Rehabilitationseinrichtungen)

W
Wagenkilometer 290
Wahlberechtigte 103-106, 108, 110
Wahlbeteiligung 103-106, 108, 110
Wahlen 101 ff.
Wähler 110
Walderneuerung 532, 539
Waldfläche 142, 143, 147-149, 157, 158, 539
Waldschäden 531, 532, 539
Wanderungen 92-100
Wasser 531, 533, 534, 536, 540, 543-550
Wasserfläche 28, 142, 147
wassergefährdende Stoffe 531-533, 541
Wasserläufe 27
Wasserversorgung 188, 228, 533, 534, 543-546
Wertschöpfung 521, 522, 524-529
Wintersemester 347, 348
Wirtschaftsrechnungen 489 ff.
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 334, 351-354
Witterungsverhältnisse 30
Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
Wohnfläche 234, 237-241, 247, 249-252
Wohngebäude 233, 234, 236-238, 240, 244, 247-254
Wohngeld 411, 412, 418-423
Wohnräume 233, 234, 236, 247-249
Wohnungen 233 ff.
Wohnungsausstattung 247
Wohnungsbau 186, 221, 233, 235
Wohnungsbestand 233, 236, 247-249
Wohnungsgröße 236, 247-249

Z
Zahnärzte 367, 373, 402
Zivilsachen 308, 319, 320, 322
Zuckerrüben 145, 171, 173
Zulassungen von Kfz 285, 288
Zuzüge (siehe Wanderungen)
Zweitstimmen 102, 104, 110